PLASTIC BOMB

Nummer 31 · Sommer 2000 · Preis 5,- DM

ANTIDOTE
PENNYWISE
DIR YASSIN (Israel)
PSYCHO GAMBOLA
DIE TOTEN HOSEN
PRESSURE POINT
VIOLENT SOCIETY
ANGELA MARQUARDT

CHAOS-TAGE 2000

WÜRDEN SIE DIESEM JUNGEN MANN DEN ABRISS EINER GANZEN STADT ZUTRAUEN?

CD-BEILAGE:
Lokalmatadore, Motormushi,
Hammerhai, Trinkerkohorte,
Wallride, H-Block 101
und viele, viele mehr!

DIE ABBILDUNG STAMMT VON DEN CHAOS-TAGEN 1994 UND ZEIGT EINEN DER GEFÜRCHTEETEN BAGGER-PUNKS NACH GETANER ARBEIT,

Pressevertriebsstück K 20940

NASTY NEWS

HAMMERHAI
...SCHLÄGT ZURÜCK!
RACHE

HAMMERHAI – …SCHLÄGT ZURÜCK – LP/CD

Nach „Erledigt" kommt mit „… schlägt zurück" die Fortsetzung der Erfolgsstory. Hammerhai macht wie immer keine Gefangenen und spielt alles in Grund und Boden, daß es eine Wonne ist – egal ob Ska, Reggae, Punk, Metal oder gar HipHop. Das Ganze in einer fetten Produktion und viel Dreck in der Stimme! Über diese Scheibe wird zu reden sein.
LP bei Plastic Bomb Rec.

Ska-Attack
2

SKA-ATTACK VOL.2 – CD

Die zweite Ska-Attacke von Nasty Vinyl:
Feinster Off-Beat aus Europa und Übersee mit **Amphetameanies** (Schottland), **Time Tough** (D), **Kingpins** (Kanada), **Podwórkowi Chuligani** (Polen), **Tornados** (D), **Slackers** (USA), **Suspects** (AUS), **I.H. Ska** (D), **Phantoms** (Norwegen), **Hammerhai** (D), **Mr. Review** (NL), **Skarface** (F), **Planet Smashers** (Kanada), **Dr. Ring Ding & TSA** (D), **Skalatones** (S), **Tremende** (I), **Dr. Raju** (AUS) und **Wisecräcker** (D).
Diese klasse Zusammenstellung geht in jedes (Holz-)Bein!

Nasty News
BRD Punk Terror
PUNK CHRISTMAS
2

Punk Christmas 2 - CD

Schickt uns 5,– DM (Schein oder Marken) und Ihr bekommt die PUNK CHRISTMAS Vol. 2 + Mailorder-Katalog frei Haus geschickt. Katalog alleine kostet 3,– DM!

NASTY VINYL
Oberstraße 6 · 30167 Hannover
Fon 05 11 / 7 01 14 04 · Fax 05 11 / 7 01 13 00
www.nastyvinyl.de

SPV-Vertrieb

BRDPunkTERROR

BRD PUNK TERROR VOL 3 – CD

Unsere erfolgreiche Deutschpunkserie geht in die letzte Runde. Zum Abschluß geben sich die Ehre: **Boskops** (mit zwei unveröffentlichten Songs!), **Popperklopper**, **No Exit**, **Kalte Krieger**, **Scattergun**, **Atonal**, **Schleim-Keim**, **Muruora Attäck**, **The Vanished**, **ZSK**, **Abfallsozialprodukt**, **Überflüssig**, **Wohlstandsmüll**, **Fuckin' Faces**, **Novotny TV** und die **Versauten Stiefkinder**.

MICHA

WIE NUDELN OHNE SAUCE

Sehr geehrter Menschenmüll, liebe Parasiten...

... in Sachen sensitiver Wahrnehmung gebärde ich mich ziemlich oft als wären mir die Wahrnehmungsorgane herausoperiert worden. Soll heissen: Wenn jemand Probleme hat, merk ich´s nicht mal. Oder wenn mich ´ne Frau nett findet, muss mir das immer erst jemand sagen, weil ich ihre Blicke entweder nicht wahrnehme oder falsch interpretiere. Offene Augen, die sehen, aber nicht begreifen. Ohren, die Untertöne nicht heraushören – manchmal staune ich über mich selbst, wenn die offensichtlichsten Dinge an meiner Schale abprallen.

Doch die offensichtlichen Untertöne in vielen Gesprächen der letzten Zeit konnte selbst ich heraushören. „Irgendwie ist kaum noch was los. Punk ist auch nicht mehr das, was er mal war. Die Leute werden echt immer stumpfer.“ Auszüge geballter Frustration. Hab ich etwa wie „Haus-kuck-in-die-Luft“ übersehen, dass es mit Punk schnurstracks bergab geht?! Ist „no future“ plötzlich hier & heute?!

Ich hab mir die negativen Tendenzen vieler Leute mal gründlich durch den Kopf wandern lassen, und bin zu dem Schluss gekommen: Ihr spinnt wirklich komplett ! Erstmal hat´s zum Beispiel stumpfe Leute schon immer im Punkrock gegeben. Und garantiert in konzentrierterer Form als heute. Logisch gibt´s totale Deppen, die so hohl sind, dass sie sich statt ´nem Anarchie „A“ fast ´n „O“ auf die Jacke pinseln würden. Na und?! Drüber wegsehen oder auslachen ! Vielmehr hab ich den Eindruck, dass ihr eure „Argumente“ nur als Ausreden für eure eigene Ideenlosigkeit vorschiebt. Die konkreten Beispiele, die ich dabei vor Augen hab, haben mittlerweile ´nen Job gefunden, mit Freundin/Freund klappt´s zur Zeit auch ganz gut, und irgendwie ist die Entwicklung zur bürgerlichen Existenz gerade den Kinderschuhen entwachsen. Der Tag gehört dem Job, der Feierabend der Beziehung. Punk rückt in deinem Leben in den Hintergrund. Darauf angesprochen, reagierst du unwirsch. „Ich bin immer noch derselbe. Nur geh ich nicht mehr so oft raus. Punk geht bei mir jetzt mehr im Kopf ab“. Und so erfindest du dir dutzendweise Alibis und Ausreden statt dir deine eigene Lahmarschigkeit, deinen Schritt in die gesellschaftliche Mitte einzugestehen. Denn die Wahrheit tut weh. „Überall nur noch besoffene Penner. Es wiederholt sich doch eh alles. Die Bands hab ich schon 1000x gesehen.“ und als Krönung „die anderen hängen eh alle nur noch zuhause rum.“

Dazu kann ich nur sagen: Lebt weiter eure eigene Lüge und werdet glücklich ! Entweder ihr werdet endlich ehrlich, zieht einen Schlussstrich und behaltet aus eurer „Punkphase“ noch ´nen Stapel Platten über, die ihr beizeiten rauskramt. Oder ihr kriegt doch noch die Kurve. Es ist für mich völlig unverständlich, wenn jemand (der z.B. hier bei uns im Ruhrpott lebt) sagt, dass er z.B. schon ewig auf keinem Konzert mehr war und ja gar nichts mehr los ist. Leute, ihr könnt hier fast täglich irgendwelche Bands sehen, und am Wochenende muss man sich zwischen 3 und 4 Konzerten entscheiden ! Es gibt haufenweise Demos, politische Aktionen und für jeden etwas. Der Untergrund lebt, das lasst euch gesagt sein. Ihr kriegt es nur nicht mit !!! Es gibt eine beeindruckende Vielfalt. Was langsam stirbt, bist du ! Klar, viele Konzerte gleichen sich, Punk ist auch manchmal reaktionär, langweilig, wenig kreativ... Na und, dann mach gefälligst was statt dich in dein „trautes Heim – Glück allein“ zu flüchten !! Jaja, sich immer nur schön berieseln lassen... Die Unterhaltungsindustrie wird´s schon richten... Und du bist längst dein eigenes Problem geworden.. Unflexibel, festgefahren, langweilig und nicht die Bohne spontan.

Aber Hauptsache du belügst dich weiter, und schuld sind nur die anderen. Positives Denken fiel mir in dieser Scheisswelt auch schon immer sehr schwer. Aber nehmt mal eure Opfermaske ab. Das „no future“ mit einem dicken Mittelfinger gilt der Gesellschaft – die Zukunft soll uns gehören ! Übertrieben, klar – na und ! Was wird durch dein Gejammer und Selbstmitleid besser?!! Es wird Zeit, dass du dich entscheidest, wo du stehst – in der Gesellschaft oder im Leben. Aber bitte laber mir nicht mehr die Ohren voll wie Scheisse alles ist. Denn Punk ist geil, und Scheisse bist du !!

Micha.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Michael Will & Swen Bock

GENAUSO WICHTIG
Frank Herbst
Helge Schreiber

EIGENTLICH AUCH WICHTIG
Björn (Audio Kollaps), Atakeks, Sarah K., Opa Knack (Punkerknacker-Zine), Pfeffer (Messies), Berliner von Stay Punk, Tuberkel, Y aus Berlin
<u>Plastic Girl Redaktion</u>: Nanette & Marita (Berlin)

PREIS
5,- DM (Heft) + 3,- DM (Post AG)

Mailorder, Abos, Platten, News, Konzerte, Label & anderer Scheiss immer an diese Adresse:

PLASTIC BOMB
Postfach 100205
47002 Duisburg
Tel.: 0203-730613
Fax : 0203-734288
E-Mail: info@plastic-bomb.de
Internet: http://www.plastic-bomb.de
Shop:www.mailorders.de

WERBUNG, ZINES, KONZERTTERMINE, KLEINANZEIGEN
Frank Herbst
Klaumer Bruch 21
46117 Oberhausen
Tel. : 0208-866297 (ab 17 Uhr)
0173-9593420
Fax : 0208-876705
E-mail: frank@plastic-bomb.de

TAPES + HC-Platten
Helge Schreiber
Hermann-Albertz-Str. 239
46045 Oberhausen
Tel.: 0208-856939
Helge@plastic-bomb.de

AUFLAGE
6.000 Bomben

REDAKTIONSSCHLUSS / ERSCHEINUNGSDATUM
32 am 1. 8. 2000 / 1.9. 2000
33 am 1.11. 2000 / 1.12.2000
34 am 1. 2. 2001 / 1. 3.2001
35 am 1. 5. 2001 / 1.6.2001

BANKVERBINDUNG
Bock & Will GbR
(nicht Plastic Bomb)
Konto 211-005376
BLZ 350 500 00
Stadtsparkasse Duisburg

Fast so lecker wie Hansa schmeckt...
MOTORMUSCHI -neue 10“
ASTA KASK -rock mot swinen-LP
TERRORGRUPPE-1 world 0 future-LP/CD
ANNOYED -massenmenschenhaltung-7“
SUBURBAN THREAT-american punk-CD
RASTA KNAST -turistas alemanos asesinos-7“
ANTI-FLAG-a new kind of army-CD
AMEN 81 -zurück aus Tasmanien-LP
HAMMERHAI -schlägt zurück -LP/CD
POPPERKLOPPER -alles wird gut-LP/CD
RAZZIA -freu dich auf Morgen-Track
STRATFORD MERCENARIES -sense of solitude-LP/CD (7 von 10 Songs)

Frank

Es ist wirklich nicht zu fassen, die letzte Ausgabe ist / war erst gerade zwei Tage in Druck & schon tippe ich ein Teil meines Vorwortes in die recht neue Tastatur. Ich habe es doch immer gesagt: COMPUTER SIND SCHEISSE!!!!!! Für plumpe Ohrfeigengesichter, wie ich eines bin, dürfte es wohl UNMÖGLICH sein, einen NEUEN P. C. anzuschließen. Das ist echt die Hölle & wenn mein Sohn nicht gewesen wäre, hätte ich schön einen Hammer aus meinem Keller geholt & der neue Computer wäre nach spätestens 2 Minuten in Tausend Einzelteile zerlegt worden.

Jetzt werde ich wohl auch bald mit dem Internet Bekanntschaft machen, was ja (laut Leute, die sich mit dieser Materie beschäftigen) gar nicht so schwer sein soll. Ich stehe dieser neuen Technik immer noch nicht gerade super Positiv gegenüber, doch lasse ich mich gerne eines besseren belehren. Die Eigenschaften des Internet`s hören sich ja nicht gerade negativ an & Zeit / Geld spart man auch noch (sofern man es beherscht).

Auf diese MP 3 Scheiße habe ich momentan absolut keinen Bock, mal gucken wie lange ich mich davor drücken kann. Muß mich jetzt erst einmal mit den neuen Programmen beschäftigen, das Internet mal nach versauten Sachen durchforsten & dann mal gucken, was mir mit dem neuen Teil so in Zukunft alles passieren wird.

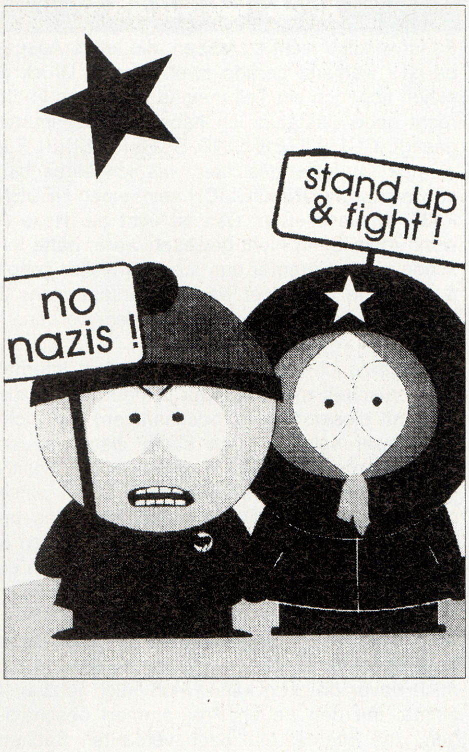
Abstürze??? Nervige Werbe E-Mails? Ich lasse mich einfach mal überraschen & melde mich kurz vor Fertigstellung dieser Ausgabe noch einmal bei Euch.

Ok, hier bin ich also noch mal. Mit dem Internet habe ich mich jetzt in den letzten Wochen auch ausgiebig beschäftigt und ich muß wirklich sagen, daß es zu 90% uninteressant ist.
Sicherlich, um E-Mails zu verschicken ist es Optimal, aber wofür braucht man das noch großartig?????
Sicherlich schaut man sich mal die eine oder andere (versaute) Seite an, aber man wird es schnell leid.
Wesentlich interessanter sind dagegen einige Hompepages diverser Punk/Skin Bands. Aber das werdet ihr bestimmt am besten wissen.

Ansonsten läuft hier alles Easy, eigentlich sollte ja noch ein Interview mit einem „Hooligan" gemacht werden, aber leider hat das aus Zeitgründen nicht geklappt.
Mal gucken, was so (Hoolmäßig) bei der EM abgeht, vielleicht ist das ja noch für die nächste Bombe von Interesse.
Ansonsten wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen und wir hören dann in 3 Monaten wieder voneinander.
FRANK

DAT ROCKT & MACHT GESCHMEIDICH!!!!
Genocide SS -We Are Born Of Hate (Track)
Stefan Raab -TV Total CD
(immer noch) gewisse Zines lesen
AC / DC -ALLES mit Bon Scott (dat is Punk)
Lokalmatadore -Ich hätt so gerne Titten (Track)
Social Distortion -(fast) alles
No Regret -Julie (Track)
Anne`s Party`s (immer PURER Punk)
Gluecifer - I Got A War (Track)
Vanilla Muffins – Gimme some SugarOi (Track)

Den Abonnenten liegt auch diesmal wieder ein Gratis-Aufkleber bei. Das Motiv seht ihr unten abgebildet. Er kann auch in unserem **Mailorder** für wenig Geld bestellt werden: **1 Exemplar=50 Pf., 10 Stück=4,-DM, 100 Stück=30,-DM.**


stand up
& fight !
no
nazis !

ATAKEKS

Hi there!

Ich schreibe ja nun doch schon einige Zeit für´s PLASTIC BOMB, im Herbst müßten´s 4 Jahre werden. Als kurzes Fazit würde ich mal sagen: Für mich war´s bisher ein gutes und interessantes Kapitel. Nicht zuletzt auch deshalb, weil sich die Kollegen trotz (stellenweise sehr) unterschiedlicher musikalischer Vorlieben und Auffassungen toleranter zeigten als Anfangs angenommen. Und dabei sind sie doch so bemüht sich jedes nur denkbare „Hippie"-Vorurteil zu erhalten. Einige von Euch aber werden sich mit Sicherheit gefragt haben (und fragen) was Interviews mit WILFRIED SCHMICKLER, ALISTAIR HULETT oder TOCOTRONIC in einem Punk-Fanzine zu suchen haben, bzw. was das wohl für ein Idiot ist, der ständig die schönen Oi- und Sauf-Punk-Platten verreißt. Jemand von GIFT UND GALLE mutmaßte gar ich könnte ein Kommunist sein. Hilfe, nein! Gott bewahre, ich doch nicht! Wie auch immer, ein paar Worte zur Klärung scheinen mir inzwischen mal angebracht. Also der Reihe nach:

1. Interviews mit „komischen" Leuten:

Irgendwann einmal muß es wohl die Auffassung gegeben haben HC sei eine Geistes- (oder politische) Haltung, kein Musikstil. Menschen die eine Akustik-Klampfe benutzten oder Gedichte vortrugen konnten genauso HC sein wie MDC und andere. Eine ähnliche Stimmung muß, bezogen auf das Lebensgefühl, in den Anfangstagen des Punk im New Yorker CBGBs geherrscht haben. Sonst ließe es sich nicht erklären, daß dort neben den RAMONES auch PATTI SMITH für einige Zeit ihren Platz gefunden hat. Ebenso gab es in all den Jahren, die folgten, immer wieder Leute, die sich getraut haben den eng gesteckten musikalischen Rahmen zu sprengen. Einige Beispiele: THE CLASH, THE SLITS, WIRE, SUICIDE, die FALSE PROPHETS, THE POGUES, ATTILA THE STOCKBROKER, CHUMBAWAMBA, NO MEANS NO, THE EX, DIE GOLDENEN ZITRONEN, TV SM!TH etc. Ohne all diese Bands (oder Label wie SST, Alternative Tentacles etc.) wäre „Punk", machen wir uns nichts vor, wahrscheinlich eine weit farblosere Angelegenheit. Und neue Energie bekommt eine Bewegung doch meistens von diesen „Ausreißern", die die wahrlich platt getretenen Pfade endlich mal verlassen. Man muß natürlich nicht jede der oben genannten Combos (immer noch) mögen, aber die Vorbehalte auf die heute jene stoßen, die es auch mal mit Elektronik, Sprechgesang, Pop oder Folk versuchen, zeugen doch oft nur von der Beschränktheit ihrer puristischen Kritiker. Begreift mensch „Punk" als tollen lauten Spaß und sonst nichts, ist eh alles egal, denn er/ sie unterscheidet sich dann von den wahrscheinlich ebenfalls saufenden Eltern gerade mal durch den Härtegrad des Absturz-Soundtracks und die Löcher in den Klamotten. Wollen wir „Punk" aber vor allem auch als etwas Politisches, als eine Form von Energie für einen Kampf, den wir noch nicht aufgegeben haben, verstehen, ist „Punk-Rock" nur eine Möglichkeit der musikalischen/ kulturellen Vermittlung von vielen. Außerdem müßten wir dann eigentlich, folgerichtigerweise, auch darauf bedacht sein 1. Leute außerhalb des eigenen Szene-Ghettos mit unseren Ideen zu erreichen und 2. Kontakte zu ähnlich denkenden Aktiven zu unterhalten. Und davon gibt es sowohl im Kabarett- und Folk-, als auch im Elektronik oder Hip-Hop-Bereich nicht wenige. „A Network Of Friends" vielleicht mal über die musikalischen Coolness-Vorgaben hinaus gedacht. Zusammenwachsen statt getrennt marschieren!

In diesem Kontext würde ich im Übrigen auch gerne ATAKEKSENS HIPPIE CORNER betrachtet wissen. Nicht als sinnlosen Versuch das PLASTIC BOMB zu einem zweiten „Intro" zu verunstalten, sondern als Anregung die heilige Kuh „Punk-Rock" (nicht zu schlachten, aber wenigstens) mal kurzfristig etwas von der Straße zu schieben. Das Gleiche gilt für die Interviews. Es gibt ne Menge interessante Menschen mit sehr guten Ansätzen, die nun mal keinen Iro tragen und die nicht auf den Chaostagen waren. Gebt ihnen eine Chance... Und das heißt nun wirklich nicht, daß Ihr jetzt alle ständig Musik hören sollt auf die Ihr eigentlich überhaupt nicht klar kommt. Nebenbei bemerkt ist der Versuch den „puren, echten, wahren" Punk-Rock zu bewahren in etwa so sinnvoll wie das Unterfangen „die echte, wahre, deutsche Kultur" vor fremden Einflüssen schütze. Diese Welt ist in Bewegung. „You gotta live in this world, go diggin the new", JOE STRUMMER.

2. Verrisse von coolen Oi- und Gegen-Bullen-Saufen-Bands:

Wenn ich auf D-Punk-Konzerten des Öfteren über halb bewußtlose, bunthaarige Kinder stolper, die nach Kotze stinken, dann kann ich mir natürlich sagen: „Ey, so bist du früher auch mal abgestürzt! Lass die mal machen." Nur leider verstärkt sich der Eindruck, daß viel zu viele von diesen Nachwuchs-Irokesen die Texte ihrer Helden (DAILY TERROR etc.) als ausreichende „Philosophie" für den schäbigen Rest ihres dürftigen Alkoholiker-Lebens verinnerlichen, bzw. schlucken. Und heraus kommen dann nicht halbwegs selbständig denkende Punx, sondern „Penner mit Lederjacke" (um mal HASS zu zitieren). Das aber kann niemand ernsthaft gut finden. Ich habe wahrlich nichts gegen Alkohol oder eine gute Party, nur wenn sich die Gleichung „Besonders viel Saufen = besonders toller Punk sein" in den schon bisher kaum gebrauchten Köpfen festsetzt, dann ist wohl etwas falsch gelaufen. Und daran haben all diese Bier-Bier-und-noch-mehr-Bier-Bands und -Fanzines nun mal ihren Anteil. Und damit haben sie eben bei mir verschissen! Was nun die „richtigen" Oi-Bands betrifft,, so sei kurz angemerkt, daß jemand, der sich heute aus allen politischen Belangen heraus hält, schon extrem gleichgültig und/oder von besonderer Kurzsichtigkeit sein muß. Wer sich in diesen Arbeiterklasse-Kontext stellt muß sehen, daß diese Arbeiterklasse weltweit ausgebeutet und verarscht wird und daraus Schlußfolgerungen ziehen. Andernfalls ist er bestenfalls stolz darauf ein Lohnsklave der (Multinationalen) Konzerne zu sein und das ist nun nicht besonders schlau. Und „Rechts" und „Links" ständig über einen Kamm zu scheren, bzw. Nazis und Kommunisten (nicht Stalin) gleichzusetzen, erinnert 1. auf ganz penetrante Weise an die Hetztiraden eines Peter Hinze oder einer Angela (ich)Merkel(gar nix) und ist 2. schon historisch betrachtet völliger geistiger Dünnschiss. Also, welche Voll-unity-unpolitisch-ficken-gegen-den-Staat-Kapelle auch immer das Pech hat an mir hängen zu bleiben: Ich halte Eure Platten für eine Ressourcen-Verschwendung sonder Gleichen und werde sie auch als solche behandeln.

Abschließend noch einige Adressen von, meiner Auffassung nach, korrekten Labeln:
Conträr-Musik, Am Dreworp 24, 23554 Lübeck (Songwriter/Kabarett)
What´s so funny about, Schanzenstr. 75-77, 20357 Hamburg (Elektro-Kram)
Trikont, Kistlerstr.1, 81539 München (Folk/ Kabarett/ Ungewöhnliches)
Trocadero Records, Kornharpener Strasse, 126a, 44791 Bochum (Folk/ Country/ Pop)

ATAKEKS liebt zur Zeit aufrichtig:

1. LEATHERFACE: Mush LP
2. THE OYSTER BAND: The Shouting End Of Life CD
3. ROARING JACK: The Cat Among The Pigeons LP
4. THE ADVERTS: Crossing The Red Sea With... LP
5. CHUMBAWAMBA: WYSIWYG CD
6. JOE STRUMMER: alles, inkl. der neuen CD
7. THE ANNIVERSARY:Designing A Nervous Breakdown CD
8. BERND BEGEMANN: Sag Hallo Zur Hölle CD
9. MATTHIAS DEUTSCHMANN: Finalissimo CD
10. SUBHUMANS: The Day The Country Died

NEJC

Tag,

natürlich hat niemand auf mein letztes Vorwort reagiert... aber was soll man auch von Pennern halten denen eh alles scheißegal ist und die auf ihr Wort scheißen??? ...Fuck off! Jetzt geht's also los. Ich werde mein Versprechen vom letzten mal einhalten und fange dann mal besser an: Ja, dann denke ich mir aber doch das es eigentlich keinen Sinn macht Torsten Felter: als stikendes Arschloch zu bezeichnen nur weil er mir noch ein Taschengeld in unehrenhafter Weise schuldig geblieben ist... wie verweste Kinderkotze.... kommt das einem vor... tja es gibt aber wichtigeres als solche Grütze. Und es gibt ja noch andere die so sind... In diesem Sinne alles Gute NEJC

Nejc liebt:

LA FRACTION LP, **ORUZJEM PROTIVU OTMICARA** forever!!!
HAMMERHEAD "das weiße Album" CD/LP
GENOCIDE SS "they walked the line" Cover
EYELINERS "Here comes trouble" CD
REGGIE AND THE FULL EFFECT "Promotional Copy" CD

GRATIS CDS !
FREI-ABOS !!!

Wer von euch kennt Plattenläden oder Vertriebe, die das PLASTIC BOMB verkaufen möchten. Wer uns solche Adresse schickt, bekommt die nächsten 1 ½ Jahre ein Freiabo. Na, is dat nix?! Jede/r von euch kennt doch bestimmt ´nen halbwegs vernünftigen Laden in der näheren Umgebung, der die Bombe vielleicht noch nicht hat. Wenn alles klappt, werdet ihr umgehend von eurem Freiabo benachrichtigt.

Unter den ersten Neuabonnenten werden Platten und Shirts verlost, die uns zur Verfügung gestellt wurde, z.B. CDs und Shirts von der Band DOGMA.

Läden, die das Plastic Bomb verkaufen:

Drop Out Records, Alaunstr. 43, 01099 Dresden
Zentralohrgan, Alaunstr. 17, 01099 Dresden
Schall & Rausch, Nikolaistr. 6-10, 04109 Leipzig
Stay Sick, c/o M. Jungkeit, Kochstr. 132, im Werk 2, 04277 Leipzig
Schlemihl Records, Lessingstr. 1, 06114 Halle / Saale
Halb 7-Records, Ackerstr. 59, 06842 Dessau
Mr. Music, Löbdergraben 26, 07743 Jena
Köpi, Köperniker Str. 137, 10179 Berlin
Maximum Rock´n´Roll, Wühlischstr. 12, 10245 Berlin
Vopo Records, Danzigerstr. 31,10435 Berlin
Real Deal Record Store, Gneisenaustr. 60, 10961 Berlin
Grober Unfug, Zossenerstr. 32/33, 10961 Berlin
Tommy-Weißbecker-Haus, Wilhelmstr. 9, 10963 Berlin
Core Tex, Oranienstr. 3, 10997 Berlin
Pipeline, Lindenstr. 47, 14467 Potsdam
Musicland Borchert, Perleberger Tor 1, 16928 Pritzwalk
False Insight Records, Bartelsstr. 35, 20357 Hamburg
St. Pauli Fanladen, Thadenstr. 94, 22767 Hamburg
Blitz Schallplatten, Europaplatz 3, 24103 Kiel
Subvert., Norderstr. 41, 24939 Flensburg
Von Gestern, Schulstr. 70, 25335 Elmshorn
Scheibenkleister, Alexanderstr. 19, 26121 Oldenburg
Willys Vinyl Welt, Liepmannstr. 7 b, 30453 Hannover
Eisbär Records, Diederserstr. 7, 31863 Coppenbrügge
Greed Records, Wilhelmstr. 9a, 33602 Bielefeld
Infoladen AFC Giessen, Südanlage 20 / H.H., 35390 Giessen
Groovy Records, Kurze Geismarstr. 6, 37073 Göttingen
Hanf-Laden, Fallersleberstr. 29, 38100 Braunschweig
Betty Ford Clinic, Kastanienallee 11, 38102 Braunschweig
Hot Rats, Heidestr. 36, 39112 Magdeburg
Altmark Räckorz, Brüderstr. 20, 39576 Stendal
Hitsville-Records, Wallstr.21, 40213 Düsseldorf
Texas Rose Record Shop, Flurstr. 41, 40235 Düsseldorf
Rock Dreams, Körnerstr. 6, 41061 Mönchengladbach
Helloween-Store, Neumarktstr. 35, 42103 Wuppertal
PopArt, Friedrich-Engels Allee 257, 42285 Wuppertal
Outcast Record Shop, Brückstr. 42-44, 44135 Dortmund
Idiots Record Shop, Rheinische Str. 14, 44137 Dortmund
Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum
New Lifeshark, Bismarkstr. 5, 45127 Essen
Trash Store, Schützenbahn 11, Eingang Porscheplatz, 45127 Essen
Urban Waste, Auerstr. 49, 45468 Mülheim / Ruhr
Sold Out, Münsterstr. 15, 45657 Recklinghausen
Garageland, Grabenstr. 77, 47051 Duisburg
Sound Of The Suburbs, Friedrich-Alfred-Str. 46, 47226 Duisburg
Green Hell, von Steubenstr. 17, 48143 Münster
Schalker Fanladen, Hansemannstr. 23, 45879 Gelsenkirchen
Shock Records, Natruperstr. 9, 49076 Osnabrück
Bäng, Münsterstr. 7, 49377 Vechta
Moon Records, Hauptstr. 90, 50389 Wesseling
Underdog Records, Vogteistr. 18, 50668
Normal, Weldengasse 56, 50668 Köln
Schneiders Plattenladen, Viktoriastr. 56, 52066 Aachen
Vitaminepillen, c/o Ralf Schmidt, Lambertusstr. 20, 52538 Selfkant-Höngen
Kirmesmusik, Theodor-Heuss-Allee 20, 54292 Trier
H2O, Clemensstr. 9, 56068 Koblenz
True Love, Moselring 1, 56068 Koblenz
New Born Fire, Kirchstr. 6, 56564 Neuwied
Kratzer, Hinterstr. 11, 57072 Siegen
Sick Wreckords, Schulstr. 1, 60594 Frankfurt
Rex Rotari, Försterstr. 38, 66111 Saarbrücken
Short Egg - Core Store, Mainzerstr. 1, 66111 Saarbrücken
Come Back, Quadrat S 4 - 23, 68161 Mannheim
Ratzer Records, Paulinenstr. 50, 70178 Stuttgart
Mutter Beimer Records, Parlerstr. 1, 73525 Schwäbisch Gmünd
Flight 13, Nordstr. 2, 79104 Freiburg
Indie Punk Records, Kirchstr. 4, 79539 Lörrach
WOM, Kaufinger Str. 15, 80331 München
Abseits, Herrenweg 1, 85356 Freising
Infoladen Freising, Herrenweg 1, 85356 Freising
Borderline, Schmiedgasse 9, 86150 Augsburg
Swing & Crime, Ernst-Lehmann-Str. 17 / 1, 88045 Friedrichshafen
Sound Circus, Rossbachstr. 4, 88212 Ravensburg
Graureiher, Bachstr. 4, 88250 Weingarten
Eldorado, Unter den Schwibbögen 9, 93047 Regensburg
Hot Stuff, Unterer Sand 10, 94032 Passau
Rex Melodica, Siechenstr. 7, 96052 Bamberg
H2 O, Karmelitenstr. 28, 97070 Würzburg

Schweiz

Kälin & Bevan Distribution, Langrütiweg 20, 6330 Cham, Schweiz
Andi Preisig, Oberdorfstr. 23, 9535 Wilen, Schweiz
Prawda, c/o Peter Bader, Scholastikastr. 24, 9400 Rorschach / Schweiz
P.I.G. Records, Herrnacker 2, 8200 Schaffhausen

Niederlande

Galerie Slaphanger, Rosener Manszstraat 67, Rotterdam

Österreich

Sacro Egoismo, Felberstr. 20 / 12, A-1150 Wien, Austria
Daniel Bundschuh, Schloßgasse 11 b, A-6850 Österreich
Mohawk Distribution, Heidenheimerstr. 43-3-16, 3100 St.Pölten

Vertriebe + Konzertverkäufer

East Side Records, Postfach 1246, 02943 Weißwasser
Tollshock Records, PF 350126, 10210 Berlin
Amöbenklang, Petersburgerstr. 4, 18107 Rostock
Puffotter Platten, c/o Max Franke, Damaschkestr. 17 a, 23560 Lübeck
Zeitstrudel, St. Paulistr. 10-12, 28203 Bremen
Barbaren Musi, c/o Fassbinder, Am Schwarzen Meer 130, 28205 Bremen
Weserlabel, Grohnerstr.43, 28217 Bremen
Höhnie Records, Horstmannstr. 30, 29221 Celle
Nasty Vinyl, Oberstr. 6, 30167 Hannover
Bad Taste Records,c/o Isleif, Völksenerstr. 46, 31832 Springe
Stefan Barke, Westring 61, 34127 Kassel
Teenage Rebel Records. Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf
Rabauz Rec., c/o Mike Weger, Holtweg 1, 41749 Viersen
Knock Out Records, Am Neutor 22, 46535 Dinslaken
Nejc Jakopin, Postfach 100726, 47007 Duisburg
Ya Basta!, c/o Schmitz, Rheinhauserstr. 172, 47053 Duisburg
Impact Records, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg
Moskito Promotion, Postfach 3072, 48016 Münster
Ruin Nation, c/o Stefan Willenborg, Vossberger Ring 54, 49393 Lohne
Plattenbörse, Theaterstr. 15, 52070 Aachen
Jens Neumann, Nerotal 35, 55124 Mainz
Suppenkasper Vertrieb, Römerstr. 6, 55129 Mainz
Ulf Wesner, Am Friedrichsberg 21, 59192 Bergkamen
Crucial Scum, Rosenstr. 4, 59494 Soest
25 Cent, Engelbertstr. 11, 59755 Arnsberg
Sick Wreckords, Schulstr. 1, 60594 Frankfurt
Incognito Records, Senefelderstr. 37 A, 70176 Stuttgart
We Bite Records, Palerstr. 4, 70192 Stuttgart
X-Mist, Leonhardstr. 18 a, 72202 Nagold
Wie Waldi Tonträger, c/o S. Oehme, Postfach 410853, 76208 Karlsruhe
Infoladen Eichstätt, Am Salzstadel 5, 85072 Eichstätt
Braindead Concerts, c/o Lars Kamp, Harthauser Str. 13, 89081 Ulm
Flachenpfand, Neutorstr. 5, 97070 Würzburg
Matze Nürnberger, Krumme Gasse 33, 97421 Schweinfurt
Lars Filko, Geiersbergstr. 3, 97422 Schweinfurt

OPA KNACK

Oi to the Punks und meinetwegen auch zu den Skins,

Na? geht's euch auch so supi wie mir? Ich komm‘ nämlich gerade total relaxt, entspannt und locker flockig nach Hause gewackelt. Ich leb jetzt sozusagen auf grossem Fuß, und da dieser wie schon gesagt und fast sprichwörtlich gemeint eben eine so immense Länge vorzuweisen hat, daß wahlweise John Holmes oder für New-School-Deppen wie euch Dörk Diggler vor Neid erblassen würde, trag ich folgerichtig auch Sandalen. So richtig coole Mallorca-Latschen mit drei Riemen (für Leute die noch nie einen wie mich gesehen haben: das sind so Dinger wie Du sie an Deinem posigen Nietenarmband dran hast). Natürlich nur damit die Zehen nicht an den Stahlkappen anstoßen. Wer ausser nem Junkie will sich schon selbst verletzten? Es ist bereits schlimm genug, dass meine Rasse immer von so blöden Möchtegern-Subkulturen wie euch vermöbelt wird. Aber mit genügend THC im Blut und das hab ich bereits vor dem Frühstück, juckt mich das nicht mehr im geringsten. Wie sagte schon unser großes Vorbild, und berühmtester Sandalettenträger weltweit, Brian, so schön. „Wenn Du die eine Arschbacke mit Deinem Becken berührst, will sie das auch auf der anderen Backe spüren.“ Deshalb ist für mich die Welt nicht nur in Ordnung, nein, ich könnte sie sogar stundenlang umarmen und knuddeln! Nach beinahe endlosem „der Weg ist das Ziel“-Gequatsche hab ich endlich doch noch gepunktet. Für mich hat sich eine völlig andere Welt aufgetan. Es ist die vollkommene Offenbarung. Das Paradies auf Erden. Ich hör‘ nur noch Engelstrompeten. Seit gestern bin ich nämlich Hippie!!! Hurra, ich hab alle lieb, und alle haben mich noch viiiel lieber. Was kann es schöneres geben... so, so (man summe dazu die Melodie von den Tunten aus Frankfurt) als ein Bombenleger zu sein...

So kam es auch dass im Stall zu Bethlehem, äh nicht dort aber irgendwo in oder um oder um Jerusalem herum, meine Müslibraut und ich nach dem allwöchentlichen Besuch im Swingerclub inklusive gemischtem Saunen, es pflegten immer einen gemütlichen Mate-Tee zu trinken und anschließend im Wald Beeren und Pilze für die nächst mögliche Dauererrektion (ein Jahr später) zu sammeln. Und wo wir schon dabei sind oder waren verrat‘ ich euch noch was:

Da die Vorfreude auf Sex uns zwei beide fast immer so innovativ macht wie sich beispielsweise die gemeine Textilienverkäuferin bei der Farbwahl ihres Nagellacks fühlt, kamen wir vor dem Geschlechtsakt - also just vor 2 Minuten - darauf, wizo (oder WTZ (grins)) die ganz besonders schlauen Hautköpfe Abteilung „Hey mein Freund“ nach jeder Strophe solch klassischer Interpreten wie beispielsweise Cowboi!broi!te unentwegt ficken Oi! schreien. Warum? Nichts leichter als das sprach Pickeldi zu Frederik: Natürlich ist mal wieder der Wunsch Vater des Gedanken respektive dem Gegröhle. Doch wie kommt der Depp und seine Tucke nun eigentlich darauf, wird sich der mit immerhin Hauptschulabschluss Leistungskurs Saufen, Klauen, Spucken ausgestattete Plastic-Bomb Leser völlig zu unrecht fragen: „Warum, verdammte scheisse, schreit man bevorzugt auf nem doi!tschsprachigen Oi-Konzert wie bei Kaliebern ala Schoi!nenthor oder 4 Promillie ständig Ficken und dann mindestens 3 bis 3000 mal Oi! hinterher? Na? Fällt der Groschen? Brauchst Du noch ne Bedenkminute? Naja, ich seh‘ schon Du kommst wirklich nicht drauf. So arbeitet oder denkt eben jeder nach seinem ihm von Gott gegebenen Möglichkeiten. Vielleicht solltest Du Sonntags doch lieber inne Kirche gehen als Deinen erschnorrten Rausch auszuschlafen. Doch da ich seit heute ein langhaariger Sitzpisser bin und ausserdem noch 20 Mark und nen Arschfick von Swen Bock bekomme, klär ich euch, verehrtes Drooglikum an dieser Stelle mal auf:

Eine Psychoanalyse für Körpersprachen von Dr. Dr. Stefan med. Gyn./Url. Pank, dem Arzt dem jetzt auch schon die Männer vertrauen (Hi Nobi!) ergab, dass sich das gestikulierend angedeutete Durchfahren des Haares mit der linken Hand (bei Rechtshändern übrigens mit der Linken) signalisiert dass man dem momentanen Gesprächspartner äußerst kopulierfreudig gegenüber sitzt, steht oder liegt und darauf besteht, dass dieser endlich verdammt noch mal zur Sache kommt. Na? Schnackelts jetzt oder seid ihr wirklich noch intelligenter als die Chorknaben von Kahlkopf? Okay ich helf‘ euch weiter auf die Sprünge:

Klarer Fall! Crop#1 fehlt dummerweise die Gottesgabe sich elegant durchs schicke Haupthaar zu fahren nicht aus Loikaemietechnischen äh meinen Lepra bedingten Fingerausfällen, sondern weil er das wichtigste überhaupt, nämlich die Frisur, nicht auf dem Kopf trägt wo sie schliesslich hingehört, sondern diese in Abständen von 1 bis 10 Tagen in abertausenden von Hornstückchen auf dem Fußboden, zumeist seiner kleinen Schwester verteilt. Weil er dies tut und nichts ausser verhungernden Läusen auf seinem kahlen Eierkopf trägt, und ausserdem noch eine der zahlreichen Theorien von Isaak Newton widerlegt ist es eben wie es ist.

Kurzes Zwischenspiel: Nazi-Skins sind sowieso alle schwul (... frei nach Stomper 98: „... von Göttingen bis nach Liverpool...“. Kein Thema! (Mit freundlichem Gruß an Michael Kühnen (R.I.P.)). Genau deswegen sind sie auch so dermaßen schwulenfeindlich. Die trauen sich nur nicht sich zu outen, befürchten aber dass sie geoutet werden und reissen deswegen ständig antischwule Witze, um für ihre Bekannten gar nicht als Schwule in Frage zu kommen. Auch wenn's abgedroschen klingt, getroffene Hunde bellen eben doch. Aber eigentlich geht's hier gar nicht um Beischlaf, sondern vielmehr um das Warum Scheisse jetzt auf's Dach kommt und wer sie im Endeffekt wieder runtermacht. Deswegen an dieser Stelle mal ein kleiner Gedankensprung:

Was in letzter Zeit äußerst nervig war und deshalb schon wieder bemerkenswert ins Gewicht fiel, ist diese große Bruder Kacke, an der sich wirklich jeder Proll, jeder Student und was am schlimmsten wiegt, jeder Punk aufgeilt. Ich kann's echt nicht mehr hören. Selbst in meinem Bekanntenkreis wird darüber gesprochen, ja manche subversiven Unentwegten hab ich schon dabei erwischt wie sie es heimlich anschauten. Ich finde es äußerst skandalös was in den Köpfen von an und für sich coolen Menschen vorgeht (nämlich nix), die sich nen drittklassigen, strunzlangweiligen Live Bericht von ein paar Handlampen, die nichts aber überhaupt nichts vom Leben wissen, geschweige denn kapiert haben, anschauen. Nicht nur dass mich die Befürworter dieser Kinderkacke auf die Palme bringen würden, nein, auch diejenigen, die darüber pausenlos ablästern. Prinzipiell hat so ein Rotz einem coolen Menschen, und dafür hab ich die meisten meiner Freunde gehalten, am Arsch vorbei zu gehen. Es ist es noch nicht einmal wert darüber gesprochen zu werden, es ist es absolut nicht wert sich darüber aufzuregen. Dass ich mich dennoch gerade echauffiere ist schon schlimm genug und stellt auch schon wieder meine eigene Coolheit zurecht in Frage. Genauso Panne wie die Witzfiguren die geifernd davor sitzen, find ich auch diese anscheinend mit Anspruch und Hinterfragen ausgezeichneten Prolls, die es sich angucken um darüber herzuziehen... Glaubt ihr wirklich die schauen dat Tag ein Tag aus nur um darüber zu lästern? Es kann mir einfach niemand vormachen, dass diese Penner ausschließlich vor der Glotze sitzen um abzulästern. Eine gewisse Faszination ist trotzdem vorhanden. Wenn Du so nen Müll Dir ständig reinziehst und Deine Zeit damit verschwendest, kannst Du mir nicht mit so ner sich in den Schwanz beißenden Ausrede kommen. Lächerlich! Ich frage mich immer und immer wieder warum man so fahrlässig handeln kann (grins). Wenn dort ein angeblicher Knaller passiert (zum Beispiel ein paar Titten) geilt sich die halbe Nation daran auf. Dass sie aber die viiiel geileren Titten auf der Strasse jemand anderem überlassen, wird ihnen nicht klar. Die Abteilung Pankerknacker-Harem bedankt sich recht herzlich.

Dat ganze Ist auch kein Wunder, wenn ich mir so diesen Menschenschlag ankucke. Aber wieso? Ist nicht Dein, mein oder unser Leben um Längen interessanter als diese Kinderkacke? Nein? Dann tust Du mir Leid, du arme Berieselungsplage. Armer Wicht. Wenn man seine Zeit mit dem fuckin‘ boring Ausdunst von durchschnittlichen Mitläufersäcken verschwendet, kann man nur noch hoffen, dass einen schnellstmöglich das zeitliche segnet. Vielleicht bin aber eigentlich nur ich der Dumme, weil ich einfach nicht verstehen kann wie man sein Leben mit so wichtigen Dingen wie Fernsehen, Computer spielen oder zur Bundeswehr gehen, verschwenden kann. Doch gerade weil ihr so scheisse blöd seid und eure Zeit mit sinnlosem Konsum verplempert, stehen so Deppen wie wir auf der Showbühne und Ihr nur am Bühnenrand. Deshalb müsst ihr Wichser fressen was wir für euch vorwerfen, und lasst euch das auch noch gefallen! Nicht nur das, ihr freut euch sogar noch darüber wenn man euch verarscht! Ihr fresst wirklich alles, vorbehaltlos was wir euch vorsetzen. Ihr könnt mir leid tun. Wenn wir gerade schon dabei sind dann möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich nochmals im Namen meiner Kollegen und mir bedanken, für euer vorbehaltloses Mitläufertum. Ohne Versager wie euch hätten Starjournalisten wie ich, Martin Haug (Die Bild) oder Volker Markwort (die unglaubliche Brain fickende Fokus) nicht den Ruhm der uns gebührt. Macht weiter so. Dank euch war es noch nie so einfach aus der Reihe zu tanzen. Mille Grazie. So jetzt aber genug Zeit an euch verschwendet!

Verabschieden möchte ich mich an dieser Stelle mit einem trendig und überhippen cu (was immer das auch heißen mag)

Opa Spack

P.S.:Im letzten Vorwort war der absichtliche Fehler, Ludwig Erhard=Bundeskanzler... Die 7 Spacken die dies erraten haben bekommen umgehend den versprochenen Tapesampler und nen neuen Pankerknacker zugeschickt

P.P.S.: Auch diesmal gibbet wieder einen bewußt eingebauten Fehler zu suchen und nen aktuellen Tapesampler meiner Lieblingssongs (siehe Playlist) als Preis.

Opa Knack singt die Nationalhymne zu:

Warzen Pedder -Über sieben Brücken mußt Du gehen
Böhse Opelz -Belgienüberfall 2000
Tony Marshall -Ich will in Deinem Wald der Oberförster sein
Die Toten Hosen -10 Kleine Jägermeister. Schön sein, ...
Tocotronic – Wie verkiffe ich mein Bafög
Stefan Raab – Schenkelklopfer für's Volk
Sabbel #9
Bierpatrioten – Geh mit Odin (nach Wallhalla)
Blink 182 – Great Tattoos
Bloodhound Gang – Restlos alles
Bongwassergeruch, Computerspielen, Playmobil, Teletubbies, Fernsehen (bevorzugt Ami-Serien), Kiffen

HELGE

Hallo!

...ich habe mir das ganze Wochenende überlegt, was ich hier wohl im Vorwort schreiben sollte. Es ist nicht, das ich "sprachlos" wäre. Mir liegen im Augenblick eher persönliche Dinge am Herzen, die ich hier im Heft allerdings für fehl am Platze halte. Und bevor ich mir irgendeinen Scheiß aus den Finger sauge, frei nach dem Motto "Hauptsache dem Punk Rock Kult Status wurde gehuldigt", lasse ich es lieber bleiben und wünsche Euch einen schönen Sommer mit viel Spaß und Sonne und Narkotika!

Da ich aber weiß, das eine ganze Reihe von Leuten wieder auf mein BOMBEN-Tape warten, möchte ich Euch natürlich nicht enttäuschen. Wieder 90 Minuten mit neuen Sachen von den ANTI-HEROS, HUDSON FALCONS, ANTI-FLAG, IMBALANCE, ALL OR NOTHING, DES-KONTROL, THE COGS, BURNOUTS, GENOCIDE SS, OHEISVASAARA, BIG DEALS, BEERZONE usw., insgesamt neue Songs von 38 Bands. Das BOMBEN-Tape kostet wie immer 5,-DM plus 3,-DM Rückporto. Bei Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str.239, 46045 Oberhausen.

Helge

Folgendes Boxt mir die Sinne weg!

RASTA KNAST 7", WALLRIDE-Split " IRREN OFFENSIVE CD, Altig Jaget + Jin´Rik´Sha neue Songs, TERRORGRUPPE CD, HUDSON FALCONS CD, ANTI HEROS CD, Graue Zellen

15 YEARS!

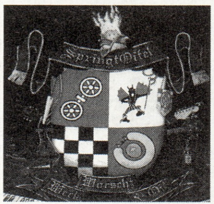
eMpTy Records

The Zeros
RIGHT NOW!

The Zeros - Right Now
CD EFA 1260515 Trax, **Andere** als auf der US/CD. Feat ElVez 20DM

D.O.A.
SOMETHING BETTER CHANGE

DOA - Something Better
CD/LP EFA 12206 Nach 20 Jahren gibts dieses legendaere Album offiziell wieder. CD20DM LP15DM



SpringtOifel -
Weck, Wurst & Oi CD&LP
EFA 12606. Eine der besten Oi!Scheiben ever! Nur Hits.
CD20DM, LP15 DM

Coming Soon
Schliessmuskel -
Aufstand alter Maenner CD
Endlich ein neues Album!
EFA 12209

I Was A Punk Before You Was A Punk - CompCD
mit DOA, Lurkers, Rattus, GBH, White Flag, Ramones, Nuns, Sator, Sham69, Damned, Hosen, Misfits, ...

SafetyPins -
Shake&Spew CD

WhiteFlag -
Eternally Undone CD

Neue Singles, jetzt raus!
Lurkers- Go Ahead
White Flag - Way Down
The Nuns - Hustler Blue
D.O.A. - Nerv Breakd.
je 8DM

ACHTUNG
NEUE ADRESSE
eMpTy Records
Spitzwiesenstr. 50
90765 Fuerth
e-mail: empty@empty.de
homepage:
www.empty.de

SWEN

Hallo Leute,
mir fällt nix ein. Normalerweise kratze ich mich am arsch und dann geht's irgendwie. Aber is' egal ! Wenn ich jetzt mit meinem zeigefinger voran in die unterhose zwischen die poritze verschwinde, um mir den wortwitz aus der kimme zu kitzeln, dann hab' ich nix anderes als eine deprimierende leere im kopf. Dabei hab' ich mir extra den fingernagel an de rechten (!) hand lang wachsen lassen. Sozusagen den analen turbo-intruder zugeschaltet. Aber da is' nix. Kratz, kratz, kratz... nix !
Ein kurzer, prüfender blick unter den fingernagel. Nix ! Mit viel mühe erkenne ich vielleicht etwas von dem pilz, der sich dort hartnäckig hält. Kratz, kratz, kratz. Schrub', schrub' ‚kraul. Im meinem gehirn tut sich absolut überhaupt nix. Außer vielleicht den langsam aufkeimenden wohligen schmerz... aaahh, schön.... Ich meine, ich kann schwule schon verstehen. Die rosette ist schon ein lecker empfindliches organ. Und wenn man da dran so herrlich ungeniert rumkratzen kann, dann ist das wie die dritte potenz vom nasepopeln. Leider bestraft der liebe gott ja alles was spaß macht sofort, was ich jetzt nach dem vierten prüfendem blick entdecke. Nicht blut auf der teppichfliese, sondern im nagelbett. Hm, so'n mist. Ist der spaß auch schon wieder vorbei, und ich muß mir wieder heillind-paste aus der apotheke holen.
„Wundgescheuert ! Ich brauche Salbe"
„Verstehe ! Die große oder die kleine Packung?"
„Wie immer, die kleine."
„16,90 bitte."
„Hier !"
„Eine Quittung ?"
„Danke !"
Und schwuppsdiwupps raus aus der apotheke. 2 wochen lang wieder morgens und abends salben. Und besser täglich die unterhosen wechseln. Und alles das, weil ich mir was aus den fingern saugen will. Bäh... iihh... besser erst mal hände waschen. Das andere ist nur für feinschmecker ! Das gebe ich jetzt nicht offen zu, sonst ekelt sich mein schatz vor mir. Nee, das wollen wir nicht.
Lieber erst einmal pupsen ! Aahh ! Das ist gut. Ich kann nämlich auch richtig laut und lange pupsen. Bin halt ein vegetarier. Das gährt richtig ordentlich. Und wenn ich mir so richtig mühe gebe, und so richtig schnell das essen in mich reinstopfe, dann kann ich den ganzen abend. Ich kann nur sagen, das ist die letzte große freiheit. Es gibt nichts herrlicheres als so richtig genußvoll einen fahren zu lassen. Am besten sind die, die unterm kehlkopf schon losrollen. Im magen noch mal richtig volumen bekommen und ihren schwung im darm holen. Das sind diejenigen, die du schon lange grollen hörst. Ach herrlich, wenn sich dann die geballte ladung in einem langgezogenen trööööt entlehrt. Das ist wie arschgefickt, nur eben halt anders herum. Poppers Natur sozusagen ! Einfach schön ! Ein kleiner alltagsorgasmus. Und auch ein bißchen farbe im leben. Danach fühlt man sich wie ein fels in der brandung. Da kann einen gar nichts mehr fertig machen. Ich mag das ! Und wenn man sich erst einmal traut, auch in der öffentlichkeit viel öfter und befreiter zu pfurzen, dann ist das ganz, ganz lang auch mal gut für's ego. Ihr glaubt's nicht ??
Versucht es doch einfach mal. Morgens beim bäcker. In der schlange beim aldi. Im Restaurant, beim Finanzamt... Anyway, es gibt viel zu tun.

Swen läuft mit...
BAD RELIGION- The new america
BLASENSCHWÄCHE- Scheiß drauf...lass laufen !!!
TERRORGRUPPE-1 world 0 future-LP/CD
LIQUID LAUGHTER- Junk look 7"
DOVER- late at night CD
INCITERS- Doing fine CD
RHEIN-RUHR-MARATHON- 30.4.00 in 3:42
LEE HAZELWOOD- alles
LEATHERFACE- horsebox CD

EIGENTUMSVORBEHALT

(bei Abos in Justizvollzugsanstalten)

Nach dem Eigentumvorbehalt ist die Zeitung solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt ist. "Zur Habenahme" ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitung der/dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden. Wird die Zeitung nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.

INHALTSANGABE

3-7 Vorwortgeblubber
8 Plattenverrisse
9-12 DIR YASSIN
14-15 VICE SQUAD live
16-18 Menschliche Zeitbomben
19-22 Tapes
23-24 Global Action Day
24-25 Punk & Sport: Das Interview
26-30 Y auf Israel-Tour
31-33 Fanzines + Bücher
34-37 PSYCHO GAMBOLA
39-40 CARPETTES live
41-42 fuck nazi sympathy: PUNKCORE Rec.
44-48 TOTEN HOSEN
49-52 Kleinanzeigen
53 ANGELA MARQUARDT (PDS)
54 VIOLENT SOCIETY, Nazis in Karlsruhe
55-57 ANTIDOTE
58-60 PLASTIC BOMB –MAILORDER
61-62 PRESSURE POINT
63-66 unterwegs in Vietnam
67-68 Fussball-Gewinnspiel
70-PLASTIC BOMB –ABOSEITE !!!
71-84 Plattenkritiken
85-86 Liveschaltung in den Krieg
87-91 Plastic Girl - das Zine im Zine
92-94 PENNYWISE
95-98 „Die Nase Gottes" v. Opa Knack
99-100 NPD-Aufmarsch in Essen
101-103 CONCORDE
104-114 News + Konzerttermine

OUTSIDE

Zeche Ernestine 10 -45141 Essen
Tel. 0201/294491-0 Fax -1

DRUCK-SERVICE
PREISBEISPIELE
2.500 DIN A6 Postkarten/Bandfotos 4/1 farbig 299,00 DM
500 DIN A2/A1 Plakate 305,00/424,00 DM

CD-HERSTELLUNG
PREISBEISPIELE
300 x Longplay-CD inkl. Glasmaster, Jewel-Box & Tray, 4 Seiten Booklet 4/1 farbig & Inlaycard 4/0 farbig

INTERNET-SERVICE
PREISBEISPIELE
Webdesign ab 150,00 DM
Webspace & Domain ab 5,00 DM/Monat

WWW.OUTSIDE-ONLINE.DE
WWW.SOUNDCARRIER.DE
WWW.PUNKCHARTBUSTERS.DE
ALLE PREISE ZZGL. 16% MWST. & VERSAND

DER TERRORTEMPEL

Die grössten Tonträger -Verbrechen der letzten 3 Monate

SWEN

ALLISTER- Dead ends and girlfriends CD

Mittelmäßige, mittelklasse Kids machen mittelmäßigen, dafür aber um so nervtötenderen Melodicpunk. Für solche Jungs gibt es in den Staaten doch schon Massenmörder zu Schulzeiten. Für das ganze Trallalla hätten sie maximal 'ne Kugel verdient. (Drive-Thru/ Cargo)

ATOM RHUMBA- Dirt shots MCD

Relativ unspektakulärer Rock, der ziemlich pathetisch aufgepumpt wurde. Bleibt nix hängen. (Munster Rec/ Cargo)

HARDCORE SUPERSTAR -someone special

Schwedische Prolos, die in eine Tätowiermaschine gefallen sein müssen, machen hier einen auf Backyard Babies in der Frühphase . Das ganze stinkt gewaltig nach 80er-Jahre-Ami-Posermetall und dürfte selbst dem hinterwäldlerischtem Studenten ein Greuel sein. Ab in die Tonne ! (Music for nations/Zomba)

HUKEDICHT- It's hulahula-bunout CD

Nichts gegen die Schweiz, zumindestens nicht gegen Winterthur... leider aber auch nix, um Hukedicht zu verhindern. Unglaublich miserable Dog Food 5- Kopie, die grausige Höhepunkte in Undertones- und Turbonegro-Covers findet. Ich halt's nicht mehr... Hilfe ! Flinte ! Aus ! Kaputt ! (Doris Nahtigal, Steigstr. 39, CH-8406 Winterthur, firelady77@hotmail.com)

MEPHISKAPHELES- Might-ay white-ay CD

Gesichtsloser Skapunk von Leuten aus New York, die bestimmt jemanden kennen, der ganz berühmt ist und es auch sein möchten. Vielleicht werden sie es auch. Mir ist das zu durchgestylt und glatt. Für Leute, die auch heute noch Mighty Mighty Bosstones toll finden sicher schön. (Koch)

MIDTOWN- save the world, lose the girl CD

Endlich mal eine Band, die Bracket zu kopieren versucht. Schön auch, daß die Bandmitglieder aussehen als ob sie alle aus einem Wurf mit Vasco Noguiera wären. Aber rettet dies diese Band vor ihrem Schicksal auf dieser Seite ? (Drive Thru/ Cargo)

ROLLINS BAND- Get some, go again CD

Nix neues vom Meister Proper der Muckiebude. Gewohnt schleppende Energieentladungen zwischen Metal, Funk und Punk. Vielleicht ist die Geschichte vom Koffer voller Geld in L.A. am Ende ganz witzig, aber neu ist sie auch nicht. Da hilft auch das Gitarrengejaule von Wayne Kramer nicht. (Universal)

RxBANDITS-halfway between here & there CD

Beeindruckend wie dieser Labelname auch als Programm umgesetzt wird. Im Gegensatz zu MIDTOWN und ALLISTER verpacken die RxBANDITS auch noch einige Offbeats in ihren Sound. Komisch daß ich schon wieder nicht begeistert bin. Komisch, dachte soclhe Bands existieren für ihre Freunde und maximal noch für die Lokalpresse. Warum sowas in Deutschland vertrieben werden muß, weiß auch niemand. (Drive Thru/Cargo)

HELGE

CHARON "Terstained" CD

Hat bei uns im Plastic Bomb nichts zu suchen, weil traditioneller Metal von einer finnischen Band. Für eine Metalband bestimmt nicht schlecht, weil der Sänger gut was drauf hat (Richtung Soundgarden), aber eben einen Tacken zu grausam, als das auch nur ansatzweise einen unserer Punk Rock Leser ansprechen könnte. (Die Hard, Dänemark)

ZERSTÖRER "Vorbestimmter Endpunkt" LP

Absolute Wixe! Death-Metal auf Psycho gemacht. Super beschissen und todlangweilig. Geht kacken! (Christian Nothaft, Sachranger Str. 1, 81549 München)

ATAKEKS

DIE TOTEN HOSEN: Unsterblich MCD

Im Gegensatz zu meinen PLASTIC BOMB-Kollegen fand ich die erste Single- Auskopplung aus dem „Unsterblich"-Album („Schön sein") richtig gut. Vor allem wegen der Bonus-Stücke. Um so enttäuschender ist diese MCD geraten. Der Titelsong war auch schon der schleimige Tiefpunkt der Platte und klingt leider so als würde man hier für eine Zielgruppe „arbeiten". Jedem „Bravo"-lesenden weiblichen Teenager müßten bei dem Lied eigentlich die Tränen kommen. „Oh wie schön". Oh wie schlecht! Die darauf folgende Dub-Version von „Wofür man lebt" (auch auf „Unsterblich") brauchen wahrscheinlich nicht mal gemütskranke Reggae-Freunde. Lediglich „Psycho" als gecovertes Rock´n Roll-Stück könnte das Ganze wieder ein bißchen rausreißen. Aber dann kommt schon der „Unsterblich"-CD-Rom-Track und mir wird sofort wieder übel. Insgesamt wirkt dieser Ton- bzw. Daten-Träger ziemlich lieblos zusammengeschustert und das Einzige, was mich daran erfreuen kann, ist daß dieser Mist schließlich doch nicht der Hit geworden ist, den die HOSEN sich davon offensichtlich versprochen hatten. (JKP/ EastWest)

STIGMATA: Do Unto Others.. CD

„Eye for an eye, this is how we should live. Life for a life with no reason to forgive. Rapists castrated, murderers put to death..." STIGMATA meinen das ernst. Und sind damit ein weiteres Beispiel dafür wie ungezwungen sich stumpfsinnige, völlig verrohte rechte Spinner in der „HC-Szene" äußern und bewegen können. Glaubt man nämlich dem Presse-Info haben wir es hier mit alten New Yorker Helden zu tun. Und die sind immer noch mächtig sauer, eigentlich die ganze Zeit, wegen der ganzen Kriminellen und so, und zu schlechtestem Metal-Core bringen die fünf kurzhaarigen George Bush-Jünger, deren Horizont scheinbar locker in einen texanischen Kuhstall passen könnte, ihr Anliegen immer wieder auf den Punkt: „Violence with Violence". Genau, das hat ja schon immer geholfen und schließlich auch dafür gesorgt, daß unsere Welt zu jenem Ort des himmlischen Friedens wurde, den man in der Bibel Paradies nennt. Oder was? Vollidioten! Das ist eine Liga, DISCIPLINE, EARTH CRISES und STIGMATA. Miese (Halb) Faschisten, denen man ihre Instrumente wegnehmen und den Rest ihres schäbigen Lebens nur noch Platten wie „Gesänge der Buckelwale" vorspielen sollte, in der schwachen Hoffnung, daß sie sich irgendwann beruhigen und man wieder mit ihnen reden kann. Ein Label das so eine Scheiße auch noch veröffentlicht, gehört, by the way, natürlich boykottiert. FUCK ´EM. (I Scream Records)

BJÖRN page 20

PETER AND THE TEST TUBE BABIES - Fuck the Millennium - EP

Oh Mann, wie einfallreich, gegen das Millennium zu wettern, wenn das schon jeder Doof - Yuppie ausgiebig getan hat. Und das von einer Band, deren Glanzzeit schon seit über 15 Jahren abgelaufen ist, und die bis vor kurzem noch die Welt mit ihren alten Kamellen und ihren neuen immer belangloser werdenen Platten nervten. Was bringt uns diese Single? Langweiligen Pubrock für in die Jahre gekommenen Leute, die nix anderes gebacken kriegen als den "guten alten Punkrockzeiten" hinterherzujammern. Da treffen die B Seiten Titel "Still Love the Pubs" und "Getting pissed for Christmas" wie die Faust aufs Auge: GÄHN!!! Auf der Rückseite sind noch die tollen GBH zu hören, eine Band, die sich auch mal endlich auflösen sollte, bevor es noch peinlicher wird. (We Bite Records)

MICHA

SHUTDOWN -something to prove -7"/MCD

Old school, new school – no school ! Mein schlichtes Fazit zu derart abgeschmacktem NYHC. Laut Infoflyer sagt der Gesangsheini von WARZONE, dass SHUTDOWN die „Zukunft des Hardcores" seien. Wenn dem so sein sollte, bestell ich für Hardcore schon mal die Sargnägel, denn die „Zukunft" fängt dann wohl 3 Meter unter der Grasnarbe an. Und ihr 4 netten Jungs geht jetzt besser nach Hause und helft eurer Mama brav beim Spülen. Die braven Durchschnitts-Hackfressen von so angepassten Vorzeige-Amerikanern kann man sowieso nur mit der geballten Faust so lange matschig schlagen bis der Arm erlahmt. Für eine Nebenrolle in „Beverly Hills" hat´s nicht gereicht, also machen wir mal inner Hardcoreband den Lauten. Und mit 23 ist Hardcore dann vorbei, und ihr zieht mit eurer langweiligen Alten und 2 hässlichen, plärrenden Bälgern in ein nettes Reihenhaus am Rande der Stadt. An Hardcore erinnert euch dann nur noch der skatende 15jährige Outlaw, der ständig vor eurer Gartenhecke vorbeifährt, und wegen dem ihr immer die Bullen ruft. Fuck you !!! (Victory / Gordeon Promotion)

VANDALS -fear of a punk planet-LP/CD

Wenn diese Band nicht aus den Staaten kommen wurde und eine einigermassen rühmlich Vorgeschichte hätte, dann würde hierzulande kein noch so geltungsbedürftiger Hahn danach krähen. Was für eine ultra-experimentelle Funky-Rhythm-Scheisse ist das hier?!! Und die punkigeren Songs sind so dermassen uninspiriert und durchschnittlich wie der Angriffsfussball, den Berti Vogts als Nationaltrainer einmal predigte. Hier regiert einfach der grosse Name VANDALS, der wahrscheinlich dafür verantwortlich sein wird, dass die Scheibe trotz ihrer äusserst miserablen Qualität immer noch mehr Käufer findet als tausendmal besserer Punkrock aus hiesigen Gefilden. Lasst euch nicht von dem Wort „Punk" im Titel blenden. Schon alleine der Gitarrero ist so selbstverliebt, dass er sein Instrument mit seinem kleinen verwarzten Pimmel verwechselt und sich im Dauerorgasmus ein nervenzerfetzendes Solo nach dem anderen aus den Lenden jault. So, jetzt ist aber Schluss. Heavy Metal goes Mülleimer. (Kung Fu Europe, Martinus Nijhofflaan 2, 2624 ES Delft, Niederlande)

MALAKAS -too good to be true-CD

Wat´n dat´n fürn scheussliches Barbie Girl-Cover?!! Alles ist komplett in rosa gehalten – pfui Spinne... Und dann kommt dieser unglaublich lahmarschige Aushilfs-Rock´n´Roll aus den Boxen; das wäre selbst der Altherren-Mannschaft von Duisburg 08 auf ihrer Weihnachtsfeier noch zu lahm. Wie kann eine Band, deren Mitglieder sich noch nicht jenseits der 60 befinden eine derart einschläfernde Mucke spielen, dass selbst das Sandmännchen Schwierigkeiten bekommt die Augen auf zu halten... Spielt der Schlagzeuger vielleicht mit 2 gebrochenen Armen?!! Anhand dieses musikalischen Narkosemittels wird ziemlich deutlich, dass „Rock´n´Roll is dead" keine leere Phrase ist. (I-94 Recordings, PO Box 44763, Detroit, MI 48244, USA)

FRUSTRATORS -bored in the USA-CD

Rock´n´Roll ist nicht tot, er klingt nur so. Naja, zugegebenermassen etwas übertrieben - die FRUSTRATORS sind aber zumindest scheintot. Punk, Rock´n´Roll & Bubblegum-Punkrock werden zu einer harmlosen, bisslosen Masse vermengt, die in Schönheit langsam dahinsiecht. Was Melancholie sein soll, hört nicht einfach nur schmalzig an. Das BLONDIE-Cover ist im Original auch weitaus besser. Eine Birne von GREEN DAY spielt mit, und so arm wie deren neuere Werke hört sich das Resultat auch an... bored in germany. (Adeline Rec., USA)

U.K. SUBS -left for dead -CD

Ach nee, Kinders... Die UK SUBS waren ja wirklich mal ´ne verdammt geile Band mit jeder Menge supergeiler Hits. Aber wer braucht diese saft- und kraftlose Livescheibe, die im Original 1986 auf Kassette erschien...?! Dabei sind die Subs live eine Macht, eine Bank, die gesetzt ist. Sie sind meistens klasse und begeistern mich immer wieder neu. Aber sie konnten dieses Gefühl eben nicht auf diese Platte bannen. Der Sound könnte besser sein, die Songs kennt man inzwischen von Dutzenden Platten, der Gig war spielerisch nur Durchschnitt, die Produktion ist etwas dünn – also warum zur Hölle diese unendlich überflüssige Verschwendung von Rohstoffen?!! Wenn schon ´ne UK SUBS-Livescheibe, dann holt euch die „Crash Course"-LP/CD. Denn die ist wirklich geil und kultet alles weg... (Roir, 611 Broadway –Suite 411, New York, NY 10012, USA)

THE PROTEST -from protest to resistance-CD

„Die Skinheads im Ostblock sind ja doch nicht nur alles miese Nazis", dachte ich mir als ich erfreut das fette „Sharp"-Zeichen mitten auffem Frontcover entdeckte. Nun ja, korrekte Gesinnung schützt leider nicht vor schlechter Mucke. Schon beim Intro schüttelt man fassungslos die Rübe: Der Gitarrist war wohl vorher mal in ´ner Hippiebands und verbricht ein lausiger Bluesrock Gedudel, dass es einem die Atemwege blockiert. Es folgt teilweise wirklich gefälliger Skinhead-Sound – sieht man von den üblichen textlichen Lächerlichkeiten wie „boots & braces", „hooligans", „fuck the r.a.s.h.", „bulldog" mal ab. Gut, dass die Texte in tschechisch sind. Dann versteht man sie wenigstens nicht und läuft nicht Gefahr sich zu Tode zu gähnen. Oft wirkt der Sound sowas von inhomogen & zusammengeklatscht, dass ich geneigt bin den „goldenen Proberaumschlüssel am Band" zu verleihen. Will sagen: Weiterüben ! Und dann platzt da immer wieder diese Dudelgitarre mitten rein – arrgghhh !!!Oi! the Lachnummer Vol. 7.864.000. (Bulldog Power Rec., V. Cerveny, PO Box 48, 199"21, Prag 9, Tschechei)

DIR YASSIN

Man wird hierzulande zugeschissen mit Infos und Interviews von Bands aus England, USA & Deutschland. Das auch anderswo Punk seinen Weg in gesellschaftliche Nischen gefunden hat, wird zumeist nur am Rande wahrgenommen. Dabei ist Punk in vielen Ländern garantiert wichtiger, ursprünglicher, kreativer und gefährlicher als in den 3 oben genannten Ländern, wo ein alkoholgeschwängertes Leichentuch langsam den Widerstandswillen zugunsten einer Modebewegung sanft zudeckt.

DIR YASSIN kommen aus Israel, also einem Land, über das man hierzulande kaum mehr weiss als dass dort ständig Krieg herrscht und ganz nebenbei noch die Falafel erfunden wurde. Man kann sich vorstellen wie schwer es ist in diesem permanenten Reizklima aus allgegenwärtigem Krieg und religiösem Fundamentalismus als Punkband seinen eigenen Weg zu gehen und allen Widerständen zu trotzen. DIR YASSIN rotzen ein schnelles, gradliniges D.I.Y.-Hardcore-Punk-Gesemmel aus der Hüfte und besitzen - wie könnte es anders sein - sehr politische, hintergründige, kämpferische Texte, die sich kritisch mit der Gesellschaft im eigenen Land auseinandersetzen.

Ihr Konzert in der Duisburger "Fabrik" hat mich auch durch eine schier unglaubliche Energie beeindruckt, die von der Bühne ausströmte. Die komplette Band inklusive der beiden hyperaktiven Sänger war permanent in Bewegung und sprang herum als wäre ihnen der Gehörnte persönlich auf ihren Fersen. Und der Kopf des Gitarristen war in dieser Hitzehölle und diesem Bewegungsinferno noch fast die ganze Zeit mit einem Palästinenser-Tuck verhüllt, aus dem lediglich Sehschlitze hervorlugten. Gründe genug also, um DIR YASSIN per e-mail mit ein paar tiefergehende Fragen zu löchern.

Antworten von Federico, (einige auch von Adi und Haim)

Welche Erfahrungen bringt ihr von der letzten Tour durch Deutschland / Europa mit nach Hause? Wo wart ihr überall? Seid ihr zum ersten Mal in Deutschland gewesen?

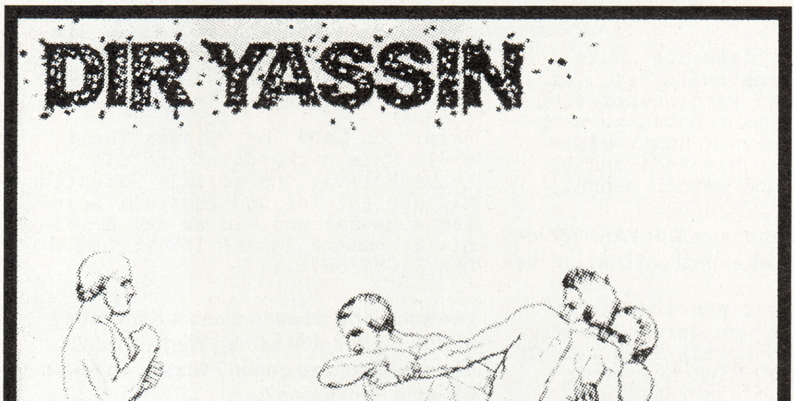
Ich denke es war eine grossartige Tour, auf jeden Fall besser als erwartet. Es gibt diese ganzen Gerüchte das, wenn man nicht aus Amerika kommt und/oder auf einem angesagten Label ist, die Leute sich nicht um einen kümmern würden. Aber es schien schon so als ob sich eine vernünftige Menge der Leute durchaus um uns gekümmert hat... Wir haben 28 Konzerte in Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich, Holland, Belgien und der Tschechei gespielt, und es waren nur wenige schlechte dabei. Ich denke wir waren bei einigen nicht so gut wie wir es uns gewünscht hatten, aber wir sind es nicht gewöhnt so viele Konzerte am Stück zu spielen. Bevor wir diese Tour gemacht hatten, haben wir nie mehr als 2 Konzerte in einer Woche gespielt und auch das war schon sehr selten... Das einzig negative war, dass wir die letzte Woche der Tour absagen mussten, weil ich erfahren hatte, dass mein Stiefvater im Sterben lag. Wir möchten uns bei den Leuten in Süddeutschland und der Schweiz entschuldigen, aber ich konnte nichts machen. Ich hoffe wir schaffen es dort einiges Tages (bald) spielen zu können. Das war das zweite mal, dass ich in Deutschland war, und es hat mir genausogut gefallen wie beim ersten mal. Ich habe viele coole Leute getroffen.

Haim: Wie Federico schon sagte, war es wirklich eine grossartige Tour... Zuerst hatte ich Zweifel, denn wie Fedi sagte, hatten wir Angst, dass sich die Leute nicht um uns kümmern würden, weil wir nicht aus den Staaten sind... Ich habe eigentlich zu Beginn auch festgestellt, dass uns die Leute mehr oder weniger mögen und war mir nicht sicher, ob es deshalb war, weil wir gut waren oder vielleicht gerade weil wir aus Israel sind. Um ehrlich zu sein, denke ich schon, dass es nicht so gut gelaufen wäre, wenn wir nicht aus einem so "exotischen" Land kommen würden... Aber es hat viel Spass gemacht, wir haben viele coole Orte gesehen, viele verrückte Leute getroffen, aber keine gute Falafel...

Die Beziehungen zwischen Israel und Deutschland sind durch eine unrühmliche Vergangenheit negativ belastet. Wie stark ist im israelischen Alltag noch die Skepsis, Vorsicht, Ablehnung/Hass gegenüber Deutschen?

Ich denke, Hass ist schon das Wort, das am besten beschreibt was die meisten Israelis gegenüber Deutschland empfinden.
Es gibt politische und wirtschaftliche Beziehungen zwischen den Ländern, es ist nicht so als ob Deutschland das Böse an sich in den Augen der meisten ist, aber sie denken schon, dass man vorsichtig mit den Deutschen sein sollte. Natürlich gibt es Leute (wie uns), die erkennen, dass die Schuld für den Holocaust nicht bei der jüngeren Generation, oder irgendwem x-beliebigem, der in Deutschland geboren ist, zu suchen ist.

Haim: Ich denke, dass beste Beispiel ist folgendes... für alle Fussball-Fans unter euch... da war mal ein Finale der Champions Leage zwischen Manchester United (England) und Bayern München, und Manchester hat 2:1 gewonnen, durch ein Tor in der 93ten Minute... Nach dem Spiel ahben alle deutschen Spieler geweint, und der israelische T.V. Kommentator sagte: "es ist so schön die Deutschen weinen zu sehen....",



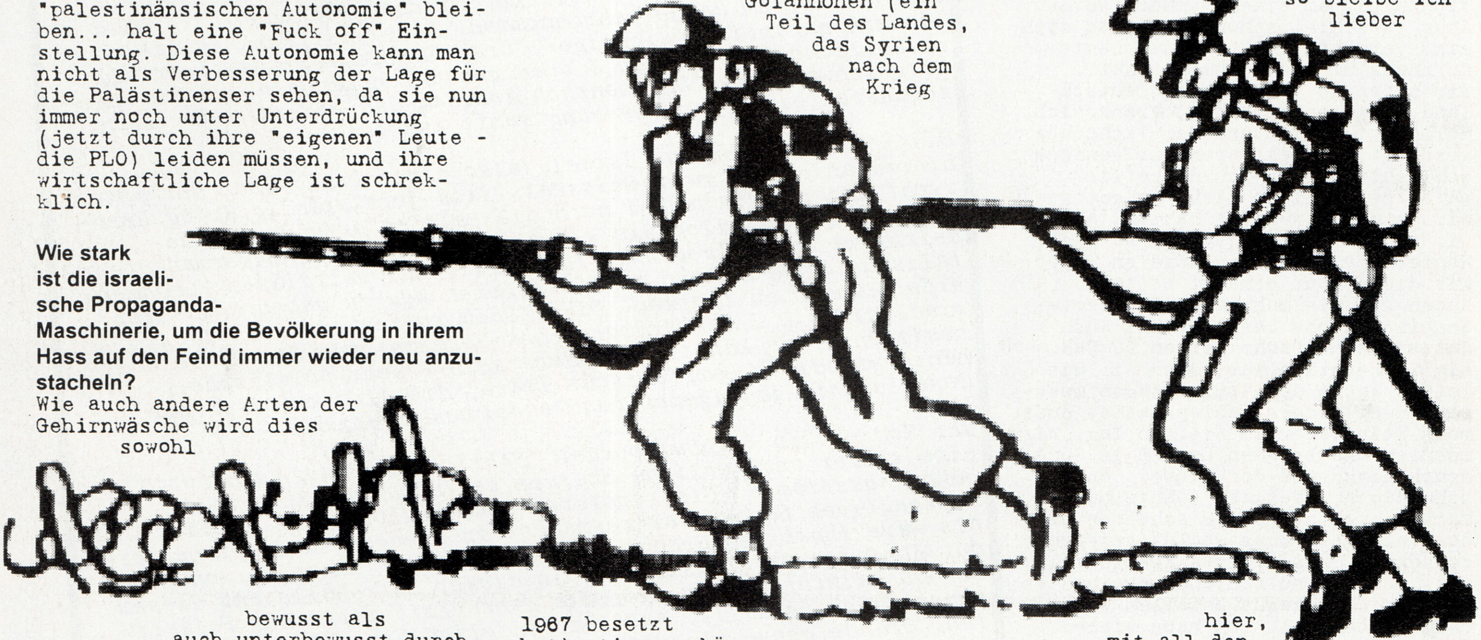
PUNK aus ISRAEL

ich denke das fasst es schon ziemlich zusammen...

In Deutschland bekommt man ausser dem seit Ewigkeiten andauernden Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern nicht viel mit. Wie sehr dominiert der Konflikt den Alltag?
Der Konflikt dominiert grosse Teile der öffentlichen Debatte, auch wenn es sich nach dem Friedensabkommen zwischen der israelischen Regierung und der PLO weniger um ein ideologisches als nun vielmehr um ein logistisches Thema handelt. Das heisst aber nicht, dass der Grossteil der Bevölkerung begriffen hätte wie schlecht die Lage der Palästinenser ist, und dass die brutale Besatzungszeit einen grossen Schaden angerichtet hat. Die meisten Leute denken die Palästinenser sollten in ihrer "Heimat" aka der "palestinänsischen Autonomie" bleiben... halt eine "Fuck off" Einstellung. Diese Autonomie kann man nicht als Verbesserung der Lage für die Palästinenser sehen, da sie nun immer noch unter Unterdrückung (jetzt durch ihre "eigenen" Leute - die PLO) leiden müssen, und ihre wirtschaftliche Lage ist schrecklich.

Wie stark ist die israelische Propaganda-Maschinerie, um die Bevölkerung in ihrem Hass auf den Feind immer wieder neu anzustacheln?
Wie auch andere Arten der Gehirnwäsche wird dies sowohl bewusst als auch unterbewusst durchgeführt... Der "Feind" kann jeder sein, von islamischen Fundamentalisten bis zum angepassten Juden; der in der Diaspora lebt, wer auch immer sehr anders ist als der chauvinistische jüdische Staat. Es wird mit den alten Methoden gemacht... also alles so zu formulieren, dass eigentlich nur Zustimmung naheliegend ist oder auch durch alle öffentlichen Medien... Ein gutes Beispiel, dass mich immer wieder schockt ist das Kinder in der Schule beigebracht bekommen, dass die Moral aus der Holocaust Geschichte nicht ist das Leben zu respektieren, sondern der Stärkste zu sein! Es gibt immer noch eine Minderheit, die während der 90er vielleicht auch etwas gewachsen ist, die keine Angst davor hat den ganzen Zionistischen Ethos und die Rassistischen/Chauvinistischen Ideen zu hinterfragen, und es wird interessant sein zu sehen, wie der Einfluss der ganzen neuen Kommunikationsrevolution (Kabelfernsehen, Internet usw.) auf die neue Generation sein wird!
Adi: Die Struktur der israelischen Gesellschaft hilft mit diese Machinerie am laufen zu halten. Als Menschen aus der ganzen Welt in den 40er und 50er Jahren nach Israel kamen, bestand ein Bedürfnis danach eine gemeinsame Basis zu finden und diese Menschen zusammenzuhalten. So entstand irgendwann diese Hasspropaganda und die Regierung die diese "Philosophie" geschaffen hat, benutzt sie für ihre eigenen Bedürfnisse... natürlich ist da auch eine tief verwurzelte Angst vor einem zweiten Holocaust....

Gibt es in der Bevölkerung auch so etwas wie Kriegsmüdigkeit, eine breitere Basis für den Frieden?
Es scheint zumindest so zu sein, dass eine grössere Bereitschaft besteht zumindest darüber nachzudenken, ob man über den Einsatz von Gewalt diskutieren sollte. Ich denke, dass ist das Ergebnis des Jahrzehnte andauernden Kampfes ohne klares Ziel (die "Intifada" vor einem Jahrzehnt, und der Krieg im Libanon jetzt). Wenn die Leute gegen einen Rückzug aus den Golanhöhen (ein Teil des Landes, das Syrien nach dem Krieg 1967 besetzt hat) stimmen, könnte das zu einem militärischen Konflikt mit Syrien führen - diese Abstimmung wird also die Bereitschaft der Leute reflektieren, ob sie weiter "mit dem gezogenen Schwert" leben wollen. Wir warten ab und schauen mal...
Adi: Ich denke, dass die Leute jetzt, im Internetzeitalter, (im positiven Sinne) verdorbener sind und keine Lust mehr haben zu kämpfen. Sie sind bereit Kompromisse einzugehen, aber wie Fedi sagte, wir warten ab und werden sehen...



Wofür steht der Bandname DIR YASSIN? Ich habe gehört, dass es einmal ein Dorf mit diesem Namen gab...
Dir Yassin heisst ein arabisches Dorf nicht weit von Jerusalem. Am Morgen des 9ten Aprils 1948 wurden über 200 der 750 Einwohner (man streitet sich um die Zahl) von extremen rechten jüdischen Gruppen massakriert. Das Massaker von Dir Yassin, zusammen mit den "Unabhängigkeitskriegen" die gerade begonnen hatten, löste eine Panik unter den arabischen Bewohnern Palestinas aus und viele entschieden sich um ihr Leben zu laufen. Das waren die ersten palestinänsischen Flüchtlinge, die heute in verschiedenen Ländern des mittleren Ostens (und anderen Teilen der Welt) verteilt sind. Viele von ihnen träumen noch heute davon eines Tages in ihr Heimatland (oder das ihrer Urväter) zurückzukehren. Für viele symbolisiert "Dir Yassin" die palestinänsische Tragödie und indem wir diesen Namen benutzen, dachten wir können wir den Leuten in der Szene (und hoffentlich auch welchen ausserhalb) eine andere Sichtweise über den Israelisch/arabisch - palestinänsischen Konflikt aufzuzeigen, den viele vergessen oder verzerren möchten.

Wünschst du dir manchmal woanders zu leben?
Ja, ich habe 1000e male darüber nachgedacht an einen anderen Ort zu ziehen und ich denke, wenn ich eine Staatsbürgerschaft eines westlichen Landes hätte, hätte ich es auch gemacht. Aber so bleibe ich lieber hier, mit all den Problemen, die dieser Ort hat, als in einem anderen Land ein Bürger zweiter Klasse zu sein!
Adi: Wir versuchen jetzt etwas zu tun, um neuen "Spirit" in die "Underground" Szene zu bringen, so dass vielleicht einige Leute, die weggezogen sind, auch zurückkommen. Aber ich denke, wir haben alle mal darüber nachgedacht aus Israel wegzugehen.
Haim: Ich habe über dieses Thema viele Male nachgedacht und die lahme Politik und soziale Situation mit den Falafel und Fussball spielen abgewägt und bin zu dem Ergebnis gekommen: ISRAEL IST FÜR MICH DAS RICHTIGE!!!!!!!

Wie schwierig ist es in diesem Klima aus Krieg und Religion seinen Weg als Punk-/Hardcoreband zu gehen? Gibt es so etwas wie eine Punkszene?
Die meisten Leute kennen uns natürlich nicht, da wir es uns ausgesucht haben 100% d.i.y. zu sein. Wir wollen nichts mit den Mainstream-Medien zu tun haben, auch wenn sie uns schon öfter nach Interviews gefragt haben. Bis jetzt wollte uns niemand Schwierigkeiten machen wegen der Band oder unseren Ansichten, auch wenn ich schon Probleme mit der Obrigkeit und anderen Personen hatte wegen der Band, in der

DIR YASSIN

ich vor Dir Yassin gespielt hatte - NEKHEI NAATZA. Natürlich macht es Spass und ist vielleicht so produktiv (in einem gewissen Ausmass) als "extrem politische / nihilistische / anarchistische /satanistische oder was auch immer" Band im Fernsehen oder der Zeitung zu sein. Und man bekommt vielleicht sogar die Gelegenheit etwas wichtiges zu den Leuten zu sagen, die man sonst nie mit seinen Ideen erreichen kann. Aber andererseits kann alles, was du sagst, wegen der Art wie die Medien arbeiten, reduziert werden auf einfache Slogans, oder verdreht oder wie auch immer, so das man die Leute abschreckt... Im Grunde ist es meistens Zeitverschwendung, auch wenn wir nicht dogmatisch gegenüber den Medien sind, und sie vielleicht auch nutzen könnten wenn wir denken, dass etwas nützliches dabei herauskommen könnte...

Haim: Bei unserem allerersten Konzert hatten wir einige Flyer gemacht, mit der Bedeutung von Dir Yassin... zum Namen und unserer Politik... Der Besitzer des Ladens sagte, dass wir nicht spielen dürften wenn wir die Flyer verteilen würden... Also haben wir aufgehört sie zu verteilen und uns entschieden auf der Bühne über das Thema zu sprechen. Nach drei Songs hat Federico etwas darüber gesagt, und der Besitzer hat die Mikrophone ausgemacht und uns von der Bühne gekickt... Schönes Beispiel...

Ist es problematisch sich in der Öffentlichkeit als Punk erkennen zu geben?

Nein, nicht wirklich, vor allem heutzutage, wo jeder zweite farbige Haare, Piercings und sowas hat. Ich habe lange nicht "punk" ausgesehen, aber als ich "punk" aussah, erwartete ich viele negative Reaktionen...Vielleicht war es in grossen Städten nichts besonderes "freaks" zu sehen, aber ich lebte in einer wirklich kleinen Stadt (nur etwa 500 einwohner) in einer ländlichen Gegend und ausser den leuten in Nekhei Naatza war dort niemand Punk. Und, tja, heutzutage bin ich wohl wieder der einzige in meiner Gegend, der immer noch damit zu tun hat.

Adi: Ja, Fedi hat Recht, ich meine... die Leute müssen zum Militär, sie werden älter, so sind nur wenige Punks übrig geblieben, die Mitte 20 sind. Sie werden als "Schwarze Schafe" angesehen, das merkt man den Leuten um einen herum einfach an. Den meisten ist es scheissegal wie man aussieht, aber es ist ihnen nicht egal wie man lebt.

Die einzige Band, die ich aus Israel noch kenne, ist Nekhei Naatza. Gibt es da irgendwelche Verbindungen? Was gibt es in Israel sonst noch für gute Bands?

Ja, ich und mein Bruder wir haben 1990 Nekhei Naatza gegründet und waren die einzigen Bandmitglieder, die bei allen lineups dabeiwaren bis sich die Band 1997 nach unserer US-Tour aufgelöst hatte. Adi (Dir Yassin Sänger) war der Bassist im letzten Line-Up und die anderen spielten auch in anderen Bands, mit denen wir öfter auch Konzerte zusammen spielten. Die Szene hier ist sehr klein und die einzigen lokalen Bands, die ich mag sind HAZIRIM BE'TSHUVA (früh 80er Hardcores-stil), NEGATIVE IMPACT (SE HC), und ASTROGLIDES (Surf-core).

Haim: Es gibt noch USELESS I.D. aus Haifa, sie spielen melodischen PopPunk... Sie haben schon 3 Touren in den Staaten gemacht und waren letzten Sommer 2 Wochen in Deutschland... Es gibt BITE ME... eine junge Band, auch aus Haifa, sie spielen Emo-Core. Ausserdem ist da noch HALL OF SHAME. Die sind aber eigentlich eine Metalband, haben aber mit allen Punkshows in Haifa zu tun...

Das Cover von der Nekhei Naatza zeigt den Regierungschef Israels mit Hitlergruss. Ist es überhaupt möglich eine Platte mit derart hartem Cover in Israel zu verkaufen?

Die Nekhai Naatza LP ist in den USA veröffentlicht worden und leider haben es nur wenige Exemplare nach Israel geschafft, die haben wir alle bei Konzerten verkauft. Wir hatten Angst verklagt zu werden, aber glücklicherweise ist (bisher) nichts passiert. Es gibt immer Leute die zu viel Geld und Zeit haben, die nach "verführerischem", "beleidigendem" Material suchen und bereit sind alles zu verklagen und zu verfolgen, was aus der Norm rausfällt. Deshalb müssen wir schon immer aufpassen um vor Intoleranz von Rechts und Links gefeit zu sein. *(Anm.: Als wir ein paar NEHEI NAATZA-LPs aus Amerika geschickt bekamen, wurden diese vom Zoll prompt beschlagnahmt, weil die Platte im Verdacht der Nazipropaganda steht !!! Wohlgemerkt eine Platte aus Israel, mit dem israelischen Staatchef auf dem Cover, der angeblich den Hitlergruss zeigt. Wenn sas mal nicht blinder, dummer Aktionismus in Reinkultur war...)*

Erzähl doch mal was zu eurer Punk- + Hardcore-Szene, über Treffpunkte, Konzertorte, Szenen in diversen Städten... Gibt es auch die Möglichkeit im benachbarten Ausland zu spielen?

Die Szene hier ist ziemlich klein, man muss sich vor Augen führen das es sich um ein kleines Land mit nur etwa 6 Millionen Einwohnern handelt. Es gab und gibt hier seit Ende der 70er Punks, aber erst seit den frühen 90igern gibt so eine Art Punk/HC Szene. Es gibt 2 Städte in denen mehr oder wenige regelmässig Konzerte stattfinden - Tel Aviv und Haifa. Die Haifa Kids stehen eher auf melodischen HC /PopPunk /NYHC und die in der Region um Tel Aviv stehen vor allem auf schnellen HC und die d.i.y. Szene, oder alten englischen Punk und Oi!. Bei den Konzerten sind diese Leute meistens alle (zusammen) da, und die Kids kommen auch in die jeweils andere Stadt um sich die Konzerte anzusehen, Die Entfernung ist nur etwa eine Stunde Autofahrt. Es gibt keinen Treffpunkt, naja vielleicht treffen sich die Kids die gerade dazukommen in Einkaufszentren, Brunnen oder so. Die meiste Kommunikation findet tatsächlich über das Netz im israelischen Punk/HC Kanal IRC statt. Es ist glaube ich nicht schwierig in Griechenland zu spielen, und ebenso in der Türkei, wir versuchen gerade in dieser Richtung was zu organisieren und zum Beispiel Konzerte zu tauschen. Wir möchten auch Bands aus dem Rest der Welt hier bei uns spielen lasssen, bis jetzt hatten wir CODE 13 hier und es war wirklich verdammt gut. Y (aus Berlin) werden diese Woche hier spielen und ich freue mich schon sehr darauf, sie sind eine grossartige Band und gute Leute!

Warum singt ihr alle Songs in hebräisch, aber der Songtitel eurer Single ist in deutsch?

Ich habe diesen Titel für die Single angeschleppt, nachdem ich was vom mittelalterlichen deutschen Theologen Meister Eckhart gelesen hatte. Wir singen in hebräisch, weil es natürlich die Sprache ist, die wir auch hier sprechen, "die Sprache" der meisten Themen, mit denen wir uns beschäftigen. Aber wir bieten an auch Übersetzungen der Texte an, denn es erscheint mir schon so, dass etwas wichtiges fehlen würde wenn diese Form der Kommmunikation mit den Leuten ausserhalb über die Platten nicht möglich wäre!

Haim: Die meisten Themen in unseren Texten sind politischer oder sozialer Natur, verbunden mit der israelischen Gesellschaft. ..... deshalb erscheint mir Hebräisch als die natürliche Sprache um darüber was zu sagen... Es passiert oft, dass israelische Bands versuchen in Englisch zu singen, aber weil sie nicht gut genug englisch können, benutzen sie am Ende allgemeine Wörter um spezielle Situationen zu beschreiben. Am Ende sind sie nur eine weitere Band, die Klischees über Krieg und Politik benutzt....

Wieviele Platten habt ihr inzwischen veröfffentlicht?

Bisher haben wir eine Single auf dem deutschen Label Thought Crime Records herausgebracht und es erscheint in kürze eine Single in den USA auf Lengua Armada. Darüber hinaus haben wir auch einige Songs auf Samplern und werden bald anfangen an Songs für eine Split LP zu arbeiten.

Nenn mir deine 5 Lieblingsplatten, die du zur Zeit gerne hörst.

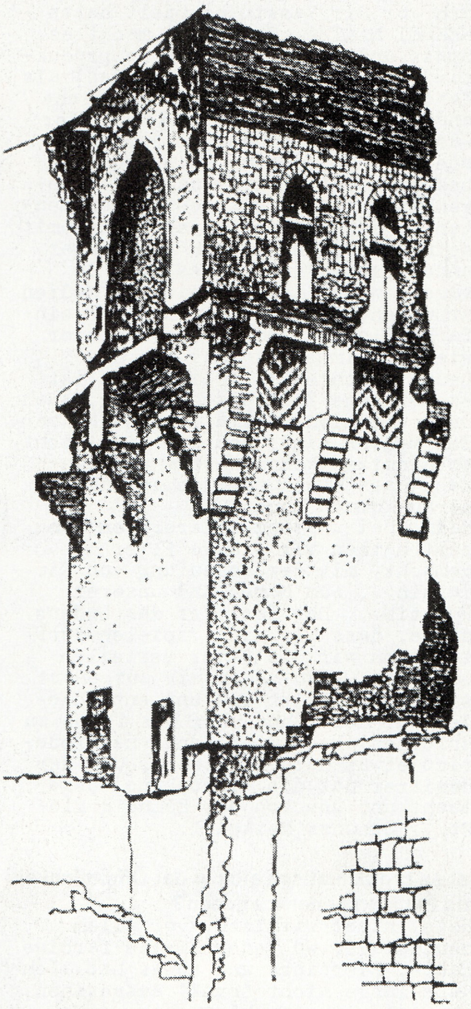
HIS HERO IS GONE neue 12", **12 AULLIDOS** 7" (aus Spanien), **GUYANA PUNCH LINE** 12", **SEEIN RED / JUDAS ISOCARIOT** Split LP, **KILL THE MAN WHO QUESTIONS** LP

Haim: Ich wähle 6, ok? **CRUDE B.E.** 7", neue **HIS HERO IS GONE** LP, letzte **BLINK 182** Scheibe, **NASUM** "inhale/exhale" CD, **WHAT HAPPENS NEXT** 7", erste **POST REGIMENT** LP

Adi: Erste **POST REGIMENT** LP FÜNF VERDAMMTE MALE!!!!

Ihr könnt der Band gerne schreiben, wenn euch noch mehr Sachen interessieren:

Dir Yassin, Po Box 647, Nes Tziona 74101, Israel, objectify@hotmail.com (Federico Gomez)



HASS

Neue CD / LP

ENDSTATION

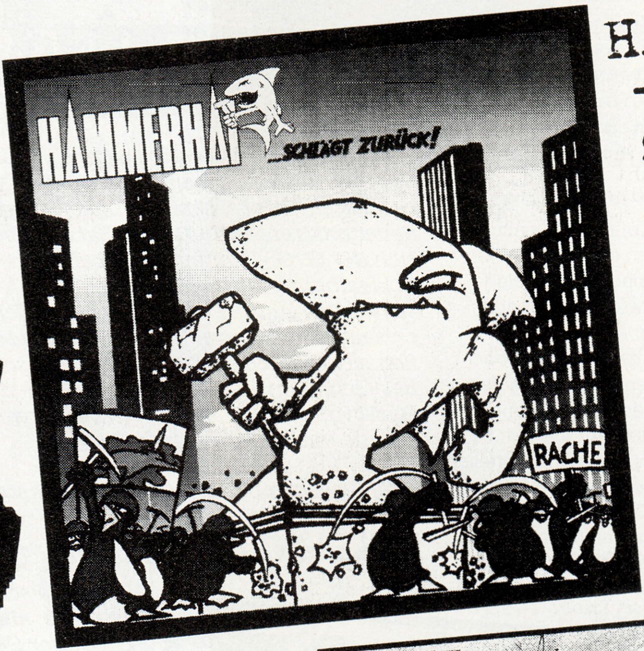
30.07.2000 Rostock - Force Attack Festival
29.09.2000 Salzgitter - Forellenhof
30.09.2000 Berlin - Pfefferberg
01.10.2000 Dresden - Titty Twister
02.10.2000 Leipzig - Conne Island
06.10.2000 Bad Salzungen - Kallewerk
07.10.2000 München
13.10.2000 Oldenburg
14.10.2000 Lübeck - Treibsand Alternative
15.10.2000 Hamburg - Hafenklang
20.10.2000 Koblenz - Suppkultur
21.10.2000 Karlsruhe
27.10.2000 Oettingen - Juze
28.10.2000 Hof - Rockwerk
31.10.2000 Essen - Zeche Carl
04.11.2000 Zürich - Dynamo

... weitere Termine folgen!

HASS PRODUKTION
Im SPV Vertrieb

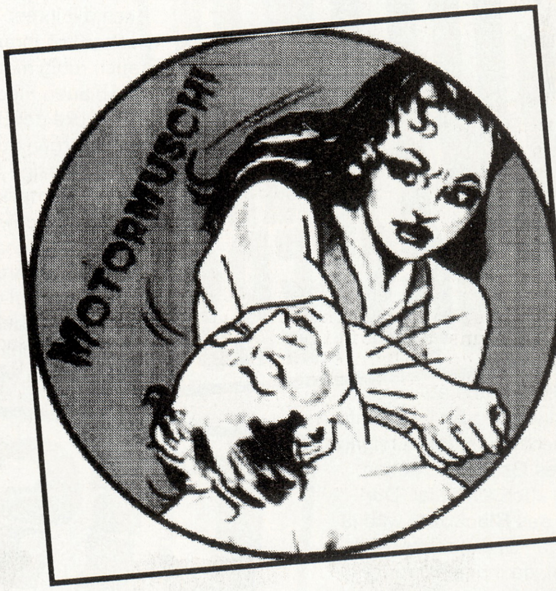
Booking: Dröönland Produktion - Imre • Tel/Fax 0381-453372 • Mobil 0172324260 • droenland@t-online.de

MEHR SEX-APPEAL DURCH:
PUNKROCK !


HAMMERHAI
...SCHLÄGT ZURÜCK!
RACHE

HAMMERHAI
-...schlägt
zurück-LP
CD bei
Nasty Vinyl

MOTORMUSCHI
-mein Leben
als... Pic.10"


MOTORMUSCHI

WTZ
-Deutschpunk
Revolte
-LP/CD

WTZ
DEUTSCHPUNK-REVOLTE

PLASTIC BOMB
MAILORDER
www.mailorders.de
SICK MUSIC
FOR
SICK PEOPLE

VERSAUTE STIEFKINDER
Die Demokratie muß
gelegentlich in Blut gebadet werden

VERSAUTE STIEFKINDER
-Die Demokratie muss gelegentlich in Blut gebadet werden -LP

Preise & Mailorderliste gegen 2,20,-DM Rückporto !!

Alle Abonnenten vom PB kriegen die Mailorderliste gratis !!

Erhältlich in jedem guten Vertrieb u. Plattenladen oder direkt bei
PLASTIC BOMB, Postfach 100205, 47002 Duisburg,
Tel.: 0203-730613 , Fax: 0203-734288

LIVE am 8. März im Blackout, Bochum
-eine Sicht der Dinge-

Irgend etwas schien diesen Winter über in Bochum schief gelaufen zu sein, denn bei dem üblichen Streß, wie Drogenrazzia oder jüngster Fascho- Provo fehlten die Highlights, die ansonsten die Situation ertragbar gestalten. Doch am 8. März sollte der Vergnügungssucht erstmals wieder eine Lanze gebrochen werden; ein Großereignis stand an: die erste **DISTRICT**-Reunion! Es wurde ins gemeine Blackout geladen. Vice Squad sowie die **GUITAR GANGSTERS** waren im Vorfeld angerufen und aufgefordert worden für Geld einfach mitzumachen, um dem Ereignis ein rundes Gesicht zu geben; das ging auch alles klar. Der Besitzer des **Blackouts** wird ja von einigen Szeneanhängseln verachtet, da ihm einst rausrutschte, daß er seinen Rock´n´Roll Klub in traditioneller Verbindung mit dem seinerzeitigen GBCB sehe. Na ja, würde mal sagen, dass so ein Ausspruch eher ein Grund ist jemanden zu lieben, aber für seine Tagesform ist jeder selbst zuständig...

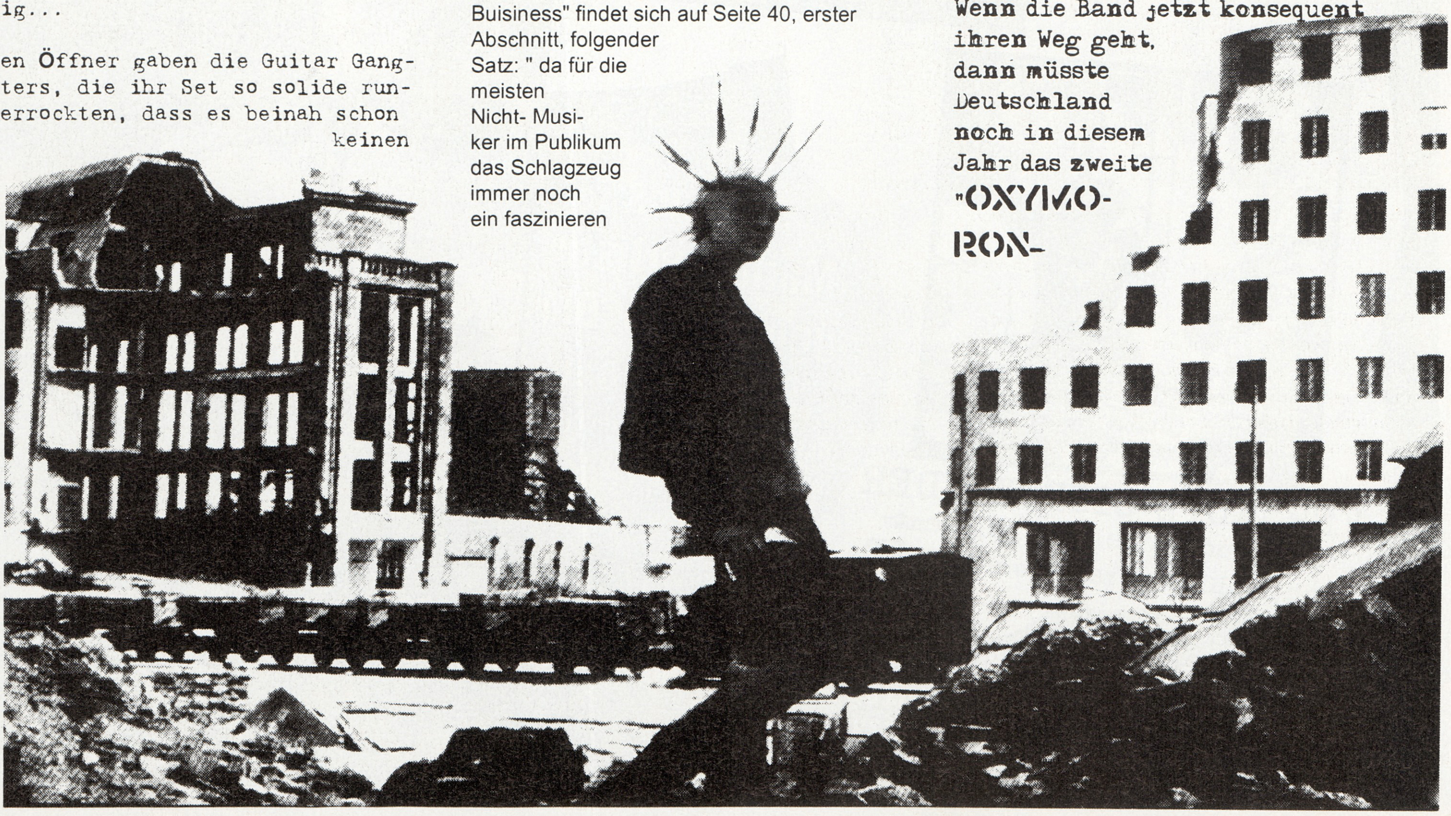
GUITAR GANGSTERS

Den Öffner gaben die Guitar Gangsters, die ihr Set so solide runterrockten, dass es beinah schon keinen Spass mehr bereitet darüber zu schreiben. Bereits die zweite Nummer krachte mit *"everybody wants to be my friend"* anständig rein und das Eis war gebrochen. Leider muss in den Hirnschalen einiger Konzertteilnehmer zu diesem Zeitpunkt auch etwas gebrochen sein, denn für die folgenden Nummern sollte sich ein **Schnauzbart- Proll-Pogo** durchsetzten, der seinesgleichen sucht. Wenn drei bis vier Leute sich anschikken mit ihrem Tanzverhalten die übrigen Menschen um ihren Spaß zu bringen, dann darf auch ruhig mal zugetreten werden. Freunde, die blauen Flecke an eurem Arsch sind die Abdrücke der Boots neben denen ich am nächsten Morgen aufwachte. Wenn euch zukünftig überschüssige Chromosomen nerven, dann geht doch mal kurz zusammen auf die Toilette und spielt Schwanzvergleich, das geht schneller und führt zu genaueren Ergebnissen. Oder eben Selbstmord. Ähnliches gilt für den jungen Iro-Träger, der auf der Toilette neben mir besoffen zusammenbrach und mit seinem Kopf auf die Fliesen aufschlug. "Genauso wie ihn die Gesellschaft haben will", bebte es durch meinen Kopf, und ich schweifte ihn flüchtig mit meinem Pißstrahl, bis mir auch das zu dumm wurde. Von den blutigen Pipispielchen der Toilette wieder zurück zum Bühnengeschehen.

DISTRICT

In Manfred Hilbergers Buch "das Rock & Pop Buisiness" findet sich auf Seite 40, erster Abschnitt, folgender Satz: " da für die meisten Nicht- Musiker im Publikum das Schlagzeug immer noch ein faszinierendes Objekt ist, macht es sich übrigens oft gut, wenn der Trommler ar*beitet wie ein Tier und es aussieht, als sei seine Tätigkeit ungeheuer anstrengend." Diesen Satz mußte sich der G. G.-Drummer wohl ein sein Posiealbum geschrieben haben; er schwitzte richtig. Der Bass war herrlich, Gesang und Gitarre: Büfett und Wunschkonzert in einem. Es ist wirklich ein schönes Gefühl miterleben zu dürfen, wie diese Band von Jahr zu Jahr perfekter wird; schade nur, daß sie kein Ziel hat...*

Drei Flaschen bevor das letzte Backstage Bier zuende ging, betraten **DISTRICT** *die Bühne. Mensch, die sehen ja schon gut aus, aber in dieser Stadt werden schon lange keine* Vorschußlorbeeren mehr verteilt, jetzt wollte man sehen, sprich hören, was sich in der (kreativen?) Pause getan hatte. Um es kurz zu machen: es war super! (stand ja auch auf unseren Handrücken, vom Ladenstempel.) Mark Ader besitzt nach **wie vor eine Ausnahmestimme, das Songwriting ist top und die Interpretation stabil. Wenn die Band jetzt konsequent ihren Weg geht, dann müsste Deutschland noch in diesem Jahr das zweite "OXYMORON-**



Phänomen" bevorstehen. Bin mal gespannt aus welchen Herrenländern ich dann Postkarten von den Jungs erwarten darf. Aber wir wollen nicht alles schön reden. Es gab Patzer, die einer Band bei ihrem ersten Auftritt nach längerer Pause sicherlich zustehen, aber doch benannt werden wollen. Im Gesamteindruck rutschten die Stücke zu sehr ins seichte Rockgewässer ab. "Safety Pins", überlegt als Hit plaziert, kackte richtig ab, man, war das schlapp. Bitte demnächst durchgäng mit beiden Gitarren spielen, oder aus dem Set nehmen, ich hab auch nur Nerven. Überraschend glaubhaft und sogar noch aufgepeppt dann das Fischer Z Cover, wenn nun der Schlagzeuger in der ruhigen Passage auch mal leiser spielen würde, anstatt durchzubrettern, bekäme die Geschichte noch mehr Atmosphäre. Besonders Mosie gefiel mir an diesem Abend gut, endlich ist er richtiges Bandmitglied. *Mißfiel er bei damaligen Gigs noch durch Unsicherheit so hat das Bühnengeschehen nun ein Ego mehr. Nein, er scheut sich auch nicht in einer unglücklichen Pause, das Publikum mit launigen Rock- Riffs bei der Stange zu halten, was im Besonderen Herrn Stiller freute; wissen Sie, die beiden kommen aus Wattenscheid und da gelten andere Gesetzte. So durfte man sich nicht wundern als bei "Lonely Boy" einmal mehr die Bühne gestürmt wurde und Stillers EmoCore-Kehlchen das* **Pistols**- *Cover mal wieder in ein Desaster verwandelte, aber ab diesem Zeitpunkt war das schon egal, denn nachdem die Band uns gezeigt hatte was sie drauf hat*, zählte sowieso nur noch der Party- Faktor. Und eine Party war das schon: konstante Akzeptanz beim Publikum, was heißt Pogo, der diesmal zumutbarer war, da die bösen Schnauzbart- Prolos mittlerweile zugedröhnt in der Ecke lagen und von Mallorca, dicken Möpsen und sonst so ´nen Scheiß träumten...

Tja, und zum Schluß wurde es dann noch mal so richtig traurig. Eigentlich wollte ich ja mit Beki Bond, wie sie sich jetzt nennt, ein Blitzinterview führen. Ich hatte dafür eine Frage vorbereitet, die ungefähr so rüber kommen sollte:
"Beki, wir kennen dich aus den späten Siebzigern als die quirlige Power- Punkette von **Vice Squad**, später dann in den Achtzigern als die aufgedunsene **Heavy Metal Göre**, nun zum Ende deiner Karriere kehrst du zu deinen Wurzeln zurück. Beki, wenn ich dich nun mit meinem Mund sexuell befriedigen würde, schmeckt es dann süss oder salzig?"

Natürlich hatte ich es eingeplant für diese übel- sexistische Anmache verdient die Quittung zu bekommen aber das wäre mir der Spass wirklich wert gewesen. Doch wissen Sie, als ich Beki dann im Backstageraum erlebte, wie sie mit sehnsüchtigen Augen die Aufmerksamkeit der Umherstehenden zu erhaschen versuchte, derweil sich keiner für sie interessieren wollte, da überwog dann doch das Mitleid. Mitleid mit dieser alten Frau, die nach zwanzig Jahren angeblich zu ihren Wurzeln zurückkehrt und aus der ganzen Zeit nichts vorzuweisen hat, da es stets Dreck war, was sie in ihrer Heavy Phase fabrizierte. Ironischerweise heißt die neue Vice *Squad Platte "get a life". Nein, sie hat auch nichts dazugelernt, oder erkennt irgend jemand eine auffallende Veränderung in ihrem künstlerischen Streben?! "Eine routinierte Sängerin", höre ich da getarnte Nostalgiker einwerfen. Ha, Pustekuchen! Dieses Stück mit dem originellen Titel "don´t need you" beispielsweise: die Gitarre geht zu Anfang hart in die Saiten, dann dämpft sie ab um Beki Raum zu geben, die Stimmung anzuheben oder zumindest zu halten, aber schade, schade, zu diesem Zeitpunkt ist die Aufgedunsene von ihrem soeben vorgeführten Aerobic- Schritt* so außer Atem, daß an Singen nur bedingt zu denken ist. Ein Beispiel von vielen wie sie mir den Abend zu versauen drohte. Ich spreche hier bewußt von mir, denn nicht wenige im Publikum waren hin und weg von dieser Freakshow. "Mensch, toll, daß sie sich mittlerweile mehr bewegt auf der Bühne ", hörte ich jemanden sagen.
Aua Da kommt eine mit einer fürchterlichen Metal Band und verkauft uns das als Punk; Augenzwinkern- Mädchenbonus
Aber es gibt keinen Mädchenbonus, selbst der Anti- Nowhere League Reunion wurde dieser nicht gewährt, als sie uns 96 ähnlich wie Beki mit Metalriffs Scheiße für Schokolade verkaufen wollten, und die Jungs hätten sich ihn wirklich verdient gehabt. Wirkten sie doch unter ihren Starallüren als litten sie unter durchgängigen Menstruationsbeschwerden... In Mädchen- Bonuskategorien denken vielleicht die sich mittlerweile eingenäßten Schnauzbart- Prolls, die sich für Titten interessieren, nicht aber für Rock´n´Roll. Laßt doch einfach Chancengleichheit herrschen!, ach, auch Quatsch, es soll überhaupt nichts herrschen- die soll einfach nur abhauen! Danach wieder Backstage: "wow, warn wir gut", spricht die Aufgedunsende, während ihr Gitarrist mit diesem Na-Wie-War-Ich-Sieger-Lächeln umherschweift.
Alter, setz dich auf deinen Gitarrenhals und furz dir´n **IRON MAIDEN** Solo...

Es wird Zeit zu gehen, hier mach ich mir keine Freunde mehr. Oder vielleicht doch? Kurz vorm Rückzug gehe ich noch mal zu Beki, lächle sie an, greif ihre Hand und sag mit freundlicher Stimme: ***"Danke Beki, seit heute weiß ich endlich was Punk ist."*** Das verstand sie, wie sie wollte und alle waren wieder glücklich, na also!
Buchtip: Peter Bursch´s Heavy Metal Guitar 2. Dringe in die tieferen Geheimnisse der Heavy Metal Guitar. Mit Düsenjäger- und Harley- Sound Garantie.
Pfeffer

LEGENDAERE TEXTE DER PUNKGESCHICHTE

Heute:

BLANC ESTOC

"Fanzines"

Ich komme wie immer von der Arbeit heim
Schaue noch kurz in den Briefkasten rein
Acht Stunden malocht, ich fühle mich schlapp
Es ist keine Werbung, kein Brief vom Amt
denn der Absender ist mir wohlbekannt
Ich mache ihn auf und schaue hinein
denn ich weiss das kann nur ein Fanzine sein !

Ein Skinhead ohne Fanzine, das wär ne arme Sau
Ein Skinhead ohne Fanzine, dessen Alltag wäre so grau
Drum hab ich sie abonniert, damit nichts ohne mich passiert

Am bekanntesten wird der SOS-Bote sein
Den Springenden Stiefel kennt jedes Schwein
Skinhead-Times aus England und Moloko Plus
sind für jeden Bootboy ein wahrer Genuß

On The Docs, Live & Loud und Coarned Beef
vertreiben jedem Skinhead den Alltagsmief
Boot Brigade, Tighten Up, Machtwerk Zitrone
sind wie Alfed Tetzlaff auch nicht ohne

Ich der Wohnung laß ich mich auf den Sessel fallen
und fang an mir das Heft anzuschauen
Ein Konzertbericht wo ich keine Zeit hatte
Eine Kritik über die neueste Business Platte
Man weiss was abgeht in nächster Zeit
denn dann ist man rechtzeitig bereit
Ich bin zufrieden, versinke in den Zeilen
Die sollen sich mit der nächsten Nummer beeilen

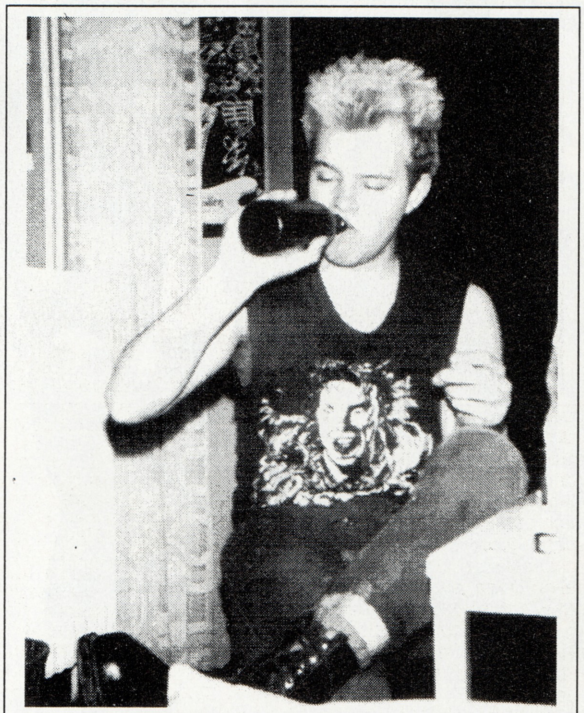
MENSCHLICHE ZEITBOMBEN

- wer erwachsen wird, hat verloren -

Wie war´s eigentlich beim ersten Mal? Diese oft gestellte Frage ist ebenso alt wie unendlich langweilig. Denn zwischen dem unverhohlenem Voyeurismus des Fragenden und dem schamhaften, sich zierenden Zaudern des Befragten liegen Tonnen von peinlicher Verklemmtheit. Deshalb erzähl ich euch auch nix aus meiner post-pubertären, prä-sexuellen Vergangenheit, sondern konfrontiere euch mit dem erstmaligen Zustand hemmungsloser **Trunkenheit. Das soll ja auch etwas von Extase haben. Hab ich gehört. Nur irgendwie anders...**

Ich zählte etwa 15 unschuldige Lenze und traf mich wie jeden Tag mit meinen ebenso gelangweilten Kumpels, um auf irgendeine halbwegs amüsante Art und Weise die Zeit totzuschlagen. Meist äusserte sich jener Unternehmungsgeist in blindwütigen Zerstörungen oder Verschandlungen des Dorfs, oder er gipfelte in diversen Diebstählen. Geklaut wurde aber nicht im geringsten, weil wir etwas dringend benötigten, sondern einfach nur, weil es jemand anderem schadet. Und weil es den ersehnten Kick brachte, der einen spüren lässt, dass man in dieser gleichgültigen, lähmend uninteressanten Welt noch am Leben ist. Geklaut wurde alles, was für einen kurzen Augenblick unbeaufbesichtigt war. Es begann mit Kleinigkeiten. Ein Dutzend Tintenkiller oder 8 ***Zirkelkästen verschwanden in Sekundenschnelle vorne in der Hose, so dass diese an der Kasse fast wegen Überfüllung explodiert wäre.***

Auf den Fahrten nach Wesel wurde die dortige City vom Bahnhof aus systematisch abgegrast. Plattenläden, Spielzeuggeschäfte, Geschenkartikel, Unterwäsche, Sportbekleidung, Lebensmittel... – einfach alles, jeder erdenkliche Gegenstand wechselte innerhalb weniger Momente den Besitzer. Man musste nur dreist genug sein. Wie es jemand geschafft hat so etwas Überflüssiges wie ein überdimensional-riesiges, fernsteuerbares Spielzeugauto von einem Meter Grösse aus einem Geschäft mit 4 Verkäuferinnen zu entwenden, verstehe ich bis heute nicht. Aber es klappte. Und nur das zählte.



Die Rückfahrt mit dem Bus fiel dann selbstverständlich aus. Schliesslich durfte man stilecht zu dritt auf einem frisch geklauten Mofa die Heimreise antreten. Es muss ein ziemlich lustiger Anblick gewesen sein; dieses hoffnungslos überbesetzte Mofa, das zu allem Überfluss noch mit Unmengen Taschen und Tüten behängt war.
Von Bierkästen und Brötchen aus dem Supermarkt bis hin zu Autos aus Tiefgaragen war irgendwie nichts ausreichend vor Meister Ede´s Langfingern gesichert. Tja, da frage ich mich doch ernsthaft: Ist das noch mein Deutschland, liebe Freunde?!

Mein Gott, jetzt taste ich mich aber wirklich um 73 Ekken an den Kern des Themas heran... Wir trafen uns wie so oft, um ein wenig gegen die wehrlose Ochsenblase, Modell „made in Taiwan", zu treten und bodenlose Scheisse zu erzählen. Nur hatten wir uns diesmal 1 oder 2 Pullen Sangria besorgt, damit der Ball, ähem... leichter läuft. Keine Ahnung, ob ich mit 15 Jahren früh oder spät dran war, eher spät schätze ich mal... Jedenfalls sollte ***es mein erstes Hardcorebesäufnis werden, bevor ich das Wort „Hardcore" jemals gehört hatte.***

Zuerst lief der Ball wirklich wie von Pele selber anner Schnur gezogen. Und wenn Diego Maradonna damals noch nicht gelebt hätte, er wäre durch meine perfekte Ballbehandlung, die heldenhafte Spielintelligenz und immense Souveränität mittels der unbefleckten Empfängnis in meiner Person zum Leben erweckt wurden. Zwar erzeugen fussballerische Genies im Laufe ihres Lebens häufig eine ausgeprägte Vorliebe für überproportionalen Alkoholgenuss, aber weder bei George Best noch bei Gerd Müller oder Paul Gascoine entwickelten sich die Laster derart schnell wie bei diesem noch jungen Maradonna. In dem Irrtum, dass neben Red Bull auch diese rote spanische Traubensuppe Flügel verleiht, folgte ein Griff zur Flasche dem nächsten. Frei nach dem Motto: ein Schluck Wein = Ballgefühl, viele Schlücke Wein = viel Ballgefühl.

Zu meiner Überraschung ging die Rechnung nicht auf. Das Rennen fiel zunehmend schwerer und ging in ein immer noch recht sportliches Laufen über. Nachdem die Promilleschraube erneut drastisch angezogen wurde, wich das sportliche Laufen einem beschwingten Traben. Aber, aber Leute, das ist noch lange kein Grund zur Beunruhigung. Ein **wenig Doping wird die Sache schon richten, dachte ich mir. Der Erfolg dieser Massnahme war relativ. Die Gliedmassen verweigerten langsam ihren Dienst. Die Reflexe der Beine erinnerten jetzt stark an die Bewegungen eines Muhammed Ali. Wohlgemerkt nicht zu dessen Glangzeiten als Boxlegende, sondern eher als heutiger Mr. Parkinson. Das beschwingte Traben verwandelte sich plötzlich in ein unbeholfenes Galoppieren. Vom reinrassigen Araber-Zuchzthengst und Abonnement-Champion in weniger als 60 Minuten zum hüftsteifen Ackergaul im Rennen um die "Goldene Ananas". Aber bevor ich zu wiehern anfing, zog ich es doch vor im Krabbeln weiterzuspielen. Den Mitspielern ging es zu diesem** Zeitpunkt nicht viel besser, so dass wir uns auf dem herabgesenkten Level weiter prächtig verstanden. Irgendwann kollabierte ich total und konnte nicht einmal mehr mit dem Tempo der herumwandernden Ameisenfamilie Schritt halten. Last order please - Nichts geht mehr.

Diejenigen, die sich noch auf ihren Stelzen halten konnten, zogen es vor mich unter den Armen unterzuhaken und die ca. 500 Meter nach Hause zu schleifen. Doch jetzt braute sich auf einmal das grösste Problem wie ein tiefschwarze Regenwolkewolke über mir zusammen. Wie sollte ich im Stadium kindlicher Unbeholfenheit diesen verfickt kleinen Schlüssel in dieses noch viel winzigere Schloss bekommen? Etwa IO Minuten schwankte ich ohne jede Koordination in gebückter Haltung vor der Türe rum. Bis sich dann die Nachbarsfamilie meiner erbarmte und mich mit in ihr Haus zog. Eigentlich ziemlich unlogisch, denn es wäre doch viel einfacher gewesen mir schnell die Türe aufzuschliessen und meinen schlaffen Kadaver sanft ins Haus reinzuschubsen.

Na gut, sie wollten helfen, also bekamen sie ihren Tritt in den Arsch. Ich sollte ins Dachgeschoss bugsiert werden, weil dort ein freies, sauberes Bett sehnsüchtig wartet. Doch auf dem Weg nach oben rebellierte plötzlich mein Magen. Ich konnte die durch die Kehle brechenden Ströme Mageninhalt nicht mehr bremsen und ergoss mich zuerst im Klo des Erdgeschosses, wenig später in der Badewanne im 1.Stock und schliesslich in einer eilig herbeigeholten Schüssel im Dachgeschoss. Ich konnte förmlich spüren wie hunderte Gehirnzellen mit der Spülung im Klo **runtergerissen wurden. Ich denke mal, die Nachbarn bereuten spätestens jetzt ihre spontane Hilfsbereitsschaft als ihre 08/15-Wohnung mit übelsten Kotzegerüchen zubetoniert wurde. Leichenblass und unfähig zu sprechen vegetierte ich in liegender Haltung ca. eine Stunde auf dem Bett vor mich hin. Nur unterbrochen von gelegentlichen Würgegeräuschen.**

Dann beschloss ich den finalen Rettungsversuch und unternahm einen neuen Anlauf auf dieses verflixte Türschloss. Ich muss nicht erwähnen, dass der Körper durch die abrupten Bewegungen erneut sein Inneres nach Aussen drehte und die Stockwerke auf dem Weg nach unten mit allerlei Körpersäften zuseiberte. Und dann stand ich endlich wieder vor meinem unüberwindbaren Schicksal, diesem schier unüberbrückbaren Schloss mit 7 Siegeln. Ich gab mir Mühe, aber es sollte wieder nicht sein.. Ich taumelte, torkelte, wankte, fiel um und rappelte mich mit letzter Kraft wieder auf. Wie ein besoffener Torero stand ich vor dem spöttelnden Stier. 20 Minuten lang versuchte ich mit dem Mute der Verzweiflung mein Glück. Aber nichts ging mehr in der Schaltzentrale des Herrn Will. Ich muss dazu sagen, dass unsere Haustüre aus Milchglas bestand. Und mein Vater stand während der gesamten Zeit seelenruhig hinter besagter Türe und beobachtete mich !!! Verfluchte Scheisse !! Nun ja, es gibt Söhne, die eine würdigere Körperhaltung an den Tag legen... Schliesslich hatte er ein Einsehen, öffnete langsam die Türe und zog mich vorsichtig ins Innere. Der Albtraum hatte ein Ende. Aber fast unmerklich hatte er an diesem Tag viele Kinder bekommen, die sich wie ein unstoppbarer Virus durch mein weiteres Leben ziehen.

Das war der 1. Streich, und der 2. ......

Vor einer halben Ewigkeit verschlug mich mein Beruf als Koch an den Flughafen in Düsseldorf. Wer jetzt schon mitleidig lächelnd abwinkt, weil man an Flughäfen sowieso nur Pommes ins alte Fett und alte Salatblätter in fettige Saucen tunken muss, bekommt erstmal präventiv den Baseballprügel im Anus versenkt. Tatsächlich war besagtes Restaurant eines der eher gehobenen seiner Art. Selbst in einer verwöhnten Schickiemickie-Metropole wie Düsseldorf. Die Küche befand sich im Restaurant, was zur Folge hatte, dass man ständig unter der Lupe der reisenden Gäste an der Zubereitung der kulinarischen Genüsse arbeitete. Unerlässliche Sauberkeit entpuppte sich zum obersten diktatorischen Gebot, tägliches Rasieren gehörte zum lästigen Pflichtprogramm, ebenso wie das regelmässige Wechseln der versifften Kochgarnitur. Flüche und Pöbeleien galt es gefälligst zu unterdrücken oder unhörbar in die Luft zu zischen, um dem Ambiente der zahlenden Kundschaft keinen Schaden **zuzufügen. Wenigstens die blauen Haare kamen mit Mühe und Not durch die Schranken der örtlichen Zensurbehörde namens Geschäftsleitung und liessen mir einen Rest individueller Würde. 10-12 Arbeitsstunden täglich dominierten den Alltag und versüssten ihn durch die Tatsache, dass Überstunden selbstredend mit keinem lumpigen Pfennig entlohnt wurden. Sahnehauben und Zuckerstücke für die funktionierenden Räder im Getriebe der Gastronomie waren demnach ausreichend gestreut.**

Doch in diese Idylle menschlicher Erfüllung platzte ein wahrhaft schockierendes Erlebnis, welches mich bis ins Mark durchrüttelte und schliesslich darin fusste diesem Job für immer Lebewohl (oder besser: Fuck You !) zu sagen.

Zuerst waren es nur haarfeine Risse, denen ich keinerlei Bedeutung schenkte. Erst nach ein paar Tagen zeigten sich tiefere Furchen auf den Handrücken. Als oberflächlicher Mensch mass ich dem munteren Treiben in der Haut meiner beiden Fäustlinge immer noch wenig Bedeutung bei. Schliesslich sind Probleme dazu da, dass man vor ihnen die Augen verschliesst. Doch dann begannen sich Hände und weite Teile der Arme zu entzünden. Sie wurden wund, waren ständig gerötet und juckten wie eine hyperaktive Armee Würmer in der dunklen ffnung des Dickdarms. Mit den Rötungen stellten sich die Schmerzen ein. Das Jucken entpuppte sich zunehmend als echte Folter. Lediglich ständiges Kratzen verhalf für eine kurze Zeit Abhilfe. Eine trügerische Schmerzlinderung, wie sich herausstellte, denn durch das Bohren der Fingernägel in das rote Fleisch vervielfältigte sich die Anzahl der offenen Wunden und somit auch der Schmerz.

Für das Leiden zeichnete sich eine plötzlich auftretende Allergie als Übeltäter verantwortlich und gehörte dafür öffentlich ans Kreuz genagelt. Das tückische an diesen Allergien ist, dass sie vom einen auf den anderen Moment auftreten können und für immer und einen Tag an deinem Körper haften bleiben. Du kannst sie lindern, aber nicht wirklich effektiv bekämpfen. 1/3 aller Köche werden inzwischen von irgendeiner Allergie befallen, manche sogar erst nach 20 Berufsjahren, was dann doppelt bitter ist.

Meine tägliche Arbeit wurde der nackte Horror. Ein zehnstündiger, äusserst schmerzhafter Alptraum. Natürlich war ich bei Ärzten, logisch oder...?! Aber hier zeigte sich das Dilemma. Die gewissenhafteren Spezies der Gattung Arzt nehmen sich heutzutage gerade mal 30 Sekunden für dich Zeit, bis dann eine diskrete, aber dennoch bestimmte ***Sprechstundenhilfe den nächsten lauernden Patienten vor die müden Augen des Doktors schiebt. Besagter Arzt, dem du auf Gedeih und Verderb hilflos ausgeliefert bist, war die ganze Zeit sowieso nur halbherzig bei der Sache, während sich seine***

verdorbenen Gedanken mehr um den abendlichen Besuch des Massageklubs drehten als um dein persönliches Schicksal. Die Diagnose fällt dementsprechend in der Kürze der Zeit mal so und mal so aus. Ist schon ziemlich geil, wenn du bei 4 verschiedenen Ärzten bist und auch 4 verschiedene Therapien, Heilungsmethoden und die unterschiedlichsten Aussichten auf Erfolg geschildert bekommst, die sich teilweise übelst widersprachen. Am besten baust du dir dann deinen eigenen Roulettetisch und suchst dir deine Genesungsart selbst aus. Der Erfolg dürfte allerdings derart durchschlagend sein, dass du am besten direkt auf das traditionelle Russisch Roulette zurückgreifst und hoffst, dass dich die richtige Kugel von längeren Strapazen und Qualen möglichst schnell erlöst.

Natürlich entschied ich mich in einer Mischung aus Unwissenheit und Naivität für die denkbar falscheste Methode. Angeblich sollte ich die Finger in Salzwasser baden. Na gut, komisch nur, dass diese **immer höllisch weh taten, sobald ich sie in die salzige Brühe tunkte... Die Wunden wurden dadurch rasch grösser und wuchsen schneller denn je. Die Haut auf nahezu allen Fingern und den Handrücken sah aus wie nach einer Berührung mit chemischen Kampfstoffen. Knallrote, offene Wunden rissen tiefe Krater ins Gewebe. Jeder Handgriff verkam zur Tortur. Beim Spargelschälen sprossen Unmengen kleiner roter Pickel auf den Unterarmen, Eiweiss erzeugte unbeschreibliche Qualen, selbst banale Lebensmittel wie Tomaten- und Zitronensaft oder einfach nur heisses Wasser verwandelten die Küche für mich in eine moderne Folterkammer. Es gipfelte schliesslich darin, dass ich die Finger an beiden Händen** kaum noch krümmen konnte. In meiner Freizeit ekelten sich selbst langjährige Freunde vor einer Berührung und wichen angewidert zurück. Wie ein lepra-krankes Opferlamm verhüllte ich verunsichert meine Hände in Handschuhen. Selbst im Sommer, was natürlich auch verwirrte Blicke auf sich zog. Aber für mich war es das kleinere Übel.

MENSCHLICHE ZEITBOMBEN

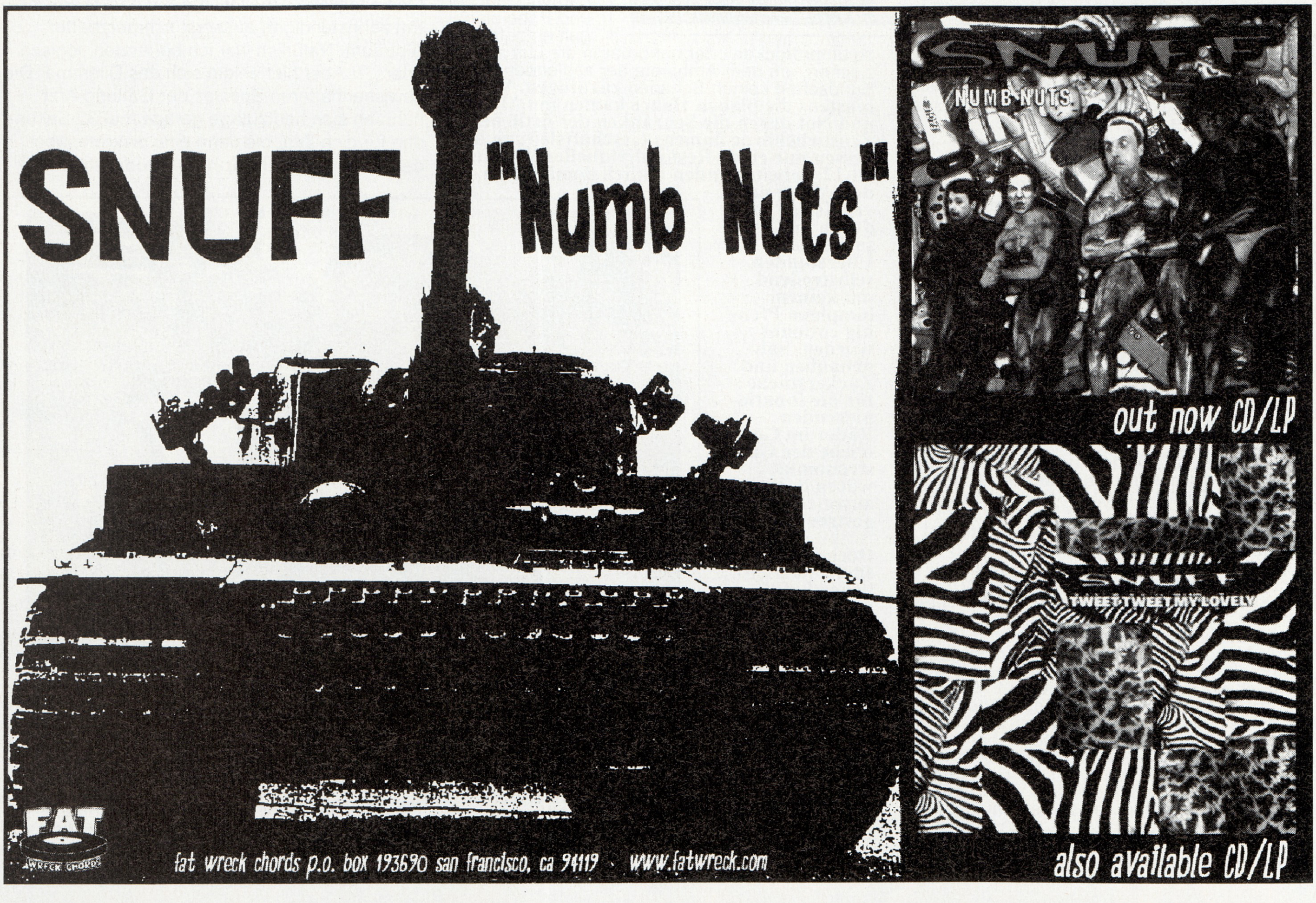
Es war nur eine Frage der Zeit bis der Job als Koch für mich Geschichte sein sollte. Ich sehnte diesen verfickten Tag herbei, fand aber nicht den richtigen Absprung.
Bis mir ein weiteres Unglück zur Hilfe kam. Es war rund 22 Uhr an einem stinknormalen Arbeitstag. Die Minuten bis zum Feierabend konnten gezählt werden, und die wenigen Gäste waren gut versorgt. Zeit, mal selbst kurz einen kleinen Happen Essbares in den Rachen zu spachteln. In einer Metallschüssel langweilten sich ein paar schutzlose Pommes, die zusammen mit einer fettigen Portion Mayo in den somit gut geölten Hals verfrachtet wurden. Und plötzlich geschah das Unfassbare ! Meine Lippen schwollen an. Erst kaum merklich. Dann schneller und schneller. Schockiert lief ich zum Spiegel, aber auch durch dumm-aus-der-Wäsche-gucken liess sich der Prozess überraschenderweise nicht stoppen. Als würde von unsichtbarer Hand eine wässrige Flüssigkeit in die Lippen gepumpt, schwollen diese zusehends an. Nach ca. 3 Minuten waren sie schon doppelt so dick wie normal. Und noch immer war kein Ende in Sicht.

Die Haut straffte sich, dass ich befürchtete sie würde platzen. Das Blut pulsierte. Ich konnte nicht mehr richtig sprechen, weil kein Ton mehr zwischen die aufgedunsenen Fettwülste passte. Mein Mund schwoll zu. Ich bekam Panik. Unendliche Panik. Obwohl die Sauerstoffzufuhr durch die Nase natürlich weiterhin voll funktionierte, hatte ich das Gefühl ersticken zu müssen. Lippen *waren keine mehr zu sehen. Da waren nur 2 überdimensional aufgequollene Bongos zwischen die inzwischen keine noch so schmale Linse mehr passte. Ich bekam mein verdammtes Maul nicht mehr auf und rang nach Luft.*

Mitarbeiter wie Gäste im Restaurant standen herum und starrten mich völlig entgeistert an. Ich versuchte in meiner Panik mit Händen und Füssen verständlich zu machen, dass ich dringend einen Notarzt brauche.

Dieser kam dann irgendwann, konnte aber auch nicht allzu viel bewerkstelligen und verfrachtete mich auf schnellstem Weg ins nahegelegene Krankenhaus. Dort angekommen, verabreichte man mir noch im Gang eine Tablette, durch welche die Schwellung abklingen sollte. Und diese verdammt kleine Tablette war so verdammt wirkungsvoll, dass die Schwellung exakt so schnell wie sie kam auch wieder ins Nirgendwo verschwand. Mit dem Hinweis, dass allergische Reaktionen dieser Art jederzeit wieder auftreten können, wurde ich eine Viertelstunde später entlassen. Eine 2. Tablette wurde mir für **den Fall der Fälle noch mitgegeben. Zum Glück konnte diese aber Jahre später seelenruhig in meinen Portemonaie fast unbemerkt zerbröseln. Ab und zu treten noch mal aus heiterem Himmel diese Höcker auf der Lippe auf, die wie kleine Pickel kommen und gehen. Dann fährt mir augenblicklich der Schreck in alle Knochen, und verlässt diese nach wenigen Sekunden Fehlalarm auch prompt wieder.**
Den Job hab ich danach übrigens furchtbar schnell an den Nagel gehängt. Dies hatte aber nicht nur mit der Allergie zu tun hatte, sondern mit noch weitaus heftigeren körperlichen Fehlkoordinationen, Drogen, Blessuren, Krankheiten und einer äusserst exzessiven Lebensweise. Mehr zu diesem Thema vielleicht im nächsten oder übernächsten Heft. Dann gibt´s den finalen Körperkollaps scheibchenweise. Denn der totale körperliche Verfall hatte gerade erst begonnen.
- Das Ende –

Micha.



WICHTIG !!! Wie ihr inzwischen mitbekommen habt, verschicken wir keine Belegexemplare mehr. Wir hoffen auf euer Verständnis ! Generell könnt ihr alle Besprechungen im Internet unter www.plasticbomb.de nachgucken.

EBENSO WICHTIG !!!

Selbstgebrannte CDs werden ebenfalls hier in dieser Rubrik besprochen, aber NICHT in den normalen Platten- und CD-Reviews. Is so. Nehmt´s hin.

SUPERWICHTIG !!!

An alle Ölaugen ! Vorab-Tapes zu wat auch immer werden NICHT besprochen. Selbst wenn ihr ANALSAU heisst ! Alle Kritiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, sind von Helge.

ABFALL "Demo 96-99"

(Jakob Surkemper, Bellerslohstr. 11, 58452 Witten, 4,-DM plus 3,-DM Porto)

Dafür, das dies das Debüt von ABFALL ist, haben sie sich wahrlich viel Zeit gelassen, um was aufzunehmen. Wie der Titel schon sagt, findet man hier Songs aus den Jahren 1996 bis 1999, und zwar 10 x 4-Spur Songs vom letzten Jahr und dann noch einige "Bunker"- und Livesongs. Auffällig ist auf jedenfall der rauhe Gesang, der stark in Richtung Leatherface geht. Dazu spielen sie eher mittelschnellen Punk Rock, so das dies eine wirklich gute Mischung ergibt. Auch wenn man hier keinen Hightech-Studiosound zu hören bekommt, weiß dieses Demo wirklich zu überzeugen. Es liegt ja an den Songs, die man spielt, an den Ideen, die man versucht umzusetzen, und da gelingt den Leuten von ABFALL doch schon sehr gut. Die Songs sind zum Teil auf englisch als auch auf deutsch. Nicht unbedingt etwas weltbewegendes, aber mit ihrer lockeren ungezwungenen Art erreicht die Band wohl weit aus mehr als die meisten anderen Bands. Demnach solltet Ihr Euch ruhig dieses Demo bestellen, vor allem, wenn Ihr auf rauhen Punk Rock steht!

ABFLUSS "Punk Rock Terror und ewig schreit das Volk" CD-R

(Red Square Records, Wunstorfer Landstr. 50d, 30449 Hanover/Ahlem)

Inzwischen gibt es ABFLUSS aus Hannover auch schon seit 9 Jahren, und man hört heraus, das sie langsam das spielen gelernt haben. Sie gehen mit der Zeit, sind im Internet vertreten und veröffentlichen ihre neuen 10 Songs jetzt lieber auf CD-R als auf Tape. CD-R´s haben leider die schlechte Angewohnheit, das die Soundqualität anfängt zu flackern (wie eben hier geschehn). Bei den CD-Rohlingen gibt es genau so Unterschiede wie bei den Leercassetten. Dementsprechend wenig Bock hatte ich mir das Flakkern hier anzuhören. Ich will nur soviel sagen, das ABFLUSS der perfekte Soundtrack zu den Chaos-Tagen 2000 in Hannover sein könnten, denn Songs wie "Abi Punx Fuck Off", "1000 Punker, 1000 Steine" oder "Punk-Terror" deuten auf das hohe Level des Punk Rocks hin.

BECK´S STREET BOYS "Schnaps & Schweiss" Cass.

(Matula Records, Lindenstr. 10a, 65375 Oestrich, 3,-DM plus 3,-DM Porto)

Die kurze aber steile Karriere der B.S.B. ist schon wieder vorbei. Ende Dezember letzten Jahres spielten sie ihr letztes Konzert, den B.S.B. ist vorerst auf Eis gelegt. Und ich sage mir "Na und?!". Man muß schon ein ziemlich harter Schnorrer-Punker vom Brunnen sein, um diese scheppernde Liveaufnahme gut zu finden. Wie auch immer: auf dieser Cassette gibt es außer den Songs vom letzten Konzert auch noch Bonus-Scheiße, wie verschiedene Keller-Aufnahmen aus den letzten Jahren. Muß wirklich nicht sein. Nee, wirklich nicht.

BLUMENTÖTEN Cass.

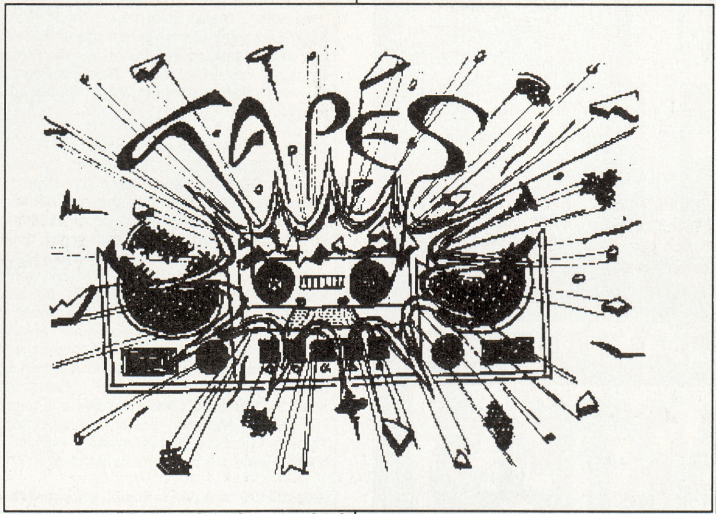
(Christian Gallitzendörfer, Buhlhellerstr.7, 97437 Hassfurt, 5,-DM plus 3,-DM Porto)

BLUMENTÖTEN kommen aus dem Raum Schweinfurt, und dies hier ist ihr erstes Demo. Und was für ein Demo. Man merkt, das sie nicht gerade erst seit eben spielen, denn die 10 Songs hören sich verdammt gut eingespielt an. Die Texte sind allesamt auf deutsch, aber auch hier sofort der Hinweis das es hier keinen Deutsch-Punk zu hören gibt. Nein, die Songs haben nämlich alle eher dieses Ami-Punk Feeling mit einem gewissen Touch an Emo-Core. Die Soundqualität ist auch sehr professionell, insgesamt ein wirklich gutes erstes Demo.

BLUTGRUPPE Cass.

(Sascha Haun, Lindachstr. 1, 97283 Stalldorf, 6,-DM inkl. Porto)

Ok, das ist jetzt ein gut gemeinter Rat an die Band selbst. Mich würde es doch sehr freuen, wenn Ihr ein bißchen mehr Energie in die Aufnahmen Eures Demo gesteckt hättet. Soviel Energie, wie z.B. bei Eurem wirklich geil gestalteten Cassettencover. Es reicht aber nicht aus, einfach nur schnell auf den Geräten zu spielen und auf Teufel komm raus ins Mikro brüllen. Seit 1981 muß ich mir immer wieder Bands wie BLUTGRUPPE anhören, die so einen stereotypen Punk Rock spielen, den im Endeffekt kaum einen hinter dem Ofen hervor ruft. Und selbst die 4-Spur Aufnahme scheppert wie die Hölle. Das hat jetzt nichts mit Euch als einzelne Personen zu tun, sondern mit der Mucke, die Ihr da verzapft habt. Ich finde Euer Demo ziemlich grausam.



BLASENSCHWÄCHE- Scheiß drauf..laß laufen !! CD

(Mirko Brunst, Talstr. 28, 70188 Stuttgart, 5 DM (Tape) oder 7,-DM (selbstgebrannte CD & 3 DM Porto)

Das ist definitiv das Tape der Ausgabe, wenn die die Sampler 'Himmel hast du keine Flinte' und 'Stumpf ist Trumpf' zu schlapp sind. Allein das Cover ist jeden Pfennig wert. Und mittlerweile hat sich das Demo auch in unserem Büro zum absoluten Durchstarter gemausert. Vergiß WTZ und Normahl, wenn du an Deutsch-Punk aus Schwaben denkst. BLASENSCHWÄCHE, die Band um Schlampe und Fotzkopp, kann alles. So muß Deutschpunk im Jahr 2000 klingen. Phantastische Chöre und die Gabe mit einfachen Texten alles zu sagen. 10 Sonx inkl. Dem coolsten Ideal-Cover der deutschen Punkgeschichte. Pflicht, wie die Flasche Oettinger, die Dose Hansa und der Rucksack. Der Sommer kann kommen. Swen.

BRAMBORAK "Scream" Cass.

(über Magic Sounds, Tom Stärk, Memminger Str. 76, 89281 Altenstadt, 4,-DM plus 3,-DM Porto)

Wenn wir den guten Tom von Magic Sound nicht hätten, dann würde uns manche Band überhaupt nicht unterkommen. Habt Ihr Euch schon überlegt, das Hardcore nicht nur hier in Deutschland gespielt wird, sondern auch in den baltischen Staaten, d.h. der ehemaligen Sowjetunion?! Die Jugend dort hat genau so ihre Vorstellung vom eigengestalteten Leben wie hier auch. Bramborak kommen aus Litauen und prügeln uns auf dieser Cassette so vehement den Power-Violence-Hardcore um die Ohren, das es nur noch kracht. Die Soundqualität dieser Cassette mit ihren insgesamt 7 Songs hat absolute CD-Qualität. Leider fehlt es in Litauen an der Kohle, um die Songs auf CD zu pressen, daher bekommt man hier ein perfekt gestaltetes Vollfarb-Tapecover, inkl. Fotos und den englischen Texten. Die 7 Songs findet man übrigens auf beiden Seiten der Cassette, also Hörerfreundlich. Sehr professionell gemacht. Mir persönlich ist es auf die Dauer etwas zu heftig, aber ich weiß, das es da draußen genügend Leute gibt, die sich hiernach die Finger lecken würden. Für diesen Stil sehr hochkarätig. Und über wen hätten wir denn sonst mal wieder die Hinweis bekommen, das sich etwas in Litauen tut, wenn es nicht Tom von Magic Sounds gewesen wäre?

CALVIN STRIKES "Demo-Tape"

(Jan Buck, Schindholzweg 24, 96194 Erlau)

Die Band schreibt selbst: "Calvin Strikes, das ist spaßig-einfallsreicher Melodypunk der frischesten Sorte aus Bamberg". 5 Songs sind hier auf diesem Tape, das recht gut im Studio aufgenommen worden ist. Melody stimmt auf jeden Fall, auch wenn es nicht dem Geschwindigkeitswahn der californischen Bands verfallen ist. Ganz nette Melodien, eher im gefälligen MTV/VIVA-Tempo der erfolgreichen Bands. Nett, mehr nicht.

CHESTNUT TREE Cass.

(.. Odendahl, Hammer Str. 219, 48153 Münster, 3.50,-DM plus 3,-DM Porto)

Das Cassetten-Cover ist ja mal verdammt geil aufgemacht, auf der anderen Seite komme ich mit dem Emo-Core mit schreiendem Gesang so überhaupt nicht klar. Hier sind 5 Songs auf dem Tape, und die sind auch so richtig schön fett aufgenommen worden. Außerdem hört man auch direkt heraus, das die Jungs musikalisch voll was drauf haben. Aber sie haben halt diesen bestimmten Stil ausgesucht, und der läuft bei mir derzeit überhaupt nicht rein. Zu melancholisch, zu selbstzerströrerisch. Aber vielleicht sind das genau die Attribute, auf die die Band wartet, das man sie als besprechendes Fanzine ausspricht. So, hier hattet Ihr diese Attribute, und nun is gut!

COMPANEROS COMPASOS CD-R

(Diebesgut Records, Buchenstr. 18, 86343 Königsbrunn, 7,-DM plus 3,-DM Porto)

Ich habe das Demo als CD-R bekommen, aber sonst gibt es das Teil wohl nur auf Cassette. Ich finde die 9 Songs echt gelungen, da sie richtig gut im Studio aufgenommen worden sind, und zudem kommt die Musik auch noch recht prall rüber. Deutschsprachiger Punk Rock, der leicht in die Richtung von den Boxhamsters geht, einfach mit viel Power und Melodie. Nicht zu tief gehend, aber auch nicht zu oberflächlich. Kommt zudem in einem verdammt fein gestalteten Vollfarb-Tapecover. Kann was, dieses Demo. Eine Band, die man in Zukunft wohl auf etlichen Tapesamplern finden dürfte. Und vielleicht kommt ja bald auch noch mehr?!

DIE-OH-ÄY "The best of" Selbstgebrannte CD

(M. Hillwig, Hermann-Löns-Weg 1a, 32699 Extertal)

Absolute Billig-Scheiße! Hört sich an wie ein Mix aus Frank Zander meets die Bösen Onkels. Hau mal lang hin ab mit so einem Retortenscheisse. Materialverschwendung! Bluargh!

DIRTFARM Selbstgebrannte CD

(Thomas Kuchbecker, Schützenweg 27 B, 26129 Oldenburg, 15,-DM inkl. Porto)

Erstes Demo von DIRTFARM aus dem hohen Norden. Man hört aber raus, das alle drei Bandmitglieder vorher schon länger in anderen Kapellen gespielt haben, denn die Qualität der Songs und des Zusammenspielens ist hier schon verdammt hoch. Als ich den Gesang hörte, dachte ich erst, ich hätte hier neue Aufnahmen von den englischen SUBHUMANS vorliegen, denn der Sänger hier hört sich genau so an wie Dick. Erstaunlich! Die 6 Songs hier auf dieser CD-R sind allesamt im Punk Rock Bereich anzusiedeln. Alle Songs sind zudem auf englisch, so das ich mich nicht dagegen erwehren kann zu denken, das dies hier vielleicht doch eine neue Platte von Citizen Fish oder Subhumans sein könnte. Meine Fresse, täuschen mich meine Sinne denn so? Einfach laufen lassen und Spass daran haben!!!

EINEINHALBLITER "Punkrock Superstar" Selbstgebrannte CD

(Roland Ivenz, Schlachthausgasse 36/8, 1030 Wien, Österreich)

Absolut mächtig, diese gottverdammte CD! Wenn alle Punk Rock Platten aus Österreich so wie die hier von EINEINHALBLITER wären, dann gäbe es das Problem mit Haider bestimmt nicht. Dann hätte die Nation soviel Wucht im Arsch, das kleine Hämorhoiden wie Haider sofort weggeschissen würden. Die Aufnahme der 7 Songs ist einfach nur supergeil, absolute Spitzenklasse. Und die Songs sind so etwas von knallig, das glaubt Ihr gar nicht. Dieser Punk Rock im Stile von Bands wie Dwarves oder Burnouts geht immer nach vorne weg, tritt so manchen mächtigen Arsch. EINEINHALBLITER sind wahrlich eine DER Entdeckung des neuen Jahres! Super!

FATAL JUSTICE Cass.

(Sascha Seehuber, Stinglhamerstr. 45A, 84503 Altötting)

Inzwischen dürfte es ja bekannt sein, das Altötting (Bayern) eine relativ gute Ami-Hardcore-Szene hat, dementsprechend gut kommt auch dieses Tape von FATAL JUSTICE. 4 Songs sind auf dieser Cassette, so das man eher von einer Cass.Single sprechen sollte. Insgesamt kommt hier ein bißchen das Scum-Flair von HAMMERHEAD rüber, was wohl auch am scummigen Gesang liegt. Die Songs sind selbst ganz gut im Studio aufgenommen worden. Unten auf dem Tapecover steht noch drauf: "Grüße an alle, die die Punkrock Fahne hoch halten!".

FREAK OUT "Live" Cass.

(Sebastian Schacht, Mühlenstr. 2, 27254 Suedenburg)

Auch hier weiß ich nicht ehrlich, was ich hiervon halten soll. Die Soundqualität ist an sich ganz ok, aber Livetapes von Bands, die bisher nur Demos gemacht haben, halte ich für eher überflüssig. Solche Tapes könnt Ihr Euren Kumpels verticken. Sie bezeichnen Ihre Musik selbst als "Skunk´n´Swingrock"...gequirrlte Scheiße, sage ich. Wenn ich jemanden live höre, jetzt auf eine deutsche Band gemünzt, der versucht einen deutschen Text mit einem fetten Ami-Akzent zu singen, dazu auch noch von einem Porno-Filmmusik-mäßigen Keyboard unterstützt, dem zeige ich die rote Karte für absoluten Bad Taste. Immerhin sind hier 12 Songs auf diesem Tape, mit einem Mix aus Punk und Ska und alles andere wurde wild adaptiert, ob es nun wirklich passt oder nicht. Geht so. Eher nicht...

Haifa Boys: Hang Ten in Haifa MC

(haifaboy@hotmail.com)

Tja, die selbstgebrannte CD der Haifa Boys aus Köln habe ich leider nicht mehr rechtzeitig bekommen, daher muß dieses 4-Song-Demotape für eine ebenso kurze Besprechung herhalten. Und was da erstmals zu hören ist, gefällt mir ziemlich gut: melodischer Punk`n´Roll mit englischen Texten, der auch mal für die ein oder andere Überraschung gut ist. Insgesamt geht der Sound ein bißchen in Richtung Groovie Ghoulies, wobei der Sänger der Haifa Boys eine etwas nöhligere (und ich meine das jetzt nicht negativ!) und zugleich fordernde Stimme hat, die einen so schnell nicht mehr losläßt. Potential ist also durchaus vorhanden, aber dem Tape fehlt eindeutig ein liebevoll gemachtes Cover mit ein paar Informationen über die Band; Songtexte wären auch zu begrüßen. Auch die Qualität der Aufnahme kann sicherlich noch gesteigert werden! Am Besten schaut ihr euch die Jungs bei nächster Gelegenheit mal live an; das soll nämlich, wie ich aus zuverlässiger Quelle erfahren habe, ein richtiger Knaller sein. Punkasfuck Schiffermann

KÖTERKACKE "Demo´99"

(An´na Nadel Records, Ben Köthnig, Möggelstr. 28, 10247 Berlin, 5,-DM plus 3,-DM Porto)

Nicht schlecht, was KÖTERKACKE hier abliefern. Friedrichshain in Ost-Berlin scheint mehr und mehr zu einer Punk-Hochburg zu werden. Nicht umsonst bezeichnen sie sich selbst als "Politischer Kiezpunk" und setzten sich für die "Verteidigung von Autonomen Zentren" ein. Voll Punk, durch und durch. Insgesamt 16 sehr gute im Studio aufgenommene Songs findet man hier auf dem Tape, das zudem mit allen Texten auf dem Tapecover versehen ist. Praktisch die richtige Musik für besetzte Häuser und deren Bewohner. Natürlich auch für alle anderen da draußen im verschissenen Deutschland. Die Texte sind sehr tiefgründig, ohne zu platt oder plakativ zu sein. Fließt gut in die Ohren und das Gehirn rein. Hier bekommt man für sein Geld verdammt viel geboten. Kommt gut!

LESSER OF TWO Cass.

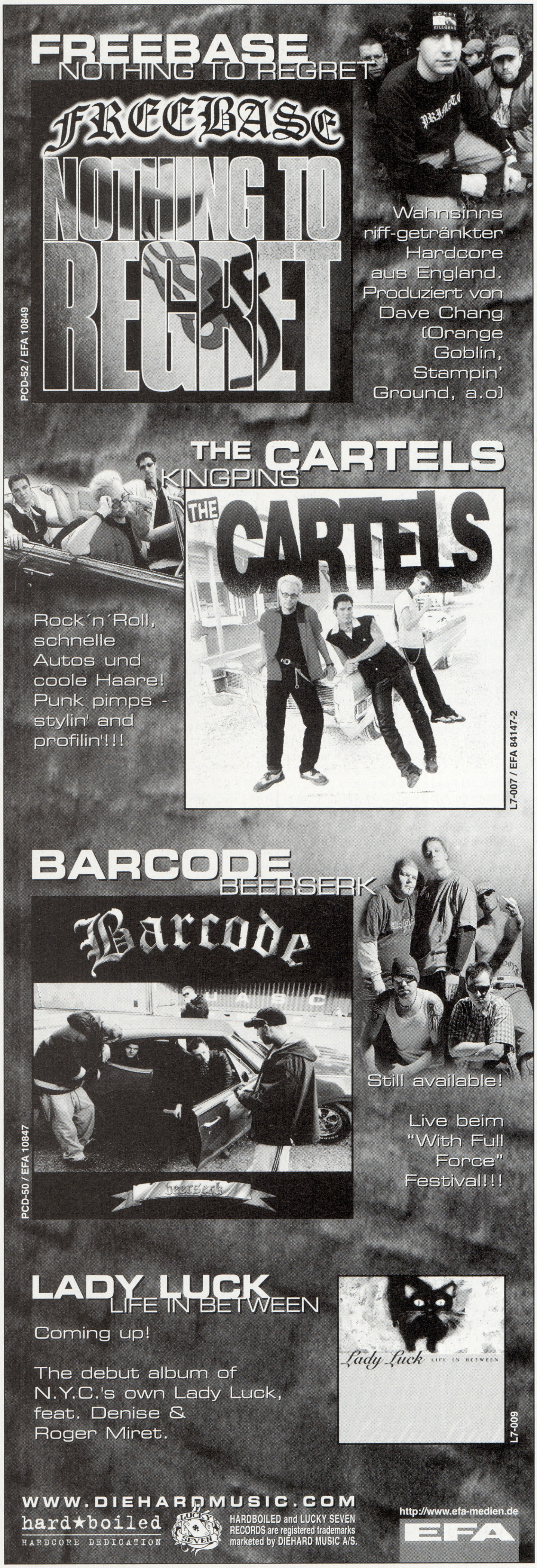
(Nikt Nic Nie Wie, P.O.Box 53, 34-400 Nowy Targ, Polen)

Voll Profimäßiges Cassette-Album dieser californischen Band auf einem polnischen Lable. Die Platte von LESSER OF TWO war ja ursprünglich schon in Amiland erschienen, hier also für alle Die-Hard-Fans von LESSER OF TWO die News, das es deren Album nun auch auf Tape gibt. Von der Mucke her ziemlich heftiger Hardcore, voll im Profane Existence/Skuld Outfit. Hartes Brett, nix für Warmduscher.

MY 3 SCUM "The best & worst of..." Cass.

(Matula Records, Lindenstr. 10a, 65375 Oestrich, 4,-DM plus 3,-DM Porto)

Manche Bands spielen sich jahrelang den Arsch ab, haben echt was drauf, gehen dann aber wieder voll in der Versenkung unter. So auch MY 3 SCUM aus Pennsylvania, Amerika. Hier in Europa sind sie nie besonders bekannt geworden, leider, muß man sagen. Sie spielen einen herrlichen straight-forward-into-your-face-Ami-Hardcore, der genügend Power und Melodie hat, um einen mitzureißen. Auf dieser Cassette findet


FREEBASE
NOTHING TO REGRET
FREEBASE
NOTHING TO REGRET
Wahnsinns riff-getränkter Hardcore aus England. Produziert von Dave Chang (Orange Goblin, Stampin' Ground, a.o)
PCD-52 / EFA 10849
THE CARTELS
KINGPINS
THE CARTELS
Rock´n´Roll, schnelle Autos und coole Haare! Punk pimps - stylin' and profilin'!!!
L7-007 / EFA 84147-2
BARCODE
BEERSERK
Barcode
beerserk
Still available!
Live beim "With Full Force" Festival!!!
PCD-50 / EFA 10847
LADY LUCK
LIFE IN BETWEEN
Coming up!
The debut album of N.Y.C.'s own Lady Luck, feat. Denise & Roger Miret.
Lady Luck LIFE IN BETWEEN
L7-009
WWW.DIEHARDMUSIC.COM
hard★boiled
HARDCORE DEDICATION
LUCKY SEVEN
HARDBOILED and LUCKY SEVEN RECORDS are registered trademarks marketed by DIEHARD MUSIC A/S.
http://www.efa-medien.de
EFA

man insgesamt 20 Songs, wobei die Songs zum großen Teil von den ausverkauften 7"es stammen (fünf 7" hatten sie insgesamt), dazu auch noch ein paar rare Songs von der Japan-Split 7" (da wurden nur 300 in Japan gepresst). Insgesamt ein verdammt gutes Tape. Ich werte es mal als "Best of", denn irgend etwas "worse" kann ich hier wirklich nicht heraus hören. Buy! Ami-Punk der besseren Kategorie!

OSTMARK ZECKEN Cass.
(Gernot Michelitsch, Birkfelder Str. 34, 8160 Weiz. Österreich, 7,-DM)
Dies hier könnte der Knaller auf dem nächsten "Schlachtrufe BRD" Sampler sein. Songs wie "Hey Bulle", "Dieser Staat stinkt", "Wut", "Patriot" oder "Erzähl mir nichts" gehen alle in diese "Ich hau dem Staat und den Bullen auf die Fresse"-Richtung. Keine Gnade, nur Bier und Pogo gibt es hier. 7 Songs, allesamt gut im Studio aufgenommen.

SIDEKICKS "Mitternachtssonne" CD-R
(Sinner, Magnolienweg 13, 37269 Eschwege)
Für eine CD-R ist dieses Demo schon ganz gut geworden. Man merkt, das die drei Leute von SIDEKICKS zum Glück noch recht unbefangen an die Sache gehen. Man hört richtig heraus, das es ihnen viel Spaß macht Mucke zu machen. Die 10 Songs wurden allesamt wohl im Proberaum aufgenommen, dafür ist der Sound aber recht gut geworden. Die Songs gehen von der Mucke her, wenn sie einmal anfangen schnell zu spielen, stark in die Melody-Ecke, auf der anderen Seite haben sie doch schon sehr gute Texte, wie "Innere Leere", "Feindbilder", oder "Selbstbetrug". Ein guter Mix aus leichten kraftvollen Melodien und anspruchsvollen Texten. Für Eure Juzi-Konzerte bestimmt die richtige Band, die Euch viel Spass bringen wird.

SKIP JACK "Are twisting with your girlfriend" Cass.
(Anton Stöckl, Rohmeckerstr. 19a, 80805 München)
Schon wieder 7 neue Songs von Skip Jack...es ist ja kaum auszuhalten. Erst in der vorletzten Bombe hatte ich deren CD-R besprochen. Und hier bekommt man gleich eine gelungene Fortsetzung der letzten CD-R. Von der Musik der geht es nach wie vor stark in Richtung Melody Core, allerdings unterscheiden sich die Songs doch stark von den herkömmlichen handelstypischen Bands aus Schweden oder Amerika. Das liegt zum einen auf jedenfall an dem Gitarristen, der es echt drauf hat. Der kann was. Man merkt, das hier ein sehr ausgeklügeltes Songwriting vorherrscht. Die Songs gehen allesamt total locker rein ins Ohr, ohne dabei "easy listening" zu sein. In absehbarer Zeit wird sich hoffentlich irgendein Plattenlabel Skip Jack annehmen. Verdient hätten sie. Und wir Leser hätten es verdient, mehr von dieser Band zu hören. Man kann ja als Band nicht ewig auf dem Demo-Level hängen bleiben, gelle?!

SNICKER DOODLES "Frigg" Cass.
(Freibeuter Records, Hermann-Sauer-Str. 9, 76829 Landau)
7 Songs, ganz gut im Studio aufgenommen. Mehr will ich hierzu eigentlich nicht sagen. Retardo-Punk Rock brauche ich heute wirklich nicht. Punk Rock isses zwar, aber Songs wie "Die Nutte und der Bäcker", "Flipper" oder "Nuklear Muschi" gehen mir echt am Arsch vorbei. Nee, behaltet den Scheiß mal langhin.

SOCIAL DISEASE "Musashimaru" Cass.
(Jörg-Michael Klenk, Finkenweg 2, 72663 Großbettingen, 6,-DM plus 3,-DM Porto)
Nee, nee, nee, wenn sich die Leute hier mit der Aufnahme ihrer 12 Songs so viel Mühe gegeben hätten wie mit der Gestaltung des echt gut gelungenen Tapecovers...do it yourself-Stil in allen Ehren, aber heutzutage gibt es hunderte von kleinen Studios, die für wenig Asche verdammt gute Aufnahmen herzaubern können. Auch wenn auf den Proberaumaufnahmen alles gut zu hören ist, verlässt mich das Interesse zum weiteren zuhören ziemlich schnell. Die Musik von SOCIAL DISEASE ist kein herkömmlicher Punk Rock oder Hardcore, sondern geht eher in die Richtung Punk mit Rockeinflüssen, mit gelegentlichen Keybord- und Trompeten-Einsätzen. Gerade mal um die 20 Jahre alt, und schon versuchen sie Rock der Altherrenklasse zu spielen. Kein Wunder, das sie auch eher auf Stadtfesten spielen als in irgendwelchen AZ´s oder JUZ´s.

SPUCKMÜTZE Cass.
(Alexander von Mühlendahl, Kirchenstr. 36, 44147 Dortmund, 3,-DM plus 3,-DM Porto)
Grausam, anders kann ich es nicht sagen, was ich zu hören bekomme. Teilweise absolut rumpeliger Punk Rock, der auf ein Minimum an Melodie reduziert worden ist, dafür aber ein Maximum an Scheppern. Wenn die Songs genau so gut aufgenommen wären, wie die dazwischen gesampelten Fernsehstücke, dann wäre alles wohl halb so schlimm. Die Songstruktur ist ziemlich dilettantisch, die Gitarre eher ein einziges Geschrummel, dazu Songs, die sich wie eine Vertonung eines psychopathischen Anfalls anhören. Man hat hier Spass am Schreien, habe ich das Gefühl. Kannste schön für dich selbst behalten!

STALINGRAD COWBOYS Cass.
(Niklas Nottorf, Lindenstr. 42, 27389 Stemmen, 5,-DM inkl. Porto)
Zwei junge Kuhdorf-Punkrocker (14 und 18 Jahre alt) versuchen sich hier am Minimal-Punk Rock. Ziemlich scheppernder Wohnzimmer-Geräuschpegel. 4 Songs. Farbcover. Krank! In ein paar Jahren könnten sie eine richtige Band werden.

STIFF LITTLE FINGERS "Live´n´Loud" C-60
(Matula Records, Lindenstr. 10a, 65375 Oestrich, 3,-DM plus 3,-DM Porto)
Die Band zu erklären halte ich für überflüssig. Klassiker Punk eben. Falk von Matula Records hat eine alte, wie er schreibt, unveröffentlichte Liveaufnahme von 30.11.1980 aus der Dortmunder Westfalenhalle aufgetrieben. Soundqualität ist astrein, dazu gibt es alle Klassiker von STIFF LITTLE FINGERS, wie "Nobody´s hero", "Barbed wire love", "Alternative Ulster", "Tin Soldiers" oder "Suspect device". Absolut geniales Tape, wenn man auf S.L.F. steht. Die Aufnahme ist zwar 20 Jahre alt, aber ist es nicht genau DER Sound, den derzeit Bands wie VOICE OF A GENERATION zu kopieren versuchen?! Up the punks!

THE SUBURBAN BOOSTERS "Die Weltformel" CD-R
(Dud Records, Tel. 0179-6309423)
Eine Nachricht an die Band: "Hey, Ihr Abschaum! Sterbt in Eurer eigenen Scheiße! Schickt mir nie wieder Eure dämlichen Sachen. Kranke Hirne habt Ihr!"

TROTTEL "Interference" Cass.
(Trottel Records, 1192 Kos K. u. 14, Budapest, Ungarn)
Diese Band dürfte inzwischen auch recht vielen bekannt sein. Immerhin sind sie mit die wichtigste Punk Band aus Ungarn, und sie waren auch schon einige Male hier auf Tour gewesen. Diese 6 neuen Songs sind 1A-superfett im Studio aufgenommen worden, und auch die Aufmachung von Tape und Tape-Cover deutet auf Profiaufmachung hin. Leider ist die CD-Veröffentlichung für die meisten Ungarn-Bands nach wie vor zu teuer. Aber ein gutes Tape tut es auch lang hin. Leider komme ich mit dem Sound von Trottel nicht mehr so gut klar, haben sie den Punk-Pfad doch schon längerer Zeit verlassen und geben sich nun dem Frickel-Sound hin, der meistens in Free-Jazz-Attacken ausartet. Musik für schräge Kunststudenten im Happening-Wahn, würde ich mal so meinen. Die Geradlinigkeit ist voll abhanden gekommen. Schade eigentlich.

TURBOSTAAT "Erst denken, dann schimpfen" Cass.
(Seicher/Peter, Hafenstr. 17, 25813 Husum)
Erstaunlich, was ich hier zu hören bekomme! Beim Besprechen versuche ich immer so unvoreingenommen wie möglich an die Sache heran zu gehen. Vom Cover dieser Cassette konnte man in keinster Weise darauf schließen, was man zu hören bekommt. Und wie gesagt, ich bin sehr angenehm überrascht. Im ersten Augenblick fällt sofort die sehr gute Studioqualität der 5 Songs auf. Wahrlich gut gelungen - da kenne ich viele andere Bands, deren Platten oder CD´s sich bei weitem nicht so gut anhören, wie diese Songs hier von TURBOSTAAT. Hmm, wie kann ich euch die Musik von TURBOSTAAT näher bringen. Für die Band selbst wird es wohl nicht so geil sein, wenn ich hier anfange sie mit anderen Bands zu vergleichen. Zumindestens für Euch Leser muß ich aber wohl auf diese altbekannten Vergleiche zurück greifen, damit Ihr ungefähr wißt, warum Ihr Euch diese Cassette unbedingt zulegen müßt!!! Die Mucke geht nämlich ganz stark in die Richtung von Boxhamster und Muff Potter, wobei aber alles ein ganzes Stück melancholischer abläuft. Texte sind, nebenbei erwähnt, allesamt auf deutsch. Kein Deutschpunk, wohlgemerkt. Zudem merkt man, das sie von der Küste kommen, davon zeugen auch Songtitel wie "Blau an der Küste", "Captain Käse" oder "Ahoi". Egal, am besten hat mir "Arschkanone" gefallen. Diese Cassette kann ich Euch wirklich wärmstens ans Herz legen. Die Jungs von TURBOSTAAT können verdammt klasse Songs spielen!!

V/A "A message to who Vol. III & IV" je C-60
(Frank Fahrenkrog, Gutspark 4, 21365 Adendorf, 3,-DM plus 3,-DM Porto)
Gleich zwei neue Tapesampler vom Frank. Die dritte Ausgabe seiner "A message to who"-Serie beginnt mit einem Sampler voller Deutschpunk Bands von 1980 bis 1988. Sozusagen seine Version von "Best of Deutschpunk". Mit dabei sind Bands wie ZSD, CANAL TERROR, INFERNO, KLISCHEE, WUT, BLUT + EISEN, CERESIT 81, EA 80, MANIACS, NIKOTEENS, CHAOS Z usw. Praktisch ein Best of in Kurzform, denn die Historie des Deutschpunk

ANATOL
"balkone laden wieder zum springen ein"
10"
(19 DM inkl. Porto)
Peter Schilling
plus Punk
auf 45 rpm.

·3,0 PS SCHALLPLATTEN: Heiko Prein/Frankenstr. 15/90443 Nuernberg
·MAC GYVER REC.: Nils Vosgroene/Hoxfelder Weg 71/46325 Borken/
vossis@gmx.net
·MIND.READER: Marco Detering/Postfach 1646/49006 Osnabrueck
·YA BASTA!: Karsten Schmitz/Rheinhauser Str. 172/47053 Duisburg/
post@ya-basta.de / http://www.ya-basta.de

gebührend unterzubringen, ist auf einer 60er Cassette kaum möglich. Dennoch gibt es hier einen sehr guten Mix zu hören. Die vierte Ausgabe beschäftigt sich ausschließlich mit Bands von den britischen Insel, und auch dieser Teil hat seine Highlights. WIRE, ANGELIC UPSTARTS, PARTISANS, UK SUBS, TOY DOLLS, GBH, XPOZEZ, ADICTS, BLITZ, CHRON GEN, BUSINESS, VICE SQUAD und auch die STIFF LITTLE FINGERS sind hier zu hören. Für diesen günstigen Preis bekommt man ein gutes Partytape.

V/A "Das Punkrockstadl" C-90
(Thomas Läßig, Dr.-Schweitzer-Str. 21, 01558 Großenhain, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Erstaunlich, wie viele Exotensampler diesmal ihren Weg zum besprechen in meine Hütte gefunden haben. Und der Punkrockstadtl bringt Euch als Hörern Punk, Hardcore und Ska aus Mexico, Spanien, England, Hong Kong, Brasilien, Slowenien, Türkei, Tschechien, Südafrika, Russland, Kolumbien, Neuseeland, Baskenland, Frankreich, Philippinen, Lichtenstein, Schotland, Italien, DDR, Österreich, Finnland, Kroatien...die Bandnamen werden Euch zu 95% nichts sagen, daher soll hier stellvertretend nur Ex-Cathedra, Naked Aggression und Paranoia genannt sein. Die Soundqualität ist durchweg gut. Einige Sachen sind natürlich vollkommen schräg, aber genau das macht das Interessante an diesem Sampler aus. Einfach mal was neues testen, ohne Szene-Scheuklappen. Einfach nur liebenswert, diese Zusammenstellung!

V/A "Drink! Drank! Drunk!" C-90
(Lars Stolp, Bertheaustr. 1, 37075 Göttingen, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Dieser Sampler hat den Untertitel "Punk Rock from Canada + USA ´88-´98", alles klar? Lars ist hier seine Plattensammlung durchgegangen, wobei ich allerdings doch eher angenehm überrascht bin. Hier findet man nicht die typischen bekannten Bands, sondern eine ganze Reihe von wirklich guten Bands, wie GLORY STOMPERS, ANTI-TRUST, TANK 18, BOMB SQUADRON, THE POSERS, JACK THE LAD...dazu gibt es aber auch noch eine Reihe von guten bekannten Bands, wie DROPKICK MURPHYS, WRETCHED ONES, POISON IDEA, BRUISERS, BOILED, UNSEEN, BLANKS 77 und so weiter. Eine verdammt geile Mischung aus gelungener Zusammenstellung und gutem Streetpunk meets Ami-Hardcore. Nur geil!

V/A "Dunkelziffer" Selbstgebrannte CD
(TLG Records, Andre Lux, Ahornstr. 11, 72218 Effringen, 10,-DM plus 3,-DM Porto)
Anscheinend ist eine neue Generation bei den Tape-Samplern entstanden. Warum immer nur Sampler auf Leertapes aufnehmen, wenn es heutzutage auch schon auf Leer-CD´s ebenfalls geht?! Das dachten sich die Leute von TLG-Records und nahmen nun ihre Favorites auf einem Silberling auf. Mit auf dem Sampler sind Angry Samoans, Pulley, Ärzte, Terrorgruppe, Green Day, Millencolin, Lagwagon, No Fx, Offspring, Pennywise, Wizo, Spass Dabei, Versaufte Stiefkinder...na ja, ich nehme diesen Sampler mal als guten Party-Mucke Sampler auf, denn die Bands hier ja allesamt keine Newcomer mehr. Die Soundqualität ist übrigens auf dieser CD-R sehr gut, was ja nicht unbedingt bei jeder CD-R so ist. Hier war gute Technik am Werk. Nett.

V/A "Fuzzy Tones" Selbstgebrannte CD-R
(Frank Humpfle, Gerlinger Weg 35, 57482 Hillmicke, 10,-DM plus 3,-DM Porto)
Hmm, an sich war ich sehr von der Idee angetan, Musik, die man sonst auf einem Tapesampler zusammen gestellt hatte, auf einer selbstgebrannten CD-R anzuhören. Aber man sollte immer zweimal überlegen, bevor man losschießt. Mir viel auf, das die gute alte Cassette gegenüber den CD-R´s nur halb so teuer ist, und zudem noch mindenstens 16 Minuten mehr Spielzeit hat. Die Bands hier auf diesem Sampler sind eigentlich auch keine anderen als auf anderen Samplern, die ich sonst so zum besprechen geschickt bekomme. Mit dabei sind Bands wie Skipjack, Glowdicks, Surfin Birds, Eversmile, Kalt, Contraproduktivität, Day To Daze, Anal O.H.G., Räubertochter usw. Insgesamt 30 Songs auf 74 Minuten Spielzeit. Aber verkauf´ auf ´nem Konzert mal einen Tapesampler? Ist keine leichte Sache! Biete aber mal so einen Sampler auf CD an, der dazu auch noch ein dickes fettes 20 seitiges CD-Booklet hat, dann werden schon mehr Leute Interesse zeigen. Aber mache den Sampler nicht zu billig, denn wenn er zu billig ist, dann kann da etwas nicht mit stimmen...da ist irgend etwas faul dran! Also mit 10,-DM seid Ihr hier gut bedient. Viel Mucke!

V/A "Gepflegte Tanzmusik Vol.2" C-90
(Matula Records, Lindenstr. 10a, 65375 Oestrich, 3,-DM plus 3,-DM)
Bei so vielen Tapes, die Falk von Matula Records heraus bringt, kann man zwischendurch auch mal einen Sampler machen, auf dem man seine ganz persönlichen Favoriten der letzten Jahre aufnehmen kann. Diesmal keine Demo-Bands, sondern ganz profan Aufnahmen von Platten und CD´s. Falk´s persönlicher Hitmix. Mit dabei sind Bands wie AURORA, S.L.F., KNOCHENFABRIK, DAS KLOWN, ENGLISH DOGS, DAMNED, DACKELBLUT, ROCKS, CLASH, BLITZ BABIEZ, DISCHARGE, CHAOS UK, ANGELIC UPSTARTS...und Tonnen weitere Bands. Insgesamt ein verdammt hoher Partyfaktor. Auch super für´s Auto. Best of Punk Rock und Hardcore. Matula Records Nr.4.

V/A "Global Punk" C-90
(Matula Records, Lindenstr. 10a, 65375 Oestrich, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Der Titel des Samplers sagt ja schon so ziemlich alles aus. Falk von Matula Records hat in den letzten Monat weltweit nach neuen Bands Ausschau gehalten und hat auch einen ganzen Arsch voll Bands zusammen tragen können. Bekannte Namen sind hier auch mit dabei, so das man Punk und Hardcore von Bands wie PURGEN (Russland), TAMPERE SS (Finnland), FIXTURES (USA), AURORA (Ungarn) KLAMYDIA (Finnland), DAS KLOWN (USA) oder GAROTOS PODRES (Portugal) hören kann. Desweiteren kommen die Bands auch noch aus Uruguay, Peru, Australien, Argentinien, Holland, Japan, Frankreich, Slowakei, Südafrika, Chile, England und vom Balkan. Teilweise ist die Musikqualität etwas mau, aber insgesamt bekommt man einen echt interessanten Sampler zu hören. Matula Records Nr.10.

V/A "Hardcore do Brasil" C-60
(Magic Sounds, Tom Stärk, Memminger Str. 76, 89281 Altenstadt, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Hey, hey, hey!!! Ab geht es direkt in die Fresse!!! Hmm, vielleicht könnt Ihr Euch noch erinnern das ich davon sprach, das ich Anfang dieses Jahres meinen Urlaub in Brasilien verbrachte. Dementsprechend kann ich hier gar keine schlechte Besprechung dieser Cassette abgeben. Auf der anderen Seite bin ich aber vollkommen überrascht, denn von diesen 27 Bands auf diesem Sampler kenne ich gerade mal Ratos de Porao...ganz schlechte Ausbeute meinerseits. Und die Bands hier auf diesem Sampler können was. Da braucht man sich gar nicht hinter dem Exotenbonus verstecken, denn die Bands haben teilweise mehr drauf als Bands hier in Europa. Die Bandnamen werden Euch allesamt nichts sagen, deswegen erspare ich mir jetzt das abtippen. Ich kann Euch aber versichern, das Ihr hier einen Menge geilen Hardcore und Punk zu hören bekommt. Astreiner Sampler! Kaufen!

V/A "Hibakusha Zombie Massaker!!!" C-90
(Lars Stolp, Bertheaustr.1, 37075 Göttingen, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Japan-Hardcore-Massaker! Anhören, den Dolch zücken, kurze abgehackte japanische Parolen schreien und dann Harakiri begehen! Mehr ist zu diesem Tape nicht zu sagen, ha-ha! Hier gibt es eine fetten musikalische Übersicht über den japanischen Hardcore aus den Jahren 1984 bis 1997. Eigentlich hätte ich das Tape schon letztes Jahr besprechen sollen, aber irgendwie ist das Tape auf dem Weg nach Oberhausen verschollen gegangen. Die Bands und deren musikalisches Kaliber kann man nur mit einem Wort bezeichnen: "Mörder!". Stell dir vor du hast die ganze Nacht wie ein Tier gesoffen und liegst nach nur 2 Stunden Schlaf in deinem Bett ... und plötzlich tauchte deine Mutter mit einem plärrenden Staubsauger auf. Nur noch Schmerz in deinem Kopf, genau das ist der Sound der Bands auf diesem Tape. S.O.B., ASSFORT, GAUZE, GAI, IDORA, KURO, GISM, EXECUTE, DON DON, ZOUO und noch tausend andere Bands. Mörder-Teil, aarrgghh!!

V/A - If Punk is dead, what the hell is this?
(Eddie, Lot 2341-D Off Jalan 1, Green Wood Park, 68100 Gombak, Selangor, Malaysia, E Mail: xxxEVxxx@hotmail.com)
Saugeile Compilation aus Malaysia mit internationalen Punk, Hardcore und Crustcore Bands. Mit dabei u.a.: "I Can´t remember", "46 Short", "Fallback", "Recharge", "Insult", "Drunkards", "Black Market Fetus", "Atrocious Madness", "Mass Separation" und "Out Cold". 60 Minuten Höllenattacke in guter Soundqualität, mit aufwendigem Farbcover und ner fetten Postbeilage. Geht´s noch besser? Björn

V/A "Interessiert doch eh keinen?!" C-90
(Maik Hövelbrinks, Walbree 5, 46354 Südlohn, 5,-DM plus 3,-DM Porto oder im Tausch gegen anderen Tapesampler)
Hey, Kollegen! Wenn Ihr hier viel Spaß habt an den Tapereviews und Ihr Euch immer fragt, welches von den besprochenen Demos Ihr Euch denn eventuell mal bestellen solltet, dann kann ich Euch diesen Sampler hier empfehlen, denn von vielen der Bands hatte ich in der letzten Zeit die Demos besprochen. IRREN OFFENSIVE, RÄUBERTOCHTER, SURFIN BIRDS, ANAL OHG, BILDUNGSLÜCKE meine ich damit. Aber es gibt auch noch einige neue Bands, wie LAKE PUSSY, NEW DEAL, PEPPERMINT MINISKIRTS, HIPPELPISSE, SPANDAU oder auch die BACKOFFS. Quasi ein guter Querschnitt über die derzeitige Szene mit all seinen Punk und Hardcore Schattierungen. Kommt inklusive einem 12 seitigem A5 Beiheft.

V.A.: Jugoslavska Tragedija Vol.4
(Thomas Läßig, Dr.Schweitzer-Str.21, 01558 Großenhain, 03522-62520)
Der gute Fantomas hat mal wieder eine Menge Sound aus Ex-Jugoland zusammengetragen. Viele unbekannte Sachen, einige Lokalgrößen, altes und neues Material - so reicht natürlich auch die Soundquali und Stilspielart von vorne nach hinten und oben/unten. Natürlich sollten sich alle die sich in diesem Bereich nicht auskennen und schon mal guten harten Anarcho-Punk vertragen gleich alle 4 folgen der Samplerserie ordern! Wer die anderen schon hat, wird sich sicher auch über den neuen Teil freunen. Dabei sind z.B. TOTALNI PROMASAJ, CZD, MIZAR, PIZDA MATERNA, OPO, RACIJA; BLITZKRIEG, DEAD IDEAS, TERMITI, ANALNA PSORIJAZA und mehr. Schöne Zusammenstellung. Ordern. Nejc

V/A "Kamikaze Attacks Vol.3" C-90
(Thomas Läßig, Dr. Schweitzer-Str. 21, 01558 Großenhain, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Wie es der Titel schon sagt: dies ist die dritte Ausgabe des Japan-Punk und Hardcore Samplers vom Thomas. Ich finde es immer wieder erstaunlich, das es so viele gute hier bislang ungehörte Bands aus dem Land der aufgehenden Sonne gibt. Hier auf diesem Sampler findet Ihr Songs von Bands wie CRISPY NUTS, WOES, SMILE, FACE OF CHANGE, SHOULDER HOPPER, PROTECT, END ALL, CURSE, FRUITY, ASSFORT oder auch DIGNITY FOR ALL. Na, kennt kein Schwein hier. Ok, ein paar bekanntere Bands sind schon drauf, wie BEYOND DESCRIPTION, COBRA, DISCLAIM, MIBURO oder DISCLOSE. Die Soundqualität ist hervorragend! Insgesamt ein verdammt guter Sampler, der nix mit Exotenbonus zu tun hat. Die haben dort ebenfalls verdammt viel drauf.

V/A "Kopfschuss" C-60
(Markus Grzonka, Werner-von-Siemens-Str. 10, 64711 Erbach, 5,-DM plus Porto)
Das "Kopfschuss" Tape kommt zusammen mit dem PLATTFORM Fanzine, welches in Kooperation mit Gernot Sattler aus Wien entstanden ist. Markus aus Erbach macht den Vertrieb hier in Deutschland. "Punk muß mehr aus der Hüfte kommen", so steht es auf dem Tapecover. Und hier wird kräftig aus der Hüfte geschossen! Die Songs stammen allesamt von bereits veröffentlichten Platten, aber wie immer kommt es ja auf den Mix an, und den hat Gernot hier verdammt gut hinbekommen. Der Deutsch-Punk Faktor ist eher auf einem minimalen Level. Bands auf diesem Sampler sind KNOCHENFABRIK, ANNOYED, D-RIVER, BUT ALIVE, KAFKAS, FLIEHENDE STÜRME, MIOZÄN, LAK, HEIMATGLÜCK usw. Teilweise sind auch mehrere Songs von einer Band hier drauf. Zusammen mit dem 92 seitigem A5er Fanzine ist dies ein echter Fitsch, den man hier machen kann. Lots of stuff to read and listen! Pralles Vergnügen!!! Kaufen!

V/A "Loud Fast Rules!" C-90
(Teenage Keks Tapes, Heiko Müller, Flutweg 9, 47228 Duisburg, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Ich frage mich immer wieder, wo die Leute denn all diese uralten Sachen hervor holen?!?! Es gibt ja nun schon massig Tapes mit alten End-70er oder früh 80er Jahre Punk Rock Sound, vornehmlich aus England, Deutschland und den USA. Aber hier hat Heiko noch ein paar Sachen zusammen gekramt, die nicht so geläufig sind. Hier finden sich Sachen von den Vopos (Holland), Dezerter (Polen), New Bondage und TST (Schweden), Vipers, Duggie Briggs Bands, Shock Treatment (Irland), Le Ritz, Softies, Cheater, und Cyberman (UK), Epitome, Stranglehold, Pushups, Pure Hell (USA) und noch weitere Songs von einer ganzen Reihe weitere Bands. Von ´77 bis ´85 stammen die Sachen, die auch heute alle noch gut zu hören sind. Hätte man es mir nicht schriftlich gegeben, hätte ich auch annehmen können, das es sich hier um einen aktuellen Sampler von Garage- und ´77-Punk Bands handelt!

V/A "Lauter Lustige Loite..." C-90
(Outsider Rec., Jan Adams, Schubertstr. 6, 56626 Andernach, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Na, so ganz platt wie der Titel (Oi! auf Teufel komm raus) es einsugeriert, ist die Musik auf dem Sampler dann zum Glück doch nicht. Nee, das Teil ist noch eine ganze Ecke grausamer...argh! Das Intro von WALLY W. ist soetwas von beschissener Hymnenpunk, das ich es kaum verkneifen kann, hier herumzupöbeln. Die Qualität einer ganzen Reihe von Bands liegt auf so einem niedrigen Deutsch-Punk Level, das ich mich echt fragen muß, warum ich mir dieses Tape überhaupt antun soll. Aber die Chronistenpflicht: mit dabei sind CARDIA, DAILY TERROR; VERSAUTE STIEFKINDER, DULL AS DITCHWATER, TOXOPLASMA, VORSICHT

GLAS, DIE OPTIMALE HÄRTE...und das allerschönste ist, das diese nette Cassette, die 90 Minuten Spielzeit hat, nur auf einer Seite aufgenommen worden ist. Das heißt 45 Minuten Mucke ist hier drauf. Eigentlich sollte man dem Jan das Tape wieder um die Ohren kloppen. 45 Minuten sind ´ne gute LP-Längenzeit, aber dann mach´ bitte auch ´ne LP! Zum kotzen! Egal, neues Leertape!

V/A "Lieder für eine goldene Zukunft" C-60
(Fisch & Fruchtig Tapes, Heijo Kiel, Mensingstr. 18, 24231 Lütjenburg, 3,-DM plus 3,-DM Porto)

Sinn und Zweck dieses Samplers ist, , daß "das Tape Lieder vereinen soll, die die Situation der Leute beschreiben, wie sie ist, sein könnte, oder was geschehen muß, quasi...", so Heijo. Dazu bekommt man nun Songs von The Business, Adjusteers, Stage Bottles, Cocksparrer, Red London, 4 Skins, No Respect, Bob Marley und Udo Jürgens zu hören. Insgesamt eine gute Zusammenstellung von insgesamt 18 Bands, die eine hohe Partykompaktibität aufweisen. Kommt gediegen lecker rüber!

V/A "Martian Attack! Vol.VII" C-90
(Hans R., Arenberger Str. 4, 56077 Koblenz)
Wie Ihr seht, ist dies nicht der erste Sampler aus dieser Reihe. Hmm, was diese Sampler allerdings mit G.G. Allin zu tun hat, der hier auf dem Cover abgelichtet ist, entzieht sich allerdings meiner Kenntnis. Im Endeffekt ist dieser Sampler hier "nur" eine gelungene Zusammenstellung von klassichen Punk und Hardcore Songs aus den 80er und 90er Jahren. Die Palette geht von 7 Seconds, Mighty Mighty Bosstones, Social Distortion, Naked Raygun, Descendents, DRI, Dickies, Dead Boys, Agnostic Front bis hin zu deutschen Bands wie Upright Citizens, Nikoteens, Rasta Knast, WWK oder Slime. Jede Menge gute Songs.

V/A "Musik für arrogante Subkulturen" C-60
(MfaS, c/o Stadtradio Göttingen, Groner Tor Str. 32, 37073 Göttingen, 3,-DM plus 3,-DM Porto)
Mal abgesehen von unserer eigenen Plastic Bomb Radioshow entwickelt sich diese MfaS-Radioshow aus Göttingen mit zu meiner Lieblings Radioshow! Es ist ja bekannt, das Göttingen seit jeher eine gute Punk und linksradikale Szene hat. Und diese Szene braucht ihre eigene Radiosendung, und zwar immer Mittwochs von 19-20 Uhr auf 107.1 Mhz. Und all diejenigen, die zu weit weg wohnen, können sich zumindestens die Sendung als Tape bestellen, wo man einen guten Mix aus deutschsprachigen und englischsprachigen Punk und Hardcore-Sachen anhören kann. Hammerhead, VKJ, Schleimkeim, Oxymoron, Bollocks, Dead Boys, Selecter, Bluttat usw gibt es in dieser Ausgabe zu hören, dazu auch ein Interview mit den Machern des Films "Oi! Warning!".

V/A "Nowa Polska" C-90
(Proletophil Tapes, Heiko Lange, Am Zinken 5, 72393 Ganselfingen, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Auch hier deutet der Titel schon ganz klar darauf hin, was man auf den 90 Minuten zu hören bekommt. Neue Bands aus Polen, die eher im Punk und Oi!-Bereich liegen, und nicht irgendwelche alten 80er Jahre Polen-Klassiker. Ok, den meisten Plastic-Bomb Lesern wird Punk aus Polen ein Buch mit sieben Siegeln sein, denn außer Post Regiment, Homomilitia oder Dezerter bekommt man hier äußerst selten polnische Platten oder Tapes. Demnach war ich verdammt gespannt, was sich denn so neues in Polen ergeben hat. Bei einigen Bands war ich echt erstaunt, wie gut die sind, bei einigen anderen hatte ich das Gefühl, das sie aufnahme- und spieltechnisch auf dem Stand der früh-80er Jahre stehen geblieben sind. Wie auch immer, hier überwiegen allerdings die positiven Momente, und ich bin froh, das es Leute wie Heiko gibt, die uns mal wieder über den eigenen Deutsch-Punk-Tellerand schauen lassen. Dieses Tape hier kann was!

V/A "Proud to be loud" Radiosendung C-90
(Radio Agora, z.H. Cristoph Tomaschitz, Paracelsusgasse 14, A-9020 Klagenfurt, Österreich)
Aus Kärnten kommt die Radiosendung, also aus dem Teil Österreichs, wo das Arschloch Haider als Landeshauptmann herkommt. Deshalb finde ich diese Radiosendung verdammt geil, vor allem, weil der Sender Radio Agora zweisprachig läuft. Wer es nicht wissen sollte: in Kärnten lebt auch eine Minderheit von Slowenen, dementsprechend wird so dem Größenwahn von Haider auf kultureller Basis entgegengewirkt. "Frischluft für Kärnten" heißt der Leitsatz von Radio Agora. Das hat Kärnten und Österreich dringend notwendig. Die "Proud to be loud" Sendung bezieht sich ausschließlich auf Punk, Ska und Hardcore, und läuft jeden Freitag von 19 bis 20 Uhr auf 105.5, und wie gesagt auf deutsch und slowenisch. Von der Mucke her bekommt man jede Menge bekannte gute Bands zu hören, vornehmlich aus den USA. Desweiteren gibt es eine ganze Reihe weitere Infos, die zwischen den einzelnen Liedern plaziert sind. Kommt sehr gut rüber!! Daumen steil nach oben!

V/A "Punk outta limits - Punk ohne Grenzen" C-90
(Michael Schnepf, Lindenaststr. 34, 90409 Nürnberg, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Wurde Zeit, das Michael endlich einen neuen Sampler herausbringt. Und an der Qualität der Musik auf diesen Sampler merkt man, das es sich gelohnt hat, länger auf einen neuen Output von Michael zu warten. Wie es der Titel schon verrät, bekommt man hier Punk Rock aus 33 verschiedenen Ländern geboten. Allerdings braucht man hier keinen Low-Noise-Exoten-Krach zu erwarten, denn inzwischen gibt es weltweit sehr gute Punk Bands, deren Aufnahmen den Bands aus Deutschland in nichts nachstehen. Das Punk Rock eine weltweite Lebensform ist, kann man sich hier in einer sehr guten Zusammenstellung anhören. Die bekannteren Vertreter sind hier Anti-Flag für die USA, Shock Treatment (Spanien), Aurora (Ungarn), Purgen (Russland), Hi-Standard (Japan), Heideroossjes (Holland), Colera (Brasilien), Los Fastidios (Italien) oder Anhrefn (Wales). Wie oben bereits erwähnt insgesamt 33 Bands mit je einem Song. Gelungener Sampler!!!

V/A "Radio Utopia" C-90
(Joscha Schmottlach, Nordstr. 49, 44629 Herne, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Mann, ist es schon wieder so lange her? Jetzt schreibt mir der Joscha, das er Anfang April sein 1-jähriges Jubiläum mit RADIO UTOPIA hatte. Auf jedem Tape kann man im Endeeffekt zwei Sendungen auf den 90 Minuten hören, so das man reichlich zu hören bekommt. Durch die Reihe weg guter Punk Rock wird hier gespielt. Alles, was Rang und Namen hat. Auf der ersten Seite hört man eine Sendung ohne ein richtiges Thema, während es auf der zweiten Seite die Plattenveröffentlichung von Scattergun mit Interview zu hören gibt. Die Sendung wird übrigens in Herne im Ruhrpott über den Bürgerfunk ausgestrahlt, was wohl leider die wenigsten zu hören bekommen. Wie auch immer, bestellt Euch ruhig mal diese Sendung. Zum großen Teil werden hier eher deutschsprachige Sachen gespielt.

V/A "Restposten Vol.3" C-90
(Restpost Fanzine, Holger Günther, Gartenstr. 19, 37186 Moringen)
Kommt mit der neuen Ausgabe des Restposten-Fanzines, und auf diesem Tape findet Ihr eine ganze Reihe von guten Bands, die im Fanzine wie in einem Tapesampler-Booklet vorgestellt werden: Los Nuevos Mutantes, Sergio Leone, Kingpin, Toxic Walls, FUCK, Dybucks, Morgentot, Schädeltrauma, Mad Minority, Scrooge, El Mariachi und eine ganze Reihe weitere Bands. Kam bei mir leider ohne Begleitbrief an, daher kann ich Euch leider nicht sagen, wieviel dieses Tape mit Fanzine kostet. Steht auch nix auf dem Tape oder dem Fanzine. Tja, leider verbockt. Werde die Preisangabe in der nächsten Ausgabe auf jeden Fall nicht nachträglich reinsetzen. Kommt als Sampler echt ok rüber.

V/A "Save the tapes" C-90
(Martin Grobe, Thomaweg 4, 41539 Dormagen, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Der Titel dieses Sampler ist ja schon ziemlich eindeutig. Es hat gut ein dreiviertel Jahr gedauert, bis Grobi diesen Sampler fertig zusammen gestellt hatte. Zum großen Teil sind Bands dabei, die sich über eine Kleinanzeige hier bei uns in der Bombe gemeldet hatten. Der Sampler kommt inklusive einem 16-seitigem gut gelayouteten A5er Beiheft. An Bands sind mit dabei: ANAL OHG, CELINE, DIE STRAFE, NEW DEAL, DIE POCKEN, DAS LETZTE, KSB, PSR, SCHEINTOT, DIE OPTIMALE HÄRTE, HAMMERHAI und STILLSTAND. Also ein Querschnitt von dem, was sich so derzeit hier in Deutschland abspielt. Die Soundqualität ist zum größten Teil gut.

V/A "Schwizzer simmer" Doppel C-90
(Holger Bornemann, Baumstr. 20, 32457 Porta Westfalica, 5,-DM pro Tape plus 3,-DM Porto)
Die "Kennzeichen D" Tapesampler von Holger sind ja fast schon Legende, demnach braucht man sich nicht zu wundern, das es nun auch einen Schweizer Punk Sampler gibt. So eine Zusammenstellung hat es selbst bislang in der Schweiz noch nicht gegeben. Und genau schon wie bei den "Kennzeichen D" Samplern hat er hier die ganzen alten Sachen von Schweizer Punk Bands zusammen gesucht, und das ist beileibe nicht einfach gewesen. Ein Großteil der Sachen auf den beiden Tapes kommt aus dem Zeitraum Anfang der 80er Jahre, während insgesamt der Zeitraum 1977 bis 1987 abgedeckt wird. Auffallend ist, das vom Stil her guter alter ´77er Punk Rock gespielt wird. Ok, TNT mit "Züri brännt" dürfte vielleicht einigen bekannt sein, aber die meisten Bands habe ich mein Lebtag noch nicht gehört. KLEENEX, MOTHER´S RUIN, SOZZ, HUNGRY FOR WHAT, BASTARDS, CRAZY, CRASH COURSE, SPERMA, SCHIZOIDS, CHIN CHIN, REBELS, oder NASAL BOYS sind weitere Bands auf diesen beiden Samplern. Ich finde man sollte sich gleich beide Tapes bestellen, daher ein 10,-DM Schein los schicken und gut ist! Der Holger, der kann wat!

V/A "Skinhead Moonstomp" C-60
(S.M., c/o Stadtradio Göttingen, Groner Tor Str. 32, 37073 Göttingen, 3,-DM plus 3,-DM Porto)
Punk Rock Radioshows gibt es ja nun seit längerer Zeit, aber auf Ska/Punk/Soul/Oi-Radioshows stößt man nach wie vor sehr selten. Jeden Donnerstag auf 107.1 Mhz von 22-23 Uhr kann man sich diese geile Show anhören, die von Sauer, dem NO RESPECT Schlagzeuger gemacht wird. Von der Mucke her 1A, d.h. hoher Partyfaktor. Solche Sendungen sollten besser überregional laufen, damit man nicht immer von der 08/15 Techno-Scheiße zugeballtert wird. In dieser Sendung läuft Musik von den CHINNEES, MUSTARD PLUG, BRUISERS, DIE ALLIIERTEN, THE HIPPOS, DEROZER, HEPCAT, D.SAILORS, TECHNICS, LES JACKS, CASE und LAUREL AITKEN.

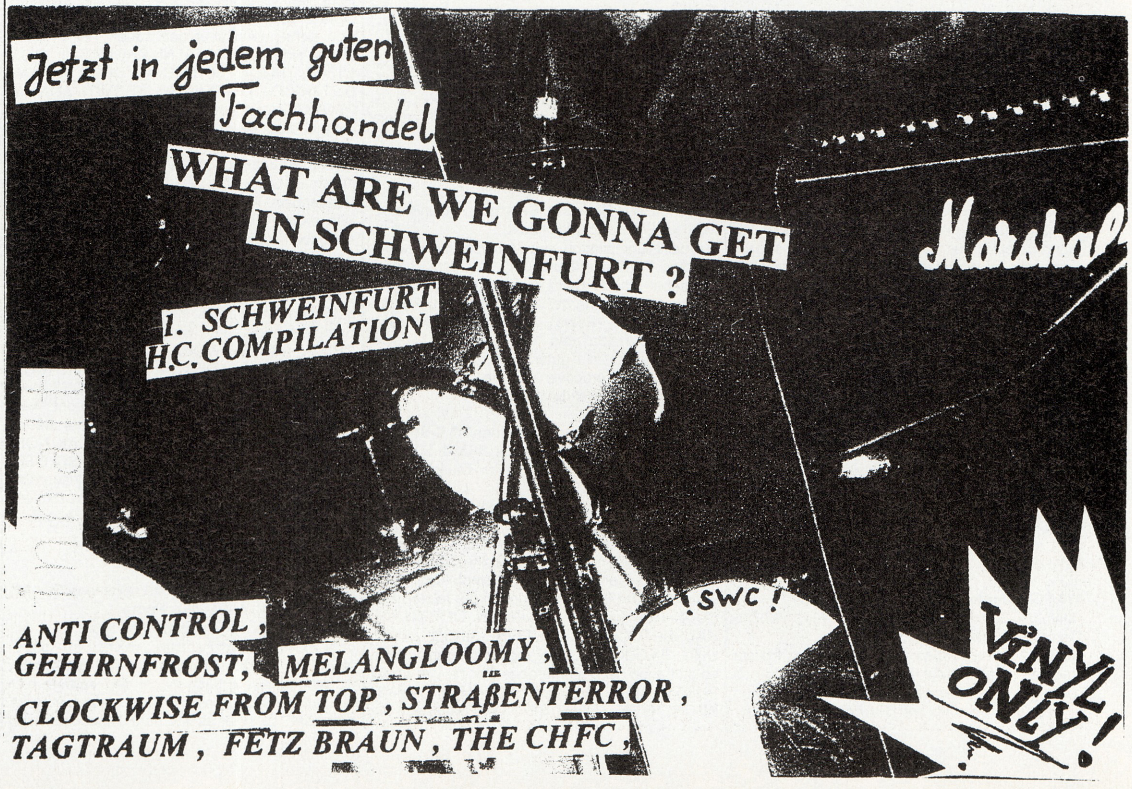
Dies hier ist eine verdammt geile Radiosendung. Hat viel Spaß gemacht sich das Teil anzuhören.

V/A "Tales from the underground" C-90
(Matula Records. Lindenstr. 10a. 65375 Oestrich, 3,-DM plus 3,-DM Porto)
Falk von Matual Records war letzten im Griechenland im Urlaub und ist dort natürlich auch an ein paar Punk und Hardcore Aufnahmen gekommen. Dementsprechend findet man hier auf diesen 90 Minuten Musik von 5 Bands. die da heißen: Awiosi, Perithoriaki, Katastasi World Tribulation, Adhiexodhos und Hibernation. Leider kam Falk an keine weiteren Infos über Bands, wen das aber nicht stört, der kann sich hier einen ersten Überblick über den derzeitigen Stand von Chaos und Gewalt und Punk Rock in Griechenland zu informieren. Matula Records Nr.09.

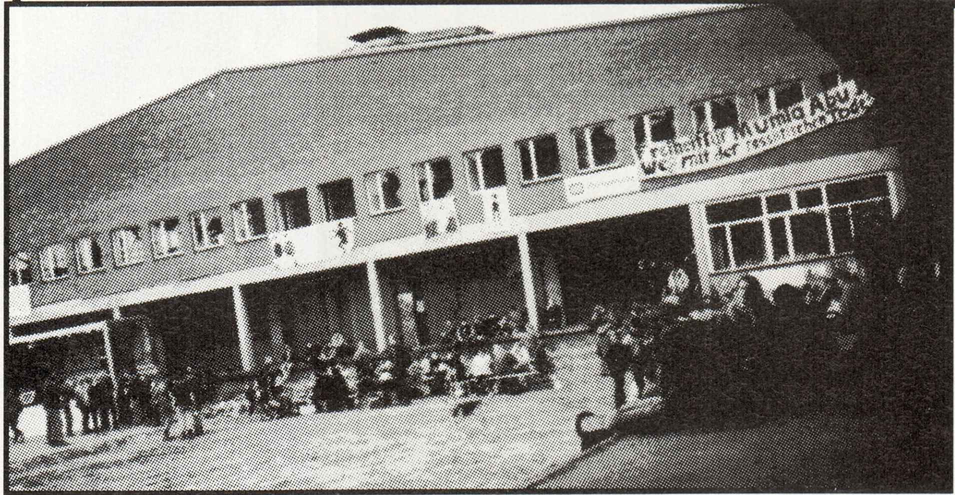
V/A "Violent Revolt Vol.2" C-60
(Biek, Gredelhof 3, 30459 Hannover. 2.50.-DM plus 3,-DM Porto)
Dieser Sampler ist ja nun wahrlich nicht gerade teuer, aber von den 2.50,-DM geht auch noch 1,-DM an die Südanlage in Giessen, die fast vor dem Aus steht. An Bands sind hier mit dabei: NAKED AGGRESSION, IN THE SHIT, EXTINCTION OF MANKIND, MANKIND?, RESTARTS, QUINCY PUNX, CONTEMPT, ALL POLITICAL, BATMAN PUKE, RPG7, DOOM, ANTI-PRODUCT, BROTHER INFERIOR, GRUFF und CIVIL DISOBEDIENCE. An der Auswahl merkt man, das es sich fast ausschließlich und Hardcore und Crust Bands handelt. Die Songs stammen selbst allesamt von den Platten der Bands. Harte Mischung, weiß zu gefallen.

V/A "Wos für a leiwande Pank-Kassett´n" C-90
(Latti, Korbgasse 22/21, A-1230 Wien, Österreich, 6,-DM/40,- ATS und 2,-DM/9,-ATS Porto)
Hmm, die Auswahl der Bands kommt echt gut rüber, weil viele gute Bands mit dabei sind. Wie z.B. LA FRACTION (Frankreich), SCATTERGUN, PURGEN, RASTA KNAST, 30.000 KOLLEGEN, SPECIHELBROISS, ANTIKÖRPER, KONFLIKT, POPPERKLOPPER und und und. Insgesamt 32 Songs sind hier drauf, als von der Mucke her lang hin was vor die Lauscher. Aber ein bißchen mehr Infos wäre nicht schlecht gewesen. Layout ist eigentlich nicht existent, denn es gibt nur die Bandnamen und Songtitel auf weißen Papier, dazu noch ein A4 Blatt mit den Adressen der Bands, ebenfalis pur weiß. Bei dieser hochkarätigen Zusammenstellungen hätte man aber viel mehr daraus machen können. Und dazu auch noch auf einer Billig-Cassette aufgenommen...na ja, da halte ich 6,-DM für etwas zu hoch. Aber die Mucke kommt echt klasse rüber. Müßt Ihr selbst entscheiden.

WILDE 13 Cass.
(Gross, Marianstr. 12, 83022 Rosenheim)
Die Besprechung dieser neuen Cassette von WILDE 13 möchte ich all denjenigen ans Herzen legen, die ein Plattenlable ihr eigen nennen. Das liegt daran, das WILDE 13 die 4 Songs auf dieser Cassette aufgenommen haben, um sie als 7" heraus zu bringen. Die Soundqualität ist absolute Spitzenklasse, dazu muß man sagen, das sie von Aufnahme zu Aufnahme auch von den Songs her immer besser werden. Oder es können sich auch Bands melden, die einen Partner für eine Splitplatte suchen. Einfach nur klasse Punk Rock mit ziemlich viel Melodie.


Jetzt in jedem guten Fachhandel
WHAT ARE WE GONNA GET IN SCHWEINFURT ?
1. SCHWEINFURT H.C. COMPILATION
Marshal
Inhalt
!SWC!
ANTI CONTROL, GEHIRNFROST, MELANGLOOMY, CLOCKWISE FROM TOP, STRAßENTERROR, TAGTRAUM, FETZ BRAUN, THE CHFC,
VINYL ONLY!

GLOBAL ACTION DAY
und DIE VORSTADT-KROKODILE



Mit einem Hauch erlernter **Ruhrpott- Romantik** ; mit der Naivität abgelegte, ehemals wirtschaftlich genutzte Gebäude charmant zu finden; und mit der Abenteuer-u. **Entdeckungslust der Vorstadt- Krokodile war** (ist) der stillgelegte **Güterbahnhof im Herzen Duisburgs** genau der richtige Ort, um in den Mai zu feiern.

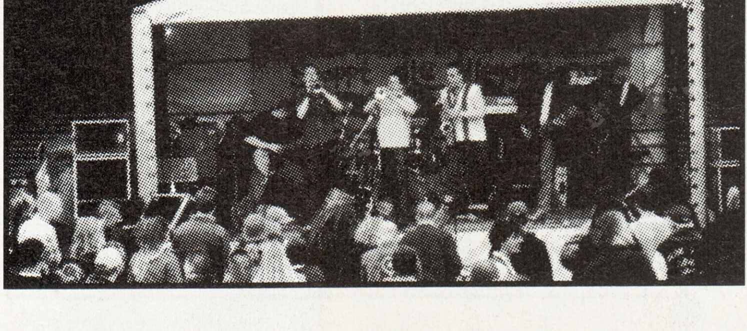
Am 30. April machten sich jede Menge Leute , unter konspirativer Anleitung, vom AZ Mülheim auf, das brachliegende Gütergelände mit Leben zu Füllen. Anlass war der am 1.Mai stattfindene **"World- Action- Day"** - der globale Aktions-Tag gegen **Kapitalismus.** Verschiedene Gruppen der Welt organisieren unterschiedliche Aktionen (z.B. **Streiks, Demos, Parties, Besetzungen, Blockaden** oder Essen für alle, verbreiten Texte, machen Musik u.s.w.), gegen die Globalisierung der Hegemon- Wirtschaft, für alternative Basisökonomien, für solidarische Netzwerke, Tauschringe, direkte Demokratie + Lust am Leben.(Näheres zum Thema findet ihr unter www.lobsterparty.org/docs/deutsch.htm) Zurück zum alten Güterbahnhof:

Beherzte, fleissige, organisationswütige, diskussionsbereite, stresserprobte Leute haben sich des Mottos angenommen und die Aktion geplant. Verschwiegen. Keiner hatte eine Ahnung bis der Countdown am AZ punkt 15^{00} endete: Auf nach Duisburg. Zu dem Gelände, das in kürzester Zeit zur Großbaustelle mutieren wird, um eines der x-ten Mega- Einkaufszentren (das Multi Casa) aus dem Boden stampfen zu lassen. Eine Prestige- Aktion der Stadt- Mafia, die Arbeitsplätze schaffen soll (ein immer wirkendes Argument und seien es nur Billiglohn- Jobs) und doch nur dem Einheitskonsum und der lethargischen Phantasielosigkeit dieser Zielgruppe dient. Von Phantasielosigkeit war an diesem Tage nichts zu spüren. Allerdings hatten sich einige Organisationstalente mehr Aktionsdrang der Gäste gewünscht ("raus auf die Straße und Aufmerksamkeit erregen")

KOMMANDO
ROTE RÜBE

Es war schon beeindruckend, woran alles gedacht worden war. Mit provisorischer MeisterInnenhand wurde reichlich aufgefahren. Gerade an sogenannte Kleinigkeiten wurde gedacht, die so selbstverständlich erscheinen, daß sie mal eben vergessen werden könnnten, z.B. Werkzeug. Aber seht selbst:

Ein Gebäudewinkel mit einem riesigen Vorplatz. Auf der ehemaligen Abfertigungsrampe war die Theke der kulinarischen Genüsse aufgebaut, im Winkel von 90° befand sich, im ehemaligen Glaskasten für Aufseherleute, die Getränketheke. Zwischen diesen Katheten auf dem Platze standen Tische und Bänke!!! Schräg gegenüber **der Volxküchenwagen des Bauwagenplatzes**, 45° zurück stach das Gelb des holländischen Bühnenwagens ins Auge, der fürn Appel undn Ei mal kurz aus Amsterdam rüber gekommen ist. Natürlich wurde an **Stromgeneratoren** gedacht, genutzt für **Musik, Licht und KINO!!!**, an Feuertonnen und zu guter letzt natürlich an einen Abort. Fein geschaufelt, mit Brille und Spiegel ausgestattet. An kulturellen Höhepunkten wurde auch nicht gespart: Musik von **Los Nuevos Mutantes**, einer Hip-Hop- Kombo (Namen leider nicht mitbekommen), **Graue Zellen** und Techno von Bagga, **Kunststücke von Feuerspuckern und Akrobaten.**



Ungefähr 500 Leute erfreuten sich, es hätten wesentlich mehr sein können, wenn die eigene *Schwerfälligkeit, Faulheit, Begeisterungsunlust, Lethargie+ Depression* überwunden worden wäre. Zudem wäre es klasse gewesen, wenn sich

mehr "szeneübergreifendes" Volk auf die Beine gemacht hätte. Entweder ist bis in Hip-Hop- oder Technokreise nichts durchgedrungen oder Mentalität oder Schwellenangst lassen die Leute anderes machen.

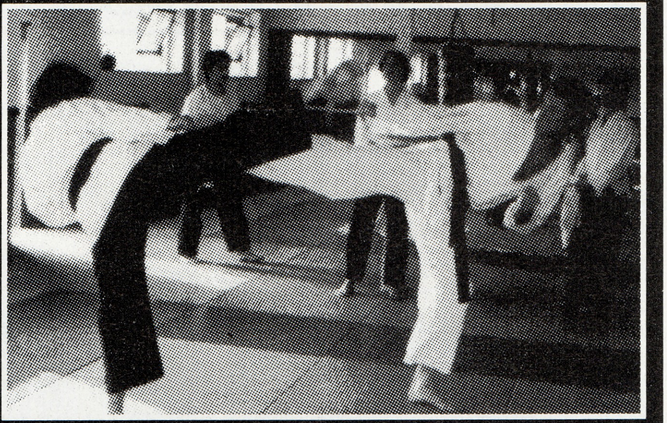
Noch ein wesentlicher nicht zu vergessener Punkt ist die Tatsache, dass man nicht aufeinander treffen kann, ohne dass *die Gewalt vom Staate* sich demonstrieren muss.

Auch hierauf wurde sich eingestellt und ein Deeskalationskonzept entwikkelt, das letztendlich aufging.
Nachdem sich **Vertreter von Bereitschaftspolizei+ BGS** erst über die Zuständigkeiten klar werden mussten, wurde sich einverstanden erklärt: **Tanz in den Mai ist okay- wir wollen uns den Sonntag auch nicht versauen.**

So war es denn auch- wir hatten einen wunderschönen Tag in Duisburg!!, auch die Organisationsseite zeigte sich letztendlich totmüde, aber zufrieden. Vielen Dank.
Es wäre wünschenswert gewesen, wenn diese Aktion ein breiteres Echo erfahren hätte, etwa auch in der lokalen Standardpresse. Aber es gab ja keine **Ausschreitungen......**
So seid denn gegrüßt- Leute vom Konzi-Gruppen-Treffen und Zecken aller Welt und ganz besondere Liebesgrüße gehen vom großen O. an die beste Kerstin der Welt und eine tiefe Verbeugung macht A. vor dem King.

Text+ Fotos:
Sarah K.

VERA DARF LANGE DRAUSSEN SPIELEN....



...stand nach Veras letztem Interview in fetten Lettern in der Zeitung. Solche miesen Aufmacher haben wir als seriöse Punkrokkpresse natürlich nicht nötig. Vera K. gehört zu den Aushängeschildern des Punks auf ungewohntem Terrain. Sie ist 9fache Deutsche Meisterin im Shaolin Kempo. Zwar nicht gerade ein Breitensport wie Judo, aber trotzdem kann sie einem mit den Bergen von Auszeichnungen und Pokalen schon gewaltig imponieren. Immerhin durfte sie darum auch bei den letztjährigen Weltmeisterschaften in Hong Kong mit dem deutschen Team einlaufen. Und da staunt der gemeine Punkrocker doch auch mal gewaltig Bauklötze. Und noch mehr staunt er, wenn er Vera beim Training sieht. Das ist nämlich die gewaltige Energie und Feinnotorik auf zwei Beinen. Da reibt man sich schon mal verschämt das Kinn, denn sowas hätte man Vera nicht zugetraut. Denn sie kommt freundlich, bescheiden und einfach nett rüber, wenn man mit ihr spricht. Kein Tacken von Überheblichkeit oder Rumgeprotze. Und das obwohl ihr beides niemand verübeln würde. Ein echter Dinslakener Exportschlager eben. Und Vera ist Dinslakener Punk mit gepiercter, tätowierter Haut und (meist) bunten Haaren.
Wo immer sie auftritt hält sie die Fahne für das schmuddelige Nest neben Duisburg hoch. Und neben Knock Out Records ist sie sicherlich Dinslakens würdigster Exportartikel in Fragen des Punks, die hier gepusht werden.Wenn auch auf ganz anderer Ebene. Grund genug, sie auch mal denen vorzustellen, deren Fahne sie hoch hält.
Persönlich gehört sie zu der Fraktion, die , Melodic-, Ska- und Skapunk über alles liebt, aber die Cockroach Candies und Raff Nix im Herzen trägt. Zu ihrer Mission gehört es nämlich auch diese beiden Bands zu loben, wo es nur geht.
Und beide Bands seien euch hiermit ans Herz gelegt.
Die Wahl, euch Vera K. vorzustellen, viel nicht schwer. Sie ist langjährige Freundin und maßgeblich an den letzten persönlichen sportlichen Erfolgen von mir beteiligt. Also auch noch eine Motivatorin sondergleichen, die es verdient, hier mal ordentlich geprisen zu werden. 'Up the punx' also. Wer mal im Internet gucken will, der darf dies unter www.wushudwf.de tun. Swen.

Wie bist du denn zum Kampfsport gekommen ?
Das war mein Dad. Als ich 6 Jahre alt war, hat der gesagt, ich dürfte länger draußen spielen, wenn ich Judo machen würde. Hat natürlich letztendlich nichts gebracht, weil alle meine Freundinnen früher rein mußten. Und alleine hatte ich dann auch keine Lust.

Aber wohl auf Judo ?
Ja. Es waren sofort Erfolge da. Und ich glaube, ich hätte sonst auch nicht weiter gemacht. Ich hab' dann bis zum Braungurt weitergemacht und mit 14 zum Kempo und Kung Fu gewechselt. Das lag' eher daran, daß alle meine Freunde mit dem Judo aufgehört hatten und ich im Ferienlager andere kennengelernt hatte, die Kempo machten.

Und da bist du dann auch so richtig erfolgreich geworden ?
Hm.

Sei nicht so bescheiden ! Du bist doch ungefähr 100 x Deutsche Meisterin geworden...
Seit 1991 jedes Jahr. Bis auf das letzte Jahr. Da war ich am Tag vorher auf der Vans Warped Tour in Duisburg. Da ging's mir richtig gut.

Aber das ist ja auch punkrock. Ist dir das öfter vorgekommen, daß du strack warst ?
Hm.. ja doch... auf einem Turnier hab' ich beispielsweise zwischen 2 Kämpfen gekotzt. Normalerweise muß man im Kampf ja immer seinen Kopf schützen, aber da hab' ich lieber meinen Bauch geschützt. Der brauchte das nötiger.

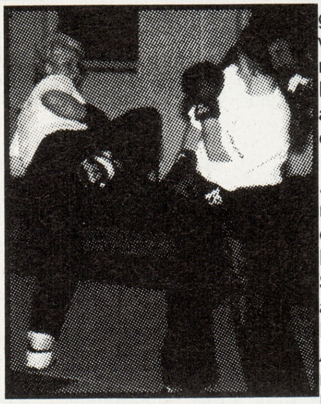
Wow, voll der Drunken Master. Was für Disziplinen gibt es da ?
Kämpfen, also LK.. Formen mit und ohne Waffen. Da läufst du dann bestimmte Figuren, die mehr oder weniger kompliziert sind, und mußt am Ende wieder in der Ausgangsposition stehen. Aber da hab' ich mich auch schon verlaufen. Das war auch nach der letztjährigen Vans Warped Tour. Irgendwie ging's da nicht so richtig.

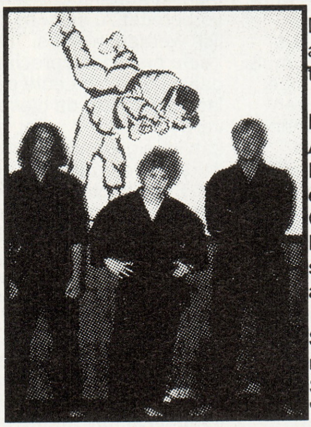
Und hast du nicht mal daran gedacht aufzuhören. Ich meine, z.B. als du Punkrockerin geworden bist. Schließt sich Sport und Punk nicht aus ?
Im Gegenteil. Wir haben uns jeden Tag bei PLUS getroffen und eine halbe Palette Hansa geholt, die dann runtergespült und danach noch ab zum Training. Alles ganz schnell wieder ausgeschwitzt. Ich hab' mir da auch von niemandem reinreden lassen. Hat eigentlich auch niemand groß versucht. Das war mein Ding.

Und hast du schon mal versucht die Leute zu missionieren ?
Die kamen eher alle immer zu mir und haben mich besoffen zugeschwallt, daß sie unbedingt was tun müßten und mitmachen wollten. Die sagen, sie kommen auf jeden Fall mal vorbei. Meistens kam dann aber nix mehr hinterher.

Was ist denn für dich das Besondere am Shaolin Kempo. Du könntest ja auch Völkerball spielen....
...singen, klatschen und beten auch. Hm, die Bewegungsschule ist sehr reizvoll. Auch die Disziplin, die nötig ist, macht die ganze Geschichte interessant. Letztendlich bin ich aber auch überhaupt kein Mannschaftssportler. Ich würde mich wahnsinnig über meine Mitspieler aufregen und dabei auch sehr ausfallend werden. Nee, ich bin einfach keine Teamsportlerin.

Und andere Kampfsportarten ?
Würde ich gerne ausprobieren. Gerne Akido oder Kendo. Aber ich bin hier im Verein (Bushido Dinslaken) total eingespannt.





Wie weit geht das ?
Ich verdiene durch mein Training mein Geld. Ich habe insgesamt 6 Gruppen, die ich trainiere. 5 mal Karate und eine Judo-Reha-Gruppe.

Wie siehst du den Sport persönlich. Geht es dir rein um den Sport oder auch um den Verteidigungsaspekt ?
Ich glaube, für den Verteidigungsaspekt bin ich einfach nicht brutal genug. Ich würd' immer sehen, daß ich weg komme. Wenn ich jemanden auf der Straße verletzen würde, dann hätte ich vor Gericht auch schlechte Karten, denn dort würde mein Sport als Waffe gesehen werden.

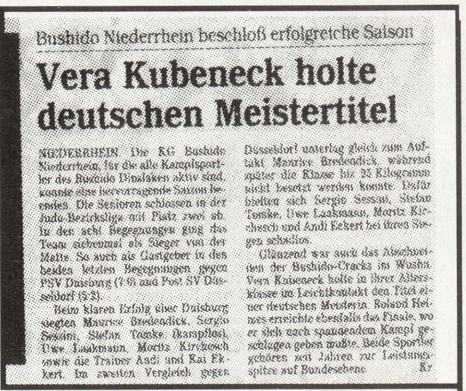
Und dann gibt es ja auch Ausnahmesitiutionen ?
Ja, ich bin mit einem Freund zusammen auch schon von Nazis überfallen worden und konnte mich nicht wehren. Das war ganz komisch. Die hatten einen Kampfhund dabei und ich war gelähmt vor Angst vor diesem Hund, der die ganze Zeit um uns rum lief. Ich hatte jeweils auch immer im Kopf, was ich machen mußte, um den anderen zu Boden zu bringen. Aber ich hab's nicht gebracht, weil ich Angst hatte, daß der Hund mich anfallen würde, sobald ich sein Herrchen im Griff hätte. Da war dann auch kein Kraut gewachsen. Gegen einen solchen Hund....

... letztendlich warst du ja auch nicht alleine unterwegs. Aber aus dem Aspekt heraus würdest du Leuten nicht empfehlen diesen Sport zu machen.. oder vielleicht aus dem Grund, mal einem Fascho auf's Maul zu geben...?
Also die Leute, die den Sport machen, um sich zu schlagen, bleiben meistens nicht lange dabei. Dazu kommt: Ich selber kann mir auch die Leute aussuchen, die ich trainiere !

Nee, so war das nicht gemeint. Aber es gibt ja bestimmt auch Leute, die hoffen, mit dem Sport etwas ausgleichen zu können. Gewisse Defizite sozusagen...
Das geht schon. Man wird schon selbstbewußter. Und du wirkst ganz anders auf deine Umwelt.

Spielst du es denn trotzdem manchmal auch aus ?
Selten. An 'ner Haltstelle wollte ich 'ner Glatze die Nase brechen. Der hat aber so gezappelt, da hat er Zähne verloren. War halt so.

Wirst du als Frau anders wahrgenommen ? Oder nimmst du dich selbst anders wahr ?
Nee, absolut überhaupt nicht. In dem Sport sind alle gleich.



Bushido Niederrhein beschloß erfolgreiche Saison

Vera Kubeneck holte deutschen Meistertitel

NIEDERRHEIN. Die KG Bushido Niederrhein, für die alle Kampfsportler des Bushido Dinslaken aktiv sind, konnte eine hervorragende Saison beenden. Die Senioren schlossen in der Judo-Bezirksliga mit Platz zwei ab. In den acht Begegnungen ging das Team siebenmal als Sieger von der Matte. So auch als Gastgeber in den beiden letzten Begegnungen gegen PSV Duisburg (7:0) und Post SV Düsseldorf (5:2).

Beim klaren Erfolg über Duisburg siegten Maurice Bredendick, Sergio Sessini, Stefan Tomke (kampflos), Uwe Laakmann, Moritz Kirchesch sowie die Trainer Andi und Kai Ekkert. Im zweiten Vergleich gegen Düsseldorf unterlag gleich zum Auftakt Maurice Bredendick, während später die Klasse bis 73 Kilogramm nicht besetzt werden konnte. Dafür hielten sich Sergio Sessini, Stefan Tomke, Uwe Laakmann, Moritz Kirchesch und Andi Eckert bei ihren Siegen schadlos.

Glänzend war auch das Abschneiden der Bushido-Cracks im Wushu. Vera Kubeneck holte in ihrer Altersklasse im Leichtkontakt den Titel einer deutschen Meisterin. Roland Heines erreichte ebenfalls das Finale, wo er sich nach spannendem Kampf geschlagen geben mußte. Beide Sportler gehören seit Jahren zur Leistungsspitze auf Bundesebene. Ky

Auch als Punk ?
Kein Problem. Vielleicht haben seinerzeit die anderen Aktiven immer Wetten auf meine Haarfarbe abgeschlossen. Vielmehr passiert mit den Eltern der Kinder, die ich unterrichte. Letztens hat sich eins die Haare blau gefärbt. Da kam direkt die Mutter zu mir. Als ich in Duisburg Marxloh (besseres Wohnviertel hier) eine Gruppe übernommen habe, da sind die Eltern während des Trainings immer dabei geblieben. Da hatte ich grüne Haare. Die haben mir später auf einem Grillfest gestanden, daß sie erst Hemmungen hatten, weil ich grüne Haare hatte. Aber das hat sich dann ja auch gelegt.

Wo kann man denn deinen Sport machen ?
Es gibt Schulen, die meist recht teuer sind. Normale Sportvereine sind da eher preisgünstig. Volkshochschulen bieten Kurse an.

Was hälst du denn von solchen Kursen ?
Die bringen meist nicht sehr viel. Es gibt ja auch diese Selbsterfahrungskurse für Frauen. So mit gegenseitig anschreien. Nee, ich weiß nicht. Das ist nix für Vera. Man vergißt nach 8 Wochen Training alles wieder. Das muß man schon dauernd machen. 2 mal die Woche ist schon okay. Das reicht. Dafür aber kontinuierlich.

Gibt es so bestimmte Sachen, auf die man achten sollte ?
Na ja, ich war letztens in so einer Schule, wo der Trainer meinte, seine Schüler müßten ihn hassen. Das hat man dann auch gespürt. Dazu kamen unkontrollierte Techniken. Der hat 'ner Frau bei den Tritten einen Arm gebrochen. Das war echt super. Nee, das merkt man sofort. Da kann man sich auf sein Gefühl verlassen. Ob Trainer und die anderen in Ordnung sind, dafür hat man ja ein Gefühl. Es muß Spaß machen. Ein Gütesiegel gibt es leider nicht. Für die Motivation ist es auch noch wichtig, daß man zu zweit anfängt. Sonst machen alle anderen ihre Übungen und du mußt zwischendurch dumm rumstehen. Da der Abstand am anfang da ist, verliert man so schnell die Lust. Auch zieht einen der nächste immer mit, wenn man selbst keine Lust dazu hat.

Passiert eigentlich beim Kampfsport viel ?
Also Hand- und Fußball sind wesentlich gefährlicher. Im Kampfsport lernt man es ja auch Verletzungen zu vermeiden.

Also kein Grund für Ausreden. Thanx alot, Vera !

Y IN ISRAEL

AM TOTEN MEER

Als mich am Anfang des Jahres ´99 der Ilja in der Köpi ansprach und mir eröffnete **Y**,die Band in der ich spiele, ausgerechnet ins gelobte Land auf Tour schicken zu wollen, hab ich die Sache erst mal als fixe Idee betrachtet und mir nicht weiter den Kopf darüber zerbrochen. Mir war zu diesem Zeitpunkt von der Existenz einer wie auch immer gearteten Punkszene in diesem Land überhaupt nichts bekannt. Das sollte sich jedoch sehr schnell ändern.

Zu dieser Zeit steuerte mein Busenkumpel Jens Walter als Organisator der **CODE 13** Europa Tour gerade auf seinen ersten Herzinfarkt zu. Um die Sache noch etwas spannender zu gestalten, wurde kurzer Hand beschlossen, die Harley-Punker aus Minneapolis im Anschluß an 8 Wochen Europa gleich mal kurz noch ´ne Woche in den nahen Osten zu schicken. Der Ausgang des Unternehmens war absolut offen, waren die Amis doch so ziemlich die erste ausländische Beatformation, die es ohne fette Plattenfirma im Rücken und ohne Arbeitserlaubnis nach Israel verschlug. Bisher mußten die Kids dort mit so spektakulären Acts wie **Exploited, Napalm Death** (allerdings erst in der 90ies Zombiversion) oder die Hardcore Fraktion mit **Guns ´n Roses und Metallica** vorlieb nehmen. Auch der Laie wird einsehen, daß hier akuter Handlungsbedarf bestand.

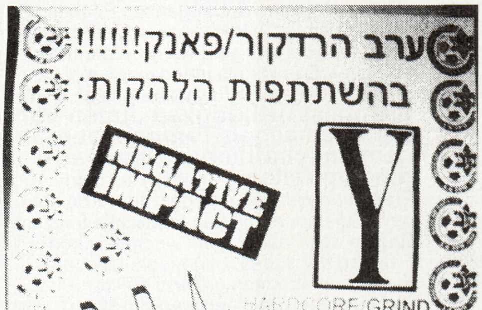
Erste Kontakte zu den aktiven Jugendlichen vor Ort wurden geknüpft. **Der harte Kern der israelischen D.I.Y.-Punkszene konzentriert sich um die Band DIR YASSIN**. Wie es der Zufall so wollte, hatten die gerade ihre erste Single aufgenommen, wobei mir und Jens die Ehre zuteil wurde, diese auf unserem Label **THOUGHT CRIME** zu veröffentlichen. Als schließlich CODE 13 unbeschadet und voll des Lobes aus Israel zurück waren, wurde auch unser kleiner Ausflug dorthin langsam etwas konkreter ins Auge gefaßt.

Vorher jedoch kamen die Herrschaften von **DIR YASSIN** zu einer musikalischen Stippvisite nach Europa. Wir haben eine Woche mit Ihnen in Italien und Spanien getourt und konnten feststellen, daß die Jungs recht fähige Zeitgenossen sind und außerdem auch live ganz schön die Sau raus lassen. Hier wurden nun unsere Tourpläne auch langsam genauer besprochen, wenn ich´s auch immer noch kaum glauben konnte. Frösi, unser Sänger, wollte bereits einige Wochen vor uns auf eigene Faust nach Israel, um dort ein Praktikum an einem Krankenhaus in Tel Aviv zu machen. So mußten wir nur 3 Tickets finanzieren, doch auch das stellte uns vor enorme finanzielle Hürden. Letztlich wurden uns die Flüge von Ilja vorgeschossen. Das muß hier mal erwähnt werden, weil ich glaube, daß **D.I.Y.-Punk** nicht mehr existieren würde (vielleicht nie existiert hätte) wenn nicht ein paar wenige, unerschrockene Menschen sich den Arsch aufreißen und jede müde Mark sowie einen Großteil ihrer Zeit in zum Teil hoffnungslose Fälle wie uns investieren würden. Diese Tatsache löst immer dann bei mir leichtes Würgen aus, wenn ich sehe, wie wenig ein Großteil "unserer Szene" an der eigenen Subkultur interessiert ist. Es sind doch immer wieder die selben paar Leute, die man auf Konzerten in den Verkaufskisten der kleinen Plattenvertriebe stöbern sieht. Die meisten Leute schmeißen doch ihr Geld lieber ihrer Lieblingsbrauerei in den Rachen oder kaufen sich mal ne überteuerte Rari aus der guten alten Zeit, um dann rumzumosern bei **7 Mark Eintritt oder 16 Mark** für ´ne Import LP...aber zurück zum Thema:

Der Tag der Abreise war angebrochen. Am Abend des **9.1.00**, bei einem Wetter, welches das Interesse am Weiterleben einigermaßen in Grenzen hielt, trafen wir uns in Iljas Wohnung um letzte Absprachen zu treffen. Hierzu muß gesagt werden, das Ilja schon öfter mal in Israel war und wie schon erwähnt am Zustandekommen und Planung der gesamten Expedition nicht ganz unbeteiligt war. Mit dabei waren neben mir noch Hartmut und der Keulomat als lustige Musikanten sowie Stefan und Jörn als Touries. Sebastian, ein weiterer Freund des Hauses war bereits einige Stunden zuvor über Brüssel abgereist. Zunächst wurde die Story für **die Securityabteilung der israelischen Fluggesellschaft El Al** sowie für die Kontrolle bei der Einreise durchgesprochen. Wer schon mal mit El Al geflogen ist, wird wissen das der Securitycheck hier mindestens 3 Stunden dauert. Neben einer ausführlichen Gepäckdurchsuchung steht ein kleines Verhör auf dem Programm, in dem die Leute einzeln oder zu zweit über Dinge die Reise betreffend, aber auch über Gott im allgemeinen und die Welt im besonderen gelöchert werden. Man ist äußerst gut beraten hierauf gut vorbereitet zu sein- es kann äußerst peinlich werden, wenn sich die verschiedenen Leute hier widersprechen. Dazu kam noch, daß wir unsere Leute dort lieber außen vor lassen wollten, da diese als Wehrdienstverweigerer und recht kritische Zeitgenossen im eigenen Land nicht grade hoch im Kurs stehen. Zum Glück hatten wir ja unseren Praktikanten Frösi vor Ort-das gab ´ne gute Geschichte ab. Wir hatten ja keine Instrumente dabei, selbst die Playlist hatten wir vorher rübergemailt - wir waren also **Touristen**, die ihrem Kumpel in **Tel Aviv** die Zeit etwas verkürzen wollten...

Los gings also mit der guten alten LOT (polnische Fluggesellschaft) zuerst nach Warschau. Als wir vor der zweimotorigen Propellermaschine auf dem Berliner Flughafen standen, drohte das gesamte Unternehmen bereits zu scheitern, als Hartmut sich nicht in das wenig vertrauenserwekkende Fluggerät traute. Nur durch gutes Zureden - unter Zuhilfenahme eines elektrischen Rindertreibers - konnten wir ihn in die Kiste reinkriegen. **Ohne größere Probleme landeten wir in Warschau**. Schnell wurde uns jedoch bewußt, daß wir bei eineinhalb Stunden Aufenthalt keine Chance hatten, unseren Anschlußflieger nach Tel Aviv noch zu kriegen. Der örtliche El Al Boss sagte jedoch, daß wir mal locker bleiben sollten und er sich um alles kümmern würde. Der Frust wurde mit jeder Minute größer und als einige Stunden später wir fast die letzten Gäste auf dem Gelände waren, wurde uns langsam etwas mulmig. Der El Al Typ ward schon lang nicht mehr gesehen und auch sonst war nicht mehr viel los auf dem Flughafen. **Insgeheim hofften wir nur, daß man uns nicht einfach rausschmeißen**, sondern in der Eingangshalle pennen lassen würde. Der allgemeine Frust war Gleichgültigkeit gewichen als gegen Mitternacht der nette Onkel von El Al mit einem Taxifahrer wiederkam, den er uns als engen Verwandten vorstellte. Dieser würde uns ins Hotel bringen und am nächsten Tag abends zum Weiterflug abholen. "We are covering the costs-enjoy Warsaw!"-sprachs und verschwand.

Der Driver entpuppte sich als netter Zeitgenosse und bot uns noch ´ne kleine nächtliche Stadtrundfahrt an. Da wir aber nicht mehr so unternehmungslustig waren und der ganzen Sache sowieso eher skeptisch gegenüber standen, lehnten wir dankend ab. Jeder hoffte nur, daß das versprochene Hotel wirklich existierte und wir am nächsten Abend unseren Flieger kriegen würden. Als wir schließlich vorm Holiday In stoppten, haben wir endgültig gedacht, man wolle uns verarschen. Doch da riß uns der Page schon die Rucksäcke aus den Händen und wir rannten dem Kollegen erstmal mit offenem Mund hinterher. Wir waren fünf Leute-es versteht sich von selbst, daß fünf Doppelzimmer mit Dusche und Zimmerbar gebucht waren. Als ich mein Zimmer betrat , welches so groß war, daß wir locker zu fünft hätten drin schlafen können - tönte mir aus der Zimmeranlage ABBA mit **"money, money,money"** entgegen-das Leben kann so schön sein... Wir erfuhren sogleich daß wir drei Mahlzeiten für DM 50.- pro Person und Malzeit frei hätten. Offiziell hatte das Hotelrestaurant ja schon geschlossen, aber für so hohe Gäste wurde dann natürlich noch ein Tisch in der Mitte des Lokals eingedeckt. Im Gegensatz zu den Zimmer-und Getränkepreisen waren die Preise zumindest für die vegetarischen Gerichte recht erschwinglich, so daß man entweder doppelt essen oder noch ein, zwei Bier trinken mußte um die 50.-Mark aufzubrauchen. Nach dem Essen machten wir uns dann auf den Weg zu ´ner billigen Schüttluke- leider kam El Al für Getränke nicht auf- irgendwie war allen danach,den turbulenten Tag entspannt ausklingen zu lassen . Nach ´ner halben Stunde fanden wir in ´nem recht finsteren Viertel ´n Laden mit Getränken für´s Volk .Der Verkäufer hatte übrigens ´ne Knarre um- irgendwie wollten wir dann alle schnell wieder ins Hotel zurück. Nach vier Stunden Schlaf - **man wollte ja nicht das gemeinsame Bonzenfrühstück mit den anwesenden Exemplaren der polnischen Oberschicht verpassen** - ging´s in den neuen Tag. Noch ´n kleiner Stadtbummel im winterlichen Warschau und bald kam dann ja schon der Driver wieder um uns pünktlich zum Flughafen zu bringen.



Zu unserer Überraschung war es eine polnische Maschine, die uns nach Tel Aviv bringen sollte und so wurde uns die israelische Sicherheitsprozedur erstmal erspart. In Tel Aviv landeten wir dann in den frühen Morgenstunden und **machten uns nun auf ´ne ordentliche Kontrollscheiße gefaßt**, aber um so größer war unser Erstaunen als nach ´ner kurzen Paßkontrolle schon alles vorbei war. Wir waren ja fast schon enttäuscht, die ganze Aufregung umsonst - da hab ich aber oftmals bei der Einreise nach Deutschland, besonders wenn man über Bayern kam, wesentlich mehr abgekotzt. Die Kontrollen wurden größtenteils von jungen, wehrdienstleistenden Frauen durchgeführt, was schon mal ziemlich ungewohnt war. Man muß übrigens nicht denken, daß man hier als Deutscher irgendwie unschön behandelt wird -ganz im Gegenteil! Die Deutschen stellen hier neben den Amis die größte Zahl der Touristen und das ist keine unbedeutende Einnahmequelle für das Land. Die Israelis gehen da sehr routiniert mit um. Abgeholt wurden wir von Frösi und Sebastian, dessen Anreise sehr viel unkomplizierter verlaufen war. Mit dem ersten Bus ging´s in die City zu unserem Quartier. Es handelte sich um die Wohnung der Mutter von Jonny , der bis zu deren Europatour bei **DIR YASSIN** Gitarre gespielt hat, seitdem aber in Berlin versackt ist. Natürlich war seiner Mutter, die woanders wohnt, nicht bekannt, daß dort acht deutsche Typen untergebracht wurden. Der Strand war nur fünf Minuten weg und der Supermarkt gleich um die Ecke. Zu unserer Überraschung war noch ein unerwarteter Besuch am selben Tag in Tel Aviv eingetroffen: Lucas, auch in **Berlin** beheimatet, war grade für länger auf **Kreta** angesiedelt und hat sich gedacht, wenn wir uns schon mal nach Israel aufmachen, kommt er mal auch vorbei-mit dem Fahrrad. Nun waren wir schon ´ne ganz ansehnliche Reisegruppe und **in Jonnys Bude wurde es langsam eng**. Tel Aviv, am östlichen Mittelmeer gelegen, wird international als israelische Hauptstadt angesehen, wobei sowohl die Israelis als auch die Palästinenser Jerusalem als eigentliche Hauptstadt ansehen. Tel Aviv ist eine sehr moderne, westliche Stadt - **am Strand wird gejoggt, in den Kneipen läuft Tekkno und Tattooshops gibt ´s auch**. Es war auch erstaunlich wenig Militär zu sehen - eigentlich hätte es auch irgend ´ne Stadt in Südeuropa sein können.

Am ersten Tag war erstmal ausruhen angesagt - ´n bißchen am Strand rumlatschen und **Jaffa**, die arabische Altstadt anschauen.Hier wurde auch zum ersten Mal der Falafel vor Ort getestet. **Hierzu muß ich sagen, daß Falafel überall in Israel vegan ist - Joghurtsouce ist wohl eher ´ne Erfindung für den deutschen Markt**. Dafür war er aber überall kalt und bei den Israelis auch sehr teuer (umgerechnet 5-8 Mark) - bei den Arabern in den autonomen Gebieten liegt der Preis hingegen bei DM 2.50 (Jericho) und 50 Pfennigen (Gaza), besser schmeckt er beim Ägypter in Berlin allemal. Am nächsten Tag stand zumindest für einen Teil von uns ´ne Demo auf dem Programm. Anlaß war ein recht rüpelhafter Polizeieinsatz einige Wochen zuvor, **bei dem einige AktivistInnen bei einer Straßenblockade gegen den Bau einer neuen Schnellstraße im Norden eingefahren wurden** und nun einer Reihe von Prozessen entgegen sehen mußten. Das Motto war **"gegen Polizeibrutalität"** - unser Ding dachten wir uns - und so machten wir uns auf zum Ort des Geschehens, ohne wirklich zu wissen, was uns dort erwarten würde. Wir waren dann doch sehr erstaunt, als uns am Treffpunkt nur etwa 20 meist recht junge Leute erwarteten, die an diesem sehr geschäftigen Platz in der Tel Aviver City kaum weiter auffielen. Von den Ordnungshütern waren auch nur ein Streifenwagen inclusive drei Bütteln erschienen. Wo wir nun mal da waren, marschierten wir auch mit. Begleitet von den drei Cops ging´s dann gepflegt **auf dem Gehweg in Richtung Bullenzentrale**. Unterwegs wurden Flugies verteilt und mir unverständliche - weil hebräische - Parolen skandiert. Mich verwunderte schließlich auch nicht mehr, daß an jeder roten Ampel brav angehalten wurde. Die Krönung war allerdings, als bei Erreichen der Wache ein paar leitende Bullen im Eingangsbereich erschienen und sich über die Straße hinweg **eine lautstarke Diskussion mit einigen DemoteilnehmerInnen** lieferten. Als die Cops schließlich damit begannen, noch ´n paar Bilder für´s Familienalbum zu knipsen, wurde es uns doch zu doof und wir haben uns unauffällig abgeseilt.

IN JERUSALEM

Am Donnerstag, dem 13.01. war dann unser erstes Konzert, in Tel Aviv, angesetzt. Bis zu diesem Zeitpunkt war es auch das Einzige, welches hundertprozentig feststand. Erst am Abend erfuhren wir, daß zwei weitere Termine: 16.1. **Haifa** und 17.1. **Jerusalem**, klargingen. Donnerstag Nachmittag machten wir uns erstmal zum Dir Yassin Übungsraum auf .Wir wollten noch zwei Stunden proben, um nicht gleich am ersten Tag zu scheitern. Der Raum kostete zwanzig Mark die Stunde und so haben wir uns ordentlich beeilt. Gegen Abend wurde dann zum Ort des Geschehens verlagert. **Der Laden hieß "Leftbank" und ist das Kulturzentrum der kommunistischen Partei Israels**. Hier gab´s schon öfter Punkkonzerte und die Örtlichkeit läßt sich durchaus mit Clubs in Europa vergleichen. Auch die Konditionen sind ähnlich: die Abendkasse geht an die Bands (in diesem Fall netter Weise nur an uns, da die anderen Combos alle aus Tel Aviv waren und für umsonst spielten) und der Schuppen verdient an der Bar. Nun war die Spannung doch sehr groß, was uns hier wohl erwarten würde. Wir hatten ja keine Ahnung, ob hier wohl überhaupt ´n paar Leute kommen würden. Ein anderer Punkt war, daß wir ja keine eigenen Instrumente und sonstigen Krempel dabei hatten und sehen mußten, daß wir mit dem Zeug klarkamen, welches uns die Jugendlichen dort organisiert hatten. Beim Soundcheck stellte sich heraus, daß alles soweit ganz o.k. war, mit ´n paar Abstrichen die aber alle unter **" Scheißegal - is ja Punkrock!"** verbucht wurden. Mit der Zeit versammelte sich draußen schon ´ne ordentliche Zahl junger Leute auf der Straße. Wir staunten später aber nicht schlecht, als der Einlaß aufgemacht wurde und mit einem Schlag der Raum schon gut gefüllt war.

Anhand der Kohle, die reinkam ließ sich nachvollziehen, daß an jenem Abend wohl ca. 180 Leute bezahlt haben, was unsere Erwartungen weit überstieg. Interessant war auf jeden Fall auch, daß der Altersdurchschnitt der Konzertbesucher bei ca. 16 Jahren lag. Hierzu muß gesagt werden, daß die ganze Szene hier sehr kurzlebig ist. Nur wenige Leute bleiben für länger dabei. Hauptgrund hierfür ist, daß wenn die jungen Leute ins "wehrfähige Alter" kommen, sie allesamt eingezogen werden. Jungs können sich für drei Jahre frisch machen und Mädels für eineinhalb. **Beim durch die Wüste kriechen wird den Kids dann der Punk ordentlich vergällt** und die wenigsten sind danach wieder am Start. Den Mut hier nicht mitzumachen und den Wehrdienst zu verweigern haben die wenigsten . Das ist auch gar nicht so leicht - ein Recht hierauf gibt es nicht, auch nicht die Möglichkeit Zivildienst oder so zu leisten. Einige Leute haben es geschafft, sich für untauglich oder gleich für bekloppt erklären zu lassen, man kann sich vorstellen, was das für die weitere Laufbahn bedeuten kann. Außerdem kommen noch dicke Familienkonflikte dazu, weil es für viele Eltern eine Schande darstellt einen/eine **DrückebergerIn** als Kind zu haben. Soweit ich das beurteilen kann, ist ein -sagen wir mal- politisches Selbstverständnis, wie wir das von hier kennen, dort auch nicht unbedingt Voraussetzung, um sich die Haare aufzuspiken und auf Punkkonzerten rumzuhängen. Ganz deutlich hat sich dies bei einer Begebenheit gezeigt, welche sich unmittelbar vor unserem Auftritt in Tel Aviv zugetragen hat: Ein Politaktivist bestieg die Bühne, um eine Art Performance zu machen. Ich habe natürlich kein Wort verstanden - **habe nur mitbekommen, daß es ziemlich aggressive Reaktionen aus dem Publikum gab**. Ich hab ihn dann später gefragt, was das denn war. Es ging um die zu dieser Zeit gerade stattfindenden Gespräche mit Syrien über die Rückgabe der von Israel besetzten Golanhöhen. Er hatte wohl am Schluß seiner Vorstellung sinngemäß geäußert, daß er seinen Kampf nicht eher aufgeben werde, **ehe nicht Israel alle besetzten Gebiete zurückgegeben** und sich bei den Palästinensern für das geschehene Unrecht entschuldigt hätte. Das sorgte dann bei nicht gerade wenigen jungen Menschen auf dem Konzert für Unmut und brachte dem jungen Mann auf der Bühne üble Beschimpfungen ein...

Den musikalischen Teil des Abends eröffneten **DIR YASSIN**. Es war schön, die Jungs mal vor heimischen Publikum zu sehen. Die Jugend war wild und es war eines der besten Konzerte der Band, die ich gesehen hatte. Als zweite Band folgten **ASTROGLIDES**, wo auch teilweise Menschen von DIR YASSIN mitwirkten. Die Band bot recht schrägen **Surfpunk**, was für meine Ohren zugegebenermaßen etwas ungewohnt klang. War aber ´ne nette Auflockerung. Der Name der dritten Band des Abends ist mir leider abhanden gekommen - mit hebräisch hab ich´s nicht so. Die jungen Menschen spielten recht raubeinigen Oldschool Hardcore der durchaus begeistern konnte. Auffällig war, daß der Gitarrist offensichtlich auf frühe **CARCASS** stand und immer mal wieder ´n fieses drei Sekunden Solo einbaute. Hut ab! Tja, nun waren wir an der Reihe, unser erstes Konzert im Nahen Osten zu bestreiten. Ich war sehr gespannt, wie die Leute unseren wohl doch eher derben Sound verkraften würden. Im Vorfeld sind mir viele EXPLOITED und SHAM 69 Aufnäher aufgefallen. Es war auch das ein oder andere **NO FX**-Shirt im Raum - es konnte also spannend werden. Überhaupt war ich etwas hibbelig wie wohl die Jugend mit der Tatsache umgehen würde, daß wir aus " Germania" (heist im Hebräischen wirklich so) kommen. Alle Ängste wurden jedoch schon nach wenigen Sekunden weggefegt, als der Mob sofort auszurasten begann. Der Sound schien ziemlich gut zu sein und die gesamte Atmosphäre war teuflisch und sorgte für reichlich Schweiß unter den Achseln. Alles brachten wir unverletzt hinter uns und konnten uns dann anschließend entspannt gegenseitig auf die Schultern klopfen. Lustig war noch, als mich plötzlich eine mir unbekannte Person auf deutsch ansprach und sich als reisender Vagabund entpuppte, der eigentlich in einem **Vorort von Berlin** lebt. Kleine Welt.

Am nächsten Tag stand Jerusalem auf dem Programm - zunächst nur zu Tourizwecken. Mit dem Bus fährt man von Tel Aviv nur ´ne Stunde. Am Abend zuvor hatten wir Abigel und Shuki kennengelernt, zwei nette Menschen aus **Jerusalem**, welche uns in der heiligen Stadt Quartier geben wollten. Unsere Gruppe war mittlerweile um Annick, einer netten Frau aus Kanada auf neun Personen angewachsen. Auf dem Busbahnhof in Tel Aviv fielen mir zum ersten mal die vielen Militärs auf - viele Frauen dabei und alle noch superjung. Auffällig war, daß alle mit ´nem Gewehr bewaffnet waren, obwohl offensichtlich grad nicht im Einsatz. **Dort werden die Knarren nicht wie hier nach Dienstschluß in der Kaserne abgegeben**, sondern die SoldatInnen haben diese immer dabei, auch wenn sie auf Besuch nach Hause fahren. War schon etwas befremdlich im Bus neben ´nem schwer bewaffneten Milchbart zu sitzen.

Das einzige war, daß die Magazine immer außen an den Waffen befestigt waren, was aber bisher auch nicht die diversen Amokläufe übereifriger SoldatInnen verhindern konnte... **Jerusalem liegt etwas höher und im Winter fällt auch schon mal ein wenig Schnee**. Das kann aber die Eiferer verschiedenster religiöser Gruppen nicht davon abbringen, diese Stadt als ihre heilige Stadt anzusehen und das wird einem sofort bewußt, wenn man hier aus dem Bus steigt. Wohin das Auge reicht sieht man **Nonnen, Rabbis, verschleierte Muslime, orthodoxe Christen**. Alles bunt gemischt und reichlich Militär dazwischen, das aufpaßt, daß sich da nicht alle gegenseitig aufschlitzen. **Wir sind dann erst mal in die Altstadt um uns kurz die Sehenswürdigkeiten zu geben**: jede von zig christlichen Gruppen hat dort ´ne Kirche, alles dicht an dicht, dazwischen dann noch Synagogen und Moscheen inclusive der ganzen Pilger-Hirbel überall. Da kann man schnell zuviel kriegen - trotzdem sind wir noch zur Klagemauer. Das wird ja jeder schon mal gesehen haben -im Fernsehen- **wie dort die meist orthodoxen Juden vor der ehemaligen Tempelmauer in gemeinschaftliches Headbanging verfallen.** Wir trafen dort am Freitag abend ein - und gerade wurde vor der Klagemauer mit den Festlichkeiten zum Beginn des Sabbat, dem wöchentlichen Feiertag der Juden, begonnen. Hunderte Menschen strömten grölend auf den Platz - nicht wenige von ihnen waren **bewaffnete Siedler aus den besetzten Gebieten**. Hinter der Mauer wurde von der Moschee aus gerade zum großen Freitagsgebet der Moslems gerufen. Diese Moschee steht auf dem Platz, wo die Juden ganz gern ihren alten Tempel wieder aufbauen würden.

Vorsichtshalber ist dann auch mal gleich reichlich Militär aufgezogen dort. Um auf den Platz vor der Klagemauer zu gelangen muß man erstmal durch einen Metalldetektor laufen und sich durchsuchen lassen. Nur die jüdischen Siedler dürfen da ganz selbstverständlich mit ´nem Gewehr rumlaufen. Als wir auf dem Platz standen haben uns erstmal die Worte gefehlt. Es ist schon sehr beängstigend zu sehen, wie sich dort religiöser Wahnsinn so massenhaft Bahn bricht. Lustig wurde es noch, als eine riesengroße Ratte verzweifelt nach einem Ausweg suchend über den Platz rannte und dabei fast für eine Panik sorgte. War auf jeden Fall alles sehr beeindruckend und erschreckend zugleich. Rumgepunkert wurde auch noch und gemeinschaftlich vom Kirchturm gepisst.

Später machten wir uns auf, in einen Außenbezirk der Stadt, wo wir mit Shuki verabredet waren, der uns für die folgende

Nacht Quartier geben sollte. Shuki lebt in einer Mietshaus- Siedlung im Erdgeschoß eines zweistöckigen Betonkastens, zusammen mit seiner Mutter, Schwester, Bruder und Oma. Es wurde also kuschelig, als schließlich das kanadisch/deutsche Patientenkommando eintraf. Oma, Mutter und Bruder waren gerade am Skat kloppen und rauchten die Bude voll - genau unser Style also! Wir quetschten uns mit auf´s Sofa und stellten **die mitgebrachten zwei letzten Doofheiten** (0.5 l Goldstar - eine der zwei Biersorten dort) auf den Tisch und ießen den Abend ausklingen - was bei zwei Bier für 15 Menschen eher gutgemeint war. Wir hatten dort noch Gelegenheit, uns ein Video anzuschauen, welches so ein wenig die Begebenheiten im Zusammenhang mit **Punk/HC in Israel** von ´94 an dokumentierte. Ich hatte ja keine Ahnung, wie viele Bands es doch schon gab dort, viele Projekte waren leider aus oben schon genannten Gründen sehr kurzlebig...

Am nächsten Morgen wurde früh aufgestanden - weitere touristische Unternehmungen waren geplant, schließlich mußte man den israelischen Sicherheitskräften ja etwas berichten, bei der Ausreise. Wichtigstes Ziel des Tages war Jericho, die Hauptstadt der palästinensischen Gebiete. **Vorher war auch noch der Gaza-Streifen als Ausflugsziel im Gespräch**, konnte sich aber nicht bei allen Anwesenden durchsetzten, hatten uns doch unsere Leute in Tel Aviv deutlich abgeraten. Klar, für Juden ist es unter Umständen gefährlich dort, aber auch die Reaktionen auf ne größere Gruppe Deutscher von denen einige, ganz schön bedruckt und mit Blech behangen waren und auf keinen Fall der einfachen arabisch/dörflichen Kleidernorm entsprachen, waren nicht so leicht vorauszusehen. Die Muffepeterfraktion setzte sich durch und so wurde für Jericho entschieden. **Arafat-City liegt in der Westbank** unweit vom Toten Meer, darum wollten wir vorher noch ´n kleinen Abstecher dorthin machen. Von der Altstadt aus nahmen wir ein arabisches Bustaxi (mit den Juden ist am Sabbat/Samstag nix anzufangen - **die lungern da nur in der Stadt rum und die ganz religiösen Kollegen tun nicht mal das) zum Toten** Meer. Dort angekommen hatte sich der vorher ausgehandelte Fahrpreis urplötzlich und ohne erfindlichen Grund um 25% erhöht. Nun sind einige Mitglieder unserer Reisegruppe sowieso morgens nicht zu genießen und niemand hatte Bock, sich hier von der kleinen Arschmade abziehen zu lassen. So wurde der Taxifahrer in die Flucht geschlagen, konnte aber vorher doch noch etwas mehr Geld als vereinbart an sich bringen - naja hat uns schön verarscht der Sack. Am Toten Meer wollte man uns auch gleich abkassieren, da haben wir uns lieber gleich zu Fuß durch die Wüste auf den Weg nach Jericho gemacht. Nach ein paar Metern stoppte uns ein Militärjeep und die Insassen rieten uns, uns links zu halten**, wegen der Minen überall** (Grenzgebiet zu Jordanien). Diese Information machte den Marsch gleich noch etwas interessanter. Einige Stunden später erreichten wir aber unversehrt die Straße nach **Jericho** und nahmen uns von dort aus ein Taxi in die Stadt. Wir fuhren direkt in die City, um uns dort ein wenig umzuschauen. Sofort fiel die typische "orientalische" Atmosphäre auf, die wir bisher auf unserer Reise ja etwas vermißt hatten. Reges Marktreiben, Esel, **PLO Cops** und jede Menge Gören. Hier wurden wir natürlich aufmerksam beäugt, aber die Leute da sind mit Ausländern durchaus vertraut, nur Abigel, unsere Begleiterin aus Jerusalem, war etwas ängstlich, besonders nachdem sie sich im Gespräch mit einem Taxifahrer durch einige hebräische Worte geoutet hatte.

Wie sich herausstellte bestand hierfür eigentlich kein Grund: **später hat sie dann mit den jungen arabischen Burschen Billard gezockt**, aber sicher gibt´s bekloppte Arschlöcher auf beiden Seiten. Mir ist die besondere Nettigkeit der Araber dort aufgefallen, waren die Israelis in Tel Aviv und Jerusalem oft ziemlich mieseprimlig drauf, kamen die Leute hier alle supernett auf uns zu (sicher witterten sie auch das ein oder andere Geschäft). **In einem Cafe, das wohl eher ´n Rauchhaus war und somit zwar reichlich Wasserpfeifen, aber keinen Kaffee hatte**, machte sich der Boss sofort auf, um auf dem Markt Kaffee zu besorgen. Das Leben hier schien deutlich einfacher zu sein als in den israelischen Gebieten - vielleicht nicht direkte Armut aber doch alles sehr einfach, für ´ne Hauptstadt zumindest. Man konnte hier die geringere Lebensqualität der arabischen Bevölkerung gegenüber der im israelischen Teil doch überall sehen, obwohl dieser Unterschied wohl im **Gaza-Streifen** noch wesentlich deutlicher wird. Interessant vielleicht noch, wie problemlos wir in die autonomen Gebiete hinein, beziehungsweise später wieder hinaus kamen.

Jeweils im Taxi sitzend, passierten wir zwar einen Grenzposten, wurden aber weder gestoppt noch kontrolliert. Wiedermal etwas zum Nachdenken angeregt, fuhren wir am Abend über Jerusalem zurück nach Tel Aviv. Das sind alles recht kleine Distanzen, das Land ist nicht wirklich groß.

Schließlich schrieben wir Sonntag, den 16.1. Auf dem Plan stand endlich mal wieder **Rock ´n Roll und zwar in Haifa**, einer Hafenstadt, von der wir leider nicht so viel zu sehen bekamen, weil wir etwas spät aus den Federn kamen. Wir fuhren also direkt zum Ort des Geschehens. Es handelte sich um eine Art Bar, wo sonst wohl normaler Kneipenbetrieb oder vielleicht Disco ist . Die Größe war jedenfalls o.k. - viel mehr aber auch nicht. Die Betreiber entpuppten sich recht bald als totale Knaller. **Wir wurden wieder rausgebeten und mußten dann einige Stunden auf dem Parkplatz rumlungern**, was uns doch etwas mürrisch machte. Der Laden war gemietet worden, aber keiner wußte so recht was uns das kosten würde, aber beim Auftreten der Besitzer machten wir uns schon mal auf ´ne Überraschung gefaßt. Schließlich hatten sich schon ´ne ganze Reihe größtenteils junger Menschen vorm Gebäude versammelt. Wir kamen dann irgendwann auch wieder in den Schuppen rein, leider zu spät um noch ´nen Soundcheck zu machen - ich war zu diesem Zeitpunkt auf jeden Fall ziemlich bekotzt. Die Stimmung hebte sich erst als die Leute reingelassen wurden und die Hütte mit einem Schlag knacke voll war. Müssen wohl so 100 Leute gewesen sein, dichtgedrängt in einem kleinen Raum, also beste Voraussetzung für ´n gutes Saunagemetzel. Gleich als (???) den Reigen

begannen, war voll Action inne Bude! **Die Combo ist aus Haifa**, klang und gab sich aber sehr amerikanisch/sportlich. Da man aber ordentlich draufklopfte und nicht in Nichtrauchergemoshe verfiel hat´s mir musikalisch gut gefallen.

Zu den Inhalten kann ich nichts sagen, da die Ansagen in Landessprache erfolgten. Jedenfalls der Mob am toben, auf der Bühne wurde vielleicht etwas zu sehr gepost, aus den Boxen kam in die Fresse HC - leider war der Gitarrensound hart Backbord, was mich bereits um unseren Gig fürchten ließ, da wir ja das selbe Zeug benutzen sollten. Zweite Band**: NEGATIVE IMPACT**, auch aus Haifa. Musikalisch waren die mir eindeutig zu S.E.-metallastig.

Halt melodisch hier, moshi-moshi da -kam bei der Jugend dort gut an, bei mir eher nicht so. Schließlich waren wir dran, und **kaum auf der Bühne gleich der Schock**: Gitarrensound war faktisch nicht vorhanden, die Gitarre selbst unstimmbar. Also wurde kurzerhand alles Material mit Melodieansätzen aus dem Programm gestrichen und teilweise durch alte und ganz neue Metzelsongs ersetzt. Da wir nun nicht grade gut gelaunt waren, wurde während des Konzerts schon mal hier und da wütend mit dem Fuß gestampft. Es stellte sich wieder mal heraus, daß schlechte Laune bei den Musikanten sich durchaus positiv auf die Vorführung auswirken kann. War laut, wild und gefährlich alles...die Meute tobte und ich auch, wenn ich die Gitarre hörte. **Spaß hat´s auf jeden Fall trotzdem gemacht** und scheinbar nicht nur uns. Das dicke Ende kam dann erst nach dem Konzert - von den etwa tausend Mark, die rein gekommen waren, bekamen wir nur 250 zu sehen. Fünfhundert hat sich gleich mal der Kneiper unter den Nagel gerissen und die beiden Lokalbands brauchten auch 250 Mark zusammen (Sprit muß ganz schön teuer sein in Israel). **Aus der Traum, die Kohle für die Tickets reinzukriegen!** Die Leute von DIR YASSIN waren jedenfalls auch bedient, hatten sie doch gehofft, wir könnten unsere Unkosten decken. Es zeigten sich hier auch Spannungen und **unterschiedliche Auffassungen von D.I.Y. zwischen den DIR YASSIN Leuten aus Tel Aviv und der Szene vor Ort in Haifa**. Mir ist auch nicht ganz klar warum ´ne lokale Band unbedingt noch Geld verdienen muß mit dem Konzert, wo´s doch eh schwer genug ist die Kohle für die ausländische Combo zusammen zu kriegen. Wenn wir hier in Berlin spielen mit ´ner Band von sonstwo haben wir nie nach Kohle gefragt, besonders wenn die Band aus Übersee war. Nun ja, wir haben uns nicht aufgeregt drüber, das haben wir den Leuten aus Tel Aviv überlassen.

Letztlich sind sie es auch, die da in Zukunft ´ne Lösung finden müssen, schließlich kann es sich nicht jede Band leisten, **400 Mark pro Person in den Sand zu setzen**, wir können das eigendlich auch nicht, waren uns aber klar darüber, daß wir uns darauf gefaßt machen mußten. Wir haben´s als Urlaub gesehen, der es ja schließlich letztlich auch war. Trotzdem gibt es sicher Wege, die Sache von finanzieller Seite für die Bands etwas sicherer zu gestalten. Geplant sind Benefiz-Konzerte israelischer Bands, von deren Erlös später die Verluste ausländischer Bands ausgeglichen werden sollen.

Vielleicht gibt es auch die Möglichkeit, irgendwo einen Generator in ein Abbruchhaus zu stellen, statt die Hälfte der Abendkasse **´nem geldgeilen Wirt in den Hals zu werfen**. Am nächsten Tag stand das letzte Konzert an - dazu noch auf geheiligter Erde: in Jerusalem. Von vornherein war klar, daß dieser Tag uns komplett ins finanzielle Aus katapultieren würde. Der Laden hatte schon im Vorfeld irgendwas um die 300 Mark von uns gekriegt, dazu mußte noch die Backline bezahlt werden und mit allzu großem Besucheransturm war nicht zu rechnen. Der Raum war nett, sehr klein und so **grotte-mäßig**.

Soundtechnisch kann da eigentlich nichts schief gehen, zumal wir wieder die Anlage aus Tel Aviv dort hatten. Einziges Problem hierbei waren **der übereifrige Hippiemixer (so´n Scorpions-Typ)** und sein Lichtkumpel (Modell Love Parade). Vor uns spielten wieder mal ASTROGLIDES und hier zeigte sich bereits deutlich, welche Katastrophe drohte, sollte es uns nicht gelingen, diese beiden Freakgestalten auszuschalten: am Sound wurde ordentlich rumgemurkst und in wenigen Minuten war der ganze Raum eingenebelt. In mir stieg jetzt bereits der kalte Hass auf. Vor unserem Auftritt machten wir mit allem Nachdruck deutlich, daß es mindestens zwei Tote geben würde, sollte sich der eben erlebte Ausbruch **selbstdarstellerischer Tendenzen der beiden Technikboys** bei uns wiederholen. Der Nebel blieb uns erspart, trotzdem ließ es sich der Mixer nicht nehmen mal hier und dort an den Knöpfen rumzumachen und das Licht war auch lustig am rumflackern. Mehrfach mußten wir darauf hinweisen, daß wir nicht bei der Disco sind - mit der Zeit schien´s anzukommen. So konnten wir unser Programm, etwas maulig den dreißig Anwesenden präsentieren. Später wurde uns gesagt, daß der Sound wohl supie war - konnte ich kaum glauben. Naja, wenigstens mal in Jerusalem gespielt...

Nachdem Klaus Meine und Onkel Motte ihre verdiente Strafe erhalten hatten, **‚je dreißig Hiebe auf den Bratling** schien uns hier durchaus angemessen, verabschiedeten wir uns von Shuki und dem Jerusalem Mob und brachen auf nach Tel Aviv. Am letzten Tag wurden alle geplanten Unternehmungen von einem fiesen Sturm durchkreuzt, der Jerusalem heimsuchte. Es war wirklich nicht möglich rauszugehen, ohne das eigene Leben zu riskieren. So kuschelten wir uns zusammen und kriegten diesen Tag auch irgendwie rum. In den frühen Morgenstunden des 19. Januar nahmen wir uns ein Taxi zum Flughafen und wurden dort angekommen sofort von den Sicherheitsfutzies in Empfang genommen, obwohl unser Flieger erst vier Stunden später gehen sollte.

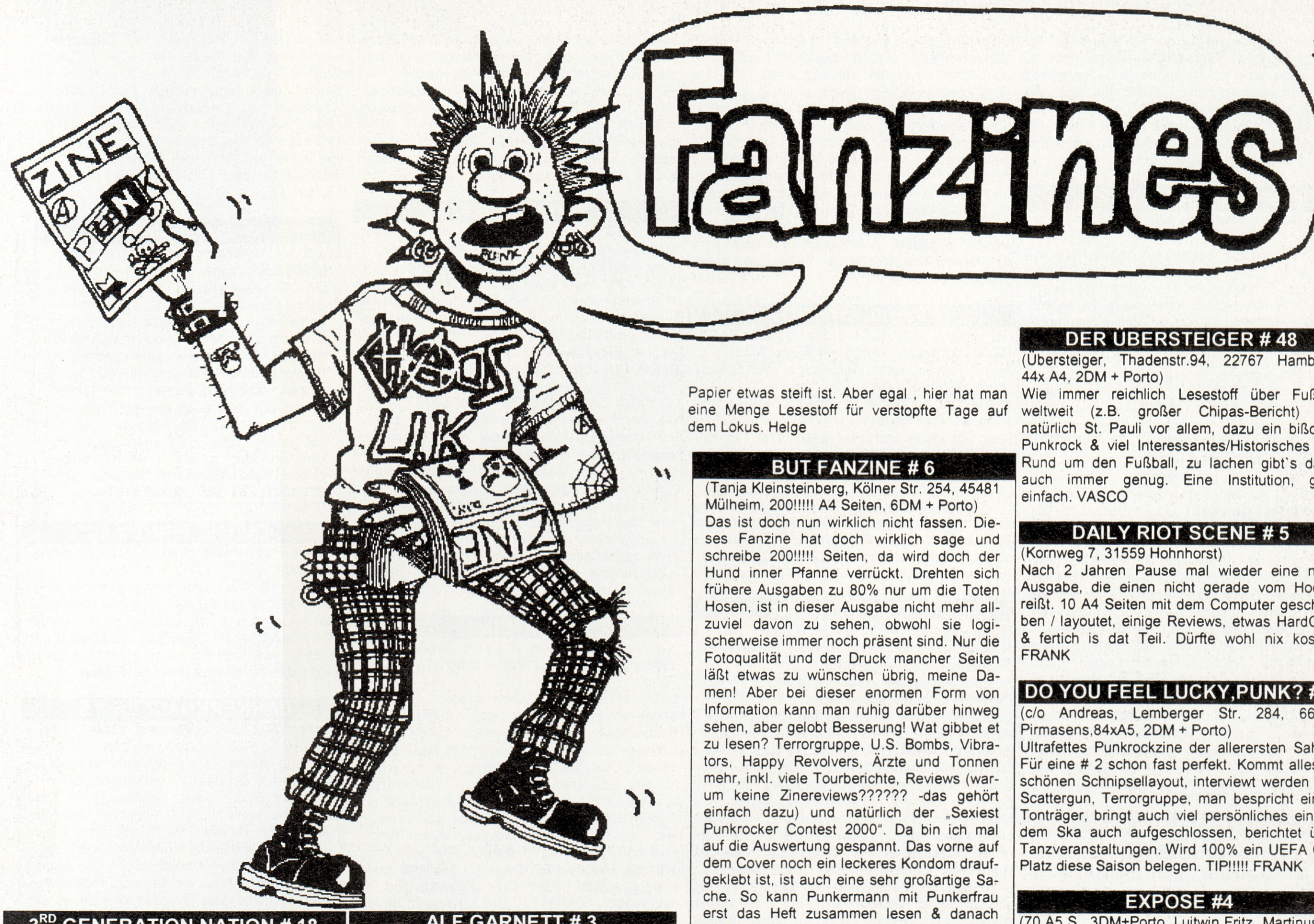
Nun endlich der lang erwartete Supercheck: Aufteilung in Gruppen zu zwei Leuten, um dann von den netten und adrett gekleideten jungen Menschen ausgefragt zu werden. Was die alles wissen wollten: Was Hartmut für´n Job hat, woher ich Stefan kenne, wie ich mir als Arbeitsloser denn überhaupt die Reise leisten könne und so weiter. Ich muß aber sagen, daß mir alles sehr professionell und keineswegs schikanös erschien. Neben uns wurde ein Rabbi befragt und den hat man genauso lange ausgequetscht... Zu dem ganzen Sicherheitsschnickschnack, den die Israelis so veranstalten, gab es bei uns auch immer sehr unterschiedliche Positionen. **Einige haben sich über den ganzen Zirkus reichlich ausgekotzt.** Ich bin aber der Meinung, daß die dort gut beraten sind auch ihre Zivilisten gut zu schützen. Man kann ja von der Politik des israelischen Staates halten, was man möchte, viele seiner Feinde sind leider schlicht Antisemiten, die alle Juden am liebsten ausrotten würden **und auch vor Massakern an jüdischen Zivilisten nicht zurückschrecken**.

Im übrigen glaube ich nicht, daß ich einen Fuß in eine israelische Maschine setzten würde, wären die Sicherheitsstandards nicht so hoch. Interessant wurde die ganze Prozedur erst, als auf die Frage, ob wir in Jerusalem übernachtet haben oder nicht, zwei verschiedene Antworten kamen. Da wir uns aber irgend ´ne blöde Ausrede einfallen ließen und ordentlich Reue zeigten, konnte das Problem behoben werden. Schließlich gelangten wir in den Flieger und zurück ging´s ins eisige Berlin.

Abschließend bleibt zu sagen daß ich eigentlich mit mehr offenen Fragen zur politischen Situation dort als zuvor heimgekehrt bin. **Die Lage scheint hoffnungslos** und ich bin skeptisch, ob es dort jemals eine friedliche Einigung geben wird, mit der alle Beteiligten leben können. Ich kann nur vor einfachen Lösungsansätzen warnen - die Situation dort läßt sich nicht durch irgendwelche Imperialismus Theorien erklären, genausowenig ist die Schuld hierfür nur auf israelischer Seite zu suchen. Natürlich weis ein anständiger Anarchist wie ich, daß ethnische Konflikte Scheiße sind und die Menschen mal lieber ordentlich einen verbeißen sollen, anstatt **sich wegen der unterschiedlichen Religion oder Nationalität gegenseitig die Moppe wegzuschießen**. Davon die ganzen Leute dort unten zu überzeugen, halte ich jedoch für höchst illusorisch...

Ein paar Worte noch zu der ganzen D.I.Y. Sache dort. Man muß wohl großen Respekt haben vor den Pionieren der Szene, wie DIR YASSIN, auch wenn alles noch nicht vollkommen perfekt läuft (wo tut es das schon?). Die Leute haben´s auf jeden Fall schwer genug dafür zu Sorgen, daß die Kids dort nicht immer nur einheimische Bands oder irgendwelche Rock Star Idioten zu sehen kriegen. **Wer Kontakte zur Israel Szene knüpfen möchte**, tut das am besten über DIR YASSIN, ihr könnt euch aber auch vertrauensvoll an mich wenden (Adressen findet Ihr unten). Die ganze Geschichte war auf jeden Fall ´ne dolle Sache für uns und den etwas abenteuerlustigen Exemplaren unter euch empfehle ich, doch ruhig mal **die Fühler in Richtung Naher Osten auszustrecken**.

Fanzines



3RD GENERATION NATION # 18

(Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim. 4 Mark + Porto)

Ich glaube seit dem der olle Punkrocker „Ralf Real Shock“ Internet hat, hängt er nur noch vor dem Bildschirm & sucht nach unbekannten Punkrockbands aus aller Welt & findet diese meistens auch noch. Viele Bands sind vollkommen unbekannt & haben, wenn überhaupt mal, gerade erst eine Single raus & werden gnadenlos gepuscht. Auch in dieser Ausgabe, die wieder ein sehr gutes (wenn auch vielleicht ein etwas großzügiges) Layout vorweisen kann, kann ich mit den meisten Bandnamen zu 90 % nichts anfangen, aber was soll`s. Die Interviews sind fast immer sehr gut & man bekommt zumeist immer recht gute Informationen der Combos. In der mir hier vorliegenden Ausgabe sind das, unter anderem: the Dragons, American Heartbreak, Moslem Heat (mit ex Stimpy / Schrottgrenze / hassenichgesehn Leuten), the Demon Dolls, Off Limits Radio Show (die vom ollen Punker „Gaffer“ gemacht wird) und zich weiteren Berichten / Interviews. SEHR GROßARTIG der zweite Teil des Rio-Berichtes von „Blank Frank“, den ich als allererstes verschlungen habe. Die Kolumnen der verschiedensten Gastschreiber sind auch immer eine willkommene Abwechslung, nur von „Roman Brot“ hätte ich etwas mehr erwartet, da der Bericht über diesen kaputten Typen einmal ok ist / war, aber das zweite Mal mag der einfach nicht zünden, da sich zuviel wiederholt. Abgerundet wird das ganze dann wie immer durch zich Konzertberichte, Reviews, News ect. Nur was mir hier ABSOLUT NEGATIV auffällt ist die Tatsache das „Anne“ nichts mehr schreibt, was ich nicht soooo ganz nachvollziehen kann. Keine (n) Zeit / Bock Anne???? FRANK

4 CHAOS # 19

(Maurice „Moris“ Schuhmann, Grolmanstr. 17, 10623 Berlin)

Im gewohntem Layout geht es in die 19te Runde & diesmal beglückt man uns mit „Voice of Generation, D. Murphys, Volxsturm, Reviews, News, Tratsch ect. Kaum Veränderungen zu spüren & ob das jetzt ok ist, überlasse ich Euch. FRANK

A MESSAGE TO WHO # 6

(Frank Fahrenkrog, Gutspark 4, 21365 Adendorf, 2 ½ DM + Porto)

Ganz gutes Heft mit der richtigen Mischung aus Musik + Politik, nur die Schrift ist eindeutig zu Groß, hat man aufgrund dessen einfach viel zu schnell durch. Ein bißchen Verkleinern wäre hier sehr angebracht. Es geht weiter mit der CRASS Story, berichtet über die „Südanlage 20“, gibt Infos zu den Stacheln von Casualties u.v.m. FRANK

ALF GARNETT # 3

(Björn Ackermann, Pappelweg 2, 88255 Bainfurt, 80x A5, 3 DM + Porto, alfgarnett@gmx.de)

Zwar aus dem letzten Jahr, aber trotzdem ein wirklich sehr fettes, dickes, gutes A5wer Zine. Im klasse Punkrock Layout servieren uns die Herren hier beste Unterhaltungskost in Form von Berichten / Stories ect über Abrasive Wheels (Nostalgie Rules), Die Oi!Genz, Hugh Reed & The Velvet Underpants. Dazu gesellen zich 1000de Konzertberichte, einige Emoartikel (von sehr gut – Panne), Tonträger & Zine Reviews ect ect ect. Sehr gut hat mir der Artikel „Kommando Skin“ gefallen, in dem es eine Abrechnung mit dem Faschpack gibt. Es gibt hier wirklich sehr viel zu entdecken & einige P.C. Pisser werden vielleicht das eine oder andere Mal losheulen. Hat mir echt sehr viel Spaß gemacht & ich hoffe, daß es bis zur nächsten Ausgabe nicht allzu lange dauert. FRANK

BLITZGULASCH # 2

(Babs Fuhrmann, Josefstr.64,51143 Köln, 36xA5, 2DM + Porto)

Typisches, unterhaltsames Punker-Heft mit Kassierer, Annoyed und Nopes Interview, reichlich Konzertberichte, Zeitungsausrisse, Gags, ect ect... Eines dieser zahlreichen, persönlichen, jungen Punkerhefte, die voll Spaß & Kritik stecken, und weder Megaerfolge noch Meinungsbildung der Szene anstreben, sondern nur aus reinem Spaß entstehen. Gut! VASCO

BRUTAL! # 3

(Brutal!, Jghf.i.B.F., Aschaffenburgerstr.183, 64380 Rossdorf, 2DM (?) + Porto)

Wieder eine gelungene Ausgabe dieses Fußballzines. Sehr netter Jamaika Reisebericht, Nafi Tourbericht, ein paar Reviews. Auch Politik kommt hier zu Wort, was ja in einem Fußballzine nicht gerade normal ist. FRANK

BIERFRONT 1/2000

(A3, 44 Seiten, Frank Buchholz, Boxgraben 116, 52064 Aachen, 5.50,-DM in Briefmarken inkl.Porto)

Endlich ein Fanzine, das ich als stark kurzsichtiger Mesch lesen kann. Das hier ist die Ultimative Kampfansage an das Ox und an Miniaturschrift-Fanzines generell, ha-ha! Den Inhalt von dieser dicken Schwarte hätte man ordentlich gelayoutet im Ox wahrscheinlich auf knapp 20 Seiten lesen können. Aber mal Spaß bei Seite. Es gibt hier natürlich massig zu lesen, und dazu auch noch gut geschriebene Sachen bzw. gut geführte Interviews von Bands wie MAMBO KURT (krass! Schlager lass nach!), JAD FAIR, MR.T (der Vorzeige-Pöbler vom A-Team ausser Glotze!!!), TIGER ARMY, F-MINUS usw., abgerundet von ein paar netten Reviews. Die Seitenklammerung macht das Lesen nicht gerade leicht, da das Papier etwas steift ist. Aber egal , hier hat man eine Menge Lesestoff für verstopfte Tage auf dem Lokus. Helge

BUT FANZINE # 6

(Tanja Kleinsteinberg, Kölner Str. 254, 45481 Mülheim, 200!!!!! A4 Seiten, 6DM + Porto)

Das ist doch nun wirklich nicht fassen. Dieses Fanzine hat doch wirklich sage und schreibe 200!!!!! Seiten, da wird doch der Hund inner Pfanne verrückt. Drehten sich frühere Ausgaben zu 80% nur um die Toten Hosen, ist in dieser Ausgabe nicht mehr allzuviel davon zu sehen, obwohl sie logischerweise immer noch präsent sind. Nur die Fotoqualität und der Druck mancher Seiten läßt etwas zu wünschen übrig, meine Damen! Aber bei dieser enormen Form von Information kann man ruhig darüber hinweg sehen, aber gelobt Besserung! Wat gibbet et zu lesen? Terrorgruppe, U.S. Bombs, Vibrators, Happy Revolvers, Ärzte und Tonnen mehr, inkl. viele Tourberichte, Reviews (warum keine Zinereviews?????? -das gehört einfach dazu) und natürlich der „Sexiest Punkrocker Contest 2000“. Da bin ich mal auf die Auswertung gespannt. Das vorne auf dem Cover noch ein leckeres Kondom draufgeklebt ist, ist auch eine sehr großartige Sache. So kann Punkermann mit Punkerfrau erst das Heft zusammen lesen & danach kann gefickt werden. Wenn das kein Angebot ist!!! FRANK

CRACKED #9

(A5, 80 Seiten, Postfach 107, A-1061 Wien, Österreich)

Hätte gerne etwas zum Preis dieses coolen Fanzines aus Wien geschrieben, aber ich habe im Heft vergeblich gesucht. Leider. Denn dies hier ist ein echt geiles Fanzine. Zu allererst bekommt man einen Einblick in die derzeit geschundene österreichische alternative Seele, über der im Augenblick der Schatten von Jörg Haider liegt. Sehr aufschlußreich sind die Zitate von Hitler und Haider, die gegenüber gestellt wurden. Krasse Aussgabe, die die Richtung ganz klar vorgeben. Und da kann keiner sagen, man hätte nicht gewußt, worauf man sich bei Haider einläßt. Aber es gibt hier in diesem Zine noch eine Reihe weitere interessante Berichte, z.B. den über die verschiedenen Pilzformen, mit denen man sich den Hammerrausch schlechthin verabreichen kann. An Bands werden gefeatured: Fun People (Argentinien), Slave, Valina, Angry Red Planet. Gut kommt auch der Artikel über Piraten (der Geschichte, Moral und Verehrung, he-he). Natürlich gibt es auch genügend Platz und Anlass die Meinung des Machers über verschiedenste Anlässe, die man unter dem Begriff "menschliche Zeitbomben" fassen könnte, nachzulesen. Abgerundet wird das Heft von gut geschriebenen Reviews. Die Tapereviews fand ich auch genial, denn das war mal was anderes. Bespreche ich hier sonst immer nur Tapes von Bands, werden im CRACKED nur Mixtapes ausführlich besprochen, die Freunde/Leser eingeschickt hatten. Gelungene Ausgabe. Helge

DER TRANSVESTIT # 15

(Postfach 41, 2702 Wr. Neustadt, Österreich, 46xA4,3DM+Porto)

Zu Sammlerzwecken auf 30 Stk. Limitiert & wegen Ärger mit dem Pressegesetz in unserer geliebten Ostmark (wann kommst du wieder heim?) erst jetzt veröffentlicht, das ist der neue Transvestit, von Leuten von Autonomen Zentren der Wiener Neustadt. Aber was der ganze Wirbel(?) soll...keine Ahnung. Man regt sich anscheinend zurecht tierisch über den lokalen Dreck & natürlich FPÖ auf, dazu gibt`s mehr politisches (Anarchist Black Cross u.a.), Heideroosjes, Konzerte, Fat Wreck, Ensign, ect ect... Ganz gutes, interessantes, vielseitiges & informatives Heft, aber spricht mich persönlich nicht allzu sehr an. Antesten. VASCO

DER ÜBERSTEIGER # 48

(Übersteiger, Thadenstr.94, 22767 Hamburg, 44x A4, 2DM + Porto)

Wie immer reichlich Lesestoff über Fußball weltweit (z.B. großer Chipas-Bericht) und natürlich St. Pauli vor allem, dazu ein bißchen Punkrock & viel Interessantes/Historisches ect. Rund um den Fußball, zu lachen gibt`s dabei auch immer genug. Eine Institution, ganz einfach. VASCO

DAILY RIOT SCENE # 5

(Kornweg 7, 31559 Hohnhorst)

Nach 2 Jahren Pause mal wieder eine neue Ausgabe, die einen nicht gerade vom Hocker reißt. 10 A4 Seiten mit dem Computer geschrieben / layoutet, einige Reviews, etwas HardCore & fertich is dat Teil. Dürfte wohl nix kosten. FRANK

DO YOU FEEL LUCKY,PUNK? # 2

(c/o Andreas, Lemberger Str. 284, 66955 Pirmasens,84xA5, 2DM + Porto)

Ultrafettes Punkrockzine der allerersten Sahne. Für eine # 2 schon fast perfekt. Kommt alles im schönen Schnipsellayout, interviewt werden u.a. Scattergun, Terrorgruppe, man bespricht einige Tonträger, bringt auch viel persönliches ein, ist dem Ska auch aufgeschlossen, berichtet über Tanzveranstaltungen. Wird 100% ein UEFA Cup Platz diese Saison belegen. TIP!!!!! FRANK

EXPOSE #4

(70 A5 S. 3DM+Porto Luitwin Fritz Martinusstr. 28 54455 Serrig)

Gefällt mir immer besser das Teil, vor allem die große Themenvielfalt weiß zu überzeugen. Von politischen sachen wie Kosovokrieg, Mumia, Naziplattenladen in Neunkirchen über persönlichen Kram (Verletzungen, Blut, Tod) bis zur unvermeidlichen Musik (BEATSTEAKS; TILT NEW MODEL ARMY) ist alles dabei ,was ein Fanzine lesenswert macht. Auffallend gut gelungen ist auch das Layout der Sex & Gewalt Sonderedition, ein schöner Mix aus Computer und Schnippselsachen liebevoll zusammen gebastelt.Ne,da gibts wirklich nix zu moppern. Dirk

FOM FEINSTEN # 3

(Stefan Kaiser, Dümperstr.3, 17033 Neubrandenburg, 2DM + Porto)

Nach ultralanger Pause endlich die Nummero 3, die auch wirklich sehr unterhaltsam rüberkommt. Interviewt werden Bitter Grin, Full Speed Ahead, Antidote, B & B. Des weiteren enttarnt man sich als knüppelharter Napalm Death Fan & widmet dieser Staubsaugerkapelle 2 Seiten. Ansonsten Reviews, Konzertberichte ect. Eine wirklich sehr gelungene Ausgabe. FRANK

HULLABALLOO #22

(Tom Tonk, Postfach 260171, 47271 Duisburg, 2,50 und Porto oder www.mailorders.de)

Altmeister Tom Tonk kann es immer noch. Allein das Mike Maffay-Cover ist den Kauf wert. Dazu gibt es eine geballte Ladung Wortwitz in den brillanten Reviews, Liveberichten und dem Dauerläufer KNEIPENBUMMEL-Hier säuft die Szene-Artikel. Ich hab' Rotz und Wasser gelacht, bei der Beschreibung des Duisburger Trödelmarkt-Adels.Die Fähigkeit, mit nicht zu vielen Worten den Punkt zu treffen, ist es, die hier rockt ohne Ende. Wenn der gute Mann jetzt nur mal wieder etwas öfters auf die Straße kommen könnte, würde ich das gar nicht mal so schlecht finden. Swen.

HULLABALLOO # 22

(Hullaballoo, Postfach 26 01 71, 47271 Duisburg. 2 ½ DM + Porto)

„White Light, White Heat, White Maffay“ steht auf dem Cover & ist mit einer wunderbaren Fotocollage unterlegt, die sicherlich alle Maffay / M. Ness Fans aufschreien lassen wird. Sehr großartig Herr Tonk. Ansonsten hat sich bei diesem Heft auch in keinster Weise etwas geändert. Ist für mich eines der besten Egozines im Universum & außerdem ist es mit diesem Herausgeber immer gemütlich & lustig, wenn man sich bei irgendeiner Feier die Kanne (ok, für H. Tonk ist es ab und an auch mal Saft) gibt. Ein sehr ausführliches Interview wird mit „Vampyre State Building“ geführt, das mir aber im Mittelgang meiner Kimme dezent runterläuft, da dat einfach für mich von völliges desinteresse is, aber wem stört`s. Tausende von Reviews / Konzertberichte entlocken manchmal doch ein schmunzeln meinerseits & ich bewundere den Tom immer, wie er es immer wieder schafft mit wenigen Worten solche Verrisse zu schreiben. Ganz großes Heft. FRANK

ILBFHP # 504 + 505 (+ CD)

(Rantaplan, Postfach 120526, 453315 Essen)
JAU!!!!!! Endlich wieder ein neues Heft der Essener Crew, die es echt drauf hat. Sehr lustige Schreibe (im Ruhrpottslang), doch LEIDER die Abschiedsausgabe (Ausgabe 504 + 505 sind in diesem Heft zusammengefaßt). Aber wenn ich das richtig deute, wird es bald ein neues Heft dieser grandiosen Schreiber geben. In dieser Abschiedsausgabe werden 1000de Konzertberichte niedergeschrieben, es gibt viel Späsken, leider keine Reviews (die ich mir von diesen Leuten sehr lustig vorstellen könnte). Als Bonus lag meinem Heft noch eine selbstgebrannte CD bei, auf der die persönlichen Hits der Crew verewigt wurden & das Teil ist wirklich verdammt gut geworden. U.a. mit Snuff, S. Distortion, Quetschenpaua (die hier einen GRAND!OSEN Hit abliefern), Operation Ivy, Circle Jerks. Insgesamt 33 Bands/Songs. Diese CD soll es anscheinend nur für gute Freunde / Bekannte in einer kleinen limitierten Auflage geben, doch dafür ist das Teil hier wirklich viel zu gut. Das Heft könnt ihr gegen 3 DM Rückporto anfordern und ich könnte mir vorstellen, wenn ihr einen 10DM Schein beipackt, lassen sich die Herausgeber vielleicht doch dazu hinleiten & brennen euch diese CD & ihr werdet dann einen der besten Sampler mitgeliefert bekommen. Falls sie keinen Bock dazu haben, werden sie bestimmt so Fair / Ehrlich sein & euch die Restkohle zurück schicken. FRANK

MOPPELKOTZ # 2

(Justin Teubner, Im Steinkamp 6A, 31319 Sehnde, 2 DM (?) + Porto, 32x A5)
Nach der sehhr bescheidenen Erstausgabe hier nun der Nachfolger, der schon wesentlich besser gestaltet ist. Jedoch frage ich mich warum die Seite 30 ein LEERES Blatt Papier zeigt. Ist das nur bei meiner Ausgabe so, oder betrifft das die ganze Auflage? Doch kommen wir zum Inhalt. Im Vorwort wird mit der „unpolitischen Scheisse" aufgeräumt & Justin muß erst einmal ein paar Entschuldigen loswerden. Interviewt werden Daily Terror (im Vorwort beschwert Justin sich noch über Leute die während eines D. Terror Gigs ihren steifen Arm zeigen, doch im Interview geht er in keinster Weise darauf ein) & Antikörper. Dazu kommen noch `ne Menge Reviews, Konzertberichte ect. Und er teilt uns noch mit, daß ab sofort KEINE CDs mehr, sondern nur noch Vinyl besprochen wird. Diese Diskussion kennt man ja auch schon von anderen Zines & ich finde dieses Pro & Contra immer noch sehr lächerlich. Aber das muß der Justin halt selber wissen. Insgesamt eine deutliche Steigerung zur # 1, aber noch nicht in der Entwicklung abgeschlossen. FRANK

NATURAL MYSTIC #11

(20 Seiten, A4, C.C. 3893, Correo Central (1000), Argentina, 4 US $ inkl. Porto)
Meine Fresse, wenn nicht immer das Sprachproblem so gross wäre...! Ich habe rein subjektiv das Gefühl, als würde das Natural Mystic kräftig abbauen. Der Redaktionelle Teil wurde auf ein paar Standards herunter geschraubt, so das man außer der Besprechungen, einigen Briefen und ein paar Kolumnen kaum etwas lesenswertes zu sehen bekommt. Einzig der Artikel "Verteidigt Anarchie mit Pornographie" bringt etwas Abwechslung in die Angelegenheit. Zum Spasshaben ist die Fotoqualität dann aber zu schlecht. Wie auch immer, für den südamerikanischen Raum eine sehr wichtiges Forum. Helge

ON DISPLAY #1

(Zeitungsformat, 12 Seiten, Andy Rickert, Nyborggade 38 st.th, 2100 Copenhagen, Denmark, 3 US $ inkl. Porto)
Aus der Asche des verdammt guten JOIN KAO Fanzines ist nun in Dänemark das ON DISPLAY geworden. Hmm, ich finde das ON DISPLAY wahrlich sehr professionell gemacht, voll im Zeitunsstil. Ähnlich wie damals die paar wenigen Ox-Ausgabe Anfang der 90er Jahre. Allerdings finde ich den Inhalt ziemlich mau. Das Heft fängt auf der Frontseite mit Kolumnen von den drei Machern an, die erstmal abstecken, worauf sie stehen und was sie bewegt. Und das ist zum großen Teil die Old- & New-School Ecke des Hardcores. Dementsprechend fallen auch die Interviews mit Bands und die Besprechungen alle in diesen Bereich. Ich fand dieses Heft einfach uninteressant, weil in den Aussage wieder und wieder all die Themen herunter gebetet werden, für die ich die Szene immer schon gehasst habe. "Ich bin straight edge und vegan und super politisch, deshalb kann ich keine Band gut finden, die sagt sie wäre unpolitisch und darüber hinaus haben sie früher auch noch in schlechten Metalbands gespielt (die Rede ist hier von der dänischen Band Barcode)". Was soll so´n Scheiß? Daran krankt die Szene, das sich jeder versucht zu profilieren. Jeder meint er steht mit seinem Stil über dem von dem anderen.Tut mir leid, aber ich habe auf so einen Kindergarten keine Lust. Helge

OPEN END #2

(82 A5 S. 2,50DM+Porto Olli Uschmann Querenburger Höhe 100/A121 44801 Bochum)
Eine deutliche Steigerung zur Nummer 1,vor allem was das Layout betrifft, der exzessiven Platzverschwendung der Debutnummer wurde durch Verkleinerung Einhalt geboten. Auch der hohe politische Anteil wurde beibehalten, was sich in Berichten über die EXPO, den Global Action Day ,das Wesen des Kapitalismus usw. niederschlägt. Interviewt werden W$K ,CONSOLIDATED,PAYOLA und DAISIES und die üblichen Reviews gibts auch. Nervend finde ich allerdings, wie Macher Olli andauernd versucht seinen Musikgeschmack zu rechtfertigen, da seiner Meinung nach Melodycore und politische Aktivitäten nicht zusammen passen, he Kollege hasst du so wenig Selbstbewußtsein oder was ?.Interessant dürfte das OE vor allem für Leute sein, die ihren Schädel mehr als nur zum zuschütten benützen und keine Berührunngsängste mit dem nicht gerade latenten studentischen Touch haben. Dirk

OX # 38

(Ox, c/o Joachim Hiller, P. O. Box 143445,45264 Essen, http://www.punkrawk.com, 7½ DM + Porto)
Das gibt es nicht. Schon wieder wurde die Seitenzahl erhöht & das heißt mittlerweile 156 Seiten, Wahnsinn!!!!! Die obligatorische Gratis-CD liegt auch wieder dabei, doch bis auf den neuen LOKALMATADORE Stück ist mir nichts hängen geblieben. Ist aber auch Wurscht, da Gratis-Beilagen eh meistens für`n Arsch sind. Im Gegensatz zur letzten Ausgabe, interessieren mich persönlich diesmal nicht sooooviele Bands, aber ich bin ja eh ein ignoranter, alter Sack & die Jungspunde unter Euch werden bestimmt ohne Ende Lesestoff finden. Sehr großartig fand ich mal wieder TOM`S GIGIUM und natürlich die Fortsetzung von PETER PUNK, die ich mir immer als erstes reinziehe. Weiterhin dabei sind Interviews von Lard, Zeke, Die Kafkas, Misfits, Cro-Mags, Bambix, The Dwarves, Marky Ramone, Lokalmatadore (vollkommen daneben - was soll so ein Blödsinn?) und tausende (oft sehr kurze Interviews) mehr. Casi`s Kolumne GIERIG & SCHMIERIG ist auch diesmal erste Sahne, mehr von diesen Porno Reviews. Ansonsten halt Tonnen von Reviews, Kleinanzeigen, Konzertdaten und selbstverständlich wird auch für den eigenen Mailorder geworben. Wie immer ein sehr gutes MAGAZine, nur eben diesmal für mich nicht sooooo interessant. FRANK

OASE # 6

(Jensen Uthenfuck Uthoff, Lippweg 25, 59269 Beckum, 84x A5, 3DM + Porto)
DIE!!!!! Überraschung dieser Ausgabe. Sehr persönliches Heft von genialen Schreibern zusammengeschustert. Hier wird sich über alles ausgekotzt, was stinkt, persönliche Gedanken werden bestens zu Papier gebracht, Reviews (bis auf eins) gibt es keine & es gibt auch nur 1 Interview. Liest sich eher wie ein Tagebuch von frustierten Leuten, die versuchen mit der ganzen Scheiße hier irgendwie klar zu kommen. Man muß das wirklich selber gelesen haben. Dieses Heft ist eine wahre PFLICHTLEKTÜRE und gut is. FRANK

OI! THE PRINT # 3

(Markus Putz, Postfach 83, A-2000 Stockerau, Österreich)
Durchschnittliches zusammengetackertes A4er Zine, daß eher die Oi! Schiene befriedigt. Interviews mit u. a. mit Stomper 98, Eineinhalb Liter, Konzertberichte, Reviews ect. Ist ganz nett zu lesen, aber man hat es viel zu schnell durch. Noch sehr verbesserungswürdig. FRANK

PANKERKNACKER # 6

(Postfach 2022,78010 Villingen, 104xA4, 3DM + Porto)
Moin Opa! Bevor ich auf dein/euer Schundblatt eingehe, mal ein paar Anmerkungen, du arme Wurst. Schickst du dein Schmierblatt 6 Tage nach Redaktionsschluß & erwartest noch ein ausführliches Review? Wenn ich nicht so ein GROSSES Herz für die Grufties unter den Punx hätte, könntest du mich echt am Arsch lecken, aber machen wir es wie bei den Pfadfindern. „Jeden Tag eine gute Tat". Jedoch kann es aus Zeitgründen nur ein „Oberflächliches" Review geben, da mir a) die Zeit fehlt und b) ich KEIN Tai-Gingseng habe (hättest ruhig mal was mitschicken können. Oder verbrauchst du alles selber????). Ok, kommen wir nun im Schnelldurchlauf zu dieser Ausgabe: Kommt jetzt im

Das
20 Jahre
Daily Terror
Pogoparty -
Jubiläums -
FESTIVAL
25.08. - Pedders Pogo Party
26.08. - Live Bands satt !!!!!
25+26.08.2000
UJZ - PEINE
Daily - Ka - Tessen
der Tribute-Sampler zum Festival
www.whiteline-music.de

Der neueste zu Leben gewordene Alptraum
Der Fluch
W Music
EFA 15000-2
Nach VERLORENE SEELEN eine weitere Symphonie des Grauens,
bei der Engel in den Schmutz der Erde fallen, ihre Flügel brechen und ihre Herzen bluten ...

A4er Format + hat angeblich die Auflage noch einmal erhöhen (wenn ich das richtig gedeutet habe) können. Warum in letzter Zeit allerdings immer Interviews mit dem ollen Moses (ex-ZAP) gemacht werden, versteht wohl kaum einer, zumal der Moses eh nie so richtig ernsthaft antworten kann / will. Nun ja, irgendwie muß man ja seine Seiten voll bekommen. Ansonsten gibt es noch Druckerschwärze über Teen Idols, Die Kassierer, Maradonna (was sollen diese Pseudo Interviews eigentlich?), Reviews, Konzertberichte ect. Sehr lustig auch das Review von Kuwe (ex P. Bomber -der hier jetzt mitschreibt) über die WTZ Scheibe. Ist das jetzt gekränkte Eitelkeit?? Ich wette, wenn er noch bei der Bombe wär, hätte er das Teil in den Himmel gelobt, aber irgendwie muß man ja zurückschießen, gell?? Ansonsten müßt ihr Euch das Teil selbst kaufen, da ich mich jetzt lieber in die Sonne setze + ein paar Bierchen trinke, anstatt Euch weiterhin mit meinen oberflächlichen Reviews zu nerven. FRANK

PICKELKNACKER # SEX

(Adresse siehe Pankerknacker. 1DM + Porto)
Die offizielle Schnupperausgabe für alle Zahnspangenträger (so der Untertitel dieses überflüssigen Heftes). Hier haben die Pankerknacker einfach ein paar ältere Sachen zusammengeschustert, sie kopiert & will so der Dorfjugend den Mund wässerig machen. Kauf Euch lieber die komplette Ausgabe (siehe oben) & gut ist das. FRANK

POGOVERDÄCHTIG & KOPFKRANK # 6

(c/o Alte Münze12, 49074 Osnabrück, 2 DM + Porto)
Sehr geiles A5wer Zine das sich mit Politik beschäftigt, aber OHNE den Zeigefinger zu erheben. Hat wirklich riesigen Spaß gemacht, dieses Heft zu lesen. Unter anderen mit D.O.A., 1 Mai 87, Oxymoron, Sham 69 und auch viel guter Egokram. Sehr gutes Punkerlayout. FRANK

PLATTFORM ZINE #2

(92 Seiten, A5, Markus Grzonka, Werner-von-Siemens-Str. 10, 64711 Erbach, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Zu diesem prall gefüllten Fanzine kommt außerdem noch ein 60 Minuten Tapesampler (siehe dazu "V/A Kopfschuss" unter Tapereviews), also immer schön den Ball flach halten. Das Preisleistungsverhältniss stimmt hier voll und ganz. Zudem ist dieses Fanzine eine Coprodktion zwischen Markus aus Deutschland und Gernot aus Wien, einigen vielleicht von seiner Bands RADIKALKUR bekannt. Ok, das Fanzine gibt es auch ohne das Tape für 3.50,-DM plus Porto, aber mal ehrlich - holt Euch beides, denn es verspricht maximalen Lese- und Hör-Spass! Im Fanzine selbst sind Interviews mit ANNOYED, RADIKALKUR, TRIAL, D-RIVER, ANTIKÖRPER und E.M.S. mit dabei, dazu gibt es noch politische Artikel, wie den "Haider-Watch", über die gesamte politische Situation in Österreich seitdem die Rechten an der Macht sind, und ein weiterer Artikel über die IWF/Weltbank. Dazu eine Menge Besprechungen. Insgesamt ein intelligent aufgefülltes und sehr gut aufgemachtes A5er Fanzine. Hat mich einige Stunden gefesselt! Helge

POGO PRESSE #6

(48 A5 S. 2DM+Porto R.Meissner Postfach 12 14 47 68161 Mannheim)
Gewohnt gut und unterhaltsam kommt die Sommerausgabe der Pogopresse schon im Frühling ins Haus geschneit. Wie immer wird nicht besonders viel Wert auf Musik gelegt, sondern Geschichten aus dem Alltag der Mannheimer erzählt, was den Charme dieses Hefts ausmacht. Absoluter Knaller dabei ist der Bericht von Ankes Nachbarn, aber das lest ihr euch am besten selber durch. Eines der wenigen Fanzines, auf das ich mich jedesmal freu, also bestellen. Dirk

ROHRVERSTOPFUNG #1

(56 A 5 S. 6DM+3DM Porto inkl. 90 Min.-Tapesampler Roland Peter Haselnußweg 4 86570 Inchenhofen)
Wieder ein Debutheft, welches mich nicht unbedingt vom Sockel haut. Ein paar, meiner Meinung nach zu kurzwe und unausgereifte Gedanken einige Rezensionen und die Vorstellung der auf dem Tapesampler vertretenen Combos und fertig wäre ein Heft ohne jegliche Höhepunkte, wäre da nicht das elfseitige Interview mit TOCOTRONIC, wo die Macher beweisen, daß es mit ein bißchen Mühe Und Herzblut doch geht, anständig die Seiten voll zu kriegen. Auf dem Tape tummeln sich dann so illustre Bands wie KROMBACHERKELLERKINDER, TOCOTRONIC, KAFKAS, LEWD PRANK, PUNKER LEWIS und zig mehr, könnt ihr ja mal auschecken, mein Fall wars nicht. Dirk

RESTPOSTEN #3

(56 Seiten, A5, Holger Günther, Gartenstr. 19, 37186 Moringen)
Leider kam dieses Fanzine (kommt zusammen mit einem 90 Minuten Tapesampler - siehe dazu die Tape-Reviews) hier bei mir ohne Begleitbrief an, daher kann ich Euch nicht sagen, wieviel das Fanzine mit Tape kosten soll. Steht auch nicht auf dem Zine/Tape drauf. Im Fanzineinnenteil findet Ihr aber die Bandinfos zu den Bands, die auf dem Sampler vertreten sind. Quasi ein integriertes Tapesamplerbooklet innerhalb des Fanzines. Folgende Bands werden gefeatured: Los Nuevos Mutantes, Sergio Leone, El Mariachi, Morgentot, Scrooge, Dybucks, Kingpin, Schädeltrauma und noch einige andere. Das Fanzine kommt noch mit einem A3 Poster, dessen Inhalt ein Poster verdient hat, aber hier auf Schülerzeitungsniveau verhunzt worden ist. Ansonsten gibt es im Zine noch einen Bericht über das Christiana-Squat in Kopenhagen. Tja, und der tausendste Bericht über Mumia Abu Jamal (auch wenn gut geschrieben) bringt mir keine neuen Infos. Ich rechne den Machern des Restposten hoch an, das sie sich viele gute Gedanken über die Gesellschaft und ihre Umgebung machen. Nur die Umsetzung finde es bescheiden. Helge

RIVERSIDE JUNIOR # 4

(Udo Vogt, Elsa-Brandström-Str.22a, 52070 Aachen, 4DM + Porto)
Jau, wieder einmal eine sehr gelungene Ausgabe dieser R`n`R / Psychobilly / Punkrock Gazette. Absoluter Highlight ist diesmal der Reisebericht des „Las Vegas Grind 99“. Obwohl ich mich mit dieser Art von Musik überhaupt nicht auskenne, bekommt man durch die Schreibe der verschiedenen Mitreisenden einen super Überblick. Alles sehr locker und Informativ zu Papier gebracht. Auch das Mad Sin Interview hat mir gut gefallen, hätte jedoch meiner Meinung ruhig etwas ausführlicher sein können. Die Kolumnen der einzelnen Leute rocken auch wie Hölle und es gibt noch Tonnen mehr, die ich aber nicht verraten will, da ihr ja dieses großartige Heft selber kaufen sollt. Gute Arbeit. FRANK

RUDE & RED # 5

(drf, c/o Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn, 52xA5, 2 DM + Porto)
Neue Nummer dieses betont sozialistischen Skin-Zines. Es gibt viel interessantes zu lesen, sowohl musikalisches (Adjusters, Miozän, Reviews...) als auch reichlich politisches. Z.T. ist es ganz interessant und auch persönlich zu lesen, aus dem eine echte, eigene Meinung hervortritt, ist ja immer erbauend. Z. T. ist das ganze aber auch reichlich übertrieben & eher naiv. Das simple Aufzählen von Streiks etwa, denn ohne Hintergrund Info`s gibt es da für mich noch nicht so viel zu feiern. Und nur weil im Brasilianischen VW-Werk 4 Tage gestreikt wurde, hat das noch lange nichts über das Werk oder die Arbeiter & deren Einstellung zu VW o.ä. zu sagen (Ich war im Januar in Brasilien, und für sozialistische Ideen gibt es nicht allzuviel Humus in der brasilianischen Gesellschaft). Oder das stumpfe anpöbeln deutscher Soldaten, die in Timor eher spät als unnötig ankamen...ich glaube, man sollte es sich generell nicht zu einfach machen. Trotz aller Ideologie & vielleicht gerade wegen dieser „Agit-Prob-Walze“ ist das Heft aber echt interessant & lesenswert, und so-oder-so der Meinungsbildung & Information dienlich. Ist auch sicher nicht nur für Skinheads von Interesse. VASCO

SUPERKLAUS # 1

(Klaus N. Frick, Hirschstr.63, 76133 Karlsruhe, 1 DM + 1, 10 DM Porto)
Jau, hier kommen die Sachen rein, die es wohl im ENPUNKT eher nicht gibt, da Kläuschen da wohl keinen Bock drauf hat. Auf 8xA5 gibt es hier Reviews in Form von Zines, Platten und ähnlichen Nonsens. Mir gefällt das alles sehr gut, da es halt immer geil ist, wenn Klaus was zu Papier bringt, nur leider viel zu kurz. FRANK

USELESS EARLYRIPES # 13 ½

(Mich Seiser & Suzie Raschke, Herwarthstr. 2 – 4, 50672 Köln, 156 x A4, 5DM + Porto)
Das ist doch nun wirklich nicht zu glauben. Durch private Dinge hat das U. E. mal eine kleine Auszeit genommen und kommt jetzt mit der HAMMERausgabe schlechthin!!!! Auf wahnsinnigen 156 Seiten bekommt ihr hier beste Unterhaltung geboten, in einem mehr als großartigen Layout, was bestimmt eine Höllenarbeit war. Auch in dieser Ausgabe sind mir die hälfte der Bands völlig unbekannt, aber das interessiert nicht groß, da hier mit einem sehr guten Fachwissen die Bands ausgequetscht werden. Jetzt alles aufzuzählen, würde nun aber wirklich den Ramen sprengen. U.a. mit Spitfire, Fanboy Records, Masons, Trouble Makers usw. Zusätzlich noch mit der Punk-Edition des Trivial Pursuit, ich glaub es nicht. Hier sind die 5 Märker nun wirklich bestens angelegt & man kann absolut nichts falsch machen. FRANK

ÜBERSTEIGER #46

(40 A 4 S. 2DM+Porto Thadenstr. 94 22767 Hamburg)
Zwar hat der F.C. St. Pauli die Lizenz für die nächste Saison erhalten ,aber sportlich siehts im Moment nicht so prall aus und auch ansonsten scheint es im Verein momentan recht chaotisch zu zugehen. Papa Weisener, jahrelang unumstrittener Präsident und Gönner des Vereins kommt immer mehr in die Schußlinie aufgrund seines autokratischen und selbstherrlichen Führungsstils, und auch beim Übersteiger wird scharf gegen ihn geschossen, da mit den von Weisener aufgetriebenen Geldern wohl nur Schindluder getrieben wurde. Ansonsten gibts wieder alles, was den ÜS zu einem der besten Fußballzines macht, besonders gelungen ist der Bericht über den DFB, wobei das Foto (deutsche Nationalelf von anno Adolf bei der einarmigen La Ola) eigentlich schon alles sagt. Für Fussifans Pflicht. Dirk

BUCH

Christian Steltz
"Nordsee-Zivis u. andere Racker"

(ISBN 3-89811-499-6)
Mit seinem Erstlingswerk präsentiert sich der ambitionierte Herr Steltz gleich in sehr angenehmer Weise, der junge Mann verarbeitet seine bisherigen Lebenserfahrungen in sieben sehr gut zu lesenden (Kurz-)Geschichten. Das Büfett wird dann auch noch durch sieben Gedichte angereichert. Das Erzählte könnte (ihm) so passiert sein, aber vielleicht ist es auch nur ein Teil der Wahrheit, denn natürlich finden sich einige Wendungen die man so nicht unbedingt erwarten würde, denn eigentlich geht es um alltägliche Momentaufnahmen aus dem Leben von sieben Männern. Es geht um Liebe und verlorene Liebe, um Hoffnung und Verzweiflung. Das meiste spielt sich in den Gedanken der beteiligten ab, wortgewandt verpackt er seine Ideen so, das es immer Spaß macht weiterzulesen. Die 70 Seiten machen Lust auf mehr und wir sind gespannt was da noch so kommen mag. Preis liegt so zwischen 12,- und 14,-. Empfehlenswert. Nejc

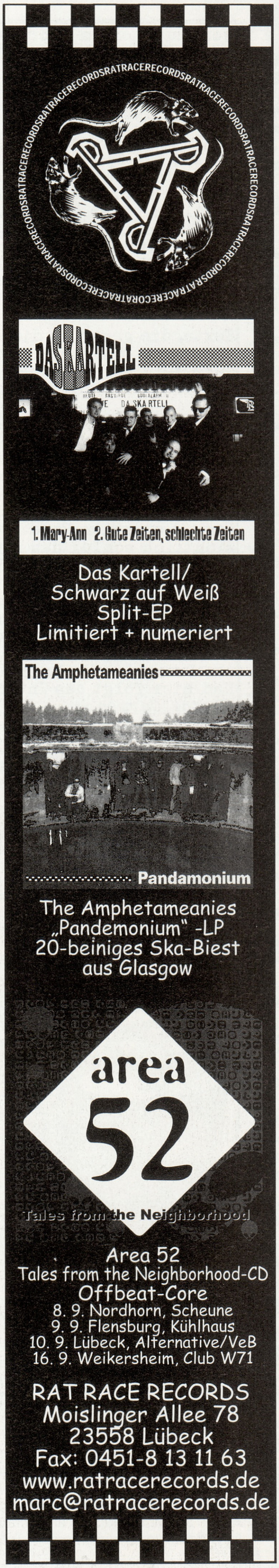
Frank Göhringer
-In guten wie in schlechten Tagen

(160 Seiten A5; 23,50DM; ISBN 3-931624-13-7)
Höchst überflüssiges Buch über den Leidensweg des Karlsruher Sportclubs aus der Sicht eines Fans. Über 160 Seiten kämpft man sich mit dem Autor von Spieltag zu Spieltag. Vom Europacupteilnehmer und DFB-Pokalfinalisten bis zum Fall in die zweite Liga und dem dortigen Verbleib. Der Autor liefert eine Art Spielberichtstagebuch ab, daß sich hauptsächlich auf das Geschehen auf dem Platz konzentriert. Mit Anekdoten rund um das Spiel wird eher sparsam umgegangen. Es wird noch ein wenig durchaus fachkundige Kritik an Mannschaft, Trainer und Vereinsführung geübt, was das lesen dieses Buches aber auch nicht unbedingt spannender macht. Der Humor kommt bei der ganzen Sache definitiv zu kurz. Nicht verstehen kann ich das Ablästern über zu kleine Stadien. Lieber ein kleines gut besuchtes Zweitligastadion als ein europacuptaugliches Stadion für einen Regionalligisten (Schau mal nach Düsseldorf, Frank! Da bekommst Du einen Vorgeschmack auf die bevorstehende Saison!).Vielleicht ist das alles für KSC-Fans ganz interessant, dem Rest der dem Fußball zugeneigten Leserschaft möchte ich dringendst raten sich die 23,50DM zu sparen, sich dafür ein Spiel seiner Lieblingsmannschaft anzuschauen, und sich bei der Gelegenheit noch zwei Bierchen hinter die Binde zu kippen! -hubba-

VIDEO

HÖHN -THE VIDEO

(Olli Prien, Lange Str. 88, 31515 Wunstorf)+
Manche Leute Saufen sich die Hucke dicht, andere Poppen wat dat Zeuch hält und uns Olli hat nix besseres zu tun, als mit seiner Videokamera auf hunderten von Konzerten zu gehen & dieses Dokumentarisch festzuhalten. Sein 300 Video hat er der alten Hannoveraner Punklegende „Höhnie“ gewidmet und es gibt verschiedene Konzertmittschnitte in guter bis erträglicher Bild / Tonqualität seiner bisherigen Bands, die da Pissed Spitzels, Rasta Knast, Bratbeaters, Psychisch Instabil heißen / hießen zu sehen. Meine Fratze taucht auch mal ab und an in peinlichsten Situationen auf und folgedessen ist dieses Video ein Pflichtkauf! FRANK


RATRACERECORDSRATRACERECORDSRATRACERECORDS
DAS KARTELL
1. Mary-Ann 2. Gute Zeiten, schlechte Zeiten
The Amphetameanies
Pandamonium
area 52
Tales from the Neighborhood

Das Kartell/
Schwarz auf Weiß
Split-EP
Limitiert + numeriert

The Amphetameanies
„Pandemonium“ -LP
20-beiniges Ska-Biest
aus Glasgow

Area 52
Tales from the Neighborhood-CD
Offbeat-Core
8. 9. Nordhorn, Scheune
9. 9. Flensburg, Kühlhaus
10. 9. Lübeck, Alternative/VeB
16. 9. Weikersheim, Club W71

RAT RACE RECORDS
Moislinger Allee 78
23558 Lübeck
Fax: 0451-8 13 11 63
www.ratracerecords.de
marc@ratracerecords.de

Vor knapp einem Jahr wandte sich Mike von MAD BUTCHER REC. an mich, er hätte da eine Band am Start, die preßfertige Aufnahmen hätte, die so unglaublich gut wären, daß wir die unbedingt machen sollten. Das wäre die Band für PLASTIC BOMB RECORDS. Tja, was soll ich sagen. Zu meiner Schande lag' das Demo erst mal wochenlang unbeachtet und ungehört in der Ecke. Ein Schicksal, daß es nicht verdient hatte. Denn als ich im Zuge meiner dreimonatlich Großreine- und Aufräumwut das Demo reinschmiß, blieb' mir erst einmal die Spucke weg und der Schmalz trief aus den Ohren. Diese neue Band mit alten Leuten aus Wolfhagen hatte definitiv ihre Hausaufgaben gemacht. Und nicht nur das. Musikalisch mischten sie LEATHERFACE mit HÜSKERDÜ und textlich waren sie sogar auch noch in der Nähe des Niveaus der BOXHAMSTERS und ...BUT ALIVE gelandet. Eine Band, der ich solche Reife nicht zugetraut hätte. Nicht das ich Wolfhagener Bands nie gemocht hätte oder sie gar blöd gefunden hätte. Nein, meist intelligente Menschen, die nette Musik machten. Das war's halt. Aber so ein Überhammer wie PSYCHO GAMBOLA, der fast aus dem Nichts auftauchte ?

Texte, die genau in die Wunden greifen, wenn man eine längere Karriere in dieser von Widersprüchen geprägten Szene hinter sich hat. Die Dinge einfach beim Namen nennen, wie sie sind. Und das ohne Rumheulerei und Plattitüden. Dazu der nötige Weitblick über den Tellerand des Ghettos.

Kurz gesagt, eine Platte, für die unser Label damals noch nicht kräftig genug war. Faiererweise mußten wir passen, und ich empfahl VITAMINEPILLEN, nicht zuletzt wegen der ausgezeichneten Arbeit bei anderen melodiösen Deutschpunkbands, wie KNOCHENFABRIK, TAGTRAUM und WOHLSTANDSKINDERN. Aber zu dem Zeitpunkt kam ich mit meinem Tip schon zu spät, denn PSYCHO GAMBOLA und VITAMINEPILLEN hatten sich schon gefunden. So erschien Ende letzten Jahres das Debut schlechthin. Und offensichtlich schlug das nicht nur bei mir gewaltig ein. Die Resonanzen für eine Band aus dem Nichts waren beachtlich. Und auch das Publikum ließ nicht auf sich warten. Obwohl so manche offenhörliche Perle ja vor die bekannten Säue geht, weil der träge Punker lieber Bands mit nicht so komischen Namen haben will, machte der Name schon die Runde. Und nun will ich in diesem Haft auch noch die nächste Runde anschubsen, denn diese Band ist eine echte Perle, die es schafft zu rollen ohne das Promotion-Mechanismen hier einen Gewaltschliff vornehmen müssen. Und hier folgt das Interview mit Stefan.

Photos: Carmen.
Interview: Swen.

PSYCHO GAMBOLA

Ihr seid ja sozusagen schon ziemlich alte Hasen, und schon ziemlich lange dabei? Mit den Swoons & Heartbreakers habt ihr ja auch schon recht bekannte Bands. Was ist jetzt der Grund für PSYCHO GAMBOLA gewesen?

Wie so oft, hatte es mir mal wieder in den Fingern gejuckt, etwas neues auszuprobieren. Nach 10 lustigen Jahren mit Wolfhager Bands wie den SWOONS, SCHÜSSLER DÜ, LOST LYRICS merkte ich, daß mich die pure Spaßebene am Musikmachen nicht mehr ausschließlich interessierte. Viele persönliche Erfahrungen haben wohl einen guten Teil dazu beigetragen, daß ich es für sehr wichtig hielt, in Zukunft deutsche Texte zu machen. Oder anderst: Warum den Sprachcode verschlüsseln, wenn man verstanden werden will. Viele deutsche Punkbands singen auf Englisch, weil ihnen ihre "Message" nicht besonderst wichtig ist und man es live sowieso nicht versteht. Auf Dauer ziemlich langweilig... Unser Gitarrenwunderkind Andreas von den gerade aufgelößten Marburger HEARTBREAKERS und ich sind absolute Fans der britischen Kult-Punkrocker LEATHERFACE. Wir wollten im Herbst 1998 einfach mal ausprobieren, ob wir auch nur annähernd etwas hinbekommen, was dem melancholischen Gitarrenhammer unserer Vorbilder gleichkommt. So stürzten wir uns einfach ins Songschreiben und arrangierten an den Songs des jeweils anderen mit. Gleichwohl war mir von Anfang an klar, daß ich weder Frankie Stubbs Stimme besitze, noch daß ich eine solche Atmosphäre mit englischen Texten hinbekommen würde. Meine textliche und musikalische Arbeit bei den SWOONS hatte sich in den letzten Jahren bereits immer stärker in eine nachdenkliche Ecke hinentwickelt. Da schien mir der Gang mit PG in diese Richtung nur eine logische Konsequenz. Die nun oft genannten Vergleiche mit ...BUT ALIVE belohnen wohl diese Überlegung. Keine andere Band in der deutschen Szene ist wegweisender auf textlicher Ebene gewesen. So empfinden wir solche Gegenüberstellungen als eine dickes Lob und freuen uns darüber. Groß geworden bin ich aber damals mit den hessischen Kollegen BOXHAMSTERS, die für mich schon immer sehr wichtig waren. Sollten viel öfters spielen, die faulen Säcke! Aber wie mir der Bassist Phillip neulich verriet, gibt's wohl bald 'ne neue Platte. Lechz!

Der Vergleich mit ...BUT ALIVE ist natürlich ein Lob, aber gleichzeitig ruft das diejenigen auf den Plan, die euch an diesem Vergleich scheitern sehen ? Gerade textlich seid ihr ja gar nicht zu vergleichen. Ihr seid da ja wesentlich direkter als die Hamburger Kollegen ...

Lustigerweise behaupten einige Leute das komplette Gegenteil: Manche meiner Texte seien sehr frei zu interpretieren, wurde mir auch schon als Reaktion gegeben. Ich denke meine Sprache ist schon direkt, denn ich mag keine komplizierten Gesangstexte in atralen Nebelwolken. Aber wer will uns denn scheitern sehen? Leute, die sich die Hände reiben und sagen: "Hähä, sie sind doch nicht so bekannt geworden wie BUT ALIVE!"? Klar sind Fans der Hamburger Kollegen irgendwann mal genervt, wenn die 30ste Anzeige einer Newcomerband mit der Unterschrift: "DER BUT ALIVE NACHFOLGER!!!" in Fanzines auftaucht. Meistens ist das eine ziemliche Selbstüberschätzung der Bands oder des dazugehörigen Labels. Allerdings werben wir als Band ja nicht damit genauso zu klingen, sondern es sind genau diese Leute, die uns

in diese Schublade stecken. Markus hat LEATHERFACE genauso als musikalischen Einfluß geltend gemacht wie wir das auch tun. Unsere Roots überschneiden sich halt zum Teil, wen verwundert da eine gewisse Seelenverwandschaft? Es wird immer Leute geben, die eine bestimmte Band aus was für Gründen nicht mögen. Na und? Wer nichts besseres zu tun hat, soll im Haß glücklich werden.

Aber das ist ja viel zu hochgestochen! Also paßt auf! Ich verrate jetzt das Geheimnis eines guten GAMBOLA-Songs: Wir nehmen BUT ALIVE Platten und lassen sie mit Hilfe modernster Technik rückwärts ablaufen. Ein unglaublich teurer Computer errechnet uns aus diesen Tönen eine Akkordfolge, die möglichst nahe an den bekannten B.A.-Songs liegt und wir nehmen uns dann die wichtigsten Themen wie "Gegen Nazis und so" vor und formulieren diese in geschickt verstellter Manier etwas anderst. Um den Eindruck perfekt zu machen, kündige ich Songs auf der Bühne dann auch immer gerne mit den Worten "...und das geht so!" an.

Wir nehmen ...BUT ALIVE -Platten und lassen sie mit Hilfe modernster Technik rückwärts ablaufen.

Was bedeutet der Name PSYCHO GAMBOLA überhaubt?

Ach ja, die beliebte Frage... Also, es ist die Übersetzung des kommunistischen Manifestes ins Vitnamesische und da Empfänger verzogen, wieder zurück ins Spanische. Weil der Übersetzer aber gerade Urlaub in Andalusien hatte, schrieb er ein Drehbuch für Walter Matthau und Jack Lemmon. In diesem Drehbuch hatte Walter den Auftrag als Profikiller jemanden umzubringen. So plant er aus seinem Hotelzimmer raus ein Attentat mit Präzisionsgewehr. Dummerweise dreht im Nebenzimmer aber Jack gerade durch und will sich umbringen. Weil das den Mordplan wahrscheinlich versauen würde, muß nun der genervte Walter den lebensmüden Jack ständig vor neuen Dummheiten bewahren. Angeblich hieß der Auftraggeber von Walter "Rudi Disco Gambola". Der Name war unserem Basssisten Soti dann doch zu lang und wir haben Kombinationen ausprobiert. "to gambol" heißt aber auch herum springen. Ich finde, das beschreibt unsere Texte doch ganz gut. ...und auf unseren neuen Schlagzeuger Joe paßt es allemal. Ansonsten Frieden & Liebe.

Wann habt ihr aufgehört GG Allin cool zu finden ? Gibt es ein Schlüsselerlebnis ?

GG Allin als Gallionsfigur der Scum-Punkrock Szene hat in den Anfangsjahren seiner fragwürdigen musikalischen Laufbahn eine handvoll passabler Songs aufgenommen. "Don't talk to me" kennt wahrscheinlich jeder echte Punker, der etwas auf sich hält oder zumindest als cool angesehen werden will. Im Zuge des Rock'n'-Roll-Lebens, daß in der ersten Hälfte der 90er über mich drüber rollte, machte ich mir über die Geschichte des werten Herrns und seine Aussagen auch keine besonderen Gedanken und fand seine Musik einfach nur dreckig & gut. Jemand der sich um nichts schert & es sich offensichtlich leisten kann...

Tatsache ist, daß dieses Arschloch ein Vergewaltiger war. Man kann nur froh sein, daß er die Zeit vor seinem Ableben im Knast verbringen mußte. Ich habe aufgehört zu zählen, wieviele Frauen aus meiner direkten Umgebung mißbraucht worden sind. Die Abgründe menschlicher Seelen tun sich erst in diesen stillen Momenten des Vertrauens auf. Plötzlich weißt du, was noch nicht einmal die Eltern oder der Freund wissen und alles ist anders als zuvor. Früher konnte ich immer sagen, "das betrifft mich nicht". Heute ist das anders. Ich kann meine Augen nicht mehr verschließen vor einer Welt, die sich die Szene in ihren "ach-so-coolen-ich-bin-mindestens-200%-Punkrock-Texten" als Scheinwelt konstruiert. Mir wird nur noch schlecht dabei. Davon will ich nichts mehr wissen. Das bin ich nicht. Wem das zu kopflastig ist, wer sich dabei um seinen Spaß betrogen fühlt, weil er kein G.G.Allin mehr hören soll, tut mir einfach nur leid. Es gibt unzählige gute Punkrockbands. Warum muß man sich unbedingt diesen Sexisten-Dreck anhören? Ach so, ich weiß: "iiiiiissss oriiginaaaal Paaaank-rock!" Am besten mit Iro und Oberlippen-schnauzbart... Geht heim und schließt die Tür hinter Euch ab! Die lustigen KASSIERER sind übrigens auch so 'ne Lachnummer. Allerdings für 15 Jährige mit Drang zur sexuellen Selbsterfahrung ohne Zweifel pädagogisch wertvoll. Fand ich auch mal irre lustig.

Müßte man ehrlicherweise den KASSIERERN nicht durchaus geniale Züge zusprechen. Sie treiben doch auch ein ziemliches Spiel mit dem Klischee in dem sie stecken. Sie haben zwar ein ziemliches Dummboitel-Publikum, aber stehen ja nicht gerade auf einer Stufe mit ihrem Publikum....?

Es wird immer Leute geben, die eine bestimmte Band aus was für Gründen nicht mögen. Na und? Wer nichts besseres zu tun hat, soll im Hass glücklich werden.

Ich glaube auch, daß die Jungs durchaus gescheite Menschen sind. Musikalisch sind die Herren sogar oberfit. Wenn einer Band aber ihr Publikum egal ist und man es vermutlich aus finanziellen Gründen vermeidet Stellung zu beziehen, dann finde ich das sehr fragwürdig. Mir ist aber durchaus bewußt, daß manche Witze zerstört werden, wenn man sie erklären muß. Trotzdem würden sie sich dabei wohl keinen Zacken aus der Krone brechen... Ich habe früher auch "Der heilige Geist greift an" rauf und runter gehört. Und ich schwöre sie sind mir noch tausendmal lieber als Dumpfbacken Kalauer INGO APPELT! Wenn man aber auf die 30 zusteuert, dann ist sowas nur zum Nasenbohren und Wegschnippen... Shocking for gealterte Teenagers.

Steckt ihr selbst in der Mid Youth Crisis ? Ihr seid ja in einem Alter, wo man so langsam normal wird oder völlig abdreht .....

Ich hatte solch eine Krise mit ca. 25 Jahren. Langjährige Beziehung im Eimer, keine richtigen Lebensperspektiven, Todesfälle... Es ist die Zeit, wo man morgens aufwacht, an die Decke starrt, sich fragt, wozu man eigentlich auf diesem Planeten verweilt und sich wünscht, es wäre vorbei. Robert Smith von THE CURE hat es einmal mit "Warten auf den Sarg" recht treffend beschrieben. Erwartet man bei PG jetzt aber völlig desillusionierte Selbstmordkandidaten, so muß ich die Leser leider enttäuschen. Wir gleichen unseren musikalischen Hang zur Melancholik gewöhnlich durch abstrusen & zynischen Humor aus. In der Psycho Analyse spricht man von Verdrängungsprozessen... Aber wir wisssen ja: Die Beziehungsebene bestimmt die Sachebene! Alles klar? Die Zeit nach solchen Krisen kann übrigens ziemlich befreiend und kreativ sein.

Ich kenne viele Leute, die durch ähnlichen Mist gestapft sind wie ich. Man kann den Song "Mid Youth Crisis" somit auch ein gescheitertes Liebeslied nennen. Nicht zu einer bestimmten Person, mehr zum Leben allgemein. Was nützt die Zerstreuung und das nett gemeinte Schulterklopfen, wenn ständig dunkle Gewitterwolken die Aussicht auf den Sonnenuntergang versperren? Immerhin weiß man ja, daß es dahinter besser aussehen muß...

Da wünscht man sich eine Botschaft aus dem Fürsorglichen Eltern-Ich... Philo Gambola.

Das Thema, bzw. der Vergleich, Anspruch und Realität des eigenen Lebens in der Punk (oder sonstwas)-Szene scheint mir auf eurer Platte ziemlich dominierend zu sein. Wie sieht das Ergebnis aus ? Seid ihr desillusioniert ??

Punkrock verändert nichts mehr. Vielleicht hat er das auch niemals. Heutzutage suhlt er sich in den meisten Fällen nur noch in seinem eigenen Dreck. Er ist erschreckend reaktionär und von konservativen Meinungen geradezu überwuchert. Geboren Mitte/Ende der 60er als eine explosive Rock'n'Roll Variation und über die Jahrzehnte mit diversen Ska-HC-Jazz-&Metal-Einflüssen versehen, hat er sich textlich nur selten weiterentwickelt. Provokation interessiert heutzutage niemanden mehr. Das reicht bestensfalls für eine Schlagzeile und eine einwöchige Rotation auf MTV. Wir können nur hoffen, daß keine Sid Vicious-Fans mit Harkenkreuz T-Shirts jemals wieder auftauchen werden. Mich hat keine Kritik an irgendeiner Szene interessiert. Ich wollte nicht provozieren. Eher im Gegenteil. Wozu auch, ich stehe mehr neben dieser Punkrock-Szene, als wirklich ein Teil von ihr zu sein. Auch wenn ich mich bestens in ihr auskenne. Trotzdem liebe ich diese Musik und ich definiere meine Persönlichkeit zu großen Teilen über sie. Ich muß mit meinen Namen dafür einstehen, was ich einmal musikalisch hinterlasse *(Hilfe, da rede ich ja schon wieder vom Sterben...)*, was übrigbleibt von mir, wenn ich gehe. Unsere Eltern bauten Häuser, ich nehme Platten auf. An den KASSIERER-Song X von CD Y wird sich in 30 Jahren niemand mehr erinnern. An "Gerechtigkeit" von ...BUT ALIVE oder "III" von den BOXHAMSTERN mit Sicherheit viele. Und das ist gut so.

Leute am Mikrofon haben Verantwortung. Sie haben mehr Einfluß auf politische Kultur und Gesellschaft als sie es sich selber zugestehen wollen. Die Texte einer angesagten Combo sind 100mal schneller auswendig gelernt & verinnerlicht, als die Lebensweisheiten der Eltern und die Wahrheiten der perfekten Gesellschaft. Wie schnell verkommt in dieser Szene alles zum dumpfen linken Parolen-Geschrei. Ich hätte Angst vor diesen Leuten, wenn sie politische Macht bekommen würden. Die Toleranz, die sie von anderen fordern, sind sie nicht bereit selber zu investieren. Halten wir also die Augen auf.

Es ist die Zeit, wo man morgens aufwacht, an die Decke starrt, sich fragt, wozu man eigentlich auf diesem Planeten verweilt und sich wünscht, es wäre vorbei.

Was Anspruch und Realität anbelangt, so befindet man sich danach wohl sein ganzes Leben lang auf der Suche. Ein Ergebnis gibt es erst in der Biographie. Momentan kann ich nur Zwischenberichte geben. Es geht darum, unsere Gesellschaft, die der anderen Völker, unsere Kommunikation und ihre Ursachen bewußt zu erleben und zu begreifen. Ich bin nicht desillusioniert, sondern versuche lediglich in meiner Texten ganz unten anzufangen. Am Ansatz, der Quelle der Gedanken, der Seele, dem Herz.... Natürlich überkommt auch mich die Wut, wenn ich miterlebe, wie am Beispiel der Leute aus und um die Passauer Antifa Kriminalisierungs- und Überwachungsstaatmethoden legalisiert werden, um die linke Szene zu durchleuchten und handlungsunfähig zu machen. Der dafür vorgesehene §129 im deutschen Recht ist dazu äußerst nützlich. In unserem gleichnamigen Song ist die Wortwahl deshalb auch wesentlich direkter als an vielen anderen Stellen der Platte. Vielleicht muß man polarisieren, um Bewußtsein zu schaffen. Ein "Nazis raus!" wirkt hier jedoch wiedereinmal nur platt & überflüssig. Im Grunde genommen widerspreche ich meiner persönlichen Haltung mit Texten wie diesem. Denoch ist er ein "hier und jetzt". Kein "vielleicht und morgen"... Ich habe nicht den persönlichen Anspruch politisch vorzudenken oder den Zeigefinger zu heben. Ich will nicht den Eindruck zu erwecken, ich stände bei einer Demo in der ersten Reihe. Nichts von all dem ist mein Ziel. Aber ich kann Meinungsprozesse beeinflussen und eine Gesellschaft gestalten, indem ich meine Eindrücke anderen mitteile. Bloß ein Kreuz auf dem Stimmzettel ist noch kein Verständnis von Politik. Ich muß mich auch in einer Band nicht um den Konsens irgendwelcher selbstzerfleischende linkspolitische Gruppierungen sorgen, sondern kann direkt meine Empfindungen ausdrücken und mit den Reaktionen arbeiten. Ein wenig wie Parteiarbeit, allerdings mit anderen Konsequenzen. Konsequenzen in erster Linie für Dich selbst, erst später für die Gesellschaft. Vielleicht auch ein Grund warum es ...BUT ALIVE heute nicht mehr gibt. Man könnte sehr viel tun. Unsere Realität ist oft das Falsche bereden, was der richtige Weg ist. Eine unglaubliche Kraft- & Zeitverschwendung. Der rhetorische Fleischwolf paßt dabei schön auf frißt die 7 Weisheiten...

An den KASSIERER-Song X von der CD Y wird sich in 30 Jahren niemand mehr erinnern. An "Gerechtigkeit" von ...BUT ALIVE oder "III" von den BOXHAMSTERS mit Sicherheit viele.

Das Punk ziemlich reaktionär und wenig provozierend geworden ist, kann man wohl sagen. Liegt es nicht daran, daß Punk gesellschaftsfähig geworden ist ? Konsequenterweise müßte man es dann ja vielleicht auch den GOLDENEN ZITRONEN gleichtun, die einfach nicht mehr dieselbe Musik wie der Feind machen ?

Diese reaktionäre Grundhaltung ist eigentlich auch logisch. Punk bedeutet Abgrenzung, für sich sein, unter sich sein. Es ist Spartenmusik für eine bestimmte Gruppe bis die Gesellschaft eines Landes merkt: "Hey, die Jungs da auf der Bühne haben zwar tierisch einen an der Waffel, aber die sehen so unglaublich schrill aus! Da kann man locker Geld mit machen. Das Einkleiden bleibt ja auch schön billig. Außerdem wenn sie auf unseren Labels sind, können wir das ganze auch prima kontrollieren und bei Bedarf wieder abstoßen. Das finden die dann bestimmt sogar noch cool!" Punk wird in regelmäßigen Abständen Mode und wandelt sich von der Underground-Jugendkultur zum Mainstream. Das erklärt zum Beispiel den Erfolg der BATES, die im Fahrwasser von GREEN DAY und Konsorten sich eine gesicherte Zukunft aufbauen konnten. Bands wie die TOTEN HOSEN oder die ÄRZTE sind eher Selbstläufer und außer Konkurrenz.

Sobald sich mehr als diese besagte Sparte für eine Musikrichtung interessiert, ist es gesellschaftsfähig und es ist automatisch kein Punk (in seiner Grunddefinition) mehr sondern Pop. Denn Pop kommt von populär. Das finde ich aber gar nicht schlimm. Die Musik kann ja immer noch gut sein, die Texte können immer noch ehrlich sein. Deshalb muß man nicht die Musik ändern. Man sollte nur begreifen, wie leicht es passieren kann, vor einen Karren gespannt zu werden. Dehalb ist wohl Kurt Cobain heute tot. Als Sklave seiner eigenen Revoltion dahin zu vegetieren, ist bestimmt kein Vergnügen. Es ist sehr mutig und verdient Respekt, was die ZITRONEN getan haben. Aber man kann es natürlich auch genauso als Rückzug verstehen. Vielleicht haben die Zitronen heute aber auch eine völlig andere Zielgruppe im Blick als zu Zeiten von "Am Tag als Thomas Anders starb...". Diese steht der Hamburger Schule wohl um einiges näher als DAILY TERROR.

Ihr macht deutsche Texte. Damit geratet ihr Gefahr als mächtig uncool zu gelten, denn ihr sprecht eine Zielgruppe an, über die gerne mal gelächelt wird... ist euch das bewußt ?

Wahrscheinlich: Kopflastige Hamburger Schulenmusik a la BLUMFELD und jede Menge Stumpf-Punker (Ups, Verzeihung!). Da kann man ja gar keinen Spaß haben... Wie schade, setzten! Wir haben keine direkte Zielgruppe innerhalb der Alternative-Szene im Auge. Müßen aber natürlich einsehen, daß die Realität anderst aussieht. Nicht immer nur Pogo sondern auch gespitzte Ohren. Ganz abzusehen von dem Risiko der gepflegten Grundsatzdiskussion. Klar hört uns die Punkszene und das soll sie auch. Aber ich denke, wir verbinden auch andere Sparten-Gruppierungen mit unserer Musik. Wer uns belächelt, bekommt ein Lächeln zurück. Außerdem Wollte ich schon immer mal nach China...

Wer hat denn das furchtbare Cover zu eurer CD entworfen ???
Wir selber, Du Nase! Daß es irgendwann mal grottenschlechte Deutschpunk-Sampler mit ähnlichen Motiven gegeben hat, ist für mich kein Argument ein gutes Foto nicht zu verwenden. Außerdem erreichen wir ja vielleicht genau das Klientel, wo man noch etwas in den Köpfen verändern kann. Zumindestens ist es auffällig. Nächstes mal dachten wir an bunte Farben, psychedelische 3D-Muster und LSD-Probepakkungen mit Handgranaten-Aufdruck.

Nicht immer nur **POGO**, sondern auch **gespitzte Ohren**.

Glaubst du wirklich, daß ihr mit 'nem Steineschmeisser vor brennenden Barrikaden das Klientel erreicht, bei dem man in den Köpfen noch was ändern kann ? Immer mehr politische Menschen distanzieren sich von solchem Schlachtrufe-Publikum, weil daß häufig nur durch besoffenes und sinnloses Rumrandalieren in den heimisches JuZes auffällt...
Vielleicht ist es unter diesem Aspekt ein Fehler ein solches Cover zu benutzen. Aber gerade diese Menschen haben doch eigentlich mal 'ne Platte mit einem etwas anderen Inhalt verdient oder? Vielleicht überdenken sie ja dann den verbalen Dünnschiß, den sie von sich geben. Aber klar ist das nicht unsere Zielgruppe. Das Cover ist eine Momentaufnahme, ein Dokument einer Straßenschlacht in Kreuzberg. Was uns an diesem Bild interessiert hat, ist die Spannung und das unvorhersehbare und düstere, was in diesem Moment steckt. Dumm-Parolen sind das Reaktionärste überhaupt am kompletten Punk. Ich bin der allerletze, der bei soetwas mitbrüllen würde! Und Idioten gibt es nunmal überall. Dieses Bild ist ein Zeitdokument. In dem Bild steckt für mich kein Apell. Wir forden nicht auf Steine zu schmeißen oder Autos in Brand zu setzen! Eher im Gegenteil.

Anscheinend kommen Psycho Gambola nicht nur bei mir ziemlich gut an. Überrascht euch die gute Kritik ? Oder habt ihr andere Erfahrungen ?
Wir sind von den vielen sehr guten Resonanzen überrascht. Daß die Leute Schubladen brauchen, um uns zu verstehen, kann man ihnen dabei nicht übel nehmen. An irgendetwas muß man sich ja orientieren. Es ist schon ein berauschendes Gefühl, wenn nach so kurzer Zeit der Veröffentlichung wildfremde Menschen in den entlegensten Winkeln Deutschlands unsere Texte mitsingen und sich offensichtlich damit identifizieren können. Das ist der Grund, warum man unterwegs ist.

Bei oberflächlicher Betrachtung könntet ihr in die Riege des Jammerpunks geraten. Ist das bewußtes Spiel oder ehrliches empfinden ?
Wer gehört denn in die Riege des Jammerpunks? Vielleicht paßt mir ja die Nachbarschaft ganz gut...
Wenn wir nur eine nach links schielende Denker-Maske aufsetzen würden, wäre es nur eine Frage der Zeit, bis uns diese vom Gesicht gerissen werden würde. Meine Texte sind ein Teil von mir. Mehr weiß ich nicht. Zeigefinger braucht man zum Nasenbohren.

Früher war alles besser ! Wie seht ihr die neue Punkgeneration im Vergleich zu der eigenen ?
Ich bin ein Kind der 80er, in den 90ern war bereits vieles anderst. In den 00ern (wie nennt man das jetzt eigentlich?) werden wieder andere Parameter angelegt werden müßen. Es ist schwierig Vergleiche zu ziehen. Ob früher alles besser war, wage ich allerdings zu bezweifeln. Alles wird immer schneller und Ideale haben eine immer kürzere Lebensdauer. Nervtötend negativ zu bewerten ist aber auf jedenfall diese längst weit verbreitete Kosumhaltung in "unserer" Szene, selbst unter "echten" Punkern. Ein Konzert ist nichts besonderes mehr, eine Platte ist nichts besonderes mehr. Es sei den OFFSPRING sind wieder in den Charts und zeigen uns was Punkrock ist. Vielleicht hatte Kurt Cobain Recht? Viel schwieriger auch heute sich als Gruppe zu finanzieren: CD-Brenner brechen kleinen Bands beim Merchandising das Genick. Die Leute überlegen mittlerweile sehr genau, wofür sie ihr Geld ausgeben. Ich bin froh, daß es noch keine digitalen Home T-Shirt Pressen gibt! Wahrscheinlich gibt es aber auch gar keine Punkgeneration, sondern nur eine Zweckgemeinschaft. So viel Intoleranz wie man hier findet, möchte ich lieber Teil einer anderen Generation sein. De-Generation wäre toll...

Seht ihr selbstgebrannte CDs wirklich als Gefahr für die Szene?
Auf jeden Fall. Kids kommen an den Merchandising-Stand und sagen zu ihrem Kumpel: "Cool, dann brauch ich mir die ja nicht mehr zu kaufen. Brennst Du mir die später noch?" Alles schon vorgekommen. Ich mache den Leuten keinen Vorwurf daraus, ich habe selber einen Brenner. Cds sind teuer, ein Luxusgut. Trotzdem werden die Verkaufszahlen der Bands dadurch nicht gerade höher. Es kommen auch nicht weniger Leute auf die Konzerte von SWOONS oder PSYCHO GAMBOLA, sondern diese geben einfach weniger Geld aus. Niemand schmeißt heutzutage noch mit seiner Kohle einfach so um sich...

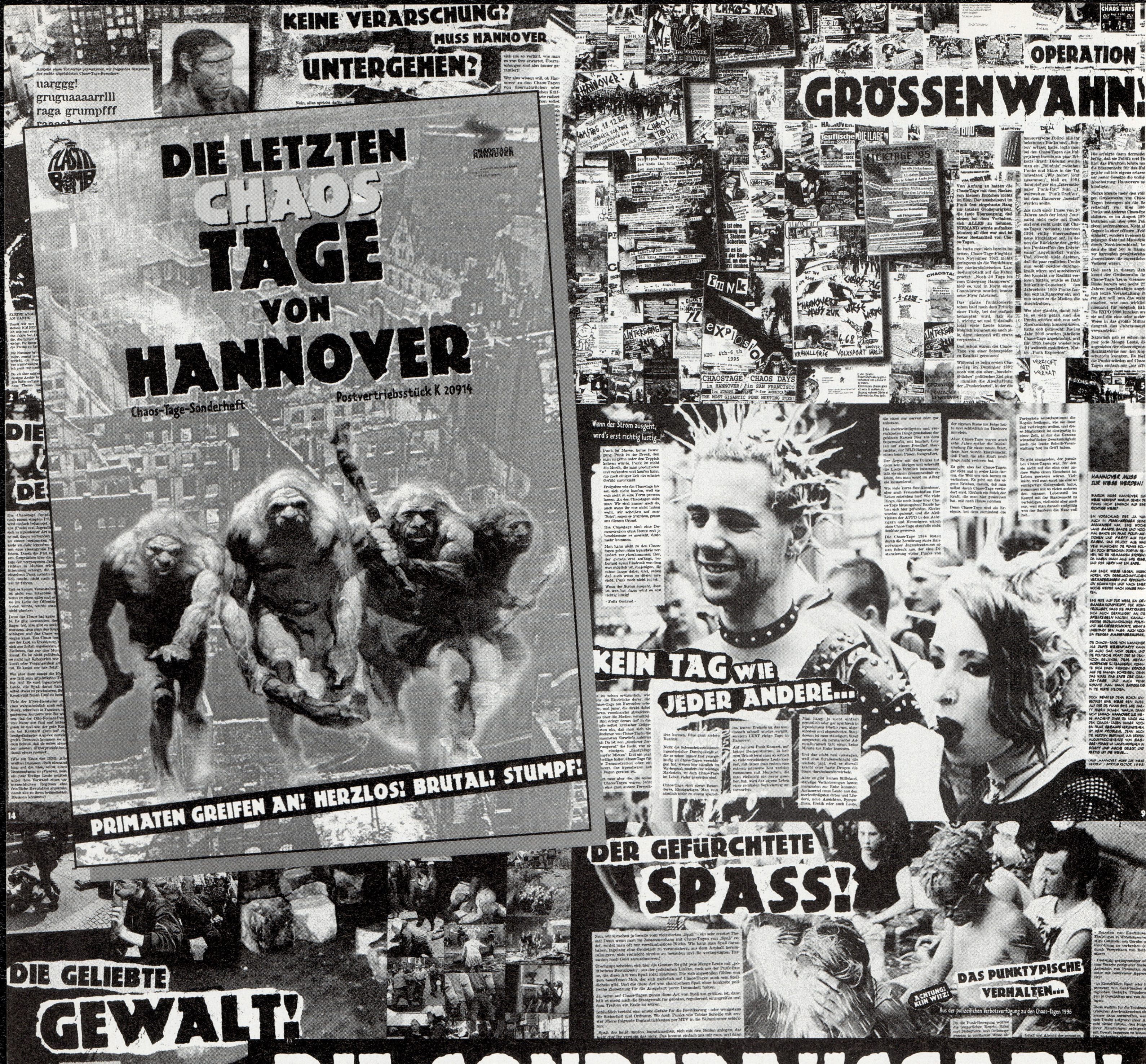
Wie sieht es mit einem Kompromiß zwischen der Notwendigkeit auch einen Taler mit der Musik zu machen und dem Nicht-Ausverkauf eurer Ideale aus ?
"Wie konnten sie zu einem Major-Label gehen? Damit verraten sie doch all ihre Ideale!" Fragen wir doch RAGE AGAINST THE MACHINE. Jedes Konzert, jede Platte und jedes T-Shirt bedeutet Umsatz und somit einen kleinen Teil Gewinn. Aber ohne diesen Gewinn funktioniert keine Band. Alles andere ist gelogen. Wenn ich die Möglichkeit hätte von meiner Musik zu leben und dabei noch nicht mal ein schlechtes Gewissen haben müßte, wo ist dann das Problem? Ist für VW arbeiten besser? Angenommen, wir wären plötzlich sehr populär. Dann wäre es schon sehr merkwürdig überhöhte Preise für Eintritt und Band-Produkte zu nehmen. Doch, was bei solchen Diskussionen auch immer gern übersehen wird: Je größer eine Band wird desto größer wird auch ihr Verwaltungs- und Tour-Apparat. Die variablen Kosten verändern sich ständig und meistens nicht nach unten. Man will ständig eine noch größere Gruppe von Menschen erreichen. Ohne einen finazíellen Spielraum läuft da gar nix. Aber da sind wir ja noch lange nicht. Wir sind nur eine kleine Band. Solange man nicht mit Diamanten am Finger die Hungersnot in der dritten Welt anprangert...

Bandkontakt:
Psycho Gambola
Landgrafenstr.9
34466 Wolfhagen
http://www.psycho-gambola.de
info@psycho-gambola.de

PAY ATTENTION
das neue Album der
MIGHTY MIGHTY BOSSTONES
jetzt im Handel

auf der Deconstruction Tour (mit NOFX, Snapcase, Good Riddance, Terrorgruppe, May Caddies & Guttermouth)
6.06. Bremen - Pier II • 9.06. Rock am Ring • 10.06. Rock im Park • 12.06. Berlin - Insel der Jugend

mehr Infos: www.bosstones.com www.mercuryrecords.de www.deconstruction.de
oder schreib' an: e-mail: bosstones@mercuryrecords.de · post: mighty mighty bosstones, postfach 54 02 00, 22502 hamburg

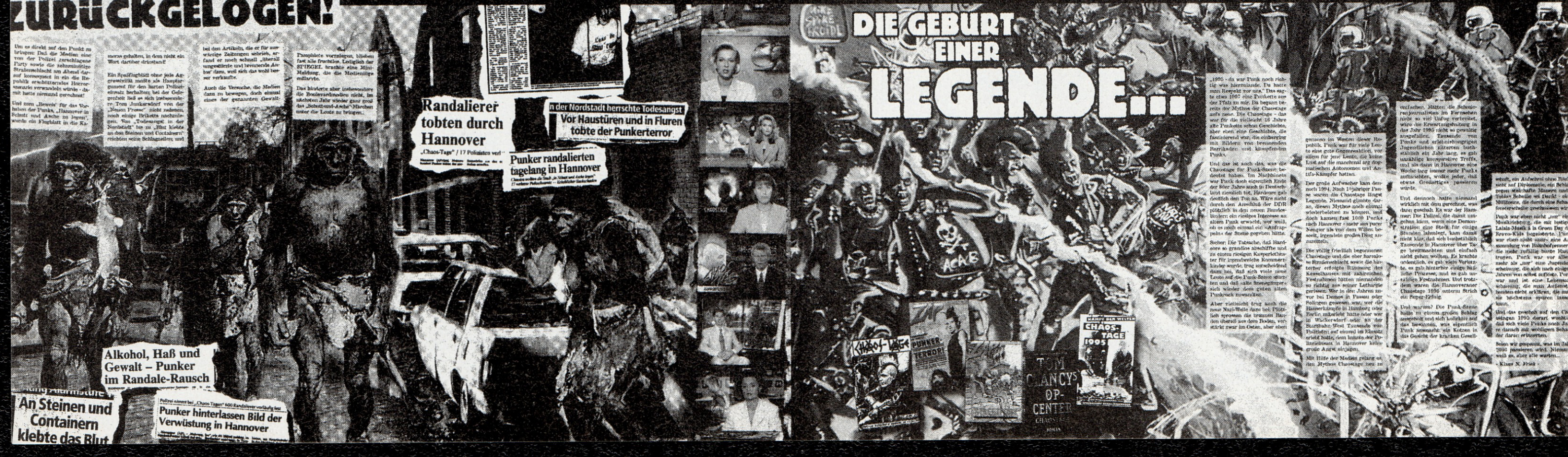

KEINE VERARSCHUNG? MUSS HANNOVER UNTERGEHEN?
uarggg! gruguaaaarrlll raga grumpfff
OPERATION GRÖSSENWAHN!
DIE LETZTEN CHAOS TAGE VON HANNOVER
Chaos-Tage-Sonderheft
Postvertriebsstück K 20914
PRIMATEN GREIFEN AN! HERZLOS! BRUTAL! STUMPF!
KEIN TAG WIE JEDER ANDERE...
DER GEFÜRCHTETE SPASS!
ACHTUNG: KLEIN WITZ!
DAS PUNKTYPISCHE VERHALTEN...
DIE GELIEBTE GEWALT!

SEIT 1995 WIRD ZURÜCKGELOGEN!
Die süße Rache der blutrünstigen Untermensc

DIE SONDERAUSGABE!

ANLÄSSLICH DER DIESJÄHRIGEN CHAOS-TAGE

32 Seiten DIN A3 - für 5,-DM & 3,-DM Porto
(in Bar, Briefmarken oder Einzugsermächtigung zum Konto)
Bezugsadresse: Plastic Bomb, Postfach 100205, 47002 Duisburg
Fax.: 0203-734288, e-mail: info@plastic-bomb.de


DIE GEBURT EINER LEGENDE...
Randalierer tobten durch Hannover
Vor Haustüren und in Fluren tobte der Punkerterror
Punker randalierten tagelang in Hannover
Alkohol, Haß und Gewalt – Punker im Randale-Rausch
An Steinen und Containern klebte das Blut
Punker hinterlassen Bild der Verwüstung in Hannover

CARPETTES

LIVE IM "TUBE" IN DÜSSELDORF AM 22.4.00

Was haben Teppiche und Punkrock gemeinsam? Diese lebenswichtige Frage sollte man bei Interesse der englischen Band **CARPETTES** vielleicht einmal vor die Kiemen knallen. Eventuell handelte der ehrenwerte Vater eines Bandmitglieds ja mit orientalischen Teppichen oder ein trinkfreudiger Kumpel hatte am Vortag auf demselbigen ein wenig seiner körperinternen Kotze verteilt... Tja, alles rein spekulativ, das Ganze... Wahrscheinlich waren die überforderten Jungs bei ihrer Bandgründung aber einfach auf der verhängnisvollen Suche nach dem bescheuertsten Bandnamen des westlichen Universums. Und in Ermangelung deutscher Sprachkenntnisse sind sie nicht auf lyrische Ergüsse wie **DIE ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN** gekommen. Ob das wirklich schade ist, lasse ich mal höflich dahingestellt... Insgesamt ist CARPETTES also wirklich keine schlechte Wahl... Und mit dem Namen "Die Teppiche" kann man ihnen nun wirklich nicht vorwerfen auf gängige Punk-Klischees zurückzugreifen, um einen riesigen Medien-Hype zu entfachen.

THE CARPETTES
I DON'T MEAN IT

Ich sag euch eins; Ende der 70er produzierte diese 3-Mann-Combo ein paar verdammt grossartige Punkrock-Songs. Ihre aussergewöhnliche Mischung aus wirklich schönem Midtempo-Punkrock, dezentem Reggae und poppigen, einfühlsamen Melodien, die schon nach kurzer Zeit für mächtige Frühlingsgefühle in der verwarzten Ohrmuschel sorgen, lassen mich ihre Scheiben immer wieder gerne unter die Nadel schieben. Manchmal erinnert´s etwas an die ollen **RUTS**, auch wenn der schräge Vergleich mit ´nem Hinkebein durchs Getriebe humpelt. Die CARPETTES sahen nie besonders punkig aus, und das extrem hässliche Kitsch-Cover ihrer LP erinnert im Nachhinein mehr an seichte Popschnullies wie **DEPECHE MODE** als an rüden Punk. Bei ihnen hatte man nie das Gefühl, sie würden zur hässlichen, rebellischen Jugend im aufgewühlten England der späten 70er gehören, die dem System den breiten Mittelfinger ins Gesäss zu schieben versuchte. Bei ihnen ging es um Punkrock als Musik. Natürlich liebten wahrscheinlich auch sie das schrille, bunte Element des Punks. Und sie dürften auch vor denselben Leute gespielt haben wie Combos ala´ **THE BOYS, DAMNED, 999** etc. Trotzdem werde ich irgendwie das Gefühl nicht los, dass sie nie fester Bestandteil der Rebellion waren, sondern diese stets als aufmerksame Begleiter mitverfolgten. Es ist als würden sie Bands wie **THE DAMNED** das Anarchie-A klauen um es **AHA** zu schenken... Hhmm, ich glaube das Bier wirkt, und ich fange an wirres Zeug zu schreiben...

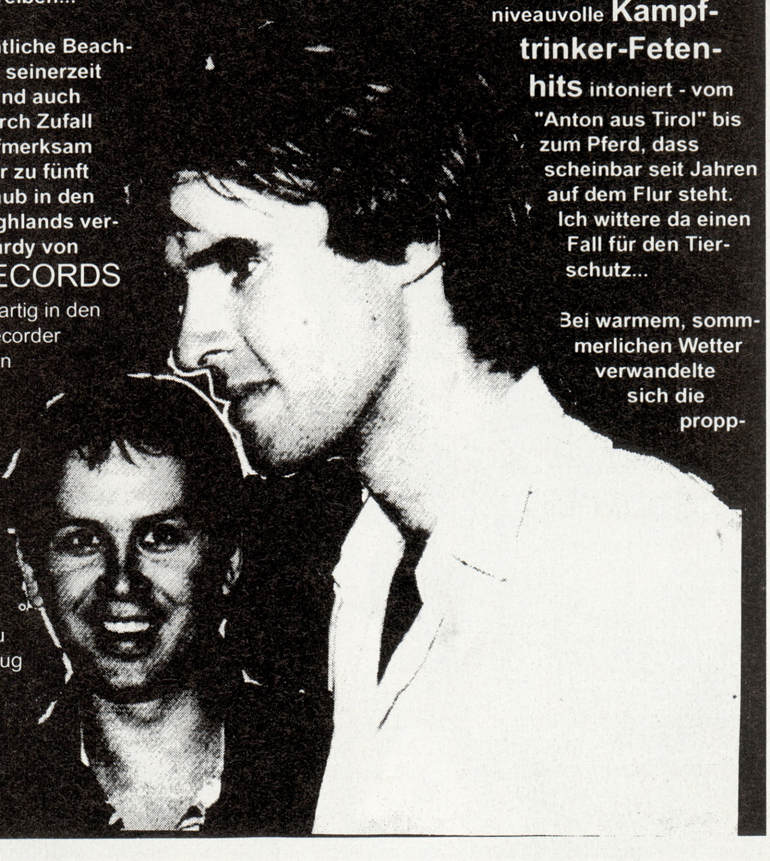
Die grosse öffentliche Beachtung blieb ihnen seinerzeit leider versagt. Und auch ich war mehr durch Zufall auf die Band aufmerksam geworden als wir zu fünft einen Winterurlaub in den schottischen Highlands verbrachten und Hardy von **IMPACT** RECORDS das Tape überfallartig in den ahnungslosen Recorder schob. Von nun an orgelte besagtes Tape täglich mindestens viermal durch die verschneite Bergwelt Nord-Schottlands. Kaum in Deutschland zurück, hatte ich nichts eiligeres zu tun als mit dem Zug nach Düsseldorf zu düsen und mir schleunigst ihre geniale LP "frustration paradise" aus der 2nd Hand-Kiste des lokalen Plattendealers zu ziehen. Derart beglückt und bester Laune fuhr ich beschwingt zurück nach Duisburg, stieg dort lachend in die Strassenbahn und wurde plötzlich von einer netten jungen Frau angesprochen und auf ´nen Kaffee zu ihr nach Hause eingeladen. Tja Freunde, was soll ich sagen... So spielt das Leben...

. Es gibt in dieser Scheisswelt doch tatsächlich Tage, an denen wirklich alles klappt.

Ich konnte es kaum glauben als ich vom bevorstehenden Auftritt der **CARPETTES** in Düsseldorf erfuhr. Hatte gar nix davon mitgekommen, dass die Kollegen Punkveteranen vonner Insel irgendwie ihre Rollstühle verlassen haben um auf grosser Fahrt durch die hiesigen Konzertorte den aufrechten Gang neu einzustudieren... In die Vorfreude mischte sich aber auch eine gesunde Portion Skepsis. Zu schlecht waren in der Vergangenheit die Erfahrungen mit alten Bands des 77er-Garde. Und da die CARPETTES sich schon früher eher durch das mittlere Tempo ihrer Songs als durch wahnsinnigen Vorwärtsdrang auszeichneten, fragte ich mich ernsthaft wie lahm und alt die Senioren inzwischen wohl auftreten würden. Doch dazu später mehr.

Zu siebt kletterten wir in **Duisburg** in den Regionalexpress, der natürlich nicht nur die obligatorische Verspätung hatte, sondern auch von etlichen Bauernhorden alkoholgestärkter Ballermann-Prolls überbevölkert war, die uns während der Fahrt ungefragt das gesamte neudeutsche Liedgut näherbrachte. Aus vollen Kehlen wurden niveauvolle **Kampftrinker-Fetenhits** intoniert - vom "Anton aus Tirol" bis zum Pferd, dass scheinbar seit Jahren auf dem Flur steht. Ich wittere da einen Fall für den Tierschutz...

Bei warmem, sommerlichen Wetter verwandelte sich die propp-



penvolle Düsseldorfer Altstadt in einen höchst turbulenten Menschenzoo. Eine extreme Mischung der verschiedensten Leute zog kreuz und quer durch den pulsierenden Moloch. Und auch eine stattliche Anzahl Punks hatte sich vor dem "tube" zusammengefunden. Erstaunlich, erstaunlich - in Düsseldorf ist es wirklich möglich, dass Punks inmitten der Altstadt scheinbar problemlos zwischen der Übermacht der Normalbürger, Prolls, Säufer, Eishockeyfans, Theaterbesuchern und Hobby-Schauläufern ihren Treffpunkt haben können, ohne dass daran Anstoss genommen wird und es zu erwähnenswerten negativen Spannungen kommt. Auch wenn es verwunderte Blicke natürlich dutzendfach hagelte, wenn sich flanierende Altstadtbummler und erlebnishungrige Nachschwärmer durch die bunten Punkhorden schlängelten. Aber dieser wohldosierte Schuss Exotik gehörte für die meisten wohl zu einem aufregenden Samstagabend einfach dazu. Schliesslich gibt man sich pseudoliberal. Leben und leben lassen...

Im Laden herrschte eine schweisstreibende Tropenhitze wie im Alligatorengehege eines Zoo. Deshalb also besser erst mal draussen bleiben, unzählige Bekannte begrüssen, Bier trinken und Leute kucken. Viele weigerten sich den Preis von 15,-DM für 2 Bands zu zahlen und wollten lieber draussen abhängen. Wenn man aber bedenkt, dass Holger von **Young Punx Booking** in einem Anfall von euphorischem Wahnsinn die Band aus England für ein einziges Konzert importierte, ähm... einfliegen liess, dann relativiert sich der scheinbar überteuerte Eintrittspreis von selbst.

Den Anfang machten die **BRATBEATERS**. Ihr schneller 77er-Pogopunk garantiert stets einen hohen Punkrock-Faktor mit dem nötigen Assi-Charme. Zumal Schlagzeuger GG Stratos wieder innerhalb weniger Minuten vom netten Schwiegersohn zu einem direkten Nachfahren **GG ALLIN**s mutierte. Altbiergläser gingen klirrend an der Wand zu Bruch, die Becken des Schlagzeugs wurden rücksichtslos ins Publikum geworfen und von diesem postwendend wieder retourniert. Es war wohl gerade kein ausgebildeter Schlagzeuger anwesend... Und er hatte anscheinend auch zu häufig bei den "California Dream Boys" durchs Schlüsselloch gelinst, denn wie so oft zog er sich mit der ihm eigenen Erotik (hhmm... vielfältig interpretierbar, dieser Begriff...) splitterfasernackt aus und schlüpfte - sich auf dem Boden wälzend - "elegant" in eine schwarze Netzstrumpfhose. Fein, fein... für einen Auftritt bei "Peep" sollte das Dargebotene allemale reichen. Die BRATBEATERS schaffen es immer wieder gekonnt ein **77er-Punkrock-Feeling** von der Bühne ins Publikum zu transportieren. Dabei wirken sie nicht im geringsten antiquiert, sondern stehen mit beiden Beinen fest in der Gegenwart. Sie machen sich halt, wie z.B. auch die VAGEENAS, das beste aus 2 Generationen Punk zu eigen. Wer die Band noch nicht kennt, sollte das schnellstens mal nachholen...

CARPETTES

Als die **CARPETTES** endlich zu den bereit stehenden Instrumenten eilten, hatte der Kalender längst ein weiteres Blatt verloren. Um die letzte Bahn zu erreichen, mussten wir schon in einer halben Stunde die Segel streichen. Sehr schade, weil die CARPETTES mich absolut positiv überraschten. Sie spielten immer noch wunderbaren Midtempo-Punkrock und beherrschten ihre Instrumente, so dass man nicht den Eindruck hatte, sie hätten im Laufe der Jahre jegliches Gefühl für Punkrock verloren. Man hatte einfach den Eindruck sie wären nie weg vom Fenster gewesen. Die Optik der inzwischen in die Jahre gekommenen Herren hat natürlich dezent gelitten. **Grau- und ohnehaarig** standen sie da auf der kleinen Bühne. 2 Leute des Trios gehörten noch zur Originalbesetzung. Lediglich der Silberfuchs hinter den Trommeln ist noch nicht so lange am Start und ist laut Pass Bruder des ebenfalls graumelierten Sängers.

THE BRATBEATERS

ROCK 'N' ROLL SUICIDE

Das Publikum im hammervollen "tube" feierte die Band gebührend ab. Dann schrillte die unvermeidliche Alarmglocke in meinem Schädel, denn unerbittlich rief die letzte Bahn zum Apell. Eigentlich hätte ich ja auch bis zur ersten am Morgen bleiben und durchfeiern können. Aber ich wollte halbwegs fit sein, da wir am nächsten Morgen zum traditionellen Oster-Dosensuchen nach Göppingen aufbrechen wollten (hat im Endeffekt leider nicht geklappt, aber hinterher ist man ja immer schlauer...). Wirklich sehr schade. Wenigstens haben wir noch ein paar Hits wie **"frustration paradise"**, "i don´t mean it" und "johnny won´t hurt you" mitbekommen.

Am **Düsseldorfer Hauptbahnhof** machten wir noch die flüchtige Bekanntschaft mit einem kotzenden Kleinkind. Ein ca. 6 Jahre altes Balg produzierte mir-nix-dir-nix einen gewaltigen Flatschen Erbrochenes, dass es nur so auf den Bahnsteig platschte. **Ich wusste gar nicht, dass soviel Kotze in so ein kleines Kind passt...** Die entsetzen Eltern konnte es dann auch wenig ermuntern, dass wir rüberriefen "das Kind wird bestimmt mal ein verdammt guter Punkrocker !". Vom S-Bahnhof durfte ich dann nachts um halb 3 noch mal ´ne halbe Stunde durch unglaublich heftige Regengüsse nach Hause spazieren. Aber irgendwie war das im breiten Zustand ziemlich klasse.

Und als ich tropfnass wie ein Fisch im Aquarium die heimischen 4 Wände betrat, war ich irgendwie recht erschöpft, aber dennoch glücklich & zufrieden. Scheint so als hätten die CARPETTES eine wirklich positive Ausstrahlung auf mich. Vielleicht sollte ich den Graureihern mal vorschlagen nach **Duisburg** überzusiedeln...

Micha.

FUCK NAZI SYMPATHY

PUNKCORE REC.: zwischen ULTIMA THULE, OI POLLOI, KAMPFZONE und CASUALTIES

Vor ein paar Wochen erreichte uns ein (wie so oft leider anonymer) Hinweis, dass durch den Vertrieb des US-amerikanischen Labels **PUNKCORE** neben dem gängigen Sortiment an Punkscheiben auch eine Menge rechtes Dreckszeug in Umlauf gebracht wird. Zur kurzen Erläuterung: PUNKCORE ist bekannt für Streetpunk-Veröffentlichungen. Das Aushängeschild des Labels sind zweifelsohne die **CASUALTIES**. Hinzu kommen **FUNERAL DRESS**, die **DEVOTCHKAS**, die superstumpfen OXBLOOD und einige andere Bands, die - das muss man der Fairness halber sagen - alle recht korrekt sind. Auf dem eigenen Label bringt PUNKCORE, ganz im Stil von **SCUMFUCK** hierzulande, keine rechten Veröffentlichungen raus.

In der Mailorderliste geben sich jedoch rechte Bands förmlich die Klinke in die Hand. **CHAOSKRIEGER, SKREWDRIVER, , UNRULY, MIDGARD SONER, ULTIMA THULE** und eine Menge Bands, die sich unter dem Banner **"Rock against communism"** um zweifelhafte Lorbeeren bemühen, dürfen ihren textlichen Müll hier auch einem Punkpublikum unterbreiten. Deutsche "Spezialitäten" wie **KAMPFZONE** oder **NORDWIND** von **DIM RECORDS** dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Natürlich haben wir das Label darauf angesprochen. Wie kann es sein, dass man z.B. Platten der Nazi-Punks **MIDGARD SONER** ausgerechnet einem Punkpublikum anbietet, wo doch offensichtlich ist, dass Punks auf Konzerten (mit über 90% Skinhead-Besuchern) dieser Band gnadenlos aufs Maul kriegen. Selbst ein Bandmitglied durfte einmal rechte Fäuste schmecken, weil es schlicht nicht als Bandmitglied identifiziert, sondern für einen asseligen Besucher wurde. Die lapidare Antwort von Labelboss Dave lautete, dass man sich kaum vorstellen könne, dass auf einem Konzert mit einer Band, in der fast jeder einen 12 inch-Mohawk besitzt, tatsächlich Punks zusammengeschlagen werden. Leichtgläubigkeit, Dummheit, Desinteresse...??!! Eins so schlimm wie das andere ! Offensichtlich ist die totale Desinformation; eventuell gleichzusetzen mit einer **Scheissegal-ich-bin-Oi!-Punk-Einstellung**...

Dave sagt, er würde sich einen Scheiss um Politik kümmern. Er verkauft rechte und linke Platten, weil er die Musik mag. Er hasst politische Extreme. "Politik spaltet unsere Bewegung nur." Nun denn, dachten wir uns, wenn sich der nette "unpolitische" Onkel von jenseits des grossen Teichs da in seinem Schneckenhaus so gegen beide Extreme wehrt, warum verkauft er dann genau solche Platten und unterstützt damit beide Seiten statt sie zu boykottieren. Mit seiner Haltung ist er nicht im geringsten "unpolitisch", sondern sehr aktiv in beide Richtungen. Hier in Europa, speziell in Deutschland haben wir aufgrund der hinlänglich bekannten Vergangenheit, gegen Faschisten eine besondere Abneigung, natürlich ganz speziell in der Punkszene. Schon vor 70 Jahren haben alle die Schnauze gehalten und weggeschaut. Und genau mit Leuten seiner Gesinnung wurde **die schlimmste menschliche Katastrophe aller Zeiten** ermöglicht, schrieben wir ihm. Alle schauen weg, keiner weiss etwas, keiner wars, keiner ist verantwortlich - oi! Die Antwort liess nicht lange auf sich warten. Und sie spottet wirklich jeder Realitätsnähe. Grund Nummer eins für den Verkauf rechter wie linker Tonträger: Man sei nicht in Deutschland, schon gar nicht in Europa, sondern in Amerika. Super, kleiner Davie, das hätten wir jetzt nicht gedacht, aber wo ist der Zusammenhang.

"In Amerika wird die Freiheit zu wählen und die Freiheit der freien Meinungsäusserung über alles gestellt, selbst dann wenn man nicht mit der jeweiligen Meinung übereinstimmt. Indem man eine bestimmt Art politischer Meinung unterdrückt, egal welcher Gesinnung, verhält man sich faschistisch. Wir bieten guten Punkrock an, egal welcher Gesinnung, und vertrauen auf die Intelligenz unsere Käufer sich ihre eigene Meinung zu bilden. Und wir veröffentlichen Bands, die in politischer Hinsicht ähnliche Ansichten haben. Wenn wir **MIDGARD SONER** nicht verkaufen, dann dürften wir auch keine **OI POLLOI**-Scheiben anbieten."

Im Grunde genommen heisst das nichts anderes, als dass verkauft wird was Kohle bringt. Ich versaus mir mit keiner politischen Richtung, denn beide bringen mir einen Haufen Schotter. Sollen die einen doch Naziparole gröhlen und Immigranten zusammenwichsen und die anderen genau dagegen demonstrieren - Hauptsache sie begegnen sich nicht an meinem Plattenstand !!! Dem Labelboss ist alles völlig scheissegal. Gleichgültig sitzt er angesoffen in seinem Kämmerlein und hört sich wahlweise Texte gegen Nazis oder über die Vernichtung von Minderheiten an. Egal..., die Mucke zählt, hoch die Tassen... Fragt sich, wann besagter Schlaukopf mal wirklich vor die Türe gegangen ist, um einen Blick auf das wahre Verhältnis zwischen **Punks und Boneheads** zu werfen. Keine Ahnung wie der Typ aussieht, aber erinnert sein Äusseres auch nur entfernt an "Punk", dann würde ich ihm nach dem Auftauchen aus seinem Maulwurfshügel eine Begegnung mit einer Horde Faschos wünschen, die genau jene Lieder auf den Lippen habt, die er bei sich vertreibt. Ach nein, ich vergass, dass er seinen Leuten die Intelligenz zutraut sich über die Texte ihre eigene Meinung zu bilden. Wow, ich hab die Leute aus der Oi!-Abteilung schon immer für ganz besondere Intelligenzbestien gehalten. Die können immerhin ihren Namen schon im 3.Anlauf fehlerfrei runterkritzeln. Und die können saufen... junge junge... da bleibt für Politik keine Gehirnzelle mehr in Schädel übrig...

PUNKCORE hat für uns jegliches noch vertretbare Mass überschritten. Deshalb werden wir von diesem Label in Zukunft keine Platten mehr vertreiben. Auch wenn es für die Bands auf den ersten Blick ungerecht zu sein scheint. Aber die Bands sollten sich vielleicht schon mal Gedanken machen auf welchem Label sie sind und welche Platten dort vertickt werden.

Die amerikanischen Bands und Labels setzen völlig selbstverständlich voraus, dass WIR deren Denk- und Lebensweisen übernehmen. Das soll für die Punk-Szene genauso gelten wie für die McDonalds-Gesellschaft. Ein bisschen mehr Selbstbewusstsein statt Arschkriecherei aller Fanzines, Labels, Grossvertriebe würde uns angesichts des Scheisshaufens USA sicher gut tun !!!

Während der Konzerte ihrer Deutschland-Tour wurden die **CASUALTIES** von Jeschke (**DIRTY FACES**) auf die obskuren Vertriebsplatten ihres Labels angesprochen. Sie zeigten sich völlig überrascht, beteuerten

OUT NOW ON PURE PUNK RECORDS:

POGO BEER AND SPIKEY HAIR
ROTTEN BOI!S

Rotten Boi!s "Pogo, Beer & Spikey Hair" LP
12 track debut album of beer-fueled, soap spiked, pissed off and angry UK '82 Punk style from this new Italian Streetpunk band.

$10 ppd (Europe) / $12 ppd (World)

Distributors get in touch!!!

Send well-hidden cash to:
Alessandro Bagatti,
Via Passo Di Badignana n.16,
43100 Parma (PR), Italy.
http://come.to/purepunk

Still available:
Rotten Boi!s / F.F.D.
"Full Of Pride" split 7"EP
$5 ppd (Europe) / $7 ppd (World).

For a copy of our printed catalog full of Punk and Oi! records, CD's, fanzines, patches, etc... from all over the world send 1 IRC (Europe) / $1 (World) or check out our web-site at:
http://come.to/purepunk

mehrmals, dass sie Faschisten niemals tolerieren würden und versprachen mit ihrem Label zu sprechen. Das alles klang allerdings glaubhaft genug. Andernfalls hätte Jeschke das von ihm in die Wege geleitete Konzert im **Mülheimer AZ** sofort abgesagt.

Der Labelwechsel der **CASUALTIES** ist schon sehr erstaunlich. Erschien die erste Scheibe "for the punx" ursprünglich auf dem sehr politischen Anarcho-Label **TRIBAL WAR**, so wechselten sie mit ihrem 2. Longplayer "underground army" zu **PUNKCORE**, wo man es mit der Toleranz nach rechts ja augenscheinlich nicht so ernst nimmt. Erzähl mir einer was er will; wenn ich als Punk meine Platte auf einem Label meiner Wahl herausbringe, dann informiere ich mich vorher verdammt noch mal darüber. Was geht bei dem Label ab? Was wird vertrieben? Was sind das für Leute...? Bleibt die Frage offen über wieviele Platten der Vertrag zwischen den **CASUALTIES** und **PUNKCORE** noch läuft...

Von **FUNERAL DRESS** weiss ich nur, dass sie supernette Leute und Vollblut-Punks sein sollen, denen Politik einfach am Arsch vorbeigeht. Sie leben ihren Punk, ehrlich und aufrichtig. Aber fragt die Band (und ähnlich gestrickte) doch einfach mal, woher all die geilen Konzertorte kommen... Die besetzten Häuser, die unabhängigen Zentren, die kleinen unkommerziellen Läden, die den Punk verkörpern. Den Punk, den garantiert auch **FUNERAL DRESS** bevorzugen.... Um diese Freiräume zu schaffen, müssen sich Leute den Arsch aufreissen, müssen politisch aktiv werden um gegen den Widerstand der Parteien, der Herrschenden & Mächtigen irgendwie an diese Räume zu gelangen. Das erfordert oft viel Geschick und Hartnäckigkeit im Umgang mit lokalen Regierungen. Man legt sich halt lieber ins gemachte Bett, statt es selbst aufzustellen.

Versteht mich nicht falsch. Das ist nicht nur negativ gegen die beiden Bands. Es trifft sie eher zufällig. Vielmehr kotzen mich ALLE Leute an, die immer gross einen auf Punk & "unpolitisch" markieren, aber andere die "Drckcksarbeit" machen lassen. Wenn ihr schon so stolz auf eure beschissene "**working class**" seid, von der ausser euch kein einziger Arbeiter in Deutschland was wissen will, und wenn ihr so wenig Bock auf Politik habt, die von Punks ausgeht, dann geht in diese seelenlosen, fetten Kommerzschupppen, geht zu "**holidays in the sun**" und kuckt euch lahme Veteranen an. Zahlt in Discoschuppen mit übelsten Rausschmeissern 28,-DM Eintritt und überteuerte Bierpreise, geht danach zufrieden nach Hause, aber nennt euch in Zukunft nicht mehr Punk !!! Ihr Scheisshaufen seid den Stiefel nicht wert, mit dem ich in euch reintreten möchte.

Um zum ursprünglichen Themas zurückzukehren: Wir haben auf jeden Fall die Schnauze gestrichen voll von dubiosen Labels ala´ **PUNKCORE**. Wir können nicht alles wissen und sind auch in Zukunft auf gute Infos von euch angewiesen, um dann angemessen reagieren zu können. Wenn uns jetzt trotzdem jemand einen Strick drehen will, weil wir in der Vergangenheit PUNK CORE-Sachen verkauft haben - bitteschön. Mit den Steinen aus eurem eigenen Glashaus müssen wir leben...

Wenn sie so stolz sind auf ihren ach so superliberalen, "freien" Haufen Scheisse namens Amerika, dann sollen sie s sein, und ich setz meine nächste fette Wurst auf eine dicke Amiflagge. Ich hab keinen Bock auf amerikanische Verhältnisse hier. Erst recht nicht was Punk angeht. Es reicht, wenn sich die geballte Unter- und Mittelschicht in pompösen UCI-Kinos, geblendet von einer schrillen Lasershow, bis nach Amerika hochwichst.

PC 01 2
F**K
READIN

Wer **PUNKCORE** in Deutschland unterstützt, dürfte spätestens jetzt auf die völlig offensichtliche Unbekümmertheit gegenüber rechten Bands aufgeklärt sein. Wer **SCUMFUCK** verabscheut, kann bei ausländischen Labels dieser Sorte nicht wegschauen. Auch dann nicht, wenn es sich um den vermeintlichen Übergott USA handelt. Eine klare Distanzierung von rechtem Gedankenmüll gehört zur absoluten Selbstverständlichkeit. Ein, zwei, drei oder doch kein Fussbreit den Faschisten - es liegt an uns !!
Micha.

P.S.: Kurz vor dem Drucktermin erreichte uns noch eine Nachricht aus Amerika, dass die CASUALTIES längst von den Machenschaften des PUNKCORE-Vertriebs wussten, da sie Dave zudem schon recht lange kennen. Ganz nebenbei erfuhren wir auch noch, dass PUNK CORE bei einer Shirtdruckerei SKREWDRIVER-Shirts in Auftrag geben hat, was von dieser allerdings abgelehnt wurde.

aus der Asche von Impact, nach staubigen 2 Jahren kommen sie aus der Wüste mit einem Zigarillostummel, etwas selbstgebranntem Schnaps und rauchenden Colts:

WINCHESTER 73

WINCHESTER 73
SEIN WECHSELGELD IST BLEI (ARIZONA TERROR)

SCENE POLICE
DPM, Humboldtstrasse 15, 53115 Bonn
www.scenepolice.de
für DM 1.1 fette mailorderliste

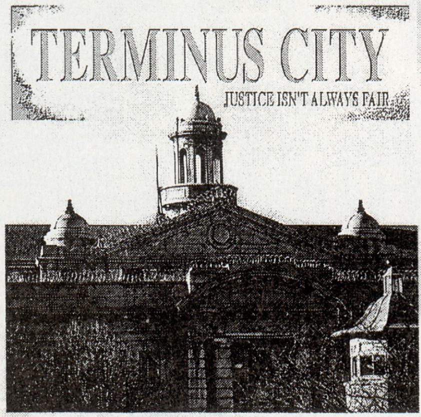
5-Song-7": 8,- inkl. Porto.
booking: 0228/9650434
winchester73@gmx.de

Weird Science
Christian Lenz & Oliver Hartenfels
Vorgebirgsstraße 78, 53119 Bonn
www.weird-science.de

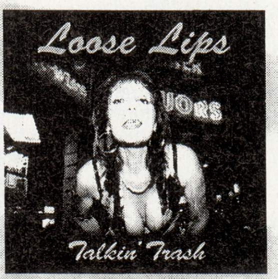
TKO INVADES!

THE RANDÜMBS
THINGS ARE TOUGH ALL OVER

THE RANDUMBS
THINGS ARE TOUGH ALL OVER
LP$8PPD-CD$10PPD


TERMINUS CITY
JUSTICE ISN'T ALWAYS FAIR

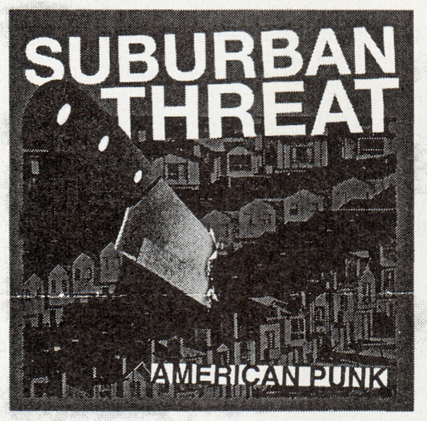
TERMINUS CITY
JUSTICE ISN'T ALWAYS FAIR
DEBUT!!! LP$8PPD-CD$10PPD


Loose Lips
Talkin' Trash

THE LOOSE LIPS
TALKIN' TRASH
DEBUT!!! LP$8PPD-CD$10PPD

STEREO
"REGGAE INJECTION"
RHYTHM DOCTORS

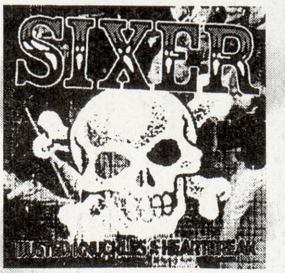
THE RHYTHM DOCTORS
REGGAE INJECTION
DEBUT!!! LP$8PPD-CD$10PPD


SUBURBAN THREAT
AMERICAN PUNK

SUBURBAN THREAT
AMERICAN PUNK
DEBUT!!! CD $10PPD

THOSE UNKNOWN
MALICE AND MISFORTUNE

THOSE UNKNOWN
MALICE & MISFORTUNE
CD EP $6PPD


SIXER
BUSTED KNUCKLES & HEARTBREAK

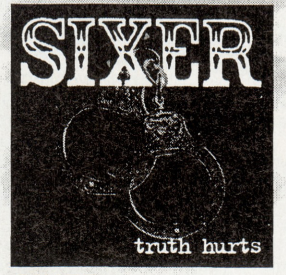
SIXER
BUSTED KNUCKLES &
HEARTBREAK
DEBUT!!! CD EP $8PPD

Reducers SF
no control

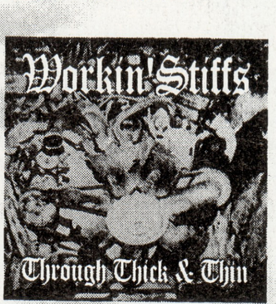
REDUCERS SF
NO CONTROL
7" SINGLE $4PPD

S.C.VOLUNTEERS

S.C.VOLUNTEERS
DEBUT!!! 7" EP $4PPD


SIXER
truth hurts

SIXER
TRUTH HURTS
DEBUT!!! 7" SINGLE $4PPD


Workin' Stiffs
Through Thick & Thin

THE WORKIN' STIFFS
THROUGH THICK & THIN
CD EP $8PPD

TKO RECORDS

DISTRIBUTED WORLDWIDE BY: MORDAM RECORDS

INTERNATIONAL ORDERS PLEASE AD $1 PER ITEM

TKO RECORDS 4104 24TH ST. #103 SAN FRANCISCO, CA 94114 www.tkorecords.com

DIE TOTENHOSEN

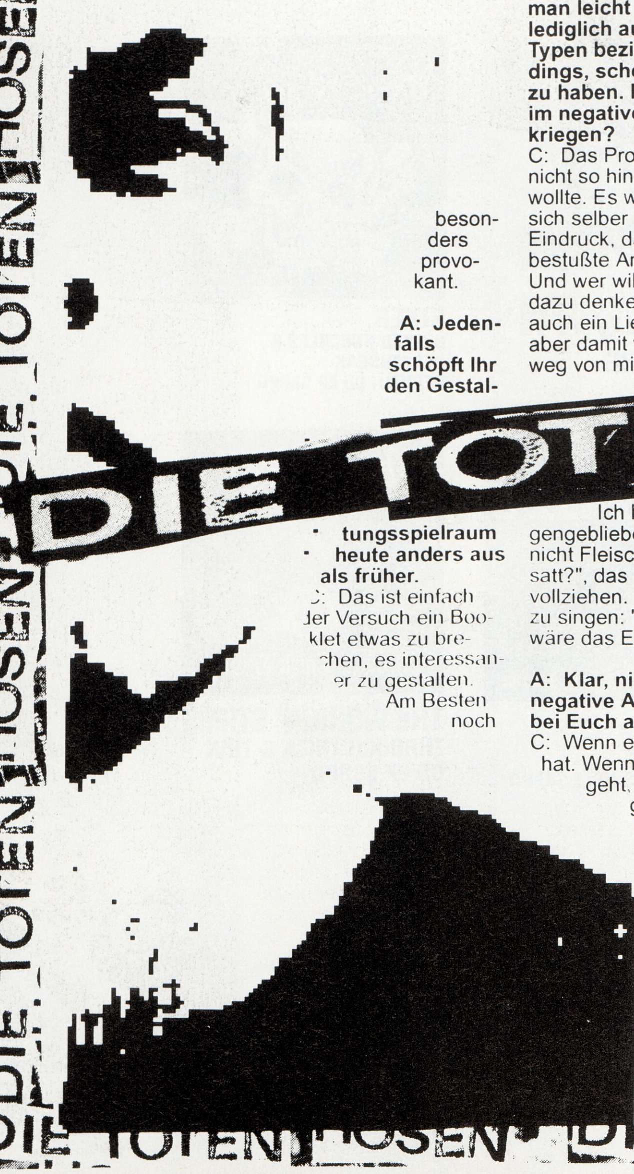
Über ein Jahr hat es nun gedauert, bis das am 17. Dezember `98 begonnene Interview fortgesetzt werden konnte. Wie sich der eine oder andere vielleicht erinnern wird, hatte ich damals ja einen zweiten Teil angekündigt (PB Nr.26). In der Zwischenzeit waren die HOSEN in Indien und haben danach eine neue LP aufgenommen, meine zigfach antelephonierte Ansprechpartnerin bei JKP ging in Mutter-schaftsurlaub, die "Grossen" ("Hammer", "Rock(Voll)Hard"...) wurden Interviewmässig bedient, deutsche Soldaten durften wieder killen (helfen) und der Weltuntergang hatte keinen Bock sich nach unserer Zeitrechnung zu richten. Ich blieb am Ball. Klar. Und dann, Hartnäckigkeit und Penetranz zahlen sich eben doch aus, besorgte der nette Jörg mir endlich einen Termin. Anderthalb Stunden des 24. Januar 2000 räumten die Düsseldorfer Strassen-Punx unserem weltberühmten Fachmagazin ein. Es sollten schliesslich sogar zwei werden. So weit so gut. Dass unser gesundheitsbewusster Frühaufsteher-Swen mich allerdings erst am Tag des Interviews morgens gegen halb 9 anrief , um mir mitzuteilen, dass er doch mitkommen will, muss ich für pure Böswilligkeit halten. Nicht jeder möchte den Sonnenaufgang bei vollem Bewusstsein erleben oder vorher schon 10 km joggend zurück gelegt haben. Danke! Das Gespräch, und ein solches war es auch, fand im JKP-Tower statt, in jenem Häuserhaufen, der einfach nie die Klasse Kölns erreichen wird. Die Atmosphäre war diesmal stressfrei und recht angenehm. Gelegentlich wusste der eine von uns nicht so recht worauf der an-dere hinaus wollte, aber da Zeit satt war gelang es uns doch einen grossen Teil der offenen Fragen zu klären. Da das Ganze erstens recht lang geworden ist und mich zweitens kurz vor Redaktionsschluss ein übler Tinnitus erwischt hat, so dass ich mich noch für einige Zeit im Krankenhaus rum-lümmeln muss, kriegt Ihr den Rest, den ich jetzt nicht mehr geschafft habe, quasi in einem dritten Teil. Inklusive dem was mir zu den HOSEN sonst noch einfällt. Einstweilen verbleibe ich mit jener verlogenen Betroffen-heitsbekundung, die JOSCHKA FISCHER und sämtliche Ex-Pazifisten und Neo-Militaristen in letzter Zeit so oft von sich gestammelt haben: "Ich bin innerlich (total) zerrissen!" Während ich das hier schreibe geben die HOSEN übrigens gerade bei "Top of The Pops" ihr unlustiges "Bayern"-Lied zum Schlechtesten. Finster...

P.S. Teilgenommen haben übrigens wieder Breiti und Campino (B + C).

A: Fangen wir mit der neuen Platte an: War-um habt Ihr dieses Cover-Motiv ausgewählt? Auf den ersten Blick sieht das ja aus wie eine Volksmusik-CD...
C: Ja, klar... Das Bild soll einfach den Titel brechen ("Unsterblich"), der ja schnell sehr pathetisch klingt. Wir dachten uns also, wir verarschen diesen Ausdruck. Stell Dir vor, zwei Rentner stehen an einem Rastplatz, vor so einem Tal, und sagen sich: "Ein unsterblicher Moment!" und dann knipst er es und kriegt aus Versehen auch noch dieses Ortsschild mit drauf, auf dem "Auf Wiedersehen!" steht. Eine verschissene Amateuraufnahme von einem gewaltigen Naturereignis, das sollte es sein. Soviel zur Volksmusik.

A: Seit der "Opium für´s Volk" nutzt Ihr das Booklet wesentlich mehr als früher , d.h. Ihr baut kleine Schockeffekte oder, sagen wir mal, "fiese" Bilder ein. Bei der "Opium" war´s z.B. ein aufgespießter Torero, hier sind es Skelette in Mönchskutten...
C: Den Torero fand ich schon hart. Aber das jetzt sollte eigentlich nicht schocken. Das sollte eher ein Gegensatz zu "Unsterblich" sein. Die-ses Booklet war für mich jetzt also nicht besonders provokant.

A: Jedenfalls schöpft Ihr den Gestaltungsspielraum heute anders aus als früher.
C: Das ist einfach der Versuch ein Booklet etwas zu brechen, es interessanter zu gestalten. Am Besten noch im Kontext zu den Inhalten der Platte. Da ist nicht irgendwas Mastermindmäßiges hinter. Es sollte halt nur nicht auf dieses Photos von diesen langweiligen Figuren, die wahrscheinlich eh keiner sehen will, reduziert werden.



A: Okay, zum Inhalt: Die ersten beiden Strophen von "Warum werde ich nicht satt" kann man leicht sehr allgemein verstehen und lediglich auf das Leben irgendeines reichen Typen beziehen. Die dritte Strophe allerdings, scheint recht viel mit Dir/Euch zu tun zu haben. Habt Ihr dieses Gefühl auch selbst im negativen Sinne, den Hals nicht voll zu kriegen?
C: Das Problem bei diesem Text ist, daß ich ihn nicht so hinbekommen habe, wie ich eigentlich wollte. Es wäre sicher geil gewesen, das über sich selber zu singen, aber ich hatte dabei den Eindruck, dann würde es wieder auf so eine bestußte Art ein Lied über mich selber werden. Und wer will eigentlich wirklich wissen, was ich dazu denke? Und dann dachte ich, es könnte ja auch ein Lied über jemand anderes werden, aber damit war es auch schon wieder zu weit weg von mir und ich fand es wieder blöd. Ich bin wohl irgendwo in der Mitte hängengeblieben, und jetzt ist es nicht Fisch und nicht Fleisch. Aber "Warum werde ich nicht satt?", das kann glaube ich jeder irgendwo nachvollziehen. Viel beschissener wäre es eigentlich zu singen: "Warum fühle ich mich satt?" Das wäre das Ende.

A: Klar, nicht satt zu werden hat positive und negative Aspekte. Aber wo empfindet Ihr es bei Euch als schlecht?
C: Wenn es so eine deppenhafte Sinnlosigkeit hat. Wenn man z.B. immer wieder zum Saufen geht, obwohl man es schon tausendmal gemacht hat. Manchmal wachste da doch auf und denkst dir: "Mußte das jetzt sein?" Die Konstellation war klar, die Getränke waren klar, es ist immer dasselbe, und man macht´s trotzdem immer wieder. Das versteh ich manchmal nicht.

A: Woher kennt Ihr Heiner Ebber von DACKELBLUT? Der hat ja an dem Intro für "Entschuldigung, es tut uns leid!" mitgearbeitet...
C: Das ist ein langjähriger Kumpel. Der hat früher auch bei den WALTONS gespielt. Wir haben jedenfalls zusammen abgehangen und sind dabei auf dieses Hörspiel gekommen. Insofern habe ich den dann auch gegrüßt. Das ist ein echt netter Kerl und DACKELBLUT sind eine große Band. Textlich ist das eine einwandfreie Leistung und die haben auch noch keine CD rausgebracht, nur Vinyl. Das find ich gut.

A: Wie war das mit Frank Z.? Ihr habt ja schon `81 mit ABWÄRTS gespielt. Besteht dieser Kontakt schon seit damals? Warum habt Ihr gerade "Sonntag im Zoo" gecovert?
C: Fank kennen wir sehr gut, klar. Es gibt da eine Art Clique. Die EINSTÜRZENDEN NEUBAUTEN gehören da z.B. dazu. Mufti und die Jungs. Als wir damals im "Risiko-Cafe" aufgetreten sind, vor 40 Leuten, haben die uns noch ihre Anlage geliehen. Mufti war sogar eine ganze Tournee lang unser Soundmann. Und ABWÄRTS kannten wir auch immer. Die haben wirklich geniale Lieder geschrieben, "Zonen-Zombie und so, und werden trotzdem immer wenn Resümee gezogen wird, so "Was war wichtig?", total vergessen. Aber das ging auch immer schon so ein bißchen in Richtung NDW, oder es wurde zumindest damit geliebäugelt. Vielleicht war den Kids damals auch nur die Frau mit der Geige zuviel. Irgendeinen Grund wird´s schon gegeben haben... Und "Sonntag im Zoo" haben wir genommen, weil es wenig nützt, wenn man mit jemandem, der "sich verdient gemacht hat", zusammenarbeitet und dann so ein uraltes Lied ausgräbt. Es bringt uns und ihm mehr, wenn wir zeigen, daß er auch heute noch sehr gute Sachen schreibt. Vor allem: Auf dieser Solo-Platte ("Alcohol, tobacco & firearms") ist ihm wirklich nicht alles gelungen (das kann man sagen). Aber es waren zwei echte Hits drauf und das war einer davon.

A: Ihr habt diesmal u.a. mit einem Orchester und einer Cello-Spielerin gearbeitet. Wird das auch mal live so umgesetzt werden?
C: Eigentlich ist die Frage eher: Funktioniert das Lied auch ohne? Wir haben z.B. "Warum werde ich nicht satt?" im Proberaum auch immer ohne Bläsersatz gespielt und das ballert auch ganz gut. Die ganze Tour irgendwelche Jungs dabei haben, die dann für eine Nummer mal auf die Bühne kommen, das finde ich etwas dünn. Da langweilen die sich ja auch.

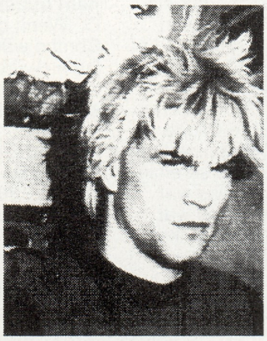
A: In "Call of the wild" (geschrieben mit TV SM!TH) heißt es: "Why listen to all the loosers who still treat you like a child..." Worum geht´s dabei konkret?
C: Das ist im Grunde ein Lied über´s Erwachsenwerden. Darüber das irgendwelche Leute, im Zweifelsfalle deine eigenen Eltern, die Versager, dir erzählen wollen, was du zu machen hast. Es ist auch irgendwo der Versuch so ein klassisches Gang-Lied zu schreiben. Wir saßen da gerade zusammen und haben über Jugend-Gangs und diesen ganzen Scheiß geredet und dann ging das so los, daß wir anfingen was aufzuschreiben. Rebellion gegen die Eltern und diese graue Masse.

A: "König der Blinden", das könnte zu-nächst durchaus auch eine finstere Zu-kunftsvision oder die Beschreibung irgendeines Horror-Staates sein. Dann kommen aber die Zeilen "Du und deine Nachbarn - zusammen seid Ihr mein Volk. (Mein Volk, Ihr seid das Volk)...". Das macht das Ganze schon sehr viel deutlicher...
C: Ja. Da geht´s einfach um Mitläufertum und darum wie so ein Kanzler gerne sein Volk hätte. Wobei mit dem "König" jetzt nicht unbedingt die Person Schröder gemeint ist. Es hätte ebensogut Kohl sein können. Einfach die, die dran sind, die sich freuen würden, wenn die Menschen einfach nur die Scheiße fressen würden, die man ihnen serviert.

A: Wie wird man "RTL-Album-Tip"?
C: Sind da mehrere bei? Ich kenne das gar nicht. Ich weiß nicht wie man "RTL-Album-Tip" wird. In der Werbung müßte man dafür eigent-lich zahlen.

A: Bei Eurem "Top of the Pops"-Auftritt wirktest zumindest Du (Campino) ziemlich angepisst, oder zynisch. Hat der Eindruck getäuscht?
C: Sagen wir so, wenn du bei "Top of the Pops" spielst, was soll daran super sein? Du spielst da nicht live. Und ich will da auch gar nicht live spielen. Das wäre schon wieder eine Leistung, die ich da nicht erbringen wollte. Das ist ne knallharte Sendung, die sich eben nur danach richtet was in den Charts gerade vorne ist. Da ist viel Scheiße bei und da kann auch mal ne gute Band zwischen sein. Das ist für uns ein Kompromiß, den wir machen. So kannst du deine Platte eben den Leuten vorstellen. Und ich denke, daß es für uns noch vertretbar ist in so eine Musiksendung zu gehen. Aber es ist nicht der reine Spaß und wenn ich jetzt höre, daß wir am soundsovielten bei "Top of the Pops" sind, springe ich hier nicht an die Decke und rufe: "Yes!!". Wir fragen dann: "Muß das denn sein?" Und wenn es heißt: "Ja es muß!" sagt einer dann noch aus Anstandsgründen: "Ich will da nicht hin!" Das kommt dann ins Protokoll und ihr könnt´s abdrucken und er wird überstimmt. Was soll´s? Ich glaube, dafür müssen wir uns weniger rechtfertigen, als für andere Sachen, die wir gemacht haben.

A: Schönes Stichwort. In einem HOSEN-Fan-Magazin sagtest Du sinngemäß "Wetten daß..." sei eine moralische Grenze. Vor kurzem, ich glaube in der R(heinischen)P(est), meintest Du dann aber plötzlich, daß mit Eurem Auftritt dort keine moralische Grenze falle.
C: Natürlich ist "Wetten, daß..." ein hochbrisantes Thema. Darüber haben wir uns schon immer gestritten.



A: Warum?
B: Also "Top of the Pops" ist z.B. immer noch eine Musiksendung und da ist es noch okay, so unangenehm das auch ist, da ab und zu mal hinzufahren. Würden mehr Bands wie wir zu so etwas fahren, würde sich auch notgedrungen das Programm ein bißchen ändern und die Zuschauer würden sich ein bißchen ändern. Das wäre gut, denn abgesehen vielleicht mal von "Jam" auf VIVA gibt´s keine wirklich gute Musiksendung im deutschen Fernsehen. "Wetten, daß..." dagegen ist eine Familien-Show. Und zwar die größte, die es gibt. Und da reden wir schon seit Jahren drüber, inwieweit das für uns in Frage kommt.
C: Als die neue Platte kam, standen wir wieder vor der Frage: Was machen wir diesmal an Fernseh-Auftritten dafür? Und wir haben uns darauf geeinigt "Top of the Pops" und die Spar-tensendungen wahrzunehmen, aber gleichzeitig auf sämtliche Talk-Shows und Sendungen, die nichts mit Musik zu tun haben, zu verzichten. Quasi als Gegenleistung dafür, haben wir be-schlossen einmal zu "Wetten, daß..." zu gehen, was definitiv jenseits von Gut und Böse liegt. Wir gehen zu keiner Sat1-Sache, machen nichts anderes. Mit Ausnahme vielleicht von Biolek. Das ist noch ein anderes Niveau. Da kannst du noch rüberbringen, was du auch rüberbringen wolltest. Hängt aber auch vom Thema ab. Alles andere haben wir vermieden. Wir sind viel weniger im Fernsehen als früher.

S: Hat man denn als Punk- oder Ex-Punk-Band nicht so ein natürliches Ekelgefühl vor Thomas Gottschalk?
C: Egal um welche Fernseh-Sendung es geht. Du mußt ja nicht mit denn Leuten befreundet sein. Wir müssen da ja auch nicht auf´s Sofa. Das ist der Deal. Wir spielen da und fertig. Wahrscheinlich hat er auch, ganz natürlich, Ekelgefühle gegenüber uns. Da wird wohl auch Franz Beckenbauer auf dem Sofa sitzen und ich kann mir nicht vorstellen, daß der es witzig findet mit uns in Kontakt zu treten. Ich sehe das eher ganz professionell.

A: In dem "3 Akkorde"-Video von `87 sagt Campino: "Die Punk-Bewegung ist auch schon ziemlich hüben." Auf Eurer neuen Platte heißt es in dem Lied "Helden und Diebe": "...angeklagt wegen Hochverrat an einer Idee, die seit Jahren tot ist und die man längst beerdigt hat...". Könnt Ihr den Zeitpunkt an dem der Tod eingetreten ist näher bestimmen? Wann war "Punk" für Euch erledigt?
C: Da gibt´s echt verschiedene Daten. Ich weiß noch, daß im "Ratinger Hof" irgendwann "Sid ist tot" als acht Meter langes Graffiti zu lesen war. Einen Tag nachdem er gestorben war. Mit der Auflösung der SEX PISTOLS kam eigentlich schon die erste Welle von Leuten, die meinten, daß es nun gelaufen sei. Da ging´s in Deutschland gerade erst los. Der Höhepunkt war hier, glaube ich, so `82/ `83. Also mit einer gewissen Verspätung. Auf jeden Fall hast du dich da noch nicht lächerlich gemacht, wenn du von "Punk" gesprochen hast. Obwohl, als die HOSEN sich zu dieser Zeit gegründet haben, haben viele Besserwisser schon gefragt: "Was soll das denn? Das ist doch schon gegessen!" Wir haben dann trotzdem einfach weitergemacht. Wir haben uns gesagt: "Warum nicht? Nur weil die das meinen?" Und dann kam "Wir sind bereit" ("...gebt uns Gewehre für den letzten Streit...") und so´n Quatsch. Aber eigentlich waren wir schon nicht mehr cool. In einer Kritik zu "Wir sind bereit" stand: "...die Ewiggestrigen aus Düsseldorf...". Ich glaube die Diskussion, was "Punk" nun eigentlich ist, ging erst wieder von Neuem los, als die Amis abgefeiert haben, GREEN DAY und OFFSPRING. Da wurde plötzlich wieder viel darüber geredet. Aber ich habe da echt ne Schwierigkeit. Ich weiß nicht, wie ich mich mit jemandem darüber unterhalten soll, der meint BLOODHOUND GANG wären "Punk-Rock". Ich komme mir auch schon fast vor wie so ein alter Hippie, wenn ich dann mit London `77 anfange. Wenn ich heute jemandem erzähle das die LURKERS eine Band aus Fullham waren, interessiert den das wahrscheinlich genauso wie mich damals die PRETTY THINGS. Die haben mir einfach nichts bedeutet.

S: Aber wann ist es denn gestorben?
A: Oder wann habt Ihr aufgehört Euch selbst als Punx zu bezeichnen?
C: Der Punkt war einfach der, an dem ich gemerkt habe, daß ich darüber nicht mehr reden kann, weil die Leute, die mir gegenüber sitzen andauernd was anderes darunter verstehen als ich. Wenn ich zu Hause sitze und meine alten Platten höre, oder wenn ich mir z.B. die letzte DICKIES-Scheibe hole, dann sehe ich das noch 1 zu 1. Dann kann ich das auch noch für mich leben, dann stimmt das noch für mich. Aber das ist meine Privatsache geworden, damit will ich nicht raus an die Öffentlichkeit gehen.

A: Gut. Aber ist es dann nicht etwas vermessen, nur weil das Ganze für Euch heute ziemlich weit weg ist, gleich "Punk" als Idee für tot zu erklären? Vor allem wenn es nach wie vor so viele Leute gibt, die sich da einbringen...
C: Also tut mir leid, aber als eine Bewegung, die in eine Richtung geht, als richtige Philosophie und Ideologie, ist diese Sache absolut tot. Es gibt immer noch einzelne Gruppierungen, die für sich irgendetwas durchsetzen wollen. Nur wann wäre da noch geschlossen gegen etwas vorgegangen worden? Wann hat diese Bewegung noch sowas wie Schlagkraft besessen? Das ist wahrscheinlich auch gar nicht möglich, weil es eben auch mit sowas wie Jugend zu tun hat. Das wäre genauso idiotisch wie zu sagen "Die Hippie-Bewegung lebt noch!". Oder "Die Jungs die 68 losgelegt haben werden morgen mit irgend einer phantastischen Idee rüberkommen!". Das halte ich für Quatsch. Das Punk-Rock die Musik-Welt komplett verändert hat und das Sachen die damals eingebracht wurden heute noch relevant sind, klar, das ist ne ganz andere Frage. Aber siehst du das wirklich noch als Bewegung?

S: Es geht ja gar nicht darum, daß es eine Ausrichtung hat, sondern, daß in der ganzen Geschichte noch eine

Entwicklung stattfindet. Und solange es noch keine Alternative dazu gibt...
C: Wie ist das denn mit der Clique? Werden das mehr, werden das weniger?

(Es folgt einiges Gelaber über die heutige Punk-Szene, Fanzines, kleine Label, einen gewissen Hippie-Einfluß etc.)

C: Ich höre mir das wirklich sehr interessiert an und muß gestehen, daß ich, was diese Generation betrifft, verdammt wenig Ahnung habe. Aber ich denke, daß da auch unheimlich viel Wasser abgegraben wird durch die Hip-Hop-Bewegung. Da wird ja auch viel übernommen von den Punx. Dieses mit spärlichen Mitteln agieren, etwas selber machen.

(Swen erklärt, daß immer noch genauso viele Kids auf Punk stehen und wie dieses Punk-Netzwerk und der Umgang mit Öffentlichkeit heute funktionieren. Fanzines etc.)

C: Ich weiß noch daß ich Anfang `78 einen Artikel über THE JAM gelesen habe, in dem sie sagten: "Wir sind keine Punk-Band, Wir waren schon immer ne Mod-Band. Das hat mir echt weh getan, weil ich diese Band geliebt habe. `79 kam dann Quadrophenia" und da sprachen die dann alle als Mod-Band an. Und da sagten sie: "Wir sind ne Punk-Band, wir sind auch schon immer eine gewesen. Wir haben mit Mods nichts zu tun." Als das dann kam, war das eine Rehabilitation für mich. Die haben sich dieser Diskussion einfach immer entzogen. Also, ich betone nochmal, wir wollen diese Diskussion stoppen. Nicht weil wir uns diesen Grundwerten nicht mehr verbunden fühlen oder weil ich mit der Musik von damals abgeschlossen habe. Das ist Bullshit. Wenn die VIBRATORS oder UK SUBS oder eine neue gute Band kommt, dann zieh ich mir das rein, beobachte das und freue mich darüber. Ich finde bloß, daß wir das nicht mehr so verfechten können. Das geht nicht mehr. Wir sprechen für uns. Wir können auch ganz viele Bands mit auf Tour nehmen und featuren, demnächst hoffentlich JANUS STARK (Band vom PRODIGY- Gitarristen/ ENGLISH DOGS) oder vorher z.B. LIVING END. Das ist uns auch ein Anliegen. Aber wir wollen nicht drüber reden. Versteht ihr das?

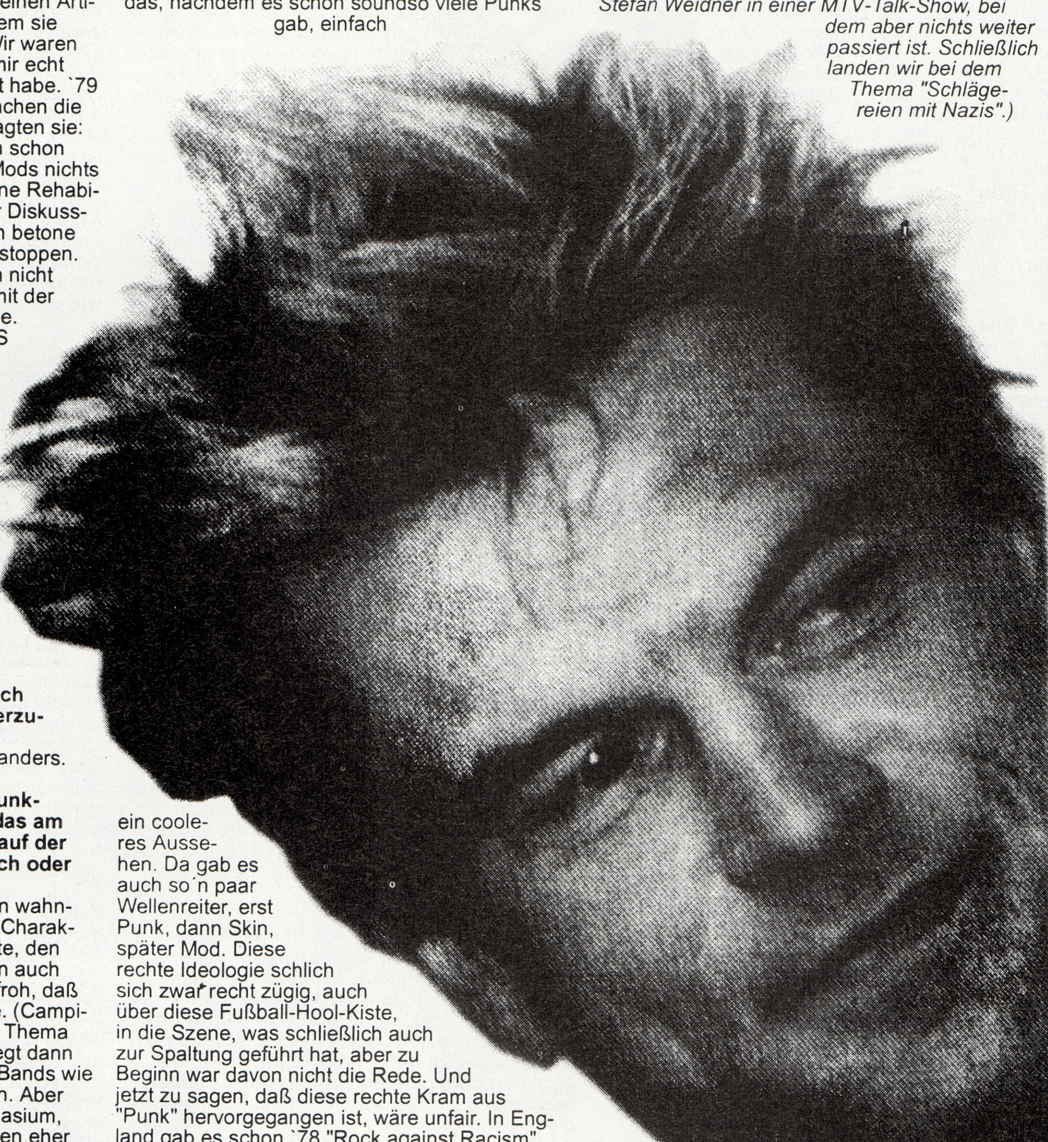
S: Aber Politik ist für Euch auch noch wichtig? Also bestimmte Werte rüberzubringen?
C: Natürlich. Das geht auch gar nicht anders.

S: Eine Sache die mich an dieser Punk-Debatte noch interessiert: Wie war das am Anfang, so `77- `78, in Deutschland auf der Straße? War das auch schon politisch oder einfach nur laut und stumpf?
C: Also am Anfang war das erstmal ein wahnsinniges Posing. Den "Working Class"-Charakter, den es in England sehr schnell hatte, den hatte es hier zunächst nicht. Hier waren auch viele Künstler dabei, man war einfach froh, daß in der Rockmusik was Neues passierte. (Campino verzettelt sich kurz und landet beim Thema THE CLASH, von wegen politisch, kriegt dann aber die Kurve.) Und dann gab´s hier Bands wie MALE, die CLASH nachgemacht haben. Aber die sind natürlich auch alle auf´s Gymnasium, bzw. auf die Schule gegangen und waren eher so aus dem Mittelklasse-Feld. Bis das hier durch alle Schichten ging, das dauerte. Die Lehrlinge hatten natürlich auch erstmal Anderes zu tun, als sich um das neue Ding aus England zu kümmern. Das waren unheimlich viel Studenten und Schüler, die das als erstes für sich in Anspruch genommen haben.

S: Aber Politik war immer ein Thema?
Für mich war damals JOHNNY MOPED ein Thema. Und THE DAMNED waren ja auch nicht gerade Hardcore-Politiker. Das war einfach Chaos, ging in alle Richtungen. Manchmal war´s auch einfach "senseless".

S: Aus dem ganzen sind dann ja später auch Rechts-Rock-Geschichten entstanden... "Rock-O-Rama" usw.
C: Aber doch nicht aus der Punk-Ecke...

A: Aber die ONKELZ waren doch zum Beispiel auch noch auf dem "Soundtracks zum Untergang 2"-Sampler vertreten...
C: Also der Typ der diese Sampler zusammengestellt hat, Karl Walterbach glaube ich, der lebte damals zwar in der Berliner Hausbesetzer-Szene, war aber sowieso eine fragwürdige Person. Der war sehr Cash-mäßig drauf. Hat nie ner Band irgendwie Geld gegeben, selber aber gut abgesahnt. Es war schnell bekannt, daß der "das Schwein der Szene" war. Und die BÖHSEN ONKELZ behaupten heute auch noch, daß sie als Punk-Band angefangen haben. Das kann auch sein. Über ihre ersten Monate habe ich keinen Überblick. Nur dafür, daß die Shit am Finger haben, dafür gibt´s genug Beweise. Die Lieder, die sie nachher gesungen haben, die Konzerte, die sie gesprengt haben. Die und ihre Clique waren für sowas bekannt. Die haben einige Orte richtig zerlegt. In Wiesbaden gab es da so einige Abende... Und die Skin-Bewegung... Das war am Anfang immer unpolitisch. In England war das, nachdem es schon soundso viele Punks gab, einfach ein cooleres Aussehen. Da gab es auch so´n paar Wellenreiter, erst Punk, dann Skin, später Mod. Diese rechte Ideologie schlich sich zwar recht zügig, auch über diese Fußball-Hool-Kiste, in die Szene, was schließlich auch zur Spaltung geführt hat, aber zu Beginn war davon nicht die Rede. Und jetzt zu sagen, daß diese rechte Kram aus "Punk" hervorgegangen ist, wäre unfair. In England gab es schon `78 "Rock against Racism". Da hat sich das wesentlich schneller differenziert.



A: Ich würde dann gerne nochmal auf Euer Publikum eingehen. In Eurem Buch sagst Du: "Daß sich durch unsere Spaßnummer auf einmal ganze Heerscharen von Prolls und allen möglichen Säufern als Waffenbrüder der Punx fühlten, das hätte ich gerne vermieden." Wie sieht das denn heute mit Eurem Publikum aus? Ist das nicht schon dieser SPRINGSTEEN-Effekt? Eigentlich gute Texte gehen im Bierdosen-Geschepper unter... Und dann sagt Ihr auch: "Wir wollen diese Terraces-Musik zum Mitgrölen machen"...
C: Zunächst mal sind wir nur für die Musik und die Texte verantwortlich, die wir machen. Ob die mißverstanden werden oder wer die jetzt bejubelt, dafür bist du nicht mehr direkt verantwortlich. An der Deutlichkeit unserer Worte kann das ja jetzt nun nicht liegen. Wenn es Menschen gibt, die in der Lage sind ONKELZ und HOSEN gleichzeitig zu rufen, dann ist das eine gedankliche (Fehl-)Leistung von denen. Wobei ich glaube, daß sich das auch immer weiter aufspaltet. Das köönen doch nicht die Leute sein, die zu unseren Konzerten kommen, die auf dieser ONKLELZ-Live-Scheibe dreißig Sekunden lang "Scheiß Tote Hosen" singen...

S: Wie ist das denn wenn so eine Band einem quasi ein Lied widmet?
C: Wenn das so eine musikalische Konkurrenz-Combo wäre, wenn das auf so einer Pipi-Ebene laufen würde wie damals bei den Ärzten, würde ich da anders reagieren. Aber das hat für mich eine andere Brisanz.

(Es folgt Gerede über das TÜRKENJÄGER-Cover, den Umgang mit der persönlichen Bedrohung durch Faschisten, die man in Kauf nehmen muß und das einzige Zusammentreffen mit Stefan Weidner in einer MTV-Talk-Show, bei dem aber nichts weiter passiert ist. Schließlich landen wir bei dem Thema "Schlägereien mit Nazis".)

A: Du hast mal gesagt, daß es von Eurer Seite aus keine Gesprächsbereitschaft mit dieser Fraktion gibt. Du hast auch gegen diese Sozialarbeiter-Haltung ("Es fehlt nur eine Tischtennis-Platte!") Stellung bezogen. Wo seht Ihr denn einen Lösungsansatz für dieses Problem?
B: Die Lösung gibt es da wahrscheinlich nicht. Zuerst mal muß jemand die Grenze überhaupt ziehen. Zeigen wo Schluß ist. Von den großen Parteien macht das ja zum Beispiel keine.
C: Dieses "auf dem rechten Auge blind sein" der Regierung und der Bullen. Das ist bis heute ein Thema. Inzwischen gibt es im Osten zwar diese Sokos, weil die gesehen haben, daß diese Typen total unberechenbar und auch gegen die Regierung selbst sind. Deshalb kacken sie sich

jetzt ein Bißchen ein. Aber das ist etwas was ich unbedingt geändert sehen will. Ein härteres Vorgehen gegen rechtsradikale und rassistische Straftaten wäre in Deutschland wirklich wichtig.
B: Hier ist das leider so, daß es an irgendwelchen wohlmeinenden Bürger-Initiativen oder an irgendwelchen Bands, die auf kaum beachteten "Rock gegen Rechts"-Festivals spielen, hängen bleibt. Diese Grenze zu ziehen. Meine Meinung zu Kohl etwa stand schon lange vor der Spenden-Affäre fest. Ich halte den für ein Mega-Arschloch. Der Mann ist nicht einmal nach Solingen (rechter Brandanschlag) gefahren. Er hätte dort für zig Millionen Konservative mit seinem politischen Gewicht ein Zeichen setzen und die Grenze ziehen können. Er hat das nicht gemacht und das traut sich auch kein anderer.

DIE TOTEN HOSEN
UNSTERBLICH
Auf Wiedersehen!

A: Wenn Du sagst, daß der Staat erst jetzt härter gegen die Faschisten vorgeht, weil er bemerkt hat, daß sie auch für ihn gefährlich werden können, meinst Du, oder meint Ihr dann, daß ein gewisses Maß an rechter Gewalt politisch gewollt war/ ist?
B: Ich glaube, für jeden, der ein hohes Amt inne hat, ist das oberste Ziel Wahlen zu gewinnen. Ebenso für den der auf dem Sprung zu einem solchen Amt ist. Diese Leute werden alles dafür tun.

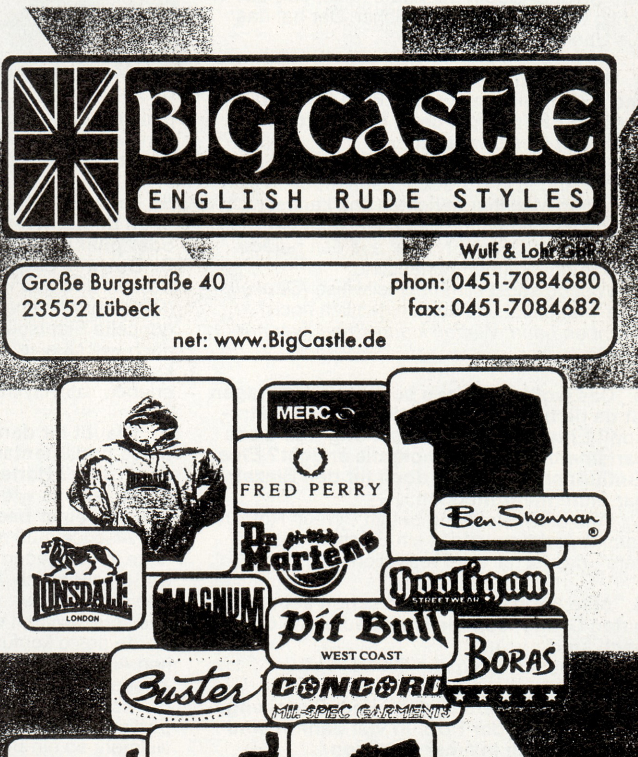
A: Campino hat in mindestens zwei Interviews zum Ausdruck gebracht, daß er Kohl durchaus respektiert. Als politischen Gegner. Ist das aber nicht eine etwas harmlose Bezeichnung für jemanden unter dessen Regierung zum Beispiel das Asylrecht geändert wurde und der sich damit mindestens an Mord und Folter mitschuldig gemacht hat?
C: Man muß das relativieren. Das war ein Artikel in der "Süddeutschen Zeitung", der über mehrere Seiten ging (in der "Rheinischen Pest" gab´s allerdings ein ähnliches Fazit). Der Tenor war da so, daß ich gesagt habe: "Über Tote macht man keine Witze." Und der Typ ist politisch tot. Und deshalb habe ich ihm in einer Beziehung Respekt gezollt, nämlich dahingehend, daß ihm kein Skandal nachzuweisen war. Das habe ich wirklich geschrieben. Das hat sich natürlich mittlerweile überholt, ist totaler Quatsch.

A: Hat Euch daß überrascht?
C: Das Ausmaß ist schon so, daß ich mich jeden Abend auf die Nachrichten freue. Dieser Kohl war ja schon in Verruf wegen dieser "Flick"-Affäre (Blackout), aber die Menschen sind vergeßlich und Schmiergeld anzunehmen gilt immer noch so´n bißchen als Kavaliersdelikt. Wenn jetzt Wahlen wären, wäre das spannend. Bloß wenn nun nichts mehr weiter dabei rauskommt, wenn es bei den bisherigen Ergebnissen bleibt, dann bin ich mir nicht sicher, ob die deutsche Bevölkerung das in zwei Jahren nicht wieder vergessen hat. Ansonsten kam Kohl natürlich in diesem Rückblick zu gut weg. Aber das ich kein Fan von dem gewesen bin, sollte klar sein.

A: Besteht aus Eurer Sicht die Gefahr, daß im Falle eines totalen Wegbrechens der CDU als "Volkspartei" radikalere rechte Parteien starken Zulauf bekommen?
B: Ich fände das nicht schlimm, weil dann einfach nur die Ausrede wegfallen würde, die man jetzt hat. Rechte Kräfte gibt´s. Ob nun drei rechte Parteien, davon meinetwegen zwei radi-kale, im Bundestag sitzen oder die CDU. Die Situation würde dadurch keine wesentlich ande-re werden. Diese rechten Strömungen gibt es in allen Bereichen der Gesellschaft. Nur so lehnt man sich immer wieder zufrieden zurück, weil es wieder keine radikale Partei in den Bundestag geschafft hat. Solange aber CDU und SPD deren Ziele verwirklichen ist das auch gar nicht nötig. Und wenn die DVU in Bayern nicht zur Wahl antritt mit der Begründung, daß die Politik der CSU schon in ihrem Sinne sei, dann sagt das ja wohl alles.

A: Du hast die SPD jetzt gleich mit in den Topf geworfen. Hast Du das schon vor dem Machtwechsel so gesehen? Bist Du entttäuscht worden?
B: Vor der Wahl habe ich gesagt, daß es für mich keinen Unterschied macht, ob CDU oder SPD die Mehrheit bekommen, bzw. ob Schröder oder Kohl Kanzler wird. Ich hatte mir allerdings erhofft, daß die GRÜNEN trotz ihrer Anhängsel-Position den einen oder anderen Anstoß geben könnten. Davon bin ich enttäuscht. Es gibt nämlich Bereiche in denen die GRÜNEN nicht mit der SPD reden müssen. Zum Beispiel kann Joschka Fischer durchaus die Praxis bestimmen wie die Lageberichte des Auswärtigen Amtes zur politischen Situation in anderen Ländern verfaßt werden. Jetzt im Hinblick auf die Asylansprüche der Menschen, die von dort kommen. Dazu muß er nicht groß mit Schröder reden. Das muß er nur mal machen. Davon bin ich also entttäuscht. Ansonsten sind SPD und CDU für mich eine Soße.

A: In der Zeit des Kosovo-Krieges habt Ihr Euch in der Presse überhaupt nicht geäußert. Wie beurteilt Ihr das Verhalten der GRÜNEN in diesem Fall? Vor allem Campino hat Fi-scher ja vorher immer als sympathischen Menschen beschrieben...
B: Die Vorgeschichte dieses Krieges fängt aller spätestens mit der Voreiligen Anerkennung der Unabhängigkeit Kroatiens (Danke Genscher!) und Sloweniens an. Man hat das gemacht ohne irgendwelche Garantien für die dort lebenden Minderheiten einzufordern. Damals haben die Kroaten die Serben vertrieben, 200000 Menschen. In der Folge gab es immer wieder Fehler, teils aus Desinteresse, teils aus falscher Gewichtung rührend. So wurden nie die gemäßig-ten Vertreter der Albaner unterstützt. Als man anfing sich dafür zu interessieren wurde sofort nur auf die UCK gesetzt. Das hat jetzt für die Folgezeit wieder Konsequenzen, weil man die Geister, die man rief, nicht mehr los wird. Also ohne jedes Detail zu kennen glaube ich trotz-dem, daß es andere Möglichkeiten als diesen Krieg gegeben hätte. Und zum Ablauf des Krie-ges... Die NATO lügt genauso wie die serbische Führung. Die Vision der Amerikaner, die NATO nach dem Krieg bis nach Kasachstan auszu-bauen spricht auch Bände. Ebenso "wieviel" die Europäer während des Krieges zu sagen hatten. Die sind ja nicht viel mehr als ein Anhängsel der Amerikaner gewesen. Ob es nun aber, als es einmal soweit gekommen war, keine andere Lösung als eine militärische gab, das kann ich nicht beurteilen. Ich habe durchaus Respekt vor den Leuten, die dann in dieser Situation gesagt haben: "Es gibt keine andere Möglichkeit mehr!". Letztendlich ist aber auch keins der Kriegsziele erreicht worden. Die Albaner konnten zwar zurück in ihre Heimat, dafür werden jetzt jedoch die Serben massakriert.
C: Diese Lösung war und ist eine Null-Lösung. Art und Zeitpunkt des Eingreifens waren absoluter Wahnsinn. Meine Freundin kommt aus Belgrad, ihre Eltern wohnen da. Und da kam´s dann am Telephon schon zu so Situationen, daß du im Hintergrund den Luftalarm gehört hast und ihr Vater sagte, er muß jetzt in den Keller. Und die Zivilbevölkerung mußte tatsächlich wesent-lich mehr leiden, als es in den Berichten hier den Anschein hatte. Einmal ist ihre Mutter zu einer Beerdigung in einem kleinen Dorf gefahren, so ne Vorstadt von Belgrad, und eine Stunde nachdem sie da wieder weg war, war das ganze Dorf platt. Kaputt gebombt. Belgrad hat man noch geschont, wegen der Medien-Berichterstattung. Andere Städte wurden wirklich schlimm getroffen. Und wenn Fabriken attackiert wurden, angeblich Anlagen der Rüstungsindustrie, dann wurden dabei auch riesige Umweltschäden erreicht. Wir haben das Land mal eben um 50 oder 60 Jahre zurück gebombt. Und niemand interessiert sich dafür das wieder aufzubauen. Da gibt´s ja keine Ressourcen rauszuholen.


BIG Castle
ENGLISH RUDE STYLES
Wulf & Lohr GbR
Große Burgstraße 40
23552 Lübeck
phon: 0451-7084680
fax: 0451-7084682
net: www.BigCastle.de
Kostenlosen Versandkatalog anfordern! (Ab Mitte/Ende März draußen)

B: Es ist immer wieder derselbe Fehler. Man wartet einfach bis es eskaliert und ruft dann nach militärischem Eingreifen. Auf dem Weg dahin sind soviele Chancen verpaßt worden. Das Lächerlichste war noch, daß die Amerikaner noch nach Beginn des Krieges den Serben Öl verkauft haben. Da kommst du schon zu dem Schluß, daß du irgendwo das Opfer einer riesigen Propagandamaschine bist. Oder wenn du dir die Begründungen ansiehst mit denen noch drei Wochen vor dem Krieg Asylbewerber in den

Kosovo zurückgeschickt worden sind... Und vier Wochen später hält der Scharping Bilder von angeblichen KZs und Massengräbern in die Kamera. Also entweder lügt der Scharping (das ist inzwischen zumindest teilweise bewiesen) oder das wirft ein bezeichnendes Licht auf die deutsche Asylpolitik.

DIE TOTEN HOSEN

A: Und was wird dann aus der Sympathie für Fischer? Oder waren es nur die bösen Amerikaner, die Schuld tragen...
C: Ich glaube schon, daß die Amerikaner bei sowas kein anderes Land groß fragen. Die sagen dann noch kurz den Engländern Bescheid, damit hinterher irgendjemand ruft "Ja wir fanden das auch gut" und das war´s. Ich halte Fischer trotz allem immer noch für den okayesten, den wir gerade in der ersten Reihe haben.

A: Es war Deutschland, das die UCK schon vorher über Albanien mit Waffen beliefert hat...
C: Was bleibt Fischer übrig, als heute noch zu sagen, daß er immer wieder so handeln würde. Wenn du sowas mit dem Rücken zur Wand der Öffentlichkeit erklären mußt, dann redest du dir das auch selber so ein. Wenn der jetzt ins Kloster gehen würde und Zeit zur Besinnung hätte, würde der das vielleicht auch anders hinterfragen. So aber glaubt der heute noch, daß das richtig war. Da bin ich mir sicher. Der hat das aus Überzeugung getan.

A: Kann man das wenn man nicht blöd ist und außerdem weiß was z.B. in Kurdistan passiert? Kann man dann ernsthaft auch noch von Auschwitz reden?
B: Wenn du einmal in so einem Amt und all den Sachzwängen drin steckst, dann mußt du dich nach dem Machbaren richten und kannst nicht mehr nach deinen Idealen gehen. Ich bin von ihm und den GRÜNEN eher aus den gerade genannten Gründen enttäuscht.
C: Was du sagst stimmt ja teilweise *(Danke!)*. Aber was bleibt uns dann eigentlich noch? *(Bomben baun, Waffen klaun... nee, war nur Spaß)*

S: Das wollte ich dazu sowieso noch fragen. Ist da nicht mittlerweile eine totale Frustration? Eine riesige Enttäuschung was diese parlamentarische Demokratie angeht? Eine Einflußnahme ist hier doch für den Einzelnen gar nicht mehr möglich...
C: Was diese Hoffnung betrifft, "Wenn Rot/Grün kommt wird wenigstens ein Bißchen was anders", das ist ne Voll-Frustration.

S: Also hat das eigentlich schon seinen guten Grund, daß die Kids heute alle unpolitisch sind.
C: Das hat seinen guten Grund.

S: Selbst wenn Du Dich in einer Partei engagierst, z. B. in der PDS. In vier Jahren sind die dann auch in einer Koalition...
C: Also es ist schon wahnsinnig schwer sich selber zum Scheiß-Wählen zu motivieren. Wie soll ich das jetzt noch anderen nahebringen? Die Idee, das Prinzip des Wählens, das leuchtet mir ja auch alles ein. Nur wenn da so eine Scheiße, oder eben gar nichts passiert... Zur Zeit würde ich mich dazu nicht gerne äußern wollen. Ich habe keinen Plan.
B: Ob man sich für Politik interessiert oder nicht, das würde ich nicht davon abhängig machen was SPD und CDU gerade so tun. Es gibt genügend Organisationen, die gute Arbeit machen und wenn man sich ein Bißchen dafür interessiert findet man auch eine mit der man zumindest sympathisieren kann. Wie weit man sich dann worauf einläßt liegt natürlich bei jedem selbst, je nach Zeit und eben Interesse.

S: Aber Du willst ja auch mal Resultate sehen, was Zählbares.
B: Es ist nun mal so das man für diese Dinge unheimlich viel Geduld aufbringen muß. Guck dir doch an was "Pro Asyl" macht. Steter Tropfen höhlt den Stein! Und ohne die sähe es wahrscheinlich noch viel schlimmer aus. Das ist viellleicht der letzte Trost, den man bei solcher Arbeit hat...
C: Es müßte mehr mit Volksentscheiden gearbeitet werden...

A: Basisdemokratie? Was glaubst Du wie schnell wir dann die Todesstrafe wieder haben, wenn gerade ein paar Kinder geschändet wurden? (...oder Taxifahrer umgebracht)

B: Ich glaube auch nicht, daß das funktioniert. Jede Art von Wahl und Volksentscheid ist derartig manipulierbar...

S: Jetzt werden die Entscheidungsträger eben direkt manipuliert, über Aufsichtsräte oder plumpes Schmiergeld, so wie Kohl...
B: Das wird aber durch Volksentscheide nicht besser. Und was ist den in Hessen passiert (Landtagswahlen/ Kochs Hetztiraden gegen die doppelte Staatsbürgerschaft...)? Da siehst du doch wie so eine rassistische Kampagne ankommt. Den Volksentscheid möchte ich nicht erleben, zur Asylfrage oder so.

A: Glaubt ihr denn tatsächlich im Prinzip an diese parlamentarische Demokratie? Wie war das früher? Hattet Ihr mal, wenn auch nur diffus, sowas wie anarchistische Vorstellungen von einer besseren Welt?
C: Also ich muß sagen, als ich jünger war, hatte ich auf jeden Fall klarere Feindbilder. Ich wußte, angeblich, immer genau was gut und was schlecht war. Alles schwarz und weiß. Und das verschwimmt eben immer mehr. Je älter ich werde desto konfuser wird die Situation in meinen Augen. Ich trau mich auch immer weniger zu sagen was nun "richtig" ist.
B: Als ich 15 oder 16 war, soweit man da von politischem Interesse reden kann, hatte ich noch vielmehr so ein Bild von bösen Fabrikbesitzern und guten Arbeitern. Obwohl ich sicher niemals ein Kommunist gewesen bin. Aber dieses Bild hat sich dann sehr schnell aufgelöst.

A: Ihr verwendet des Öfteren in Euren Songs so "Kleine Leute"- oder auch "Spießer"-Motive. Von "Im Westen nichts Neues" und "Schön sein" bis zu "Wahre Liebe" und "Er denkt, sie denkt". Nehmt Ihr das aus einem Teil Eures Umfelds? Ist das nur Phantasie?
C: Wir sind echt schlecht darin etwas einfach zu Erfinden. Aber "Er denkt, sie denkt" z.B. ist ja nicht auf ein bestimmtes soziales Milieu festgelegt. Da geht´s einfach um so eine Alltagsroutine, die wahrscheinlich auch fast jeder kennt, der mal eine längere Beziehung hatte. Und was das "Malochen gehen" betrifft, wer von uns hat das denn am Anfang nicht mal gemacht? Und auch in unserem Job, kann ich eine Routine letztlich ja genauso nachvollziehen. Diese Fragen: Ist das noch das was ich will? Wofür mache ich das eigentlich? Ich weiß auch nicht inwieweit man uns jetzt absprechen kann, das wir die Sorgen der "kleinen Leute" noch verstehen können. Wir leben ja nicht im Elfenbein-Turm. Aber ich versuche auch immer zu vermeiden, da auf Sachen festgenagelt werden zu können, die ich nicht nachvollziehen kann, die auf mich nicht zutreffen. Texte wie "Wofür man lebt" oder "Warum werde ich nicht satt" sind aus meiner Sicht geschrieben, da kann ich so zu stehen. Ich will mich auch einfach nicht selbst betrügen, indem ich von etwas singe wozu ich eigentlich überhaupt keinen Bezug habe. Total bescheuert fand ich z.B. von CLAWFINGER das Stück "Nigger". Obwohl ich das musikalisch klasse fand, konnte ich mir das nicht anhören, weil ich diesen Text von einem Schweden aus Stockholm gesungen einfach schwachsinnig fand.

A: Ihr habt ziemlich viele von Euren alten Helden (RAMONES, UK SUBS etc.) kennengelernt. Ist das ein anderes Gefühl, wenn man denen nicht mehr nur als Fan, sondern auch als Musiker gegenübertritt? Und: Gab es da auch Enttäuschungen?
C: Enttäuschungen gab es da kaum. Von vielen Leuten sind wir jetzt auch noch mehr Fan ge-worden, nachdem wir sie kennengelernt hatten. Nur eben auf eine intensivere Art. Und die Enttäuschungen... Da will ich jetzt auch keine Namen nennen, weil ich erstens niemandem seinen Mythos kaputtmachen will und mir zweitens auch ersparen will, das dann wieder jemand kommt und sagt: "Der lügt." Es gab zwei oder drei Leute, die ich halt sehr blaß fand. Und im Fall von JOHNNY THUNDERS..., der war nach-her nur noch ein Schatten seiner selbst. Das war traurig. Er konnte "Born to Loose" bei den Auf-nahmen nicht durchspielen, mußte sich immer setzen und Pause machen zwischendurch. Einen Tag später ist er ja dann gestorben. Bei dieser "Learning English"-Sache haben wir für uns selber eigentlich alles auf Video aufgenom-men, aber keiner hat sich getraut JOHNNY THUNDERS zu filmen. Wir waren echt betroffen... Und daß die RAMONES sich untereinander gar nicht so gut verstanden haben, wie wir uns daß wohl auch immer vorgestellt hatten, das war auch etwas enttäuschend.

A: Da gab´s doch auch ein OX-Interview, in dem ein RAMONE (Marky) ziemlich über Euch hergezogen hat...
C: Marky zieht auch immer ganz schön vom Leder. Was auch nicht immer so berechtigt war... Joey und Johnny hatten jedenfalls teilweise ganz schön heftige Auseinandersetzungen und soweit ich das als Außenstehender, irgendwo Parteiergreifender, beurteilen kann, würde ich sagen, daß die Joey teilweise ganz schön Scheiße behandelt haben. Das sind Sachen, die ich so lieber nicht erlebt oder mitbekommen hätte.

S: Habt Ihr manchmal nicht auch gedacht: "Puuh, Glück gehabt!"? Wenn man so Bands wie die VIBRATORS sieht, die seit Jahren mit mäßigem Erfolg durch die Welt tingeln und immer wieder ihre alten Hits runterspielen? Da fragt man sich ja schon: "Wie lange machen die das noch?"
C: Bei manchen Leuten hat das definitiv was total Erschütterndes. Aber es gibt auch Leute wie JOE STRUMMER. Den habe ich in Hamburg und in London gesehen und der hat noch Kraft. Da war das ein geiler Moment, als der nochmal die alten CLASH-Stücke gespielt hat. Der war keine Karikatur von sich selber. Also klar denke ich, daß wir unheimlich Schwein gehabt haben damit, wie´s bei uns gelaufen ist. Aber ich muß auch sagen, daß keiner von diesen Londonern uns jemals angefeindet oder was Schlechtes über uns gesagt hat. Und wir haben ja letztlich auch viel von denen geklaut oder nachgemacht. Wir haben unser Leben finanziert mit einer Idee, die diese Leute aufgebracht haben. Das ist schon Wahnsinn, diese Neidlosigkeit, die die meisten von denen haben. TV SM!TH, das ist einfach ein Supertyp. Oder JIMMY PURSEY. Der hätte es mit SHAM 69 ja noch Dinge bewegen können, wenn es auf den Konzerten nicht ständig gekracht hätte.
(Es folgen Erklärungen zu JIMMY PURSEY, der, trotz anders lautender Vorwürfe, mit der rechten Ecke wohl wirklich nichts zu tun hatte und ein paar Worte zu den UPSTARTS, deren Sänger in jüngerer Zeit scheinbar deutlich gegen Rasssismus und konservative Asyl-Politik Stel-lung bezogen hat.)
Bis hierhin vorläufig.
ATAKEKS

KLEIN-ANZEIGEN

Schickt wie immer höchstens 2 Kleinanzeigen pro Person. Bitte leserlich und keine Romane / komplette Plattenlisten, sonst müssen wir eigenmächtig kürzen...

An:
Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen,
Frank@Plastic-Bomb.de

AFFRONT suchen noien Sänger aus dem Großraum Ruhrgebiet/Rheinland. Superflexibel muß er sein. Sollte auch bei Defiance und Ausrotten singen können, ohne unangenehm aufzufallen. Kein Brüllaffe bitte. 0203-6693133

wenn ihr veranstalter, fanziner, radioziner, sampler/inen, zuhörer etc. seit, dann waltet bitte eures amtes. bucht, schreibt, sendet, nehmt auf und besorgt euch die aktuelle cd der burning leaves,..? (que quiere decir eso?). 12 von den texten stark geprägte songs verpackt in einem wirklich geilen punk/indierock konzept album, das so ziemlich alle gefühlslagen durchlebt. maildet euch: info@unterm-durchschnitt.de, unterm durchschnitt - spechtweg 14 - 37431 barbis b.l., 05524-3727 und surft auf www.music.com/garage und geht dann auf "burning leaves,..?" (evtl. suchen eingeben). hier könnt ihr2 songs als mp3 downloaden.

LAK im Internet ! Alles Übel aus Bayern unter www.lak.subzone.de

STAY PUNK - DIE PUNK RADIOSHOW - JETZT AUCH WELTWEIT IM INTERNET ZU EMPFANGEN unter: www.kulturserver.de/flora . Punkrock und Hardcore vom feinsten, jeden Dienstag von 21 bis 22 Uhr auf Radio Flora (UKW: 106,5 MHz, Kabel: 102,15 MHz; Reichweite: Hannover und Umgebung). Vielen Dank an alle Bands / Labels, die uns ihre Tonträger bisher zugesandt haben; leider können wir aus Kostengründen keine Tapes der Sendungen, in denen eure Mucke gespielt wurde, versenden. Schickt aber trotzdem weiterhin Eure Tonträger an: Radio Flora, Stay Punk, Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover. (Webseite: www.staypunk.de; email:staypunk@aol.com. Wir machen auch regelmäßig Telefoninterviews mit Bands. Übrigens: Jeden Dienstag legen wir noch nach unserer Sendung bis 2 Uhr nachts weiter Punkmucke im "Bösen Wolf" (Hannover Linden / Heesestr.) auf!

PUNKROCK, HARDCORE, STREETMUSIC IN VOLLENDUNG!!!!! Bei mir könnt ihr mehrere verschiedene Listen anfordern. 1) Meine umfangreiche Überspielliste mit tausenden genialen Tonträger = 2, 20 DM Rückporto. 2) Wenn du Livemittschnitte / Dokumentarsachen und ähnliches AUF VIDEO suchst, kein Problem. Gegen 1, 10 DM Mark Rückporto gibt es meine Videoliste mit sehr vielen älteren Sachen, alles was das Musikherz erfreut. 3) Du suchst vielleicht einige RARE Scheiben???? Kein Problem, ich habe da einiges anzubieten, allerdings auch für teuer Geld. Liste gibt es ebenfalls gegen 1, 10 DM Rückporto. Wenn du gerne ALLE DREI Listen möchtest, lege 3 DM Rückporto bei, ansonsten UNBEDINGT vermerken WELCHE Liste ihr möchtet. FRANK HERBST, KLAUMER BRUCH 21, 46117 OBERHAUSEN.

„Punk ohne Grenzen"-so lautet der Titel meines neusten Punk-Tapesamplers. Darauf findet ihr in 90 Minuten 33 Bands aus 33 Ländern. Kosten tut das Teil nur 4DM + Porto. Außerdem gibt`s bei mir weiterhin meine fette Tausch/Überspielliste mit über 2300 Titeln. Meldet euch einfach bei: Michael Schnepf, Lindenaststr.34, 90409 Nürnberg, Email: michaelschnepf@gmx.de

3 Ecken – 1 Elfer= der Fußball Sampler! Auch für deine Band mit einem Song über Deinen Lieblings-Verein ist noch Platz auf der CD. Und vor allem << kein Einkaufen oder so >>. Schickt Euer Zeux an: NC Music, Hermann Löns Str.1a, 32699 Extertal.

„Rauschangriff & D.O.Ä.", die neuen CDs sind ab dem 1.6. zu haben. „Rauschangriff" mit 24 geilen Punk-Rock-Trax & originalen Bayrischen Akzent, sowie D. O. Ä. mit einer geilen Maxi CD & 7 Knaller Songs a la „Meine Schwester" (vom Kult 3 Sampler) für 10DM. Porto? Jau, genau 3DM, egal ob ihr eine oder beide CDs haben wollt. Schreibt an: NC Music, Hermann Löns Str. 1a, 32699 Extertal.

Suche 2nd Hand CDs: Loikaemie – alles; Broilers – Fackeln im Sturm; Razzia – Tag ohne Schatten; Wizo – Bleib Tapfer / Für`n Arsch: Rantaplan – Kein Schulterklopfen; Oxymoron – alles; Rawside – Police Terror + Out Of Control; Normahl – Lebendig II + Kein Bier vor Bier; Terrorgruppe – Nonstopaggropop; V.A.: - Stumpf ist Trumpf. Melden bei: Gunnar Stelling. Tel: 04182/289033.

Suche...CDs: Idiots – Never Give Up; Soundtrack zum Untergang II; Boskops – Sol 12/Fedia: Rude Boy – Filmsoundtrack. Vinyl: Saalepower I. Back To Punk I, Toxoplasma Eps. Zines: Sabbel Pils # 3, Guten Morgen Doitschland # 2. Enpunkt # 27+28, Rote Kuh # 1, sowie ältere deutsche Punk & Oi! Zines (88-93)- alles anbieten. Melden bei: Gunnar Stelling, Berliner Str. 2a, 21255 Tostedt, Tel: 04182/289033.

17 (fast 18) Jahre alter Punk sucht Kontakt zu Leuten aus ganz Deutschland für allerlei Aktivitäten (Saufen. Konzerte, Rauchen. usw...). Wohne allerdings in Wilhelmshaven (ist im Norden). Hendrick Sternagel. Tel: 0173/ 7583918. Ach so: Kann es sein. daß ich Gott Fichli von Fick mal bei Bärbel Schäfer gesehen habe?

Suche alles von Hammerhead (T-Shirts, LPs, CDs...) und Hass. Hendrick Sternagel, Tel: 0173/7583918.

Für 1,10DM Rückporto flattert Euch die neue Scrumpy-Liste in Euer verstaubte Bude, mit billiger Hintergrundmucke für Eure sinnlosen Cider Abende & Tonnenweise Vinyl bei: Lars Stolp, Bertheaustr.1, 37075 Göttingen.

Hallötri Lieblings – Franziskali! Wie gent`s dir denn? Hast du dein ödes Praktikum gut überstanden, den Umzugsstreß hinter dir & lebst wieder dein fleißiges Studentenleben? Na, ich wünsch dir jedenfalls alles Gute in deinem neuen zu Hause....und ich warte schon seit Monaten auf eine Mail von dir!

Ihr seid Spitz wie Lumpi & braucht geile neue Platten? Wir haben sie (ab Juni Lieferbar). ! Bash! / Wertlos Split LP im Farbigem Vinyl und mit Aufnäher, der Hammer das Teil. Kinder Unseres Volkes II LP–Sampler. Viele Newcomerbands, die nicht nur lieblos irgendwo drauf geklatscht werden! Companeros Compasas-Demo Tape. Neue Band die weiß wie die Leut zu begeistern sind. Also melden bei WIPE OUT REC., Leitershofer Str. 13, 86157 Auxburg oder David.wipe out@t-online.de

Companeros Compasas -Los Companeros Tape: Melodien die dich fressen & sich in deinen Schädel bohren, natürlich nicht in Spanisch, sondern alles in Deutsch (da keiner Spanisch kann). Solltet ihr mal antesten, da allein das Artwork für Sid spricht. Naja, Kritik ist auch in der Bombe. Bis dahin. Wipe Out Rec., Leitershoferstr. 13, 86157 Auxburg.

Mal mehr, mal weniger used. 8 Loch Doc`s, 6 Loch Wildleder Doc`s, BW – Kampfstiefel mit Lederfutter alle schwarz. Größe 46 – 47. Lederjacke, schwarz, kurzer Schnitt, Größe XL. Gegen Höchstgebot! Angebote an: Karsten Conform, Im Wietrog 20. 32683 Bamtrup. E-Mail:kassi@online.de

Das „Verbotene Früchte" – Zine # 3 ist ab dem 15.5.00 erhältlich. Jetzt neu mit ca. 60 Seiten in A5er Format & 72 minütiger CD. U. a. Intis mit Ruhrpottkanacken, 1 Mai 87, D. O. A. , The Crashed, Tote Hosen, Frank Herbst (PB) , NC – Music usw. Internet-,Alk – und Bettstories, Sex, Britney Spears und `ner Menge Rezensionen. 2DM ohne CD, 6DM mit CD (u. a. Rawside, Bash!, Daisies, Popperklopper, Untergangskommando, Wohlstandskinder ect.) plus jeweils 1,50DM Porto bei: Karsten Conform, Im Wietrog 20, 32683 Bamtrup, E-Mail: kassi@online.de

Besten Dank an alle die mir bereits eine Aufnahme für meinen „Hört mir zu" Tapesampler geschickt haben! Die zweite Seite müsste allerdings auch noch gefüllt werden, also rafft euch auf! Stilrichtung ist egal nur hinter den Texten sollte ein wenig Sinn stecken. Aufnahme, Texte, Bandinfo und evt. Bild gehen an: Sandra Klotzbach, Spessartstr. 11a, 97845 Neustadt. Freiexemplar für vertretene ands-is ja klar.

Keine Kohle für teure Platten oder keinen Bock sich alle Platten zusammen zu suchen? Dann fordert meine Überspielliste mit ungefähr 1000 Titeln aus den Bereichen Deutschpunk, Ska, Amipunk...gegen 2,20DM RP an! Wer Bock auf Tauschen hat, kann mir seine Liste schicken. Alexander Boden, Bischofswerdaer Str. 198a, 01900 Bretnig-Hanswalde.

Wir von Eisbär Records suchen immer noch Bands für unseren Mailorder, Sampler & Splitproduktionen mit unseren Bands. Also schickt eure Tonträger an: Eisbär Records. Diederser Str. 7, 31863 Coppenbrügge.

Wer bietet den 2 Bands AnalO.H.G. & Frustkiller, die sich dem melodischen, deutschsprachigen Punkrock verschrieben haben, Auftrittsmöglichkeiten? Bitte melden bei: Eisbär Records, Diederser Str. 7. 31863 Coppenbrügge.

Bus Station Loonies – Mad Frank`s Zona Disco CD (LP ab 20/06) 25 Tracks of Comedy Punk Rock für 15DM + Porto. Außerdem wieder lieferbar: Oi Polloi -Fight Back LP. Campary Records, Friedrichstr. 110, 40217 Düsseldorf.

Neue Mailorder & Raritäten Liste für 1,10DM RP erhältlich. Campary Records, Friedrichstr. 110, 40217 Düsseldorf.

Gumble Music/ Firewalker Entertainment: Hey Bands, Labels ect. Ihr wollt ins Radio? Dann schickt uns doch einfach euren Kram. Wir senden in regelmäßigen Abständen im OK – Oldenburg. Einen Mittschnitt können wir euch allerdings nicht schicken, es sei denn, ihr sendet 3DM Porto & ein Leertape mit. Wenn es uns richtig gefällt, kommt es in unseren hauseigenen Mailorder. Also nur Mut. Firewalker Entertainment, Bürgerstr. 18c, 26123 Oldenburg. Tel./Fax: 0441/885599.

Verkaufsliste mit ca. 500 neuen aber auch 2nd Hand Sachen anfordern. Anzubieten habe ich Tonträger aus den Bereichen PunkRock, HardCore,Emo & Ska. Bin aber auch immer am Ankauf oder Tausch interessiert. Also ruhig auch Verkaufsangebote schicken. Ach ja, RP wäre fair. Firewalker Entertainment, Bürgerstr. 18c, 26123 Oldenburg, Tel./Fax: 0441/885599.

IT`S OK NOT TO STERW....Die neue CD „die Weltformel" der Suburban Boosters ist auf dem Markt. Kleinvater – Emorock in Fäkalsprache. für 5.- + Porto. Ejakulatproben gibt`s bei Dud Records. 0179 / 6309423.

Ösis aufgepasst: Dringend Gesucht: Wer hat vom 16.-19. Mai 1997, die Chaostage in Salzburg, Auf Video aufgenommen?? (ORF:u.a."Thema", ZIB (!), Report) Suche aber auch jeden Zeitungsartikel! (Alles, Krone, Kurier, Salzburger Nachrichten, Presse, Kleine Zeitung,...) u. a. das Bild, wo auf der Titelseite der „Krone + Kurier" zwei Punk (Pärchen) abgebildet waren!!! Wichtig!!! Preise nach Vereinbarung. Mücke, c/o Carinna Himmler, Wieskapellenweg 24/1, A-8280 Fürstenfeld, oder Tel: 0699/10097890.

THE SUBURBAN BOOSTERS!!!! New CD „the earthformel" out now. Fäkalian lyrics right from the grave into your genetal – zone. 15x little Fäder – emorock for the price of a bottle with smelly corpsewater. 5.- + postage. Fuck your Opa or call 0179 / 6309433.

Immer noch gesucht: Flex US HC Discographie – Buch / Leatherface - Mush CD + Rot-Weißes (Fußball) Shirt / One By One-S/T LP / Sore Throat-Unhindered by Talent LP / E. N. T.-Filthkick Split LP. Ist auch einiges zum Tauschen da. Jens Boyens, Norderstr. 70, 24939 Flensburg.

Schmierfinken! Attacke!Ich plane einen s/w. DIN A4 – Comicband mit möglichst versch. Stilen & dem Motto:KULI. Total egal ob politisch, punkig, pervers, penetrant, ob Ihr stundenlang an einer Szene sitzt oder in 2 Min. 3 Strips hinzaubert, ob mit Text oder ohne. NUR: 1) Schickt die ORIGINALE – ich muß sehen, das es es Kuli ist (schicke sie kostenlos zurück!!!). 2.) Nicht größer als DIN A4! Schickt soviel Geschmiere & Qualitätszeichnungen, wie Ihr könnt, ich hoffe auf`n dickes Ding für wenig Kohle + das alles bis Ende Oktober `00. Daniel Mäiß, Erlenweg 13. 37412 Herzberg / Harz.

Suche immer noch Bands, die Lust haben „Knochenfabrik"- Lieder zu covern, für meinen KF – Tribut – Tapesampler! Interesse? Dann ruft mich an unter: 08257/335 (nach Roland fragen)! Außerdem würde ich gerne jemanden die beiden ersten KF-Demo-Tapes abkaufen. Wer sie hat, soll sich ebenfalls bei mir melden! Ansonsten könnt ihr mir auch noch alles andere zukommen lassen, was ihr sonst noch von/über KF zu Hause rumliegen habt (u.a. für das Sampler-Beiheft). Gibt auch nen feines Überraschungsgeschenk von mir als Gegenleistung!! Also jetzt nix wie los & meine Adresse lautet: Roland Peter, Haselnussweg 4, 86570 Luchenhofen.

Neue Musik gefällig? Liste mit Platten, CDs, Tapes & Sonstigem aus dem Bereich Punk/HC/Metal/Darkwave gegen 1.10DM RP bei: Jens Kabus, PF 1326, 50377 Wesseling.

„Abstieg (melodischer Deutschpunk)" sucht im Sommer Auftritte (gerne Open Air & Festivals) überall für Spritkohle & evt. Pennplätze. Infos & Booking: 0174/6574330.

Tach Gourmet – Scums. Für 1.10 RP gibt`s die neue Ghoul Records Mailorder Liste mit Raren, alten Scheiss + anderen Ramsch. Neu ist die GG Allin Tribute 7" der „Wild Onz". Hat 6 Stücke, ist Limitiert auf 200 Exemplare & gibt`s für 5DM + 3DM Porto zu bestellen bei: Ghoul Records. GG Kalle. Hermann-Löns-Weg 5. 37197 Hattorf/Harz.

„Radio Utopia" sucht Bands, die ins Radio (Herne 90.8) wollen. Schickt Eure CDs/LPs/Singles/Tapes mit Infos an: Radio Utopia, c/o Joscha Schmottlach, Nordstr.49, 44629 Herne.

AC-Records Mailorder Sommerkatalog. 36 Seiten vollgestopft mit Tausenden von Punk, HardCore, Crust, Ska + Independent Tonträgern. Massig Vinyl. Katalog kostenlos anfordern. AC-Records, Marktstr.8. 31224 Peine.

Tauschen unsere CD „Who Me – One" (im Stil der ersten beiden Dag Nasty LP`s) gegen Eure Tonträger aus dem Bereich Punk/HC. LP/CD 1:1 / Tape 1:3. Tauschen bis zu 5 CDs „Blind". Das heißt, ihr könnt Eure Sachen einfach losschicken. Bei mehr als 5 CDs nach Absprache. N. Harms, Marktstr. 8, 31224 Peine.

Red Folks for red Folks! Folk & Folk-Punk, Songs & Texte vom Feinsten. Das Best-Off-Tape von „Alistair Hulett" und „Roaring Jack" (90 Minuten) für 10DM (incl. Porto). Exclusiv über: Red Flag, c/o Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn.

Gitarre (Band-,Liveerfahrung) sucht dringend Bass + Drums zwecks Kick-Ass-Punk_Rock-Band-Gründung in München. Stil! Von Clash bis Discharge. Bitte melden! A. Zander, Tel: 089/41079493.

Sex!!!...so danke für die Aufmerksamkeit! Bei mir gibt`s ne fette Überspielliste für 2. 20 DM Rückporto plus `ne saubillige Second-Hand-Liste. Wenn ihr beide zusammenwollt, bitte angeben. Thomas Pfahler, Hiertenweg 4, 91174 Spalt.

Suche Fanzine & PunkrockGirl! Fanzines: P. Bomb # 1/2/3/4/5, Moloko Plus # 1/2/3/4/5/6/7, 3rd Generation Nation #1/5 und Trust Nr.20. PunkGirl: für den Force Attack – Festival in Behnkenhagen nähe Rostock, ich bezahle die Tickets & Fahrtkosten, habe auch ein Zelt, bin 34 Jahre & etwas schüchtern. Klaus Ketzer, Schillstr. 14, 45472 Mülheim/Ruhr oder Tel/Fax: 0208 / 496319. (Anm. der Tipphure: Ist das jetzt eine politisch korrekte Anzeige????? Bitte die P. C. Fraktion um Aufklärung)

Suche verzweifelt alles von der Band U.S.K. jemals veröffentliches oder unveröffentliches Song-Material (außer der EP). Würde mich riesig freuen, wenn mir jemand weiterhelfen könnte. Thomas Pfahler, Hirtenweg 4. 91174 Spalt.

Verkaufe T-Shirts, CDs, Hosen & Poster. Mit RP bei Georg Weigand, Danziger Str. 2, 64584 Biebesheim.

BELOHNUNG!!!!!!!!!!!!!! Wer von Oich kennt eine STICKEREI, die schon **ein Kleidungsstück** zu einem fairen Preis besticken kann?????? Solltet ihr mir eine erfolgreiche Vermittlung bescheren können, gibt es von mir – für Oich – ein Überraschungspacket mit einigen Tonträger. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

Suche so`n Punk aus Trier der am 25.3.00 in Bonn auf dem Razzia Konzi war. Du heißt mit Nachname FUHR & hast`n grünen Iro, auf Deiner Lederjacke steht hinten mit Nieten Hass drauf. Hast mir im Suff Deine Telefonnummer gegeben, die ich verschlampt habe! Ich bin übrinx die mit den Spikes, die Dir 1 Mark für`n Aufnäher gespendet hat! Falls Du, oder eener der ihn kennt, diese Zeilen liest, soll sich schnell bei mir melden: Klobürste, A. Schoop, Karl-Lambertz-Str.23,53229 Bonn.

Suchen Sängerin für schnellen MeloPunk ala Bambix o. Ä. Raum Hamburg. Tobsen@superpunk.de

Radio Utopia sucht Bands, die ins Radio (Herne 90,8) wollen. Schickt eure CDs / LPs / Singles / Tapes mit Info an: Radio Utopia, c/o Joscha Schmottlach, Nordstr. 49, 44629 Herne.

WER....???..... kann einen Kuli halten & sogar ihn kreativ schwingen? Wer....????.....will seine Zeichnungen, Comics usw. in einem Sammelband wiederfinden, den ich in s/w. DIN A 4 plane? Ihr Alle?!? O. K. , dann her mit Eurem wirren, geistreichen, schmierigen, sorgfältigen Material & zwar massenhaft, damit ihr für`n Groschen viel zu Gaffen bekommt. NUR: 1.) Nicht größer als DIN A4! 2.) Schickt die Originale – ich muß sehen, das es Kuli ist (Schicke sie kostenlos zurück!!!). Alle künstlerischen Ergüsse an: Daniel Mäiß, Erlenweg 13. 37412 Herzberg. Ich sammle bis Ende Oktober `00!!!!

Auch unser „Schwesterheft", die Bibel, wurde nicht an einem Tag geschrieben. Endlich raus, die 156 Seiten fette, neue Ausgabe # 13 ½ des „Useless Earlyripes" mit Zecke, Trouble Makers, Rockets, Spitfires, Hi-Fives, Mansons, Yum Yums & 10 weiteren Bands, Spielkarten zu unserem „Trivial Pursuit – The Punk Edition" und vielem mehr! Erhältlich ab sofort gegen 8DM in Briefmarken (inkl. Porto)! Quantität & Qualität wird bei uns so groß geschrieben wie bei Metzger Raab um die Ecke! Erhältlich bei Mitch Seiser, Herwarthstr. 24-26, 50672 Köln! Noch da auch # 3 (DM 7 inkl.Porto) sowie einige wenige von # 2 (DM 6,50 inkl. Porto), alle anderen sind ausverkauft!

Verkaufe über 2000 Platten, CDs, Poster, T-Shirts aus dem Garagenpunk, HC, & Punk-Bereich, von vielen alten Raries über Promo-Scheiben bis hin zu brandneuem Kram. Liste gegen 3DM Porto bei Mitch Seiser, Herwarthstr.24-26, 50672 Köln.

Hey Gitarrist! Hey Bassist! Wir sind eine junge, experimentierfreudige Punkband, die schon einige hasserfüllte Songs spielen kann. Wir (Gesang, Gitarre, Schlagzeug & Teilzeitbass) brauchen noch eine solo / Zup / Melodie bzw Leadgitarre & einen guten Bass! Wir proben in kaarst (Kreis Neuss). Schreibt an: Simon Tressin, Kettelerstr. 9, 41469 Neuss.

STATIK-Ihr wißt nicht, was das ist, aber die Baubehorde sperrt Euch den Laden zu, wenn Ihr keine Statik herbekommt? Kein Problem! Meldet Euch! Anarchistischer Bauingeneur sucht unterstützenswerte Projekte & vernünftige Leute, die ihn brauchen können. Uli Epple, Lohgasse 1, 88142 Wasserburg.

Viel HC/Punkrock für wenig Geld & noch lecker den deutschen Underground unterstützen? Dann bitte weiterlesen!! 30 Bands – 30 Songs auf einer CD für nur 5 DM + (3 DM für die Post) im fetten Sound & netten Layout zum Schnupperpreis. Der dritte Labelsampler von Horror Business Records. Mit u. a. Not Enough, Slup, VMZT, WSK, BFDM, Yacöpsae, Krmbacherkellerkinder, Bash!, Bad Mothers, Vageenas, usw. – läuft gut rein. Kennwort: Arsxchmusik Vol. 3. Bestellen bei Horror Business Records, c/o David Zola, Im Drubbel 6, 44534 Lünen, Tel./Fax: 02306/63269,www.horrorbizz.de

Suche SKA,PUNK und OI! Bands zwecks Auftrittsmoglichkeit in München. Schickt Demo CD oder Cassette & Bandinfo an: Stefan Riedl, Warthestr.16, 812927 München. Tel/Fax: 089 – 53819398.

Hey ihr Chaoten! Stellt mal kurz euer Bier weg & macht was gescheites! Suche Bands für Tape-Sampler „Zecke?... – Aber gern!“ (Punk, Ska, ect) KEIN OI! Die „nominierten“ Bands kriegen natürlich ein Freuiexemplar. Infos nicht vergessen! Marco Brenneisen, Bahnhofstr. 10, 68542 Heddesheim.

Biete: 1 CD + 1 Zine aus meiner Sammlung, den Mutigen gehört die Welt – einfach 5 DM in Bar / Schein / Scheck schicken + überraschen lassen. Da ich alleine 3 DM für Porto benötige, kann das kein Fehler sein – Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach.

Ich suche alte Aufnahmen (1976-ca.1980) der Legendären John Peel Radioshows. Wenn jemand von Euch da noch was am Start hat, bitte unbedingt melden! Ewiger Dank wäre Euch gewiß! Stefan Barke, Westring 61, 34127 Kassel, Tel/Fax: 0561/8900267.

Rainbow Tonträger sucht junge oder alte Bands aus den Bereichen Punk, HC, Ska usw. die eines ihrer Werke für einen Tapesampler zur Verfügung stellen. Als Belohnung gibt's kostenlose Werbung & ein Freiexemplar. Schickt eure Aufnahmen mit Bandinfo & Texten an: Rainbow Tonträger, Ziegeleiweg 9, 38547 Calberlah, Tel./Fax: 05374/673708.

Bands!! (Aller Art) Schickt mir eure Tapes,CDs,Platten für meine Mailorderliste! (Auch Sampler) Ich verkaufe sie dann auf Kommission (Ihr kriegt die Kohle also, sobald euer Krempel ans Volk gegangen ist.) Schickt alles an: Fledermaus-Mailkorder, c/o Armin Dreyer, Am Dreieck 23,41564 Kaarst. P.S.: Liste gegen Liste oder für 1,10 in Briefmarken jetzt anfordern.

Grind/Noise/Powerviolence/Crust/Jap-Core.7", Lp, 10", CD, T-Shirt.Over 500 Items, Free Mailorderlist at: R.S.Rec., S.Gessner, Str. D. Friedens 45 ,07819 Mittelpöllnitz, Germany. Tel / Fax: 036482/30457.

Verkaufe CDs aus meiner DEUTSCHPUNKphase zu fairen Preisen!!! Fast alles neuwertige Sachen (2mal gehört & dann Jahrelang im Schrank gestanden!) Mit dabei sind z.B.: Fuckin`Faces-Licht & Schatten; Dritte Wahl-Nimm drei; Daily Terror-Apocalypse; Tonnensturz-Nie mehr normal; Terrorgruppe-Musik für Arschlöcher; Abstürzende Brieftauben-verschiedene Cds......und vieles mehr. Auch noch zu haben sind diverse Sampler wie:Schlachtrufe 3+4;Partisanen3..usw.Liste gegen 1,10DM Rückporto bei Steffen Kreutz, Zäselerstr.7,66606 Bliesen anfordern.

SUIZIDGEFÄHRDET? Dann lies doch mal wieder ein Buch. Fette Liste mit Underground – Literatur & Antiquariat gegen 1, 10 DM Porto bei: Roland ADELMANN: PF 250 550, 44743 Bochum.

Gitarrist gesucht! „Die Optimale Härte“, Deutsch – Punk – Kapelle aus Andernach sucht Gitarrist aus dem Raum MYK. Proberaum, Veröffentlichungen, Auftritte vorhanden!!!Melden bei: Markus Paffhausen, Mittelpfad 31, 56626 Andernach, Tel: 02632 – 46703, E – Mail: optimale-haerte@gmx.de

Alle Punk, HC, Oi!-Kapellen hergehört: Suche euch noch dringend für Tapesampler:1....und was halten Sie von Punk? 2. „Niedersaxxen“ (nur mit Bands aus Niedersachsen). Freiexemplar garantiert! Tapes werden für den Spottpreis von 2-3 DM weggehen!!! Schickt schnell eure Aufnahmen an: Sebastian Plondzew, Otto-Schott-Str. 11, 31073 Grünenplan.

Hi Leute, der Andre macht nach einiger Zeit wieder Konzerte in Duisburg!!!! Die Location ist nun allerdings das „CENTRUM WESTENDE“, ein neues Jugendzentrum mit Platz für ca. 350-400 Konzertbesucher. P. A. & Lichttechnik sind vorhanden & werden von uns kostenlos zur Verfügung gestellt. (Catering & Gage kein Problem) Also wer Lust hat bei uns aufzutreten, schickt mir bitte ein Bewerbungspaket mit Demo Tape oder CD / Bandinfo & falls vorhanden Photo & / oder Plakat. Andre Schulz, Ritterstr. 16, 47137 Duisburg.

UNDERGROUND-LITERATUR zum Antesten! Zwei Zeitschriften für nur 5 Mark (Schein oder in 1 DM – Marken) bei: Roland Adelmann, PF 250 550, 44743 Bochum.

Du suchst alte (Rare) & aktuelle Schallplatten aus dem Punk / HC / Oi! Bereich??? Dann kann ich dir vielleicht helfen, da ich Kontakte zu einigen anderen verrückten habe, die mal die eine oder andere Scheibe verkaufen wollen. Schick mir deine Wantliste, lege 1, 10 DM Rückporto bei und schreibe in deinem Brief auch, was du für deine Wünsche bereit bist, zu zahlen. (Pro Platte versteht sich) Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

„Die Optimale Härte hat jetzt `ne Homepage!!!www.optimale-haerte.de

Ich kaufe alle eure CDs für je 1,-DM (Anm. der Tipphure: Du bist ja ein RICHTIGER WOHLTÄTER). Tausche auch gerne, nehme komplette Sdammlungen, Restbestände, Überproduktionen, Scheißdreck usw. Shirts, Textilien, alles anbieten. Angebote bitte an Jens, Tel:06154/800095. Schreibe für eine kostenlose CD plus Überraschung mit 5 DM in Briefmarken für P/V.

Ich brauche Platz, daher ab sofort auf jeden Tonträger 10% Rabatt, ab 12 Tonträger 20%, ab 35 Tonträger 30%. Noch keine Liste? Dann aber hurtig, ca. 22 Din A4 Seiten mit über 1000 Vinyltonträger erwarten Dich (Punk/OI/ HC/ Rockabilly/ Grunge u.ä.) Raritäten/ Standart/ LPs/7"/12"/10". Porto/Kopierkostenanteil 3 DM/ Ausland 6DM oder 2 IRC's. Stichwort: Punk Vinyl nicht vergessen. Stefan Schran, Fr. Wöhler Str. 28, D-34127 Kassel. Suche immer noch den Sampler S. O. 36 im Metallcover (zahle sehr gut)

Suche: Wer hat Rock CDs aller Art SecondHand zu verkaufen? Suche auch „Deep Throat“ Film als Überspielung, bitte melden bei: Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach.

Der SOUNDS OF SUBTERRANIA Mailorder hat um die 3000 Titel in der aktuellen Liste. Punk, HC und Powerpop aus aller Welt. Alt, Neu, 1st + 2nd – Hand, Exoten + Raritäten, hauptsächlich Vinyl! Die fette Liste gibt es gegen 2, 20 RP bei Sounds Of Subterrania, c/o Stefan, Westring 61, 34127 Kassel, Tel/Fax: 0561/8900267.

Video: Wer kopiert mir Sommer der Liebe, Nordsee ist Mordsee, Rock`n`Roll Highschool, Daily Terror Videos? Außerdem gesucht: LP -Die Alliierten, LP -VKJ, Vinyl von GUZ, Aeronauten, Knart Rellöm, Emils. Markus 0228/691403.

Band (Gesang, Gitarre, Schlagzeug) namens Fiebertraum suchen noch Verstärkung, z.B. Leadgitarre, Bass, Geige, Trompete, Keyboard, Zieharmonika... Wir proben in der nähe von Neuss (gute Verbindung mit Bus & Bahn) Schreibt an: Simon Tressin, Kettelerstr. 9, 41469 Neuss.

Keine Ahnung wo was los ist? Dann bestell oder aboniert Euch den süd-u.mittel/ost-deutschen Konuertkalender „Was geht ab, alter, Lau?!“. Pro Monat 1,10 Porto, ansonsten für Lau. Bei Rückfragen anrufen: Judge 0821/592106. Adresse: Was geht ab...?, c/o Judge K., Sieglindenstr.26, 86152 Augsburg.

Hey Bands! Zu wenig Leute auf Euren Konzerten? Immer nix los? Werbung gratis auf dem süd- u. mitteldeutschen Veranstaltungskalender „Was geht ab, Alter, Lau...?“, jeden Monat neu, keinerlei Kosten & trortdem absolut zuverlässig. Tourdaten bzw. Flyer antesten (1.10 Porto) an tel: 0821/592106 bei Judge oder schriftlich an „Was geht ab...?, c/o Judge K., Sieglindenstr.26, 86152 Augsburg.

Bands aus Niedersachsen!!! Egal ob Punk, HC oder Oi! (nix unpolitisches ficken zeux). Schickt unbedingt eure Aufnahmen für meinen Tapesampler nur mit Bands aus Niedersachsen! Freiex gibbet logischerweise! Macht fettich nu + alles ab an: Sebe Plondzew, Otto-Schott-Str.11, 31073 Grünenplan.

Suche dringend noch Bands (Punk, HC, Oi!) für meinen Tapesampler „...und was halten Sie von Punk?“. Also, schickt eure Aufnahmen an mich, ihr werdet es nicht bereuen! Suche außerdem von den „Mimmis“ die Werder Bremen EP. Zahle keine Sammplerpreise o.ä. Sebe Plondzew, Otto-Schott-Str.11,31073 Grünenplan. Tel: 05187/75662 (ab 16 Uhr)

„Ich möchte Ihnen etwas über Anarchismus verkaufen. Ich möchte Ihnen etwas darüber vermitteln, weil ich glaube, daß Anarchismus die schönste & größte Sache ist, die Menschen je erdacht haben...“. Für alle die schon immer wissen wollten, ob das A auf der Lederjacke einen tieferen Sinn hat, denen gibt Alexander Berkmann & andere einfache & faszinierende

TONTRÄGERSERVICE
CD & Vinyl-Herstellung/ Lithoservice/
CD-Kleinauflagen / Mastering

TONSTUDIO
Übernachtungsmöglichkeit

www.ks-musik.de

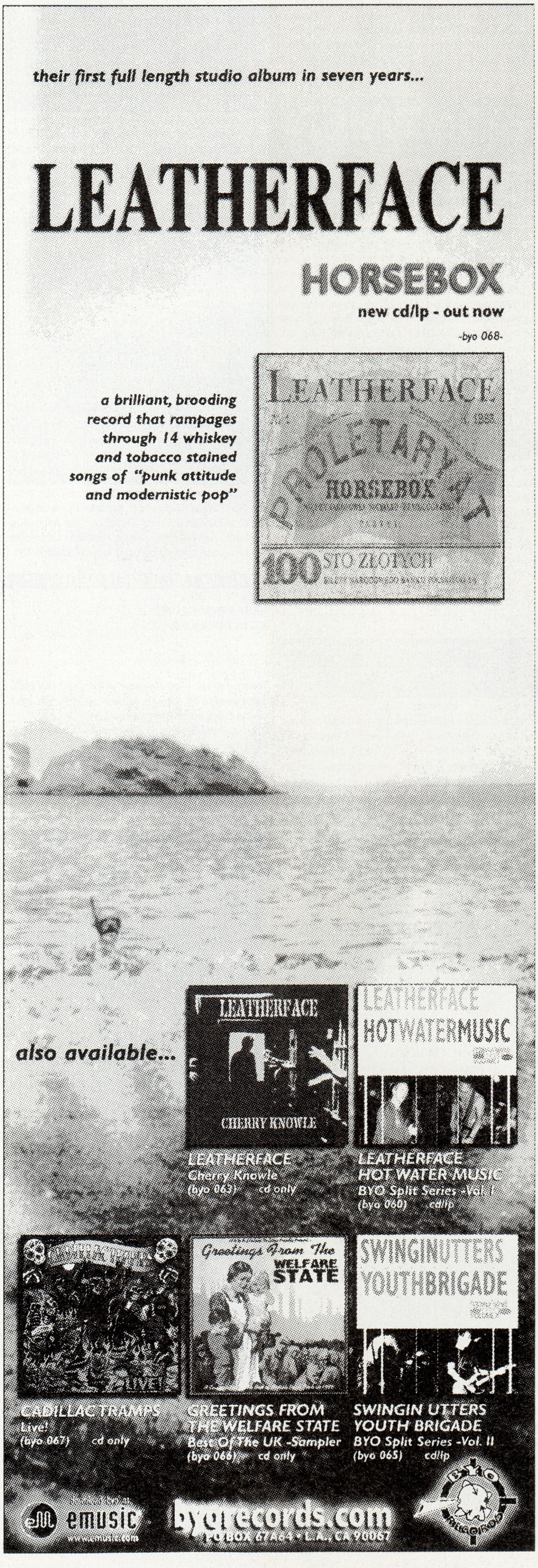
300 10" LPs + Cover & 4 Tage KS-Studio Komplett - DEAL
4 Tage 24 Spuren KS Tonstudio (von. Mo-Do) inkl. Miete Bandmaterial und einer kompletten 10"-Produktion. Auflage 300 Stück. Davon 50 Stück in farbigen Vinyl. Und wir meinen wirklich komplett, d.h. Überspielung & Vollentwicklung, Artwork (ab angelieferten tif-Dateien oder scannfähigen Collagen) & Erstellung der Lithos,sowie der Druck für 2 fbg. Etiketten. Neutrales-Cover Schwarz oder weiß (Unkonfektioniert). und Versandkosten. **Komplettpreis inklusive Mehrwertsteuer: 3999,00 DM ab GEMA-Freistellung.**

Komplett-DEAL 6 Tage Studio & 500 CDs inklusive allem !!!
6 Tage 24 Spuren KS Tonstudio am "Stück" inkl. Miete Bandmaterial und einer kompletten CD-Produktion. Auflage 500 Stück. Und wir meinen wirklich komplett, d.h. Pre & Glasmaster, Artwork (ab angelieferten tif-Dateien oder scannfähigen Collagen jeweils pro Seite.) & Erstellung der Lithos ,sowie der Druck für Inlaycard 4/0 fbg. und 4 Seitigen Booklet 4/1 fbg. und Versandkosten. **Komplettpreis inklusive Mehrwertsteuer: 4950,00 DM ab GEMA-Freistellung.** (Auf Wunsch 1000 CDs anstatt 500 möglich. Aufpreis: inkl. 16% MwSt. 640,00 DM)

1,5 Tage Studio & 300 Singles 7"45 upm
1,5 Tage (12 Std.) von 9:00 (gerne früher)- ca. 21:00 Uhr, 24 Spuren inkl. MIETE Bandmaterial. 300 7" Singles inkl. Etiketten (ab Litho).
Komplettpreis inkl. 16% MwSt. 1599,00 DM Preis gilt ab GEMA-Freistellung

Komplett - Angebot 2,5 Tage KS Studio & 100 CD-Rs
2,5 Tage KS Tonstudio 24 Spuren inkl. Miete Bandmaterial und 100 CD-Rs
Komplettpreis inklusive 16% Mehrwertsteuer: 1699,00 DM Preis Lieferzeit CDs ca. 5 Tage.

KS Musikproduktion - Im Springfeld 6 - D-46236 Bottrop
Tel.: 02041/265739 Fax: 02041/265738 e-Mail: Info@ks-musik.de



Antworten. Eine Liste mit Büchern, Broschüren, Comix & Kaffee (!) gibt es bei: Libertärer Kultur Zirkel, PF 1244, 63642 Büdingen.

Verkaufe ca. 50 brandneue CD`s, ohne Box. U. a. von Cockney Rejects. Killrays.Guitar Gangsters. The Cheeks. G.G.Allin. Turbonegro. The Zeros.The Varukers für nur 150 Mark, incl. Porto. 0208 / 866297 (am besten ab 19 Uhr)

Konzimacher sucht Bands aus NRW für „Flasche Bier `ne Mark" Partys. Gibt Spritgeld + Nudeln. Axel Plüschke, Hülsberger Busch 2, 42781 Hann.

Videofanzine, welches fast fertig ist, sucht noch allen möglichen Kram den ihr aufgenommen habt! TV oder selbst ist egal, hauptsache gut + lustig. Axel Plüschke. Hülsberger Busch 2. 42781 Hann.

4 CD`s für nur 10 DM (incl. P&V)! Verkaufe CD`s von folgenden Bands: Abwärts, Anastasis, English Dogs, Fluchtweg, Hass, Müllstation, No Exit, P.S.R. , Scheintot, Slime, Targets, Terrorgruppe, The Pig Must Die, Warnstreik usw. Zu jeder CD gibt es 3 Beilagen CD`s dazu. Interesse? 0171 – 2002957.

Verkaufe folgendes Sampler-Paket für nur 40 DM incl. P&V. Alptraummelodien 2 + 3 (jeweils Doppel CD); Slam Brigade Haifischbar und Sind wir nicht spitze? Dazu gibt es 5 Gratis CD`s diverser Zines & sonstige Nettigkeiten. Auch andere günstige Sachen unter 0171 – 2002957.

The Big Heat – Kings Of Straight Edge Pub Rock. Punk Noir For Skafaces. Check It Out Or Die! www.bigheat.de

Am message to who...bei unserer siebten oder achten Ausgabe soll das Zine eine Sechziger mit deutschen HC / Crust Punk beiliegen, für die wir noch Bands aus dem Underground suchen. Kein langweilender Klischeedreck. Bei Beteiligung natürlich Freiexemplar. Tapes an folgende Adresse: Frank Fahrenkrog. Im Gutspark 4. 21365 Adendorf.

Material zum Reviewen geht aus STOP selbst kaufen kommt nicht in Frage STOP zu wenig Geld zuviele Veröffentlichungen...Zines, Tapes, Vinyl & CD`s zum besprechen an: Frank Fahrenkrog, Im Gutspark 4, 21365 Adendorf.

Verkaufe CDs + Vinyl von Punk, Indie – und Hardcoregruppen. Ich will duie Scheiße nicht mehr sehen. Liste gegen 1.10 Porto bei Tom Tonk, PF 26 01 71, 47271 Duisburg.

Langweilige Deutschrockpunkgruppe mir frauenfeindlichen Bandnamen sucht Gitarristen im Raum Duisburg. Er sollte nicht allzu scheiße aussehen & auch nicht spielen wie `ne Gurke. Mehr so wie `ne Mischung aus Pink Floyd & Lazy Cowgirls, aber eigentlich noch besser, sonst fliegt er direkt wieder raus. Ach so: Auf Proben muß jeder sein eigenes Bier mitbringen, nur der nicht, weil der muß erstmal ein ausgeben. Wenn der Typ nett ist & das Sinn macht mit dem sein Gesicht bei uns in der Gruppe, nehmen wir den auch mit auf Tournee. Tel: 0203/ 767889.

Bald erscheinendes VIDEO-FANZINE sucht noch Livemittschnitte / selbstproduzierte Videoclips / gefilmte Chaostage oder Punktreffen / lustige Szenen von euren Partys / APPD Kram usw. Axel Plüschke. Hülsberger Busch 2. 42781 Haan.

SOLIDARITÄT!!! Mein Soli-Tapesampler zugunsten von Antifa-Gruppen ist immer noch zu haben (90 Minuten Tape + 22 A5seitiges Beiheft mit Texten, Adressen, Antifa..)!! E.S.K., ems, Slime, Psychisch Instabil, Wertlos, Gummis, Petrograd, mad minority, surfin`birds, ect. Kostenpunkt: 10 DM, inkl. Porto. Sebastian Plondzew, Otto-Schott-Str. 11, 31073 Grünenplan.

Suche Mädchen, die Bock auf Tape-Tauschen (und auch schreiben) haben! Dein Musikgeschmack sollte auf Punkrock basieren, aber sich nicht drauf beschränken!! (Ska. Folk. Folkrock. Gothik. Liedermacher. R`n`R. ect) Späteres Treffen ist auch geil!!! Schreibt mit Foto an: Armin Dreyer. Am Dreieck 23. 41564 Kaarst. Alle Briefe werden 100 % beantwortet

Suche ständig Bands für Tapesampler, egal welche musikalische Schublade (keine Nazis), schickt mir einen Tonträger (bitte mit Textblatt) und wenn`s mir gefällt, nehm ich`s mit drauf und ihr bekommt ein Freiexemplar. Maik Hövelbrinks, Walbree 5, 46354 Südlohn.

Dead End Generation haben ihr 1. Demo Tape draußen (mischung aus Streetpunk & Streetrock`n`Roll, kein stumpfes Ficken Oi!) Zu ordern is dat Teil unter: Jan Richter. Schorndorfer Weg 20. 71732 Tamm für genehme 4DM in Briefmarken oder Münzkohle. Außerdem sucht die Band Auftrittsmöglichkeiten gegen Spritkohle & Freibier.

Spiky-Hair Drunk Punk Rec. Sucht Bands für `nen Tape Sampler mit dem Motto: „Let`s get drunk". Gesucht werden keine ultra stumpf scheiß Bands, sondern solche die halbwegs lässigen Sound hinkriegen. Jan Richter, Schorndorfer Weg 20, 71732 Tamm.

GRÜSSE ALLE PUNX! Ganz besonders die Punx aus Bensberg (Gig. Keizer.Uli!!!!). alle Kölner Punx (besonders Zombie). alle Bonner Punx. dann die Ossi-Susi & alle Ossi-Punx. wen gibtz noch? Ach ja. die Pestpocken (Danny, meld Dich mal wieder!) & alle Punx aus Hessen! Dann noch meine Lieblings Oi!-Glatze Rafael. Marco. Stino. Peter Praßer & alle die es noch so gibt! Stay Punx! Eure Klobürste aus Bonn.

Neu!! Punkrock + Ska – Kleine Versandsliste kostenlos bei Rainbow Tonträger, Ziegeleiweg 9, 38547 Calberlah, Tel./Fax: 05374/673708.

DIRTFARM sucht Auftrittsmöglichkeiten und ein geeignetes Label, um die Welt mit ihrem Noise-Post-Punk-Rock zu beglücken! Die Band besteht seit Nov. `98 und hat das erste CDR-Studio-Demo im geilen, schrägen (wortwörtlich) Klapp-Papp-Cover raus! Wer etwas für DIRTFARM organisieren/produzieren kann/will melde sich bei: DIRTFARM c/o Thomas Kuchenbecker, Schützenweg 27 b, 26129 Oldenburg, kukki@01019freenet.de und bekommt umgehend ein Demo zugesandt (Die Demo-Kritik ist wahrscheinlich in diesem Heft unter "Tapes" zu finden)

ENPUNKT 33: Die neue Ausgabe des hoffnungslosen Egozines jetzt als "Zeitschrift für die spießige Frau von heute". Viele nette Randale-Berichte. Keine Band-Interviews. 56 A5-Seiten persönliches Geschreibsel für 3,50 (inkl. Porto) bei Klaus N. Frick, Hirschstr. 63, 76133 Karlsruhe.

Ich will meine Lager räumen! Stapelweise liegen alte ENPUNKT-Ausgaben bei mir herum, die ich loshaben will. Drei Hefte nach meiner Wahl (oder auch Deiner, aber da gibt's keine Garantie, wie immer bei Wahlen) gibt es für insgesamt sechs Mark bei Klaus N. Frick, Hirschstraße 63, 76133 Karlsruhe.

OUT NOW! CHIEF RECORDINGS 02! Es ist soweit: die Debüt-Single der Münsteraner THE RADIOACTIVES erhältlich für 5 DM plus Porto. Vier powervolle Punkrock Stücke in schicker Aufmachung. Mehr dazu unter http:www.radioactives.de.cx ! Still hot: CHIEF RECORDINGS 01! Die 7" "Be like a gun" der GRIZZLY ADAMS BAND. Sechs feine Garagen Punk´n´Roll Kracher! Ebenfalls 5 DM plus Porto. Oder einfach das "special price" Paket bestellen: beide Singles für 12 DM incl. Porto!!! Bei: P.Richter, Grüne Gasse 13, 48143 Münster, peet@muenster.de

Hi Göttin! Hier die versprochene Anzeige, die gleichzeitig als Entschuldigung gilt(Du weißt warum...)Sorry nochmal & hab dich gaaanz lieb - bist ja auch die Beste!! Oi Oi - Dein Lieblingssklave

ROOTS RADICALS REC. wirft Euch ein neues Tape zum Fraß vor... RESIST NOT RESIGN. Am Tape sind neben Those who survived the Plague, Rentokill, Familie Ruppert, Desperate Cry, Bug, Deadzibel,... noch viele andere Bands die Euch 60 Minuten lang in die Tiefen und Untiefen des Punkrock und HC ziehen. Für DM 5 direkt bei Root Radicals Rec., PF 31, A-2700 Wiener Neustadt. Weiterverkäufer sind auch gesucht! Ebenso sind noch immer Bands für eine LP mit Erscheinungstermin im Herbst gesucht. Schickt Euer Zeux an die angegebene PF-Adresse.

Der Infoladen UMTRIEB 612 sucht noch immer Bands, Distros, Zines, usw. die ihr Zeug im Infoladen vertreiben wollen. Einfach melden bei: Infoladen Umtrieb B 612, Neunkirchenerstr. 65, A-2700 Wiener Neustadt.

SUCHE gebrauchte Hosen, möglichst schwarz oder blau, aber vor allem eng (ich bin 1.85 gross und ziemlich dünn), so irgendwas um Grösse 32. Ich bin auch noch an anderen Anarchistischen Klamotten interessiert. Schickt euer Angebot an: Anselm Eisentraut, Velmede 4, 59192 Bergkamen. Bis dann. Punks not dead as far as we stay alive!

Hallo STEFFEN! Du hast bei papst jhonnie rec. 2 Tapes bestellt und bezahlt, nur leider deine Adresse nicht beigeschrieben! Bitte meld dich nochmal und gib mir deine Anschrift! Papst Jhonnie Rec., Probacherstr.37, 53783 Eitorf. 0224380531.

PUNK ROCK BUTTONS!!! Umfangreiche Liste mit sage und schreibe 372 knallig bunten Motiven von ADVERTS, über CLASH bis U.S. BOMBS. 2,20DM RP an Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim. PS: Bands, Labels, Fanzines können bei uns ihre eigenen Entwürfe verwirklichen. Check it out!

FOR SALE! Überarbeitete Vinyl + CD-Liste. Es sind noch einige Sachen hinzu gekommen. Viele rare Sachen dabei. Schwerpunkt: US-Hardcore Anfang der 80er, bißchen 77er Punk Rock und einiges aus Australien. Liste gegen 1.10DM RP an Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim (oder per e-mail abrufen, spart Porto, schreibt mir unter realshock@aol.com)

Ich suche die "Die Demokratie...." LP von den VERSAUTEN STIEFKINDERN als Erstauflage in rotem Vinyl und im Klappcover! Dazu noch die VORKRIEGSJUGEND LP und die DoEP!! Wer kann mir helfen? Meldet euch bitte bei: Jens Schäfer/Ahornweg 2/ 57635 Oberirsen.

Demotape von KÖTERKACKE (wat `en scheiß Name) aus Friedrichshain gibts für 5,- DM (+ 3,-

Post-Taler). 16x politischer Deutschpunk. Teilweise mit Geige. Schickes zweifarbig gedrucktes Faltcover mit allen Texten. Also kaufen oder kacken gehn. Bei (nur dat kaufen, kacken könnt ihr woanders hin): An`na Nadel Rec., Ben Köthnig, Müggelstr. 28, 10247 Berlin. Ach ja Weiterverkäufer gesucht (gerne auch Tausch).

Kleine Mailorderliste mit Tapes und Vinyl (hauptsächlich Deutschpunk, aber wir wolln uns bessern) gibts für 1,10 DM Rückporto bei: An`na Nadel Rec., Ben Köthnig, Müggelstr.28, 10247 Berlin oder für lau unter ben.köthnig@student.hu-berlin.de

MAGAZINE ZU VERKAUFEN: Plastic Bomb komplett #1 - #30 (alle ohne Beilagen), je Exemplar DM 3,- ; Stay Wild #2 - #12, je Zine DM 2,- ; World Hardcore & Punk Discographie (Buch, Power It Up) DM 15,-. Gibt´s bei Thomas Schulke, Neuenkirchener Str.1, 49324 Melle, oder unter devildog@planet-interkom.de

Tausch-/Verkaufsliste (Punk, Hardcore) mit ca. 350 x Vinyl und 250 x CD. Für 1,10 DM Postwucher anfordern bei: Thomas Schulke, Neuenkirchener Str.1, 49324 Melle oder unter devildog@planet-interkom.de

HILFE! Suche dringenst folgende Sachen/Bands auf Tape: Dos Minutos, Vonbrigdi, V/A "Rokk i Reykjavik", Zarama, Kidnap! Evtl. auch Tausch möglich gegen Zeux aus allen Teilen der Erde. Heiko Lange, Am Zinken 5, 72393 Ganselfingen.

ÜBERSPIELEN weiterhin für wenigst geld viele hunderte leckere platten,cd's und tapes !!!! fordert doch unsere liste unter:jens strüwe, werkstrasse 28a, 38229 salzgitter, telefon: 05341/229607oder per internet: zony@01019freenet.de an. und denkt bitte an rückporto (2,20 DM). hy äusezähnchen! möcht dir nur einfach sagen dat ich dich janz doll lieb hab und mich auf unseres gemeinsammes zusammenleben wahnsinnig freue.

kurze sonnige grüße an meinen lieblings-michi !wer selten schreibt,der hat wohl viel zu tun.....?hoffe doch auf baldige besserung !lieblings-franziskali.

Mailorderliste mit vielen Tapes, LPs und so zeux , u.a. Vorkriegsjugend Live, Popperklopper Live, Scattergun Live,... gegen Rückporto bei: Papst Jhonnie Rec./Probacherstr.37/53783 Eitorf; suche außerdem leute. die meine sachen weitervekaufen wollen!"

"Suche "Zerstörte Jugend-Spastic Nightmare-LP"; "Blut+Eisen-Fleisch Rollt EP"; "Vorkriegsjugend-DoEP"; "Neurotic Arseholes-Paradise EP" , wenn mir wer helfen kann, kann er sich an Papst Jhonnie Rec., Probacherstr.37, 53783 Eitorf wenden! Da gibts gegen Rückporto auch ne nette Mailorderliste mit vielen schönen Dingen des Lebens!"

Heart First Recordings. Keinen Fussbreit den Skandinavischen Poser-Rockern und Pseudo-Punks! Vertrieb für Norwegischen Hardcore-Punk seit 1987. Label seit 1993. Neu im Juni: JIN'RIK'SHA (ex-ANGST) Doppelsingle. Immer noch erhätlich: ALLTID JAGET Doppel EP, der ganze KORT PROSESS-Kram und ANGST EP und split EP. Infos: Heart First Süd, Landsberger Str. 146, 80339 München, heartfirst@bigfoot.com, www.heartfirst.net.

Ab Mai erhältlich: BOTTLES "live 91-95" Historische Aufnahmen mit allen 3 Sängern. C 60 kostet 5,- + 3,-Porto bei: RUNDLING, c/o Stephan Rendke, Großenhainer Str. 24, 01561 Schönfeld oder c.rendke@t-online.de

Aufgrund der großen Nachfrage wieder zu haben: BOTTLES "Einstand" (1. Demotape von 92) und BOTTLES "Jungs wie wir" (2. Demotape von 93), jeweils 6,- (+ 3,- Porto) bei RUNDLING, c/o Stephan Rendke, Großenhainer Str. 24,01561 Schönfeld oder c.rendke@t-online.de

VIDEOS!!! Dk's, Cosmic Psychos, Teengenerate, Oblivians, 7 Seconds, Adrenalin OD, Agnostic Front, Bad Brains, Bad Religion,Black Flag, Diavolo Rosso, Citizen Fish, Cro Mags, Dag Nasty ,Dwarves, Fugazi,

GBH, GG Allin, Gorilla Biscuits, GG Allin, Ramones, Circle Jerks, Inside Out, Judge, Madball, Hammerhead, Minor Threat, Operation Ivy, Pennywise, Queers, Quicksand, Rancid, RATM, Screeching Weasel, Sex Pistols, Shelter, SOIA, und hunderte andere.... Liste gibts bei: Oliver Becker, Friedensstr. 4, 55270 Schwabenheim Email: oliver.becker@gmx.net

"hallo STEFFEN! du hast bei papst jhonnie rec. ein tape bestellt und mir kohle und alles geschickt. aber keine adresse!! bitte melde dich doch noch mal unter 02243/80531"

ACHTUNG !!! ALDI-PUNK ist umgezogen : Maik Altenhöner / Freiastr. 12 / 32257 Bünde; Hier könnt ihr auch jeweils die aktuelle Liste mit Kassetten, Platten, Heften,.... (KEINE CD's !) gegen 'ne Markzehn Rückporto anfordern.

BARBAREN MUSI – die neue Sommer-Mailorderliste kommt bald raus. Bei Interesse meldet euch Barbaren Musi, c/o Fassbinder, Am Schwarzen Meer 130, 28205 Bremen.

KONTAKT-ANZEIGEN

Wir Stinky, Scully, Mulder, Alex, Wilma & Sid sind ganz "liebenswerte" Ratten. Wir wünschen uns regelmäßigen Kontakt zu zweiten Menschen. Unser Mensch ist 32 mänlich, 32 Jahre alt, ziemlich groß & voll schwer, hört komische Musik, raucht, ist aber furchtbar nett zu uns ("krault gerne Bäuche") Unser zweit Mensch sollte weiblich, nett sein, aus dem RuhrPott oder so kommen & ein Herz für große MÄUSE haben. Wir warten auf Dich ! Emails werden auch gerne gesehen mrohmann@yahoo.de Chiffre 127

Drogen, Sex und Punkrock, daß sind die Hauptbestandteile meines Lebens. Drogen hab' ich genug. Punkrock sowieso, nur der Sex fehlt mir. Ich bin 18, gutaussehend, 1,73 cm groß, männlichen geschlechtes und auch so ganz nett. Also Mädchen schreib# mir, mit Foto. Chiffre 128

Hilfe, keiner spielt mit mir! 31-jähriger getarnter Altpunk, sucht ebensolche Sie zur Gründung einer Terrorristischen Gemeinschaft. Da das Leben im Untergrund ziemlich einsam ist und die meisten meiner Kampfgefährten ins Gras gebissen haben, sehne ich mich nach einer Gespielin die gemeinsam mit mir den Kampf gegen die Spießbürgerliche Ordnung aufnimmt. Du solltest Volljährig und clean sein (keine Junkie oder Polytoxikomane), viel Spaß verstehen und das Leben nicht zu ernst nehmen. Foto wär' auch gut, Antwort garantiert!!! Chiffre 129

Atomfrieda (w.17) und Bierstubel (m.17) suchen jemanden zum Putzen, zum Kochen und Schokolade! Bitte nur ernst gemeinte Zuschriften! Chiffre 130

Eine junge attraktive Frau, Künstlerin aus Lettland, sucht nette Briefkorespondens aus der Schweiz, Österreich, und ganz Deutschland. Alter egal. Allen Briefen wird 100% beantwortet. Meine Adresse: Gunta Blumberga, Grivas Prospect 6A-42, LV-5001 Ogre, Latvia

Ich (23/m), unternehmenslustig und überzeugter Grobnotoriker aus Nordsüddeutschland, hab' mein Herz schon längst verloren. Nämlich an geile Mucke, Bier, Partys, Konzerte und den FC St. Pauli.. Ein bisserl was ist aber noch übrig. Wenn du mir den Rest klauen willst, dann meld' dich am besten mit Photo bei: Chiffre 131

Ein Punk (34J.), such PunkGirl für zusammen auf Konzerte zu fahren, da ich Motorradfahrer bin, auch schon zwei Motor.Helme habe, suche ich jetzt Dich (w.von ?-bis ?) auch such ich für den Force Attack-Festival in der nähe von Rostock ein PunkGirl, Ticket und Fahrpreis zahle ich. Chiffre 132

HI! ICH (30/M) BIN EIN ETWAS BULLIGER PUNKROCKER UND SUCHE NETTE PUNK (NICHT UNBEDINGT)-MÄDELS/FRAUEN DIE LUST HABEN MIR ZU SCHREIBEN.ZWECKS BRIEFFREUNDSCHAFT ODER EVT. BEZIEHUNG. EUER ALTER IST MIR EGAL. ICH TRINKE KEINEN ALKOHOL UND KIFF AUCH NICHT. ICH HÖRE AM LIEBSTEN ALTEN DEUTSCHPUNK (SO SACHEN WIE: INFERNO,SLIME, NEUROTIC ARSEHOLES, RAZZIA, USW.). BRITPUNK, AMIPUNK (CASUALITIES) ODER JAPAN PUNK. SO SACHEN WIE RAWSIDE, HAMMERHEAD, MUFF POTTER ODER FUCKIN' FACES SIND AUCH GANZ GUT. PIG MUST DIE AUCH.WEIL DIE KOMMEN AUS'N NACHBARORT.ALSO WENN IHR BOCK HABT, SCHREIBT MIR !!! FOTO WÄRE COOL !!! CHIFFRE !§§

I'm a lonely boy ! 21jähriger Punkrocker aus Köln im 'No Future' -tief sucht schöne Punkrockerin NRW zwischen 17 und 24 Jahren die mich aus meinem tief befreit. Keine hohlen Oi's und Asseln. I don't like to be born to lose. Chiffre 134

KONTAKTANZEIGEN GEHEN AN:

SUSI TEPASS
HEERSTRASSE 132
47053 DUISBURG

oder senseless@gmx.de

Wenn ihr auf eine Anzeige antworten möchtet, dann vergeßt nicht, die Antwort in einen ausreichend frankierten Brief zu stecken.
PS: Gramatikalische, sowie andere Fehler in den Anzeigen wurden übernommen !!!!

STEALING CAN BE FUN
GOOD RIDDANCE
The Phenomenon of Craving
GOOD RIDDANCE
NEW CD-EP / 10"
STRUNG OUT
the element of sonic defiance
STRUNG OUT
NEW CD-EP
MAD CADDIES
Holiday
MAD CADDIES
NEW CD-EP
AVAIL
ONE WRENCH
AVAIL
OUT JUNE 20th CD / LP
BRACKET WHEN ALL ELSE FAILS
BRACKET
NEW CD / LP
NOFX
PODS AND GODS
NOFX
LIMITED 7"
FAT WRECK CHORDS
Fat Wreck Chords P.O. Box 193690 San Francisco, CA 94119 www.fatwreck.com www.fatfreeradio.net

Das Interview mit **Angela Marquardt** (PDS) :

Bist Du ein Punk?

Das folgende Interview hat BERLINER von der STAY PUNK Radiosendung aus Hannover per e-mail mit Angela Marquardt (PDS) geführt.
Angela besticht durch ihre nette Art und ihren bunten Haaren, ein Grund mal für uns nach zufragen, ob sie ein Punk ist. Dieses Interview könnt ihr neben einigen anderen übrigens auch im Internet unter www.puk.de/staypunk nachlesen.

Angela Marquardt
Was ich bin, was mir stinkt, was ich will
Verlag Kiepenheuer & Witsch

Häufig wirst du als PDS-Punk bezeichnet oder es wird von Gysis bunter Truppe gesprochen. Wie kommst du mit diesen Bezeichnungen zurecht?
Ich bin es gewohnt, dass ich vor allem als bunter Farbklecks der PDS wahrgenommen werde. Aber ich versuche, durch sachliche und fundierte Arbeit einerseits und konfrontativer, ehrlicher Streitlust andererseits auch anders ernstgenommen zu werden. Nicht nur nach Äußerlichkeiten. Ich falle sicher nicht nur wegen meines Aussehens in der Partei auf, sondern auch, weil ich gelegentlich Positionen vertrete, die nicht gerade Mehrheitsfähig sind.

Was bedeutet Punk für dich, wie verstehst du es politisch?
Früher, als ich noch in Greifswald lebte, war ich Punk, heute bin ich es nicht mehr. Dazu gehört mehr als ein bunter Haarschopf und ein paar Piercings. Vor allem gehört ein Lebensgefühl und auch eine Lebensweise dazu, die ich schon lange nicht mehr lebe. Nichts desto trotz fühle ich mich mit Punk nach wie vor verbunden. Denn konstituierend für Punk ist eine sehr authentische, selbstbestimmte Ablehnung von bestimmten gesellschaftlichen Normen, die ich auch ablehne. Außerdem ist Punk vom Ansatz her vor allem antiautoritär, und das finde ich für jede Sozialismusvorstellung extrem wichtig - gerade vor dem Hintergrund der Erfahrungen in der DDR. Was ich nicht mehr so lebe, ist die Anti-Konsum-Haltung, die bei Punk ja auch ganz wichtig ist. Ich muss zugeben, dass ich heute z.B. schon auf schicke Klamotten und Daily-Soaps abfahre. Asche auf mein Haupt! *(Anm.: Wer sagt denn, dass „Daily soaps" kein Punk sind?!!)*

Hast du Lieblingsbands?
Nicht eine spezielle. Aber ich höre schon nach wie vor ganz gerne Punkmusik, vor allem Deutschpunk. Auch aus meiner Gruftie-Zeit habe ich musikalisch einiges herübergerettet.

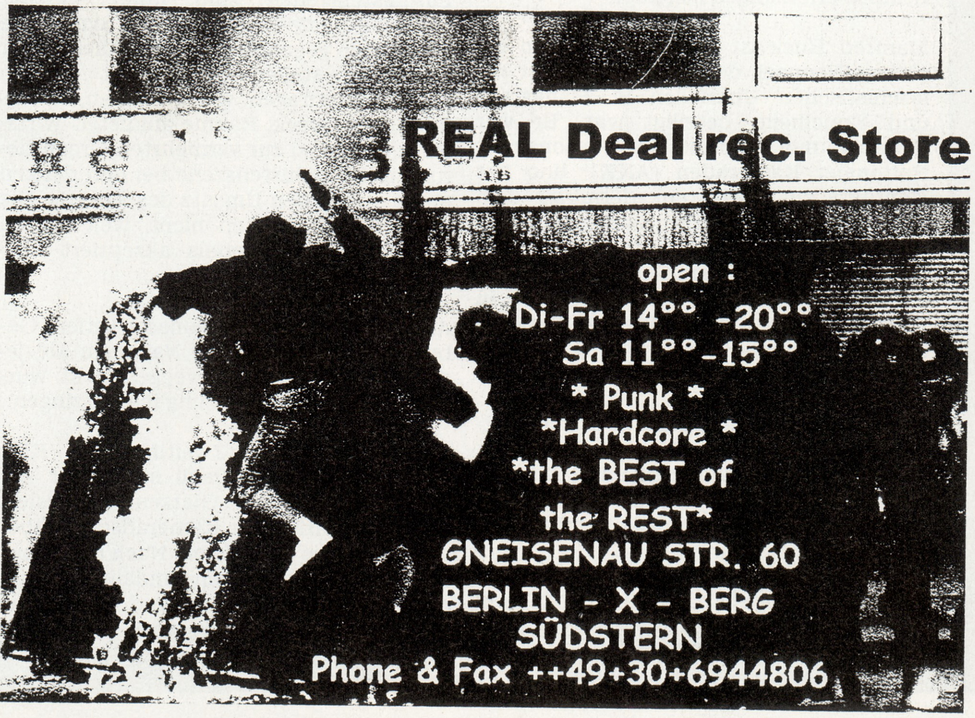
Was war dein bisher schlimmstes, was dein erfreulichstes Erlebnis im Bundestag?
Unschön ist natürlich, wenn man - wie ich im letzten Sommer in Bonn - direkt vor dem Bundestagsgebäude - von Jugendlichen als "Zekkensau" beschimpft wird und sich nicht wehren kann. Ganz lustig war, dass ich mal für MTV auf dem Dach der Reichtagskuppel eine Sendung anmoderieren und ausgerechnet die Backstreet Boys ansagen durfte.

Wie bewertest du überhaupt die Möglichkeiten für linke Politik im Parlament, gerade im Unterschied zu außerparlamentarischen Ansätzen?
Politik ist immer etwas gesellschaftliches, und deshalb muss sie auch in der Gesellschaft stattfinden. Im Parlament werden hauptsächlich die gesetzlichen Grundlagen dafür beschlossen - allerdings ohne, dass wir als kleine Oppositionspartei darauf Einfluss hätten. Von daher ist außerparlamentarische Politik natürlich das Fundament für Linke. Das Parlament bietet eine Plattform, um öffentlich Protest zu formulieren, Einblicke in Herrschaftsverhältnisse zu gewinnen, Gegenvorschläge zu entwickeln. Ich glaube zwar, dass ich persönlich das eine oder andere mit meiner Arbeit im Bundestag erreichen kann, würde aber nie sagen, dass hier der Schlüssel zum Erfolg für linke Politik liegt. Mir ist es daher immer sehr wichtig, außerparlamentarische Bewegungen zu unterstützen.

Was bedeutet für dich Antifaschismus?
Antifaschismus hat für mich drei Ebenen. Zum Ersten muss man gegen organisierte Nazi-Strukturen kämpfen. Schon deshalb, weil sie für Linkem und AusländerInnen eine alltägliche Gefahr darstellen. Zum Zweiten muss man sich gegen den staatlichen Rassismus, die repressive Flüchtlingspolitik, den BGS-Terror an der Grenze und die Ausländer-Raus-Parolen rechter Politiker wehren. Sie sind nicht nur die Biedermänner, sie sind selbst die Brandstifter. Und Drittens muss man sehen, dass dies alles ohne die rassistische Grundstimmung in weiten Teilen der Bevölkerung nicht möglich wäre. Schließlich werden die meisten illegalen Flüchtlinge an der Ostgrenze aufgrund von Denunziationen aus der Bevölkerung aufgegriffen.

Wie denkst du kann der rassistischen Normalität hier und anderswo am besten begegnet werden?
Das ist eine gute Frage und ich muss gestehen, dass ich nur ansatzweise Antworten weiß. Jedenfalls darf dem niemals Toleranz entgegengebracht werden. Man muss immer darauf bestehen, dass Gewalt von rechtsextremen Jugendlichen nicht als Jugendproblem abgetan, nicht auf die Kategorien "Gewalt" oder "Extremismus" reduziert werden. Es geht im Kern immer um Rassismus, der ein Phänomen der gesellschaftlichen Mitte ist. Das muss man immer betonen, glaube ich. Außerdem ist es falsch, Nazis als Opfer der Umstände abzutun, die nur perspektiv- und arbeitslos seien. Die soziale Lage hat nur sehr begrenzt etwas mit rassistischen Einstellungen zu tun.

Werden die politischen Möglichkeiten für Linke im Internet überschätzt oder denkst du, daraus kann sich etwas positives entwikkeln?
Wie sich das alles letztlich entwickeln wird, weiß ich beim besten Willen nicht. Es gibt viele Chancen, aber auch jede Menge Gefahren. Vor allem muss man immer gucken, wie sozial gerecht der Zugang zu diesen Medien ist. Solange das Internet ein Medium für privilegierte Mittelstandsbürger in den reichen Industrieländern ist, produziert es ständig eine soziale Schieflage. Zugang für Alle!


REAL Deal rec. Store
open :
Di-Fr 14°° -20°°
Sa 11°°-15°°
* Punk *
*Hardcore *
*the BEST of
the REST*
GNEISENAU STR. 60
BERLIN - X - BERG
SÜDSTERN
Phone & Fax ++49+30+6944806

violent society

VIOLENT SOCIETY kommen aus Philadelphia und spielen schnellen Ami Hardcore im Stil früherer 80er US Bands, Old School HC also, wie der Fachmann zu sagen pflegt. Ihre neue CD namens "Separation is killing us" ist gerade auf dem Berliner Core Tex Label erschienen, und live konnte man die vierköpfige Band zusammen mit "Kill your Idols" aus Boston diesen April in Deutschland erleben. Hier ein kurzes Interview mit Sänger Pat und Schlagzeuger Jason.

Erzähl uns was über Eure Bandgeschichte.
Wir haben 1990 mit der Band angefangen. Es begann als reine Spaßsache, weil es uns angekotzt hat, nichts zu tun.

Wie kam die Tour mit "Kill your Idols" zustande?
Wir sind mit "Kill your Idols" schon einige Jahre gut befreundet. 1996 haben sie den Opener für uns im CBGBs gemacht; 1998 gings dann zusammen auf US Tour. Wir waren ja schon letztes Jahr in Europa, "Kill your Idols" jedoch noch nicht, und so entstand die Idee einer gemeinsamen Tour.

Wir würdet Ihr die Punkszene in Philadelphia beschreiben?
Sie ist sehr verschiedenartig. Es gibt ne Menge Punks, viele Hardcore Kids und Skins, und alle gehen gemeinsam zu den Shows. Es ist nett.

Gibt es viel Ärger mit Faschos bei Euch?
Nicht in der letzten Zeit, aber früher war es schlimmer. Pennsylvania hat aber noch immer

**Auf Eurer Homepage ist ein Foto von einem von Euch, wie er neben einem
Cop posiert. Wie kam das Foto zustande?**
Wir stiegen gerade aus der U Bahn aus, mit den beiden Steves von "Special Duties". Da meinte ich: "Laß uns ein Foto mit dem Cop für unsere Webseite machen, das wäre spaßig". Die beiden Steves meinten nur: "Keine Chance, der wird das niemals machen". Doch ich hab ihn gefragt, und er meinte: "Hau ab, sonst kriege ich Ärger". Doch letztendlich konnte ich ihn zu dem Foto überreden.

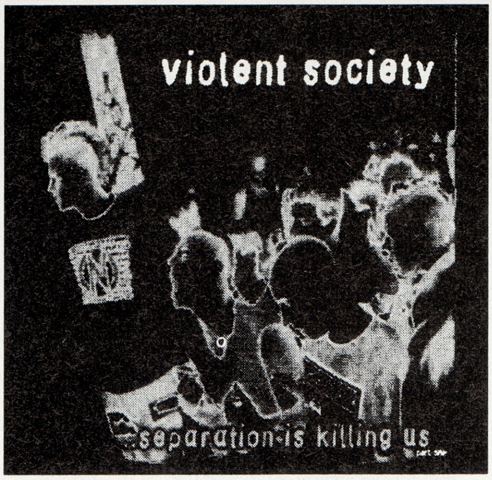
Wie seht Ihr die Beziehung zwischen Internet und Punk?
Das Internet ist eine großartige Sache. Die Kids sollen nur nicht soviel Zeit damit verschwenden, Gerüchte zu verbreiten oder ihr gesamtes Leben vom Internet bestimmen zu lassen, aber es ist gut, um Infos über Bands oder Konzertdaten zu bekommen. Die gesamte Kommunikation ist natürlich auch billiger als telefonieren.

Was wißt Ihr über die Chaos Tage?
Die waren in Deutschland, vor ein paar Jahren, ist das richtig? Ich habe Bilder davon gesehen, eins ist glaube ich auf der EP von "External Menace" zu sehen. Viel weiß ich davon nicht, einen Artikel hab ich mal darüber im MRR gelesen.

Was sind Eure Zukunftspläne mit der Band?
Wenn wir zurück sind, nehmen wir Songs für eine Split EP mit "Kill your Idols" auf. Im August geht´s dann vielleicht auf US Tour, danach werden der Bassist und ich wieder zur Schule gehen.

Arbeitet der Rest von Euch?
Jason: Ich arbeite in einem Videoladen und gehe teilzeitmäßig zur Schule.
Pat: Ich arbeite in einem Punk-Plattenladen in Philadelphia und fahre Lastwagen.

Interview und Übersetzung: Björn Fischer



ZUNEHMENDE
NEONAZIAKTIVITÄTEN
IN KARLSRUHE

Am Samstag, den 06.05.2000, wurde um 12.30 Uhr auf dem Kronenplatz ein Theaterstück zum Thema Faschismus von der Roten-Antifa-Karlsruhe aufgeführt. Dabei kam es durch den Neonaziaktivisten Manfred Huck, wohnhaft in der Gerwigstr. 42, zu einem schweren Vorfall. Manfred Huck attackierte, mit 2 Messern bewaffnet, Zuschauer des Theaterstücks, wodurch eine Person durch einen Messerstich in die Brust schwer verletzte wurde. Einem älteren Mann wurden an der Hand Schnittverletzungen zugefügt.

Manfred Huck ist schon seit Jahren ein aktiver Neonazi, der Anfang der 90er bei faschistischen Überfällen in Plankstadt und Eppelheim beteiligt war. Er war Gründer und Vorstand der "Aktionsfront Nationaler Kameraden (ANK)" und hat Kontakte zu Faschistenkadern, wie dem Skinheadführer in Ludwigshafen Christian Hehl, dem Anti-Antifa-Aktivisten und Betreiber des rechtsradikalen Versandes und Verlages "Vision", Andreas Gängel in Bruchsal, sowie zur Gruppe des Nationalen Widerstandes: Karlsruher Kameradschaft.

Am 14.1. fand in der Südstadt in der Gaststätte El Greco eine Veranstaltung der Karlsruher Kameradschaft mit 110 Besuchern statt. Gastredner war der Neonazi-Aktivist Christian Worch aus Hamburg.

Am 1.4. fand in Karlsruhe-Knielingen in der Sängerhalle ebenfalls eine Großveranstaltung der Karlsruher-Kameradschaft vor 250 Faschisten statt, bei der der Nazi-Terrorist Manfred Roeder Gastredner war und der Gitarist von der englischen Faschistenband SKREWDRIVER Jammerballaden zum Besten gab. Wie immer wurden die Veranstaltungen von der Polizei beschützt und von der Presse verschwiegen. Mitverantwortlich für solche Faschistentreffen sind immer wieder Wirtsleute, die durch offene Sympathie Faschisten gegenüber Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, oder nicht kritisch genug hinterfragen, wer bei Ihnen, zu was für einem Zweck, Räume anmietet. Wirtsleute tragen so zur vermehrten Organisierung der Faschistenszene bei und denken meist nur an den Umsatz des Abends. Die Ausrede, wir wußten nicht, wen wir da einladen, kann niemals akzeptiert werden!!

Am 21.4. feierten 70 Neonazis Hitlers Geburtstag in Mühlacker. Nachdem sie jedoch von der Polizei weggeschickt wurden, folgte die Fortsetzung in Grötzingen.

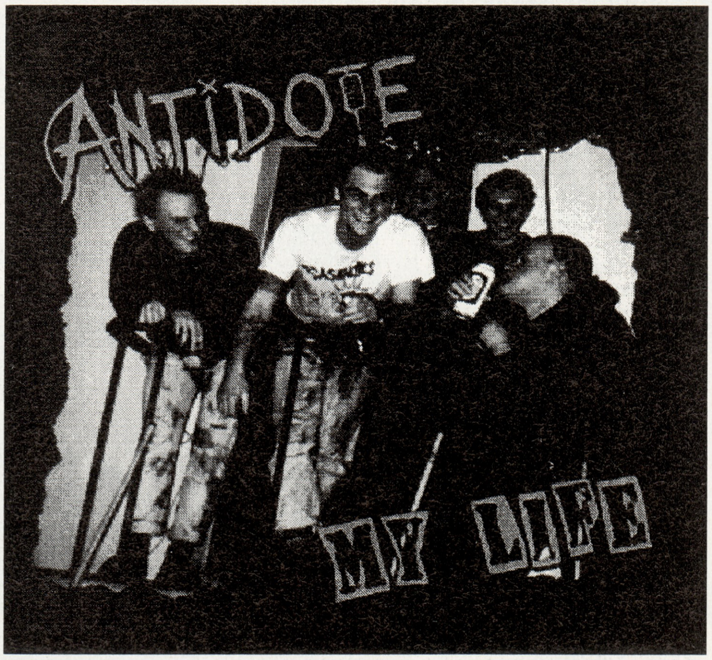
Am 5.5. fand das Zweitliga-Spiel KSC gegen den FC St. Pauli statt. Der A4-Block war voll mit Glatzen: Mobilisiert hatte die Karlsruher Kameradschaft über ihr Nationales Infotelefon. Nach dem Spiel zogen ca. 60 Faschisten randalierend und rassistische Parolen grölend durch die Innenstadt von Karlsruhe. Auch hier in Karlsruhe ist das Fußballstadion ein Sammelpunkt für Faschisten. Für dieses Nazi-Problem müssen Verein und Vorstand des KSC verantwortlich gemacht werden; daß sie sich dazu nicht verhalten, stillschweigend darüberhinwegsehen und nur nach außen darauf hinweisen, daß es ja einen Fanbeauftragten gäbe.

Im Rahmen der Neuformierung der Neonazis, nach den Verboten einiger faschistischer Organisationen, sammelten sich die Faschisten in "organisationsunabhängigen Kameradschaften". So auch in KA. Die "Karlsruher Kameradschaft" ist zahlenmäßig die stärkste in Baden-Württemberg. Sie wurde Ende 1993 gegründet, besteht aus etwa 40 bis 50 Personen und unterhält Kontakte zu verschiedenen Einzelpersonen und Neonazi-Organisationen. Eine Besonderheit ist, daß sie durch einen verdeckten Ermittler aufgebaut wurde ("Axel Reichert") und dieser zwei Jahre lang seine faschistischen Umtriebe ausleben konnte.

Seit Jahren ein wichtiger Vernetzungspunkt der KA-Faschistenszene ist das Lokal "Underground" in der Amalienstraße. Der Wirt nimmt diese Kundschaft billigend in Kauf, ebenso die lokale Polizeibehörde, die über die Kneipe ihre Spitzel in die Szene schleust.

Diese derben Zustände öffentlich zu machen, wird immer nötig sein. Darum lasst uns auf die Straße gehen!!!

LET'S GET BACK TO PUNK



Über die holländischen ANTIDOTE stolperte ich zum ersten Mal als sie im Aachener AZ zusammen mit den Nietenkaisern der CASUALTIES vors recht spärlich versammelte Volk traten. Bis dahin hatte sich nie auch nur ein einziger Ton von ihnen auf Vinyl in meine Ohrmuschel gehämmert. Live spielten sie einen derart phänomenalen Pogo-Punk, dass selbst die CASUALTIES später wie gichtkranke Rentner über die Bühne humpelten. Naja... ähem... ganz so war s natürlich nicht... Aber ANTIDOTE schmetterten einem ihre unkomplizierten, wilden Streetpunk-Songs sowas von geballt & aggressiv vor den Latz, dass man das Gefühl hatte mit dem Rücken an die Wand gepresst zu werden. Den Rest besorgte eine wild pogende Meute, so dass Blessuren & Blutergüsse an den Schienbeinen in den näxten Tagen meinen Alltag "versüssen" sollten. Diese Band war von nun an in meinem Hinterkopf registriert. Es kommt bei mir inzwischen sehr selten vor, dass ich aufs Konzert gehe und mich dort eine Band völlig umbläst, von der ich noch ne nen Mucks gehört habe...

Allmählich lernte ich auch ihre gelungene 2. 7" mit dem promillehaltigen Titel "let s get drunk" und die Split-Single mit den Berliner W RH TS kennen. Allesamt sehr hörenswerte Klamotten. Ihre aktuelle LP "my life" schiesst jedoch den Vogel vom Dach. Der Sound ist besser und die hochgradig pogotauglichen Songs knallen problemlos die Nadel vom Plattenteller.
Bei ANTIDOTE hat man einfach zu jeder Zeit das Gefühl, dass sie mehr als nur eine weitere Punkrockband sind. Sie leben ihren Punkrock jeden Tag, ehrlich, ohne Allüren, ohne Illusionen. Das spürt man in jedem Moment der Songs. ANTIDOTE stehen für Spass, Bier, Enthusiasmus & einen gesunden Hass gegenüber einer feindlichen Umwelt. Sie sind keine Philosophen, jammern nicht über alle Ungerechtigkeiten der Welt und schreiben dir nicht vor was Punk bedeutet und was nicht. Mit wenigen, einfachen Worte bringen sie in den Texten all das auf den Punkt, was sie ankotzt. Ausgefeilte, völlig durchdachte, politische Texte sind ihr Ding nicht. Dafür steckt in ihnen weit mehr Lebensgefühl als in vielen aussagestärkeren, kopflastigeren Bands. Und eins ist sicher: Jeder Song ist ein ausgestreckter Mittelfinger vor den Augen der Gesellschaft. Jetzt aber schleunigst zum Interview mit den trinkfreudigen NL-Punx:

Da ihr vielen Leuten in Deutschland noch kein Begriff seid müssen wir leider die obligatorische Frage nach der Bandgeschichte stellen. Wo kommt ihr her, seid wann existiert die Band, wieviele Platten gibt es von euch, wie alt seid ihr usw.?

Du hast recht, das ist eine langweilige Frage. Fangen wir mit den **ANTIDOTE**-Bandmitgliedern an. Da haben wir Joris an der (Solo) Gitarre, Jaeques am Schlagzeug, Arne an Bass und Gesang, Bart an der Gitarre und am Gesang. Ausserdem singt Huib auch bei einigen Songs mit. Er ist nicht wirklich in Band, nennnen wir ihn also das unoffizielle Bandmitglied. Er war erst unser Fahrer, und wir haben immer eine Menge Spass mit ihm. Normalerweise erklimmt er die Bühne bei ein paar Songs, um mit uns zu singen. ANTIDOTE wären nicht Antidote ohne ihn. Wir sind aus Amsterdam und Den Haag, wo wir in einem der ältesten besetzten Häuser Hollands dem "blauwe aanslag" proben.
Wir sind zwischen 23 bis 28 Jahre alt. Wir haben Ende 1996 angefangen, als Arne, Jaeques und Joris ein Demotape im Proberaum von GAME OVER aufgenommen hatten, bei denen auch Bart mitgespielt hatte. Nach den Aufnahmen haben wir eine kleine Jamsession gemacht, und es hat so viel Spass gemacht, dass wir direkt gesagt haben, dass wir als Band weitermachen. Wir trafen uns wöchentlich und haben jedesmal, wenn wir gespielt haben, neue Songs gemacht. Nach 3 Monaten fragte uns Alen, ein guter Freund aus Aachen, ob wir nicht EXTERNAL MENACE bei einigen Konzerten in Deutschland, die er organisierte, begleiten wollen. Er hat uns einen Tag vorher gefragt und wir haben zugesagt!!! Es waren ein paar ziemlich gute Tage und es fing an uns grossen Spass zu machen Konzerte zu spielen. Da haben wir uns entschieden das richtig zu machen.

Wir haben 2 Demos selbst aufgenommen, einige Konzerte in Holland gespielt und gedacht, dass es gut wäre eine Single rauszubringen. Also haben wir uns von jemandem ein 4-Spur Aufnahmegerät ausgeliehen und haben 7 Songs aufgenommen. Die sind auf unserer ersten Single "bounce the bouncer" drauf. Da wir sowas noch nicht vorher gemacht haben und nicht viel Geld hatten, haben wir nur 100 Stück davon gemacht! Das Ding war in 2 Wochen ausverkauft.

Da hatten wir schon wieder viele neue Songs, also dachten wir es wäre Zeit für eine neue Single. Wir nahmen wieder das 4-Spur Gerät und machten neue Aufnahmen. Dabei sind wir so betrunken gewesen, das wir das Ding "lets get drunk" benannten. Kurz nachdem die 7" erschien machten wir eine Tour mit den CASUALTIES, Deutschland, Holland und Belgien. Bei diesen 10 Konzerten verkauften wir alle 300 gepressten Singles!!! Also haben wir sie nachgepresst, 500 Stück, von diesen haben wir jetzt noch einige wenige. Vor einem halben Jahr fragte uns Christian von Attack Records, aus Berlin, ob wir nicht interessiert wären mit den WORHÄTS eine Split EP zu machen. Die Aufnahmen haben wir in einem sehr coolen Besetzten Haus in Berlin gemacht. Sie waren viel besser, deshalb machen wir jetzt alle Aufnahmen bei Christian.
Die CASUALTIES haben uns angeboten eine LP auf ihrem Label Charged Records zu machen. Die LP ist im November 1999 erschienen.

ANTIDO E

Wo liegen eure musikalischen Einflüsse? Ich finde ihr habt viel von 82er-Englandband wie RIOT SQUAD, seid aber schneller...

Das ist eine schwierige Frage. ... Es ist schwer seinen eigenen Sound zu beschreiben. Nennen wir es straightforward punk! Wir hören alle Früh-80er UK Punk... und auch viel 77er Punkrock. Natürlich be-einflusst das auch die Band. Es gibt zu viele Bands, die wir mögen, als das man sie alle nenne könnte. Statt dessen möchte ich lieber einige aktuellle Bands nennen die wir sehr mögen: THE SHOCKS, DIE STROHSÄCKE, WORHÄTS, AAARGHH!, I-REJECT, RESTARTS, REJECTS, ZERO TOLERANCE. Sie rocken!!!

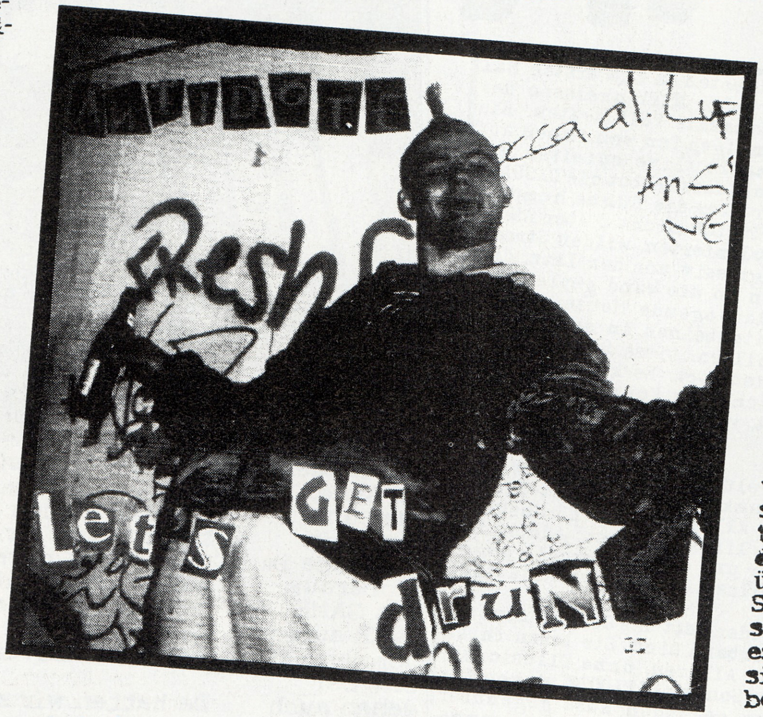
Sind alle musikalischen Trend der letzten Jahre spurlos an euch vorbeigegangen?

Wir wurden von allen möglichen Punkrock-Spielarten beeinflusst, aber wir machen nun mal einfach die Musik, die wir machen! Wir spielen einfach, weil wir es lieben. Oft sagen uns die Leute wir würden Streetpunk spielen... das ist uns egal... auf einem Flyer wurden wir sogar mal als Straight Edge angekündigt, weil sie dachten wir würden Anti-dope heissen... hahaha. Für dieses Konzert haben wir ein Banner gemacht auf dem "one big fist for unity" steht - drauf war aber eine grosse Fistfuckzeichnung. Du hättest die Gesichter der Leute im Publikum sehen sollen!

Es gibt den Text "Fuck Politics" von euch und "Fuck Politicans". Okay, Politiker findet so gut wie jeder völlig Scheisse, "Fuck Politics" wird hierzulande aber eher von "unpolitischen" Leuten benutzt, die nicht selten rechtsoffen sind. Wie meint ihr diesen Text?

Für uns bedeutet Punk "2 fingers in the air"! In Holland hat der politische Teil des Punk auf seine Art Punk (im allgemeinen) getötet. Wir glauben nicht, dass sich in dieser Welt jemals etwas ändern wird. Die Reichen werden reicher, die Armen ärmer... und wenn man nicht viel Geld hat wird sich nichts ändern (kann man nichts ändern). Das ist ein sehr deprimierender Gedankengang, aber wir versuchen die sonnigen Seiten des Lebens zu sehen.

Ausserdem wollen wir nicht immer wieder die selben Texte singen. Was für einen Nutzen bringt es immer wieder "fick diese Welt" und "lass es uns etwas besser machen" zu singen? Erstens gibt es viele Bands, die solche Texte vor uns gemacht haben und die das sogar sehr gut und viel besser als wir es je könnten getan haben! Zweitens wollen wir solche Texte nicht vor Leuten singen, die das eh schon kapiert haben, was soll das noch bringen? Deshalb singen wir "fuck politics". Wenn Leute deshalb denken wir wären Faschisten oder so etwas, dann sollten sie mal besser in den Spiegel gucken!



Die Aufnahmen eurer Platten klingen ziemlich rauh. Ist das der Sound den bevorzugt oder hattet ihr einfach nicht genug Geld für bessere Aufnahmen im Studio?

Wir haben es sehr gemocht es selber zu machen. Es hat Spass gemacht die Aufnahmen zu machen. Natürlich ist die Qualität nicht so gut wie sie bei einem professionellen (und teuren) Studio sein würde, aber die Platte hat viel Power! Und das ist viel wichtiger bei einer Punkscheibe! Wie ich schon sagte, heute nehmen wir mit Maximum Rock n Roll in Berlin auf, viel professioneller und immer noch total DIY.

Stimmt es, dass ihr eine neue 10" bei DIRTY FACES veröffentlicht?

Ich weiss nicht wo du diese Information her hast, vielleicht weil ich es dir erzählt habe, ja es stimmt. Wir werden eine 10" mit neuen Songs Ende Frühling 2000 veröffentlichen. Das wird von DIRTY FACES veröffentlicht, wir finden, das ist ein cooles Label. In den USA wird die 10" auch bei Charged Records erscheinen. Und die Aufnahmen werden wir wieder in Berlin machen, in der 2ten Februar Woche. Wir freuen uns darauf, es bringt immer viel Spass... und trinken!

Ich habe noch nie etwas gehört von Chaostagen in Holland. Bekommen wir das nicht mit oder gibt es sie bei euch einfach nicht?

Nein, es gibt nichts vergleichbares. Punk ist wirklich tot in Holland. Es gibt wirklich nicht mehr viele Punks in Holland, die meisten von denen sind älter und haben irgendwie die 80er überlebt... Es gibt kaum junge Leute, die neu zum Punk dazukommen. Das ist sehr schade. Und wenn die Leute dabei sind, dann meistens nur für ein oder zwei Jahre. Dann kehren sie zum "normalen" Leben zurück, oder enden bei Drogen...

Das gefällt uns wirklich an Deutschland, es gibt immer noch viele Leute die Punk werden! Im Vergleich zu Holland ist Punk in Deutschland kerngesund. Das ist auch der Grund warum wir kaum in Holland spielen. Die meisten Konzerte sind ziemlich langweilig, die Leute sind zu bekifft um überhaupt zwischen den Songs zu klatschen... Es ist sehr schade, aber leider ist es eben so. Also kaum Aussichten auf Chaostage hier bei uns...

In Kürze wird die Fussball-Weltmeisterschaft gemeinsam von Holland und Belgien ausgetragen. Es scheint ziemlich unmöglich eine so grosse Menschenmenge kontrollieren zu können. Erwartest du grössere Ausschreitungen? Auch gegen Punks?

Das ist wohl eine gute Frage für die Politiker... ich hab keine Ahnung. Letztes Jahr gab es grosse Ausschreitungen nachdem Feyenoord Meister wurde. Die Polizei hat sogar ein paar Hooligans erschossen! Aber danach haben sie, glaub ich, gemerkt, dass es grosse Probleme mit den englischen, deutschen, italienischen etc... Hooligans geben könnte. Ich denke sie werden wohl auf die Europameisterschaft gut vorbereitet sein. Wie ich gehört habe steht nicht nur die Polizei bereit, sondern für den Not-fall auch die Armee. Es wird sicher Ausschreitungen geben, es ist unmöglich das zu verhindern, wenn so viele Leute auf der Strasse sind. Ich denke Punks sind müssen selber sehen ob es für sie gefährlich wird oder nicht.... Wenn man auf Hooligans trifft, besteht immer die Gefahr auf die Fresse zu kriegen. Am Ende wird es aber wohl ok sein, denke ich. Bei solchen Veranstaltungen zählt glaube ich weniger die Art wie man ausssieht, als vielmehr welche Nationalität man hat. Das ist eine traurige Sache. Eigentlich wäre es doch vielleicht ganz gut wenn alles in einem grossen Drama endet - endlich wieder Action in Holland....

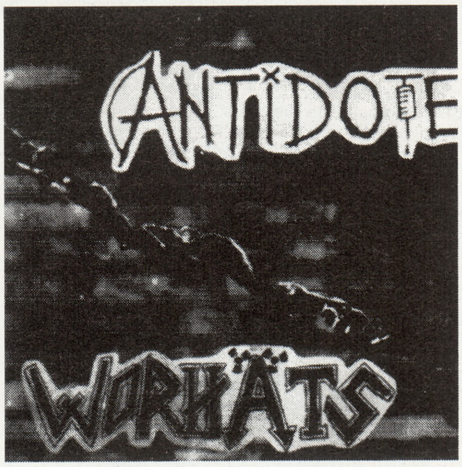
Holland gilt immer als sehr liberal. Es fällt aber schwer zu glauben, dass der fortschreitende Nationalismus und Rechtsruck in fast allen europäischen Ländern an Holland spurlos vorbeigeht...

Natürlich haben wir hier auch Faschos! Ihr Problem ist, dass sie hier eine ziemlich kleine Gruppe sind, und sie haben keinen Führer, der sich zeigt und sie vereinen könnte. In Holland gibt es deswegen nur einige kleine rechte Gruppen, die sich untereinander bekämpfen. Sie sind auch in viele Skandale wie Kindesmisshandlung, Drogendealerei u.a. verwickelt! Deshalb nimmt sie niemand in Holland ernst. Und das ist gut so, wenn man sich umsieht, sieht man wie faschistische Parteien überall wachsen, in Frankreich, Belgien, Österreich usw. Ich denke die Leute in Holland sind ziemlich offen (openminded). Es ist hier wirklich kein Problem schwarz, schwul oder so zu sein. Das hängt wohl damit zusammen, dass wir früher viele Kolonien hatten und viele dieser Leute hierher gezogen und Teil der holländischen "multikulturellen" Gesellschaft geworden sind.

Ich denke das Problem sind eher die Reichen... Ein Beispiel: Vor einigen Monaten wollte die Regierung ein Asyl eröffnen für Leute, die ihr Land verlassen hatten. Sie hatten ein wirklich gutes grosses Gebäude gefunden, in einer kleinen wohlhabenden Stadt. Aber die reichsten Leute dort wollten sie nicht dort haben - also haben sie ihr ganzes Geld zusammengetan und das Haus gekauft! Ende der Geschichte: Das Haus steht immer noch leer und es gibt keine Asylsuchenden in der Stadt. Ziemlich traurige Geschichte...

Im Song "Punkrock for sale" singt ihr gegen die Kommerzialisierung des Punks. Wie weit würdet ihr da gehen? Ist es nur Scheisse einen Plattenvertrag bei einer Majorfirma zu unterschreiben oder reicht es schon wenn man als Band oder Vertrieb irgendwie mit Punkrock überleben kann?

Wir denken eine sehr gute Sache am Punkrock ist, dass er sich seine eigene Underground Szene geschaffen hat. Das Ganze funktioniert, weil jeder ein bisschen Energie hineinsteckt, indem er in einer Band spielt, ein Fanzine macht, Konzerte organisiert oder Benefits veranstaltet und so weiter... Die Tatsache, dass es dabei nicht ums Geldverdienen geht, belässt die Szene so wie sie ist, seit 20 Jahren.
Was ich wirklich hasse sind grosse Sellout-bands, wie diese Ganze Skategeschichte, die sich als die neue Generation des Punks verkaufen möchte. Da geht es nur ums Geld. Von den grosssen Labels, über die teuren Klamotten etc... sie haben nichts mit Punk zu tun, sie wissen wirklich nicht wovon sie sprechen!!! Und die Songs sind alle blöde Liebeslieder! Fuck that!!!



BOUNCE THE BOUNCER

ANTIDOTE

Und plötzlich reden die DJs im Radio über Punkrock, aber alles, was spielen, ist Pennywise... Es ist Mode Ketten zu tragen und rote Haare zu haben, aber sie wissen nicht, dass ich dafür vor 10 Jahren zusammengeschlagen wurde. Sie haben keine Ahnung wie unsere Szene ist, und es scheint ihnen auch egal zu sein... Es ist wieder nur die grosse Geldmaschine, die es geschafft hat einen neuen Weg zu finden den Kinds das Taschengeld aus der Tasche zu ziehen! Nicht mehr und nicht weniger.
Es ist in Ordnung wenn man es schafft von seinem Vertrieb, Label usw. zu leben, solange man seine Preise fair hält! Wenn man zum Beispiel gute T-Shirts macht und viele davon verkauft, um weiterhin T-Shirts machen zu können. Macht das. Es ist besser wenn das Geld in unserer Szene bleibt, oder?

Ihr hattet einen (oder mehrere?) Auftritte mit den CASUALTIES. Was haltet ihr von ihnen?

Ich denke ihr Haar ist schlecht für die Umwelt....
Nein, ernsthaft, wir sind ziemlich gute Freunde geworden. Wir hatten so viel Spass als wir uns auf der Tour 1998 in Deutschland getroffen haben. Jeder abend saufen bis 6 Uhr morgens. Sie haben dieselbe Art von Humor wie wir. Grossartig! Deshalb haben sie uns auch zu sich eingeladen, eine Tour mit ihnen zu machen, das war im Sommer 1999. Und jetzt organisieren Alen und ich die Tour für sie hier in Europa im Frühling 2000. Jake hat unsere erste LP/CD auf Charged Records veröffentlicht, Jorge organisiert wieder eine neue Tour für uns im Sommer 2000.
Es ist grossartig wie alles zusammen funktioniert. Ich dachte erst die CASUALTIES wären Poser, wegen ihrer grossen Iros und Spikes, aber das sind sie nicht. Überhaupt nicht. Sie sind echte Punks und sie haben Amerika einen guten Arschtritt verpasst. Sie organizieren viele Konzerte, machen einen Vertrieb, bringen neue Bands auf ihrem Label raus. Sie sind auf der ganzen Welt sehr angesagt und haben kein bisschen Rockstar-Attitüde. Sie verstecken sich nicht im Backstage, sondern mischen sich unter die Leute und betrinken sich. Sie haben ihr Herz am rechten Fleck! (Es tut mir Leid, ich muss das sagen, sonst verlieren wir unseren Plattenvertrag...)

Welche Konzertorte könnt ihr Bands empfehlen, die mal in Holland spielen wollen?

Belgien, Deutschland, Frankreich, sogar England ist besser!
Aber wenn ihr unbedingt in Holland spielen möchte, naja, dann gibt es diesen Laden "the OCCI" in Amsterdam, das ist ganz cool da.
Sie lassen immer noch viele Punkbands spielen. Sie haben gutes Essen, kümmern sich um die Bands. In Rotterdam gibt es "de Baroeg", sie machen viele grössere Bands und viel Oi!. Wir organisieren ab und zu Konzerte im "de blauwe Aanslag", aber nicht regelmässig.

Warum sind wir Deutschen in Holland eigentlich so unheimlich beliebt?

Fuck you! Ihr hattet euren Spass vor 50 Jahren.

Interview*: Micha.,* *Übersetzung**: Nejc*

Adressen:

Antidote:
1e Jan Steenstraat 75
1072 ND Amsterdam
Holland
0031-(0)20-6701955

Charged Records:
pobox 157
High Bridge, NJ
08829
USA

http://www.chargedrecords.com

PLASTIC BOMB MAILORDER

***BESTELLUNGEN** über*

120,-DM

liegt eine

GRATIS-CD

unserer WAHL bei !!
(nicht aus dieser Liste...)

WICHTIG !!

Immer die Bestellnummer angeben!!!
Und auch Ersatztitel angeben !!!
Dann geht´s schneller !!!

Die hier abgedruckten Platten sind nur einige Neuheiten und nur ein kleiner Auszug aus dem kompletten Mailorder-Angebot !! Die Gesamtliste mit vielen Sonderangeboten & SKA-Klassikern und auch T-SHIRTS könnt ihr für 2,20 DM in Briefmarken bestellen !! PLASTIC BOMB-Abonnenten bekommen die aktuelle Liste immer direkt mit einer neuen Ausgabe zusammen geschickt !!!

Neuheiten

1.MAI 87 -rip off
Musikalisch sind sie wieder auf Individualität & Eigenständigkeit bedacht, während die Texte ähnlich wie bei EA80 intelligent, verschachtelt & oft nicht auf Anhieb klar verständlich sind.
CD............ Nr.: 66-601-4.................... 23,90 DM

1096 -no retreat
Wilder, chaotischer, schneller HC-Punk ala´ POISOIN IDEA, FU´s & VIOLENT SOCIETY. 36 (!) rasante, kurze Chaos-Trasher.
LP .... Nr.: 30-779-2..................... 16,90 DM

AEROBITCH -an urge to play loud
Primitiver, unglaublich kraftvoller Punk´n´Roll, inspiriert von DWARVES, ADOLESCENTS, SAINTS & AC/CD.
10“ .... Nr.: 18-041-1..................... 17,90 DM
CD............ Nr.: 18-041-4..................... 25,90 DM

ALTA TENSION -la historia continua
Korrekter Oi! aus Valencia (Spanien). Inkl. Cover von DECEBILIOS, 4 SKINS etc... Bronco Bullfrog.
CD............ Nr.: 84-157-4..................... 22,90 DM

AMPHETAMEANIES / NEWTOWN GRUNTS -Split
AMPHETAMEANIES mit solidem Ska. Die NEWTOWN GRUNTS mit einem Überhit zwischen VANILLA MUFFINS u. BUZZCOCKS.
7" .... Nr.: 19-205-3..................... 6,90 DM

ANATOL -Balkone laden wieder zum Springen ein
16 melancholische Kracher, die sich wie ´ne Kreuzung aus TOMTE, EA 80, den BOXHAMSTERS und -unverkennbar- frühe MUFF POTTER anhören. Gute Texte, oberfeines Cover.
10“ .... Nr.: 88-154-1..................... 13,90 DM

ANNOYED -Massenmenschenhaltung
Sie sind reifer & erwachsener geworden u. gehen jetzt ziemlich in Richtung GRAUE ZELLEN. Kämpferisch & politisch. Super Aufmachung: Farbcover, schönes Booklet, Poster... Tip !!!
7“ .... Nr.: 67-534-3..................... 6,90 DM

ANTI HEROES -underneath the underground
Das 4. Album der Meisters des amerikanischen Streetpunk & Oi!. Musikalisch völlig grossartiger Sound – roh, rauh & hart. An den Texten merkt man aber, dass sie nicht die schlausten sind.
CD............ Nr.: 14-551-4..................... 27,90 DM

ANTI NOWHERE LEAGUE -live in yugoslavia
Gegen diese Kultscheibe aus den 80ern kann man ihren ganzen neuen Schrott vergessen. Rauher, roher Anti-Punk mit dreckigem Gesang u. Krachern wie „let´s break the law“. „streets of london“...
CD............ Nr.: 21-783-4..................... 22,90 DM

ARTHUR KAY & THE ORIGINALS - back street...
3 tolle Songs von einer der feinsten UK-Skabands.
7“ .... Nr.: 66-502-3..................... 6,50 DM

BAD MANNERS -Ska´n´B
Die Wiederauflage des 1. Albums der BAD MANNERS, jener alten Helden des Ska. Unverkennbar. DSS Rec.
LP .... Nr.: 69-068-2..................... 18,50 DM
CD............ Nr.: 69-068-4..................... 24,90 DM

BEYOND DESCRIPTION / KONTROVERS- Split
7" .... Nr.: 88-652-3..................... 6,90 DM

BITUME- kokaido
Mischung aus ...BUT ALIVE & STRAHLER 80. Und diese Vergleiche sind nicht zu hoch gegriffen. Tief greifende Texte.
CD............ Nr.: 66-997-4..................... 17,90 DM

BLOODCLOTS -clot you to rot
Es regieren Stachelhaare, Bondage-Hosen u. tonnenweise Nieten. Selbst die Innenhülle der Platte ist mit massig geilen Punkfotos bedruckt. Pogo-Punk ala´ CASUALTIES u. WERNT !!
LP ....Nr.: 14-759-2 ....21,90 DM

BOYS -to hell with the boys
3. Album, im Original von 1979. Mit ihrem schönen, einfachen Punkrock enterten die BOYS seiner Zeit Platz 4 der UK-Independent-Charts. Inkl. 5 Bonus-Tracks.
LP ....Nr.: 33-039-2 ....18,90 DM

BOYS -boys only
4. Album, im von Original 1980. Punkrock, schön & böse zugleich. Inkl. einer Coverversion des Klassikers „wonderful world“ u. 3 Bonussongs.
LP ....Nr.: 33-040-2 ....18,90 DM

BRAINDANCE -last man standing
Gradliniger UK-Punk ala´ 82 reckt die geballte Faust u. animiert zum Mitsingen & Rumhüpfen.
7“ ....Nr.: 75-009-3 ....6,50 DM

BRIGATE ROZZE -here we are
Die italienische Oi!-Band vermag es 6 gutklassige kleine Perlen mit vielstimmigen Chören ins Vinyl zu stanzen. Gerade die Chöre sind ebenso klasse wie dominant u. verpassen dem Sing-a-long Oi!-Punk manchmal sowas wie Stadionatmosphäre. Mad Butcher.
7“ ....Nr.: 16-780-3 ....6,50 DM

BRISTLES -lifestyles of the poor & unknown
Wieder lieferbar ! Simpler, verrotteter 77-styled Pogo-Punk. Einfacher Punk von der Strasse mit Texten über Armut, Alkohol, Pillen, Arbeitslosigkeit und Intoleranz. Geiles Klappcover !!
LP ....Nr.: 30-773-2 ....16,90 DM

BRISTLES -last years youth
Schlichter Midtempo-US-Punkrock mit rotzigem Gesang u. stark 77er orientierten Texten wie „god fuck america“, „piss drunk“, „I hate society“. War in Deutschland bisher nur schwer erhältlich.
LP ....Nr.: 30-772-2 ....16,90 DM

BRISTLES -pogo till you puke
7“ ....Nr.: 30-776-3 ....6,50 DM

THE BUTCHERS / SUBWAY THUGS -Split
THE SUBWAY THUGS bringen eine wüste Mischung aus 4 SKINS u. SLADE. Die BUTCHERS spielen puren Punkrock.
LP ....Nr.: 69-069-2 ....19,90 DM

CLASH-london´s burning/demos & outtakes 1976-79
Fantastische Zusammenstellung rarer Songs in seltenen Versionen, natürlich in exzellenter Qualität. Mit vielen alten Fotos.
LP ....Nr.: 62-312-2 ....17,90 DM

COURT JESTER'S CREW- too high for low
Unglaubliche Bandbreite von Raggamuffin über Ska-Jazz u. Two Tone, die wie eine Symbiose aus NEW YORK SKA JAZZ ESSEMBLE, DAVID HILLYARY u. den MALARIANS kommt. Inkl. MOTÖRHEAD-Cover.
LP ....Nr.: 12-224-2 ....17,90 DM
CD............Nr.: 12-224-4 ....23,90 DM

CRASS -stations of the crass
2xLP.........Nr.: 35-743-2 ....22,90 DM
CD............Nr.: 35-743-4 ....23,90 DM

CRASS -christ the bootleg
Offizielles Live-Bootleg, im Original erschien 1989 auf LP, u. es gab nur 1000 Stück. Beinhaltet 16 monumentale CRASS-Hits.
CD............Nr.:13-1574 ....18,90 DM

DADDY LONGLEG / LADGET -Split
DADDY LONGLEG = sehr emotionale, leicht melancholische Songs etwas in Richtung MUFF POTTER. Mit ihren ebenso flotten wie melodiösen Songs runden LADGET diese Single ab.
7“ ....Nr.: 66-574-3 ....6,- DM

DEAD END CRUISERS -the patron saints of...
77er-Punk-Rock´n´Roll ala´ CLASH o. LURKERS trifft auf US-Streetpunk. Viel RANCID u. US BOMBS.
LP ....Nr.: 66-163-2 ....19,90 DM

DISRUPT- rid the cancer
7" ....88-658-3 ....6,90 DM

DISTORTED TRUTH -counterfeit culture
Ein echter Schatz in Sachen Punkrock. Deutlich spürt man die Einflüsse von RED ALERT, den RUTS u. CLASH.
LP ....Nr.: 75-500-2 ....14,90 DM

DROPDEAD -s/t
Nachpressung ihrer begnadeten Debüt-7“. 15x Wirlbelwind-HC-Attacken der schnellsten & wüstesten Sorte !!! Das volle Brett !!!
7“ ....Nr.: 13-150-3 ....6,90 DM

DR. RAJU -mister right
Sehr grooviger Midtempo-Ska, mit unwahrscheinlich viel Gefühl glänzt die Scheibe ausserdem durch extreme Tanzbarkeit. Die Band hat unheimlich viel Rhythmus im Blut u. die Stimme der Sängerin kann man wirklich nur als grossartig bezeichnen.
7“ ....Nr.: 16-782-3 ....6,50 DM

D.U.C. -vor dem Sprung
Ähnlichkeiten zu DIE STRAFE u. den BOXHAMSTERS sind in den Songsstrukturen nicht zu verkennen.
LP .... Nr.: 68-003-2..................... 17,90 DM

EL MARIACHI / MAD MINORITY-Split
2 Bands verschreiben sich dem emotionalen Hardcore, der vor allem durch seine aussagestarken, politischen wie persönlichen Texte besticht. Sehr gefühlvoll, trotzdem kämpferisch, mit politischem Anspruch u. dem Herz am richtigen Fleck.
LP .... Nr.: 66-002-2..................... 15,90 DM

ERACISM -what a shame
Antirassistischer, antimilitaristischer HC-Punk mit politischen Texten, der sehr stark an M.D.C. erinnert.
7" .... Nr.:30-775-3....................... 6,50 DM

FLIEHENDE STÜRME -priesthill
Erstmals auf CD erhältlich !!! Inkl. der „Kaleidoskop“-7“ als Bonus.
CD .... Nr.: 35-777-4..................... 24,90 DM

DER FLUCH -sünde
Gruftpunk mit fetter Produktion u. Pathos getränkten Texte.
CD .... Nr.: 35-778-4..................... 29,90 DM

FRANKENSTEINS DRAG QUEENS- night of the living drag queens
Verdammt rotzig, frisch & dreckig geht man zu Werke u. schüttet zum Rock´n´Roll noch eine gute Kelle Scum-Punk hinzu. 16 Songs auf farbigem Vinyl.
LP .... Nr.: 18-779-2..................... 21,90 DM
CD .... Nr.: 18-779-4..................... 25,90 DM

FRAU DOKTOR- Dauercamper
Das 2. Album der deutschen Skapunk-Shootingstars. Textlich geht's teilweise schon ein bissken Richtung HAMMERHAI, was ihnen sehr gut steht. Noch besser als ihr Debüt.
LP .... Nr.: 12-227-2..................... 18,50 DM
CD .... Nr.: 12-227-4..................... 23,90 DM

FUN PEOPLE -s/t
Ein genialer Mix aus Fun-Core (Ska-Anleihen) u. brachialen Hardcore-Splittern. Hervorragende Platte mit vielen geilen Songs. Mischung aus sehr guter Musik u. eindeutigen sozialkritisch-politischen Aussagen.
Pic.LP....... Nr.: 66-230-2..................... 17,90 DM

GEE STRINGS -bad reputation
Punkinger Rock´n´Roll im 77er-Stil, beeinflusst von den RAMONES, SEX PISTOLS u. HEARTBREAKERS. Ltd. auf 500 St.
7“ .... Nr.: 42-322-3....................... 6,50 DM

GENERATORS -burning ambition
LP .... Nr.: 18-043-2..................... 17,90 DM
CD .... Nr.: 18-043-4..................... 25,90 DM

GG ALLIN -res-erected
Tracks 1-10 sind Live-Tracks von GG ALLIN & THE HOLYMEN von 1987. Tracks 12-16 stammen aus einer Session mit DEE DEE RAMONE (!) + 2 Tracks mit den CAROLINA SHITLICKERS (1988). Als Bonus enthält die CD ein bisher unveröffentliches Interview von GG und Bruder Merle.
CD .... Nr.: 22-378-4..................... 32,90 DM

GG ALLIN -rock´n´roll terrorist
2xLP .... Nr.: 22-379-2..................... 29,90 DM

GOOD RIDDANCE -the phenomenon of craving
MCD .... Nr.: 42-107-4..................... 14,90 DM

GOVERNMENT ISSUE -complete history Vol. 1
Diese einflussreiche, geniale & innovative Punkband gehört zu dem Besten, was die lebendige Punkszene der frühen 80er-Jahre in Washington je hervorgebracht hat. Inkl. „make an effort“-EP, „boycott stabb“-EP, Songs von der „flipside vinyl fanzine“-LP, „joyride“-LP, „the fun just never ends“-LP, „give us stabb or give us death“-LP, „live“-LP, „self-titled“-LP + comp.stuff, live-songs, interviews, 20-seitiges booklet, liner-notes etc... Essentiell !
2xCD .... Nr.: 66-029-4..................... 25,90 DM

GOYKO SCHMIDT -kings of uffta-uffta
Lebensnah u. mit fröhlich durchgeknallten Texten wird Spass & Ernst im Leben des kleinen Mannes beschrieben. Unterlegt wird das Ganze mit klassischem Deutschpunk.
LP .... Nr.: 32-519-2..................... 17,90 DM
CD .... Nr.: 32-519-4..................... 23,90 DM

HAMMERHAI -... schlägt zurück
Es darf hemmungslos getanzt, laut gelacht, geschmunzelt, aber auch das Hirn eingeschaltet werden. Musikalisch zeigen sich die Hammerhai homogen, spielfreudig & kompakt wie eh und je. Bei HAMMERHAI gibt es viel zu entdecken, herauszuhören. Und dennoch stehen Spass, Tanzbarkeit, Lebensfreude & Enthusiasmus stets im Vordergrund. Die ersten 300 LPs sind in rotschwarzem Vinyl u. nur bei uns o. auf Konzerten erhältlich.
LP .... Nr.: PBR-027 .... 15,90 DM
CD .... Nr.: 49-608-4..................... 22,90 DM

HAPPY REVOLVERS -suicide nation

Ex-PUBLIC TOYS mit -na was wohl- Punkrock natürlich.

10“............ Nr.: 18-800-2...................... 17,90 DM
CD............ Nr.: 18-800-4...................... 25,90 DM

HASS -Endstation

Brandneu !!

LP .... Nr.: 66-351-2...................... 17,90 DM
CD............ Nr.: 49-351-4...................... 28,90 DM

H-BLOCK 101 -synergy

Man hört sowohl ihre Vorliebe vor alte Punkrock-Combos vom Schlage der begnadeten SAINTS o. CLASH heraus als auch Nähen zu aktuellen Streetpunkbands u. besonders zu RANCID.

7“............. Nr.: 16-783-3...................... 6,50 DM

HELLCHILD / KILARA -Split

4 x doomiger Death/Grind inkl. eines S.O.D. Coversong. KILARA spielen Doom-Sludge-Rock ala´ CAVITY / EYEHATEGOD.

10" .... Nr.: 88-994-1...................... 14,90 DM

HERBÄDRS -Eu! se bois

Schrammelpunk mit inhaltlicher Themenvielfalt; also Songs über Hippies, Bier, Arbeitslosigkeit & Perspektivlosigkeit.

CD............ Nr.: 32-520-4...................... 23,90 DM

HIVES -veni, vidi, vicious

Die Garage-Rocker legen derart furios los, dann man den konzentrierten Atem der vereinigten Rock´n´Roll-Generationen aus den 50ern, 60er bis zu den 90ern im Raum regelrecht zu schmecken glaubt. Ein Strudel aus enormem Ideenreichtum & schweisstreibendem & coolen Punk-Rock´n´Roll.

LP .... Nr.: 31-685-2...................... 21,90 DM
CD............ Nr.: 31-685-4...................... 27,90 DM

HOTKNIVES- screams, dreams & custard creams

Soviele neue Hits auf dem Album ! Die Könige des Pop Ska von der Insel mit ihrem 3. u. besten Album. Nicht ein einziger Ausfall.

LP .... Nr.: 12-106-2...................... 18,50 DM
CD............ Nr.: 12-106-4...................... 26,90 DM

HUDSON FALCONS / BLOOD FOR BLOOD -Split

7“............. Nr.: 57-341-3...................... 6,90 DM

HUDSON FALCONS- desperation & revolution

Arbeiterklassen-Streetpunk zwischen SWINGIN` UTTERS, BRUISERS, PRESSURE POINT u. LEATHERFACE.

CD............ Nr.: 14-550-4...................... 27,90 DM

INCITERS -doing fine

Soul vom allerfeinsten. Steht voll in nordischer Tradition. Hits ohne Ende. Verweisen z.B. die ADJUSTERS auf die Plätze.

LP .... Nr.: 12-602-2...................... 18,50 DM
CD............ Nr.: 12-602-4...................... 23,90 DM

JIMMY PELZ FISTFUCK USA- Unter Geiern

7“............. Nr.: 66-553-3 .... 6,50 DM

KICK JONESES- who put the voodoo into punkrock

Superüberraschung ! Der Punkrock-spirit der Ex-WALTER 11 u. SPERMBIRDS-Leute ist noch lange nicht verflogen. Phantastischer Punkrock mit feinen Melodien, viel Witz & Charme. Hit.

LP .... Nr.: 50-447-2...................... 17,90 DM
CD............ Nr.: 50-447-4...................... 24,90 DM

KONTRA LA PARÈ / PETROGRAD -Split

Punk aus Uruguay (!!!) u. Luxemburg. Die Urus mit 1 guten Punk u. 1 Ska-Punksong mit span. Texten. PETROGRAD überzeugen mit leidenschaftlichem Punk voller Emotionen & Melancholie.

7“............. Nr.: 66-811-3...................... 6,90 DM

LA FRACTION -s/t

Wunderschöne, energische Songs mit tollen Melodien u. einer phantastischen Sängerin, die an Penelope von den AVENGERS erinnert. In Deutschland ultraschwer zu bekommen. Geheimtip !

LP .... Nr.: 13-997-2...................... 17,90 DM

LAUREL AITKEN- The godfather of ska

Der 3. Teil der 'Best of'-Serie. Diesmal die in England zwischen 63 & 66 aufgenommenen Stücke. Hits ohne Ende.

LP .... Nr.: 12-225-2...................... 18,50 DM
CD............ Nr.: 12-225-4...................... 26,90 DM

LEATHERFACE- horsebox

„Horsebox“ hat den rauhen Charme der „Cherry Knowle“, die Melodien der „Mush“ u. die Produktion der „Minx“ vereint.

LP .... Nr.: 22-448-2...................... 21,90 DM
CD............ Nr.: 22-4484...................... 28,90 DM

LEATHERFACE -cherry knowle

CD............ Nr.: 59-791-4...................... 24,90 DM

LES PARTISANS -sono mondiale

2. Scheibe der guten französischen Streetpunkband. Ruhiger als ihr Vorgänger, mit viel Reggaeeinflüssen. Rundum schön.

LP .... Nr.: 32-521-2...................... 18,50 DM
CD............ Nr.: 32-521-4...................... 23,50 DM

LIQUID LAUGHTER- junk look

Garagiger Rock'n'Roll-Punk zwischen HAPPY REVOLVERS, STEAKKNIFE u. den NEW BOMB TURKS. 4 dreckige Hymen.

7" .... Nr.: 50-077-3...................... 6,90 DM

LOS FASTIDOS -radio roots

Hymnenhafter Singalong-Oi!-Sound, mit guten Texten u. auch spieltechnisch erstklassig. Daumen hoch und Ohren auf !

7“............. Nr.: 16-781-3...................... 6,50 DM
MCD......... Nr.: 16-781-4...................... 6,50 DM

LOWER CLASS BRATS -primary reinforcement

Kerniger, hymnenhafter Oi!-Punk mit markanten, einprägsamen Refrains. Hier sind die Songs von 3 ausverkauften EPs.

LP .... Nr.: 75-008-2...................... 16,90 DM

MALAS CARTAS -sucias guerra

Korrekter Shinhead-Sound auf Bronco Bullfrog Records.

CD ....Nr.: 84-160-4 .... 22,90 DM

MEANWHILE -same shit new millenium

MEANWHILE schreien 18 rauhe, rohe DISCHARGE-beeinflusste Tracks raus. Donnernder HC-Punk.

LP ....Nr.: 42-104-2 .... 18,90 DM
CD ....Nr.: 42-104-4 .... 22,90 DM

MOTORMUSCHI -mein Leben als Motormuschi

8 brandneue Songs. Es ist unverkennbar, dass ihre Songs verdammt viel von den genialen DACKELBLUT verarbeiten u. diesen Einfluss hervorragend mit eigenen Ideen kombinieren. Der Gesang kommt dem der Dakkelmörder schon sehr nahe. Und sie besitzen herzergreifende Melancholie, die einen fesselt u. für kurze Augenblicke in eine andere Welt entführt. Sie verstehen es in kurzen, knackigen Songs mit wenigen Worten alles wesentliche zu sagen. Neben der Nähe zu DACKELBLUT besitzen sie auch jede Menge eigenen Charakter, verleihen sie ihren Songs einen ganz persönlichen Charme. Eine Liga mit MUFF POTTER, DACKELBLUT, BOXHAMSTERS oder EA80 !!!

Pic.10“ ......Nr.: PBR-028...................... 13,90 DM

MUFF POTTER -Bordsteinkantengeschichten

Die Stücke bestechen durch ein hohes Mass an einzigartiger Melancholie, gehen im Gegensatz zu früher aber musikalisch sehr stark in Richtung SAMIAM, gemixt mit den BOXHAMSTERS.

LP ....Nr.: 81-090-2 .... 17,90 DM
CD ....Nr.: 81-090-4 .... 22,90 DM

MURDERERS / JERKOFFS -Split

Die MURDERERS starten mit schnoddrigem, dreckigem Punkrock u. Attitüde zwischen den SEX PISTOLS & GG ALLIN. Die JERKOFFS folgen mit 12 Killer-Songs. Alleine die Splatterfotos sind den Kauf wert. Klasse aussehende Picture-LP.

Pic.LP ....Nr.: 30-771-3 .... 18,90 DM

NERF HERDER- how to meet girls

Spasspunk auf Honest Dons. Zwischen LILLINGTONS u. ME FIRST. Besticht durch zuckersüße Melodien u. gemeine Texte.

LP ....Nr.: 46-688-2 .... 21,90 DM
CD ....Nr.: 46-688-4 .... 28,90 DM

NO FUN AT ALL -state of flow

LP ....Nr.: 31-203-2 .... 21,90 DM
CD ....Nr.: 31-203-4 .... 27,90 DM

ONE MAN ARMY -last word spoken

Erinnert stark an alte CLASH, kombiniert mit der „and out come the wolves“-LP von RANCID. Mit frischem, ansteckend enthusiastischen Punkrock können sie sich mit THROWAWAY GENERATION u. US BOMBS messen.

LP ....Nr.: 42-106-2 .... 22,90 DM
CD ....Nr.: 42-106-4 .... 26,90 DM

ONE WAY SYSTEM -waiting for zero

13 einfache Pogo-Punk-Songs, die an alte OWS o. VARUKERS erinnern. Es gibt garantiert schlechtere Reunions.

CD ....Nr.: 14-761-4 .... 26,90 DM

PETER & THE TEST TUBE BABIES -the mating sound of south american frogs

CD ....Nr.: 66-251-4 .... 22,90 DM

PETER & THE TEST TUBE BABIES -the loud blaring punk rock

CD ....Nr.: 66-999-4 .... 22,90 DM

QUEERS -suck this

Die QUEERS in grandioser Liveform. Ihre schnellen, kurzen Punkrocksongs sind kaum zu bändigen. Inkl. ANGRY SAMOANS-Cover. Eine der besten QUEERS-Scheiben überhaupt !

LP ....Nr.: 66-100-2 .... 15,90 DM

RANDUMBS -things are tough all over

Supergeiler Streetpunk auf TKO !!!

LP ....Nr.: 57-653-2 .... 19,90 DM
CD ....Nr.: 57-653-4 .... 25,90 DM

RAT BASTARD -perpetual disorder

Wilder, treibernder HC-Punk ala´ VIOLENT SOCIETY, F.U.´s & POISON IDEA. 18x kreist der Vorschlaghammer. Geil !

CD ....Nr.: 30-7743 .... 19,90 DM

RATTUS -machine rat massacre

LP ....Nr.: 62-308-2 .... 17,90 DM

RED ALERT -wearside

Guter Oi!-Punk u. Street-Rock´n´Roll.

LP ....Nr.: 14-224-2 .... 19,90 DM

REDUCERS S.F. -no control / never find me

Tolle Mischung aus UK-Punk, early-80´s Oi! u. US-Streetpunk!

7“ ....Nr.: 57-654-3 .... 6,90 DM

RESIST & EXIST -dare to struggle

4 exzellente Anarchopunk-Songs mit guten politischen Texten u. männl./weibl. Gesang. Sehr stark beeinflusst von CONFLICT.

7“ ....Nr.: 13-151-3 .... 6,90 DM

REVOLTE -s/t

Punk-Attacke zwischen AMEN 81 u. HAMMERHEAD.

10“ ....Nr.: 88-701-1 .... 13,90 DM

RHYTHM DOCTORS -reggae injection

Unglaublich authentischer Skinhead Reggae Sound... 1999 in LA gemacht, klingt aber original wie `69 in `nem Londoner Keller o. in Kingston aufgenommen.

LP ....Nr.: 57-655-2 .... 19,90 DM

SAINTS -stranded

Australischer Punkrock-Knaller von ´77 voller wüster Energie u. Melodien. Mit Bonustiteln. Klassiker !!

LP .... Nr.: 32-522-2...................... 18,90 DM

SAMIAM -samiam

CD .... Nr.: 21-767-4...................... 26,90 DM

SAMIAM -soar

CD .... Nr.: 21-770-4...................... 26,90 DM

SAMIAM -billy

CD .... Nr.: 21-777-4...................... 26,90 DM

SEPTIC DEATH -kichigai

Bootleg ihrer raren 7"- im Originalcover u. in guter Soundqualität.

7“............. Nr.: 88-203-3...................... 6,50 DM

SEX PISTOLS -Burton-on-trent recordings

Liveaufnahmen der Pistols von ´76 inkl. „anarchy in the uk“, „satellite“, „no feelings“, „substitute“, „pretty vacant“, „no fun“...

LP .... Nr.: 33-599-2...................... 18,90 DM

SICK ON THE BUS -punk police

2.Scheibe der englischen Chaos-Punk-Asseln. Typischer alter UK-Punk ala´ VARUKERS, G.B.H. o. ENGLISH DOGS. Mit VARUKERS-Mitgliedern. Oranges Vinyl.

LP .... Nr.:14-760-2...................... 19,90 DM

SID VICIOUS -live at Max´s 1978

Coole Collection von Livesongs; in der Besetzung mit Mick Jones (CLASH), Jerry Nolan (HEARTBREAKERS) u. Arthur Cane (NEW YORK DOLLS). Inkl. „search & destroy“, „my way“...

LP .... Nr.: 33-600-2...................... 18,90 DM

SIN DIOS -solidaridad

15 Songs in Top-Livequalität bieten einen super Querschnitt durch 10 Jahre Bandgeschichte. Musikalisch eine Mischung aus RIPCORD u. alten Anarchobands.

LP .... Nr.: 66-164-2...................... 15,90 DM

SKAOS- Porno `75

LP .... Nr.: 28-412-2...................... 17,90 DM
CD .... Nr.: 28-412-4...................... 26,90 DM

SLACKERS -live at ernesto´s

CD .... Nr.: 47-444-4...................... 27,90 DM

SNAP HER -queen bitch of rock´n´roll

Bester schnoddriger Fuck you-Punkrock im 77er-Stil mit grandioser weiblicher Stimme. Mit viel lebendiger Punkrock-Attitüde.

CD .... Nr.: 21-771-4...................... 26,90 DM

SNUFF- numb nuts

Neben LEATHERFACE die wichtigste Punkband enttäuscht auch jetzt nicht. Gänsehaut-Punkrock vom Feinsten.

LP .... Nr.: 46-669-2...................... 21,90 DM
CD .... Nr.: 46-669-4...................... 28,90 DM

SPIDER BABIES -web of hate

Dirty 60´s Trash trifft auf Punkrock. Wenn GG ALLIN, die CRAMPS u. die NEW YORK DOLLS sich im Proberaum einen Saufen, dann entstehen 9 Monate später die SPIDERBABIES.

LP .... Nr.: 66-101-2...................... 15,90 DM

STAGE BOTTLES / LOS FASTIDOS -fetter Skinhead

MCD .... Nr.: 16-517-4...................... 8,90 DM

STARVED & DELIRIOUS -unproud

Ultra kraftvoller Anarchopunk, ultra aggressiver Gesang & schneller, energischer Sound ala´ UNHINGED & DISAFFECT.

7“............. Nr.: 13-152-3...................... 6,90 DM

STATE OF FEAR -s/t

7“............. Nr.: 13-153-3...................... 7,50 DM

STOSSTRUPP -Wie lange noch

Musikalisch & textlich extrem einfacher deutscher Punk aus dem Bauch raus. Man hört, dass sie aus einer Generation mit COTZBROCKEN, M.A.F., VORKRIEGSPHASE u. OHL kommen.

LP .... Nr.: 14-225-2...................... 18,50 DM

STRATFORD MERCENARIES -sense of solitude

Mitgliedern von CRASS, DIRT & BUZZCOCKS. Individueller, intelligenter Punk mit der einzigartigen Stimme von Steve Ignorant (CRASS). Am besten dürften die gradlinigen Punksongs ala´ CRASS, SUBHUMANS o. SCHWARZENEGGAR gefallen.

LP .... Nr.: 35-999-2...................... 22,90 DM
CD .... Nr.: 35-999-4...................... 29,90 DM

STUBBORN ALL-Stars- take your chances

4 Songs, die es bisher nur auf US-Releases gab. Titelstück ist die englische Version von 'Nutz die Chancen', bei einem singt Vic Ruggiero (von den Slackers)....

7" .... Nr.: 12-228-3...................... 6,90 DM

SUBURBAN REBELS -naccidos para provocar

Eine der besten spanischen Oi!-Bands. Bronco Bullfrog

CD .... Nr.: 84-162-4...................... 22,90 DM

SUBURBAN THREAT -american punk

Hammerscheibe !!! Der beste Streetpunk seit langem mit derbem Sänger mit 10 ungeheuer kraftvollen, rohen Songs. Extrem mitreissend, stimmgewaltig u. volles Rohr Punk as fuck.

CD .... Nr.: 57-333-4...................... 18,90 DM

SWINGIN` UTTERS -the streets of San Francisco

Kräftiger Streetpunk ala´ RANCID trifft auf eingängigen 77´s Punkrock der Marke CLASH.

CD .... Nr.: 21-778-4...................... 26,90 DM

TROMATISM -s/t

Verrückter, melodischer Anarcho-Punk aus Frankreich mit Leuten der legendären BERURIER NOIR. Mit erstaunlichem Drum-Computer-Einsatz, tollem Klappcover u. 24-seitigem Booklet.

LP .... Nr.: 13-156-2...................... 17,90 DM

TURBO A.C.´s -damnation overdrive

Ursprünglich nur als CD veröffentlicht u. längst ausverkauft, nur als Vinyl-only nachgepresst. Geradeaus-Punkrock mit Melodien.

LP .... Nr.: 22-550-2..................... 21,90 DM

TURBONEGRO -hot cars contraceptives
Original 1992 veröffentlicht. Zu 11 Songs der Originalscheibe kommen 4 Bonustracks - total 78 min. Spielzeit.
LP .... Nr.: 59-792-2..................... 18,90 DM
CD............ Nr.: 59-792-4..................... 24,90 DM

UK Subs- The singles 79-82
CD............ Nr: 21-784-4..................... 24,90 DM

UNKINDS -malizia erotica
Verdammt kerniger Punkrock´n´Roll, inspiriert von CRAMPS, MOTÖRHEAD, GG ALLIN & MOTÖRHEAD.
LP .... Nr.: 18-802-2..................... 21,90 DM
CD............ Nr.: 18-802-4..................... 25,90 DM

URBAN DK -innocent victims
Schneller, hammerharter HC-Punk ala´ POISON IDEA, OUT-COLD & VIOLENT SOCIETY. Lohnt !
LP .... Nr.: 30-7782..................... 16,90 DM

US BOMBS -kill me good
7“ .... Nr.: 30-760-3..................... 6,50 DM

V.A.: ALGO DE MUSICA DE UN PAIS...
HC-Punk aus Chile !!! Nicht nur für Sammler exotischer Punkplatten ein Muss. 6 Bands, limitiert auf 500 St.
7“ .... Nr.: 66-812-3..................... 6,90 DM

V.A.: BEST CRUST ALBUM...EVER
RAW NOISE, DISGUST, EXTREME NOISE TERROR, DRILLER KILLER, WOLFPACK, GENOCIDE, DISABUSE, MEANWHILE...
CD............ Nr.: 21-780-4..................... 13,90 DM

V.A.: BLACK EYES & BROKEN BOTTLES
Streetpunk total ! US BOMBS, WRETCHED ONES, BRISTLES, IDIOTS, RAT BASTARDS u.a. Geiles „anti-police“-Cover.
LP .... Nr.: 30-458-2..................... 18,90 DM

V.A.: BRD PUNKTERROR Vol.3
WOHLSTANDSMÜLL, NO EXIT, POPPERKLOPPER, BOSKOPS (unveröffentlicht), SCHLEIM-KEIM, NOVOTNY TV u.a.
CD............ Nr.: 49-603-4..................... 23,90 DM

V.A.: BREAKING THE CULTURAL CURFEW
„An Israeli Hardcore-Punk compilation. 6 Bands: NEKHEI NAATZA, PUBLIC DOMAIN, USELESS I.D... Eine echte Rarität.
7“ .... Nr.: 30-777-3..................... 6,50 DM

V.A.: EMPTY SKULLS Vol.2
Legendärer Sampler von ´86 mit COLERA, PANDEMONIUM, CRUSE SS, CORROSION OF CONFORMITY u.a.
LP .... Nr.: 66-165-2..................... 17,90 DM

V.A.: HOMELESS
HELLNATION, CORRUPTED, AUTORITÄR, EBOLA (UK) + 4 .
7" .... Nr.: 88-651-3..................... 6,90 DM

V.A.: KAMIZOLE
33 Bands/ 44 Sonx, u.a. von: CODE 13, UNKIND, BOYCOT, CRESS, FLEAS & LICE, SIN DIOS, ABUSO SONORO...
CD ....Nr.: 88-130-4 .... 18,90 DM

V.A.: LAST CALL FOR THE LOST SCENES Vol.2
Punk aus Malta, Paraguay, Moldawien, Brunei u. Costa Rica !!! Hört sich teilweise echt abenteuerlich an. Auf nur 500 St. limitiert.
7“ ....Nr.: 66-813-3 ....6,90 DM

V.A.: LET`S START A RIOT IN HOLLAND
Geiler alter Holland-Punk von SUSPENSE, AMSTERDAMNED, OUTLAWZ, NEO PUNKZ, B.G.K., RIOT PUNX u.a. Punk as fuck!
7“ ....Nr.: 13-155-3 ....7,50 DM

V.A.: LET`S START A RIOT IN SWEDEN
Alter Schweden-Punk von BRISTLES, MOB 47, ANTICIMEX, DISARM, S.O.D., EATER + 6 anderen. Mit exzellentem Artwork.
2x7“ ....Nr.: 13-154-3 ....13,50 DM

V.A.: MORE TEA VICAR 2
ANTI-FLAG, SNAP-HER, RED ALERT, RAW NOISE, REAL McKENZIES, COCKNEY REJECTS! Für einen korrekten Preis !
CD ....Nr.: 21-772-4 ....9,90 DM

V.A.: OI CHARTBUSTERS Vol. 1
INFA RIOT, PARTISANS, COCK SPARRER, ANGELIC UPSTARTS, LAST RESORT, COCKNEY REJECTS, 4 SKINS...
CD ....Nr.: 21-781-4 ....22,90 DM

V.A.: OI CHARTBUSTERS Vol. 2
BLITZ, SHAM 69, EXPLOITED, COCK SPARRER, BUSINESS, INFA RIOT, ANGELIC UPSTARTS, COCKNEY REJECTS...
CD ....Nr.: 21-782-4 ....22,90 DM

V.A.: PUNKS NOT DREAD
RAW NOISE, CHAOS UK, EXTREME NOISE TERROR, POISON IDEA, RED FLAG 77, FILTHKICK...
CD ....Nr.: 21-114-4 ....15,90 DM

V.A.: RAW DEAL
Im Original 1977 erschienen. Für die damalige Zeit schon meist harter, rauher Punk. SICK THINGS, PSYCHOS, BLOODCLOTS, KILLJOYS, USERS etc. Plus 3 rare Extratracks.
LP ....Nr.: 32-055-2 ....18,90 DM

V.A.: REALLY FAST Vol. 1-3
Schwedischer Kult-Punk: ANTI-CIMEX, MOB 47, ASTA KASK, EXISTENZ, BRISTLES, AVSKUM, EATER, SOD, DISARM, RAPED TEENAGERS, SVART PARAD... 42 Bands
2xCD ....Nr.: 88-762-4 ....24,90 DM

V.A.: SKINS & PINS
ANTI-HEROES, OXYMORON, ONE WAY SYSTEM, WORKIN` STIFFS, DROPKICK MURPHYS, MAJOR ACCIDENT, REDUCERS, UNSEEN, RANDUMBS, PRESSURE POINT... 28 Songs.
CD ....Nr.: 14-5524 ....12,90 DM

V.A.: SQUAD SOUNDS
LOST WORLD, KALTE ZEITEN, WWK, KORRUPT, CIRCUS OF HATE, GRAUE ZELLEN, GUTS PIE EARSHOT, MACHINE GUN ETIQUETTE, FRAU DOKTOR, EX-CATHEDRA...
LP .... Nr.: 66-113-2..................... 13,90 DM

V.A.: SUNDAY MARTINEE
AGNOSTIC FRONT, REAGAN YOUTH, SICK OF IT ALL, BAD BRAINS, URBAN WASTE, JUDGE, LEEWAY, CRO-MAGS, YOUTH OF TODAY, SHEER TERROR etc. Überraschend billig !!!
LP .... Nr.: 21-779-2..................... 12,90 DM
CD .... Nr.: 21-779-4..................... 12,90 DM

V.A.: THIS IS A.L.F.
CRASS, SUBHUMANS, CONFLICT, POISON GIRLS, CHUMBAWAMBA, ICONS OF FILTH, DIRT, FLUX OF PINK INDIANS...
CD .... Nr.: 21-115-4..................... 13,90 DM

V.A.: TRE VENEZIE SKINS & PUNX UNITED
Alles unter dem Banner Punks & Skins United gegen Rechts. JURASSIC PUNK, PETER PUNK, LOS FASTIDOS, DEROZER...
CD .... Nr.: 16-144-4..................... 9,90 DM

V.A.- TROJAN SKA BOX SET Vol. 2
3xCD .... Nr.: 12-601-4..................... 46,90 DM

V.A.: TRIBUTE TO COCK SPARRER
OXYMORON, DROPKICK MURPHYS, SHOCK TROOPS...
7“ .... Nr.: 69-748-3..................... 6,90 DM

VARUKERS -the punk singles 1981-1985
LP .... Nr.: 33-600-2..................... 18,90 DM

VERBRANNTE ERDE / WISCHMOPPER -Split
7“ .... Nr.: 66-066-3..................... 6,90 DM

VICE SQUAD -lavender hill mob
Alter UK-´82-Punk vermischt sich mit zeitgemässerem PunkROCK. 4 durchaus gefällige Punkrock-Songs.
MCD .... Nr.: 75-501-4..................... 8,50 DM

VICE SQUAD -resurrection
LP .... Nr.: 69-607-2..................... 18,50 DM

WALLRIDE -a fistful of songs
Nach ihrer völlig grandiosen Debüt-CD nun 7 weitere kraftvoller Tracks. Toller Punk mit grossartiger Sängerin !! Bronco Bullfrog.
MCD .... Nr.: 84-161-4..................... 13,90 DM

WRETCHED ONES -we don´t belong to nobody
Dreckigen Oi!-Streetpunk-Songs Ihre 3. U. aktuelle Scheibe.
LP .... Nr.: 14-226-2..................... 18,80 DM
CD .... Nr.: 14-226-4..................... 29,90 DM

ZERO TOLERANCE -Home Sweet Hackney
Rotziger 82er UK-Pogo-Punk ala´ VARUKERS, SICK ON THE BUS etc. Mit der richtigen Dosis Cider im Blut.
CD .... Nr.: 75-011-4..................... 21,90 DM

PLASTIC BOMB

Postfach 100205
47002 Duisburg
Tel.: 0203-730613
Fax: 0203-734288
www.mailorders.de
www.plastic-bomb.de

Porto & Verpackung:

Bei V-Scheck/bar: 7,-DM
Bei Nachnahme: .... 15,- DM
Per Bankeinzug: 7,-DM
(Bei Bankeinzug müssen angegeben werden: Name, Anschrift, Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Unterschrift)

Ausland: 24,-DM
Ausland Nachnahme...... 40,-DM
(Postwucher !! Sorry, nicht unser Fehler !)

BESTELLSCHEIN

Stückzahl	Bestell-Nr.	Titel & Format (LP,CD etc.)	Preis
		+ Porto	
		Insgesamt	
	NAME :		
	Strasse :		
	Wohnort:		

(nur bei Bankeinzug:) **Kontonummer:**
(nur bei Bankeinzug:) **Bankleitzahl:**
(nur bei Bankeinzug:) **Kreditinstitut:**
(nur bei Bankeinzug:) **Unterschrift:**

Pressure Point

PRESSURE POINT sind eine von vielen neuen Skinhead Bands, die in den letzten Jahren an der amerikanischen Westküste wie Pilze aus dem Boden schossen. Mit Bands wie Randumbs, Beerzone und den Hudson Falcons zählen sie für mich zu den besseren ihres Genres. Kein Wunder, denn ihr Sänger Mike treibt sich auch seit Jahren bereits in der Szene herum und kommt, wie viele der besseren Streetmusic-Bands aus dem Hardcore.

Das eine Oi!-Band nicht viel zu sagen hat, konnte ich bei PRESSURE POINT nicht unbedingt ausmachen. Ein längeres Interview im Maximum Rock'n'Roll, indem die Band als klar antifaschistisch herausgeputzt wurde, stand im krassen Gegensatz zu Aussagen über die Skinheadszene in Sacramento, die mir von Jim (dem ehemaligem Promoter von TKO) als schwer nationalistisch geschildert wurde. Andi von Snap Her ging sogar soweit, zu sagen, Pressure Point selbst wären ein Haufen reaktionärer Säcke, die ziemlich rechtslastig wären. Ein heißes Eisen also, daß für manchen mit dem Totschlag-Argument, hier spiele ja ein Schwarzer mit (siehe Templars) erledigt ist.

Da mir selbst das Interview im MMR recht sympathisch war, die Aussagen der REDUCERS SF über Patriotismus im letzten Plastic Bomb aber sauer aufstießen, dachte ich mir, daß man anhand dieses Interviews vielleicht einiges klären könnte. So tastete ich mich mal vorsichtig an Pressure Point ran, und startete via World Wide Web ein Interview mit Mike, dem Sänger von PRESSURE POINT. Der war auch hocherfreut und beantwortete mir den ersten Satz Fragen binnen rekordverdächtiger zwei Tage.

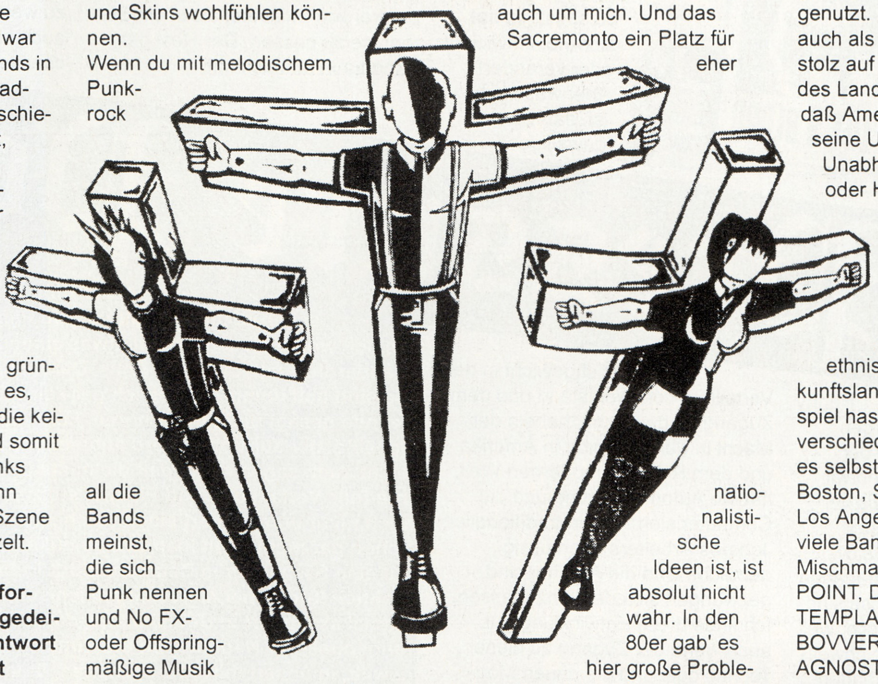
Und wie geplant, ließen die Antworten genau den Knackpunkt an Fragen für mich weiter offen. Beim Thema Patriotismus wollte ich nämlich mal ganz kräftig nachhalten. Aber lest ruhig erst einmal das Interview bis dahin.

Wie lange gibt es euch jetzt ? Und was war der Grund für eure Bandgründung ?

Uns gibt es jetzt etwas länger als 5 Jahre. Der ausschlaggebende Grund für die Bandgründung war das es keine anderen Oi!-Bands in der Gegend gab'. Die Skinhead-Szene war schrecklich in verschiedene Grüppechen zersplittert, so daß letztendlich so stark polarisiert wurde, daß der tatsächliche Zustand nicht mehr dadurch wiedergegeben wurde. Kenny und ich dachten, der beste Weg dies zu ändern, und die Streetpunk Szene in Sacramento zu vereinen, wäre es, eine Band zu gründen. Unser oberstes Ziel war es, eine eigene Band zu haben, die keinen Scheiß labern würde und somit eine Band für alle echten Punks und Skinheads zu bieten, denn schließlich war ich in dieser Szene schon lange und fest verwurzelt.

Die Skinhead-Szene in Kalifornien scheint ja prächtig zu gedeihen. Ist das eine Art von Antwort auf die mittlerweile weltweit beherrschende melodische Punkrockmusik ?

Es stimmt, die Szene in Kalifornian explodiert nahezu. Es ist eine beeindruckende Entwicklung, vor allen Dingen, wenn man berücksichtigt, daß die ganze Geschichte erst vor 5 Jahren so richtig los ging. Für Sakramento war es eine regelrechte Wiedergebrut, denn wir hatte hier in den frühen 80ern bereits eine starke Szene. Viele von denen, die mich seinerzeit in die Szene eingeführt haben und damit sozusagen meinen Weg geebnet haben, sind jetzt wieder aktiv. Sie sind aus anderen Szenen zurückgekommen, wo sie Erfahrungen sammeln konnten, die sie jetzt mit einbringen. Und alle zusammen haben wir hart daran gearbeitet, die Szene hier zu dem zu machen, was es sie ist. Ein Platz, wo sich alle echten Punks und Skins wohlfühlen können.



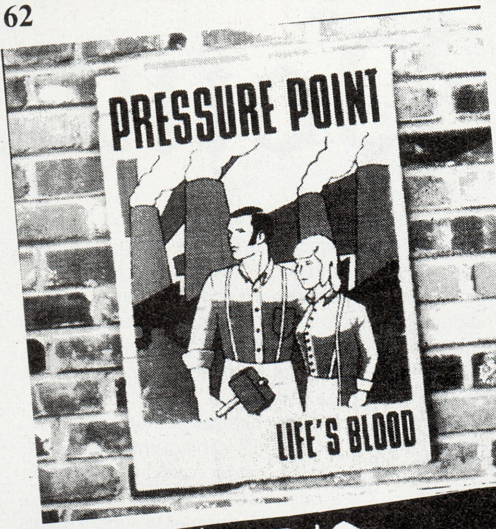
Wenn du mit melodischem Punkrock all die Bands meinst, die sich Punk nennen und No FX- oder Offspring-mäßige Musik machen, dann sind wir eine Antwort darauf. Aber auch ohne diese Bands hätte sich echter Streetpunk und Oi! hier durchgesetzt, denn er ist ehrlich und echt. Auf kurz oder lang setzt sich das immer durch.

Sakramentos' Szene hat da ja nicht den allerbesten Ruf. Man sagt ja, die Szene wäre von Patriotismus und Nationalismus infiltriert.... inwieweit stimmt das und wo würdest du dich einordnen ?

Ich bin da extrem voreingenommen, denn dies ist meine Heimat und mein Zuhause. Sacramento ist mehr als nur die Stadt wo ich lebe. Für die Stadt und die Leute setze ich mich ein und sie kümmern sich auch um mich. Und das Sacremonto ein Platz für eher nationalistische Ideen ist, ist absolut nicht wahr. In den 80er gab' es hier große Probleme mit dieser Abart der Skinhead-Szene. Aber diese Gefahren gibt und gab es an vielen Orten in der Welt. Diese Tage haben wir hier lang hinter uns, wenn ich auch zugeben muß, daß hier auch eine gehörige Portion Lokalpatriotismus mitspielt. Patriotismus hat oft einen sehr negativen Beigeschmack, gerade in Europa. Das kann ich auch verstehen. Auch in Amerika hat dieses Wort eine verschiedene Bedeutung. Je nachdem zu welcher Gruppe man gehört, wird der Begriff anders genutzt. Ich zum Beispiel sehe mich auch als Patriot. Das heißt, daß ich stolz auf mich, Herrkunft und Kultur des Landes bin. Ich glaube daran, daß Amerika seine Stärke durch seine Unterschiedlichkeit gewinnt. Unabhängig von Rasse, Religion oder Herrkunft ist die Arbeiterklasse hier in Amerika am stärksten, wenn sie vereint arbeitet. In Amerika findest du innerhalb der Skinheadszene offensichtlich eh jede Sorte von ethnischer Minderheit oder Herrkunftsland. In New York zum Beispiel hast du den größten Topf voll verschiedenster Menschen, wie ich es selbst schon feststellen durfte. In Boston, San Francisco, Atlanta und Los Angeles ist es ähnlich. Und viele Bands repräsentieren diesen Mischmasch auch. PRESSURE POINT, DROPKICK MURPHY'S, TEMPLARS, ANTI-HEROES, BOVVER WONDERLAND und AGNOSTIC FRONT sind Beispiele für diese besondere Art von amerikanischem Patriotismus, von dem ich hier spreche.

Und wie grenzt ihr euch dann gegen Nazis ab ? Habt ihr schon Ärger gehabt, weil bei euch ein Schwarzer mitspielt ?

Ich, die Band und der größte Teil der Szene in Sacramento hat Null Toleranz gegenüber Boneheads. Wir hatte unsere Probleme mit ihnen, aber jetzt haben wir eine stark gewachsene Szene, die immun ist, was Boneheads angeht. Die können da bleiben, wo sie hingehören. Aber wir haben nicht nur Ärger mit ihnen haben, weil bei uns



Pressure Point

Kenny mitspielt. Wir würden auch keinen Faschismus in der Skinheadszene dulden, wenn wir nur weiße wären. Boneheads versuchen an viele verschiedenen Punkten anzuknüpfen, weil sie Platz für ihre politische Propaganda brauchen. Merkwürdigerweise sind sie dabei sehr unamerikanisch, weil dieses Land auf dem Blut, Schweiß und den Ärschen der arbeitenden Klasse aufgebaut worden ist. Und die ist nun mal multikulturell.

Wie sieht es dann mit S.H.A.R.P. aus ? Ist das dann für dich das selbe ?
Ich bin nicht für S.H.A.R.P., obwohl S.H.A.R.P. hier in Sakramento lange Zeit für das kämpfte, was den wahren Skinhead ausmachte. Aber viele haben ihre Sicht verloren, weil sie sich mit kleinkariertem Denken aufhielten und sich in sinnlosen Haarswpaltereien verloren. Dadurch sind sie zur anderen Seite der Medaille geworden. Es ist leider etwas daran, daß das ganze politische Sprektrum wie ein Kreis ist. Je weiter man in die eine Richtung geht, desto näher kommst du der anderen. Und ich glaube, das passierte mit vielen S.H.A.R.P.S. hier in den Staaten.

Du singst über viele klassische Skinheadthemen und sprichst auch darüber. Was hat sich denn gegenüber den alten Zeiten geändert. Schließlich gibt es in diesen Tagen den klassischen Arbeiter gar nicht mehr ....
Ich singe über viele Dinge, die du auch bei alten Oi!-Bands findest. Das sind schon zeitlose Dinge, wie ich finde. Du hast aber auch recht, wenn du sagst, es hat sich viel entwickelt oder verändert. Aber was bleibt ist, daß es ein gewaltiges Ungleichgewicht in der Verteilung von Wohlstand und dem Zugang zu den Schalthebeln der Macht in der Welt gibt. In Amerika und dem Rest der modernen Welt, hat die Automatisierung und die Computerisierung den traditionellen Job des Arbeiters überflüssig gemacht. Und die Arbeiter sind gezwungen sich dem anzupassen. Ich finde diese Entwicklung gut, auch wenn der Zugang zu dieser Technologie und die neuen Möglichkeiten wieder nur einigen wenigen möglich ist. Darüberhinaus haben Gewerkschaften oft keinen Einfluß mehr auf die neu geschaffenen Jobs. Ich glaube fest daran, daß eine starke Arbeiterklasse in Amerika einiges neu überarbeiten muß, wenn Gewerkschaften in Zukunft überhaupt noch etwas ausrichten wollen. Es schmerzt mich zu sehen, wie alle Errungenschaften und Fortschritte heute für Taktiererei geopfert werden.

Was würdest du sagen, wenn deine Musik mit Skrewdriver verglichen würde ?
Es hängt von dem Vergleich ab, um eine ehrliche Antwort zu bekommen. Ich würde zustimmen, wenn man die "All skrewed up" textlich und musikalisch als eine sehr gute Platte bezeichnen würde. Das ironische daran ist schließlich, das neben dem 'White power'-Gerede und der Nazipropaganda, Skrewdriver vom besten Rythm und Blues beeinflußt war. Musikalisch muß man sie mit frühen DRIVER und CHUCK BERRY vergleichen. Sie deswegen zu mögen, halte ich aber für gefährlich.

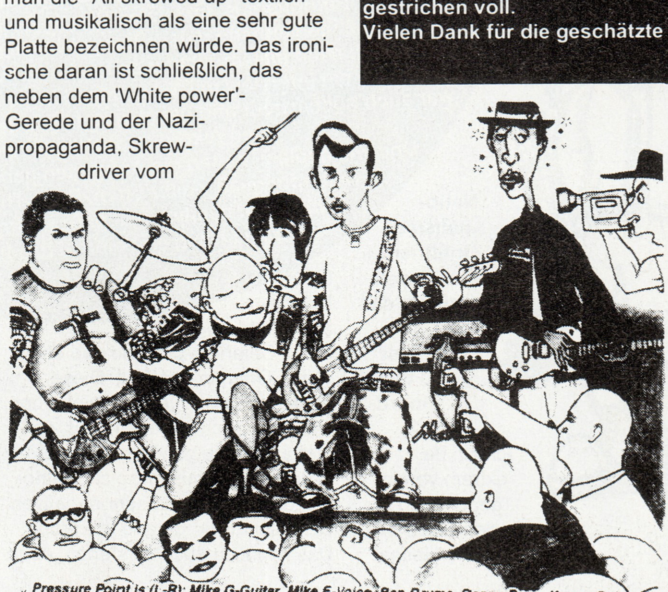
Du trinkst kein Bier. Ist das Skinhead-mäßig ?
Unabhäng ob Skinhead oder nicht, ist Alkoholismus eine gefährliche und tödliche Krankheit. Ich lebe lieber frei von Sklaverei als in ein Stereotype zu passen. Der Rest der Band trinkt für mich mit.

Was bedeutet die Musik für dich. Ist sie auch eine berufliche Perspektive ? Oder bleibt sie ein Hobby ?
Es wäre schön davon zu leben. Die Realität sieht aber anders aus.. leider. Ich würde es gerne tun, wenn man nicht zuviele Kompromisse dafür eingehen müßte. Aber realistisch gesehen, sind wir für das Mittelklassen-Amerika zu gefährlich, um in größeren Dosen konsumiert zu werden. Und ich denke, wir sind auch nicht gut genug dafür... ehrlicherweise.

Okay, soweit könnte ja alles in Ordnung sein. Aber für mich als Deutscher ist das Verhältnis zum Patriotismus mehr als gespalten. Ich wollte diesen Begriff etwas einengen, denn auf diese einfach Standardformel: 'Sind halt Amis. Darum dürfen sie Patrioten sein. Sie sind halt dumm...' habe ich gar keine Böcke mehr. Ich kann's gelinde gesagt nicht mehr hören. Für mich sind die USA ein Haufen Scheiße, der auf Völkermord aufgebaut wurde. Und wenn man vielleicht auch sagen kann, daß die multikulturelle Idee hinter den USA, ihre tolle Verfassung und Pipapo, stolz sein kann, dann kann man auch nicht unreflektiert einen solchen Patriotismus gelten lassen. Schon gar nicht kann man den amerikanischen Patriotismus direkt auf eine Szene hier in Deutschland 1:1 übersetzen. Das versucht die Fraktion 'Strammer Marsch' nämlich schon seit langen. Ist das erst einmal akzeptiert in Deutschland, dann ist auch ein direkter Anknüpfungspunkt für Neonazis an die Punkszene. Und diesen bin ich nicht gewillt, in unserem Heft zu schaffen, indem ich unkommentiert solch' amerikanischen Hollywoodpathos stehen lasse.

Auf der anderen Seite habe ich auch keine Lust hier den PC-Commmander zu spielen und die Band aus der Distanz abzurteilen, denn Nazis sind sie mit absoluter Sicherheit nicht. Nur ist in den USA die Situation eine gänzlich andere. Mike sagt es selber. Nazis in den USA können keine Patrioten sein, weil sie damit auf multikulturelle Wurzeln stolz wären.
Um so trauriger finde ich es, daß mein mehrfaches Nachhaken danach unbeantwortet blieb. Das es sich um eine Computerstörung handelte, möchte ich ausschließen. Schließlich bekam ich sogar noch eine andere E-Mail-Adresse von TKO, wo ich ebenfalls meine Fragen hinschickte. Alles blieb unbeantwortet, was an sich ja auch schon eine Antwort ist.

Schade eigentlich, denn im Ansatz fand' ich die bisherigen Antworten durchaus dazu geeignet eine entsprechende Diskussion zu diesem Thema, die ich für lang überfällig halte, mal zu führen.
Das Maß an saublödem amerikanischem Mittelstandsdenken, daß über den Teich in unsere Szene schwappt, scheint mir mittlerweile gestrichen voll.
Vielen Dank für die geschätzte Aufmerksamkeit,



Pressure Point is (L-R): Mike G-Guitar Mike E-Voice Ben-Drums Danny-Bass Kenny-Guitar

THE REAL STORY ABOUT
VIETNAM

"Apocalypse Now", "Platoon", "Full Metal Jacket", diese furchtbare Serie auf RTL namens "NAM, Dienst in Vietnam", an der der einzige gute Aspekt der Titelsong, nämlich "Paint it black", von den Rolling Stones war, und furchtbare Bilder von verbrannten und verletzten Vietnamesen. Daraus bezog sich mein Wissen über Vietnam seit ich ca. 15 Jahre alt war. In den ganzen sogenannten "Antikriegsfilmen" waren die Amerikaner immer die Guten und die Vietnamesen die Bösen Jungs. Die Amerikaner waren dort, um das Land zu befreien. Nur wovon? Ich wollte mich selbst davon überzeugen und buchte kurzerhand einen Flug nach Saigon. Meine amerikanischen Freunde fanden es auch eher merkwürdig das ich in dieses Land wollte. Nun ja.

Saigon heißt ja eigentlich seit der Befreiung durch die Nordvietnamesen im Jahre 1975 Ho Chi Minh City. Der Erfolg ist mäßig, da im Süden des Landes oft immer noch der alte Name verwandt wird.

Die Landung in H.C.M.C. mit Aeroflot (weit besser als ihr Ruf) ist erst einmal ein Schock. Man kommt aus einem akklimatisiertem Land und steigt dann aus einem akklimatisiertem Flugzeug, und dann das. In weniger als einer Minute ist man komplett durchgeschwitzt, und dieser Zustand wird sich auch erst wieder ändern wenn man das Land verläßt. Es ist heiß, baby. 35 Grad im Schatten plus einer gnadenlosen Luftfeuchtigkeit, die jeden Schwimmingpool wie eine Wüste dastehn läßt.

Sobald man den Flughafen verläßt, erwarten einen Hunderte von Menschen, wovon die meisten etwas von einem wollen. In diesem Stadium möchten sie einem ein Taxi und ein Hotel vermitteln. Was sich meist mit den Wünschen des Reisenden trifft. Aber...

Auch in Vietnam gibt es, wie in jedem anderen Ort der Welt, auch Menschen, die einen über's Ohr hauen wollen. Die erste Regel ist, wenn man sich nicht auskennt und nicht den Hauch einer Ahnung hat:

Cool bleiben, nicht auf das erste Angebot eingehen und seiner Intuition vertrauen.

Die zweite Regel lautet: Verhandeln.

In Vietnam gibt es meist keine festen Preise. Das meiste ist verhandelbar, außer wenn es Preise sind die von der Regierung festgelegt wurden. So zum Beispiel für Hotels (gilt nur für die Staatlichen). Ausländer zahlen im besten Falle das 2 bis 3 fache des Preises, was die Einheimischen bezahlen.

Bei weiteren staatlichen Institutionen wie z.B. der Eisenbahn ist man dem hilflos ausgeliefert, auch wenn die überhöhten Preise immer noch billig sind im Vergleich zu hier. Für eine 16 stündige Bahnfahrt zahlt man als Ausländer 40 Dollar. Dafür bekommt man einen Liegeplatz in einem 4 Personen Abteil inklusive Mittagessen. Für Leute mit empfindlichen Magen: Finger weg vom Fleisch. Und man kommt tatsächlich in Kontakt mit den Einheimischen. Man muß in Kontakt kommen, denn es gibt gar keine andere Möglichkeit. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse braucht man dauernd etwas vom anderen, und sei es nur das man die unten gelegene Liege als Trittbrett braucht um auf sein Bett zu gelangen. Erfahrene Bahnreisende kaufen vorher Obst und verpacktes Essen ein, und werfen es dann während der Zugfahrt den bettelnden Kindern an den Gleisen zu. Bei einer Geschwindigkeit von 35 bis 40 Stundenkilometern ist das kein Risiko.

Man sollte sich allerdings nicht der Illusion hingeben, daß man in diesen 16 Stunden weit kommt. Die Fahrtstrecke beträgt ca. 600 km. Die Züge fahren extrem langsam, halten jedoch selten, und wenn ihr glaubt, ihr findet ein schnelleres und bequemeres Verkehrsmittel, außer Flugzeuge, in Vietnam, vergeßt es. Dies ist schon der Expreßzug.

H.C.M.C. ist ein Hexenkessel. Ohrenbetäubend laut, überlaufen, ein gnadenloser Verkehr, der alle Beteiligten zu Überlebenskünstlern degradiert. Verkehrsregeln sind für Ausländer erst einmal nicht zu erkennen. Jeder fährt wie er will. Rot für Fuß-

huck's plattenkiste präsentiert:
muff potter.
muff potter.
bordsteinkantengeschichten
bordsteinkantengeschichten lp/cd
im vertrieb von connected
oder über: huck's plattenkiste
* nagel * tiefe strasse 2 * 48431 rheine *

Fußgänger an den seltenen Ampeln bedeutet praktisch nichts. Wenn man die Straße überqueren möchte, hilft es nur sich in alle Richtungen umsehen und bloß nicht stehen zu bleiben. Am besten schenkt man dem ganzen sowieso keine besondere Aufmerksamkeit und übt sich im Meditation. Denn wenn man mit einem Vietnamesen fährt, glaubt man sowieso nicht das man noch lange lebt. Man sollte es einfach genießen und positiv denken, ansonsten macht man es sich nur sehr sehr schwer.

Charme hat diese Stadt trotzdem. Besonders in den kleinen Seitengassen, wo man sich dann um mindestens 100 Jahre zurückversetzt fühlt. Holzhäuser, alte Frauen, die sehr schön aussehen, die Bananen (die Vietnamesischen Bananen sind wesentlich kleiner und grün) oder anderes Obst verkaufen. Manche Gassen sind so schmal das man mit ausgestreckten Armen auf beiden Seiten die Wände der Häuser berühren kann.

Hotels gibt es viele, wie in ganz Vietnam. Die Preise fangen bei 4 $ an und gehen hoch bis 300 oder 400 $. Kein Problem. Die kleinen Familienhotels die im Schnitt 10 $ pro Nacht kosten sind oftmals völlig ausreichend. In der Regel sind diese Hotels sauber und sicher, weil die Angehörigen sehr darauf bedacht sind, daß die Touristen wiederkommen und, daß man sie auch weiter empfiehlt. Zum Abschied bekommt man einen Packen Visitenkarten in die Hand gedrückt, mit der Bitte, diese doch großzügig zu verteilen. Mitten im Backpacker Viertel von Saigon findet man die billigen Hotels. In meinem gab es einen sehr freundlichen Verwalter, der 100 Dollar im Monat verdient, was für Vietnamesische Verhältnisse schon viel Geld ist. Dieser gab schon mal ein Essen aus, und fuhr sogar mit einem Motorrad einem Taxi mit Touristen hinterher, die einen Teil ihres Gepäcks im Hotel vergessen hatten. Umsonst, versteht sich.

Eines abends, als der Monsum tobte, und der Regen einen Großteil des Verkehrs von der Straße wusch, beobachteten wir die kleinen Jungen die mitten auf der Straße Fußball spielten, und sich einen Dreck um die restlichen 'Autos kümmerten. Was für ein Wunder das nichts geschah.

In diesem Hotel lernte ich unter anderem auch einen Amerikaner kennen, den ich im übrigen noch ein paar mal auf meiner Reise treffen sollte - sogar dann noch in Berlin. Eines nachts versuchte er mit 2 vietnamesischen Frauen aufs Zimmer zu verschwinden, wurde aber von unserem freundlichen Mann an der Rezeption daran gehindert . Darauf verschwand er, nennen wir ihn mal Bob, mit den zwei Damen in einem anderen Hotel und kam erst im frühen Morgengrauen (was für ein Wort) allein aber gesund wieder. Der nette Hotelmann hatte nichts besseres zu tun, als mir am nächsten Morgen brühwarm die ganze Geschichte im Detail zu erzählen, sofern er welche kannte. Als Bob dann mittags in die Empfangshalle kann, sah er nur grinsende Gesichter und meinte nur: "Shit, you know it all". Yes.

Apropo Prostituierte. Diese nähern sich einem, wollen Freundschaft, und zack, eh man sich's versieht ist es passiert. Mal ganz davon abgesehen, gehen diese dann auch davon aus das man für den Rest des Zusammenseins alles bezahlt. Und es gibt genug Touristen die das toll finden. Die Damen wieder los zu werden wird arg schwierig, und ist nur mit dem verlassen der Stadt zu erreichen. Nun denn.

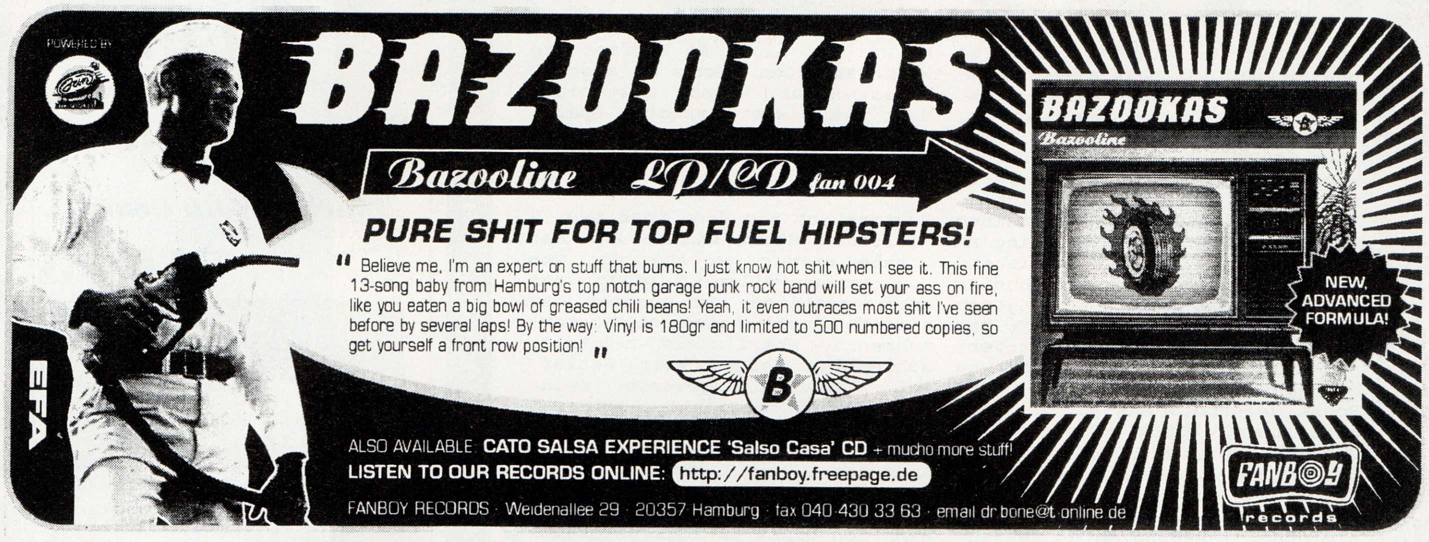
Der geneigte Tourist sollte dies alles sehr gelassen sehen, besonders das Handeln. Handeln ist dort etwas völlig normales, was die meisten von uns allerdings nicht gewohnt sind. Verliert nie die Nerven. Regt euch nicht auf, und vor allem schreit nicht. Das würde bedeuten das ihr euer"Gesicht verliert", und dadurch wird euch erst recht keiner mehr ernst nehmen und das Problem löst sich schon gar nicht. Akzeptiert, was nicht zu ändern ist, und vor allen Dingen, meidet die Polizei. Nehmt nur deren Hilfe nur in Anspruch, wenn es nicht anders geht. Das gilt besonders bei Verkehrverstößen. Seit nett, akzeptiert das Bußgeld ohne Quittung (ist billiger) außer es ist ein Wucherpreis. Vietnamesisch Kenntnisse helfen dabei enorm, denn dann geht man davon aus das ihr Ahnung (wovon auch immer) habt, und behandelt euch vorsichtiger. Bleibt trotzdem immer ruhig und freundlich, oder die Staatsmacht zeigt euchwas sie unter einer wirklich unfreundlichen Behandlung versteht. Im Normalfall braucht man die Polizei allerdings nicht. Das meiste lässt sich auch so regeln.

Mein nächster Aufenthalt war dann Wung Tau. Die Reise im Kleinbus dorthin war schon sehr abenteuerlich, weil der Bus anfing zu brennen, im übrigen genau unter meinen Füßen, was uns zu einem Stop im Grünen zwang. Danach ging's dann weiter. Zu Wung Tau gibt es nicht viel zu sagen. Ein Touristenort am Meer, der nur von asiatischen Besuchern frequentiert wird, so das ich der einzige Westler im ganzen Ort war. Dafür wurde ich vom Sohn des Restaurantbesitzers zum Essen eingeladen und zur Prüfung seiner Englischkenntnisse, während die Ratten über meine Füße liefen.

Im ganzen Land könnt ihr euch hervorragend in Englisch verständigen. Im Norden auch in Französisch, und wenn ihr zumindest ein paar Brocken Vietnamesisch sprecht, wird man euch noch freundlicher (als sowieso schon üblich) entgegentreten.

Auch wenn ihr nicht alles verstehet, was euer freundlich plapperndes Gegenüber von sich gibt, antwortet einfach mit dem, was ihr könnt. Als Überraschung gibt es dafür oft eine Einladung nach Hause, was sehr interessant ist. Habt ihr ein gutes Gefühl dabei, dann nehmt die Einladung ruhig an. Ihr werdet dann der ganzen Familie vorgestellt, zum Essen eingeladen, oder auch zum Friseur. Das gleiche gilt für die Deutsche Sprache. Ihr werdet immer wieder Vietnamesen treffen die in den 70ern und 80ern in der ehemaligen DDR gearbeitet und studiert haben. Diese freuen sich darüber, wieder einmal Deutsch sprechen zu können, laden sie ein, und zeigen euch dann Fotos von Berlin und erzählen wie es war. Und gute Tips bekommt ihr dann auch noch.

Dazu gehört z.B. NICHT mit dem öffentlichen Bus zu fahren. Wenn ihr euch selbst einen Gefallen tun möchtet, und nicht gerade Masochisten seid, dann meidet diese. Allerdings ist es auch eine interessante Erfahrung, wie viele Menschen in einen für 40 Personen zugelassenen Bus wirklich hinein passen können. Ich hatte meine 4 Dollar für eine 11 stündige Fahrt bezahlt, und sogar noch einen Sitzplatz bekommen. Da saß ich nun, und während der Bus nach 45 Minuten immer noch dort stand wo ich eingestiegen war, und mein Sitzplatz auf 1/3 der ursprünglichen Größe zusammen geschrumpft war, überkamen mich doch leise Zweifel. Noch 11 Stunden in dieser Hölle? Ich entschloß mich doch lieber den Bus zu verlassen und mit dem Minibus zurück nach Saigon zufahren, was ich dann auch unter dem Lachen der Anderen , nun Ex-Mitreisenden, tat.



POWERED BY
BAZOOKAS
Bazooline LP/CD fan 004
PURE SHIT FOR TOP FUEL HIPSTERS!
" Believe me, I'm an expert on stuff that burns. I just know hot shit when I see it. This fine 13-song baby from Hamburg's top notch garage punk rock band will set your ass on fire, like you eaten a big bowl of greased chili beans! Yeah, it even outraces most shit I've seen before by several laps! By the way: Vinyl is 180gr and limited to 500 numbered copies, so get yourself a front row position! "
NEW, ADVANCED FORMULA!
EFA
ALSO AVAILABLE: CATO SALSA EXPERIENCE 'Salso Casa' CD + mucho more stuff!
LISTEN TO OUR RECORDS ONLINE: http://fanboy.freepage.de
FANBOY RECORDS · Weidenallee 29 · 20357 Hamburg · fax 040-430 33 63 · email dr.bone@t-online.de
FANBOY records

Denn mein nächstes Ziel Na Thrang war von Wung Tau aus nicht mit dem Zug zu erreichen.

Für "Kurzstrecken" bis zu 6 Stunden sind Minibusse zu empfehlen. Diese kosten zwischen 3 und 5$. Sichert euch und eurem Gepäck den Platz neben dem Fahrer. Dort ist es noch am bequemsten. Wobei bequem ein relativer Begriff ist. Die meisten Straßen sind in einem furchterregenden Zustand, die dem Wort Schlagloch eine völlig neue Bedeutung geben. Diese Busse gehen auch oft kaputt, werden aber vom Fahrer meist zügig repariert, so daß ihr in diesen unfreiwilligen Pausen genug Zeit haben, die wundervolle Landschaft zu betrachten, und mit den übrigen Fahrgästen einen Plausch zu halten.

Das am wenigsten stressige Fortbewegungsmittel ist aber nach wie vor der Zug. Fahrt möglichst tagsüber, denn dann seht ihr am meisten von der atemberaubenden Landschaft und kommt automatisch in Kontakt mit den Einheimischen. Weiterhin interessant sind die Zugbegleiter, die, wenn man fertig gegessen hat (das Essen wird in Plastikschalen und Alufolie serviert) kurzerhand den Tisch abräumen, indem sie alles aus dem Fenster werfen. Beim erstenmal bleibt man dann sprachlos sitzen.

An den Bahnhöfen gibt es zumeist auch (wie z.B. auch in Banken) spezielle Schalter für Ausländer. Was sehr von Vorteil ist, wenn man sich die langen Schlangen vor den anderen Schaltern ansieht. He, dafür bezahlt man ja auch das dreifache. Ach ja, behaltet die Zugfahrkarte bis ihr den Bahnhof verlassen habt, denn ohne das Ticket kommen ihr vom Bahngelände nicht runter. Und dann müsst ihr noch mal ein neues Ticket kaufen. Sehr unangenehm.

Vietnam teilt sich nach wie vor in ein Süd und Nordgefälle. Was bedeutet, daß der Tourismus im Süden mehr ausgebaut ist. Zu sehen gibt es viel. Historische Stätten wie Tempel, und Pagoden - und auch Relikte aus der jüngeren Vergangenheit. Der Krieg hat deutlich seine Spuren hinterlassen. Bombentrichter, bestimmte Gebiete in der DMZ (Die entmilitarisierte Zone, unbedingt mit einem guide sonst bekommt das Wort Abenteuerurlaub eine völlig neue Bedeutung), die besser nicht betreten werden sollte (wegen Minen und nicht entschärften Bomben), und vor allen Dingen verstümmelte und mit Geburtsschäden (durch die Bombardierung mit Chemikalien) versehene Menschen sind überdurchschnittlich oft anzutreffen. Meistens betteln diese Menschen um zu überleben, da sie keiner Arbeit nachgehen können. Vom Staat gibt es in der Regel nichts, besonders dann nicht, wenn sie auf der falschen Seite gekämpft haben. Also gebt diesen Menschen ein paar Dong. 1000 bis 2000 sind schon völlig ausreichend, was einer Summe von ca. 15 bis 30 Pfennig entspricht.

An der Küste entlang gibt es immer wieder kleine Städte, in denen man sich hervorragend erholen kann. Hotels direkt am Strand mit glasklarem Wasser, sauberen Sand und fliegenden Händlern, die euch den ganzen Tag mit dem Versorgen, was sie glauben zu brauchen.

Viele dieser Händler finden auch nichts dabei, sich zu euch unter den Sonnenschirm zu setzen, dort Pause zu machen, und sich mit euch zu unterhalten. Genießt es, passt aber trotzdem auf eure Wertsachen auf. Schwarze Schafe gibt es überall. Lasst eure Wertsachen am besten im Hotelsafe, aber auch nur dann wenn ihr den Inhabern vertraut. Was weg ist ist weg, und niemand wird es euch ersetzen. Tragt alle wichtigen Dokumente und Geld in einem Hüftgürtel und verbergt diesen unter eurer Kleidung. (Keine kurzen Hosen und Frauen sollten auch nicht wie hier im Sommer rumlaufen. Dies ist ziemlich beleidigend für die Einheimischen.)

Na Thrang ist zum Beispiel so ein Badeort, malerisch wie ein kleines Dorf an der spanischen Küste. Auch wenn es einen bedenklich stimmt, das die Buchverkäufer am Strand ehemalige Lehrer sind, die ihre Familien jetzt auf diese Art und Weise durchbringen müssen. Weil man im Krieg auf der "falschen" Seite stand. Die Machthaber Vietnam sind immer noch unerbittlich, auch wenn seit ein paar Jahren eine Öffnung zu mehr Demokratie hin stattfindet. Aber kein Vietnamese wird seine Meinung über Politik laut sagen, zumindest nicht wenn sie negativ ist.

Wenn ihr wirklich Land und Leute kennen lernen wollt, dann reist individuell. Stellt euch eure eigenen Touren zusammen, oder fragt Einheimische oder andere Reisende nach Tips (und nicht etwa Tipps.) So kann man z.B. in der alten Kaiserstadt Hue Bootsfahrten fur 3$ buchen, was einem aber dezent verschwiegen wird ist, daß bei jedem Stop an den Sehenswürdigkeiten wieder ein paar extra Dollar fällig werden. Man kann dann auf dem Boot bleiben und zufällig sehen wie das Mittagessen zubereitet wird. Nämlich mit Flußwasser in dem die Abwässer entsorgt werden. Diese kleine Beobachtung wird euch eine Magenverstimmung (oder schlimmeres) ersparen. Wenn ihr nicht besonders magenanfällig sind, könnt ihr auch in den Straßenküchen essen. Sieht manchmal hygienisch bedenklich aus, ist aber in der Regel okay. Das Essen ist unglaublich billig (ca. 1 Mark) und schmeckt oft besser als in den teuren Restaurants. Aber gewöhnt euren Magen und euren Körper erst einmal langsam an die veränderten Bedingungen. Auch für Vegetarier gibt es reichlich zu Essen. Die vietnamesische Küche fasziniert durch seine Vielfalt und ihre Mischung mit anderen asiatischen Köstlichkeiten. Wer mehr Geld ausgeben möchte ißt einfach Pizza oder Lasagne für 4 bis 8 Dollar.

Von diversen Sehenswürdigkeiten mal abgesehen, bot Hue für mich eigentlich nur 1 Punkt die mich glücklich machte. Nämlich die beiden Dänen die während der ganzen 3 Tage unseres gemeinsamen Aufenthalts unentwegt Billard im Hotel spielten. So mußten wir uns natürlich anfreunden, vertranken die Biervorräte des Hotels und sollten uns später in Hanoi wieder treffen.

Aber zwischen Na Thrang und Hanoi liegt noch Da Nang, und Hoi An. Da Nang war im Krieg einer der zentralen Orte der

Amerikaner um sich zu amüsieren und um für militärischen Nachschub zu sorgen. Eine große Stadt, ohne Charme. Aber Hoi An, ein kleines Fischerdorf liegt etwa 30 km von Da Nang entfernt. Man kann es, wie in meinem Fall, mit einem Motorrad erreichen. Der Fahrer lud mich und meinen Rucksack auf, und los ging's. Ich glaubte nicht mehr lebend anzukommen. Die 1 ½ stündige Fahrt machte mich mit jedem Schlagloch auf dem "Weg" bekannt, und mein Rucksack versuchte mir dabei den Rücken zu brechen. Wie nett, während die Sonne versuchte aus mir ein gut gegrilltes Stück Fleisch zu machen. Aber egal. Hoi An lohnt die Reise, weil es sehr malerisch ist, man nichts tun kann außer sich sehr billige und gute Kleidung maßschneidern lassen, von den ca. 70 Schneidergeschäften im Ort. Und natürlich um auf der Hauptstraße in einer der vielen Bars sich durch die Milkshakes zu saufen und dabei Susa kennen zu lernen.

Der Weg von Hoi An nach Hue führt über den sogenannten "Wolkenpaß". So genannt, weil es steil bergauf geht, und man glauben könnte das man die Wolken berühren kann. Eine Fahrt die sich in mein Gedächtnis gebrannt hat (nicht nur weil der Weg durch abgestürzte und abgebrannte Busse gesäumt war), denn es passierte etwas was sonst nie in Vietnam passiert. Ich hatte ein mehr oder weniger öffentliches Verkehrsmittel, nämlich einen Minibus, für mich alleine. Okay, der Fahrer war auch da, aber sonst... Für nur 3 $ fuhr er mich nun 5 Stunden durch die Gegend. Der Mann war so verzweifelt aber freundlich, das er an jeder Bierbude anhielt, etwas trank und mich schließlich auch noch zum lauwarmen Bier einlud. Okay, das Bier hätte kalt sein können. Aber Eiswürfeln sollte man in asiatischen Ländern grundsätzlich misstrauen. Besonders dann wenn sie scheinbar aus dem Nichts auftauchen. Denn wie kommen z.B. Eiswürfel in eine Berghütte ohne Strom? Fragen über Fragen.

In Hanoi endet oft die Reise, weil man in der zweitgrößten Stadt Vietnams noch einmal herrlich ausspannen kann. Hanoi hat nichts von der Hektik von H.C.M.C.

Alles ist etwas ruhiger. Auch hier finden sie Familienhotels, die sich rührend um euer Wohl kümmern und schon mal mitten in der Nacht den Familiendoktor rufen, wenn man krank geworden ist. Arztrechnung: 2$. Und die Diagnose das es eine Bronchitis ist. Prima. Ich wußte doch das man Klimaanlagen nicht trauen darf.

In Hanoi traf ich dann die beiden Dänen wieder, die im übrigen Lehrer waren, aber mehr den Eindruck erweckten das sie Micky und Mallory wären. Serienkiller waren dann auch ihr Hobby.

Es war gar nicht so einfach sie wiederzufinden, denn im angegebenen Hotel waren sie nicht mehr, weil wie Charlotte später sagte, hinter dem Hotel eine nette kleine Hundeschlachterei war. Hm.

So traf ich sie dann in dieser 2 Millionen Stadt mitten auf der Straße wieder, wo sie mir von dem grauenvollen Ausflug ans Meer erzählten. Im übrigen der einzige Ausflug den sie unternahmen. Überflutete Hotels, schlechtes Essen, kein Schlaf. Muß wunderbar gewesen sein. Tagsüber nisteten wir uns in den Pools von Luxushotels ein und verbrachten Stunden damit im Kinderpool auf dem Boden zu sitzen und abzukühlen.

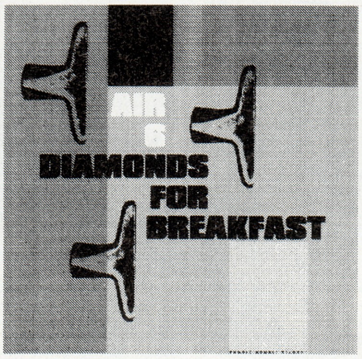
Wenn ich nicht im Pool herumlungerte zeigte mir Susa die Stadt. Susa hieß zwar anders, aber Susa war das einzige was die Vietnamesen aussprechen konnten. Sie war Deutsche, wohnte im selben Hotel wie ich und wir wurden schnell ein Herz und eine Seele. Auf ihrem russischen Motorrad zeigte sie mir die Stadt, die französischen Bäckereien, die vielen Seen und andere Sehenswürdigkeiten wie z.b. das Ho Chi Minh Mausoleum in dem der Leichnam des ehemaligen Führers der Vietnamesischen Republik liegt. Die Gefrierwerte liegen dort in etwa so niedrig wie im Aeroflot Büro 4 Straßen weiter. Die kühlsten Orte in Vietnam, mein Kühlschrank ist nur halb so kalt. Nur zu empfehlen. Allerdings darf man sich bei Aeroflot länger aufhalten. Der Blick auf Onkel Ho dauert nur 10 Sekunden.

Eines morgens standen wir um 5 Uhr auf, und gingen mit Tausenden von Vietnamesen zum See, wo sie jeden Morgen ihren Frühsport machten. Was für ein Bild. Als ob ein Konzert stattfindet strömen aus allen Gassen und Straßen Menschen zu einem Ziel. Und dies um die Uhrzeit.
Auf der Rückreise traf ich dann wieder die dänischen Serienkiller. Naiv wie wir waren wollten wir zusammensitzen und orderten gleichzeitig das vegetarische Menue. Daraufhin setzte man uns auseinander mit der Begründung, das man auf meinem Platz das vegetarische Essen besser servieren könne. Lasst euch von diesen Dingen nicht verwirren und besteht auf euer Recht.

Und um mit Robin Williams Worten zu schließen:
"Goooooooooooooood mooooooooooorning Vietnam".

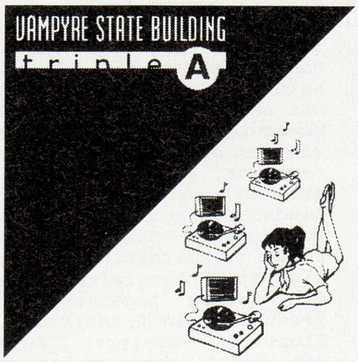
RUMBLE
MUMBLE
Records
New Releases

Touched With Genius...
AIR 6



DIAMONDS FOR BREAKFAST 10"
with Siegerlandelvis, bass, Schoppa, guitar, voice + organ, Hesse, drums
INTERNATIONAL RAILWAYS / PALMTREES FROM PARAGUAY/ SZYBOWSKI / AIDA / FUTURE ON THE ROCKS / DIE BY THE DIRTY SWORD / BRAZIL
RMR 1

Internationally Famous
VAMPYRE
STATE
BUILDING



TRIPLE A 7"
with Tommy Favorite, drums, May B. Dead, bass, Pete 9, vocals, Tex Napalm, guitar
DESTINATION VEGAS / AMERICAN CINEMA / VENDETTA DEL CORAZÓN
RMR 2

Coming Soon...
ELVIS
PUMMEL

RUMBLE Mumble RECORDS

Stefan Rohmund, Steubenstr. 8, 44137 Dortmund
Tel.: 0231 / 106 20 50, Mobil 0177 / 2544484
siegerlandelvis@gmx.de

☐ Im Vertrieb von: CARGO RECORDS GERMANY

FUSSBALL FICKEN ALKOHOL

Gladbachs Del'Haye (l.) überlistet Endrulat, Wittkamp, Heynckes schauen zu

Deutschland – Österreich

Wie in den 90 Minuten zuvor hatten sich die Spieler auch nach dem Abpfiff lieb

Fans winken mit Geldscheinen

Tatort Stadion „El Molinón", Gijón: Bei der WM in Spanien braucht Deutschland im Gruppenspiel gegen Österreich einen Sieg, um die 2. Finalrunde zu erreichen. Österreich kann sich eine Niederlage mit zwei Toren Differenz erlauben. Hrubesch schießt das 1:0 (11. Minute), nach der Pause schließen beide Teams einen Nichtangriffspakt. Beide kommen weiter, Algerien scheidet mit der schlechteren Tordifferenz aus. Aufgebrachte Fans winken mit Geldscheinen.

„Glatzkopf" Borowka wirft sich in Yeboahs Torschuss, Bratseth schaut zu

Fahrt zur Hölle ihr gottverdammten Tonträgergeilen Bastarde. Habt ihr eigentlich nix besseres zu tun als bei diesem scheiss Gewinnspiel mitzumachen? Als ob es sonst nichts in eurem kleinen beschissenen Leben gebe mit dem Ihr euer versoffenes Resthirn beschäftigen könnt. Habt Ihr es wirklich nötig mit nem volksverdummenden, ruhighaltende Glückspiel eure Zeit totzuschlagen, bei dem es obendrein um so elementäre und weltbewegende Dinge wie Fußball geht? Soll Ich euch vielleicht mal ne Beschäftigungstherapie verordnen, damit ihr in Zukunft was Vernünftiges mit euch anzufangen wißt? Ich hab endgültig die Schnauze voll. Sowas wie euch tu ich mir beim besten Willen nicht mehr an. Kaum werden ein paar LP's als Preise ausgesetzt, meinen abertausende von Punkrockern, sie müssten bei diesem Rotzspielchen mittippen. Habt ihr eigentlich kein Geld um euch Platten zu kaufen? Nein? Dann geht schnorren oder klauen, macht ihr doch sonst auch! Vielleicht fragt ihr euch jetzt was den alten Sack mal wieder so auf die Palme brachte. Ich will's euch erklären:

Als ich Fußball, Ficken, Alkohol ins Leben zurück rief, dachte ich, dass vielleicht 30 bis 40 von euch Pennern mitmachen würden. Wenn ich gewußt hätte, dass ich 361 Zuschriften bekomme, wäre ich nie auf diese selbstzerstörerische und zeitraubende Idee gekommen, zu diesem Rotz aufzurufen. Verhurte Scheisse. Wißt ihr eigentlich was für ne verfickte Arbeit es ist diese Kinderkacke auszuwerten? Ich sitz jetzt schon den 3. Abend daran und seh' nur noch Zahlen, Ergebnisse und dummes zumeist unleserliches Gekritzel (Ihr werdet wohl alle Doktor, wah?). Doch am aller schlimmsten wiegt, dass ich vor ner Stunde, ne E-Mail (voll Future, ne?) von meiner Herzdame bekam, die danach lechtzte dieses geile Frühlingswetter (28 C° im Schatten) fickend auf ner Hippie-Wiese zu genießen. Und was mach ich Arschloch? Ich hab in meiner workaholischen Teutonen-Mentalität wegen euch abgesagt und sitz vor diesem drecks-Computer anstatt daß ich mir die letzten Säfte aus meinem altersschwachen Schwanz saugen lasse. Für euch Penner hab ich mal wieder nen voraussichtlichen Jahrtausend-Fick verschenkt. Dabei ist heute ein Tag zum Götter zeugen, und wenn einer das gottverdammte Recht hat coole Nachwuchs-Droogies in die Welt zu setzten, dann bin ich das (grins!). Bei solch Schnorrparkagegennazisundstaat-Kreaturen wie euch würden doch nur jämmerliche, häßliche Waschlappen rauskommen! Jetzt wißt Ihr wenigstens wieso ich euch ausser für eure Dummheit und euer Menschsein an und für sich hasse.

Aus diesem und noch tausend anderen Gründen, die euch einen feuchten Kehricht angehen wird diesmal der Schwierigkeitsgradl etwas erhöht. Vielleicht springen ja doch einige von euch Trotteln ab. Vielleicht kann ich euch das Spiel so madig machen, dass mich nur noch 238 Plattengeile Einsendungen erwarten. Ja ich würde aufgrund mangelnder Arbeitsmoral sogar soweit gehen, jedem der zukünftig nicht mehr mitspielt wahlweise ein Wassereis, nen Lolli oder 2 Schwimmflügel zu spendieren. Da diese Leckereien aber kein Alkohol enthalten beziehungsweise Gesindel wie ihr absolut wasserscheu ist, glaub ich nicht so recht daran und mach mich auf ne weiter Einsendeflut gefaßt. Vielleicht schaffen es ja auch mal ein paar besonders schlaue Hansele (entspricht auf plastic-Bomb Niveau Hauptschulabschluss mit Dujrschnitt 3,5 !!!) von euch etwas witzig zu sein, etwas kreatives den Tips beizulegen, oder zumindest ein paar Hasstiraden mir gegenüber abzulassen. Schließlich will ich auch was von dem Spielchen haben. Für diese Ausgabe biete ich euch ausschließlich die Spiele der EM zum tippen an. Das gilt für das allererste Vorrundenspiel bis zum Endspiel, in dem Deutschland mit Sicherheit nicht stehen wird! Also nochmals zum mitmeisseln. Ihr sucht euch jetzt sofort 10 Spiele der EM aus, tippt die und schickt mir ne Postkarte, nen Fax oder nen E-Mail. Da Postkarten viiiiel geiler sind, kriegt inzwischen jeder der ne E-Mail oder nen Fax schickt ähnlich der Frankfurter Eintracht am grünen Tisch 2 Punkte von mir abgezogen.

Verabschieden möchte ich mich mit nem hämischen Grinsen in Richtung Münchner Olympiastadion, indem zukünftig der deutsche Pokalsieger, aber nicht der Meister und schon lange nicht der Champions-Leage-Sieger spielen wird.

Pogo- und Ochsenblase Heil

Poppa Knack

TESTOT

DIE HALBZEITKÖNIGE SIND:

Jo Lach aus Erdmannshausen mit sensationellen **17 Pünken**. Dafür bekommt der Mensch mit dem komischen Namen 5 leckere Platten vom Cheffe zugeschickt. Congratulations! Der Vizehalbzeitnmeister ist **Björn Stief aus Lindenar**, der es immerhin noch auf 16 Pünke brachte. Zum Lohn erhält dieser noch 3 töfte Tonträger. Den dritten Platz teilen sich **Patrick Galle aus Wipperführt**, **Thomas Koke aus der Heimatstadt von Berti Vogts**, und M.Keil aus nem Haus wo mindestens 20 Mittipper wohnen auuus Berlin. Dafür gibbet für die 3 hansele noch jeweils eine Platte 1 (3 mal dritter Platz gibt auch nur nen drittel preis, ätsch).

Auf den Plätzen folgen:

6. Martin Semjank, See - 13 Pünke (1 Platte)
7. Yvonne Fabian, Hamburg - 11 Pünke (1 Platte) (huch ne Frau)
8. Michael Gauß, Bad Sulzuflen - 11 Pünke (1 Platte)
9. Gabi Renner, Edelsfeld - 10 Pünke (1 Platte) (...und noch so eine!)
10. Christoph Simon, Birstein - 10 Pünke (1 Platte)

Danach folgen ca. 40 Spacken mit 9 Pünken und nochmals 70 mit 8 Pünken

Da aber durch die Bank hundsmiserabel getippt wurde ist es auch für Neueinsteiger noch locker möglich den Jackpot zu knacken. Als haut rein, ihr Schlafmützen!

Allen Gewinner ein eine herzliches (ich Hippi, ich) Ficken Oi!... eure Preise kommen sobald sie der Chef (Michael Will) rausschickt. Apropos Cheffe, der hat auch mitgetippt, ist aber bereits abgeschlagen mit 6 Pünken unter ferner liefen. Soviel zum Thema Fachkenntnisse in der PB-Redaktion. Aber wie sagen die Dummen so gerne, dabei sein ist alles. Oi!

Oppa Fuck

1. Diesmal tippen wir ausschließlich die Spiele der EM in Belgien. Vom ersten Vorrundenspiel bis zum Endspiel könnt ihr alle Partien selbst auswählen. Jedoch müssen die Dinger mindestens 2 Tage vor Anpfiff an mich per Postkarte, per Fax oder per E-Mail (E-Mail ist unsicher, weil meine Mails nach 5 Tagen automatisch gelöscht werden und ich sie manchmal nicht in dieser Zeit anschaue - wenn ihr sicher mit dabei sein wollt, schreibt oder faxt!) abgeschickt werden. Wichtig: Eure Tips müssen spätestens am Tag des Spieles bei mir eingegangen sein, sonst könnt Ihr euch die geilen Preise in euren, wenn auch noch so knackigen Hintern schieben
2. Ihr könnt sowohl kleckerlesweise tippen oder alle 10 Tipps (Vorrunde) auf einmal zu mir schicken. Wie ihr wollt. Das bleibt euerer künstlerischen Freiheit überlassen.
3. Auf eurer Karte hat dann, die Begegnung(en), das Datum, die beiden Mannschaften, euer Tip und natürlich euer bescheuerte Name mitsamt Adresse zu stehen, damit wir euch mit leckerem Vinyl zuscheissen können.
4. Euer Tip sollte nicht nur Heimsieg, Unentschieden und Auswärtssieg beinhalten, nein ihr solltet auch das Ergebnis tippen.
5. So wird das ganze dann ausgewertet: wenn ihr das korrekte Ergebnis (als Einzeltipper) erratet, bekommt ihr 5 Punkte, wenn ihr das korrekte Ergebnis (mit mehreren Kameraden) tippt, bekommt ihr immerhin noch 3 Punkte. Wenn ihr zumindest den Trend erahnt (Sieg, Unentschieden, Niederlage) bekommt ihr, wenn ihr als einziger dieses Spiel erahnt habt 2 Punkte und wenn mehrere den gleichen Trend im selben Spiel getippt haben dann halt noch ein Pünktchen.
6. Nach jedem Quartal (also nach jeder neu herausgekommenen Bombe) ermitteln wir die Halbzeitkönige und verschütten über den ersten 10 einen Haufen Nagelneuer Platten. Als Beispiel der Erstplatzierte bekommt 5 nagelneue Lp's unserer Wahl (aber kein Scheiß, das könnt ihr mir glauben). Rang 2 und 3 dann noch 3 LP's und Platz 4-10 noch eine LP als Trostpreis.
7. Am Ende des beschissenen Jahres 2000 (Plastic Bomb#33) ermitteln wir dann den Gesamtsieger, der mit 20 LP's vom feinsten überschüttet wird. Der Zweitplatzierte bekommt noch 10 und der 3. 5 LP's. Die folgenden Plätze bis 10 werden mit jeweils 2 LP's abgespeist. Na is dat nix?
8. Bei Spielausfall (wegen Schnee, Hagel oder Weltuntergang) habt ihr Pech gehabt, das Spiel wird nicht gewertet. Auslosen ist mir dann doch zu blöd. Doch wenn ihr frühzeitig von einem Spielausfall erfahrt, könnt ihr noch schnell einen Ersatztip vorbeischicken, okay?
9. Ihr könnt ab sofort tippen bis zum 5. August dann ist Redaktionschluß und danach geht das ganze Spielchen wieder ab dem 1.September mit den Bundesligen weiter.
10. Und nun das alles entscheidende: Die Postkatrte mit euren Ergebnissen geht an: Stefan Uhl, Postfach 2022, 78010 Villingen, wenn ihr faxen wollt: 07721/504260 und per E-Mail: OpaKnack77@Aol.Com. Vergesst aber nicht das Stichwort Fußball, Ficken, Alkohol dazu zu schreiben. Bei nervigen Anrufen, die mich beim poppen stören gibbet auf's Maul!

TEENAGE REBEL RECORDS, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf, Tel./Fax: 0211/32 40 62

Herbärds
Eu! Se Bois

GOYKO SCHMIDT
KINGS OF UFFTA-UFFTA

Hörprobe auf der beiliegenden CD!

Eine der ersten deutschen Oi! - Scheiben von 1982 ist jetzt endlich auf CD mit drei Bonusstücken wieder erhältlich. Schmissiger Sound mit den üblichen Texten, Titel wie Oi!, Bier, Slips und Mieder sprechen wohl für sich. Erstveröffentlichung auf Mülleimer Records. Neues Album und Konzerte ab Herbst!!!

Ihre erste LP von 1996 (kleiner Restbestand noch erhältlich) sowie als Bonus die 7" von 1995 (ausverkauft) jetzt auch auf CD. Schneller, wilder Deutschpunk bis Oi! von vier kurzhaarigen Herren aus Ostberlin mit dem ihnen eigenen speziellen Humor. Kiezkneipenkompatibel. (Die zweite LP/CD „Mitropa Meeting" ist ebenfalls bei uns zu haben.)

Preise bei Direktbestellung: CD 23,- / LP 18,- zzgl. Versandkosten.
Oder bei allen gängigen Läden und Mailordern.

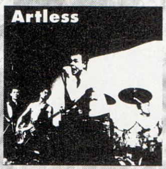
Ab Juli: Lokalmatadore: „Männer Rock'n'Roll LP/CD. CD-Vertrieb über Connected.

10,-

Teenage Rebel Records, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf, Tel/Fax 0211/ 32 40 62

10,-

ARTLESS



Tanzparty Deutschland LP
Das Demo von 1980 auf LP. Klassischer Deutschpunk, textlich vielen heutigen Bands immer noch weit voraus.

BLITZKRIEG BOYS

The Blitzkrieg Boys
BACK FROM NOWHERE

Back from Nowhere CD
Inklusive Bonus 39 (!) Titel ramonesmäßiger Kultpunkrock aus Finnland. Unglaubliche Bookletstory.

BLUTTAT

BLUTTAT
Freiheit!

Freiheit CD
Ihre ersten beiden LP's von 1982 und '84. Wilder, schneller, krachiger Pogopunkrock. Legendär.

BLUTTAT

Cash, invoice or credit card and more CD
Die ausgefeilte Punk-LP von 1986, aber auch mit vielen älteren Demotiteln als Bonus.

HAMMERHEAD

HAMMERHEAD

Das weiß-goldene Album CD
Brachialer Punk / HC, Musik und eigenständige Texte voller Haß direkt inne Fresse.

MALE

Zensur & Zensur LP/CD
Deutschlands erste, unabhängig produzierte Punk-LP von 1979, immer noch mehr als ein Klassiker! CD mit acht Bonussongs von 1991.

OHL

Die Auferstehung LP
Die Reunionsscheibe. Eine Art best of, aber neu eingespielt. War seinerzeit ein Skandal, heute belächelt.

RUHRPOTTKANAKEN

DIE RUHRPOTTKANAKEN

Die Barke mit der gläsernen Fracht LP/CD
Punkrock mit leichtem Garageneinschlag und individuellen, einzigartig witzigen Texten.

TAKTLOS

Adel verpflichtet CD
Sechzig Minuten lang eine Mischung aus Deutschpunk, Oi! und Ska.

VAGEENAS

Here are the
VAGEENAS
Live in Hell

Live in Hell LP
Vierundzwanzig Trashpunkrockkracher. Live, wie sie besser im Studio niemals waren oder sein werden.

VANDALEN

Rebell CD
Einfacher, ruhiger Oi!Punk mit eindeutigen Texten.

VEXATION

DIE ART ZU LEBEN

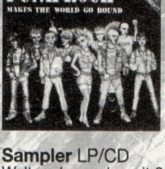
Die Art zu leben CD
Das Gesamtwerk der aufgelösten Band: Einfacher, aber gerechter Deutschpunk (Kein Gekloppe).

ZZZ HACKER

ZZZ HACKER
KEIN BIER, KEIN TON
WIR KOMMEN SCHON

Kein Bier, kein Ton LP
Bielefelder Uraltpunkrockerschaotenband mit druckvoll eingespieltem Gute-Laune-Punk.

PUNKROCK MAKES THE WORLD GO ROUND



Sampler LP/CD
Weltpunksampler mit 24 Bands aus 24 Ländern, und alles gut. Nur zu empfehlen!

Oi! UM GRITO DE UNIAO, VOL. 2

UM GRITO DE UNIÃO

Sampler LP
Sechs brasilianische Bands bieten einfachen, traditionellen UK 82 - Oi! Sound.

Bestellen könnt Ihr telefonisch oder schriftlich. Zu den Preisen kommt noch Porto: Bei Vorkasse (z. B. per Scheck) 7,- / bei Nachnahme 15,- (Falls der Versand als Brief möglich ist, entsprechend billiger).

Kennlernsonderangebot

Die Teenage Rebel-Sampler-CD's Vol. 1 und Vol. 2 gibt es beide zusammen für 10,- inklusive Porto (nur Vorkasse, Schein oder Briefmarken), (jeweils 30 Stücke /74 min.)

Und zu 5,- je haben wir:
Silly Encores
- Waterpistol riot LP/CD
Düsseldorf Modestadt
- Sampler LP/CD
Pogo in der Gegengerade
- Fußballsampler LP
Wir sind Schalker
- Schalkesampler LP

10,-

Alle Tonträger auf dieser Hälfte = 10,- DM. Bitte darauf achten und angeben, ob LP oder CD!
Kostenlose Mailorderliste wird beigelegt oder einfach so anfordern!

10,-

-ABO-

Six-Pack her !
Abba zackich
!!!

"Keine Hoffnung, keine Zukunft, kein Sex
und kein Bier im Kühlschrank ?!
Kein Wunder, du Flasche !!
Es wird Zeit mit dem PLASTIC
BOMB-ABO
auf die Siegerstraße zurückzukehren !!!"

6 Ausgaben - 30,-DM

- Ausland 40,-DM - sorry, das Porto ist der Hammer ! -

Schicke uns einfach **30,-DM** bar (eigenes Risiko), als Scheck (verringertes Risiko) oder den Beleg deiner Überweisung mit deiner Anschrift.

Unsere Kontonummer lautet 211005376,
die Bankleitzahl 350 500 00
bei der Stadtsparkasse Duisburg.

ABObestellungen gehen an:

PLASTIC BOMB
Postfach 100205
47002 Duisburg
Fax: 0203-734288

NACHBESTELLUNGEN

PLASTIC BOMB # 19 + CD	5,-DM
PLASTIC BOMB # 23 + CD	5,-DM
PLASTIC BOMB # 29 + CD	5,-DM

(+ 3,-DM Porto)

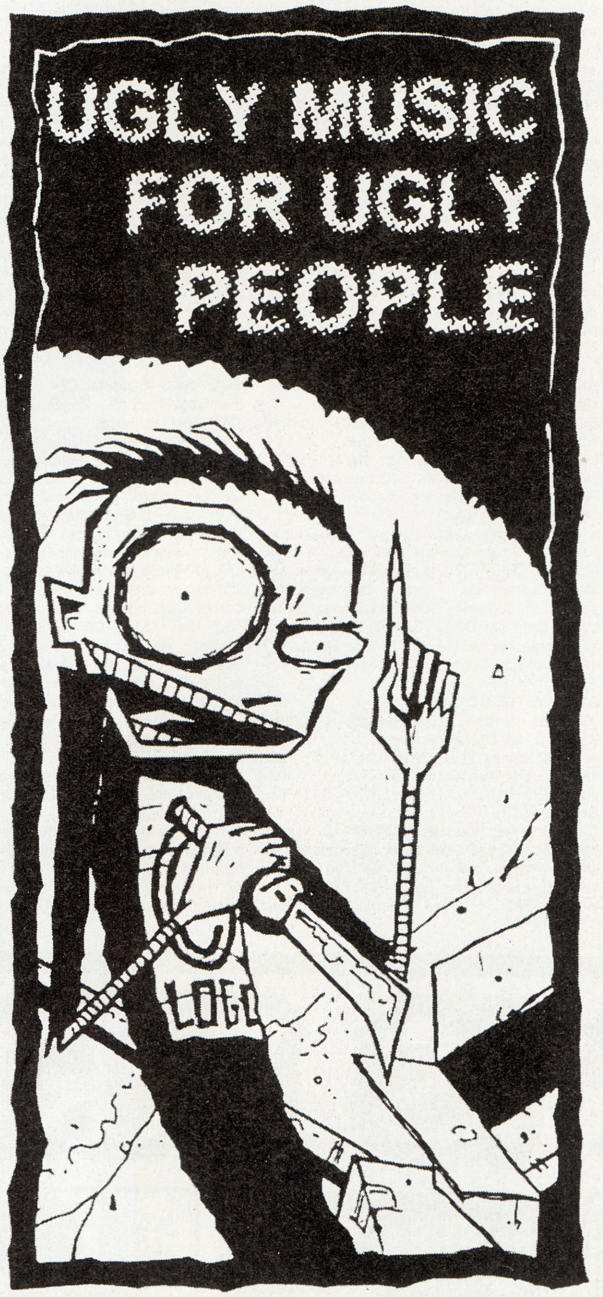
Oder ihr bezahlt per

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Bock + Will GbR von meinem Girokonto die jeweils fälligen ABOkosten abzubuchen. Abgebucht werden 20 DM für 4 Ausgaben jährlich.

ABO AB EINSCHLIEßLICH NUMMER: ....
NAME:..
VORNAME:..
STRASSE:...
WOHNORT:...
KONTONUMMER:......................................
BLZ:...
NAME DES KREDITINSTITUTS:........................
....
DATUM / UNTERSCHRIFT:..............................

PLATTENKRITIKEN


UGLY MUSIC FOR UGLY PEOPLE
LOGO

1.MAI 87-rip off-CD
(TollShock, Postfach 350126 10210 Berlin / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Zum Abschied darf man sich noch über dieses gelungene Werk freuen. Musikalisch sind sie wieder auf Individualität & Eigenständigkeit bedacht, während die Texte ähnlich wie bei EA80 intelligent, verschachtelt & oft nicht auf Anhieb klar verständlich sind. Mit „Rip Off" muss man sich auseinandersetzen, muss auf Entdeckungsreise gehen. 1.MAI 87 präsentieren sich zum Abschluss wie immer frisch & direkt. Einige Songs sind bereits bekannt, was aber nicht weiter ins Gewicht fällt. Schon eher stört es, dass der Gesang etwas zu leise & verschwommen ist, so dass man ständig mit dem Booklet durch die Gegend eiert. Wenig gelungen ist auch das schräge verHipHopte TON STEINE SCHERBEN-Cover „Rauch-Haus-Song". Trotzdem geht der Daumen ganz klar nach oben. Micha.

98 MUTE / ALL -Split CD
(Epitaph)
Ähnlich der Better Youth Split Serie teilen sich hier eine bekannte, alte und eine junge, aufstrebende Band eine CD. Insgesamt 78 Minuten Spielzeit ! Andere hätten daraus zwei CD's gemacht. Und angsichts soviel Edelmutes ziehe ich den Hut, auch wenn ich diese CD ohne Cover bekommen habe.
Schließlich beweisen ALL, daß sie weiterhin Hits ohne Ende aus dem Ärmel schütten. Und 98 Mute mischen Ost- und Westküstensound zu einem tollen Misch. Und ich wette, wenn die mal ein eigenes Album machen, dann startet das durch. Swen.

ASTREAM- Good times, bad times CD
(Bad Taste)
Wenn man den Titel ins Deutsche übersetzt, komt dabei 'Gute Zeiten, schlechte Zeiten' heraus. Und mit diesem Fernsehformat ist der melodische Poppunk von ASTREAM hinreichend beschrieben. Swen.

ALBOTH!: Ecco la fiera CD
(Sonore/ What´s so funny about/ Indigo)
Finstere Klang-Experimente zwischen Industrial und Noise. Hier gibt es noch eine Gitarre, eine die an den Nerven reißt, aber auch einen mächtigen Computer. Industrie-Geräusche treffen auf etwas das mal Jazz gewesen sein könnte. Hektik macht sich breit. Verzerrter Gesang, Ruhepausen, die keine sind. Mehr als nur interessant, aber sehr abhängig von der Stimmung. Leider keine Texte. ATAKEKS

ANTISCHISM -still life-LP/CD
(Prank, PO Box 410892, San Francisco, CA 94141-0892, USA / im Plastic Bomb-Vertrieb)
ANTISCHISM standen Anfang des letzten Jahrzehnts in einer Reihe mit Bands wie NAUSEA oder DOOM, weil sie eine neue Art des Anarcho-Punks rausböllerten. Sie gingen dabei sehr individuell zu Werke, hatten durchdachte Texte und versuchten musikalisch eigene Wege zu gehen. Dabei vergassen sie aber nie, dass gradliniger, bösartiger Punk stets das Gerüst ihrer Songs bilden sollte. Der wilde weibliche & männliche Gesang passt hervorragend zum Sound. Eine wütende, kämpferische Platte, die Energie & Kraft verströmt. Micha.

ARTIMUS PYLE -civil dead-12"
(Prank, PO Box 410892, San Francisco, CA 94141-0892, USA / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Diese Crust-Punk-Granate reisst dir fette Löcher in die Ohren ! ARTIMUS PYLE sind eine wilde, extreme Band mit einem manischen, schreienden Sänger und mal schnellen, dann wieder wuchtigen, morbiden Parts. Tod, Hass, Vernichtung – das Ende ist nah, und A.P. wüten wie ein Orkan über die Trümmer einer vergangenen Zivilisation. ARTIMUS PYLE sind eine Lawine, die nicht zu stoppen ist, wenn sie einmal losrollt. Gewohnt geiler Stoff von PRANK RECORDS. The chaos continues !! Micha.

ASTA KASK -rock mot svinen-LP
(Höhnie Rec., Horstmannstr. 30, 29221 Celle / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Es hat ganz schön lange gedauert bis diese „Best Of"-Scheibe der besten schwedischen Punkrock-Band aller Zeiten endlich erschienen. Das Ergebnis ist natürlich völlig grossartig, was aber nicht nur an der Musik liegt. Denn auch die Aufmachung stimmt. Die Texte wurden sowohl in schwedisch als auch in englischer Übersetzung abgedruckt, auf der Coverrückseite wurde eine Bandstory runtergepinnt und mein Exemplar kommt in gelbem Vinyl. Man kann nur erahnen wie arbeitsintensiv die Herstellung war. Musikalisch hatten sich ASTA KASK schon zu Lebzeiten durch begnadete, einzigartige Melodien und simple, treibende 3-Akkorde-Punksongs selbst ein Denkmal gesetzt. Hört euch an woher RASTA KNAST ihre Haupteinflüsse beziehen, und ihr wisst was ich meine. Es ist eine Ansammlung der besten Songs ihrer 4 Singles, einer Maxi-EP und der LP „aldrig en". Wer auf verdammt guten puren Punkrock steht, kommt an ASTA KASK nur schwer vorbei... Ein klarer Fall von Dauerständer. Micha.

THE APERS - Teenage Drama Every Kid Will Understand MCD
(Little People Records)
Punk´n Pop´n Roll. Drei Holländer, denen es offensichtlich überhaupt nicht peinlich ist einmal beinahe so partytauglich wie die RAMONES oder QUEERS zu sein und sich dann wieder fast so schön wie WESTON anzuhören. An Letztere hatte ich auch beim Lesen des Titels gedacht. Die Texte passen zur Musik. Nicht sehr eigenständig diese acht Songs, aber doch eine gute runde Sache. Es wird ja auch gerade Frühling. ATAKEKS

ASTA KASK -till sista droppen-7"
(Höhnie Rec. / im Plastic Bomb-Vertrieb)
6 bisher unveröffentlichte Studio- und Demosongs wurden aus schwedischen Schatzkammern für diese Single entführt. Sie stammen von 1984-85 und sind genauso Granaten wie die restlichen Songs von ASTA KASK. Keine Ahnung, warum so geile Songs noch nie auf Platte erschienen... 6 Songs – 6 Hits. Wer hätte etwas anderes erwartet...?! Die perfekte Ergänzung zu ihrer LP. Micha.

AXIOM -apathy & privilege-LP
(Tribal War, 1951 W. Burnside #1936, Portland, OR 97209, USA / erhältlich über Skuld Rec. / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Hammerharter, schneller Anarcho-Crustpunk wütet wie ein Orkan in den Boxen. AXIOM sind systemkritisch, intelligent, durchdacht und auch fähig zur Kritik gegenüber der eigenen Punk-Szene. Das äussert sich nicht nur in den eigenen Songs, sondern auch in den ca. 5 Minuten „Spoken words" von Mike Antipathy am Ende von Seite A. Er bemängelt die Festgefahrenheit in der Punkszene, den fehlenden Willen zu echtem Widerstand und das plakative Verwenden von Floskeln und Symbolen, hinter welchen kein Inhalt mehr steht. Die Leute wachzurütteln ist völlig legitim, sie aber zu Kampfmaschinen umfunktionieren zu wollen, wie es bei Mike den Anschein hat, nenn ich übers Ziel hinausschiessen. Klar sollte man überlegen, was für einen selbst Punk bedeutet und ob da noch was hintersteckt, aber nicht jeder ist der geborene Revoluzzer. Ausserdem überschätzt der gute Mike sich selbst und den Einfluss von Punks ganz gewaltig, wenn er meint tatsächlich eine andere, bessere Gesellschaft im grossen Stil gegen Kapital, Staat, Wirtschaft und Politik erkämpfen zu können. Naja, da könnte man jetzt noch lange drüber diskutieren, und vermutlich hat jeder ´ne andere Meinung. Bei AXIOM bilden Musik und Texte eine absolute Einheit. Es gibt viel zu entdecken und eben auch zu diskutieren. Beilagen sind ein dickes Booklet und ein überdimensionales Anarcho-Punkposter. AXIOM – more than music. Micha.

AMPHETAMEANIES / NEWTOWN GRUNTS Split 7"
(Puffotter/www.mailorders.de)
Die Amphetameanies aus Glasgow sind ja schon mit der 'Last night'-7" ziemlich kilermäßig durchgestartet. Hier gibt es nun einen neuen Song, der zu vorherigen Single den Kontakt halten kann. Der Oberhammer sind aber die NEWTOWN GRUNTS, die ebenfalls aus Schottland kommen. Feinster Powerpoppunk zwischen Vanilla Muffins und Buzzocks. Ich hüpf hier echt auf und ab vor Freude durch die Bude und das Höschen ist auch schon pitschnaß. So schön kann das Leben sein, wenn nur die Musik stimmt. Swen.

A NEW FOUND GLORY- Nothing gold can stay CD
(Drive Thru/Cargo)
Wenn der Gesang auch zu quengelig rüberkommt,machen die Floridianer hier insgesamt ein reifes Album zwischen melodischem Poppunk und Emo. Ist schön und läuft in einem Rutsch durch. Swen.

AGAINST ALL AUTHORITY -24 hour roadside resistance -LP/CD
(Hopeiess Rec., / vertrieben durch Flight 13 / im Plastic Bomb-Vertrieb)
AGAINST ALL AUTHORITY besitzen nicht nur einen klangvollen Namen, sondern füllen die Hülle auch mit einer Menge Seele & Inhalt. Auf ihrem 3.Longplayer weicht der Ska-Anteil zurück und überlässt knalligem „straight forward HC-Punk" das Feld. Ich muss an dieser Stelle einfach mal den beiliegenden Infoflyer zitieren, weil er meiner Meinung nach die Band vollkommen richtig charakterisiert (was bei Infloflyern sonst ´ne Seltenheit ist, die jede peinliche Scheisse als gnadenlos neue Sensation hochjubeln...): *„AAA haben sich noch nie gescheut das Kind beim Namen zu nennen und präsentieren sich auf ihrer neuen Scheibe noch politischer als zuletzt, ganz im Sinne ihrer grossen Vorbilder DEAD KENNEDYS, SUBHUMANS oder STIFF LITTLE FINGERS und heben sich damit wohltuend vom Groß der amerikanischen Kollegenbands ab, die sich derzeit hinter leeren „Streetpunk"-Parolen verstecken und lieber RANCID imitieren."* Musikalisch mixt man noch ´nen Schuss VIOLENT SOCIETY & QUINCY PUNX hinzu – fertig ist ein neuer Knaller. Micha.

Astrid Oto: "D.I.Y." 7´´
No Idea Records, PO Box 14636, Gainesville, Fl. 32604
Wieder ein neues Projekt von Mastermind Aaron Cometbus (Crimpshrine,Pinhead Gunpowder), der schon in der vorletzten Ausgabe mit einer Reissue-CD seiner Band Cleveland Bound Death Sentence glänzte. In dieser Tradition stehen auch Astrid Oto: kompromißloser, schneller, dreckiger Punkrock mit weiblichen und männlichen Gesang. Ich weiß, diese Beschreibung klingt ziemlich ausgenudelt, aber in diesem Fall trifft sie genau ins Schwarze. Mich freute besonders endlich mal die energiegeladene Stimme von Sängerin Cindy wiederzuhören, die schon bei den Retard Beaters überzeugte. Daß einen die Texte trotz des eindeutigen Spaßfaktors der Musik bei genauem Hinhören auch ziemlich nachdenklich stimmen können, ist bei Cometbus, glaube ich, nichts Neues. Jedenfalls ist allein schon der Titelsong "D.I.Y." eine richtige Granate! Erhältlich in vier verschiedenen, dekorativen Farben. Punkas-Fuck Schiffermann

ANNOYED -Massenmenschenhaltung -7"
(Freibeuter Rec., Hermann-Sauter-Str. 9, 76829 Landau / im Plastic Bomb)
Diese Band macht von Platte zu Platte Riesenfortschritte. Vom Deutschpunk der frühen Tage ist fast nichts mehr geblieben. Inzwischen spielen sie immer noch gradlinigen Punk, der aber spieltechnisch 1000x versierter und textlich weitaus intelligenter, anspruchsvoller ist. ANNOYED sind einfach reifer & erwachsener geworden und gehen jetzt ziemlich in Richtung GRAUE ZELLEN, was ihnen ausgezeichnet steht. Die Songs sind kämpferisch, politisch & lassen einem gelegentlich eine Gänsehaut den Rücken runterrinnen. Die Aufmachung mit Farbcover, schönem Booklet, Poster u. 2 Aufklebern ist auch einfach nur geil. ANNOYED sind inzwischen sowas von gut geworden, dass es jammerschade ist, dass sie sich nun einfach auflösen. Ihre geplante 3.LP wäre garantiert ein Meilenstein der hiesigen Punk-Szene geworden... Vielleicht gibt´s ja ´ne Nachfolgeband, die an ANNOYED anknüpft... Eine meiner Lieblingsscheiben zur Zeit. Micha.

ATARIS / USELESS I.D. -let it burn -Split CD
(Kung Fu Rec., Martinus Nijhofflaan 2, 2624 ES Delft, Holland)
Beide Bands gehören in die Kategorie „Melodic Core". Schublade auf, Bands rein, Affe tot. Stop, stop... ich sollte betonen, dass beide Bands auf alle Fälle zu den besseren Spezies ihres Genres gehören. Ein Hang zu Melodien (logisch), Melancholie & auch Lebensfreude äussert sich in den lockeren, lebendigen Songs, die viel postive Energie ausströmen. 2 Bands abseits anödender Belanglosigkeit. Micha.

ANGELIC UPSTARTS -the bbc punk sessions CD (Captain Oi! / England)
Jeweils 4 Songs der BBC – Sessions aus den Jahren 1978/1980/1981. Kommt ABSOLUT

SAFTLOS rüber % macht nicht viel Not. da man doch von den Upstarts wesentlich bessere Sachen gewohnt ist. Für mich eine CD mit der man den Leuten die Kohle aus der Tasche ziehen will. FRANK

ANTI X -inkubation & legislative EP

(Halb 7 Records, Ackerstr. 59, 06842 Dessau)

Parolen-Deutschpunk goes Daddy Memphis, absolut! Für alle armen Lichter, die Daddy Memphis nicht kennen & lieben; Anti X geben uns hier 5 leicht dilletantische, fröhliche Songs (inkl. Einem Brecht-Text & einer Version von Sintras & Sid`s & Juhnkes My Way), mit nettem Beiblatt. Alles leicht schräg & schrammelig eben, aber mit viel Charme. VASCO

ALL OR NOTHING H.C. -Sacrifice, Discipline, Bliss CD

(On the Rag Records, P.O.Box 251, Norco, CA 91760-0251, USA)

HE´S DEAD JIM ist tot, es lebe ALL OR NOTHING!!! Ok, ok, ich kann mir vorstellen, das viele unter Euch beide Bandnamen bislang noch nicht gehört haben. Aber alle Freunde von Girlfronted-Punk-Bands werden hier schon ihre Ohren gespitzt haben, denn endlich ist die CD von ALL OR NOTHING draussen. Deren Sängerin Renae ist wahrscheinlich den Maximum R´n´R Lesern ein Begriff, da sie regelmäßig Kolumnen schreibt. Außerdem ist auch nicht erst seit neustem bekannt, die sich ihren Unterhalt als Domina verdient. Heftiges Stück Weib, diese Frau...und genau aus diesem Grund kommt der Titel der CD auch aus dem S/M Bereich! "Opfern, Disziplin, Seligkeit", so die Übersetzung. Gegenüber der Vorgängerband HE`S DEAD JIM legen ALL OR NOTHING allerdings ganz schön einen zu. Von der eher rockigen Band nun zu einer heftigen Hardcore-Band, die ähnlich wie die SUBMISSIVES ihre kleinen Nettigkeiten unter das Publikum bringen. Feine Sache! Ganz devot sagte dies Euer Helge

AEROBITCH „an urge to play loud" CD

(„I used to fuck people like you in prison" Records)

7 neue Songs dieser Arschheissen Spanischen Garagepunknrollcombo. Besonders positiv natürlich wegen den meist femalen vocals. Sängerin Laura ist eine ganz süße Punkrockchickse die sich nicht scheut dem lahmen studipunker ordentlich die Hörfälle durchzuknödeln. Ein AC/DC Cover ist natürlich eher ein Minuspunktebringer... trotzdem rockt die Scheibe gut und kann sich neben ihren diversen Releases behaupten! Lecker! Nejc

THE ANNIVERSARY "Designing a nervous breakdown" CD

(Vagrant Records/Heroes&Villains)

Das erste Release des neuen Labels der GET UP KIDS glänzt gleich mit einer ziemlich genialen Scheibe! 10 Songs die ich gewagt zwischen Jawbreaker und Weezer einordnen würde, nur mit zusätzlichem Frauenpluspunkt (Keyboard und Gesang (teilweise)). Das Info meint da eher Pixies und Devo wären passender. Melodische Pop Elemente und so weiter... irgendwie ist da ziemlich viel drin. Unglaubliche Melodien zaubert sie mit ihrem Keyboard auf jeden Fall in den poppigen Rockpunk-Mix. 10 Songs, dafür eher der längeren Sorte. Sehr viel "emotions" und vor allem diese unglaublichen Melodien in zuckersüßem Gewand. Wird sicher noch öfter bei mir laufen! Nejc

THE BRISTOLS "Introducing the Bristols" CD

(Damaged Goods)

Irgendwie weiß man bei den Damaged Good Platten auch nie was das nun wieder ist. Spaß, ernst oder was? Auf jeden Fall gibt es hier eine sehr easy listening soft surf-beat-mixtur mit Sängerin (immerhin). 12 Songs die allesamt unveröffentlicht sein sollen (was man auch nie so genau weiß bei dem Label...). Viel Keyboard könnte den Punkrocker stören, dafür rockt das Ding in Vorsintflutlicher Weise ganz gut... ab und zu eine süße Coverversion, keine besonderen Höhe oder Tiefpunkte... einfach solide. Gewinnt natürlich durch die Sängerin sehr viel! Nejc

DIE BÖSE HAND "S.Y.P.H." 7"

(Bad Moon, Sudetenlandstr.1, 35440 Linden)

Puh, hier liegt eine Single vor mir das steht auf einem Stück Pappe dabei "Die komplette 1. S.Y.P.H. LP auf einer Single". 9 Songs sind dann auf der schwarzen Scheibe, die Musik kommt von "Conan dem Barbier". "Wuppertal 10.11.79" spielt Bass und "Hims Himberger" das Schlagzeug. Also heißt das DIE BÖSE HAND covert die erste S.Y.P.H. LP (die ich nicht kenne) ??? Wahrscheinlich, jedenfalls scheint es schonmal sehr lustig zu werden. Wenn Amon Düül 2 gegrüßt werden kann man sich aber schon denken aus welcher Richtung das original kam... naja, DIE BÖSE HAND macht natürlich Punk wie gewohnt. Die Seite 1 mit 6 Songs läuft auf 45 Umdrehungen... fröhlich sind die Songs natürlich nicht, vielmehr gibt es eine düstere Grundstimmung und die Songs klingen auch wirklich alt. Ziemlich cool auf jeden Fall. Gefällt gefällt. Das original war sicherlich drei mal so lang wie diese Versionen. Irgendwie obskur, minimalistisch... die B-Seite ist dann etwas wirrer und unhörbarer... aber die ersten 6 kurzen Songs lohnen den Kauf allemal. Hätte ich mir sicher auch so zugelegt wenn ich von dieser Platte erfahren hätte... Nejc

BRUTE: Nine High A Pallet CD

(Trocadero)

Der Country-Weirdo VIC CHESNUT hat vor einigen Jahren mit den Leuten von WIDESPREAD PANIC unter dem Namen BRUTE eine Platte aufgenommen. Das Ergebnis umfaßt 12 Songs und wurde nun von den Trocadero-Leuten (wieder-)veröffentlicht. Überwiegend entspannter, aber sehr vielseitiger Folk-Country-Rock, der nur teilweise an NEIL YOUNG erinnert. CHESNUTS eigenwillige Texte sind Momentaufnahmen, kurze Beschreibungen seines oft düsteren Gemütszustandes, seiner bösen Sicht der Dinge. Den Song „pc" bezieht sein Entdecker MICHAEL STIPE übrigens noch immer auf sich. Lohnt sich. ATAKEKS

BLUE WATER BOY -LP

(Christian Unsinn, Zogelmannstr. 1, 78462 Konstanz, 20,-DM inkl. Porto)

An sich kommt diese Band aus der Schweiz, lediglich Christian wohnt und studiert in Konstanz. Erschienen ist diese LP auf Dead End Records (CH). Für Insider sei erwähnt, das Dead End Records vorher Off The Disk hieß, nun nach einiger Zeit aber Thomas Mölch wieder Platten macht. Des weiteren wird im Infoblatt erwähnt, das BLUE WATER BOY die einzige Straight Edge Band der Schweiz sei...der Band dies aber nicht zu wichtig sei. Wenn einem das nicht wichtig ist, dann erwähnt man das auch nicht. Mit dem typischen Straight Edge Sound haben Blue Water Boy eh nicht viel am Hut. Die Musik geht eher in die Richtung Hot Water Music, also sehr emotionell und von Gefühlen getragene Melodien. Textlich geht es hier allerdings doch wieder eher um die Thematik der S.E. Szene. Nee, hier gibt es keine Texte gegen´s saufen oder so, sondern eher eine Bestimmung der eigenen Person in seinen Gefühlen und Verhaltensweisen gegenüber den Freunden bzw. der Gesellschaft. Auf die Dauer ist mir das doch etwas zu laff. Auf dem Bandfoto sieht man die 5 Leute im tiefen Schnee stehen - so ist auch die generelle Stimmung auf der LP...Winterdepressionen. Mann, jetzt kommt der Sommer. Ich will Sonne und viel Spass. Vielleicht lege ich diese Platte nochmal im Winter auf. Helge

BODY BAG -Skadillac CD

(Hannibal Records, 95 Route de Florissant, 1206 Genf, Schweiz)

Das Cover dieser CD sieht so richtig schön gediegen aus...ein swingender Bandnamen-Schriftzug, dazu ein Foto von einem 50er Jahre Cadillac, dazu unten auf dem Cover ein Schwarz-Weiß-Skamuster-Streifen...da hatte ich nun einen netten ruhigen Ska-Sound erwartet, aber dann....aaarrrggghhh....kommt dieser heftige Hardcore Schreihals aus den Boxen, wo ich mir ernsthaft überlege, ob ich nicht die falsche CD eingelegt habe. Aber nee, ich habe doch die richtige CD eingelegt. BODY BAG hauen in die gleiche Kerbe wie die VOODOO GLOW SKULLS, nur hört sich der Sänger von BODY BAG eher wie das volle CRUST-Tier an, dazu aber im gleichen Augenblick der Bläser-Einsatz. Hartes Stück CD, was diese Schweizer hier herausgebracht haben. Böse, böse! Helge

BACKSEAT BASTARDS -fuel injected EP

(Fanboy Rec., Weidenalle 29, 20357 Hamburg)

Ziemlich gute Mischung aus Garagenpunk, 60`s, Surf & klassischer R`n`R-&Punkrock-Mucke, schön krachig (aber nicht lo-fi!). Auch äußerlich recht liebevoll aufgemachte 4-Song-EP, Fanboy ist da in jeder Beziehung echt ein Markenname!Gefällt!VASCO

PUNK IS IRRE

THE LAST POGO
HöhNIE's letzte Chaos-Party !?
WTZ
1. Konzert seit 1981 !!!
UPRIGHT CITIZENS
Einer der letzten Auftritte überhaupt !!!
RASTA KNAST
TROUBLEMAKERS
77er Kult aus Göteborg / Schweden !!!
MÜLLSTATION
VENNASKOND
Punk-Legende aus Estland !!!
POPPERKLOPPER
THE BRATBEATERS
CHRISTCORE

Samstag 3. Juni 2000
UJZ PEINE
Beneckestr. / Gewerbegebiet
VVK: 15,- / AK: 20,- / Beginn: 15 Uhr
Vorverkauf bei HöhNIE Records !!!

RASTA KNAST goes España ! 5 spanische PUNK-Bomben, z.T. mit Gastsängern aus Mallorca! Neben zwei neuen eigenen Nummern u.a. der Klassiker "Chicos de la calle" der legendären TOREROS AFTER OLE! Die ersten 500 in Farbe sind fast weg !!! EP 6,-

Neues Hammer-Album bricht alle Rekorde ! Inkl. "Für immer Rebell", "Alltid öppet" und "Generation des Untergangs" ! Killermelodien und Pogo bis der Arzt kommt !!! Erstauflage in weiß fast ausverkauft! LP 15,- / CD 18,-

Ein Traum wird wahr! 6 bisher unveröffentlichte Studio-Outtakes bzw. rare Demo-Songs! Knüpft nahtlos an die ersten drei EP's an! Ein Punk-Klassiker !!! Erstaufl. farbig EP 6,-

AB MAI: NEUE ROTZGRUNE
PUNKLISTE MIT KULTKNALLERN
AUS ALLER WELT GEGEN
1.10.- RUCKPORTO !!!

GROSSHANDELSPREISE ANFRAGEN !!!

c/o ANDREAS HÖHN
HOSTMANNSTR. 30
29221 Celle
phone/fax:
05141 / 740229
E-Mail: ratos@gmx.net

22 Knaller der besten Punk-Band aller Zeiten! Endlich alle Hits der Schweden-Legende auf einer LP! Kommt mit Bandstory, alten Kult-Fotos, Interviews u. übersetzten Texten! Buy or die !!! LP 15,-

Endlich das 3. Studioalbum der sympathischen Eifelpunx! Inkl. der neuen Hits "No chance", "Valium für das Volk" und "Sniper"! Harter Punk - direkt in die Fresse! Die ersten 200 LP's in Farbe! LP 15,- / CD 20,-

JIMMI PELZ
FISTFUCK USA

5 SONG VINYL EP

UNTER GEIERN

GIBZ FÜR 6,-
+ PORTO

TRAUM-Ⓐ
RECORDS

FRED JOEDECKE
KARLSTRASSE 64
38 106 BRAUNSCHWEIG
e-mail: traum_a_rec@hotmail.com

JIMMI PELZ
FISTFUCK USA

4-SONG-DEBUT-EP
WEITERHIN ERHÄLTLICH
FÜRN FÜNFER

BAND-KONTAKT:
FELDBOCK FELDHOFEN
KREUZSTRASSE 1A
38118 BRAUNSCHWEIG
TEL/FAX 0531-83968

BIERPATRIOTEN -geh mit gott LP/CD

(Bad Dog Records, PO Box 610641, 10937 Berlin)

Diese Berliner Band scheinen ja richtige Wandervögel zu sein. Nach dem ihre letzte Produktion noch auf Nordland/Streetmusic erschienen ist, sind sie nun bei Bad Dog gelandet. Musikalisch hat sich absolut nichts verändert. Immer noch kommt der harte, aggressive Gesang sehr geil rüber & die Texte sind auch nicht von schlechten Eltern. Musikalisch gibt es auch das gewohnte Bild, einfach „Hart gespielter Punk mit ein klein bißchen Oi! & ab und an geht auch mal der Rock ab. Eine Scheibe, die einen nach dem ersten Male nicht gleich super reinlaufen wird, aber nach mehrfachen Hören, ist das Teil wirklich sehr gut geworden. FRANK

BURNOUTS -go go racing CD

(Bad Afro Records)

R`n`R aus Skandinavien, die hundertfünfzigste...Aber ersten kommen die Burnouts nicht aus Schweden oder Norwegen, sondern aus Dänemark, und ihr Sound ist zweitens weder 70er Rock für Arme, noch überproduzierter ex-Punk-Poser-Kram. Dieser Punkrock mit sehr starken R`n`R bis Rockabilly Teilen im kraftvollen Sound gefällt mir echt gut, und Bad Afro ist um ein weiteres gutes Release reicher. Die Burnouts stehen den Oblivians oder New Bomb Turks hörbar näher als eben Ted Nugent oder auch Kiss. Gefällt mir (trotz dieser Skandinavien-Motorsportfän-Tattoorock-Welle) sehr gut, rockt. VASCO

THE BONES / DAYBREAK BOYS -Split 7“

(People Like You, Brückstr. 42-44, 44135 Dortmund)

Beide Bands waren zusammen auf Tour und gönnen sich des weiteren noch eine gemeinsame Toursingle. Sie ergänzen sich sehr gut, passen gut zusammen, so dass auch die 4 Songs dieser 7“ gut harmonieren. Der SOCIAL DISTORTION-Einschlag der DAY BREAK BOYS ist zugunsten etwas rockigerer Töne zurückgegangen. Sie covern als eine der ersten Bands überhaupt „blitzkrieg bop“. Hhmm, ob das sein musste, lass ich mal dahingestellt... Die BONES lassen ganz die lässigen Rock´n´Roll-Poser raushängen. Weisse Feinripp-Shirts, Sonnenbrillen & bergeweise Tattoos. Voll hipp und mitten im Trend eben... Jaulende Gitarren, Klischee-Rock´n´Roll für kleine Mädchen oder Trendtypen, denen nichts dümmeres einfällt als sich peinliche Herzchen, mit Stacheldraht & ganz ganz wild zuckenden Flammen auf die Ärmchen tättowieren zu lassen. Mindgrünes Vinyl. Micha.

BAD RELIGION- The new america CD

(Epic)

Dafür daß BAD RELIGION den melodischen Punkrock kalifornischer Prägung zur weltweit dominierenden Punkrock-Musik gemacht haben, wollen viele kritische Zeitgenossen die mittlerweile alternden Sunnyboys posthum verurteilen. Na ja, problematisch ist dabei nur, daß GREG GRAFFIN immer noch 30 mal bessere Texte macht, als 95% ihrer Kritiker jemals auffassen können. Texte, die sowohl lyrisch als auch zeitgemäß kritisch sind. Mitten aus dem Leben statt nur aus der Phantasie. Und leck mich am Arsch, ob Punk oder nicht. Da hat eh jeder anderes im Sinn. Und wer mit Punk billiges Bier und freiwillig ausgebeutetes AZ-Personal versteht, fand BAD RELIGION eh immer zum kotzen. Aber für mich fällt auf: BAD RELIGION können mit dieser Scheibe wieder da weitermachen, wo sie mit der ‘Against the grain’ das musikalische Ende der Fahnenstange erreicht zu haben schienen. Swen.

BAZOOKAS- Bazooline CD

(Fanboy, Weidenallee 29, 20357 Hamburg)

Anständig vorwärtstreibender Garagepunk, dem das gewisse Etwas fehlt, um dauerh'aft in den Gehörgängen kleben zu bleiben. Swen.

BLOWING FUSE/ZSK Split CD

(Skatepunkzentrale, Herzbergerlandstraße 91, 37085 Göttingen)

ZSK nehmen eindeutig Kurs auf die Spitze des deutschen Melodic-Punks. Ohne viel Trallalla rotzen sie sich durch 5 Songs. Sind die Vorbilder auch offensichtlich kalifornisch, fehlt selten die eigene Note und der politische Anstrich. So bewegt sich das ganze selten an der Oberfläche und die Konsumhaltung wird des öfteren auf's Korn genommen. Da ragen die deutschgesungenen Songs dann auch richtig raus. Letzteres fehlt BLOWING FUSE etwas. Die fünf Songs sind durch die Bank nett. Das war es dann auch. Swen.

BLINK 182 -Enema Of The State CD

(Universal)

Pop-Punk in Perfektion. Wer nicht an dem Major-Label oder an den pubertären Texten Anstoß nimmt, hat die Chance 12 zuckersüße Song-Perlen sein Eigen zu nennen, die ihm oder ihr garantiert den ganzen Sommer lang Freude bereiten werden. Hat was von der „Dookie“ von GREEN DAY, ist aber noch cooler. Geht ab. Rockt. Hat mein Herz gewonnen. Falls ihr die Videos kennt (habt ihr MTV ihr Bonzen?) und schätzt, muß ich Euch sagen: Die ganze Platte ist so. So genial. Wow. ATAKEKS

BITUME- Kokaido CD

(c/o c.maasland, nadorster str. 72, 26123 oldenburg/www.mailorders.de)

Der Hohe Norden hat einiges an Überraschungen zu bieten. In diesem Fall verbirgt sich unter 'Deich-Core' eine Mischung aus ....But Alive und Strahler 80. Und diese Vergleiche sind lang nicht zu hoch gegriffen. Tief greifende Texte ohne Heulsusen-Charakter. Große Melodien mit rauhem Charme. Von 0 auf 100 in Nullkommanichts. Keine Frage. Swen.

BRAD -same-CD

(Oliver Schneider, Kiefernbrink 20, 38640 Goslar)

Englischsprachiger Punkrock aus Goslar setzt die Segel. Gute Ansätze gibt es einige, wie das Verschmelzen von schönen Melodien mit etwas Melancholie. Insgesamt fehlt aber der zündende Funke, die Initialzündung, das Überraschungsmoment, welches biedere Songs in einprägsame Hits verwandelt. Die Platte ist nicht schlecht, aber sie fliesst leider relativ emotionslos ohne erwähnenswerte Highlights vor sich hin. Micha.

BRAINDANCE -last man standing-7“

(Combat Rock, 7 rue du paquis, 57950 Montigny les Metz, Frankreich / im Plastic Bomb-Vertrieb)

Die Punkrock-Szene ist wieder um eine Band ärmer; und zwar um eine der besseren Sorte. Mit dieser Single lösen BRAINDANCE sich nach 10 Jahren und 4 LPs auf. Die englischen Kern-Assis überzeugten auf den meisten ihrer Platten mit einfachem, aber hitverdächtigen Oi-Punk, der stets einen einprägsamen Refrain im Gepäck. Das gilt auch für diese 3 Songs. Gradliniger UK-Punk ala´ 82 reckt die geballte Faust und animiert zum Mitsingen und Rumhüpfen. Klassischer, räudiger Pogo-Punk - genau das, was die Meute erwartet. Schade, dass sie sich auflösen, aber die Single ist wenigstens ein würdiger Abschied. Micha.

BRIGATE ROZZE -here we are! -7“

(Mad Butcher Rec. / im Plastic Bomb-Vertrieb)

Auf 1000 Stück limitierte Single dieser italienischen Oi!-Band, die es vermag gleich 6 gutklassige kleine Perlen mit vielstimmigen Chören ins Vinyl zu stanzen. Gerade die Chöre sind ebenso klasse wie dominant und verpassen dem Sing-a-long Oi!-Punk der Italiener manchmal sowas wie Stadionatmosphäre. Keine Ahnung ob Mike von MAD BUTCHER RECORDS die vielen geilen, unbekannten Bands zuhause bei sich im Keller züchtet. Aber fest steht auch diesmal wieder: Band & Platte sind klasse. Micha.

BUZZCOCKS -modern-LP/CD

(Go-Kart / Plastic Head)

Die BUZZCOCKS haben ihre besten Tage kurz nach dem 2.Weltkrieg erlebt. Solange scheint es jedenfalls schon her zu sein. Im Laufe der Jahre sind sie ruhiger geworden, weniger punkig. Aber sie haben ihren eigenen, ganz besonderen Stil nie aufgegeben. Und deshalb sind auch auf „modern“ wieder punkige Strukturen zu finden, neben einer Menge Pop und neuerdings auch Elektronik-Einflüssen. Deshalb wohl auch der Plattentitel. Das Cover ist leider noch beschissener als das des Vorgängers „tradetest transmission“. Für Nostalgiker ist „modern“ es wert mal ein Ohr zu riskieren, unerschütterlichen Fans wird es gefallen wie eh und je. Und allen, die noch nie etwas von den BUZZCOCKS gehört haben, sei geraten lieber auf die alten Werke zurückzugreifen. Mir gefällt´s, aber bei mir haben die BUZZCOCKS ja sowieso einen Sympathiebonus. Der Rezensent scheidet also wegen Befangenheit aus dem Amt. Micha.

CARBURETOR DUNG -sheep farming in malaysia-7“

(Hideous Rec., PO Box 22016, Brixton D/O, London SW2 2WE, England, staraflegma@hotmail.com)

Ein echter Exot unter den diesmaligen Plattenbesprechungen ist diese Band mit dem unaussprechbarem Namen. Es handelt sich dabei um malaysische Punkpioniere, die keinen spektakulären, aber doch recht interessanten Punkrock in überraschend guter Soundquali spielen. Mit zunehmender Spielzeit wird's etwas öde, aber die Band hat was zu sagen, und wer auf Punk aus ferneren, vermeintlich unzugänglichen Regionen steht... Micha.

COURT JESTER'S CREW-Too high for low CD

(Elmo/www.mailorders.de)

'Was sind die gut' schießt mir als erstes in den Schädel. Unglaubliche Bandbreite von Raggamuffin über Ska-Jazz und Two Tone, die wie eine Symbiose aus NEW YORK SKA JAZZ ESSEMBLE, DAVID HILLYARY und den MALARIANS kommt. So trifft der Titel zumindestens 1 von 2 mal den Kopf. Und das Motorhead-Cover hättest du mir tausend Mal vorspielen können, und ich hätte es nicht erkannt. Swen.

COKERAS- At home with the Coceras CD

(Stefan Träger, Windmühlenstr. 19, 47229 Duisburg, geschätzte 20 DM inkl. Porto)

Das Rheinhauser Minimal-Punk-Trio hat nun ihren ersten richtigen Longplayer gebastelt. Im mittleren Tempo wird Beatpunk zwischen älteren Kick Joneses und neueren New Wave Hookers geboten, der sich hier gerade Live wachsender Beliebtheit erfreut. Und auch auf dieser CD sparen sie sich überflüssige Schnörkel und Spielereien. Rauh und simpel. Ich kann nichts schlechtes sagen, weil es nichts schlechtes zu sagen gibt. Swen.

COPY MASTER: Five By X EP

(Little People Records)

NRA-Gitarrist Orange macht hier als COPY MASTER auf Singer/ Songwriter und landet mit seinen vier Songs irgendwo zwischen ELLIOT SMITH, BILLY BRAGG (von wegen E-Gitarre bei Nr.4) und TV SM!TH (von wegen Energie). Leider liegen keine Texte bei, mindestens der von „Inward“ ist aber, soviel kann ich sagen, sehr politisch. Schönes Cover, schöne Musik, klasse (rauhe) Stimme. Lohnt sich! ATAKEKS

CATO SALSA EXPERIENCE - Salso Casa - CD

(Garralda Records, Johan Selmers gt.8. 0475 Oslo, Norway)

Superdreckiger Schweinerock aus Norwegen, der sich jedoch von dem üblichen Kram deutlich absetzen kann, da der Groove ganz klar von Herzen kommt und der experiementelle Faktor erfrischend hoch ist. So ist selbst für den durchgeknallten Psychedelic Freak mehr als genug dabei. Also kein weiterer Aufguss sondern bunt und abwechslungsreich. Die ersten 6

Songs stammen übrigens aus der ersten Aufnahme-Session der Band und wurde schonmal als 10inch veröffentlicht. Björn.

CRACK UP - Dead End Run - CD

(Moonstorm / EFA)

Die Beschreibung Death ´n´ Roll ist schon sehr treffend für das, was die Ruhrpottler von "Crack up" hier veranstalten. Fettes deathmetalmäßiges Gitarrenpfund, gepaart mit midtempo Schweinerock Parts; für Hatecore zu melodisch, für Death zu geradlinig. Eine effektive Droge für den Headbanger mit hohem Prollfaktor. Björn.

CARRIBBEAN BEAT COMBO – riddim jungler 7“

(Elmo Records, Postfach 3072.48016 Münster)

Ich weiß gar nix über die Band, aber sie kredenzen uns hier 3 wunderschöne Skasongs, auf der Moskito/Grover-Talentschmiede Elmo veröffentlicht! Mal lustig-beschwingt, mal leicht jazzig & mal karibisch-unbeschwert & relaxt geht`s dabei zu, stets sehr gut gespielt & aufgenommen. Ist eher was anspruchvolles aus dem Ska-Bereich. Mir gefällts ausgezeichnet! VASCO

DROWNINGMAN -how they light cigarettes in prison MCD

(Revelation Rec. / Gordeon Promotion)

Wieder so nerviges NewSchool-HC-Gekreische, arrrgh...Auch wenn es hier immer wieder melodische Sprenkler gibt, dieses wichtigtuerische HC – Metal Gebolze geht mir einfach auf den Sack. Sind zum Glück nur 4 Songs. VASCO

DOKTOR X -blue the water EP

(Fanboy Records)

Trotz Namen irgendwie leicht krank. 2 Songs Schepper-R`n`Rsound, Orgel, Blues, Pufflicht, Punk,...die B-Seite ist etwas straighter & daher noch besser, wie ich meine. Solche Sachen sehe ich immer sehr gerne live in Dortmund im Kanal oder im Subrosa. Für Leute mit trashigem Geschmack ein Leckerbissen, echt schöne Musik. VASCO

DANNY`S WEDNESDAY - CD

(High Society / Amöbenklang)

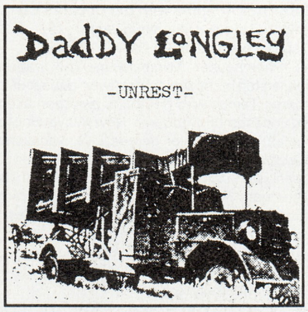
Zuckersüßer Punkrock aus Italien mit Frauengesang, geht so in Richtung Tilt, nur noch ne Ecke melodiöser. Leider ist bei der Produktion der Gesang zu sehr in den Vordergrund geraten und liegt etwas unnatürlich auf der Musik; schade eigentlich, denn sonst wäre der Gesamteindruck weitaus positiver ausgefallen. Björn.

DEAD END CRUISERS -the patron saints of wheless lane -LP/CD

(Unity Squad Rec., 354 W 100 N Logan, UT 84321, USA / im Plastic Bomb-Vertrieb)

Nach ihrer recht grossartigen Split-7“ mit den tollen THROWAWAY GENERATION liegt die Messlatte ziemlich hoch. Mit etwas Mühe wird diese auch halbwegs elegant übersprungen. 77er-Punk-Rock´n´Roll mit Ähnlichkeiten zu

¡ya basta! präsentiert:



daddy longleg
“unrest”
13-song-10”

zweite 10” der münsteraner meldodic-anarchopunks.

subkutan
“s/t”
10-song-10”

erste “größere” scheibe der borkener punks. schörkelloser punkrock zwischen melodie und geknüppel.

Free Range Timebomb
FRT
8 Schauergeschichten aus Bremen

free range timebomb
“8 schauergeschichten aus bremen”
8-song-10”

erste veröffentlichung der bremer. politischer punk mit deutschen texten ohne platte parolen und fernab von klischees.

JUGGLING JUGULARS
Skeletons in the closet

juggling jugulars
“skeletons in the closet”
4-song-7”

4 neue songs der finnischen anarchopunks. bisher nur in skandinavien erschienen und jetzt auch hier von twisted chords und uns der “breiten masse” zugänglich gemacht.

LADGET
DaDDY LoNGLEG

daddy longleg/ladget
“split”
4-song-7”

die beiden deutschen melodic-polit-punk/hc-kombos endlich zusammen auf einer scheibe.

immer noch zu haben:
- V.A. “solidarität muß praktisch werden...”-tape
  (90 minütiger benefit-sampler zu gunsten des kampfes von flüchtlingen gegen freßpakete plus 24-seitiges A5-beiheft)
- DETESTATION/6000 CRAZY “split”-tape
  (60 minütiges live-split-tape mit qualitativ guten aufnahmen aus duisburg und karlsruhe als soli für die KØPI in berlin)

demnächst:
- ANATOL “balkone laden wieder zum springen ein”-10”
- UNABOMBER/STRAHLER 80 “split”-10”

preise:
7” – 5,50 dm
10” – 10 dm
tape – 7 dm
plus 6,90 dm porto;
(bei nur tape oder 7” reichen auch 3 dm)

bestellungen an:
k. schmitz • rheinhauser str. 172 • 47053 duisburg
[email] post@ya-basta.de
http://www.ya-basta.de
außerdem gibt’s bei der adresse gegen 1,10 dm rückporto eine kleine aber feine mailorderliste mit allerhand (politischen) sachen zum lesen, hören, anziehen und aufkleben.
weiterverkäuferInnen bitte melden – gerne auch tausch.

Bands wie CLASH oder LURKERS trifft auf US-Streetpunk neueren Datums. Man merkt, dass die Band viel RANCID u. US BOMBS gehört hat. 13 solide erarbeitete Punkrock-Songs, die nicht denselben Glanz versprühen wie die als Vergleich angeführten Bands, die aber in der Lage sind in 33 Minuten einen ganzen Arsch voll Bands in die Tasche stecken. Micha.

DEMENTED ARE GO-in sickness & in health-LP
-kicked out of hell-LP
(Knock Out Rec. / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Ich geb´s zu: In Sachen Psychobilly bin ich ein blutiger Dilettant und somit eigentlich gar nicht fähig zu einer tiefgründigeren Rezension. Das macht in diesem Fall jedoch wenig, da alle Freunde des Psychobillys diese Meilensteine von 1985 und ´86 sicher längst als eine Art musikalische Bibel verehren. Nun sind die Scheiben nach 1 ½ Jahrzehnten endlich wieder auf Vinyl erhältlich. Ihr solltet zugreifen, solange die limitierte Erstlauflage in silber-goldenem Vinyl noch erhältlich ist. So, jetzt hab ich mich doch noch irgendwie durch das Review gemogelt... Micha.

DIALTONES -introducing-7“
(Radio Blast Rec., PO Box 160308, 40566 Düsseldorf)
Auch wenn der gute Tom die Trennlinie nicht so streng ziehen würde wie ich, so entfernt sich RADIO BLAST doch immer weiter weg vom Punkrock hin zum Rock´n´Roll, Schweine- und Garage-Rock. Auf dieser einseitig bespielten 7“ befinden sich 2 gradlinige, schnörkellose Rocksongs, die – wie es im Szenejargon so schön heisst – gnadenlos in den Arsch treten. Ein paar Mal hab ich mir die Platte hintereinander angehört, aber ich werd trotzdem das Gefühl nicht los, dass niemandem etwas fehlen würden, wenn die Songs nicht in sein Leben treten. Micha.

DADDY LONGLEG / LADGET-Split 7“
(Ya Basta / Twisted Chords, Postfach 666, 76327 Pfinztal / im Plastic Bomb-Vertrieb)
DADDY LONGLEG gehen mit ihren sehr emotionalen, leicht melancholischen Songs etwas in Richtung MUFF POTTER. Mit ihren ebenso flotten wie melodiösen Songs passen LADGET diese Single ab. Ein Song ist mit italienischem Text, was recht gut kommt. Schön schön... Micha.

DA(S)KARTELL- Tanzbefehl CD
(Wolfgang Lohr, Mittelstraße 8,23558 Lübeck)
Schon etwas älter, dieses Kleinod aus der Ska-Hochburg Lübeck.. Kennen dürftet ihr sie aber schon vom 'Deutschstunde'-Sampler, der hier ja auch ein Dauerbrenner ist. Und was die Jungs machen, ist ziemlich hörbar. Deutscher Ska mit jeder Menge NDW-Anleihen. Geht teilweise schon ein wenig in Richtung Schlaffke & Zepp. Sehr schön also. Swen.

DIE DREI RÖHREN -wir leben immer noch-CD
(Entenschädel Productions, Münzgasse 13/3, 72020 Tübingen / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Was haben wir gelacht... Hannes von K.G.B., Tek von den HERBÄRDS und als Krönung Goldkehlchen Pedder von DAILY TERROR covern NDW-Hits aus ihrer Jugend. Wobei man anmerken muss, dass sich alle 3 Röhren den Gesang teilen. Mit dabei sind Songs von IDEAL, EXTRABREIT, NENA, FEHLFARBEN, ZELTINGER, TRIO usw. Um mich herum lachen sich gerade alle die Falten aus dem Sack. Empfehlen kann ich die Platte aber denjenigen, die DAILY TERROR und K.G.B. gut finden. Der Rest... Micha.

DES BOOSTAZ- 4 song 7"
(Transit Rec., Frankfurter Str. 14, 57074 Siegen, 8 DM inkl. Porto)
4 mal sehr anständiger, leicht ange'mod'eter Punk. Geht in Richtung 3'O Clock Heroes, wenn er nicht gerade direkt ins Ohr geht. Schön .. sehr schön ! Swen.

DR. RAJU -Mister Right-7“
(Mad Butcher Rec. / www.mailorders.de)
Wenn das mal nicht der beste Midtempo-Ska der letzten Zeit ist. Sehr groovig, mit unwahrscheinlich viel Gefühl glänzt die Scheibe ausserdem durch extreme Tanzbarkeit. Die Vielzahl der Instrumente (div. Saxophone, Bass, Trompete, Gitarren, Percussions etc...) harmonieren ausgezeichnet und zaubern homogene Songs in die schwarzen Rillen. Die Band hat unheimlich viel Rhythmus im Blut und die Stimme der Sängerin kann man wirklich nur als grossartig bezeichnen. Musik zum Wohlfühlen, Spass haben, tanzen... Micha.

D-SAILORS- Mind dressing Pic-LP/CD
(Vitaminepillen/www.mailorders.de)
Na, was war ich begeistert, daß ich noch mal eben die D-SAILORS hören durfte, um sie zu besprechen. Nachdem ich sie Live sowie auf ihren vorherigen Tonträgern als ziemliche Langeweiler ausgemacht hatte, und es hier in der Redaktion niemandem anders ging, hielt sich die Begeisterung in Grenzen. Aber Wunder gibt es immer wieder: Die neue Scheibe rotzt wie die kalifornischen Vorbilder vom feinsten. Nichts mit Armuts-Offbeat-Punk aus Hintertupflingen. Tolle, flotte Songs mit dem nötigem Etwas. Neben So What durchaus nicht verblassend. Ich nehm' alles zurück, was ich jemals gegen euch hatte. Swen.

DROP PANTS FOR FOOD: s. t. MCD
(Transit Records/ Jörg Höfer, Präsi Münker Siegen, Eiserfelderstr.380, D-57080 Siegen)
Auch diese jungen Leute (hust, staub...) hören sicher viele „Fat Wreck“-Bands. Schneller, melodiöser Punk-Rock, diesmal mit eigentlich ziemlich coolen Bläsern. Der Sänger hört sich älter an als er wahrscheinlich ist. Sechs Sonx, die ich mir gut geben kann. Manchmal klingt´s fast wie SNUFF. Leider wieder englische Texte, die natürlich nicht abgedruckt wurden. 10 DM plus Porto kostet dieser nette Spaß. ATAKEKS

DUC -vor dem Sprung-LP
(Bad Taste Rec., c/o Isleif, Völksener Str. 46, 31832 Springe / www.mailorders.de)
Ich muss gestehen, dass ich vor dieser Veröffentlichung sehr skeptisch war, was die Qualitäten der Gelsenkirchener angeht. Zu durchschnittlich waren ihre beiden Singles, zu bieder ihre Liveauftritte. Aber die LP ist überraschend gut, erstaunlich frisch, spielfreudig und geizt absolut nicht mit Emotionen. Ähnlichkeiten zu DIE STRAFE und den BOXHAMSTERS sind in den Songsstrukturen nicht zu verkennen. Die Platte besitzt Atmosphäre, Pfiff und einen gehörigen Schuss Melancholie. Hätte ich echt nicht erwartet, aber auch ein alter Gaul kann ja manchmal noch lernfähig sein... Das schöne Panzerknacker-Cover gibt einer guten Platte den letzten überzeugenden Kick. In dieser Form bitte weitermachen, liebe DUCs... Micha.

DUSTSUCKER: King Size Rock´n Roll MCD
(Zylinder Records/ Contact: +49 5223 8313)
Punk-Rock´n Roll mit etwas Schweine Blues. 4 mal. Schön rauh. Zwischen NEW BOMB TURKS und MOTÖRHEAD vielleicht. Ein kleiner Prinz an der Gitarre. Stück 4 läßt vermuten, daß DUSTSUCKER auch der Rockmusik der späten 60-er, bzw. der 70-er Jahre bisweilen gern lauschen. MC5 etc. Englische Texte, die nicht beiliegen. ATAKEKS

DIPPER "They know what to expect and they like it" CD
(Vibrafon/MNW)
"Raw melodic energy" schreibt man, vom selben Planeten wie die Stooges, Blur und die Sex Pistols. Das mag heißen das hier britischer Rock geboten wird. Teilweise mit lustigen Effekten verziert, aber manchmal auch mit ziemlich genialen Melodien... einzig einige nervige Gitarrenfiddeleien können mich weniger zu Freudenstürmen hinreißen. Aber ich werde mir sicher mal die ganzen genialen Parts zusammen schneiden und ganz oft hintereinander hören... Nejc

THE EYELINERS "Here comes trouble" CD
(Panic Button/Lookout/Cargo)
Yes!!!!! Girlpoppunkrocknroll vom ALLERFEINSTEN! Sind schon mit ihren Singles (Derer sich mindestens eine auch hier wieder findet) mehr als positiv aufgefallen die Damen!!! Jetzt gibt es das Album (wie ich nachdem ich sogar das Info gelesen habe feststellen muß bereits das zweite Album! Jetzt gibt es wohl wieder eine Platte mehr auf meiner langen Liste mit Platten die ich gerne hätte...) mit satten 14 Hits! Wenn man das beste der Mopes und Donnas zusammenführt landet man irgendwo bei den EYELINERS. Genialer Girlpoppunkrocknroll wie er wohl auch nur aus Amiland kommen kann. Killer. Nejc

EELS- Daisies of the galaxy CD
(Universal)
Schöner Postgrunge, ähnlich wie ihn die SMASHING PUMPKINS fabrizieren. Gut für zum träumen oder nachem vögeln. Swen.

EA80-hinter den Dingen-10“
(EA80, Beethovenstr. 6, 41061 M`gladbach / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Zuerst eine optische Neuerung. Es ist die erste EA80-Scheibe mit 4-farb-Cover. Sachen gibt´s... 2 Songs teilen sich diese 10“. Der grosse Bruder auf Seite A heisst „Erinnerungen“ und ist satte 14 Minuten lang. Dieses Monumentalwerk ist ein morbides Psychodrama mit messerscharfen Gitarrenattacken. Der Hörer wird in ein Wechselbad der Gefühle geworfen. Gitarrenwände türmen sich laut & grell auf, bohren die Folterzangen tief ins Fleisch, um kurze Zeit später dem Opfer in ruhigeren Passagen scheinbar etwas Erholung zu können. Aber nur, um anschliessend schlimmer & grausamer zur Tat zu schreiten. „Wie Papier“ auf der B-Seite bringt

"ALLDAY HELL" NOW AVAILABLE ON CD WITH 5 NEW RECORDED BONUSTRAX

Wolfpack

Wolfpack reacts in the only way possible: by exploding in raw, musical violence. "Allday Hell" is here whether you like it or not. Go on, get with the program! And remember, if you can't beat them, join them...

NO TOLERANCE RECORDS
P.O. Box 543, 611 10 Nyköping, Sweden
Fax: +46 (0)155- 26 89 96 • septic@swipnet.se

NO TOLERANCE RECORDS
ZERO 001
Wolfpack
Allday Hell/Allday Hell/Allday Hell/Allda

es immerhin noch auf stattliche 7 Minuten und ist etwas „fröhlicher", soweit bei EA80 davon die Rede sein kann. Eine 10" mit beeindruckendem, bedrückendem und bedrohlichem Sound. Micha.

EDDIE AND THE HOT RODS -LIFE ON THE LINE CD
- TEENAGE DEPRESSION CD
(Captain Oi! / England)
Mit Eddie konnte ich musikalisch noch nie soooo was richtiges anfangen. Sicherlich war ihr Track „Do Anything You Wanna Do" auch für mich ein sehr guter Song, doch war das damals wirklich PunkRock?? Ich möchte mich darüber jetzt wirklich nicht Streiten. Die „Teenage Depression" erschien 1976 / 77 und wird jetzt, mit sage & schreibe 12 Bonustracks aufgestockt. Die „Life On The Line" erblickte auch 77 das Licht der Welt & auf diesem Silberling könnt ihr Euch weitere 9 Bonusstücke einverleiben. FRANK

EMBRYOSTORE / MUZELBASTARDS Split 7"
(J.P. Springmann, Ungerstr. 5 10 05, 30451 Hannover, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Gute Coveraufmachung, gute Aufnahmequalität, dazu aber Musik, die nicht besonders gut in die Ohren reingeht. Embryostore haben sich eher auf die dissonanten Musikstrukture im Stil von Jesus Lizard beschränkt. Daher scheppert es nach dem Anhören dieser 7"arg in den Gehirnwindungen. Aber vielleicht wird man so, wenn man seit Jahren ständig vom Baulärm der Expo in Hannover so geschädigt wird...?! Die hessischen MUZELBASTARDS geben da natürlich nicht klein bei und dengeln ihren Emo-Core ebenso qualvoll raus. Nee, nix für den Herrn des Punk Rock Hauses. Lärmbelästigung! Helge

FUCK GENTRY- ... tschüß Las Vegas 7"
(Au$'M Bauch, Philippe Kellermann, Wilamowitzweg 18, 37085 Göttingen, 5,-DM & Porto)
Muß man aus Göttingen kommen, wenn man heutzutage zu dem Teil der deutschsprachigen Punkszene zu gehören, der noch Arsch tritt ? Keine Ahnung, mir scheint nur, dass die Gegend besonders fruchtbar ist. Auch FUCK GENTRY fahren im Fahrwasser von Bands wie MUFF POTTER. Schnörkelloser, intelligenter und treibender Deutschpunk. Rauh und wild, rotzig und schön. Dazu ausgewählt gute Filmzitateinspielungen. Yes, eindeutig eine tolle Platte, mit toller Aufmachung als Dreingabe. Swen.

FREEBASE "Nothing to regret" CD
(Hard Boiled / EFA)
Die großen Städte dieser Welt produzieren Chaos und Gewalt, und so hört sich auch die Musik derer an, die von der Gesellschaft ausgekotzt wurden. Hard und gewalttätig, so hört sich die Musik von FREEBASE aus England an. SICK OF IT ALL paart sich mit SHEER TERROR und haut mit eher typisch englischer Hardcore-Brachialität durch die Boxen in dein kleines verschissenes Hirn! Die Songs von FREEBASE empfinde ich weitaus näher an der Hardcore-Basis als z.B. sämtliche Lost & Found Bands. Auf die Dauer ist mir der harte metallische Sound doch etwas zu eintönig, aber hier geht es aber auch nicht um "nett spielen", sondern einfach um harte vertonte Emotionen. Helge

FLIEHENDE STÜRME -hinter masken-LP/CD
(Suppenkazper, Postfach 411154, 55068 Mainz / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Nun gibt´s die neuste Scheibe der besten deutschen Düster-Punkband auch auf Vinyl. 10 emotionale Songs voller depressiver Schönheit. Sie tanzen auf dem schmalen Seil zwischen Melancholie, Trübsinn & Weltschmerz einen gefährlichen Drahtseilakt und meistern die Situation letztendlich doch souverän. Eine beeindruckende Platte mit viel Tiefgang und Substanz. Eines ihrer besten, wenn nicht sogar das beste Machwerk. Micha.

DER FLUCH -sünde-CD
(Whiteline Music Prod., Kirchweg 9, 38104 Braunschweig / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Es ist kein Geheimnis, dass ich noch nie ein Freund der Band war, und ich den AC/DC-Promoslogan „Schluss mit Kaspermucke" auch auf DER FLUCH anwendete. Diese Pathos getränkten Texte weit jenseits der Peinlichkeitsgrenze riefen höchstens ein mitleidiges Lächeln hervor. Und von besagten Lyrics ist man auch auf „sünde" keineswegs sicher. Im Gegensatz dazu besticht die Musik durch eine fette, perfekte Produktion. Die Songs kommen wuchtig, bisweilen rockig, auch mal punkig und bekommen nicht zuletzt durch den häufigen Einsatz der Orgel den nötigen Charme für die Gruftie-Fraktion. Wenn man sich hört, welche Sounds in der letzten Sparte in den Charts zu Ruhm und Erfolg kommen, dann müsste DER FLUCH eigentlich von Erfolg zu Erfolg eilen. Vielleicht kommt das ja noch. Subjektiv gesehen bleibt´s für mich aufgrund der Texte Kaspermukke wie eh und je, aber ist man objektiv, dann nehmen DER FLUCH in Sachen Gruft-Punk eine ziemliche Ausnahmestellung ein. Micha.

FROST 79°40' Hörspiel
(Indigo)
Ein Hörpiel von Andreas Ammer, das von FM Einheit (Neubauten) vertont wurde. Es geht um die Vertonung der Tagebücher von Robert Falcon Scott, der als tragischer Held endete. Zunächst war er bei der erkundung des Südpols nur zweiter und dann hat's den armen Kerl auch noch erwischt. Er wurde als Eisblock gefunden. Und ich muß sagen, ich hab' mitgefroren. Das Stück geht absolut unter die Haut. Ich krieg jetzt noch (bei Außentemperaturen von 29°) eine Gänsehaut bei dem Gedanken an diese Expedition. Sprecher und Musik harmonieren hier dermaßen gut miteinander, daß alles unter die Haut geht. Die Absolute Hölle. Für mich ein absoluter Highlight in diesem Frühling. Bibber.... Swen.

FUN PEOPLE Picture Disc LP
(Sacro K-Baalismo, Herbststr. 40/17, 1160 Wien, Österreich)
Das Tape dieser Band hatte ich erst in der letzten Ausgabe der Bombe besprochen, und nun erhalte ich diese supergeil gestaltete Picture-Disc-LP in den Händen. Unglaublich geile Scheibe, muß ich gleich von vorne herein sagen. Das eine Band mit solch einen Namen keinen ernsten Doom-, Crust- oder Hardcore-Sound spielen, dürfte eigentlich klar sein. Das geile an FUN PEOPLE ist, das hier ein absolut genialer Mix aus Fun-Core (Ska-Anleihen und Fat Wreck-Sound z.B.) mit brachialen Hardcore-Splittern. Vielleicht sollte ich auch erwähnen, das FUN PEOPLE aus Buenos Aires, Argentinien kommen und dort bereits mehere Longplayer und EP´s heraus gebracht haben. Sie haben in ihrer Heimat ein eigenes Plattenlable aufgemacht und veranstalten eine Reihe von Konzerten selbst. Sozusagen in allerbester Do-it-yourself-Manier. Auf der Picture Disc ist übringens die Geschichte von Kurt Gustav Wilkens abgebildet, der als Anarchist im Jahre 1928 in Argentinien den Schlächter Varela (verantwortlich für die Erschießung von ca. 600 streikenden Arbeitern) erschoss und im späteren in der Haft selbst erschossen wurde. Insgesamt eine hervorragende Platte mit vielen geilen Songs. Kein Wunder, das diese Platte aus Sacro K-Baalismo erschienen ist. Halt eine Mischung aus sehr guter Musik und eindeutigen sozialkritisch-politischen Aussagen. Helge

FRANKENSTEIN DRAG QUEENS FROM PLANET 13 -night of the living drag queens-LP (People Like You, Brückstr. 42-44, 44135 Dortmund)
Rock´n´Roll-Punk ist inzwischen schon reichlich ausgelutscht. Um so mehr überrascht es, dass diese Band verdammt rotzig, frisch & dreckig zu Werke geht und zum Rock´n´Roll noch eine gute Kelle Scum-Punk hinzuschüttet. Zum Glück verzichtet man auf genreübliches Gitarrengejaule und eine zu fette und damit zu glatte Produktion. Zudem besitzen sie genug Schmakkes, um den Hörer zu jeder Zeit mitreissen zu können. 16 Songs auf farbigem Vinyl, das immer für einige Bonuspunkte gut ist. Eine homogene Platte, an der rundum alles stimmt. Micha.

FRAU DOKTOR- Dauercamper CD
(Elmo/www.mailorders.de)
Nachdem die Wiesbadener mit ihrer letzten CD auf Wolverine einen ziemlichen Partystart hinlegten, beweisen sie auf 'Dauercamper' und ihrem neuen Label Elmo, daß das ganze nicht nur ein Strohfeuer war, sondern daß man sich dauernd auf sie einrichten kann. Kommen auch nicht mehr so Huftahufta-Party-koste-es-was-es-wolle rüber, sondern machen ein sehr abwechslungsreichen Sound, der auch manchen Puritaner zufrieden stellen wird. Textlich geht's dann teilweise schon ein bissken Richtung Hammerhai, was ihnen sehr gut steht. Deutscher Ska scheint Zukunft zu haben. Swen.

FEHLSTART „Andere Menschen" CD
(Day-Glo/Connected)
Junger frischer Deutschpunk, wäre wohl besser gewsen wenn ich das Info nicht gelesen hätte... so schwindet der Sympathiebonus sehr schnell... ist das infantil? Spaßpunk? Abgekupfert? Ein bißchen von allem... mir fallen jedenfalls für viele der 14 Songs schnell gute Vergleiche ein... Naja, eigentlich möchte ich gute Seele hier gerne was nettes über die netten Jungs schreiben aber mir fällt außer dem Vergleich zur ersten Wohlstandskinder Platte nicht viel gutes ein... Nejc

GRANT Picture LP
(Sacro K-Baalismo, Herbststraße 40/17, A -1160 Wien; Österreich)
Auf 300 Stück limitiert glaub ich, dürften also inzwischen die letzten Exemplare in Umlauf sein... lecker Aufgemachtes Vinyl, 6 gute Songs, haben sehr viel Charme, einen guten Sound und inteligente Texte, abgerunten werden die eigentlich deutschsprachigen Songs mit 2 Coverversionen - Government Issue und Stiff Little Fingers. Kann man also wirklich nix falsch machen mit. Sehr guter Teil, fällt mir eigentlich nichts schlechtes zu ein, voll gelungen! Nejc

GRAUE ZELLEN „Krauts" CD
(Rod Records)
In schönem Digipäck präsentieren die GRAUEN ZELLEN ihre dritte Scheibe bei Rod Records, ich bin vom zweiten Song an mehr als positiv überrascht. Gute Texte, guter Sound (nicht zuletzt dank des großartigen Christian Mevs, Slime Gitarren legende...) und guter Punkrock. Sehr melodisch wie ich finde. Nach gut 10 Jahren präsentiert sich die Band mit einem so frischen Sound das man sie nur beglückwünschen kann. Großartiger „ruhiger" deutschsprachiger Punkrock. Nejc

GEMEINSCHAFTSWERK AUFSCHWUNG OST: Seelenschwert CD
(G.A.O., Dorfstr.1, 09437 Waldkirchen)
Waoh, da denkt man schon, man hält eine weitere total überflüssige D-Punk-EP in den Händen und was is? Nix da. In Wirklichkeit ist es eine ziemlich überflüssige D-Punk-CD. Das Teil ist bloß wie eine 7" aufgemacht. Na ja, das ist aber eben auch schon beinahe das Originellste daran. Der Sänger würde sicher auch gut zu einer Oi-Kapelle passen, die Mucke und der Sound liegen irgendwo zwischen SCHLEIMKEIM und DRITTE WAHL. Soll heißen G.A.O. sind oft recht fix, klingen angenehm dreckig und scheuen sich nicht gewisse Metal-Elemente einfließen zu lassen. Bei „Lovesong Part 1" hören sie sich allerdings an als wollten sie mit ihren spärlichen Möglichkeiten den SKEPTIKERN nacheifern. Das sollten sie nicht öfter versuchen. Textlich gibt es gute Ansätze und manchmal etwas mehr. In dem persönlichen „Odyssee" wird ein etwas kunstvollerer Umgang mit Sprache probiert, in „Blah" zieht man auf lustige Weise gegen Talk-Shows zu Felde. Dafür sind aber leider Songs wie „Michael Myers" „Lovesong Part 2" und „Erwachet" dermaßen stumpf, daß ich das Teil wohl für die PLASTIC BOMB-Ramsch-Kiste stiften werde (falls inzwischen nicht meine dazu gemacht wurde). Sorry. ATAKEKS

GEE STRINGS -bad reputation-7"
(Stereodrive Rec. / green Hell, Von Steuben Str. 17, 48143 Münster / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Nach der Devise „lieber kurze, gute Songs als viel, aber langweiligen Schrott" verfährt diese 100%ige Punkrockband. Warum von der angeblich guten alten Zeit träumen, wenn mit den GEE STRINGS eine Band mit beiden Beinen in der Gegenwart steht, die viel 77er-spirit ausschwitzt. Unkomplizierte, mit Schmakkes vorwärts getragene Songs ohne viel „Fett" und überflüssiges Geplänkel. Die GEE STRINGS sind ein gutes Beispiel dafür, dass man zwar Einflüsse & Inspirationen bei so mancher 77er-Combo abstauben, aber trotzdem zeitgemässen Punkrock spielen kann. Micha.

GG ALLIN -Res-Erected-CD
(Roir Rec. / Cargo / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Auch nach dem Tod des abgefucktesten Scumpunk-Arschlochs aller Zeiten kommen weiter Veröffentlichungen auf den Markt. Die Liveaufnahmen von 1987 wurden zum Teil mit den HOLYMEN eingespielt und – was das besondere an dieser Scheibe ist – auch mit Dee Dee Ramone !! Mit etlichen erstaunlichen Farbfotos, Interviews mit GG und Widmungen von GG´s Bruder Merle Allin u. Mykel Board. Gelungene Aufmachung & Zusammenstellung. Für Sammler ein absolutes Muss !!! Micha.

GASMAN –wild-at-heart CD
(Brickland Records, Klangv.26, 81132 Sandviken, Schweden)
Gute Mucke! Kein Jahrhundertsmasher, aber gute, rockige, Oi-beeinflußte Punkrockmucke, knackig, frisch, kraftvoil & spielfreudig. 11 Songs, mal wieder aus Schweden....haben die da sonst keine Hobbies? Und die Jungs hier sehen eher blöde aus, machen aber einen echt guten Sound. Gute Musik, gutes Cover, gute Platte! VASCO

GENOCIDE SOCIETY SYSTEM -we are born of hate CD
(Distortin Rec./ Gordeon Promotion)
Der Feldzug ist wieder eröffnet, Panzer rollen über deinen verfaulten Körper & du siehst nioch, wie ein paar finstere Gestalten aus diesem aussteigen, suich ihre Instrumente umschnallen & ein richtig FETTES, derbes Gewitter loslassen. Beste Crustmucke, wobei der Titeltrack sogar sehr eingängig ist & mir auch am besten gefällt. Astreines Album, nur immer kann ich mir das nicht reinziehen, aber wer (außer Mikel Meyer) schafft das schon? FRANK

GOYKO SCHMIDT- Kings of Uffta Uffta LP/CD
(Teenage Records/www.plastic-bomb.de)
Der Titel ist Programm. Goyko Schmidt's erste LP als Wiederveröffentlichung auf dem Label vom Fach. Die Ostberliner Blödschbirnen machen einen feinsten Mix aus TONNENSTURZ, OPTIMALE HÄRTE und BUNT & KAHL. Ihr ahnt, textlich wie musikalisch wird hier einiges geboten. Und ihr habt recht: Songs wie 'Ostberlin' oder 'Ob Glatze oder Iro' muß hier im Plastic Bomb Hauptquartier jeder mitsingen. Als CD-Bonus gibt es noch die Single vom Dinslakener Kultlabel Scumfuck. Swen.

G. G. F. -punk tribe 7“ EP
(Run Amok, P. O. Box 1126, 51387 Burscheid)
Rotziger Streetpunk aus Australien, limitiert auf 500 Stück, davon ein paar in buntem Vinyl. Eventuell gibt es diese Scheibe noch in unserem Mailorder. FRANK

GUITAR GANGSTERS -lord of the dance MCD
(Rampant Music, PO Box 3806, Southgate, London N14 6NB)
Es ist doch immer dasselbe mit den Engländern. Sobald eine EM oder WM ansteht, fühlen sie sich direkt dazu berufen, ein Lied über ihre Gurkentruppe einzuspielen, was auch hier der Fall ist. Insgesamt 4 ganz gute PunkRock Songs, die aber nicht zum Sieg reichen. Reicht doch auch wenn ihr in der Hool EM gut abschneidet. FRANK

GREYAREA -fanbelt algebra CD
(Victory Rec. / Gordeon Promotion)
Dieses Quartett sammelte bereits bei so namenhaften Combos wie Black Train Jack, Warzone, Token Entry, NoRedeemingSocial-Value oder Crown of Thornz Punk & HC-Lorbeeren. Bei GreYAREA ist aber zum Glück nur der Black Train Jack-Anteil übriggeblieben. Gefallen mir supergut! Sehr melodisch, dabei immer mit viel Power & Abwechslung, echt guter Ami-Punkrock! Gutes Stiff Little Fingers-Cover gibt`s auch, und ein echt schön aufgemachtes Booklet dazu! Es fehlt höchstens ein Überhit, ansonsten gibt`s hier wirklich gar nix zu mekkern! Sehr geiles Album! VASCO

HUGE -CD
(Nikt Nic Nie Wie, P.O.Box 53, 34-400 Nowy Targ, Polen)
Direkt mit dem ersten Ton dieser CD schoss es mir in den Kopf, das es sich hier um die polnische Version von den deutschen HAMMERHEAD handeln muß. Das liegt zum einem an dem scummigen Sänger, auf der anderen Seite ist der Hardcore genau so schleppend und wüst wie von Hammerhead. Allerdings kommt HUGE eher aus der New York Hardcore-Szene aus Polen, dementsprechend hart sehen auch all die Bandmitglieder und deren Freunde auf dem CD-Booklet aus. 14 Songs in 28 Minuten werden hier herunter geschruppt, dazu in einer sehr harten Soudqualität. Kommt ganz gut rüber, auch wenn es nicht unbedingt der Knaller ist. Helge

HASS -Endstation -LP/CD
(Hass Produktion / SPV / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Hoffen wir nicht, dass diese Platte die „Endstation“ für dieses Urgestein der deutschen Punk-Szene dokumentiert. Denn die neue Scheibe ist qualitativ echt gut und gefällt mir auf Anhieb besser als der Vorgänger „Liebe ist tot“. Solider, stampfender Punk war schon immer ihr Markenzeichen. Und in dieser Hinsicht bekommt die Meute auch diesmal wieder was sie braucht. Die direkten Texte ohne grosse Illusionen machen niemandem was vor und kommen mitten aus dem Leben. Langes Herumlabern und Philosophieren war die Sache der Ruhrpott-Jungs ja eh noch nie. Fazit: Hass allein genügt sicher nicht, aber ganz ohne ihn geht´s auch nicht... Micha.

HEARTDROPS/ THE SPILLS- Split CD
(Stiff Pole Records/Green Hell)
Die Heartdrops rocken auch hier wieder mir einer fantastischen Mischung aus HUMPERS und DEVIL DOGS. Ganz in der Tradition der letzten LP. Die Spills wollen es ihnen gleich tun, bleiben aber beim Versuch auf der Strecke. Swen.

HERBÄRDS- Eu! Se Bois CD
(Teenage Rebel/www.mailorders.de)
Eine der ersten deutschen Oi!-Scheiben endlich wieder veröffentlicht ! Und ich weiß wirklich nicht, warum ich das verdient habe. Ich danke Rüdiger Thomas dafür auf Knien. Eindrucksvoll beweist diese Scheibe, daß Oi! schon damals eine gewaltige Themenvielfalt zu bieten hatte. Hippies, Bier, Arbeitslosig- und Perspektivlosigkeit. Aber auch als Zeitdokument beweist diese Scheibe, wenn man sie beispielsweise mit der letzten Oi-Melz vergleicht, welche Entwicklung in der Oi-Musik stattgefunden hat. Hut ab ! Swen.

HOLLY GOLIGHTLY- God don’t like it CD
(Damaged Gods)
Das Londoner Gegenstück zu den Mobylettes scheint diese Band von Ex-Headcoatees zu sein. Und das kommt mir gerade recht. Wunderbare Hymnen auf die beste Zeit in britischen Metropolen. Zwischen herzzerreißend und cool groovend. Schön. Swen.

HOTKNIVES- Screams, dreams und custard creams CD
(Grover/www.mailorders.de)
Soviele neue Hits auf dem Album der armen Kinder aus Südengland ! Wenn man fairerweise auch sagen muß, daß man mit der ‘Jukebox’-7inch und dem letzten ‘Up your ears’-Sampler schon 2/3 davon hat.

Aber wem die geballte Ladung Harmonie dieser soften Brüder von MADNESS nicht zuviel wird, der hat ein Album für von Dauer gefunden. Wem zuviel Zucker im Arsch nicht bekommt, der wird die HOTKNIVES wohl besser meiden. Ich gehöre zur ersten Sorte Hörer und danke den Damen und Herren Grover für diese schöne Skaplatte zum wegdüsen. Swen.

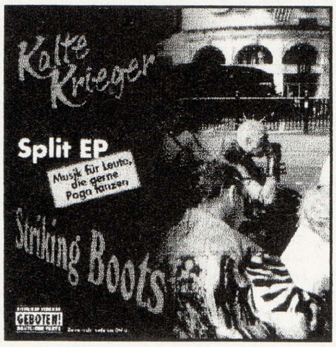
HARUM SCARUM -mental health-LP
(Tribal War, 1951 W. Burnside #1936, Portland, OR 97209, USA / erhältlich über Skuld Rec. / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Eine aussergewöhnliche Anarcho-Punkplatte beschert uns diese Band aus dem amerikanischen Portland. Sie fabrizieren nicht das typische derbe Crust-Geballer, sondern sind punkrockiger, differenzierter, manchmal etwas schwerer und stellenweise auch melodischer. Das heisst aber nicht, dass die Songs, unterstützt vom recht individuellen weiblich / männlichem Gesang, nicht auch mal heftiger zur Sache gehen. Die Songs sind ultrapolitisch, was auch im schönen Booklet deutlich wird. Als Beilagen fungieren ferner eine kleine Zeitung über das Abschlachten von Büffeln, eine Broschüre über Veganismus sowie ein Poster. Also super Aufmachung und unkonventioneller Sound, der verdeutlicht, dass Anarcho-Punk musikalisch noch lange nicht an seine Grenzen gestossen ist. Micha.

H-BLOCK 101 -synergy-7“
(Mad Butcher Rec. / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Eine hierzulande völlig unbekannte australische Band begeistert mit richtig gutem Punkrock. Man hört sowohl ihre Vorliebe vor alte Punkrock-Combos vom Schlage der begnadeten SAINTS oder CLASH heraus als auch Nähen zu aktuellen Streetpunkbands und besonders zu RANCID. Auf jeden Fall besitzen die 5 Songs Eingängigkeit, Power, Spielfreude & einen unverkennbaren hymnenhaften Charakter. Tip ! Micha

HENRY FIAT`S OPEN SORE: Gnarly 7“
(Wrench Records, BCM BOX 4049, London WC1N 3XX)
Schweine-Punk-Rock hat im hohen Norden ja Konjunktur. In diese Kerbe hauen auch H.F.O.S. aus Schweden. Sechs Songs, die textlich eine gewisse Vorliebe für die RAMONES erkennen lassen, „Dee Dee Ramone“, „Gimme..., Gimme“. Rockt wie der schmutzige Vorhof zur Hölle und je nach Laune kann ich dazu Mülltonnen umtreten wollen. Eine Frage noch: Wie lange ist eigentlich Gepose a La „We´re the Best, Fuck the Rest, Mess with Us, You´ll Bite the Dust“ lustig? ATAKEKS

FLIEHENDE STÜRME
Die dunkle Seite des PUNK
FLIEHENDE STÜRME
Hinter Masken
RAZZIA
AUGENZEUGENBERICHTE
JETZT AUF LP!
noch immer brandaktuell:
Punkrock wird erwachsen, das Hammeralbum des ausgehenden Jahrtausends !!
Ihr aktuelles Album “Hinter Masken”
Jetzt bei SUPPENKAZPER auf LP erschienen !
Order direkt: je LP 18 DM / zusammen 33 DM (+ je 7 DM Porto)
Per Vorkasse bar/Scheck schicken oder Nachnahme + 9 DM >>
...Riesen-Punk-Katalog Gratis anfordern !!
SUPPENKAZPERS NOIZE IMPERIUM
Postfach 411154 55068 Mainz
tel: 06136-42850 fax: 06136-954168
e-mail: punk@suppenkazper.de internet: www.suppenkazper.de

DAS GRAUEN HAT EINEN NAMEN



Kalte Krieger Kontakt:
Einhorn Beilner
Ostendstraße 5
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 53 67 61

Kalte Krieger / Striking Boots Split 7“ TUG 093

Kalte Krieger geben zweimal Vollgas! Mit „Durstige Piraten“ und „Ein Gruß“ ab in die Hölle. Striking Boots bieten zweimal STREET-OI-PUNK derb und dreckig / mulicolor-Vinyl auf 500 Stück LIMITIERT. Für 5.- DM

Kalte Krieger
Mein letzter Schrei

Mein letzter Schrei – CD
TUG 089 20.-DM

Ihre gnadenlose Debut-CD; Mit den Liedern wie „Grüne Knüppel“, „Falsche Propheten“ „Nicht mit uns“ „Selbstmord“ und vielen mehr.

Kalte Krieger - LIVE

26.05 Kassel – Musikförderverein
03.06 Pegnitz – Open Air Party
14.10 Burglengenfeld - Juz
Info : www.freenet.de/kaltekrieger

TUG-Records; Schoppershofstrasse 89 RG; 90 4 89 Nürnberg
www.tug.de Tel: 0911 / 95 18 77 0 Fax: 0911 / 95 18 77 1

HIVES -veni vidi vicious -LP/CD
(Burning Heart /www.mailorders.de)
Schick, schick... Die Herren Garage-Rocker holen zur Feier des Tages mal wieder ihre eleganten Anzeige aus dem Schrank und legen dann derart furios los, dann man den konzentrierten Atem der vereinigten Rock´n´Roll-Generationen aus den 50ern, 60er bis zu den 90ern im Raum regelrecht zu schmecken glaubt. Ich muss gestehen, dass ich mit solchem Sound normalerweise nicht gerade viel anfangen kann. Aber die HIVES packen einen einfach mit ihrer sehr einfallsreichen Art modernen, zeitgemässen Punk-Rock´n´Roll zu spielen. Sie reissen einen mit in einen Strudel aus enormem Ideenreichtum & schweisstreibendem, coolen Rock´n´Roll, der aus dem Bauch herauskommt und direkt in die Beine geht. Alle Songs wirken ausgereift, durchdacht und scheinen doch so leicht, fliessend & spielerisch aus den Boxen hervorzusprudeln. Ein echtes Meisterwerk ! Micha.

HAMMERHAI-... schlägt zurück LP/CD
(Plastic Bomb/Nasty Vinyl)
Totgesagte leben länger. Der bereits erledigte Pinguin holt mit der zweiten richtigen Platte des Hammerhais zur Revanche aus. Der ureigene Hammerhai-Sound und -Humor wird hier geschliffen. Das ganze subtil zu nennen, wäre wohl falsch. Vielmehr ist es der Blick durch die Augen eines intelligenten Homer Simpsons'. Zwischen Alltagssorgen, Biertrinken und Weltpolitik. Tresensingen sozusagen, nicht für eine intelektuelle Elite, sondern für die durch den gesenden Menschenverstand geeinten Punks, Skinheads und Normalos. Dazu tanzbare Attacken, die nicht in Armuts-Off-Beat verenden, sondern den frohen, lockeren Rythmus nur als Gerüst haben. Musik und Texte sind sozusagen das, was Hip Hop für die überdrehten Nitendo-Kids ist. Musikalisch inszeniertes Leben, mit allem was darin steckt. Das kommt an, wie die wachsende Gemeinde des HAMMERHAIS belegt. Und genauso schnellen die Zahlen der Jäger im Haifischbecken in die Höhe. Bin mal gespannt, wo das enden wird. Swen.

IDLEWILD- 100 broken windows CD
(EMI)
Mid-80er-Synthiepop britischer Hochschule ohne Synthieziser, dafür mit Instrumenten. Klingt als wie eine Mischung aus Talk Talk und Depeche Mode im Alternative-Gewand. Das ist sogar hitverdächtig gut. Gelungener Einstand. Swen.

INCITERS- Doing fine CD
(Elmo/www.mailorders.de)
Die Soulplatte für mich schlechthin. Die Kombo aus San Francisco soll ja auch live überragend sein. Das mag ich nicht anzweifeln, denn diese Scheibe hier bietet den besten altmodischen, traditionellen Soul, den ich seit langem gehört habe. Im Vergleich zu den ADJUSTERS, die ja schon recht anständig rüberkommen, legen die INCITERS noch mal drei Schüppen drauf. Wow, der Sommer macht sich gut. Swen.

I.O.U.: Nothing MCD
(F. Kaminski, Mülheimerstr.104, 46045 Oberhausen; 10DM +Porto)
Das Backcover hatte SE-HC erwarten lassen. Hier geht´s dann musikalisch aber deutlich in die melodiöse Punk-Rock-Ecke. Vielleicht ein bißchen Richtung „Epitaph“, bloß das I.O.U. eher im Mid-Tempo-Bereich anzusiedeln sind. Gute Refrains, kräftige Chöre und eine schöne Portion Rock´n Roll lassen die Jungs aus Oberhausen im Vergleich zu vielen anderen deutschen Kapellen, die Englisch singen und sich an Ami-Vorbildern orientieren, richtig gut aussehen. Texte stehen leider nicht im Booklet, deshalb muß diese Kurzkritik dann auch genügen. 6 Songs. ATAKEKS

IRREN OFFENSIVE "Töte deinen Stern" CD
(Scholle Schulz-Greifahn, Postfach 4613, 24046 Kiel, 15,-DM inkl. Porto)
Hömma, Kollega Punk Rocker! Kennze die IRREN OFFENSIVE vonne Küste, ey, Ollen?! Dann tu´ dich ma anhören diese obergeile CD, Ollen! Nee, gezz aba ma wieda ernst...vielleicht ist einigen unter Euch Plastic Bomb Lesern aufgefallen, das ich in der Vergangenheit die Demos von der IRREN OFFENSIVE aus Kiel über den Klee gelobt hatte. Nur gutes über diese Band zu schreiben fiel recht einfach, spielen sie doch einfachen guten deutschsprachigen Deutschpunk, der vielleicht eine Lücke zwischen KNOCHENFABRIK und BOXHAMSTERS ausfüllt. Und in der Besprechung des letzten Demos hatte ich angekündigt, das ich mich weigeren werden zukünftig weitere Demos von der IRREN OFFENSIVE zu besprechen. Und nun haben sie mir und Euch den Gefallen getan und endlich ihre 10 neuen Songs in absoluter Super-1A-Qualität auf CD heraus zu bringen. Leider hat immer noch kein Plattenlable so richtig zu geschlagen, dementsprechend haben sie diese CD in kleiner Auflage selbst heraus gebracht. Schande über alle Plattenlable in Deutschland! Ihr lauft mit geschlossenen Ohren an Eurem Glück vorbei, sage ich da nur!!! Vielleicht kann ich Euch dennoch locken? Die Kieler haben geplant diese echt geilen 10 Songs noch auf einer 10" von einem "richtigen" Lable heraus bringen zu lassen...also setzt Euch endlich mit Scholle in Verbindung. Super-Platte von den Irren von der Küste. Sprotten-Pogo Ole´! Helge

JACK SAINTS –rock´n´roll holocaust CD
(Scooch Pooch Records / U. S. A.)
So Punkrock vor `77 in Detroit, New York oder auch Australien, Bands wie Stooges, Birdman, Rose Tattoo, ect...also einfacher, rauher, energiegeladener R`n`R, sowas gibt`s hier 15 rauhe Songs lang, mit böse-bollerndem Bass, Fuzzguitars, Texte über Pornos, Voodoo, Drogen, Alkohol, ect...ihr wißt schon. Als Bonus gibt`s einige Livesongs & obskures Live-und Radiopalaver. Hätte vor 3 Jahren die Szene völlig begeistern können, ist aber natürlich generell sehr ok, rockt gut, gefällt. VASCO

JIMMIY PELZ FISTFUCK USA-Unter Geiern-7"
(Traum-A Records, Fred Joedicke, Karlstr. 64, 38106 Braunschweig)
"Unter Geiern" hatte ich früher auch auf LP, und zwar von Karl May, als die Banditen sich im Llano Estacado versteckten, um von dort aus die Überfälle vorzunehmen. Hmm, ach so, irgendwas ist hier falsch... genau JIMMI PELZ FISTFUCK USA (immer noch ein Hoch auf diesen genialen Bandnamen!!) legen hier innerhalb von kurzer Zeit ihre zweite 7" nach, und die haut mich erneut weg wie sonst was! Fünf neue Songs sind hier drauf, und ich habe das Gefühl, die Songs werden immer besser. Ok, "Elende Erlöser" und "Multiheiermann" konnte man bereits auf diversen Fanzine-CD-Beilagen hören, aber ich finde, diese Hits muß man nun aber auf jedenfall auch mal auf einer Platte sich anhören dürfen. Bestellt Euch diese 7"!!! Knaller!!! Helge

JUDAS FACTOR -kiss suicide MCD
(Revelation Rec. / Gordeon Promotion)
Wichtigtuerische Heulsusen, die schrägen Derbmetal/NewSchoolHC mit kreischendem Gesang vortragen & auch sonst sehr experimentierfreudig sind, poetisch & künstlerisch, anspruchsvoll, Kotze eben. VASCO

JETS TO BRASIL-Orange rhyming dictionary CD (Jade Tree)
Da da Blake Schwarzenbach von JAWBREAKER bei ist, gehört diese Platte ja schon fast in jedes qualitativ gefülltes CD-Regal. Und die Schnittmenge aus GET UP KIDS, SMASHING PUMPKINS und eben jenen JAWBREAKERs hat doch einiges an Potential zu bieten, wenn sie nicht gerade in Gitarrengefaule abdriftet. Solide Songs, die auch ohne große Überraschung zu den besseren der Marke „VIVA 2 und VISIONS hat euch ganz lieb“ gehören. Grunge wird wohl genausowenig sterben wie Punk, und wenn schon Jammern, dann wenigstens mit Niveau. Swen.

THE JACKIE PAPERS- Uckfay Ooyay CD
(Stiff Pole/Green Hell)
Minimalistenpunk vom früheren PINK LINCOLNS-Frontmann Chris Barrow. Mit den Punk Lincolns hat das aber nicht viel gemeinsam. Erstmal hat sich das Geschlecht seiner Mitspieler positiv verändert, was auch dem Aussehen der Band kaum schadet. Das ganze erinnert sehr positiv an alte 'Feel lucky punk'-Tage und zum Teil auch an Metal Mike. Alles in schöner trashiger Produktion an der Bill Stevenson von den Descendents mit beteiligt war. Swen.

THE JIMMIES: Let The Fat Men Plunder CD
(Lookout/ Cargo)
Auch hier guter Rock´n Roll. Hier im recht punkrockigen Gewand. Natürlich kann man wieder die RAMONES anführen. Allerdings liegt man stellenweise mit SOCIAL DISTORTION auch nicht so falsch. Wenigstens was die Musik betrifft. Die Texte kommen nämlich wahrlich nicht an die stellenweise wunderbar melancholischen Betrachtungen eines Mike Ness heran, sondern bewegen sich auf unspektakuläre Weise im engen Rahmen dieser Sparte. 14 Sonx, die manchmal übrigens ungewöhnlich lang sind. Einige Hits. ATAKEKS

KICK JONESES- Who put the voodoo into Punkrock ?
(Rookie Rec./www.mailorders.de)
Die 2. lange Scheibe der Walter 11-Nachfolger überrascht dadurch daß sie überrascht. Die Langeweile ihrer schönen Lieder scheint überwunden und jetzt wird im gesetztem Tempo auf Abwechslung gesetzt. Und der überwiegende Teil der Songs (schöne kleine Melodien) stößt auf zustimmendes Mitwippen meinerseits. Und mit 'Ilona's House' ist in sogar ein richtiger Superhit gelungen, wie ihn vielleicht nur Madness hätten machen können. Insgesamt also völlig überraschende Bestnoten für die sympathische Band, die man sonst immer verreißen mußte, was einem irgendwie immer ein schlechtes Gewissen gemacht hat. Swen.

KITTENS FOR CHRISTIANS "Is that what sex is like?" MCD
(Dirtbox, pob 3092 Burbank, CA 91508, info@dirtbox.com)
Seit 1992 machen die Jungs nun schon ihr eigenes Label und Krach mit ihrer Band... ziemiich noisig, dabei sehen die auf dem Foto so lieb aus. "grooving, inteligent, sex driven noise" finde ich irgendwie doch recht hoch gegriffen. Immerhin machen sie alles selber...touren, Platten, haben ihr eigenes Studio und werden bald noch einige neue Platten anderer Bands veröffentlichen... der Groove an sich is ok. Aber die noisigen Dauergitarren finde ich insgesamt doch eher abtörnend, auch wenn ich sie gerne besser finden würde. Aber bei Sonic Youth klingt das noch nicht mal so nervig, und die schreiben keine so aufwendigen Infos. Nejc

KILLER BARBIES "Bad Taste" CD
(Drakkar/BMG)
Spanisches Quartett, viel mehr nach Kunststoff kann man wohl im Rockbereich (Punk ist das nicht) kaum aussehen. Da wir nun erwähnt hatten das hier keine Punkplatte mit Anspruch geplant ist können wir auch sagen das die KILLER BARBIES für eine Rockband durchaus o.k. sind. Sie machen Schau, Spaß, dicke Titten ein paar halbe Hits und schon kann man Glück haben und in den Charts sein... ist das wirklich so einfach? 13 Songs, davon wie sie wissen einige mit gehobenem Funfaktor. Bin auf jeden Fall froh das Micha mir das Ding zugeschoben hat. Will natürlich immer alles haben wo mit Frau und im Fernsehen laufen - und auch noch halbwegs hörbar.... Nejc

KRANKHEIT DER JUGEND: Ilmenau. Bad. Rappenau CD
(KrankeKunstVerlag Gbr, Hauptstrasse 75, 74206 Bad Wimpfen)
KRANKHEIT DER JUGEND klingen nicht so als würden sie in absehbarer Zeit nochmal gesunden. Das ist aber auch nicht schlimm. „Ilmenau. Bad. Rappenau“ ist halt eine seltsame Platte, gefüllt mit Gesprächsfetzen, instrumentalem Indie-Pop, psychotischen bis psychedelischen Klängen, etwas elektronischem Geräusch-Krempel und manchem absonderlichen Zeux. 11 Stücke sind drauf, wer Interesse hat soll sich drauf einlassen. Werde ich früher oder später auch noch tun. ATAKEKS

KABINBOY -s/t-10“
(Control Rec., PO Box 6591, Dun Loaghaire, CO Dublin, Irland)
Gütiger Himmel... Tonnenschwerer Intrumental-Core drückt aufs Gemüt. KABINBOY sind zwar nicht so hektisch wie seinerzeit GORE und nicht so extrem langsam wie ST. VITUS. Dennoch ist ihr Untergangsrock als Folterinstrument zum langsamen Dehnen der Nervenstränge brauchbar. Micha.

KILLRAYS -dependance day CD
(Still Smiling Records, Alzeyer Straße 55, 67459 Worms)
12 neue, melodische Tracks aus dem Hause Killrays + Multimediatrack (der Song „Save My Role“ als Video von ihrer letzten Scheibe). Für Fans dieser Musik bestimmt eine Bereicherung, aber für meinereiner eher Musik der langweiligen, zu 1000fach zuviel gehörten Musik. FRANK

LAGER LADS -the good and the bad CD
(Blind Beggar Records)
Alle 28 jemals veröffentlichten Songs dieser kanadischen Skinhead-Band sind hier in guter Aufmachung United, macht 64 Minuten rauhen, rockigen, Oi/Skinhead R`n`R Sound mit klarer Anti-Nazi-Haltung. Die Mucke ansich ist allerdings totales Mittelmaß, dazu noch die vielen Skinhead-Klischeetexte (Saufen & Kloppe), ergibt eine sehr gute Veröffentlichung einer sehr mittelmäßigen Band. VASCO

LA FRACTION -CD
(Fraction Production, Boris Hallard, 65 Bd. Voltaire, 75011 Paris, Frankreich)
Dies ist einfach nur eine großartige Platte! Ich hatte LA FRACTION durch Zufall vor ca. 2 Jahren in Duisburg in der Fabrik gesehen, und seitdem bin ich vollkommen von dieser französichen Band. Absolut heraus ragend ist natürlich der Gesang der Sängerin Magali, die vom Volumen her wahrscheinlich auch jeden klassischen Chanson beherrscht. Die einzelnen Songs sind einfacher, schneller Punk Rock, der mit wenig Aufwand viel Melodie produziert. Die Musik ist einfach nur mitreißend, so das du

ständig mit dem Fuß oder deinen Gedanken mitwippst. Und ich schwöre dir: wenn du dann endlich auf einem LA FRACTION Konzert stehst, dann wollen deine Beine gar nicht mehr aufhören sich zu bewegen. Insgesamt eine großartige CD mit leider nur 11 Songs. Nicht vergessen zu erwähnen möchte ich, das LA FRACTION außerdem auch noch sehr gute Texte machen, die sehr klare politische Aussagen haben. Leider ist es sehr schwer, an diese CD (gibt es auch als LP) zu kommen. Wir sind bemüht, sie für Euch für unseren Plastic Bomb Mailorder zu bekommen. Super Band, super Platte! Helge

LURKERS -the bbc punk sessions CD
(Captain Oi! / England)
Auch bei den Lurkers hört sich das nicht anders an als bei den Upstarts. Hier gibt es vier verschiedene BBC – Sessions (1x 77 / 2x 78 / 1x 79) zu hören und auch diese öden & langweilen vor sich hin. Es gibt zwar noch zusätzlich 4 unveröffentlichte Tracks, aber auch die knallen nicht rein. Holt Euch lieber andere / bessere Releases dieser Combo, anstatt diese Drecks CD. FRANK

LAUREL AITKEN- Godfather of Ska CD
(Grover/www.mailorders.de)
Ja, ich glaube, niemand macht dem alten Mann diesen Titel wirklich streitig. Einfach zuviel positive Ausstrahlung hat der jüngste aller alten Männer. Der dritte Teil seiner Historie beschäftigt sich mit seinen in England aufgenommenen Hits. Gleich 21, zum Teil ultrarare Aufnahmen, sind hier für die Ewigkeit konserviert und hörbar gemacht. Und obwohl ich drei Jahre nach diesen Aufnahmen geboren werden sollte, besitzen diese Aufnahme eine schöne Unbeschwertheit, wie man sie heute nicht mehr hört. Der Spielspaß ist regelrecht zu hören, was angesichts des heute praktiziertem Perfektionismus' teilweise nicht mehr zum Mitwippen animiert. Diese Zeitreise zwischen 63 und 66 hingegen macht Spaß, genau wie die ersten beiden Teile. Swen.

LEATHERFACE- Horsebox -LP/CD
(B.Y.O./www.mailorders.de)
Die beste Band aller Zeiten ist zurück. Nach dem gelungenem Testlauf auf der Split CD mit HOT WATER MUSIC, haben sie jetzt die Trainingsjacken ausgezogen und spielen voll auf. „Horsebox" hat den rauhen Charme der „Cherry Knowle", die Melodien der „Mush" und die Produktion der „Minx" vereint. LEATHERFACE knüpfen also genau den Faden weiter, der vor dem Split langweilig zu werden schien. Das lag aber viel mehr an der Saftlosigkeit, als an den Songs. Und jetzt sind Frank Stubbs und Co wieder energiegeladen, wie eh und je. Die rauhen, mal ruhigen, mal treibenden Punksongs lassen dir immer noch eine Gänsehaut nach der nächsten runterlaufen. Und auch textlich ist man der Klasse treu geblieben, allerdings immer dazu bereit auch Gefühle zu zeigen. Wow, diese Scheibe berührt ansatzweise sogar die „Mush"-Scheibe. Danke daß ihr wieder da seid. Ich hab' euch vermißt. Swen.

LIBERTINE -see you in the next life-LP
(Radio Blast Rec., PO Box 160308, 40566 Düsseldorf / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Die wohl beste auf ´77 gestylte Scheibe der letzten Zeit. Diese Art des NY-Punk-Rock´n´Roll besinnt sich auf Helden vergangener Tage, klingt aber dennoch völlig zeitgemäss und orientiert sich auch an Bands wie den SWINGIN` UTTERS, D-GENERATION oder den US BOMBS. Verdammt knackig & unverbraucht, dreckig & wild. Punk & Rock sind gleichberechtigt. Micha.

LIQUID LAUGHTER- Junk look 7"
(Flight 13/www.mailorders.de)
Die neue Single der Freiburger Trash-Glam-Punks haut mich restlos um. Gnadenlos guter Pukrock aus dem Keller. Zwischen New Bomb Turks, District und Happy Revolvers angesiedelt, machen sie alles richtig. Klischeebeladener Rock'n'Roll der die Fahne hochhält ohne jemals peinlich zu wirken. Ragt absolut aus dem heutzutage leider dominierenden Durchschnittsgaragesumpf heraus. Absoluter Pflichtstoff, auch für diejenigen, die sich heutzutage angeekelt vom Mittelmaß diesem Stil bereits abgewendet haben. Rock'n'Roll scheint doch noch Zukunft zu haben. Swen.

LILLEBROR - Lillebror - EP
(AAIP, Postfach 41, 09491 Marienberg)
Polit Punk aus Landau mit nem Sänger, der in seinen besten Zeiten an frühe "Razzia" erinnert; ansonsten eher belanglos, da die 4 Songs nur vor sich hinplätschern anstatt aufzurütteln und die Texte besser in deutsch gesungen hätten werden können. Das Teil ist auf 400 Exemplare limitiert und enthält noch nen Aufnäher bzw. Aufkleber der Band. Björn.

LOLITA No. 18 CD
(Vielklang)
Liegt mir hier als Japan-CD vor , von der es laut Info-Flyer in Deutschland nicht mehr als 100 Stück geben, und deren zusätzliches Booklet ein echter „Smash" sein soll (eigentlich ist es ein überflüssiges 36-seitiges Band-Photobuch im CD-Format). Musikalisch gibt es schnörkellosen sauber produzierten Drei-Akkorde-Punkrock mit japanischem Frauengesang, der mich irgendwie immer wieder an Micky Maus erinnert,und ein paar Coverversionen, unter anderem von den Ramones (Wart Hog) und den Buggles (Video killed the Radio Star), die in japanischer Sprache vorgetragen werden. Als EP wäre das ganze ein ziemlicher Brüller; auf Longplay-CD wird der Gag irgendwann langweilig. Die Europapressung enthält wohl noch einige zusätzliche Stücke ... Ach ja, die Texte sind im Beiheft zweimal abgedruckt. Leider nur auf japanisch. -hubba-

LOMBEGO SURFERS- Let it rip CD
(Flight 13)
Die Südeutschen Lombegos surfen ja nun auch schon 10 Jahre durch unsere Land. Und das mit stetig wachsendem Erfolg. Neben surfigen (wer hätte das gedacht) Instrumentals bieten sie überwiegend rockigen Punkrock, der genau in der Mitte zwischen Jeff Dahl und Roky Erikson anzusiedeln ist. Die Hausaufgaben haben sie jedenfalls gemacht, wenn's mir auch ein wenig der Kick fehlt. Swen.

LONERS -love ém or leave it-LP
(Unter Schafen Rec., Timo Löwenstein, Auf der Hardt 35, 56130 Bad Ems)
Die Aufmachung der Platte sticht sofort positiv ins Auge, denn neben dem recht gut aussehenden Cover fällt das garantiert sehr teure 4-farb-Textblatt auf. Musikalisch sind Punk und Rock absolut gleichberechtigt. Vieles erinnert an den Punkrock der späten 70er oder an Rock´n´Roll-Klänge noch weiter zurückliegender Generation. Durch die gute Aufnahmequalität kommt der Bezug zur Gegenwart. Wer auf englischsprachigen, feurigen Punk-Rock´n´Roll steht, sollte bei diesen 16 Songs mal ein Ohr riskieren. Micha.

LOS FASTIDOS -radio boots -7"/MCD
(Mad Butcher, Bergfeldstr. 3, 34289 Zierenberg / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Die letzte LP der Italiener überzeugte mit fullminantem, absolut hitverdächtigem OI!-Sound. Die 3 neuen Songs stehen dem in nichts nach. Hymnenhafter Singalong.Oi!-Sound, mit guten Texten und – was bei Oi!-Bands bestimmt nicht alltäglich ist – auch spieltechnisch erstklassig. LOS FASTIDOS sind eine echte Wohltat neben all den primitiven, dumpfbackigen Proll-Oi!-Bands. Daumen hoch und Ohren auf ! Micha.

MEGA STINK MEN/ CADDYSHACK: Split 7"
(Hot Dog Records, Lerchenstr.4, 73642 Welzheim, Germany)
Beste 7" der Ausgabe. Und zwar allein wegen der MEGA STINK MEN. Die kommen aus Japan und klingen mit ihrem herrlich rauhen und schön fixen Mix aus Punk-Rock und Ska fast wie RANCID, nur viel lustiger und spritziger. Drei Songs haben sie beigesteuert. Im ersten fragen sie sich wie die Power-Violence-Combo CHARLES BRONSON wohl klingen würde, wenn sie sich dem Ska verschrieben hätte, der zweite ist ein fast lyrischer Antikriegs-Song und der dritte ist von THE CLASH („Janie Jones"). Und wer meine Helden gut covert, der hat bei mir sowieso gewonnen. Die CADDYSHACKS aus Deutschland gehen dann in die melodiöse Ami-Punk-Ecke, allerdings mit einer guten Portion Härte, und sind dabei wirklich nicht schlecht. Nur eben nicht gerade aufregend. Egal. Originellerweise erreichte mich diese Split-7" übrigens in einer Hülle vom ORIGINAL NOCKALM QUINTETT und darin fand sich schließlich auch noch, wohl als Bonus, der dazugehörige Tonträger von gerade erwähnten Volksmusik-Deppen. Das scheint kein Promo-Gag, sondern Standard zu sein und ist ein weiteres Argument für den Kauf dieses Stücks Vinyl. Prima. ATAKEKS

MUFF POTTER
-bordsteinkantengeschichten- LP/CD
(Huck´s Plattenkiste, c/o Nagel, Tiefestr. 2, 48431 Rheine / im Plastic Bomb-Vertrieb, auch Grosshandel)
Diese Platte hab ich mir als Krönung übergelassen, als letzte Plattenbesprechung für dieses Heft. Abgesehen davon ist es auch die einzige Platte dieses Reviewblocks, auf deren Erscheinen ich mich im Vorfeld gefreut habe. MUFF POTTER haben spieltechnisch wieder einen enormen Schritt vorwärts gemacht. Die Stücke bestechen nach wie vor durch ein hohes Mass an einzigartiger Melancholie, gehen im Gegensatz zu früher aber musikalisch sehr stark in Richtung SAMIAM, gemixt mit den BOXHAMSTERS. Die Stücke besitzen eine Bombenproduktion, die absolut knallt. Sie sind noch vielschichtiger, wuchtiger, viel emotionaler und ausgereifter. Textlich und musikalisch gibt´s ´ne Menge zu entdecken, weil die Platte einfach Tiefgang besitzt. Die letzte Platte war auf jeden Fall punkiger und ging leichter ins Ohr. Es prägten sich mehr Refrains ein. Jetzt sind die Songs komplexer, und der Gesang rückt etwas in den Hintergrund. Es hat sich ordentlich was verändert bei MUFF POTTER, und das Echo ist durchaus geteilt, wenn auch überwiegend positiv. Ich persönlich musste mich erstmal reinhören und hatte zu Anfang leichte Schwierigkeiten, bin jetzt aber restlos begeistert. Micha.

METEORS -wrecking crew-LP
(Knock Out Rec.)
Über diese Psychobilly-Kultband sind in der Vergangenheit derart viele Superlative ausgeschüttet worden, dass ich dem nicht mehr viel hinzufügen muss. Ihre 2.LP, ein legendärer Meilenstein von 1982 (!!), wurde nun auf KNOCK OUT RECORDS als LP neu veröffentlicht. Die Erstpressung erscheint in gold / silbernem Vinyl. Nicht nur für Sammler ein Muss in Sachen Psychobilly. Micha.

MY HERO DIED TODAY "The city will pay for this" CD
(Schematics Records/im Vertrieb von JOIN THE TEAM PLAYER, Altöttingerstr. 6a, 81673 München)
Woah, noch so ein Ohren-Töter! Hier gibt es "nix für lecker", wie wir es im Ruhrpott ausdrükken. Hier wird erst gar nicht versucht auf nett zu machen. Mit dem Abgang von den REFUSED gab es einen Moment lang ein Vakuum, einen leeren Platz in der Musikszene, der nur darauf wartete wieder ausgefüllt zu werden. Nach dem ich mir die neuen 10 Songs angehört habe, muß ich sagen, das MY HERO DIED TODAY auf dem besten Weg sind, die legitimen Nachfolger von REFUSED zu werden. Sie haben seit ihrer letzten CD einen gewaltigen Schritt nach vorne gemacht. Die Power, die mir hier aus den Boxen entgegen schlägt, ist einfach unglaublich. Dazu bekommt man hier eine Qualität an Studiosound geboten, das es dir den Boden unter den Füßen wegzieht. Hammer! Keine leichte Kost, dieses kleine Miststück CD. Fies, aber ungemein lecker! Helge

MOTORMUSCHI -mein Leben als Motormuschi- Picture 10"
Nach 2 Singles setzen die 3 Jungs auf ihrer ersten Picture-10" mit 8 brandneuen Songs nicht nur für sich selbst neue Massstäbe. Wie so viele Hamburger Punkbands besitzen auch MOTORMUSCHI die Fähigkeit etwas besonderes auf die Beine zu stellen. Es ist unverkennbar, dass ihre Songs verdammt viel von den genialen DACKELBLUT verarbeiten und diesen Einfluss hervorragend mit eigenen Ideen kombinieren. Der Gesang kommt dem der Dackelmörder schon sehr nahe. Und sie besitzen herzergreifende Melancholie, die einen fesselt und für kurze Augenblicke in eine andere Welt entführt. Sie verstehen es in kurzen, knackigen Songs mit wenigen Worten alles wesentliche zu sagen. Texte, die aus dem alltäglichen Leben gegriffen sind oder kleine Geschichten erzählen. Neben der Nähe zu DACKELBLUT besitzen sie auch jede Menge eigenen Charakter, verleihen sie ihren Songs einen ganz persönlichen Charme. Wer Bands wie MUFF POTTER, DACKELBLUT, BOXHAMSTERS oder EA80 mag, wird an dieser 10" garantiert verdammt viel Spass haben !!! Micha.

MASS MURDERERS / WEEKLY CAROUSE Split 7"
(Red Ear Lable, P.O. Box 60, 1800 AB Alkmaar, Netherlands)
Woah! Dieses Vinyl ist fucking schwer! Sooo eine dicke Schwarte habe ich schon lange nicht mehr in den Flossen gehalten. Hammer! Und dann gibt es noch den musikalischen Abschiedsgruß unserer französichen Lieblings Hardcoreband, den MASS MURDERERS!! Und was für ein Abgang wird hier mit "Cider Breakfast" abgeliefert...einfach unglaublich! Farewell my friends, kann ich da nur sagen! Superheftiger Song, der eine Mischung aus Speedmetal und good ol´ Brit-Punk darstellt! Die Songs auf der anderen Seite von WEEKLY CAROUSE sind uns hier zumindestens schon von der CD auf Horror Music Business Records aus Lünen bekannt. Aber die beiden Songs hier auf der 7" sind auf jedenfall die Highlights von der CD. Insgesamt eine echt geile Split 7"! Helge

1987
2000
MAI 87
R.I.P.
off !!!
1. Mai '87
rip off

Die Abschieds-CD
1.MAI ´87
" RIP OFF"
gibt´s bei jedem guten Plattendealer oder für 25,- DM inkl. Versand (Vorkasse per Verrechnungsscheck, Bargeld nur auf eigene Gefahr) direkt bei TollShock

INDIGO - Bestell-Nr. 9256-2

TollShock
Pf. 350125
10210 Berlin

... im Vertrieb von
INDIGO
MUSIKPRODUKTION · VERTRIEB GMBH

MENACE -live in bermondsey CD
(Vinyl Japan (UK) Ltd., 98 Camden Road, London NW1 9Ea, England)
Wird im Info als Liveaufnahme im Studio Sound angepriesen, was ich jedoch energisch bestreiten muß. Ok, die Qualität ist nicht schlecht, aber an Studioaufnahmen kommen sie nicht 100% ran, was aber auch eigentlich ziemlich uninteressant sein dürfte, aber irgendwie muß man ja sein Review vollbekommen. Von wann dieses Konzert ist, konnte ich leider nicht feststellen. Musikalisch gibt es Hausmannkost für 77ziger Punks und diese Sorte Punker dürften wohl ihre helle Freude mit diesem Silberling haben. Für mich hat diese Band außer dem Stück „G.L.C." eh nur mittelmäßige Stücke gehabt. FRANK

MOORAT FINGERS -I wanna be your razorblade EP
(Fanboy Records)
Habe die mal total öde live gesehen, dann aber letztens im Kanal in Dortmund total abgefeiert, volle Pulle Rock`n`Roll-Punk, viel Power. Ob das auf dieser Platte jetzt auch mal so rüberkommt.... keine Ahnung, in meiner Hülle steckte nochmals die DoktorX-EP. Punks.....VASCO

MISCONDUCT - TRIGGER HAPPY Split CD
(Bad Taste Records, Schweden)
7x MISCONDUCT und 6x TRIGGER HAPPY d.h. 13 mal bester schwedischer Hardcoresound! Beide Bands können mich genauso begeistern wie mit ihren letzten Alben schon... Zwar können TRIGGER HAPPY nach MISCONDUCT nicht voll bestehen, da Misconduct einfach noch einen Tacken besser sind... naja, wem beide Bands zusagen, der macht hier sicher keinen Fehler (auch wenn ich bei den Trigger Happy Songs erst dachte das wären die selben wie auf dem aktuellen Album...). Cool... Nejc

MUFF POTTER
„Bordsteinkantengeschichten" CD
(Hucks Plattenkiste/Connected)
Die dritte Muff Potter, diesmal auch in leckerem stilvollen Digipack! 12 Songs auf über 50 Minuten? Ja, es sind viele lange Smasher dabei, 4 Minuten sind da noch eine mittlere Länge. Das fällt beim hören jedoch nicht auf, da einen die Songs spielend mitreissen! Die rauhe Stimme (singt sinnige Texte und) wird mit gelungenem deutschsprachigen Punk mit Emofußnote gepaart. Schlagwörter sind sicher bei dem ein oder anderen Song DACKELBLUT und JAWBREAKER, deren letzte Platte „Dear You" sicher absolut unvergesslich bleiben wird! MUFF POTTER haben ihren Sound konsequent verfeinert und mit der neuen Scheibe keine Kosten und Mühen gescheut um dem geneigten Hörer das volle Verwöhnaroma bieten zu können! So gut kann man es also machen! Eine super Scheibe die mal wieder die Meßlatte deutlich nach oben verschoben hat! Nejc

NEW BOMB TURKS- Nightmare scenario CD
(Epitaph/www.mailorders.de)
Die Begründer dieses Sounds mit ihrem bis dato glattestem Output. Standen sie früher für rupigen Garage-Highspeed-Punk, so machen sie es jetzt ihren zahlreichen Klones, wie Zeke oder La Donnas, nach und vermainstreamen ähnlich den DWARVES ihre Erfindung. Liegt's daran, daß sie nie über den Insider-Status herausgekommen sind ? Müßig darüber nachzudenken, denn trotzdem treten die NEW BOMB TURKS, die ich immer noch liebe wie einst, gewaltig Arsch und sind alles andere als cool. Hier ist immer noch kein Song Masche. In jedem Song steckt echtes Herzblut. Hier ist nichts billig. Hits die rocken ohne Ende. Das ist nicht der aktuelle Rock'n'Roll-Hype. Die New Bomb Turks sind die Originale. Und all' die Luschenpisser, die das kopieren sollen sich das einmal anhören und danach endlich verreken. Swen.

NO DOUBT „Return of Saturn" CD
(Motor Music)
Das neue NO DOUBT Album. Könnte ja was leckeres sein! Aber leider kann man nicht gerade von hohem PopPunkfaktor sprechen... ist eher sehr furchtbar radiotauglich... natürlich viele süße Melödien und Gwen gibt alles. Aber mit dieser Scheibe gehen sie schon sehr in Richtung AQUA.... Im Durchschnitt liegen die Songs fast bei 4 Minuten... das dürfen nur O.P.O. Es gibt natürlich dieses typische No Doubt Hitriff hin und wieder aber trotzdem bin ich noch nicht so richtig von den 14 Songs überzeugt... kmm, später noch mal hören... sind sicher auch süße Fotos drin, habe aber leider nur die Promoversion... Nejc

NO PERSON CULT- same CD
(Steffen Heidl, Markt 17, 06526 Sangershausen)
Die Jungs können doch einiges. Bastard aus Sheer Terror und Rawside. Schnell, wuchtig und aggressiv. Größtenteils englische Lyriks und die richtige Einstellung. Wut pur. Und das in 'ner fetten Produktion. Kann was. Swen.

NO FUN AT ALL -state of flow -LP/CD
(Burning Heart /im Plastic Bomb-Vertrieb)
Man sieht´s den gar nicht mehr so jungen Jungs aus Schweden an: Die Milchbärte sind verschwunden (anm. von Swen dafür hat der Sänger jetzt nen Oberlippenbart), und auch musikalisch ist der Lack ab. Dennoch klammern sie sich auf der Suche nach der Jugend von gestern an nette verflochtene Harmonien & Melodien, um ihren traditionellen Melodic-Core auch heute noch mit Atem zu füllen, obwohl landauf landab beim blossen Erwähnen dieser Spielart längst das grosse Gähnen eingesetzt hat. Mit „celestial Q&A" (bereits auf der „Cheap Shots Vol.4"-Comp. veröffentlicht) gelingt ihnen ein eingängiger, exzellenter Ohrwurm. Und in einer sonst recht seichten Brühe schwimmt auch noch das ein oder andere leicht melancholische Gütesiegel. Neues darf man nicht erwarten, aber das suchen die zahlreichen Anhänger der Band sicher auch gar nicht. „State of flow" ist solide bis zum Abwinken. Dazu darf selbst die „Junge Union" ausgelassen schunkeln. Micha.

NERF HERDER- How to meet girls CD
(Honest Dons/www.mailorders.de)
Ziemliche Chefplatte zwischen Llilingtons und Me First & the Gimme Gimmes. Macht vom ersten Moment an Spaß und der hält, wenn auch auf den Felgen, bis ins Ziel an. Swen.

OITERS -hier sind die Oiters-LP/CD
(Knock Out / Impact Rec. / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Über den Bandnamen werd ich wohl nie weg kommen... Aber die OITERS sind weitaus besser als ihr Name und spielen kernigen Skinhead Rock´n´Roll gemixt mit solidem Oi!. Dabei sind sie spieltechnisch erstaunlich versiert, können mit ihren Instrumenten umgehen und bewegen sich auch textlich weitab peinlicher deutscher Oi!-Schlaumeierei. Erstaunlich in einer Szene, wo man in den Texten sonst gerade mal in der Lage ist das ABC für Hinamputierte zu buchstabieren... Glaubt´s mir oder nicht, unterm Strich stehen 13 gutklassige Songs. Wie gesagt, weit besser als das meiste... Micha.

ONE MAN ARMY -last word spoken-LP/CD
(Adeline Rec., 5337 College Ave. #318, Oakland, CA 94618, USA / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Das lang erwartete Nachfolge-Album zum Debüt „dead end stories" überzeugt mal wieder mit gnadenlos gutem Streetpunk. Erinnert mich stark an alte CLASH, kombiniert mit der „and out come the wolves"-LP von RANCID. Mit ihrem frischen, ansteckend enthusiastischen Punkrock können sich ONE MAN ARMY locker mit ähnlichen Kalibern ala´ DEAD END GENERATION, THROWAWAY GENERATION u. US BOMBS messen. Plopp... den Kronenkorken vom Bier gekickt, die Anlage aufgerissen und ab geht der Punkrock... Micha.

ODGERS AND SIMMONDS: Baby Fishlips CD
(Twah!/ EFA)
Die beiden Songwriter der Folk-Rock-Truppe THE MEN THEY COULDN´T HANG haben sich vor einiger Zeit zusammengefunden, um im Wohnzimmer mal eben, ganz Lo-Fi, ein paar Songs aufzunehmen. Mit Akkustik-Klampfe, Mandoline und diversen Küchenutensilien. Das Ergebnis ist nun als CD veröffentlicht worden und ich muß sagen, es hat sich gelohnt. ODGERS und SIMMONDS pendeln zwischen traditioneller britischer Folk-Musik („Barett´s Privateers"), Pop und etwas Country („Rising Road"). Sogar vor einer Prise Gospel schrecken sie nicht zurück. Die Texte sind nur teilweise politisch, aber durchgehend schön und passen wie angegossen zu der meist sanften musikalischen Untermalung. Für ruhige Abende. Lohnt sich. ATAKEKS

OPEN CLOSE MY EYES -El nuevo Milenio Mini-CD
(Prawda Records, Scholastikastr. 24, 9400 Rorschach, Schweiz)
Der Old School Hardcore Sound von dieser Schweizer Band ist so klasse, das die Band es eigentlich nicht nötig hätte, einen so scheiße Bandnamen und CD-Titel zu verwenden. Aber das soll auch das einzige sein, weswegen ich hier rumpöbeln muß. Diese Band hat so richtig schön Feuer im Arsch, die wissen genau, wie man so richtig schön fetten Old School Hardcore zu spielen hat. Die Band selbst schreibt, das sie ihr Sound zwischen Ensign, Nations On Fire oder In My Eyes liegt. Straight Edge Hardcore eben. 6 Songs sind hier auf dieser Mini-CD, und ich kann allen, die auf so einen Sound stehen nur sagen, das sie hier bedenkenlos zugreifen können. Helge

Plan A Project: " Spirit of a Soldier" CD
(Go-Kart Records, PO Box 20, Price Street Station, New York, NY 10012)
Unity wird bei drei Jungs aus New Jersey noch ganz groß geschrieben. Kein Wunder, daß die 15 schnellen und rauhen Songs auf ihrem Debütalbum Erinnerungen an The Clash, Operation Ivy oder die frühen Sachen von Rancid wach werden lassen und zwar ohne daß PaP dabei irgendwie alt aussehen würden. Zwar geht der Ska-Anteil eher gegen Null, aber dennoch wird fast jeder Song durch die beiden großartigen Sänger zur mitreißenden Hymne. Titel wie "On the Attack", "Fighting Words" und "Revolution" lassen schon anklingen, worum es PaP in ihren Songs geht. Kommt mit einer "White Riot"-Coverversion. Here we go again!! PunkasFuck Schiffermann

PROFAX "Discographie" CD
(Prawda Records, Scholastikastr. 24, 9400 Rorschach, Schweiz)
Der Titel der CD sagt eigentlich alles. Profax ist bereits Geschichte, aber sie gehören auf jedenfall zu den Wegbereitern der europäischen Straight Edge Bewegung. Sie kamen aus der Schweiz und haben bereits vor 8 Jahren ihr letztes Konzert gespielt. Sie sind unbestritten eine der wichtigen Bands der Straight Edge Szene gewesen, dementsprechend gab es immer wieder Anfragen an die Band, wat mit den Platten geht (besser nicht geht), und von wegen Reunion und so. Reunion is nich, klare Aussage der Band, und mit der CD hier haben sie beiden 7" und die Sampler-Songs zusammen gefasst. Hier eine der Original-Bands, von denen heutige Bands ihren Old School Hardcore Sound abkupfern. Kommt selbst in heutigen Tagen noch recht gut rüber. Helge

PREJUDICE "Inner Struggle" MCD
(Hannibal's Records, 95, Rte de Florissant, 1206 Geneva, Schweiz, ph/fx: 0041-22-7346628)
6. times Hardcore from Schweizerländ. Det is possibl. Nich sein bewanderten Sohn in dem Gefilde, trotzdem attestiere ich viel Wut und Musikantenkenntnisse. Nein mal ehrlich, wer schon mit Refused, Millencolin, Lofofora, Out For Blood, 25 Ta Life, Knucklehead, Pray Silent, Area Effect, Contrition und etc. gespielt hat muß ja wat können. Find ich gut die Jungs! Nejc

PEENUTS vs. COLT 45 Split 7"
(Our Daily Pizza Records c/o Patrick Wiacker, Lehmbachstr.30, 46149 Oberhausen, 0208653113, www.peenuts.de)
Zwei Oberhausener Bands haben sich hier zusammengetan. Die Peenuts legen hier nun schon ihr zweites Vinyl-Erzeugnis vor, und sie haben sich deutlich gewandelt, bzw. verbessert. Ihr Sound ist einfach runder geworden. Sie mischen ein bißchen von dem besten was es so auf Honest Dons zu hören gibt - es entsteht eine eigenständige witzige Mischung aus melodiösem PopPunk. Dazu noch zwei recht gute Songs mit leckeren Melodien und guten und lustigen Texten. Was will man mehr. Colt 45 machen etwas anderen Sound sind aber ebenfalls in Bestform auf dieser Single. Der Frontmann liebt Mike Ness und Social Distortion innig. So wundert es denn auch wenig wenn sich im Sound und vor allem im Gesang parallelen nicht verleugnen lassen. "Hellbound Train" ist sogar ein Titel an dem Mann SD schon riechen kann. Naja, jedenfalls zwei ziemlich coole Songs die keineswegs peinlich oder irgendwie sowas sind! Nein. Sehr cooler Sound! Man kann sagen das beide Bands absolut gut kommen, deshalb lohnt sich auch die Investition eurer Märker. Das Ding ist limitiert auf 500 Exemplare - davon gibt es dann auch noch 5 verschiedene Farbmöglichkeiten zu Auswahl - kostenpunkt ist 6,-+3,- Porto, wenn ihr aber sogar das nachtleuchtende, bzw. zweifarbige Vinyl haben wollt legt am besten direkt nen Zehner in den Brief. Die Bands haben es sich verdient. Nejc

PLANLOS „Verraten und Verkauft" CD
(Day Glo/Connected)
Sind doch sowieso die Kings, 11 mal tote Hose? Und nicht mal aus Düsseldorf? Guter fetter Sound, personal german lyrics... Nein, eigentlich ganz okay – würde sich sicher auch sehr gut im DTH Vorprogramm machen! Schöne rockige Riffcken und so, eigentlich nicht viel dran zu meckern, könnte natürlich eigenständiger sein... -- sollte aber seine Abnehmer finden. Nejc

PROMISE RING- Very emergency CD
(Jade Tree)
Passen genau in den selben Topf wie JETS TO BRAZIL. Sind nur eine Spur poppiger, mainstreamiger und überhaupt wesentlich süßer. Der Sänger hört sich ein bissken wie LAG WAGON an. Verhält sich mit der Mucke, wie mit dem Kiffen. Zuviel davon macht blöd. Swen.

PETER AND THE TEST TUBE BABIES: Fuck the Millennium 7"
(We Bite Records)
Es gibt englische Bands der ersten oder zweiten Stunde, die ich mir jedes Jahr wieder gerne ansehe. Die UK SUBS und die VIBRATORS gehören z.B. dazu. PETER und seine Jungs fand ich nun allerdings bereits beim zweiten Mal ziemlich nichtssagend. Und auch diese 7" überzeugt mich nicht gerade vom Gegenteil. Zwei Songs der neuen (vielleicht letzten) LP und ein bis dato unveröffentlichter, bei dem G(eh)B(e)H(indert) „featuren" dürfen. Punk-Rock, etwas dreckig und etwas lahmarschig. Ein dicker unrasierter Mann, der spätestens jetzt, wo er in die Jahre kommt, mehr an einen Vorstadt-Proll als an einen Punk-Rocker erinnert und der schon deshalb bestenfalls unfreiwillig komisch

wirkt. Die Anlehnung an den Jahrtausendwechsel-Terror ist peinlich, „Still love the Pubs" kommt natürlich nicht so gut wie „Banned from the Pubs" und „I´m getting pissed for Christmas" hat auch wenig Neues zu bieten. Jemand anders würde jetzt vielleicht schreiben: „Toll, nach all den Jahren immer noch Spaß an der Sache... bla bla" Aber diesen Eindruck habe ich einfach nicht. Wenigstens nicht bei diesem Stück Vinyl. ATAKEKS

PARASITES -compost-CD
(Go-Kart / Plastic Head)
Kein Zweifel, die PARSITES zeichneten sich in ihrer Vergangenheit für den ein oder anderen wirklich begnadeten Pop-Song verantwortlich. Vor allem, wenn mann an LPs wie „Punch Lines" oder „Pair" denkt. Aber wie es nun mal so ist, wenn man jahrelang dasselbe macht ohne auch nur annähernd neue Einflüsse zuzulassen. Man covert sich mit der Zeit selbst. Und welches Cover ist schon besser als das Original? Wer braucht die 93. SCREECHING WEASEL-Scheibe? Oder die 58. der PARASITES? Die 18 Songs sind ausnahmslos solide, nette Pop-Punksongs, die beim Frühstück problemlos zwischen Brötchen und O-Saft hindurch in die Ohren sausen. Das ist aber auch schon alles. Da nützt auch keine aufgepeppte Besetzung, und von den missratenen Coverversionen der AVENGERS, DESCENDENTS, QUEERS usw. spreche ich lieber gar nicht erst. Die PARASITES werden den Pop-Punk garantiert nicht mit überraschenden Einflüssen zu neuem Leben erwecken... Micha.

POPPERKLOPPER -alles wird gut-LP/CD
(Höhnie Rec., Horstmannstr. 30, 29221 Celle / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Landesweit steht Deutschpunk inzwischen auf Grund diverser Negativbeispiele oft in der Stumpfpunk-Ecke oder ist `mit pubertärem Durchfall durchsetzt. Und ehrlich gesagt schäm ich mich beim Anhören der Platten oft für die Bands und frage mich, wie man so einen Dünnschiss ernsthaft auf Platte pressen kann. Trotz ihres zugegebenermassen eher dämlichen Bandnamens bilden die POPPERKLOPPER zusammen mit den VERSAUTEN STIEFKINDERN und ANNOYED einen hochkarätigen Gegenpol. Sie spielen auf ihrer 3.Scheibe immer noch gradlinigen, kernigen D-Punk, haben ihr musikalisches Spektrum aber enorm erweitert. Sie haben sich innerhalb des selbst gesteckten Rahmens weiterentwickelt, bringen die Texte immer noch schonungslos auf den Punkt, ohne aber in platte Parolen zu verfallen. Die gelegentlich einsetzende weibliche Stimme kommt auch gut und ist ein weiteres Merkmal neuer Einflüsse. Ehrlicher, kämpferischer Punk von der Basis, ohne aufgesetzte Attitüde, ohne langes Gelaber. Ich denke mal, wenn es mehr D-Punkbands dieses Kalibers geben wurde, wäre „Deutschpunk" als Schimpfwort bald Geschichte. Als farbiges Vinyl nur bei Höhnie erhältlich. Micha.

RASTA KNAST -turistas alemanes asesinas-7" (Höhnie Rec. / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Heiss ersehnt und langerwartet: RASTA KNAST gewinnen auch auf ihrer neuen Single wieder auf der ganzen Linie. Zusammen mit den Mallorca-Punx sind die neuen Songs wieder 1A-Pogohämmer. Mal langsam & hymnenhaft, dann wieder schnell rausgerotzt und extrem pogoverdächtig. Einzigartig an der Single ist, dass die Songs allesamt mit spanischen Texten versehen wurden (oder Coverversionen von span. Combos sind) und der Sänger bei jedem wechselt. Bis auf die dilettantische Comiczeichnung im Innenteil ist auch diese RASTA KNAST-Scheibe wieder eine äusserst gelungene Sache - vielseitig, spontan, überraschend und mit tollen, frischen Songs. Lebendiger Punkrock eben, der sich aus der Tristesse, dem Selbstmitleid oder Mutlosigkeit vieler anderer Bands absolut positiv heraushebt. Mit Enthusiasmus & Spass am Punk vorwärtsschauen statt immer nur über die Ungerechtigkeit der Welt rumzujammern; auch dafür stehen RASTA KNAST. Micha.

RAZZIA -augenzeugenberichte-LP/CD
(Suppenkazper, Postfach 411154, 55068 Mainz / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Ich hatte das Glück und durfte RAZZIA kürzlich in Münster live erleben. Es ist schön zu sehen, dass diese Band es nicht nötig hat sich nur auf die alten Hits verlassen zu müssen, so wie das bei vielen Bands ihrer Generation leider der Fall ist. RAZZIA wirken erstaunlich frisch & lebendig, und ihre neuen Stücke werden vom Publikum auch abgefeiert. Nicht ganz so stark wie die Klassiker, aber immerhin... Wer einzigartige Songs wie „Terrorvision", „Freu dich auf Morgen" oder „Haus in der Sonne" schreibt, wird problemlos seinem Ruf als eine der individuellsten & innovativsten deutschen Punkbands gerecht. „Augenzeugenberichte" ist ein Abenteuer. das weit mehr als blosse Punkrealität zu bieten hat. Es gibt viel zu entdecken... Und zwar inzwischen auch auf Vinyl. Micha.

RED LONDON -streetlife (the best of...)-CD
(Knock Out Rec. / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Ursprünglich hab ich den Irrtum begangen, diese „best of..." würde auch auf LP erscheinen. Sorry an alle, die diese bei uns bestellt haben. Aber mit fast 70 Minuten Spielzeit hat sich natürlich was mit Vinyl. Hätt´ ich mir aber auch denken können, dass eine Band wie RED LONDON mehr Hits besitzt als auf eine lumpige LP passen... Zu den Songs muss ich niemandem mehr etwas erzählen, der auf hitverdächtigen, schönen, melodienlastigen Midtempo-Oi!-Punk steht. Satte 21 Songs aus den Jahren 1983 (!) bis 1999 stehen zu Buche. Lecker, lecker... Lediglich die etwas einfalls- und lieblose Aufmachung hätte man verbessern können. Ein paar Infos mehr, Fotos, Tourplakate usw. wären wirklich angebracht gewesen. Micha.

RIGHT FOR LIFE: Give Us Light For Truth MCD
(Overcome/ The Age Of Venus)
Eine französische Band versucht sich am New Yorker HC der alten Schule, Richtung YOUTH OF TODAY oder CRO MAGS. Das machen RIGHT FOR LIFE (musikalisch) erstaunlich gut. Inhaltlich geht´s darum neue Wege zu finden, sich nicht brechen zu lassen, Widerstand zu leisten etc. Kämpferisch halt. Die ewigen Hardcore-Themen. Nur wird das Ganze leider selten konkreter. Also: Keine politischen Abhandlungen, keine melancholischen Liebeslieder (wäre eh nicht die richtige Musik dafür), sondern drei Mal die volle Kante. Jetzt macht endlich was! Bloß was müßta halt selbst rausfinden. ATAKEKS

ROLLINS BAND: Get Some - Go Again CD
(Dreamworks/ Motor)
Unser Lieblings-Herrenmensch und Muskelgott hat sich weiterentwickelt. Er singt auf einmal mehr als das er uns in Grund und Boden brüllt, die Musik hat an Schwerfälligkeit verloren und an Drive gewonnen. Wie das kommt wollt ihr wissen? Nun, er hat sich mit den Leuten von MOTHER SUPERIOR zusammen getan und diese neue ROLLINS BAND hat dann wohl beschlossen Hardcore mit Rock (´n Roll) im Stile der seligen MC5 zu verbinden. Klar gibt´s noch einige andere Zutaten, z.B. etwas Funk bei „Love´s so heavy", aber herausgekommen sind dabei jedenfalls 13 energiegeladene Songs, die endlich mal wieder verdammt gut reingehen und nicht wie „Liar" und Konsorten nur das Bedürfnis wecken diesem Schreihals schnellstmöglich das große Maul zu stopfen. Gleich ob mittleres oder hohes Tempo. Leider ist nur ein Text abgedruckt („Illumination") und man findet etwas zu oft die eng zusammen stehenden Augen unseres starken Dichters im Booklet, aber sonst... Gefällt echt gut! ATAKEKS

THE ROCKODILES: Hunger, Liquor, Lust CD
(Christoph Bührmann, Buntentorsteinweg 92, 28201 Bremen)
Komisches Quintett. Einer sieht aus als habe er gestern erst beschlossen der MÜNCHNER FREIHEIT den Rücken zuzukehren, der zweite könnte hauptberuflich bei einer HEROES DEL SILENCIO-Cover-Band arbeiten. Zur Musik: Zwischen Hardrock und Rock´n Roll, zwischen Metal und etwas Schweine-Blues, zwischen AC/DC und THE CULT, zwischen DEEP PURPLE und DAD. Texte: Keine Ahnung. Fazit: Ein paar gute Refrains, ein fitter Sänger, aber auch ziemlich viel Langeweile, zumindest für einen Punk-Rocker. Selbst wenn er ein halber Hippie ist. ATAKEKS

RABBLEROUSERS -street justice CD
(Blind Beggar Records, Bogenstr. 25, 66957 Eppenbrunn)
Sympatische Skinhead – Band aus Kanada, die rauhen, gutgelaunten Oi/Skinhead R`n`R spielt. Der ganz großer Kracher ist es zwar nicht, aber ein paar Songs/Texte/Stimmungen gehen schon etwas übers Mittelmaß hinaus. Ok. VASCO

THE RADIOACTIVES- Have to pay 7"
(Martin Möllmann, Mecklenburger Str. 29, 48147 Münster, radioactives@gmx.de)
Der Name täuscht ziemlich über den Inhalt weg. Ist kein Garagepunk, wenn sich Münster ja auch zu einem kleinem Mekka dafür entwickelt. Hier gibt's einen musikalischen Mix aus Sexy Bacterias und Pennywise. Die Mucke kann auch einiges. Und wenn jetzt noch ein bissken am Gesang gearbeitet wird, ist auch der Schwachpunkt weg. Potential ist genug vorhanden. Swen.

RHYTHM DOCTORS -JOHNNIE COCHRAN/FEELS GOD 7"
(im TKO Vertrieb)
Unglaublich authentischer Skinhead Reggae Sound...Hätte auch die B-Seite von Double Barrel oder Fire Corner sein können. 1999 in LA gemacht, klingt aber original wie `69 in `nem Londoner Keller oder in Kingston aufgenommen. Sind zwei scheppernd-groovende Instrumentals, von `ner Hammondorgel getragen & einmal schneller, einmal relaxter vorgetragen. Find ich beide besser, als das Teil, was auf der CD der letzten Bombe drauf war. (Anm. der Tipphure: Ist das jetzt ein Kompliment????) VASCO

ROCK`N`ROLL STORMTROOPERS -hanging out with the boys EP
(Incognito Records)
Sehr guter, schwungvoller PunkRock mit viel Glamrock & guter Laune, 3 Songs, die echt Spaß machen! Klasse! VASCO

REGGIE AND THE FULL EFFECT "Promotional Copy" CD
(Vagrant Records/Heroes&Villains)
Unglaublich, wir kommt es so vor als ob ich für die Scheibe schon eine Besprechung geschrieben hätte. Egal, schreib ich noch eine, das Ding ist total genial!!! 14 Songs, alle von einer Band und ihrem Mastermind Reggie. Ich hab jetzt auch an meiner Tür einen REGGIE LIVES Aufkleber! Eine total wirre Geschichte von der wohl kein Wort war ist wird um diese Band gebastelt, so sind die Aufnahmen angeblich schon 11 Jahre alt. Kaum zu glauben jedenfalls. Es gibt einen total abgedrehten Mix aus elektronsichen minimalistenspielereine, super coolen flockigen Melo-Punksongs, sowie dem Hit "Dwarf Invasion"... nein, da kann ich mir keinen Reim daraus stricken. Am besten wir nehmen diese Platte von REGGIE so wie sie ist hin und verehren sie ab heute als Geburtsstunde einer neuen Epoche, eines neuen Universums... mir fehlen die Worte... das müßt ihr selber hören... sicher nichts für Punk puristen, aber alle denen in letzter Zeit die Abwechslung fehlt und alles schon tausendmal dagewesen ist kann ich diese REGGIE AND THE FULL EFFECT Scheibe nur wärmstens ans Herz legen! So viel Spaß schaffen nicht mehr viele Scheiben rüberzubringen!!! Nejc

SLACKERS "Live at Ernesto's" CD
(Hellcat/Epitaph)
Die sympathischen Skathisanen haben nun nach 3 regulären Studioscheiben nicht mal weit weg von uns eine leckere schweißtriefende, hüpfende Livescheibe gezimmert. Drauf sind 16 ihrer Favoriten von den 3 bereits eingangs erwähnten Scheibletten. Nicht zu unrauh und durchaus ziemlich fun. SLACKERS sind off course cool. Nejc

SHAM 69 -rarities 1977-80 CD
(Captain Oi! / England)
Wie scheiße Jimmy Pussy schon in früheren Tagen aussah, könnt ihr hier im Booklet sehen, die Musik dieser Raritäten (?????) sind absolut ohne Power & wenn man diese Aufnahmen hört, ist es mir unverständlich, wie diese Band einen so großen Ruf je erreichen konnte. Auch hier Null Punkte. FRANK

SCHIZOSTURM –die welt ist schön LP
(Ronny Rümmler, Am Brünnfeld 100, 90513 Zirndorf)
Recht flotter Deutschpunk dieser mir vorher total unbekannten Band, Texte in Englisch & Deutsch, nicht Unpolitisch und in schönem roten Vinyl. FRANK

SHUTDOWN SOMETHING TO PROVE -MCD
(Victory Records / Gordeon Promotion)
Hier wird dem Zuhörer etwas angehauchter, old School-Hardcore der mittelmäßigen Art näher gebracht. Sind nur (?) 4 Songs drauf, was ich jedoch gut fand, da ich mir dann nicht eine ganze CD dieser Spielart anhören muß(te). FRANK

SPLODGENESSABOUNDS -I don´t know CD
(Captain Oi! / England)
Splodgenessabound are Back !!!! Nach 10 Jahren ein neuer Tonträger dieser FunPunk-Band, der sich wirklich so richtig, schön frisch anhört. Auch das Saxophon, das hier öfter eingesetzt wird, kommt sehr gut & passend zur Musik rüber. Wirklich netter PunkRock, der auch ohne richtige Hits ganz gut rüberkommt.FRANK

DIRTY FACES SCHALLPLATTEN
JETZT DA:
ANTIDOTE
...go Pogo
Rotziger Punk aus Amsterdam 8 rauhe Songs oranges Vinyl nur bei uns 10" 16,-
bald da:
PKRK best of Lp
80ziger Franzosenpunk mit zwei Charge 69 Mitgliedern - rot weiß blaues Vinyl LP 18,-
District / Foreigen Legion Split 7" 2 x geballter Punk Rock aus Bochum und Wales !
Fordert unsere Gratisliste an oder besucht uns am HBF !!!
Dirty Faces Unistr 16 44789 Bochum
fax 0234 332923 dirtyfaces@gmx.de

SKAOS -PORNO`75 CD
(Pork Pie, c/o Vielklang, Forsterstr. 4-5, 10999 Berlin)
Also, das schöne Booklet hätte man auch echt informativer & vor allem effektvoller gestalten können! Aber mit 16 Songs & fast 60 Minuten gibt`s hier Value For Money. Wer auf souveräne, gute Songs im modernen, leicht poppigen Ska Sound steht, die anderen Skaos-oder z.B. auch Frits – Sachen mag, der soll hier reinhören. Ska-Puristen Finger weg. VASCO

SLAUGHTER AND THE DOGS-do it dog style CD (Captain Oi!, c/o PO Box 501, High Wycombe, Bucks, HP10 8QA, England)
Über die Schlachter mit ihren Hunden braucht man wohl nicht mehr sehr viel sagen/schreiben. Ist halt eine uralte Punkcombo, dessen Scheibe „Do It Dog Style“ orginal 1977 auf Decca Records erschien. Diese CD kommt mit Liner – Notes & 2 Bonusstücken. FRANK

SUBDIVE -xxx superstars MCD
(Brickland Records/Schweden)
Abwechslungsreicher, frischer & kraftvoller HardCore der neuen Schule. Ich persönlich kann diesen Scheiß New-School-HC eigentlich gar nicht ab, und ich hatte mein Review schon als Verriß im Kopf, aber Subdive machen ihre Sache wirklich gut, gar nicht langweilig, gar nicht Einheitsbrei und auch kaum nervig sogar für mich New-School-Feind. Respekt!! Wer neueren HC-Sound mag, der muß hier reinhören. VASCO

SPLIT: GAMEFACE / ERRORTYPE:11 – what´s up bro? MCD
(Revelation Rec. / Gordeon Promotion)
Gameface mit einem Tom Petty-Cover & zwei neuen Songs, gewohnt schöne, emotionsgeladene Punkrock/Punkpop-Stücke. Errortype11 schlagen in die gleiche Kerbe, mit 2 eigenen Stücken & einem Split Enz-Cover. Dazu gibt`s ein sehr seltsames (vielleicht lustiges?) Telefongespräch, Wahnsinn & Whiskey spielen die Hauptrollen. Kommt im Digipack & ist auch sonst sehr ansprechend aufgemacht. VASCO

SCALLY -El David no es ciego 7"
(Oliver Garcia, Dorfplatz 1, 8750 Riedern, Schweiz)
Das Demo von SCALLY war mir schon in der vorletzten Plastic Bomb Ausgabe aufgefallen. SCALLY aus der Schweiz zeigen, das man auch mit Proberaumaufnahmen einen sehr guten Sound hinbekommen kann. Richtig schön rauh und krachig und dazu alles gut zu hören. Und immerhin ist die Band auch schon seit 6 Jahren zusammen. Das der Sänger Oliver aus dem spanischen Sprachgebrauch stammt, merkt man auch an den Texten der 4 Songs, die allesamt auf spanisch gesungen sind. Aber vor allem sind die Songs verdammt geil geworden, so eine Art Mischung aus alten Ami-Hardcore und wütendem Hispanic-Hardcore. Zudem ist diese 7" eine Produktion in Eigenregie. Die Single kloppt gut einen weg, Kollegas! Eine verdammt gute 7", von der ich mir erhoffe, das ich sie bald hier bei allen Vertrieben landauf landab sehen werden. Helge

SCROOGE- Wicked CD
(SRP Productions, Limmerstr. 43, 30451 Hannover)
Das ist ein ganz merkwürdiges Gebräu aus Alternative und Ska. Streckenweise mit elektronischen Elementen und DJ. Darum wäre vielleicht 'weird' ein besserer Titel für dieses Machwerk gewesen.Swen.

STACKATTO GRANATO / DELLWO Split 7“
(Au$'M Bauch, Philippe Kellermann, Wilamowitzweg 18, 37085 Göttingen, 5,-DM & Porto)
Überzeugend schon mal die Panik-Udo-Zitate auf der Stackatto Granato-Seite. Das zeigt von gutem Geschmack ! Und der frische Rotz-Raus-Punk zwischen Amen 81 und Muff Potter kann auch so ziemlich einiges. Kaum zu glauben, aber DELLWO können das noch toppen, denn sie hören sich an wie eine Deutsche Version der Emo-HC-Götter schlechthin. Volle Breitseite Rites of Spring ihre Kinder. Das fegt mich weg, denn das ist Emotion pur. Danke ans Label für die beiden besten Singles der Ausgabe. Und jetzt: mehr ! Swen.

STAGE BOTTLES / LOS FASTIDOS- Fetter Skinhead MCD
(Mad Butcher/www.mailorders.de)
Um auf die gemeinsame Freundschaft anzustoßen, geben beide Combos hier noch einmal ihren jeweils größten Hit in neuer Version zum besten. Die Stage Bottles samplen Original-Stuart-Ansagen in ihr Teekesselchen und die Los Fastidos taufen ihres in 'Fetter Skinhead' um. Beide eigentlich so schon Hits, kriegen so noch das I-Tüpfelchen. Zum Schluß covern die Italiener noch You'll never walk alone' und sind damit auch nicht schlechter als die Toten Hosen auf ihrer 'Bayern'-EP. Da das Ganze zum Singlepreis vertickt wird, das Coverartwork in die Rubrik supergenial fällt, wird's wohl nicht gerade in den Regalen verstauben. Swen.

SMASHING PUMPKINS "Machina / The machines of god" CD
(Virgin)
Nach der letzten Loser-Platte kommen die Smashing Pumpkins aus Chicago doch endlich wieder in gewohnter Manier daher. Direkt mit "The everlasting gaze" liefern sie wieder einen Hit, mit dessen rauhen krachigen Stil vor einigen Jahren so bekannt geworden sind. Damals war ich Anfang der 90er Jahre für längere Zeit in Chicago (war dort mal verlobt gewesen), und unter anderem spielten dort S.P. noch im Vorprogramm von verschiedenen Seattle Bands. Damals, ich glaube es war als Vorband von TAD, hatte ich schon gemerkt, das es sich hier um eine Band handelt, die noch weit kommen wird. Inzwischen sind sie zu einer der festen Größen der Popwelt geworden. Die neue CD hat einige Highlights, wie "The imploding voice" und "The heavy metal machine". Die Mischung aus harten Gitarren, weinerlichem Gesang und melancholischen Melodien haben sie auch weiterhin drauf. Kommt mir gelegentlich immer noch ganz recht! Helge

SEASICK- Rache 7“
(Mingo Leidinger, Hochwaldstr. 27, 66709 Rappweiler, 06872-7157, www.mailorders.de)
Mit der 'Bestie Mensch'-CD haben SEASICK ja schon ein ziemliches Knallerdebut hingelegt. Jetzt besinnt man sich auf die Wurzel, spart die fette Produktion und die digitale Verpackung. 8 halb gegrunzte Hardcore-Schnaufer. Das geht schon teilweise in Richtung RAWSIDE oder ERADICATE. Will sagen, es brettert gut vorwärts. Textlich aus dem Bauch geholte Tiefschläge runden das ganze ab. Swen.

SILLY ENCORES: Live CD
(Tug Records)
Zu meinen wilden D-Punk-Zeiten bin ich auch schon das eine oder andere Mal zur Mucke der SILLY ENCORES durch die Gegend getorkelt und habe zu pogen versucht. Insofern hat das hier eh etwas ziemlich Sentimentales. Schnief. Zu ihrem zehnjährigen Bestehen hat die Band sich und uns jedenfalls diesen (auf 500 Exemplare limitierten) Live-Mitschnitt geschenkt. 18 Sonx, quer durch die Geschichte der Düsseldorfer, bekommt der Interessierte in sehr guter Qualität serviert. Mir gefällt allerdings eine Cover-Version (zwei wurden eingespielt) mit Abstand am Besten. Vor allem, wenn ich bedenke was die blöden GUANO APES aus dem 80-er Jahre-Hit „Big in Japan“ von ALPHAVILLE gemacht haben. Aber auch ansonsten eigentlich Hit an Hit, von „Rivalen der Golfbahn“ bis „Sorry, I forgot your Wedding Day“. Mal ist ne Prise Ska drin, ansonsten melodiöser, oft lustiger Punk-Rock mit eingängigen Killer-Refrains. Nicht politisch, nicht spektakulär, aber ich hör´s gerne. ATAKEKS

DIE SCHNITTER: Saat und Ernte CD
(Costbar)
Nachdem im März der Bassist der SCHNITTER, Peter Kemper, überraschend gestorben ist, scheint die Zukunft der Band zur Zeit mehr als unsicher zu sein. Ich hoffe es gibt eine. Denn auf ihrer inzwischen dritten Platte haben sie nochmal bewiesen, daß sie zum Besten gehören, was Deutschland derzeit an Folk-Punk zu bieten hat. 13 Songs, Eigenes und Traditionelles, viel Politisches und etwas Persönliches finden sich auf „Saat und Ernte“. Richtig schön (nicht peinlich wie bei einigen Gothic-Kapellen) ist dabei die oft altertümliche Sprache und auch wo die Musik sehr schnell wird (Highspeed-Folk) wirken die Texte nie ins Song-Gerüst gepresst, entsteht kein Gegensatz. Absolute Hits, gerade für Punx, sind „Der Narr“ und „Minnepunk“, lediglich die Cover-Version von „Die Moorsoldaten“ hätte man sich schenken sollen. Für die, für die diese Sparte noch Neuland ist, sei hinzugefügt, daß DIE SCHNITTER, den Folk-Schwerpunkt nicht bei irischen Klängen setzen, wie etwa ACROSS THE BORDER, sondern bei eher mittelalterlicher Musik. Insgesamt: Klasse! Kaufen! Kennenlernen! ATAKEKS

SLACKERS- Live at Ernesto's CD
(Hellcat/Connected)
Bin ja nun wirklich kein Freund von irgendwelchen Mexikanern, die angeblich die besten in Europa sein sollen. Spätestens durch das Dumpfbacken-Treffen der HalloIchbinSuperdupieWichtigUndTrotzdemSoSupergutDrauf bei der Kölner PopKomm hängt der mexikanischen Küche der Gestank der Trendküche an. Nun ja, auf jeden Fall haben die Slackers zwei Tage in einem mexikanischen Fastfood-Restaurant in Sittard gespielt, wovon diese CD zeugt. Geboten wird ein quasi Best of . Und da die Band ein ziemlicher Oberhammer in Sachen Ska ist, macht der Zusammenschnitt auch Spaß. Allerdings verliert sich der zündende Livefunken auf dem Weg in mein Ohr. Fans wird's nicht stören. andere nicht brauchen. Swen.

SNUFF- Numb nuts CD
(Fatwreck/www.mailorders.de)
Und wenn SNUFF in 10 Jahren noch 100 Platten machen, die sich anhören wie SNUFF, dann geht mir das bestimmt auch dann nicht auf den Geist. Es gibt halt Bands, die das dürfen. SNUFF sind grundgut und immer toll. Basta ! Swen.

SKINNY PUPPY: The Singles Collect CD
B-Sides Collect CD
(Nettwerk)
Ein netter Überblick über das Werk dieser EBM-Industrial-Pioniere. Stampfender, finsterer, manchmal böse verzerrter Elektro-Sound in mittlerem Tempo, wobei die B-Seiten etwas experimenteller ausgefallen sind. Dazu eine ziemlich rauhe Stimme mit der auch gerne mal mehr gesprochen als gesungen wird. Leider gibt es keine (abgedruckten) Texte, so daß ich nicht überprüfen kann, ob der Vorwurf der Rechtslastigkeit, von dem ich lediglich mal gehört habe, zutrifft. Insgesamt 29, teilweise recht lange, Songs, darunter „Censor“, das sich (klar) gegen Zensur richtet und wohl mal sowas wie ein kleiner Hit gewesen ist. Wer sich ab und an mal auf Gruft-Abenden in sogenannten Alternativ-Discos rumtreibt, müßte daran gefallen finden. ATAKEKS

SCREECHING WEASEL- Thank you very little DoCD
(Panic Button)
Auf dem meistereigenem Label gibt es jetzt die allseits beliebte Zusammenstellung von Samplerbeiträgen und sonstigen Überbleibseln aus zig Jahren Bandgeschichte. Schön, daß die Band damit offizieil endlich zugibt, daß ihnen nichts mehr einfällt. Die letzten 5 Longplayer überzeugten ja nur noch durch Ideenlosigkeit. Aber bevor man diese eine zündende Idee hatte, waren SCREECHING WEASEL auch mal eine witzige, ironische und intelligente Trash-Punkband. Ähnlich wie die QUEERS erschufen sie kurze, prägnante Punch-Punk-Songs, mit denen sie sich fast ihren eigenen Olymp schufen. Und das kann man auf dieser Compilation schön verfolgen. Ich weiß jetzt wenigstens wieder was für ein Gefühl das war, wenn man SCREECHING WEASEL früher hörte. Warum da jetzt noch eine 2.CD mit einer schröddeligen Liveaufnahme mit drauf mußte, die diese Doppel-CD viel zu teuer macht, weiß ich allerdings nicht. Schade, aber mit dem Maß hatte Ben Weasel halt schon immer ein Problem. Swen.

THE SEXUAL ABDOMINATIONS: Rock´n Roll Meat Hook 7“
(Wrench Records, BCM Box 4049, London WC 1 N 3XX, GB)
Hier machen Ex-RANCID HELL SPAWN-Leute etwas, das sie für Musik halten mögen, wonach mir aber gerade absolut nicht ist. Wahrhaftig lärmender Noise-Punk-Rock, mal langsam, mal schneller, der schwer böse daherkracht. Titel wie „Sex rears its ugly head“ „Rock´n roll meat hook“ und „Abdomination girl“ geben möglicherweise Auskunft über Inhalte. Vier Songs, keine Texte. Das Cover ist schön gelb. Ist sicher okay, aber nicht an einem gemütlichen Frühlingsabend. ATAKEKS

SICK OF SOCIETY: Sportsmän Sound CD
(S.O.S. c/o Oliver Kast, Römerstr. 26, 89269 Vöhringen, Germany)
Noch ne deutsche Band mit englischen Texten, die man des Abdruckens offensichtlich wieder nicht für wert befand. Metal, Rap und HC sind die Zutaten für die meisten dieser11 Songs, die ich nicht hätte hören müssen. Hüpf-Passagen machen okay rockende Momente zunichte. Mittelmäßige Punk-Rock-Songs wie „You will bring me in the grave“ retten „Sportsmän Sound“ nicht vor der Ramschkiste. Scheiß-Cover! ATAKEKS

SMUGGLERS- Rosie CD
(Lookout)
Jüngstes Highlight der Canadischen Boyband des Jahres 1997. Zumindestens der hochgeschätzte Rainer Sprehe, ich, sowie ein paar kleine Fanzines sahen das so, als wir sie live ausgiebig würdigten. Seitdem sind ein paar Jahre ins Land gezogen und jetzt sind sie auch auf Platte richtig gut geworden. Lockerer Rock'n'Roll-Punk mit Witz und auch selbigem Spiel. Für Hits an der Zahl ist also gesorgt. Swen.

SAMIAM -same-CD
SAMIAM -soar-CD
SAMIAM -billy-CD
(Golf / Plastic Head / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Eigentlich reichen 4 Buchstaben: Kult ! SAMIAM waren in den 90ern die wegweisende Band im Bereich des emotionalen Hardcores. Im Gegensatz zu vielen Jammerlappen der Gattung Emocore projizieren sie zwar tonnenweise Gefühle und Leidenschaft in ihre Stücke, klammeren aber all das Geheule und Rumgejammere anderer Bands konsequent aus, die mit ihrem vermeintlichen Weltschmerzgeseier lieber bei „Hans Meiser“ auftreten sollten. Songs wie „home sweet home“ oder beispielsweise „underground“ von der Debütscheibe gehen ans Herz, wecken Emotionen und sind einfach herzergreifend schön. Diese Debütscheibe beeinflusste unzählige Bands, so dass eine Neuveröffentlichung nicht nur Sinn macht, sondern fast schon zwingend notwendig ist. Gleiches trifft auf die beiden folgenden Werke zu. Es ist sowieso erstaunlich, dass SAMIAM nie, auf keiner ihrer Platten, qualitativ nachliessen. Sie waren stets frisch, neu, unverbraucht und schrieben wunderbare Songs. Fragt mich nicht, welche Platte ich euch empfehlen soll. Sie sind alle eine Klasse für sich. Micha.

SCHIMMELBROT -1996-2000 das waren unsere jahre-CD
(Diebesgut Rec., Buchenstr. 18, 86343 Königsbrunn)
Der Titel der CD lässt erahnen, dass sich die Band anscheinend aufgelöst hat. In 50 Minuten gibt´s rohen Punk von der Basis. Neben den typischen Deutschpunk-Texten über die APPD, Arbeitslosigkeit, Faschos, DDR, Auschwitz etc. ist das ganze sehr pogotauglich. Eben primitivster Parolen-Deutschpunk von ganz unten, da weiss jeder, was ihn erwartet. Nichts neues, und auch die Umsetzung der Thema hab ich schon mal besser gehört. Die schlecht gemalte Kinderzeichnung als Frontcover würde mich vom Kauf abschrecken. Da hat Fichte echt schon mal besseres gezeichnet. 16,-DM + Porto. Micha.

STAGE BOTTLES -Keep on fighting - live in Hamburg-LP
(Mad Butcher Rec.)
Als die STAGE BOTTLES 1999 zusammen mit den ANGELIC UPSTARTS in Hamburg vor ´ner grossen Meute Pöbel auftraten, war die Gelegenheit natürlich günstig, um ´ne Livescheibe einzuspielen. Das Ergebnis liegt nun vor. In solider Soundquali jagen die schlagkräftigen Skins ihre Hits durch die Mikrophone. In den Ansagen vertreten sie mehr als nur einmal vehement ihre antifaschistische Haltung, was natürlich ebenso positiv wie wichtig ist. Die LP ist auf 1000 Exemplare limitiert und ausschliesslich auf Konzerten der Band für nur 12,-DM erhältlich !!! Also Leute, besucht die Gigs. Nicht nur wegen der Platte... Micha.

STEVE McQUEENS -we sell millions nationwide -LP
(Radio Blast Rec. / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Nobel geht die Welt zugrunde. An den Oberhausenern kann das aber nicht liegen, denn die beschränken ihren Sound weiterhin auf das Wesentliche. Lofi heisst das Zauberwort, auch wenn sie nicht mehr so primitiv rumschrammeln wie auf den bisherigen Platten und qualitativ etwas fett angesetzt haben. Vergleiche mit den RIP OFFS und TEENGENERATE scheinen nicht aus der Luft gegriffen. 14x Garage-Rock für alle coolen, lässigen, hippen Jungs & Mädels da draussen, die sich von assigen Punks immer beim Tanzen gestört fühlen. Micha.

STRAFORD MERCENARIES -sense of solitude -LP/CD
(Southern Rec., / EFA / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Als 1997 die ultra-beschissene Debüt-Live-7“ in indiskutabler Soundquali erschien, hatte ich die Band fast schon abgeschrieben, bevor es überhaupt richtig los ging. Trotzdem sollen die 1000 Exemplare besagter Single in nur 15 Tagen ausverkauft gewesen sein. Doch diese Bands, bestehend aus Mitgliedern so legendärer Bands wie CRASS, DIRT und BUZZCOCKS schafft es auf ihrem 2. Longplayer ein paar verdammt individuelle, intelligente Punksongs zu servieren, die natürlich besonders durch die einzigartige Stimme von Steve Ignorant (CRASS) ihren Charme & das gewisse Etwas beziehen. Die STRATFORT MERCENARIES geben dem Punk eine neue Wendung, entwikkeln ihn nach ihren eigenen Vorstellungen weiter bzw. aus festgeschriebenen Bahnen und Klischees heraus. Auch wenn viele Songs leidenschaftlich & klasse sind, fordert ihr Mut zur Spektrumserweiterung aber auch Tribut. Einige Songs gestalten sich sehr experimentell, schräg bis avantgarde, was bei mir Reaktionen zwischen Kopfschütteln und Kotzen hervorruft. Insgesamt ein mutiger Aufbruch zu neuen Ufern, der Leuten mit Vorliebe für fortschrittliche Punk-Klänge zu einem weiteren Schritt aus dem musikalischen Ghetto der eigenen Szene ermutigen sollte. Am besten dürften allen aber die gradlinigen Punksongs gefallen, die an CRASS, SUBHUMANS oder SCHWARZENEGGAR erinnern. Micha.

SPLODGENESSABOUNDS - I don´t know - LP

(Knock Out Records)

Für den Humor der englischen Spaßband, die in grauer Vorzeit mal mit "Simon Templar" sowas wie nen kleinen Hit feierten, konnte ich mich noch nie so richtig begeistern. Das vorpubertäre Tralala - Gehabe, gepaart mit Standard Gitarrenriffs und schrägen Bläsereinsätzen, haut mich deshalb auch keineswegs vom Hocker. Mich beschleicht da eher das Gefühl, das hier auf Teufel komm raus einen auf Lustig gemacht wird, wo es irgendwie gar nicht hinpasst. Björn.

STUBBORN ALL-Stars- Take your chances 7"

(Grover/www.mailorders.de)

4 Songs, die es bisher nur auf US-Releases gab. Titelstück ist die englische Version von 'Nutz die Chancen', bei einem singt Vic Ruggiero (von den Slackers) und auf einem weiterem wird von King Django und Rockker T pregerappt. Das ganze wird von einer Dub-Version von 'Not like a star' abgerundet. Kein Muß, ich als Fan muß es trotzdem haben. Swen.

SWINGIN` UTTERS -the streets of san francisco-CD

(Plastic Head / im Plastic Bomb-Vertrieb)

Wiederveröffentlichung einer alten Utters-Scheibe, die in meinen Augen auch ihre beste ist. Kräftiger Streetpunk ala´ RANCID trifft auf eingängigen 77´s Punkrock der Marke CLASH. Live sind sie meist eher durchschnittlich & bieder (oder ich war auf den falschen Konzerten), auf dieser Platte geben sie richtig Gas und überzeugen mit Punkrock pur und einprägsamen Refrains sowie schönen Melodien. Zeitlos. Micha.

SNFU - The Ping Pong EP

(Alternative Tentacles / EFA)

SNFU aus Kanada dürfte ja wohl jeder kennen, die haben nämlich schon melodischen HC gemacht, als dieses Genre noch nicht von gehirnamputierten Clones überlaufen war. Nichtsdestotrotz hat die Band um Sänger Mr. Chi Pig schon immer ihren komplett eigenen Stil gefahren und auch musikalisch Platz für sperrigere Parts gelassen. Im Gegensatz zu ihren Kollegen von D.O.A. machen SNFU glücklicherweise nicht den Fehler, auf ihren neuen Platten unspektakulären und gähnend langweiligen
Pub Punk Rock zu spielen, sondern schaffen es, frisch und interessant zu bleiben. Wer die alten Sachen der Band mag, wird die 5 neuen Songs lieben. Björn.

SIXER -busted knuckles & heartbreak-MCD

(TKO Rec., 4104 24th St. #103, San Francisco, CA 94114, USA)

Die Amis stehen für einfach strukturierten, schönen Punkrock mittleren Tempos. Dazu ein Schuss Melancholie, viele eingestreute Emotionen, etwas Rock´n´Roll und prägnante Melodien. Für Freunde von AVAIL, ANN BERRETTA, COMMON RIDER, RANCID, ONE MAN ARMY und Konsorten eine lohnenswerte Anschaffung. Nicht herausragend, aber grundsolide & gefällig. Micha.

SUBURBAN THREAT -american punk-CD

(TKO Rec., 4104 24th St. #103, San Francisco, CA 94114, USA / im Plastic Bomb-Vertrieb)

Die Scheibe drehte beim Plastic Bomb bereits etliche Runden durch den CD-Player. Und wirklich jeder, der rein kam, stand mit grossen Augen im Raum und fragte nur: „Boah, wat is dat den geiles?!!“ Eine unglaublich geile Mischung aus kernigem Streetpunk ala ANTI-HEROES, US BOMBS, BUSINESS, RANDUMBS und Kollegen, sowie schnellem aggressiven HC-Punk der Marke TOTAL CHAOS. Und der Sänger hat ´ne verdammt rauhe Kehle, junge Junge... Allerbester Streetpunk, ich schwör !!! Vielleicht etwas kurz und teuer im Endverkauf, aber ist halt ´ne Importscheibe und wirklich jede einzelne Penunse wert !!! Micha.

TENSION -the worst of collection-CD

(Pavemusik, B.P. 5195, 57075 Metz Cedex 03, Frankreich)

Als wäre die Zeit stehen geblieben... TENSION aus Kanada machen keine Verluste und schlagen mit brachialem ´82er-Punk über die Stränge. Sie poltern wie die VARUKERS, RIOT SQUAD oder TOTAL CHAOS heftig & ungehobelt drauflos, dass es beinahe Splitter aus den Boxen regnet. Minimalistischer derber Gröhlpunk ohne Schnörkel lässt die Keule kreisen. Hart & gut ! Micha.

THE NO WTO COMBO -live from the battle in seattle -LP/CD

(Alternative Tentacles / EFA / www.mailorders.de)

Jello Biafra meldet sich zurück !!! Und zwar mit einer „Supergroup“, wo neben ihm u.a. noch Ex-Mitglieder von NIRVANA u. SOUNDGARDEN mitspielen. Anlass zur Gründung dieses Projects waren die Protestaktionen gegen die Welthandelsorganisation W.T.O., die in Seattle tagte. Von den gewalttätigen Ausschreitungen dürftet ihr gehört haben. In 45 Minuten gibt es 2 neue, von Jello Biafra komponierte Stücke zu hören, sowie 2 Versionen von „let´s lynch the landlord“ (DEAD KENNEDYS, „full metal jackoff“ (Biafra + DOA) und einen 15-minütigen Redebeitrag von Jello Biafra über die W.T.O. Wieder einmal wird Musik & Politik intelligent und (hoffentlich) wirkungsvoll miteinander verknüpft. Was Jello anpackt, ist eh Pflichtkauf, oder... Micha.

TRAVIS CUT - Seventh inning stretch - CD

(Karma Records, 45-17 45th Street #1R, Sunnyside, NY 11104, USA)

Englische Band mit melodiösem Amisound, das Ganze produziert von Dave Smalley in Washington DC. Von der Bandgeschichte her sind das wohl richtige Pechvögel; von den Songideen leider nix besonderes, da fehlt irgendwie der Tiefgang und der Druck. Schade, da hätte mehr draus werden können. Björn.

DIE TOTEN HOSEN: Bayern MCD

(JKP/ EastWest)

Die dritte Auskopplung aus dem neuen HOSEN-Album „Unsterblich“ ist nicht ganz so schlecht wie die zweite. Das mal vorneweg. Das heißt aber nun mal nicht gerade viel. Das „Bayern“-Lied, an dem bedauerlicherweise auch FUNNY VAN DANNEN mitgewirkt hat, bewegt sich schon hart an der Grenze zur Peinlichkeit. Auch als nicht Fußball-Interessierter kann ich die CSU-nahe Weißwurst-Truppe zwar nicht ausstehen, aber das hätte man textlich doch wesentlich besser umsetzen können. Und musikalisch ist das alles andere als ein Ohrwurm. Dann die drei Non-Album-Tracks... Den alten, früher von Gerd Fröbe gesungenen, Schlager „Lass doch mal Dampf ab“ lassen wir in der verPUNKten Version gerade nochmal durchgehen. Kann lustig sein. Beim reichlich schlappen „You´ll never walk alone“ stellen sich mir jedoch die Nackenhaare auf, und das nicht vor Vergnügen. Der angesprochenen Kraftlosigkeit zum Trotze kann ich hier nämlich jedesmal die Bierseligen Verbrüderungs-Szenen tausender bescheuerter Fans förmlich riechen. Bääh! Da geh ich schon lieber alleine. „Hang on Sloopy“ endlich ist ebenfalls eine Cover-Version, kommt aber als etwas dreckiger Punk´n Roll schon wieder ziemlich gut. Fazit: Ausreichend. Mit etwas gutem Willen. ATAKEKS

TRYPANOSOM -No Idols- 7"

(Angry & Wild, Marcel Seehuber, Stinglhamerstr. 45a, 84503 Altötting)

Ist schon heftig, wenn ich so überlege, was für ein konservatives Kaff doch dieses Altötting ist. Sonst nur bekannt als Wallfahrtsort in Oberbayern, aber nicht zu letzt seit REVENGE düfte bekannt sein, das auch dort unter kräftig der Hardcore-Gott seine Schäflein zum lauten Spielen von exkommunizierten Musikgeräten angeleitet hat. Und daher ist nur selbstverständlich, das TRYPANOSOM 5 ihren Songs auf dieser 7" zum besten geben. Scum, Hardcore und ein heftige Prise Punk-Attitüde kommen hier zum Ausdruck. Erstaunlich herbe. Gute 7"! Helge

TASTES LIKE CHICKEN "Rude Boyz" CD

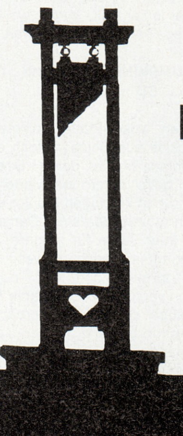
(Hannibal's Records, 95, Rte de Florissant, 1206 Geneva, Schweiz, ph/fx: 0041-22-7346628)

Einflüsszitate sind US BOMBS und GOOD RIDDANCE... dazu ein wenig klassischer Punk und OI und fertig ist die Suppe. Das scheint aber doch ziemlich weit hergeholt nicht war? So weit aber gar nicht mal. Diese Chaoten Skin-Punks gehen auch ohne so auszusehen in oben angedeutete melodic-spur. Allerdings nur mit einem Ei. Das andere ist dem klassischen Pogosound verpflichtet. Gut is dat. Spaß macht dat. Besorgen wenn wo sehen. Nejc

The Rockets-Creature´s Nite Out/Satisfaction City 7“

(Bad Afro FRO-021)

Schwedens heissester, aber wohl auch unbekanntester, Schweinerock Export veröffentlicht wieder mal eine schmucke Single mit zwei First-Class Rockern mit fettestem AC/DC Touch und super-eingängigen Vocals. Das alles glücklicherweise ohne in peinliches Gitarren Gejamme auszuarten und damit den niedergegangenen Hellacopters an Dynamik, Songwriting und Stil meilenweit voraus. Wann kommt das Album? BBrauer



NORWEGEN
HARDCOREPUNK
AUF
HEARTFIRST

JIN'RIK'SHA
end present 2 x 7" ep: ex-mitglieder der klassischen oslo-band ANGST spielen schweren stoff, der dich überrollt wie ein norwegischer erzzug. norwegen-hardcore trifft NEUROSIS in der hölle.

ALLTID JAGET
du synker inn i døden... 2 x 7" ep: 12 songs und fettes booklet. "das heisseste hardcore-brett, was mir dieses jahr untergekommen ist. absoluter knaller!" (helge, PB, 1999)

KORT PROSESS
svart natt 2 x 7" ep: 16 killer songs in knapp 17 min. und die beste aufmachung aller heartfirst scheiben. "das bläst!...16 songs gnadenloser hardcore, typisch norwegisch." (helge, PB, 1997)

EINE: DM 13,- ALLE DREI: DM 35,- incl. porto
HeartFirstRecordings Böckhstr. 39 10967 Berlin
heartfirst@bigfoot.com www.heartfirst.net

The Dialtones-So Many Girls/Look At You 7“

(Bad Afro FRO-020)

Die Devil Dogs-Clones aus Schweden. Die Lobeshymnen kann ich aufgrund dieses Outputs nur bedingt nachvollziehen.: „So Many Girls“ ist ein simpler straighter 3-Chord Stomper ohne nennenswerte Hookline und mit müdem Refrain. Schon besser ist der Uptempo Smasher „Look At You“, der allerdings auch auf dem aktuellen Longplayer auf Screaming Apple Records zu finden ist. BBrauer

The Motivs/The Automatics-Split 7“

(Rot`n`Roll/Ballroom Blitz)

Portlands AUTOMATICS teilen sich mit Napolis MOTIVS diese Single. Während die MOTIVS sich durch Midtempo Garage/Rock´n´Roll Standards kämpfen, ziehen die AUTOMATICS das Tempo rapide an und klingen wie eine etwas dünn produzierte Mischung aus The Queers und Dickies. Und da liegt auch das Problem: beide Bands leiden unter der schlappen lieblosen Produktion, die dem vorhanden Potential jeder Durchschlagskraft beraubt. BBrauer

THE UNKINDS „Malicia Erotica“ CD

(„I used to fuck people like you in prison“ Records)

13 mal rockrockpunk aus Upsala –das Dorf heißt so- in Schweden. Leckeres Coverartwork, leckeres Digipäck. Die Schweden haben den rauhen starkstrom-rock-punk zwar nicht erfunden, lieben ihn aber genauso wie viele Menschen im Solingen-Düsseldorf-Ox-Bermuda-Dreieck. Da könnte also was dran sein. Werden unsere Reporter mal in diese Regionen entsenden und hoffen das sie unversehr wieder zu uns zurückfinden... bißchen Wahwah hier und da... hab ich ja schon 93 mit meiner alten Combo klargemacht sonnen Sound.... hat aber damals niemand kapiert, tja waren wohl unserer Zeit weit vorraus,... Nejc

THE UPSKIRTS "Radiation Romeos/Panda Stomp" 7"

(Rocknroll Blitzkrieg, Po Box 11906, Berkley, Califirnia, 94712, USA, icky@mindspring.com)

Der alte MaximumRocknRoll Coordinator hat jetz angefangen mit seinem Label auch Platten zu veröffentlichen wie es scheint... da hat er dann die UPSKIRTS aus Schweden mit ihrem erster US-Veröffentlichung. 2 gute Punknrollsongs, nicht übermäßig schnell, guter Sound, nette Melodie... wie ihr merkt nichts weltbewegendes. Schönes Cover mit 2 Mädels, singen tun die aber nur im Refrain des einen Songs. Naja, immer noch besser als gar nicht. Eigentlich also ganz leckerer melodischer poppiger Punknroll. Kann man. Nejc

UK. SUBS -ANOTHER KIND OF BLUES CD

(Captain Oi! / England)

Im Gegensatz zu der vorherigen besprochenen Riot CD, ist hier ein wirklicher Meilenstein der Subs wiederveröffentlicht worden, keine Frage. Songs wie C.I.D., I Live In A Car, Tomorrows Girls zählen heute noch zu den Highlights der Band. Aufgerundet wird das ganze durch 9 Bonustracks verschiedenster Single-Versionen (Stranglehold, B.I.C. usw). Für Leute die mit den UK Subs bisher noch nicht so vertraut sind, ein guter Einstieg. FRANK

UK. SUBS -riot CD

(Cherry Red Records, Unit 17, 1ST Floor, Elysium Gate West, 126-128 New King`s Road, London SW6 4LZ)

Völlig SINNLOSE CD, da sie erst vor kurzem (1996 + 1997) wiederveröffentlicht wurde. Musikalisch gibt es halt gewohnte UK Subs Kost, den einem gefällts und dem anderen halt nicht (tolle Logik, was?) FRANK

UK. SUBS -brand new age CD

(Captain Oi! / England)

Schon die dritte CD innerhalb 6 Wochen aus England. Ich frage mich wirklich, wer will / kann diese Scheisse noch kaufen? Haben wir nicht schon genügend Aktuelle Releases? Was sollen wir mit den 100dertsten Aufguß oller Kamellen, die früher schon Scheiße / absoluter Durchschnitt waren? Sicherlich, die Songs „Warhead, Emotional Blackmail“ waren FRÜHER echte Hits, aber wenn man sich heute diese unterproduzierten Aufnahmen anhört, kann man es sich absolut nicht vorstellen, daß man so etwas früher mal selber abgefeiert hat. FRANK

ÜBERFLÜSSIG -chaostage hannover 1996 -7“

(Diebesgut Rec., Buchenstr. 18, 86343 Königsbrunn)

Über Chaostage zu singen, die 4 Jahre zurückliegen, ist doch ein wenig albern. Nach dem

Schunkelpunk des Titelsongs wird ein SIGI POP-Song zum besten (?) gegeben. Naja, kurz und relativ schmerzlos. Die B-Seite haut unspektakulär in dieselbe Kerbe. Wie bei vielen Deutschpunk-Bands fehlt mir auch hier der echte Rotz, der Wille zur Revolte (um es mal überspitzt zu sagen), so dass unterm Strich netter, harmloser, spätpubertärer Deutschpunk herauskommt. Auf 333 Exemplare limitiert, von denen die ersten 100 in schönem rot-gelbem Vinyl kommen. Letztere gibt es nur für Direktbesteller und kostet 7,-DM + Porto. Micha.

V.A.: BRD PUNK TERROR Vol.3-CD

(Nasty Vinyl / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Heiliger Himmel, die Coverfotomontage mit Angela Merkel und Gerhard Schröder als schwerbewaffnete Punkrock-Killer ist ja wirklich so scheisse, dass es schon wieder lustig ist... Zur Musik: Endlich gibt es wieder einen neuen, unveröffentlichten Songs der schon zu Lebzeiten legendären WOHLSTANDSMÜLL. Man fand ihn in lange versiegelten Archiven Hannoveraner Tonstudios. Vergleiche mit den erst unlängst erschlossenen Schätzen der BEATLES kursieren zur Zeit in sämtlichen Medien. Nachdem Spendenskandal der CDU hat die Boulevardpresse ein neues Ereignis von internationaler Dimension, auf das sie sich stürzen kann. Auf Punkrock spezialisierte Archäologen äusserten unlängst vorsichtige Vermutungen, dass der Text zum Lied „Ich traf Sid Vicious am Hauptbahnhof" von einer wahren Begebenheit handeln könnte. Zu echt wirkt die Begrüssung zwischen Sid & WOHLSTANDSMÜLL-Sänger Micha am Anfang des Songs. Es wird öffentlich spekuliert, ob Micha ihm nicht nur das Singen beibrachte (was inzwischen bekannt sein dürfte), sonder auch das Bass-Spielen !! Man darf gespannt sein, ob das geplante Triple-Tape zusammen mit der Doppel-Picture-Flexi noch in diesem Jahr bei Sony oder Epitaph erscheint, die sich beide einen erbitterten Kampf um die Band liefern und mit Millionenverträgen locken. Ach ja, sonst sind auf der CD noch NO EXIT, POPPERKLOPPER, BOSKOPS (unveröffentlicht), SCHLEIM-KEIM, NOVOTNY TV und anderer (Wohlstands-)Müll. Micha.

V.A.: BREWED IN CANADA CD

(Blind Beggar Records)
Sechs kanadische Oi-Bands stellen sich hier mit je 2/3 Songs vor. Subway Thugs & Rabblerousers dürften die bekanntesten sein, aber besser sind Blatherskites (5 Skins&Punks, die schwer nach Combat 84 klingen), Hammerboiz (One-WaySystem mit alten US-Ounkrock, rauh gespielt) oder auch die KingSizeBraces, die zwar auch noch nicht allzu lange zusammen spielen dürften, aber schon durch Stimmung & rauhe Gitarrenpower überzeugen, Hoffnungsträger! New Breed könnten mit mehr Reife sicher noch weit kommen, haben sehr gute melodische Oi-Ansätze, nicht unähnlich der Richtung der Swinging Utters. Subway Thugs gewohnt solide & kräftig, und Rabblerousers mit zwei besseren Songs ihres Streetrock`n`Roll / Oi-Sounds. So ein Oi-Sampler ist echt viel besser & selten so langweilig wie ein ganzes Album so mancher dieser neueren Oi-Bands. VASCO

V/A El Dia De Los Difunctos CD

(Hannibal's Records, 95, Rte de Florissant, 1206 Geneva, Schweiz, ph/fx: 0041-22-7346628)
25 Songs tummeln sich auf diesem bunten Sämpler. Erst denkt man eh schon zu wissen wo der Hase läuft aber dann kommt es doch wieder ganz anders: JERKY TURKEY liefern einen super Punkrockhit ab. Die PEACOCKS machen es ebensogut, nur eben etwas anders. Dann einige coole NYHC mäige Sachen... Einige fremdsprachliche Songs (also weder deutsch noch englisch) sind auch mit von der Party, so einen guten abwechslungsreichen Sampler findet man doch eher selten. Sicher nicht jedermanns Ding. Aber da sind mindestens 5-6 MEGA-Hits drauf. Dafür sollte sich das Teil wohl schon lohnen oder? Nejc

V. A.: FUCK YOU, THAT`S PB! EP

(HotCheese Records, Hilgenweg 18, 33178 Borchen)
Auf 300 limitierte, handnummerierte, großzügig aufgemachte, sehr bunte 6-Bands/Songs-EP in rotem Vinyl. PB heißt dabei hier nicht PlasticBomb, sondern Paderborn. Auf der A-Seite gibt`s 3 eher langweilige Songs, wobei Beggamen am ehesten überzeugen können. Auf der B-Seite dann erstmal eine peinliche Heimorgel-Kellertechno-Coverversion des Klamydia-Knallers „Ich möchte Fotze", was vom soliden, überzeugenden Punk`n`Roll der Sin City Suckers zwar wieder wettgemacht wird, jedoch gibt`s dann nochmal ein Stück zum Abschied, von dem ich nicht weiß, ob es Folkmetal, Gruftipunk oder Alternativ-Hardrock werden sollte...nun ja, mir persönlich munden Beggamen & die Sin City Suckers am ehesten, aber das ist wohl eh`mehr so`n lokales Ding, gerade bei der Auflage. VASCO

V.A.: GREETINGS FROM THE WELFARE STATE -CD

(B.Y.O. Records)
Dieser CD-Sampler ist in Koproduktion mit dem englischen Artcore Fanzine entstanden, und enthält daher sinnigerweise ausschließlich englische Punk Rock Bands. Seit einiger Zeit lese ich das englische FRACTURE Fanzine, was ich vollkommen faszinierend finde. Aber leider gibt es kaum eine Möglichkeit, hier mal an die neueren Sachen zu kommen. Ok, jetzt mal Butter bei die Fische - welche englischen Bands sind uns hier bekannt? Ok, jetzt mal abgesehen von den ganzen alten Tommy-HC Bands und den ganzen Oi-Bands - welche neueren Bands kennt Ihr? Die bekanntesten wie SNUFF, LEATHERFACE und CITIZEN FISH sind hier auch auf diesem Sampler. Aber erstaunlich gute Bands sind z.B. CONSUMED, IMBALANCE, NEWTOWN GRUNTS, AIRBOMB und eine ganze Reihe weitere Bands. Insgesamt 20 Kapellen gibt es hier zu hören, so das sich ein verdammt guter Durchschnitt an Bands und Stilen ergibt. Als Sampler hat mir das Teil hier verdammt gut gefallen! Helge

V.A.: GO-KART vs. THE CORPORATE GIANT Vol.2-CD

(Go-Kart / Plastic Head)
Eine Stunde Punkrock bietet diese Label-Compilation, auf der sich durchaus einige Highlights finden lassen. UNSEEN, ANTI-FLAG, die LUNACHICKS, DOWN BY LAW, BORIS THE SPRINKLER und ein paar andere laufen gut rein. Trotzdem ist auch viel biederes Zeug dabei, bei dem man sich ein Gähnen nicht recht verkneifen kann. Ich würde mir das Teil nicht kaufen... Micha.

V/A -HIER BRENNT DOCH DIE WELT - EP

(Philippe Kellermann, Wilamowitzweg 18, 37085 Göttingen)
Klasse aufgemachter Soli Sampler für Holger, der in Rostock von Faschos verletzt wurde. Mit dabei sind Mad Minority, El Mariachi und Stackattto Granato, die Polit HC und Emo Core zum Besten geben. Ein beiliegendes Booklet hat mit Beiträgen zu Themen rund um Punk und Anti Faschismus schon bald den Charakter eines Fanzines. Unterstützenswert! Björn.

V.A.: LET`S START A NEW TOMORROW-CD

(RAN, c/o Libresso, Bauerngasse 14, 90443 Nürnberg)
Solisampler für Antifagruppen aus Nürnberg. Und sämtliche Bands stammen auch aus der fränkischen Metropole. Aushängeschild und überregional bekannteste Band sind sicher AMEN 81, die mit gleich 3 geilen Songs vertreten sind. Auch sonst finden sich eine Menge engagierter, politischer Bands, die von härterem Knüppelpunk bis Anarcho-Folkpunk alle Register ziehen. Besonders positiv fielen mit E-NEUROSEN, EIGER NORDWAND, BUTTERWEICH und FLAMINGO MASSACRES auf. Guter Sound braucht keine grossen Namen. Eine gute musikalische Mischung für einen guten & wichtigen Zweck. Kann man für 20 Märker inklusive Porto erwerben. Antifagruppen, die das Teil weiterverkaufen wollen, können sich melden und kriegen entsprechende Rabatte. Micha.

V.A.: MORE TEA VICAR Vol.2-CD

(Rhythm Vicar / Plastic Head / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Labelcompilation von RHYTHM VICAR aus England. Es findet sich ein illustrer Haufen bekannter Bands zusammen, wie z.B. RED ALERT, ANTI FLAG, RAW NOISE, COCKNEY REJECTS, RAW POWER oder SNAP HER, deren schillernde Sängerin auch das CD-Cover ziert. Jede der insgesamt 9 Bands steuert 2 Songs zu dieser Compilation bei. Micha.

V.A.: OI! UM GRITO DE UNIAO VOL.3 CD

(Rotten Records, Caixa Postal 781, CEP 09380-990, Maua, SP/Brasilien)
Großartiger dritter Teil dieser Serie! Und neben 3 brasilianischen Bands gibt's auch hier wieder 2 Gäste, diesmal Spanier. (Vascos Kollegen. Anm. d. Tipphure) Zum einen die sehr guten, kraftvollen Keltoi! Aus Galizien, zum anderen die inzwischen aufgelösten Anarcho-Oi-Kings Oi! The Arrase aus Mallorca, beide mit Songs ihrer Alben auf Bronco Bullfrog. Die wieder spielenden Brasilien-Oi-Väter Garotos Podres brillieren dazu mit einem brandneuen, wieder sehr fröhlich-ansteckenden, einfachen OI/Street-Knaller! Geil!!! Dazu drei geile, rauhe, englische Skinhead-R`n`R-Songs von den Skulls (die leider beim DIM Label aus Coburg `ne CD machen...ob die wissen, daß DIM auch FETT Nazi-Platten vertickt?) und drei neue rockende Hit-Songs von Contra-Ataque. Endlich mal wieder wirklich geile Oi-Mucke, super Sampler! Mal sehen, ob auch der dritte Teil später wieder auf Vinyl herauskommt, vielleicht wieder bei Teenage Rebel Records? VASCO

V.A.: PARTISANEN 5 CD

(Day-Glo)
Als der erste Teil dieser Reihe rauskam, fand ich ihn überragend gut. So ist das eben als Deutsch-Punk-Teenager. PARTISANEN 2, 3 und 4 habe ich dann gar nicht mehr mitgekriegt. Nr.5 ist nun eine recht durchwachsene Sache. Es gibt einige (auch textlich) wirklich überzeugende Songs. Dazu gehört das bittere „Großstadtfenster" von den FUCKIN´ FACES, das kämpferische, aber nicht platte „Wes Geistes Kind" von ANTIKÖRPER, das coole „Böse Nachbarn" von UKKERMARK („Wer sich Hunde hält ist doch meistens dumm und brutal..."), das sentimentale bis wütende „Unsere schönsten Jahre" von THANNHEISER und auch zwei Lieder von den TOTEN HOSEN, bzw. ROTEN ROSEN. Szene-Größen wie DRITTE WAHL und RAZZIA liefern dagegen eher Durchschnittsware ab und „Letzte Schritte" von MOLOTOW SODA und „Macht kaputt was Euch kaputt macht" von den SCHERBEN hätte man auch nicht unbedingt noch auf einen Sampler packen müssen. Viele der „Nachwuchsbands" erinnern mich an „VitaminePillen"-Sampler. Einige kommen auch von diesem Label. Irgendwie ganz gut, aber eben auch nicht gerade umwerfend. WOHLSTANDSKINDER und PSYCHO GAMBOLA wären da zu nennen. Und dann gibt´s noch (revolutionären) „Auf-die-Fresse-Punk". Namentlich DIE CADIZIER. Insgesamt ist PARTISANEN 5 für D-Punk-Kids sicher zu empfehlen. So als Einstieg. Und so richtig doofe Parolen finden sich ja auch nicht auf dem Teil. Bloß für die Älteren unter uns, ich denke das war auch schon vorher klar, ist kaum die Hälfte der 23 Songs wirklich interessant. ATAKEKS

V.A.: -PUNKROCK JUKEBOX Vol. 2 - CD

(Blackout Records)
Netter Coversampler; mit dabei sind größtenteils Bands aus den Staaten (Kid Dynamite, Samiam, Dropkick Murphys, Violent Society, Kill your Idols, Yuppicide, Anti Flag ...), die sich an Songs von Bands wie den Circle Jerks, GBH, den Dead Boys, Leatherface, Fear, Blitz, Angelic Upstarts, Sham 69 und sogar Billy Idol vergehen. Schade finde ich immer wieder bei solchen Tribute - Compilations, das zu viele Bands zu gewollt den Stil der Originalband versuchen zu kopieren, anstatt etwas mehr die eigene künstlerische Note einzubauen. Wer jedoch den ersten Teil der Jukebox Compilation schon abfeiern konnte, der wird auch beim zweiten Teil gut bedient. Björn.

V.A.: PUNKROCK THE NEXT GENERATION Vol.4-CD

(Impact Rec., Am Markt 1, 47229 Duisburg / www.mailorders.de)
Es existieren wenige Sampler-Serien, die im Laufe der Zeit besser werden. Hier haben wir nun ein Gegenbeispiel. Ich würde den 4.Teil als den bisher besten bezeichnen. Bands wie die QUERULANTEN, KAFKAS, KRAUT & RÜBEN, RASTAPOPOULOS, FRUSTKILLER, THANHEISER, DER PAKT, SPEICHELBROISS, ÜBERFLÜSSIG und DIE OPTIMALE HÄRTE sind allesamt sehr bemüht. Gute, tendenziell natürlich deutschpunk-lastige Songs machen die Suche nach der besten Band verdammt schwer. Am besten gefallen mir überraschenderweise die QUERULANTEN, FRUSTKILLER und THANHEISER (ich sag nur: BASH!). Es liegt an euch den Favouriten zu küren. Unter den Einsendern werden wieder massig Platten und Shirts verlost. Micha.

V/A Roll over your head CD

(Rackety Records, majova 1474/2, 41502 Teplice, Tschechei, rackety@post.cz)
Cooles Teil! Tschechische HardcorePunkCompilation mit drei Bands die jeweils 4 Songs zum besten geben. INFECTION, THE HYSTERICS und PODIVNA FORMACE heißen sie und sie machen sehr coolen krachigen Punk, teilweise sehr gute Songs und zwei Bands verarbeiten auch ihre Ami-Punk Einflüsse sehr gekonnt. Im Booklet dann tschechische und englische Texte, wobei sie aber natürlich und zum Glück in Landessprache singen! Sehr guter authentischer Sound! Super sympathisch und noch dazu eine wirklich gelungene CD! Tip! Nejc

V.A.: STORIES OF LOVE & REBELLION

(Unter Schafen Rec., Timo Löwenstein, Auf der Hardt 35, 56130 Bad Ems)
Man sollte es wirklich honorieren, wenn sich heutzutage noch jemand derart viele Mühe bei der optischen Gestaltung einer LP macht. Ein fettes Lob !!! Das Klapp-Cover ist klasse, das Booklet ist gut`gestaltet und kann in eine Lasche ins Klappcover gesteckt werden. Dazu kommt auch noch blaues Vinyl – was will der LP-Fetischist mehr?! Vielleicht gute Musik, und mit der hapert´s ein wenig. Bands wie KICK JONESES, THE HEARTBREAKERS, LONERS, BARSEROS, SKINNY NORRIS und andere sind allesamt nicht übel, aber schaffen es auf der anderen Seite auch nicht, den Funken richtig überspringen zu lassen. Da ist viel Durchschnitt, selten bleibt was hängen. Micha.

V.A.: SOLIDARITÄT HILFT SIEGEN -7"EP

(Flo Streibich, Bauerngasse 89, 97421 Schweinfurt)
Klasse Single-Sampler, muß ich sagen, dazu ist das Teil auch noch ein Benefiz-Sampler zugunsten der Passauer Antifa, die Euch Plastic Bomb Lesern ja inzwischen sehr gut bekannt sein dürfte. Zum Sampler gibt´s daher auch ein sehr geiles Infofaltblatt von den Passauern selbst zu ihren Aktionen. An Musik gibt es gute Portionen von ANNOYED, RPG7, AMEN 81, BAFFDECKS, STRASSENTERROR und ERRORSURFER. Gute Zusammenstellung, guter Anlaß. Hardcore, der keine Kompromisse kennt. Und so muß auch die Politik sein! Helge

V.A.: VICTORY STYLE 4 CD

(Victory Records / Gordeon Promotion)
Victory- Labelsampler mit 23 Songs/Bands, z.T. bisher unveröffentlicht. Leider gibt es Earth Crisis wieder und Strife & Snapcase immer noch, Shelter auch, und Buried Alive, Hatebreed und viele andere finde ich auch scheiße, zu viel fieser, hysterischer new-school HC-Lärm (wie konnte Tony Victory mit so einer Kacke Umsatzmillionär werden ??). Greyarea, Strike, Catch22 oder die mir bisher unbekannten Grade finde ich aber echt geil. Auch OS101 oder auch River City Rebels, es gibt schon ein paar klasse Punkrock & Skabands bei Victory. Nun denn. VASCO

VANILLA MUFFINS -gimme some sugar oi!-LP/CD

(Knock Out Rec. / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Die bisherigen Platten der Schweizer Oi!-Punkhelden waren ja schon klasse. Aber was sie auf ihrer neuen Platte abfeuern ist kaum noch zu toppen. Oft werden Lieder zu Unrecht als Hymnen bezeichnet. Aber was die VANILLA MUFFINS an Wiedererkennungswert, an herzergreifenden Melodien, an euphorischen Chören zustandebringen sind echte Punkrock-Hymnen. Einfach grandios !! Am ehesten trifft wohl noch der vage Vergleich mit RED ALERT oder RED LONDON in Hochform. Aber die Schweizer sind noch eine Klasse besser. Für mich persönlich eine der bersten Oi!-Punk-Scheiben der letzten Zeit, weil sie es schaffen klischeelose, schöne, poppige Stücke zu fabrizieren, die nicht so abgenudelt klingen als hätte man alles an ihnen schon 1000x gehört. Micha.

VERBRANNTE ERDE / WISCHMOPPER-Split 7" (Matatu Rec., J. Halbauer, Nordstr. 16, 07548 Gera / im Plastic Bomb-Vertrieb)

VERBRANNTE ERDE besitzen wie immer viel Tiefgang, sie wecken Emotionen, schaffen kleine Welten und gehen mit Liebe zum Detail zu Werke. Sie verabreichen uns eine neue Dosis gefühlvollen, sensiblen Düsterpunk der Marke DIE STRAFE und EA80. WISCHMOPPER haben sich inzwischen aufgelöst und spielen in ihren 3 Songs durchaus intelligenten, anspruchsvollen Punk mit durchdachten Texten. Erinnert zum Teil stark an GRAUE ZELLEN. Beide Bands passen recht gut zueinander. Das Teil kann was, ich sag´s euch... Micha.

VERSUS! In Defense Single

(Matatu Recs, J. Halbauer Nordstr. 16 07548 Gera)
Jawoll hier gibts genau die richtige Kelle Melodie und Gefühl zum Frühling.Wer jetzt allerdings glaubt die Sachsen seien die zigtausendste NOFX/Bad Religion Kopie ist völlig schief gewickelt,denn hier wird Schon eher alten Legenden wie Dag Nasty und Verbal Assault Tribut gezollt,was heißen soll ,das neben viel Melodie auch die gewiise Portion Kraft vorhanden ist,vor allem der Gesang weiß zu überzeugen.Ist so was jetzt eigentlich EMO?Wenn ja,dann laß mich mir das sehr gerne gefallen,vor allem kann ich euch die Band live ans Herz legen,Rise above als Emocover ist mehr als genial! Dirk

VICE SQUAD -lavender hill mob-7"/MCD

(Combat Rock / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Nach den lausigen Liveauftritten ist man vorgewarnt. So leicht kann einen nix mehr schocken. Aber im Vergleich zu der letzten CD-Veröffentlichung der Ex-Legende ist die neue Single wirklich sehr ordentlich. Alter UK-´82-Punk vermischt sich mit zeitgemässerem PunkROCK. Vielleicht sollte man die ruhmreiche Vergangenheit der Band einmal völlig ausklammern. Denn dann bleiben unterm Strich 4 durchaus gefällige Punkrock-Songs mit sehr einprägsamen Refrains über, durch die ich wieder etwas milde gestimmt werde. Micha.

VARUKERS -one struggle one fight CD

(Vinyl Japan (UK) Ltd./England)

Zu dieser Band brauche ich ja wohl nicht mehr viel Schreiben. Geboten wird guter Hardcore-Punk und dieses Album wurde Ursprünglich 1984 auf dem hauseigenen Varukers – Label veröffentlicht & erblickt heute noch einmal das Licht der Welt, um Nachzügler zu befriedigen. FRANK

VEIL -out of the shadows MCD

(Linden Blvd Promotion, Kapitaen-Von-Müller Str.5, 30167 Hannover)

Neues Label, das mit ihrem ersten Release von mir direkt die Arschkarte bekommen, da diese Musik einfach NICHT zum aushalten ist. Selten habe ich so eine Bullenpisse gehört. Im Info steht was von Mix aus EmoCore, Industrial und sogar StonerRock. Da alle drei Musikstile für Mammis Liebling nix sind, nenn ich diese Musik ganz einfach SCHLEPPSCHEISSEROCK!!!!!!!! FRANK

VERSUS -In defense 7"

(Matau Records, J. Halbauer, Nordstr. 16, 07548 Gera)

Manche Bands verfolgt man über einen langen Zeitraum, so wie hier bei VERSUS aus Thüringen. Die Demos sind mir noch in sehr guter Erinnerung. Halt so eine Art von Demo, wo man dann schreibt, das man hofft, das die Songs auf Platte erscheinen würden, weil sie einfach Klasse und sehr gut aufgenommen sind. Und VERSUS ist wirklich eine verdammt geile Band geworden. Die 4 Songs gehen allesamt in die Richtung derjenigen Bands, die Anfang der 80er Jahre die guten DISCHORD Platten heraus gebracht hatten. Das heißt, das eine Menge Emo hier vertreten ist, aber ohne weinerlich zu werden, dazu haben die Songs den nötigen Drive, um dich mitzureißen. In einem Land, wo man meistens nur von Deutsch-Punk Bands umgeben ist, fällt mir VERSUS direkt wie ein Kleinod unter den Bands auf. Diese 7" hat mir wirklich gut gefallen. Helge

VIOLENT SOCIETY-seperation is killing us CD (Blackout Records)

Der definitiv beste Mix aus derbe Streetpunk und der Wut & Aggressivität alter amerikanischer HC-Bands. 17 kurze, schnelle, arschtretende, rotzige Songs. Da lockern sich deine Zähne, sofern du noch welche besitzen solltest. FRANK

VIBRATORS -the bbc punk sessions CD

(Captain Oi! / England)

Bei dieser Band / Musik kann ich mich immer sehr gut mit gewissen PunkRock Kollegen aus der alten Zeit streiten, da für diese Leute die Vibrators eine Götterband sind, doch mich konnten sie noch nie begeistern, da mir ihre Mucke einfach immer zu seicht / langweilig war. Hier fehlt halt die gewisse Energie, die Punkbands der ersten Stunde drauf hatten & hier total fehlen.Hier gibt es BBC Sessions aus den Jahren 76-78 zu hören, u. a. ein Konzertmittschnitt (bzw. ein Auszug). Insgesamt 23 (für mich langweilige) Songs. FRANK

WITHIN REACH -Fall from grace CD

(Bad Taste Records, Schweden)

Was ist aus WITHIN REACH geworden? Aus dem unbekümmerten "Ich-knalle-dir-Old-School-HC-um-die-Ohren" ist ein überlegtes bei Zeiten schwermetallisches Hardcore-Gewitter geworden. Einige Songs haben natürlich richtig gute Klasse, so wie ich es mir von WITHIN REACH erhofft habe, aber man merkt, das sie in der letzten Zeit anscheinend viele erfolgreiche Konzerte gespielt haben, und das ihnen dieser Erfolg zu Kopf gestiegen ist. Es hört sich fast so an, als ob ein Imageberater die Band unter seinen Fittichen hat. Die knallharten schnellen Songs der ersten CD sind bis auf zwei Song hier auf der neuen CD nicht mehr vertreten, jetzt geht der Trend eher zu Midtempo-Songs. MTV/VIVA-kompaktibel eben. Immer noch viel besser als viele andere Bands auf den ebengenannten Musikkanälen, aber ich hätte mir von WITHIN REACH etwas mehr erwartet. They sold their hardcore-soul to the money. Helge

WEEKEND BROWLERS -in over our heads-7“

(Cyclone Rec., 24 Pheasant Run Merrimack NH 03054, USA)

Kerniger Streetpunk mit harten Street Rock´n´Roll-Kanten, gespielt von einem Haufen degenerierter amerikanischer Trinker. Recht gefällig und im gesicherten Mittelfeld anzusiedeln. Es fehlt die echte Klasse (vor allem dem recht eintönigen, betont auf rauh getrimmten Sänger), aber die 4 Songs sind dennoch keineswegs Ausfälle und absolut akzeptabel. Wenn die Scheibe einem übern Weg rollt – nicht zutreten, sondern aufheben... Micha.

WESTON: Matinee LP

(Go-Kart)

Das WESTON eine der nettesten und sympathischsten Bands überhaupt ist, dürfte dem einen oder der anderen vielleicht schon bekannt sein. Mit der dritten LP jetzt wird es wieder so manchem schmalbrüstigem Jungen warm ums Herz. Zwar spielen die kleinen und großen Herz/Schmerz Geschichten nicht mehr in der Highschool, aber wir werden ja alle älter und es gibt ja immer irgendwo das unendlich süße Mädchen, dem wir unsere heimliche Liebe einfach nicht gestehen können. Und die Welt ist nun mal gemein und aufregend und traurig und magisch manchmal. Aber „you can start up a band just play real loud. Three dumb chords and no know-how. Stupid songs about a girl are going to take over the world“ oder ins Kino gehen den imaginären Film zu diesem Soundtrack anschauen. Eine Platte, die wichtig ist in Zeiten des Alleinseins zu Hause im Zimmer, in Träumen und Sehnsüchten versunken, wenn der Plattenspieler der treueste Freund und das Telephon der grausamste Feind sind. „Pop is not a four letter word“ sagen WESTON auf so bittersüße Art und Weise, daß da nichts mehr hinzuzufügen wäre.

WILD ONZ -good ole´ G.G. Allin-7“

(Ghoul Rec., Hermann-Löns-Weg 5, 37197 Hattorf /Harz für 8,-DM inkl. Porto)

Jaja, Scheissefresser GG ALLIN ist auch 7 Jahre nach seinem Tod noch unvergessen. Die WILD-ONZ sorgen mit ihrer Tribute-Single dafür, dass das auch so bleibt. Wer derbsten Scumpunk erwartet, wird nicht enttäuscht. Und angesichts der würdigen Interpretationen von Klassikern wie „bite it you scum“, „outlaw scumfuck“, „cunt sucking cannibal“ und 3 anderen Songs dürfte sich auch der „Meister“ persönlich in seiner Kiste selbstzufrieden von einer Made auf die nächste rollen. 14 Minuten, auf 200 Stück limitiert – also zuschlagen bitteschön !! Micha.

WLOCHATY "Droga Oporu" CD

(NiktNicNieWie; nnnw@nowytarg.top.pl, PoBox 53, 34-400, Nowy Targ, Polen)

Sehr guter politischer Punk aus Polen. Irgendwie ist mir der Name auch bekannt... jedenfalls gefällt mir die CD hier sehr gut. Da ist alles drin. Rauher Punk, etwas Melodie, gute Stimme (teilweise mit Sängerin im Background muß ich zugeben....). Abwechslung kommt auch nicht zu kurz. Die polnischen Texte geben dem Ganzen dann auch noch den nötigen zusätzlichen Charme und so wird diese WLOCHATY CD uneingeschränkt zum Kauftip! Nejc

WORLD/INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY 7“

(X-Mist/www.mailorders.de)

Neulich haben wir vermutet, daß Armin und Ute von X-Mist bestimmt immer heimlich Social Distortion im Keller hören müssen, weil sie einen solch furchtbaren Musikgeschmack (Men's Recovery Project war die Anlässln) zu haben schienen. Aus diesem Grunde habe ich wohl wegen der Abfeierei im PLOT immer einen riesigen Bogen um diese Combo aus New York gemacht. Tja, dafür gehöre ich wohl gesteinigt, denn diese, nach jüdischer Musik klingende Scheibe fegt so ziemlich alles weg, was ich in den letzten Jahren so gut fand. Keine Ahnung was das jetzt ist, aber diese Musik strahlt solche Energie aus und wirkt so inspirierend wie es mir gerade jetzt recht kommt. Ist mir echt egal, ob das jetzt dieses oder jenes ist.. fest steht: das kriegt der Papa jetzt solange auf's Brot, bis er's nicht mehr mag. Das kann aber dauern. Swen.

WRETCHED ONES -we don´t belong to nobody-LP

(Knock Out Rec., Postfach 100716, 46527 Dinslaken / im Plastic Bomb-Vertrieb)

Ich hätte niemals gedacht, dass die 3.Scheibe der Streetpunk-Legende so ein unglaublicher Brecher wird !!! Der derbe, asoziale Gesang gibt den dreckigen Oi!-Punksongs einen enormen Drang nach vorne. Die 13 Songs sind wie ein Schlag ins Genick, ein Tritt in die Weichteile. Diese Platte kultet mal wieder alles weg und steht den beiden ersten LPs ins rein gar nichts nach. Wie steht es im Info zur Platte so treffend: „Trotz ihrer Abneigung zu irgendeiner Szenemode, viel Haaren und fortgeschrittenen Alters wachsen die WRETCHED ONES stetig und haben sich einen festen Platz in der Oberliga der Eastcoast Streetpunkbands erspielt.“ „We don´t belong to nobody“ ist ein Killeralbum vor dem Herrn ! Micha.

THE WRETCHED ONES - dto. - LP
THE WRETCHED ONES - Go to Work - LP

(Knock Out Records)

Oi Kneipenpunkrock aus New Jersey gibt's hier zu geniessen, nett gespielt, mit dem einen oder anderen kleinen Hit dabei. Der Sound ist stimmig, eben wie sich´s für ´ne richtige Oi Punk Produktion gehört, und dem Quartett scheinen die guten Songideen nicht auszugehen. Zwei Partyplatten ohne Ausfälle! Björn.

YUMMY- same LP

(Mad Butcher Rec./www.mailorders.de)

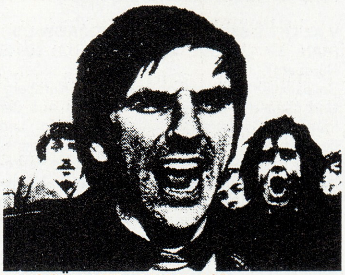
Das Debut und Vermächtnis der in ihrer kurzen Lebzeit zur Legende geratenen Hamburger Kindern des Glams of 69. Auf der Basis von T-Rex mischte die Hamburg/Berlin-Connect hier jeweils 2-3- Hits der 70er zu einem neuen der 90er. Das Resultat, ebenso einfach wie genial, kann so ziemlich alles. Die Partyplatte schlechthin. Und die Stubenhockerfraktion kann zu Hause munteres Stückeraten betreiben. Wer diese Band nicht liebt, ist es selbst dran schuld. Swen.

ZSK / BLOWING FUSE Split CD

(Nasty Vinyl und Skatepunkzentrale, Herzbergerlandstr.91, 37085 Göttingen, www.skatepunks.de)

Zwei junge aufstrebende Punkbands die meistens noch das Skateboard beim Konzert auf dem Rücken geschnallt haben. Sehr schöne Aufmachung und je 5 Songs pro Band sollten sich eigentlich schon lohnen. Hören wir doch mal rein... natürlich rotziger frischer Punkrock. Der erste Song ist auch gleich der eine von zwei in deutscher Sprache und der ist schon mal ziemlich lecker. Doch die Jungs haben schon richtig was drauf. Man äußert sich auch schön politisch was natürlich nur positiv sein kann. No Respect steuern noch einen Bläsersatz zu und so können ZSK schon mal mit einem runden Songpaket alle Punkte einstreichen(der Gesang ist natürlich noch nicht perfekt, da geht sicherlich noch mehr, aber egal). Als Bonus gibt es von ZSK noch ein Video für dem PC, hab grade Langeweile und gucke mir das dann auch mal an, funny. BLWING FUSE liefern auch eine melodische Punkmelange ab, nicht ganz so flockig wie ZSK. Auch gut aber auf jeden Fall. Kann man. Nejc

ATAKEKSENS HIPPIE-CORNER:



HANS SÖLLNER: 241255 2CD

(Trikont)

Im Freistaat Bayern, dem deutschen Texas, wird der dort beheimatete Liedermacher und bekennende Pazifist HANS SÖLLNER seit Jahren von Polizei und Justiz auf das Übelste schikaniert. Regelmäßige Hausdurchsuchungen und Leibesvisitationen, Auftrittsverbote und eine Fülle schwachsinniger Anklagen (0,7 gr. Shit!), damit versucht die mindestens angebräunte Obrigkeit dort den unermüdlichen Polit-Barden weichzukochen. Diese Doppel-CD kombiniert nun einen kleinen Überblick über sein Schaffen mit aktuellen Sachen. Zu seinem ungeheuer vielfältigen Gitarrenspiel singt SÖLLNER seine sprachlich einfachen, aber nichtsdestotrotz oft bitterbösen Texte, gegen Faschismus, Staat und Polizei. Zwischendurch erzählt er von der Verfolgung, die er erlebt, macht Witze und ereifert sich auch mal. SÖLLNER ist ein ungemein guter Beobachter von gesellschaftlichen Mißständen, deutscher Arroganz, alltäglichem Rassismus und bürokratischer Unmenschlichkeit. Vermutlich wird er deshalb für so gefährlich gehalten, daß man ihn mit aller Gewalt zum Schweigen bringen will. Also: Etwas Unterstützung kann ihm nur guttun und die 16 Songs von „241255“ lohnen sich wirklich. Kaufen! ATAKEKS

MATTHIAS DEUTSCHMANN: Finalissimo CD

(WortArt)

Der Cello spielende Kabarettist DEUTSCHMANN veranstaltet hier eine, mit zahlreichen literarischen und politischen Querverweisen gespickte, Führung durch das letzte Jahrhundert. In den teilweise unmöglichsten Zusammenhängen begegnen wir dabei Trotzki und Adenauer, Clinton und Che, Ulrike Meinhoff und Helmut Kohl. Die Liste sich ließe sich noch lange fortsetzen, aber der bunte Reigen geschichtstriefender Figuren wird doch nie beliebig. DEUTSCHMANN ist im Gegensatz zu vielen seiner Kollegen nämlich nicht in seichte Comedy-Gefilde abgerutscht. Böse, manchmal zynisch, zerpflückt er das Weltgeschehen der letzten zehn Decaden. Die beinahe bis zur biologischen Endlösung des Problems heraus geschobene Zwangsarbeiter-Entschädigung findet ebenso Erwähnung wie das amerikanische SDI-Programm. Wer Lust auf vergnüglichen bis haarsträubenden Geschichtsunterricht hat, macht mit „Finalissimo“ absolut nichts falsch. ATAKEKS

CATHAL COUGHLAN: Black River Falls CD

(Cooking Vinyl)

Mit MICRODISNEY hatte COUGHLAN sich in den 80-ern an interessanter linker Pop-Musik versucht. Mit THE FATIMA MANSIONS setzte er diesen Weg Anfang der 90-er etwas elektronischer fort. „Black River Falls“ ist nun jedoch eher eine Songwriter-Platte im Stil von NICK CAVE. Überwiegend düstere Balladen, Texte, die, allerdings auf eine überhaupt nicht unpolitische Weise, Geschichten erzählen. 12 Songs für den einsamen Abend, bei gedämpftem Licht. Interessant bis richtig schön. ATAKEKS

BERND BEGEMANN: Sag hallo zur Hölle CD

(Rothenburgsort Records/EFA)

BERND BEGEMANN, schon mehrfach von ...BUT ALIVE gecovert („Setz dich hin“; „Zeit an Gott zu denken“), war mal der Kopf der etwas schlagerhaften Deutsch-Pop-Band DIE ANTWORT. Später brachte er einige beachtliche Songwriter-Platten und die überragende „Hitler menschlich gesehen“-7“ raus. „Sag Hallo zur Hölle“ ist nun seine bisher bitterste und wahrscheinlich auch wütendste Veröffentlichung. Von jugendlicher Leichtigkeit und Herz-Schmerz-Texten für das L´Age D´Or-Jüngelchen Publikum ist nicht viel übrig geblieben. „Die witzige (Labersack-)WG“ kriegt ihr Fett ebenso weg wie die immer richtig liegenden politischen Leitwölfe, die es nun mal auch auf der linken Seite gibt: „Eines Tages werden Leute sterben für dein einzigartiges System. Kannst Du das noch abwarten oder kriegst Du jetzt schon einen Harten?“ Selten wurden Formen von Eitelkeit so brutal aufgezeigt wie auf „Sag Hallo zur Hölle“. Neben einigen Ausflügen ins Politische beschäftigt sich BEGEMANN dann auch viel mit all den anderen (zwischen)menschlichen Unzulänglichkeiten. Und es gehört schon einiges dazu in einem Lied über einen Ausflug mit Frau und Kind die Zeilen „Ich beobachte euch beide und es fühlt sich nicht so gut an wie es sollte“ und „...deshalb gehören dir diese dunkle Landschaft und dieses Kind“ zu singen. Ich nehme mal an das Meiste hier nimmt er aus seinem eigenen Leben. Es gibt wenig versöhnliche Töne auf dieser Platte. BEGEMANN steht allein, „mit einer gewissen Dringlichkeit und seiner Wut intakt“. Die Musik ist, dazu passend, sperriger geworden, klingt teilweise schmerzhaft verzerrt. Mein zweiter Platz der Ausgabe. ATAKEKS

V.A. TATORT DEUTSCHLAND 2CD

(WortArt)

Ein schöner Überblick über das deutsche Kabarett von 1949 bis 1999. Von WOLFGANG NEUSS über HÜSCH, DIETER HILDEBRANDT und den im Dritten Reich im KZ internierten WERNER FINK bis zu den 3TORNADOS und MATTHIAS BELTZ. Für Interessierte ein wirklich vielfältiger und guter Einstieg. Im Booklet finden sich viele Archiv-Photos, aber leider keine Erklärungen zu den politischen Zusammenhängen. Ist trotzdem empfohlen. ATAKEKS

LIVESCHALTUNG

»Ja, meine Damen, meine Herren, haben Sie das gesehen! Da gibt der ihm eine mit der Rechten und schon geht der Harzer Brocken zu Boden. Ja, ist es denn die Möglichkeit!«

Es war die dritte Runde, der Harzer Brocken kam nicht mehr hoch sondern wurde mit der Bahre abgeholt. Der, im wahrsten Sinne des Wortes, geladene Gast, Mustafa Bumbasta, riss die Arme in die Höhe. Das Blut tropfte von seinen Boxhandschuhen, deren Vorderseite man mit Stahlplatten verstärkt hatte. Das Publikum im Saal begann ihn auszubuhen, aber der Boxer ließ sich davon nicht beeindrucken. Der blöde Brocken hatte es hinter sich. Würde wohl kaum wieder in den Ring steigen, heute schon gar nicht und in Zukunft wohl auch kaum. Der Ringrichter kam zu Mustafa Bumbasta und hängte ihm den Kettensägenkranz der Sieger um den Hals. Das überhebliche Grinsen des Champions wurde nur noch mehr durch die zwei blau geschlagenen Augen und der Platzwunde an der Schläfe unterstrichen.

»Liebe Zuschauer, schauen Sie sich dieses...«

»Wir schalten jetzt um!« meldete sich die Regie zu ihrem Reporter vor Ort über den Ohrstöpsel.

»...Gewinnerlächeln noch einmal an. Oh, ich höre gerade, dass wir zurückgeben müssen in die angeschlossenen Fernsehanstalten. Nun, ich hoffe, ich darf Sie auch morgen wieder begrüßen, wenn es heisst: Blut geleckt, gut eingesteckt! Bis dahin verbleibe ich als Ihr Mann von der Front, Peter Meier!«

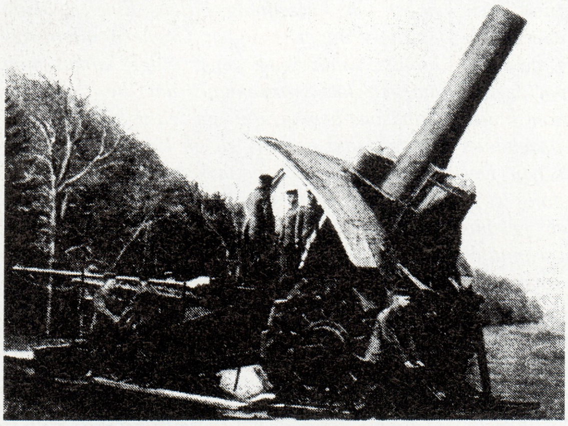
Der Jingle der Sportsendung wurde eingespielt, dann erschien der Nachrichtensprecher auf der Mattscheibe. Die Regie fuhr die kurze Erkennungshymne ab, und als diese zu Ende war blickte der Nachrichtenmann erstmals von seinen Manuskriptblättern auf, die auf dem Pult vor ihm lagen, und in die Kamera hinein:

»Guten Abend, meine Damen und Herren! Das war ja wieder ein spannender Kampf! Ich darf Sie nun aber recht herzlich zu unserer Liveschaltung begrüßen. In einer Stadt, deren Namen wir nicht nennen, weil wir einer Flut von Demonstrationstouristen nicht Vorschub leisten wollen, ist es am heutigen Tag wiederholt zu folgenschweren Ausschreitungen zwischen Burschenschaftlern und kadermäßig aufmarschierten Gegendemonstranten gekommen. Wir schalten nun live zu unserem Kollegen vor Ort, Manfred Wilmersdorff.«

Der Nachrichtensprecher wurde vom Bildschirm gezappt und nun erschien ein anderer Mann auf dem Bildschirm. Er war wohl zirka mitte dreissig, grinste in die Kamera und hielt ein Mikrophon vor seiner Nase. *»Oh, ich höre, wir sind drauf!«* Im Hintergrund hörte man Geschrei und explodierende Feuerwerkskörper. *»Meine Damen und Herren, heute ist es hier in Badgastein zu unschönen Szenen gekommen. Wie Sie sicherlich schon hinter mir erkannt haben, dauern die unschönen Bilder von Straßenschlachten zwischen Demonstranten und der Polizei an. Bislang ist es schon zu folgenschweren Vorfällen gekommen. Zweimal mussten die Rettungssanitäter verwirrte Alzheimerpatienten abtransportieren, einmal konnte ein Teilnehmer der Veranstaltung, die gleich drüben im großen Saal der Gastwirtschaft Försterwald stattfindet, seiner Inkontinenz nicht mehr Herr werden.Sichtlich von Scham ergriffen rollten ihn die Sanitäter mit einer Bahre aus dem Haus und fuhren ihn mit einem Krankenwagen ins nächste Hospital. Zwei Polizeibeamte wurden im Eifer von Wurfgeschossen getroffen und mussten vor Ort notärztlich versorgt werden, konnten aber sodann wieder an der regen Straßenschlacht mit den Kritikern der Veranstaltung teilnehmen. Zu dem schlimmsten Zwischenfall kam es gerade eben erst, wir spielen mal die Livebilder ein...«*

Auf den Bildern, die nun über den Äther gingen, waren Rettungssanitäter zu sehen, die im Tumult um einen am Boden liegenden Mann demselben Erste Hilfe leisteten. *»Im Gedränge, welches hier herrscht, wurde der Mann im vollen Wichs seiner Studentenverbindung und durch einen anständigen deutschen Hundsgugel geschützt, von einigen Gegendemonstranten, die sich gegen die Polizeikette warfen, nun, von einem Polizeibeamten unglücklich angerempelt, so dass er erneut einen sehr wahrscheinlich erst kürzlich verheilten Bandscheibenvorfall erlitt. Das ergreifendste an der Szene war, dass die Chaoten und Störer immerhin Platz machten für die Ambulanz. Der Sprecher der Demonstration entschuldigte sich später für diesen schlimmen Unfall und sagte, im Übereifer hätten es da wohl einige Teilnehmer auf ihrer Seite ein wenig übertrieben und man wolle den Verbindungsmann herzlichst um Verzeihung bitten. Eine radikale Splittergruppen bei den Gegnern allerdings höhnte, wenn es so weiter ginge, könnte man morgen im Krankenhaus um die Ecke die Bandscheibenvorfälle im Kilo zu 5 Mark kaufen, und notfalls gleich ein wenig Alzheimer aus dem Opferstock ergrauter Schläfen für nur 3 Mark die Irritation! Ich gebe das hier nur wieder, um Ihnen, meine Damen und Herren, ein Bild vermitteln zu können, wie angespannt die Lage vor Ort ist und wie geschmacklos Teile der Gegenpartei hier agitieren. Und damit erstmal zurück ins Funkhaus!«*

Der Nachrichtenmann erschien wieder. *»Nun meine Damen und Herren, mein Kollege hat wohl im Tumult ganz vergessen, Ihnen die Hintergründe zu erläutern. So will ich dies einmal tun. Wie in jedem Jahr trifft sich in Badgastein die Burschenschaft Teutoburger Wald, Mann, da hat´s mal geknallt! im Försterwald, einer netten, bequemen Gastwirtschaft mit behindertengerechte Toiletten. Ist es in den vorigen Jahren hier immer weitestgehend ruhig geblieben, hat sich diesmal ein Bündnis Wider die Pflichtmensur, wider das kriegerische Traditionsverständnis sowie langanhaltendes Altern aufgemacht, den Veranstaltungsort zu blockieren. Angeblich soll das damit zu tun haben, dass der umstrittene Referent Adolf Hilter auftreten soll. Dieser hatte sich unlängst dadurch hervorgetan, indem er behauptet hätte: Deutschland ist älter als die BRD. Aus diesem Grund läuft ein Gerichtsverfahren gegen ihn wegen Volksverhetzung.«* Eine kleine Pause trat ein und der Nachrichtensprecher schien sich zu konzentrieren, dann sprach er weiter: *»Ich höre gerade, die Verbindung in unser Hauptstadtstudio steht. Dort, meine Damen und Herren, ist es uns gelungen, den Burschenschafts-Experten Walter von der Heiden für ein kurzes Interview zu gewinnen. Er selber gehörte einmal einer Führungsriege in einer schlagenden Verbindung an und trägt immer noch das Resultat der Mensur im Gesicht, hat sich aber schon seit langem von katholischen, studentischen Korporationen distanziert und dem Paukboden den Rücken gekehrt. Von einigen Morddrohungen abgesehen, die man gegen ihn ausgesprochen hat, ist er aber fit und agil wie nie!«*



Das Karree, in dem man den Nachrichtensprecher sah, wurde verkleinert. Sein Bild wanderte auf die rechte Seite des Bildschirms und auf der linken erschien ein ebenso kleines beziehungsweise großes Bild mit einem bebrillten Grauhaarigen. Der Hintergrund wurde von einem Himmelblau erfüllt.

»Nun, Herr von der Heiden, was haben denn die Protestierenden gegen Adolf Hilter?«
Das Bild mit dem Angesprochenen wurde auf die volle Bildschirmgröße gezoomt und er antwortete: *»Nun, es ist so: Adolf Hilter setzt sich dafür ein, dass die Überalterung mit Würde geschehen muss und vertritt extrem die Linie der Burschenschaft Teutoburger Wald, Mann, da hat´s mal geknallt!, deren Meinung sich ja auch der Convent Wehrmacht 2000 angeschlossen hat. Die Kernthese ist, dass es nicht angeht, alte Menschen ins Abseits zu verbannen sondern dass man ihnen das Seniorenstudium nebst Bafög ausreichend zu finanzieren hat. Immerhin seien sie alt und könnten sich nicht mehr wie die jungen Hüpfer, welche ja immerhin gering an Alter wären, tagtäglich mit Nebenjobs abplagen - was sich übrigens vehement widerspricht damit, dass sie nach außen als Fahnenträger auftreten und völkische, militärische Renten- und Kampflieder singen, nach innen aber gemunkelt wird, sie seien ein rüder Haufen von Saufkumpanen. Sie aber sagen, dass im Alter die ersten Gehirnzellen nicht mehr so könnten wie sie wollten, weswegen man eben ein wenig länger bräuchte, um das Studium zu meistern - also hätte man noch weniger Zeit, um sich nebenberuflich zu engagieren. Adolf Hilter, Studentenbündler der ersten Stunde und in der Führungsriege der Akademischen Burschen Gerademal-´88 tritt auch ein für die sofortige Rückgabe der Spargroschen des Rentenkürzungswahn. Er beruft sich bei dieser Forderung darauf, Deutschland sei älter als Maas und Mehmel zusammen und deswegen müsse man die Eliten fördern. Im Verbindungshaus hängt die Großdeutsche Fahne der ersten Rentenkriege unter Kaiserlicher Großmacht. Den Füchsen im besten Mannesalter hat man gerade mal das Ehrenmal des Jungakademikers zugestanden, ansonsten halten die Burschen und Alten Herren das Ruder fest in der Hand!«*

»Verstehe ich das richtig,« schaltete der Nachrichtensprecher sich ein, das Bild mit dem Herren von der Heiden wurde wieder ins linke Eck hinein verkleinert, *»dass Adolf Hilter nur deswegen so umstritten ist?«* Das Bild mit von der Heiden wurde wieder vergrößert, was im weiteren Verlauf der Sendung zur Regel wurde.
»Nun, es geht auch darum, das Hilter die These vertritt, dass junge, kräftige Menschen, wenn sie sich weigern, ihrer Abgabenverpflichtung rechtstreu nachzukommen, in Arbeitslager deportiert werden sollen. Dort müssen sie dann unentgeltlich arbeiten bis sie sich einsichtig zeigen. Und durch den Verkauf der dort produzierten Güter will Hilter es erreichen, dass ein Studium im Alter abgesichert ist und zum Maßstab wird. Daraus folgt, dass er sich vehement gegen Studiengebühren ausgesprochen hat, weil sie am Gleichheitsprinzip einer Demokratie rütteln!«

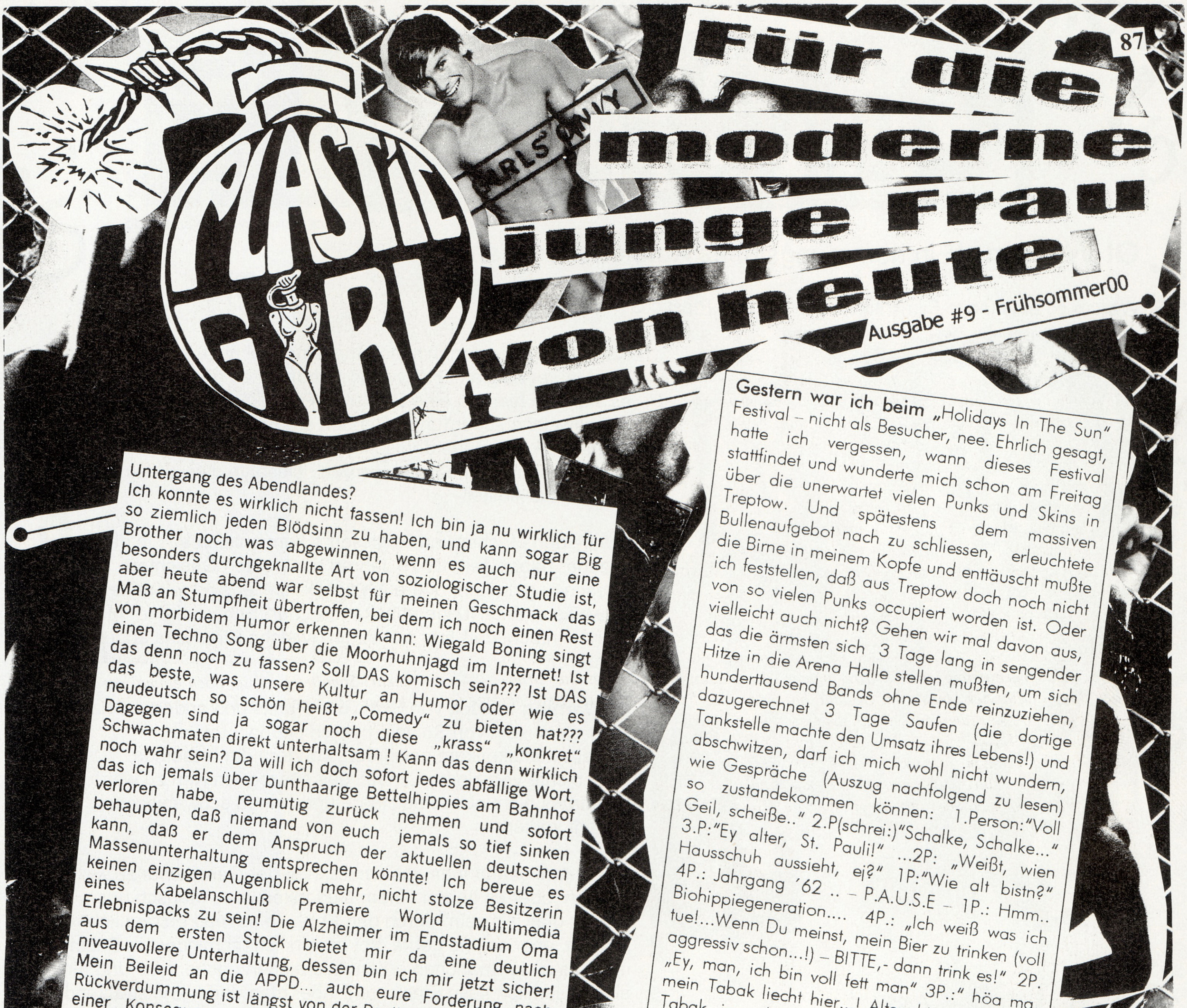
»Er meint also, dass, wer von dem Nachwuchs nicht mehr bereit ist, der gesetzlich bestimmten Ausbildungsabgabe nachzukommen, dass der in Arbeitslager deportiert werden sollte?«
»Nun, es ist eine gewagte These und sicher auch ein wenig mit Polemik durchsetzt, aber in etwa so meint er das! Ja! Und deswegen haben sich auch heute so viele Gegner vor der Gastwirtschaft Försterwald versammelt!«

»Ich danke Ihnen für Ihre Antworten, Herr von der Heiden!«
»Oh, ich danke Ihnen! Auf Wiedersehen!«

Das Bild mit dem Nachrichtensprecher wurde hochgezoomt und füllte den Bildschirm wieder zur Gänze aus. *»Nun, meine lieben Zuschauer, jetzt wissen wir ja immerhin etwas mehr! Schalten wir nun noch einmal vor Ort. Unser Reporter Manfred Wilmersdorff hat einen interessanten Gesprächspartner für Sie aus der Menge der Demonstranten gefischt!«*

Auf dem Bildschirm erschien der Vorortreporter, neben ihm stand ein Kerl in abgewetzten Klamotten und mit roten Strubbelhaaren. Im Hintergrund hörte man ein paar Schwärmer durch die Luft pfeifen, Polizeihunde bellten und ein Kanonenschlag explodierte. Der Sprechchor schallte für einen Moment so laut ´rüber, dass man ihn an den Bildschirmen schön verstehen konnte:
»Hasenscharte statt Schmiss, Heroinlook statt Biss!«
»Warum sind Sie denn hier?« sprach der Reporter seinen Nebenmann an. Der Rothaarige grinste in die Kamera: *»Weil hier wat abjeht! Verstehste? Ich hab´ kein Böcke mehr, den alten Säcken dat Senilenstudi zu latzen. Da muss ich am Tach drei Autoscheiben an ´ner Ampel mehr schrubben. Dat is´ mir zu blöd. Und der Hilter, dat is´ ´n janz fieses Arschloch!«*
»Sie sehen, meine Damen und Herren, dieser junge Mann vertritt eine klare Meinung. Zurück ins Studio!«
Der Nachrichtensprecher erschien erneut. Leise kam aus dem Hintergrund die Erkennungsmelodie der Nachrichtensendung und wurde langsam lauter. *»Meine, Damen und Herren,«* sprach der Mann über die Musik, *»wir halten Sie natürlich im Verlauf des Abends auf dem Laufenden. Nun folgt aber das spannenden Radrennen Rund um das Hermannsdenkmal. Wollen wir mal hoffen, unser Landeschampion Holger von der Hüls wird wieder als erster um die Panzersperren kurven und den Lorbeerkranz heimtragen.«*
Überblende!

(C) by Tuberkel Knuppertz



Für die moderne junge Frau von heute

Ausgabe #9 - Frühsommer00

Untergang des Abendlandes?
Ich konnte es wirklich nicht fassen! Ich bin ja nu wirklich für so ziemlich jeden Blödsinn zu haben, und kann sogar Big Brother noch was abgewinnen, wenn es auch nur eine besonders durchgeknallte Art von soziologischer Studie ist, aber heute abend war selbst für meinen Geschmack das Maß an Stumpfheit übertroffen, bei dem ich noch einen Rest von morbidem Humor erkennen kann: Wiegald Boning singt einen Techno Song über die Moorhuhnjagd im Internet! Ist das denn noch zu fassen? Soll DAS komisch sein??? Ist DAS das beste, was unsere Kultur an Humor oder wie es neudeutsch so schön heißt „Comedy“ zu bieten hat??? Dagegen sind ja sogar noch diese „krass“ „konkret“ Schwachmaten direkt unterhaltsam ! Kann das denn wirklich noch wahr sein? Da will ich doch sofort jedes abfällige Wort, das ich jemals über bunthaarige Bettelhippies am Bahnhof verloren habe, reumütig zurück nehmen und sofort behaupten, daß niemand von euch jemals so tief sinken kann, daß er dem Anspruch der aktuellen deutschen Massenunterhaltung entsprechen könnte! Ich bereue es keinen einzigen Augenblick mehr, nicht stolze Besitzerin eines Kabelanschluß Premiere World Multimedia Erlebnispacks zu sein! Die Alzheimer im Endstadium Oma aus dem ersten Stock bietet mir da eine deutlich niveauvollere Unterhaltung, dessen bin ich mir jetzt sicher! Mein Beileid an die APPD... auch eure Forderung nach Rückverdummung ist längst von der Realität überholt und in einer Konsequenz umgesetzt, die ihr euch nie hättet erträumen können! Traurig traurig! Was bleibt uns übrig, als unser Land wirklich auch außerhalb der Köpfe seiner Einwohner in Schutt und Asche zu legen??? Wir sehen uns am 1.5. in Kreuzberg oder im Sommer in Hannover?
Noch ein kleines Wort des Dankes an einige Leute, die meinem Aufruf, mir ihre Meinung zu dem Unterdrückungsartikel zu schreiben nachgekommen sind! Euer Feedback hat mir geholfen! Immerhin steh ich anscheinend auch nicht alleine da mit einer gewissen Ratlosigkeit!
Nochwas, hier liegt noch die neue Dwarves rum, weil irgendwer letzte Ausgabe das Gewinnspiel verschlampt hat! Interessenten, dürfen sich jetzt einfach so melden!
Allen einen schönen Sommer!
Nanette

Gestern war ich beim „Holidays In The Sun“ Festival – nicht als Besucher, nee. Ehrlich gesagt, hatte ich vergessen, wann dieses Festival stattfindet und wunderte mich schon am Freitag über die unerwartet vielen Punks und Skins in Treptow. Und spätestens dem massiven Bullenaufgebot nach zu schliessen, erleuchtete die Birne in meinem Kopfe und enttäuscht mußte ich feststellen, daß aus Treptow doch noch nicht von so vielen Punks occupiert worden ist. Oder vielleicht auch nicht? Gehen wir mal davon aus, das die ärmsten sich 3 Tage lang in sengender Hitze in die Arena Halle stellen mußten, um sich hunderttausend Bands ohne Ende reinzuziehen, dazugerechnet 3 Tage Saufen (die dortige Tankstelle machte den Umsatz ihres Lebens!) und abschwitzen, darf ich mich wohl nicht wundern, wie Gespräche (Auszug nachfolgend zu lesen) so zustandekommen können: 1.Person:“Voll Geil, scheiße..“ 2.P(schrei:)“Schalke, Schalke...“ 3.P:“Ey alter, St. Pauli!“ ...2P: „Weißt, wien Hausschuh aussieht, ej?“ 1P:“Wie alt bistn?“ 4P.: Jahrgang ´62 .. – P.A.U.S.E – 1P.: Hmm.. Biohippiegeneration.... 4P.: „Ich weiß was ich tue!...Wenn Du meinst, mein Bier zu trinken (voll aggressiv schon...!) – BITTE,- dann trink es!“ 2P. „Ey, man, ich bin voll fett man“ 3P.:“ höa ma, mein Tabak liecht hier...! Alter, hier muss mein Tabak irgendwo liegen, alter...Ich lass mein Tabak nich liegen hier!...“ USW. USF.! Puh, ich frag mich, ob die alle heimlich BIG BROTHER gucken!!?? Oder? Naja, eigentlich wollte ich was ganz anderes schreiben, aber auf dem Rasen sitzend mit diesem Gespräch penetriert, schwinden mir jegliche Gedanken aus dem Kopf und der Kugelschreiber muss automatisch mitschreiben, was da fuern seelischer Mist gequatscht wird. marita

Nanettes Lieblinge diesmal:

Coffein Bomb live beim Stay Wild Festival
Die neue **Mighty Mighty Bosstones**
DIY Bowling Turnier von **BYO** organisiert
Beim **Bowlen** in **Las Vegas** den zweiten Platz belegen.

UMSONST:
SCHREIB MIR DEN BESTEN
GRUND UND GEWINN
DIE DWARVES CD ODER KONDOME

Fanpost an: Plastic Girl; Waldemarstr. 33D; 10999 Berlin

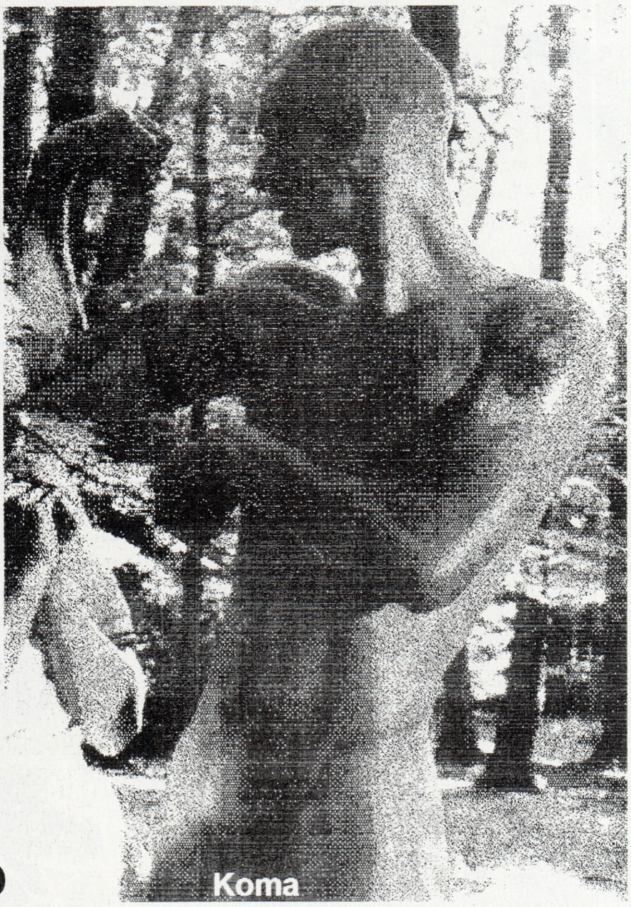
Oi! Oi! Oi! Oi! Oi! Oi! Oi!

Oi! WARNING

Mehr Infos unter: www.oiwarning.de

OI Warning! Ein hemmungsloses Abfeiern von Nanette

Warum so eine lange Filmkritik? Noch dazu im Plastic Girl???



Naja, wann kriegt man schon mal einen Film zu sehen, in dem nicht lauter aalglatte Hollywood Schönheiten agieren, oder, wenn es sich wie hier um eine Deutsche Produktion handelt, sich irgendwelche superdumm Deppen am Ballermann amüsieren, und auch keine neue deutsche Depri Film Gesellschaftsopfer in ihrem Lebensleid begleitet werden? Deshalb dieser kleine Bejublungs Artikel!

Die beiden Macher und Regisseure kennen sich aus in der „Szene" haben seit min. 5 Jahren nach guten Gesichtern Ausschau gehalten, und auch die Darsteller sind teilweise „echt" teilweise einfach junge unbekannte „nur" Schauspieler. Man merkt einfach, daß hier nicht irgendwelche Klischees abgehakt werden.

Oi Warning handelt von Skins und Punks und anderen Chaoten. Aber es ist kein von Sozialarbeitern beobachtetes Gesellschaftskritikum geworden, sondern die fesselnde Geschichte von einem Landei, das auszog ein Kerl zu werden und dabei nicht nur seine Haare und seinen schwäbischen Akzent verliert.

Manchmal glaubt man, die Charaktere der Geschichte zu kennen, oder es gehen einem Gedanken wie „ Mensch das könnte glatt XY sein" durch den Kopf. Ja es mag erstaunlich klingen, aber solche Leute gibt es wirklich (zumindest in Berlin) und das ist für manchen erkenntnisreichen Lacher gut. Und für einige ziemlich fiese Einsichten! Aber man darf keine strahlenden Helden erwarten... auf keiner Seite!

Ich will nicht zu viel verraten, aber am Ende wird es sogar richtig dramatisch, und wenn ihr den Film noch nicht auf einem Festival gesehen habt, solltet ihr ihn euch unbedingt im Spätsommer im Kino angucken. Vielleicht haben dann die beiden Regisseure und Macher auch die Chance, noch mehr so guter Filme zu machen!

Ich hoffe, die Druckqualität ist diesmal nicht allzu mies, weil nämlich auch ein paar SEHR gut gebaute junge Männer in dem Film vorkommen! Deren Fotos wollte ich euch natürlich nicht vorenthalten!

DOM + BEN Die Macher!

Mehr Infos unter:
www.oiwarning.de

Fanpost an Zottel kommt an! Und wird gerne beantwortet

STYLING OHNE LIMITS 89'

Ob punkig-stachlig oder edel model-

Haar-Färbetips mit Plastic Girl (Fakten Fakten Fakten)

Gerade erst wieder, dieses Wochenende, versammelte sich die Jugend Deutschlands im schönen Berlin zu den allseits beliebten Mai Festspielen. Abgesehen von unzähligen taktischen Lücken im modernen Straßen Dreikampf (Gehen, Werfen, Davonrennen), tat sich auch ein erheblicher Mangel an Stilsicherheit auf, was die Haarfarbe angeht! Ja wollen wir denn aussehen wie Schmuddel-Hippies? Wir sind doch Punker!! Man schmiert nicht einfach die bunten Farben ins ungebleichte Haar! Das sieht nämlich ganz arg schäbbig aus!!!! Und Punker wollen doch sexy sein, und nicht erbarmungswürdige Schmierlappen, oder????
Hier deshalb der schnelle, saubere und billige Weg zu strahlenden Regenbogen Frisuren!

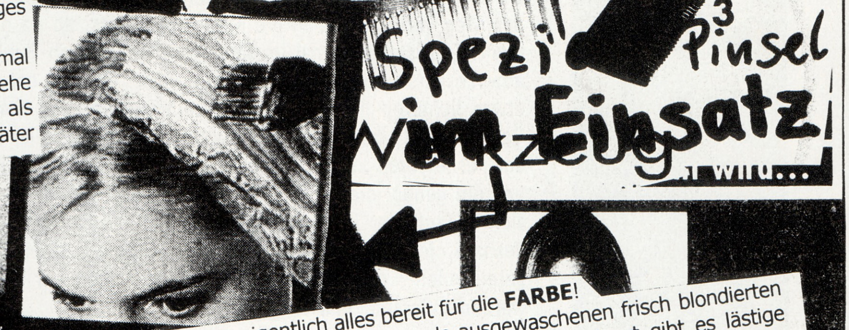
Also Punkt eins: Willst du bunte Haare haben, mußt du sie erst bleichen (im Volksmund auch blondieren genannt)! Ich empfehle Anfängern und wenig geübten, immer eine/n Kollege/In zu Hilfe zu bitten!

Nun brauchen wir zuerst mal das geeignete chemische Hilfsmittel, die **Blondierung**! Solltet ihr vor haben, länger als sechs Wochen Punkrocker zu bleiben, wird früher oder später eine Ansatzbehandlung fällig. Wollt Ihr zudem vielleicht auch noch Freunde und Bekannte bearbeiten, oder öfter mal die Farbe wechseln, dann rentiert sich auf alle Fälle eine Großpackung. Schlagt einfach mal in den Gelben Seiten unter „**Friseurbedarf, Großhandel**" nach, wo der nächste Bedarfsladen ist. Keine Scheu, es wird keinerlei Nachweis verlangt, daß ihr gewerbliche Friseure seid. Dort besorgt ihr euch eine Packung „**Blondierpulver**" und die dazu passende „**blondier Emulsion**" In dieser ist das allseits bekannte **Wasserstoffperoxid**. Ihr solltet für den Anfang das **9% -ige** nehmen. 6% sind zu lasch, und bei 12% muß man schon ein Profi sein, sonst kann das unschöne Unfälle mit verätzter Kopfhaut geben oder Augen oder... Für den Fall, daß euch das Ergebnis nicht hell genug ist, lieber noch eine zweite Runde machen, die Haare können das besser ab als eure Haut!
Diese beiden Packungen zusammen kosten zwar etwa 40,- , reichen aber bei sparsamer Anwendung für monatelanges Verschönern einer ganzen kleinen Clique!
Noch was zum **Werkzeug**: Es rentiert sich (wenn ihr schon mal dort seid) auch einen speziellen **Pinsel** anzuschaffen (siehe Abbildung) Damit läßt sich das Zeug sehr viel besser auftragen als mit der üblichen Zahnbürste oder gar den Pfoten! (gilt auch später für die Directions)

Das **Anrühren**:
Nehmt eine Porzellan oder Plastikschale mit möglichst wenig Rillen oder Kanten, was halbkugelförmiges ist am besten. **BLOS KEIN METALL**!!!! (gibt unerwünschte Nebenreaktionen) Auch zum Rühren, niemals 'ne Gabel oder so nehmen, Plastik soll es sein! Auch kein wie auch immer gearteter Naturkram! Ab besten eignet sich auch der Pinsel zum anrühren (Zur Not tut's auch ein breiter rel. steifer Borstenpinsel aus dem Malerladen)
Das **Mischungsverhältnis** ist jetzt ein bißchen Gefühlssache. Man kann aber nicht viel falsch machen! Es kommt viel mehr auf die **Verarbeitbarkeit** / Streichfähigkeit an, als auf das exakte Verhältnis. Man gibt erst das Pulver , dann die Flüssigkeit dazu. Gut mischen, so daß keine Klümpchen mehr da sind (aber auch nicht aufschäumen wie blöde) so daß das ganze etwa die Konsistenz von Landliebe Grießbrei hat. (in Kochbüchern heißt das sämig)
Menge: Lieber erst mal zu wenig anrühren! Nach gemischt hat man hinterher schnell, und wenn man zu lange rum diddelt, hat die Hälfte schon reagiert und macht nicht mehr richtig blond. Für eine schnittige kurzhaar Frisur (1 - 5 cm) reichen etwa 75ml (kleines Fruchtjoghurt). Für einen mittel schmalen Iro entsprechend weniger für lange Haare entsprechend mehr!

Das **Auftragen**:
Hilfreich: Handtuch um die Schultern des Delinquenten verhindert lästige Flecken auf den Klamotten. Handschuhe des Frisierers, nicht nötig, wenn man mit dem Pinsel halbwegs umgehen kann und nicht 10 Liter auf einmal auf den Kopf klatscht!
So blöd es klingt: Nicht oben anfangen! Durch Witterung ist das Deckhaar oben auf dem Kopf etwas angegriffener, und damit empfänglicher für die Blondierung, kann also etwas warten. Fangt an den Schläfen an und arbeitet euch langsam um den Kopf rum. So spießig Kämme sind, hier leisten sie gute Dienste! Man kann damit prima Strähne für Strähne abteilen und vom Ansatz her einschmieren. Einfach etwas von der Blondier - Schmiere mit dem Pinsel aufnehmen und auf die Haare verteilen.
Dann bietet es sich an, den Stirnansatz besonders zu bearbeiten, weil hier kleine Unregelmäßigkeiten besonders doof aussehen! Dann ist es übersichtlicher von vorne nach hinten zu arbeiten, als z.B. von einem Mittelscheitel zu den Seiten raus!
Wenn alles gut eingeschmiert ist, ruhig noch mal mit einem nicht allzu feinen Kamm durch kämmen, so stellt man sicher, daß alles relativ gleichmäßig verteilt ist, sonst gibt das fiese Schecken.
Einwirkzeit: Auch hier gibt es keine allerwelts Regel. Wenn's hell aussieht und sich nicht mehr verändert is' gut! Das kann zwischen 20 min und 1 h dauern (Je nach Mischung und Ausgangshaarfarbe) Sollte es nach dem gründlichen Auswaschen nicht hell genug sein, oder noch einen rot / gelb Stich haben, nicht ärgern. Wahrscheinlich habt ihr Rotpigmente in der Naturhaarfarbe, um die euch normale Menschen beneiden würden. Gönnt euren Haaren einen Tag Verschnaufpause und dann macht die ganze Prozedur noch mal. (bei Kurzhaarfrisuren, bei denen die Haare ruhig kaputt sein dürfen kann man auch gleich noch mal drüber gehen) Empfindliche Lange Haare können sonst schon mal die Spitzen verlieren! Denen kann man auch ruhig mal irgendeine Kurpackung oder so gönnen, wenn man mag!

In unserem großen Färbetest im aller ersten Plastic Girl haben sich Directions als alt bewährt und gut erwiesen. Dem HC Veganer seien Stargazer ans herz gelegt, ich persönlich find die nicht ganz so gut wie Directions. Wer mutig ist und im Chemie Unterricht ein wenig aufgepaßt hat, kann sich beim nächsten Besuch im Friseurbedarf auch mal die dortigen Möglichkeiten der dauerhaften bunt **Färbung** (Directions **tönen** ja nur) angucken, aber so richtig tolle Farben hab ich bisher noch nicht gefunden. Vielleicht macht die Forschung da in näherer Zukunft ja auch mal Fortschritte!



Jetzt ist eigentlich alles bereit für die **FARBE**!
Tip: Nicht sofort in die gerade ausgewaschenen frisch blondierten haare tun. Wasser verdünnt nur unnötig und evt gibt es lästige Reaktionen mit schlampig ausgespülten Blondierungsresten! Lieber noch ne Runde plaudern, Käffchen kochen, Haare föhnen etc
UND: vor dem bunt Färben KEINE Kurpackung / Spülung rein tun! Sonst nehmen die Haare die Farbe nicht so gut an!

Auch hier ist weniger mehr! Wenn man genauso wie vorher mit der Blondierschmiere auch mit den Directions vorgeht (inclusive sparsam auftragen und durchkämmen) kann man es vermeiden, daß die Farbe überall hin tropft und sie einfach auf dem Kopf trocknen lassen! Man kann sie auch trocken föhnen! Manche BÜGELN sie sogar, kann auch nicht schaden (wenn man ein Bügeleisen besitzt) dann hält es noch länger. Den strahlendsten Glanz bekommt die Farbe aber erst nach dem Auswaschen. Eine Einwirkzeit von 1h sollte aber Minimum sein! Danach kann man auch endlich sparsam mit der Kurspülung ran.

ALLE DIESE TIPS OHNE GEWÄHR! ICH ERFÜLLE KEINE SCHADENSERSATZFORDERUNGEN!!! ALLES AUF EIGENE GEFAHR!!!!

WICHTIG!!! Warst du bis vor kurzem noch ein Hippie mit **Henna** in den Haaren (egal ob rot oder schwarz) dann mußt du dich an SEHR kurze Haare gewöhnen! Das Ergebnis werden grünliche Stoppeln sein! Da hilft **NIX** außer warten bis das Zeug raus gewachsen ist!!! Oder die ganzen Zauseln abschneiden, aber über **Henna** drüber blondieren führt **immer** in die **Katastrophe**!!!

ren, nochmals
Minuten
ten lassen

: Die Haa
eine Ske
ste glatt-
und sanft
fönen

625 52 25

Am g
werde
ringsheru
wa 9 mm
rasiert. Ti
Blondiere
re nicht w
sonst bre
Kopfhaut

Total abgefahren: Susann im „Tiger-Look"

(z. B. mit Avantage „Champagner" No. 83 von L'Oreal, ca. DM 8,50)

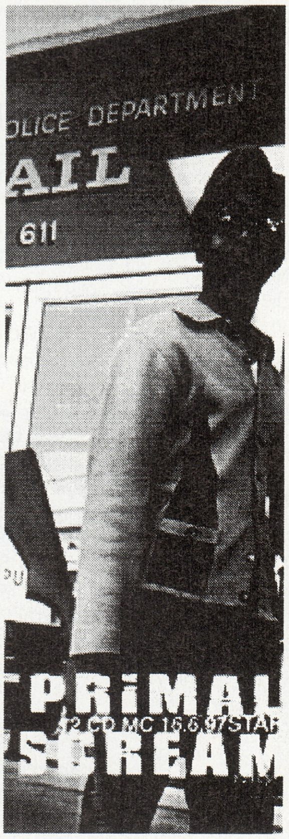
Locken

HABT IHR FRAGEN ZU HAARE, FRISUR, SCHÖNHEIT UND KOSMETIK? WIR GEBEN EUCH TIPPS UND BERATEN EUCH. SCHREIBT AN „GIRL! BEAUTY", missraten!

New Model Army 5. März in der Berliner Columbiahalle

Vor sage und schreibe neun Jahren habe ich New Model Army das letzte Mal gesehen, oh man, und genau vor soviel Jahren habe ich die Platten von selbiger Band rauf und runter gehört. Logische Schlußfolgerung bei einem New Model Army Konzert 2000 wäre also das unvermeidbare Hervortreten alter Erinnerungen was einer etwa 2 1/2 stündigen Verjüngungskur gleichkäme, oder??

Sieht man Justin Sullivan mit klitzekleinem Altersbauchansatz seine Jährchen nunmehr an, muß ich doch bekennender Weise zugeben, daß dem Manne eine gewisse Ausstrahlung nicht entsagt bleibt. (Vor neun Jahren hätte ich gedacht "Klasse, was der alte Typ da noch so schafft"... heute bin ich selber alt -(anmk. Swen) Hat er es doch scheinbar auch endlich mal geschafft, seine Zähne richten zu lassen, gibt mir arg zu denken, denn ich muß dieser Tage einen geliebten Zahn (naja, Ruine trifft das Ganze besser) zu Grabe tragen, und meine erste Krone in Empfang nehmen... Also, wie war das mit dem alt werden..? So ein Quatsch aber auch...



Das Konzert war wirklich klasse, so ich doch zugeben muß, keine Ahnung von den neuen Stücken zu haben und eigentlich mehr auf die alten Hits wartete, da mir vom neuen Album eher enttäuschte Meinungen zu Ohren gekommen waren. Alte wie neue Songs wurden ziemlich rockig und straight gespielt, meiner Meinung rockiger, als in früheren Tagen, und einige ruhige Songs kamen sehr sphärisch daher. Justin Sullivan selber war immer ein klein wenig Arroganz himself und knautschte seinen Kaugummi bei den Ansagen ordentlich durch. Auf "Hippiescheisse" wie den Song "Vagabunds" hatten die Jungs dann doch keinen Bock mehr, so daß sich die tobende Menge mit einem nach der Hälfte abgebrochenen Unplugged gespielten Song zufriedengeben musste. (GottseiDank, denn Justin spielte diesen Song nur unter der Vorraussetzung, daß das Publikum tatkräftig mitsingt, was sich natürlich ganz gar greulich anhörte)

Alles in allem, ein klasse Konzert und eine klasse Band, aber mal ganz ehrlich, muß man nicht Angst bekommen vor hyper- fanatischen Fans, die seit Jahren zu fast jedem NMA Konzert fahren und völlig ausgeklinkt jedes einzelne Lied bis zur letzten Zeile mitsingend, dabei auf den Schultern ihrer Freundinnen stehend (und umgekehrt) komische (keltische?) Bewegungsritualle vollziehen und dabei Justin Sullivan keine Sekunde aus den Augen lassen??? marita

Primal Scream, 1.4.00 Pfefferberg

(in harter Konkurrenz zum Einstürzenden Neubauten Jubiläumskonzert!!) *** nachdem wir mindestens 11/2 Stunde vor dem Pfefferberg warten mussten, da die Einlasser eine durchschnittliche Einlassquote von 1 Person pro 5 Minuten an den Tag legten, konnten wir uns nach mindestens 20 Minuten an der Bar stehend und nach Bier hechelnd endlich den Weg vorschlagen, in die Mitte des Saales, ab da gab es dann kein Weiterkommen mehr! Entrüstetes einmal-im-Jahr-zum-Konzert-geh-Publikum, das einem alle 2 Minuten abwechselnd Ellbogen und Zigarette in den Rücken bohrte, ließ uns dann wieder in die etwas lichteren hinteren Reihen zurückziehen. Das Konzert natürlich schon in vollem Gange, konnte man, den Blick durch fette große Pfeiler blockiert, leider nicht soviel von der ausgefeilten , schätzungsweise schönen- Lichtshow (ebensowenig Bühnenshow) erkennen, allerdings war der Sound laut und gut genug, diesen Abend doch noch gut werden zu lassen. Da ich Primal Scream nur von vereinzelten Songs kenne, die sich im laufe der Jahre durch die Gegend und meine Ohren schleiften, also noch kein Album von der Band besitze, kann ich deshalb nicht sagen, ob Alte oder Neue Songs gespielt wurden, aber ein halb-Industrial, halb-Gitarren Punk Gewitter mit vereinzelten super verspielten Saxophoneinlagen war dennoch beeindruckend genug, das Konzert zu einem tollen Erlebnis werden zu lassen. marita

The Cure, am 16.4. in der Arena, ebenfalls zu Berlin **

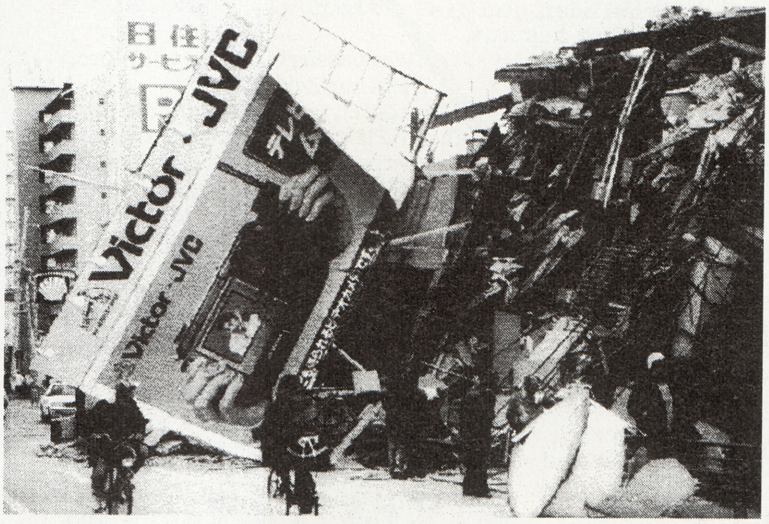
live is live is live

*** Das war das erste Mal, das ich die Arena proppend voll erlebt habe, selbst bei Rage Against The Machine war nicht soviel los. Hätte ich nicht gedacht, das die alten Recken noch so ein Gefolge haben. Das Konzert war total klasse, am Anfang den Schwerpunkt mehr auf die Songs der neuen Platte "Bloodflowers" legend, kamen spätestens nach der ersten Zugabe auch die Backissues ohne Ende zu ihrem Tribute! - selbst auf das allseits geliebte "A Forrest" mussten wir nicht verzichten. Die Songs der neuen Platte konnten Live übrigens durchweg begeistern, was dieselbigen auf CD eher nicht vermochten. The Cure sind Live immer noch der Hammer, nicht das sie sich groß veraändert hätten, hatte ich trotzdem aber auch nicht das Gefühl, 20 Jahre zurückversetzt zu werden, was sicherlich einerseits vielleicht an einem wieder in die breite gegangenen und gealterten Robert Smith gelegen haben mag, aber andererseits auch an der perfekt gespielten 2stündigen Ohrenschmauss-Auslese gelegen hat! Ein wirklich klasse klasse Konzert!! Marita

SKANDAL!!! Die ganze Wahrheit über den "I LOVE Virus"

SKANDAL!!! Die ganze Wahrheit über den "I LOVE YOU" Virus!!!

+++Berlin +++ Sinn und Zweck des Viruses war nicht die Lahmlegung von auf der ganzen Welt verteilten Industriezweigen, wie sich aus einem anonymen Bekennerschreiben anscheinend aus dem stillen Örtchen Oberursel stammend, entnehmen ließ - sondern als Anschlag gegen das bekannte Plastic Girl Redaktions Team geplant, um deren Heft zu übernehmen! Weiterhin gab Schreiben preis, daß das PlasticGirl Team, natürlich viel zu klug und äusserst Intelligent, den Virus sofort enttarnte und denselbigen umprogrammierte, der dann anschließend für die Massenabstürze verantwortlich war!!! -- Die Plastic GirlRedaktion dazu befragt: " Wir sagen garnix dazu" +++ Ein anderes Bekennerschreiben (scheinbar aus dem Vatikan stammend) gab zu, aus Eifersucht gehandelt zu haben, als realisiert wurde, das auf "Susannes Sexcam" auch andere Leute zugriff haben.



Hunderten von Putschversuchen und persönlichen Anschlägen (einer der letzten, -nur um Euch auch Mal von der Gefährlichkeit unseres Alltages zu unterrichten -, war die gezielte Irreführung auf einer Autobahnraststätte, dessen Straße nämlich ca. 500 an der Tanke zur eigentlichen Rasttätte vorbeiführte, die allerdings "komischerweise(!!)" samt Toiletten (sic!) schon geschlossen hatten, sodaß wir mutigen Plasticgirls uns auf den atemberaubenden düster- greulichen Weg zurück zur Tanke begeben mußten, immer mit der Gefahr im Nacken, von RIESENGROßEN LKWs plattgemanscht zu werden!!!!

Ein Zufall?? Ha, natürlich nicht - Neidische, nach unserem Platze hechelnde Punkverräterinnen wußten, daß wir nach 21 Uhr an dieser Raststätte halten werden. Der Beweis? Eine äusserst verdächtige Plus Verkäuferin in Berlin Kreuzberg drehte uns vor der Fahrt genau soviel Selters an, daß ich bei sofort anfangenden Genuß derselbigen (und rechnet man die mir angedrehte Menge prozentual dazu), genau an dieser Raststätte aufs Klo mußte!) ließen uns zu dem Schluß kommen, unsere Schreibtätigkeit in den Untergrund zu verlegen! Das heisst im Klartext, das wir künftig unsere Botschaften - die Errettung der Welt und der weiblichen Punkrockerschafft betreffend - heimlich im Plasticbomb verstecken werden.

WANTED!!!

Verräterinnen und miese Attentäter, jetzt könnt Ihr an das Licht der Öffentlichkeit hervortreten und ganz legal das Plastic Girl übernehmen! Wir haben keine Lust mehr, hinter jeder Ecke eine erhobene Keule erwarten zu müssen und treten Euch sogar ohne richtig doll Wehmut dieses Amte ab!
******

****** Nein, eigentlich sind wir ja doch etwas wehmütig, aber ehrlich gesagt zu faul (ähem...) oder andersweitig zu beschäftigt (ja, klar, das wars natürlich) immer zu einem bestimmten Termin rechtzeitig die kompletten geschriebenen und layouteten Seiten abzuliefern. Aber wir würden uns wirklich freuen, wenn sich Punkinnen finden, die das Plastic Girl weitermachen wollen! Selbstverständlich werden wir die Seiten dann vor Veröffentlichung nochmal durchlesen und und mit gegebenenfalls notwendigen kleinen Korrekturen sicherstellen, damit Ihr NICHT etwa besser, toller und schon garnicht schöner seid, als wir! ☺)

nanette + marita

PLASTIC GIRL

PENNYWISE

PENNYWISE haben zusammen mit BAD RELIGION, NO FX und LAG WAGON sicherlich die heute katastrophal anmutende Lawine von Melodic Punkbands mit losgetreten. Ohne sie wären uns also einige Grausamkeiten wie z.B. NoFunAtAll, erspart geblieben. Aber wir wollen nicht nachtragend sein. PENNYWISE haben sich nämlich ein Buch von Stephen King zur Names- und Identitätsgebung herangezogen, aus dem eine Figur, nämlich der Ben, in meinem Kopf herumspukte, als ich mich dazu entschloss, meine Menschenwürde wiederzuerlangen und die Sauf- und Drogerei hinter mir zu lassen. Ben war nämlich ein kleiner dicker Junge (Hm !!!) gewesen, der sich nur mit Süssigkeiten vollstopfte und sonst totunglücklich war. Dann wendete er sich dem Leben und dem Sport zu, und gab seinem Leben einen neuen Sinn, um letztendlich mit seinen Freunden den nahezu aussichtslosen Kampf gegen den bösen Clown Pennywise anzutreten und zu gewinnen.

Und die kalifornischen Superstars des Punkrocks verbreiten auf ihren Platten genau diese Aufbruchstimmung, von der sich die ganze Jammerpunkfraktion ruhig mal ein Schnittchen abschneiden könnte. Aber sie belassen es nicht bei kalifornischer Sonne, Skateboard und Surf-Oberflächlichkeit. Nein, die Welt von PENNYWISE ist nicht so einfach. Das Böse ist allgegenwertig und übermächtig. Aber es ist eben nicht unbesiegbar, wenn man an sich glaubt und auch bereit dazu ist sich aufzuraffen.
So sind PENNYWISE genau der Soundtrack, um sich vom Boden aufzuraffen und den schweren Pfad in Richtung aufrechter Gang einzuschlagen. 'Straight Ahead' gehörte im letzten Jahr zum von mir bevorzugten Soundtrack bei meinen ersten sportlichen Betätigungen. Ideal um die toten Punkte zu überwinden und die inneren Schweinehunde zu besiegen. Genau die richtige Mischung aus Wut, Energie und Selbstvertrauen, die da rüberkam.

Dabei hatten PENNYWISE durchaus nicht nur eitel Sonnenschein. Schicksalsschläge wie der Tod ihres Gründungsmitgliedes Jason Thirsk, der sich im Suff versehentlich selbst erschoss, galt es zu verdauen. An einen Selbstmord ála Kurt Cobain will bis heute niemand glauben, denn im Gegensatz zu der Hippieheulsuse der Generation X, war Jason wohl ein Quell sprudelnder Lebensfreude, der halt nur zu gerne auch dem Quell künstlicher Freuden zusprach.
Letzteres tut wohl auch der Gitarrist Fletcher, der wohl zu den charismatischen Durchdreh-Psychopathen des Genres gehört. Dadurch ist er sicher auch eine der Identifikationsfiguren für die junge Skatepunkfraktion, die in Scharen zu Pennywise-Konzerten strömt. Aber auf dieser D'land-Tour war er deswegen gar nicht erst dabei. Nicht, da er sich beim Skaten, Snowboarden oder Surfen die Rübe geprellt hätte. Wesentlich Siffpunk-kompatibler hat er kurz vor Tourstart von einem Kollegen beim Feiern eine Bierflasche über der alkoholisierten Detz gezogen bekommen. Darum legte er erst einmal eine Zwangserholung ein und kann sich jetzt nach Vans Warped und 2 mal USA gemütlich im Krankenbettchen auf die kommenden Touraktivitäten in Australien und Japan vorbereiten. Überraschenderweise störte das kaum, und die leidgeplagten Bandkollegene zauberten einen Aushilfsgitarristen von 98 Mute aus dem Hut. Jay oder so ähnlich, hatte das in Köln, in der sympathischen kleinen Live Music Hall, erstaunlich gut im Griff. Das hinterfragen wir aber dann einmal nicht, denn natürlich versichert uns der leicht angegraute Nachfolger von Jason am Bass, dass auch Jay ein alter Freund der Band war. Ähnlich war er ja auch eigentlich immer schon als zweiter Gitarrist bei PENNYWISE im Gespräch, bevor ihn der tragisch Tod von Jason an den Viersaiter zwang. Tja, manchmal ist positive Legendenbildung auch mal ein bissken anstrengend. Aber wenn die gesammte Geschichte so rührig ist, drücken wir gerne beide Augen zu. Nejc unterstützte mich in englischer Konversation.
Swen.

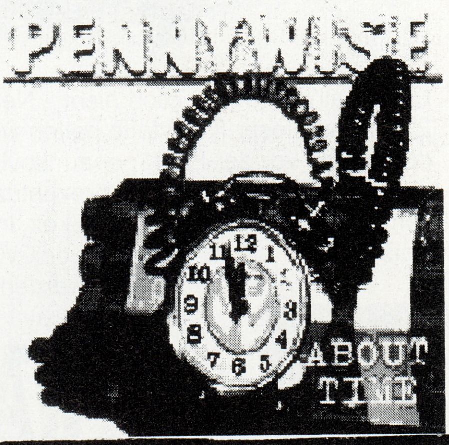
Wie läuft denn die Tour so (Björn Fischer Standard-Frage)?
Bis jetzt sind wir ganz zufrieden, was wir so nicht unbedingt erwartet haben, denn Fletcher mußte die Tour kurzfristig absagen. Glücklicherweise hatten wir Jay, der Pennywise-Fan erster Stunde ist und jeden Song drauf hat. Und da er so gut, wie zur Familie gehört, dachten wir, es ist besser ohne Fletcher zu kommen als gar nicht. Jetzt haben wir auf jeden Fall sehr viel mehr Platz im Bus.

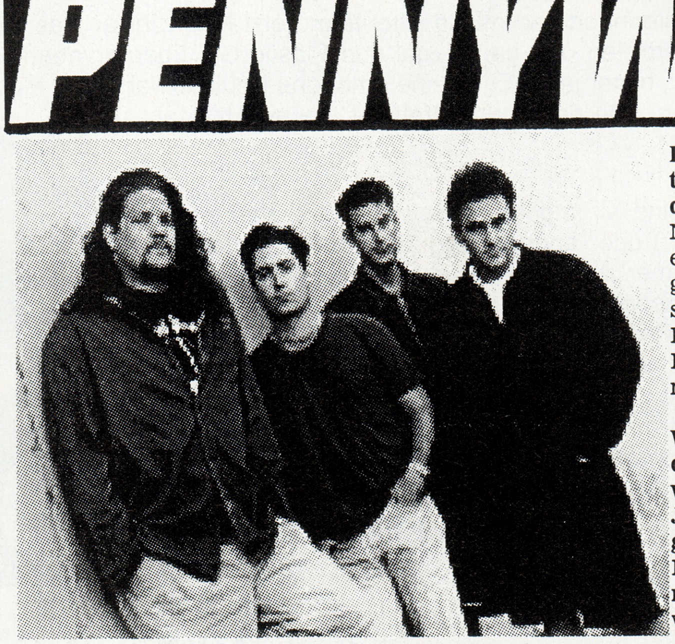
Ist das gutes Bier? (zeigt auf das Kölsch)
Nein... ziemlich schlechtes Bier.

Trinkst du es deswegen nicht?
Ich würde es auch nicht trinken, wenn ich Alkohol trinken würde. Ich habe auch mal 9 Jahre nichts getrunken, weil ich es nicht im Griff hatte. Das ist jetzt anders, jetzt ist es okay. Aber heute werde ich es lieber nicht trinken.

Wenn da mal nicht Alkohol im Spiel war...
Ja, er hat mit ein paar Freunden zuviel gefeiert.... dann haben sie rumgealbert.... und dann hat ihm ein Freund eine Bierflasche über den Schädel gezogen. Jetzt wird es bestimmt totlangweilig werden. Kein Skandal, kein Ärger...

Was passiert sonst so bei PENNYWISE zur Zeit?
Wir touren immer noch für die 'Straight ahead'-Platte. Mittlerweile 2 x Amerika, Vans Warped Tour, jetzt hier in Europa und demnächst noch Australien und Japan. Danach werden wir wohl mal wieder etwas Ruhe brauchen, um uns auf ein neues Album zu konzentrieren. Vielleicht kommt dann auch so eine Art 'Best of' mit Outtakes und Demoaufnahmen, vielleicht auch mit Aufnahmen, auf denen Jason singt.





Das dein Vorgänger Jason tot ist, ist nicht mehr dominierendes Thema?
Nicht dominierend, aber er ist als Gründungsmitglied und guter Freund ständig mit auf Tour. Darum haben wir auf der Bühne immer das Banner mit ihm aufgehängt.

Wie geht es euch, wenn ihr die Fun-Homepages seht, wo die Fotos vom toten Jason für Voyeure freigegeben werden?
Ich finde es traurig und es macht mich richtig wütend. Das ist so ein

krankes Vergnügen, sich daran aufzugeilen. Viele Kids schreiben mir, daß sie diese Bilder gesehen haben. Ich schreibe ihnen zurück und frage sie, ob sie es gerne hätten, wenn man sich Bilder ihrer toten Mutter runterladen könnte. Keiner der das sieht, weiß was für ein Schmerz damit für uns verbunden ist.

Habt ihr schon mal jemanden getroffen, der die Bilder ins Netz stellt ?
Nicht zwischen die Augen und auch sonst nicht. Es wäre schön, aber es entspricht nicht dem Charakter solcher Menschen.

Normal, leider ! Habt ihr vor euer 'Best of auf eigenem Label rauszubringen ? No FX, Lag Wagon, Offspring, All.. alle haben eins´. Nur ihr nicht ?
Gute Idee, vielleicht machen wir es so. Aber wahrscheinlicher ist schon Epitaph. Das kann man ja nicht so einfach machen. Das kostet Energie. Und die konzentrieren wir lieber auf die Band und unsere Familien. Wir haben zwar gute Drähte zu Theologian- Rec., aber es reicht wenn Fletcher No Fun At All und solche Bands zu Theologian bringt. Das ist auch Support für Freunde und genug Hilfe.

Aha, ihr seid also auch mit No Fun At All befreundet. Ist ja ein ziemlich perfekter Klone von euch....man kann euch ja kaum unterscheiden....
Hm, klar... ja... stimmt... wir waren ja auch schon auf Tour mit ihnen. Natürlich sind sie von uns beeinflußt. Aber guckt euch an, wieviele Bands von No FX beeinflußt sind. Über uns hat man damals gesagt, wir wären eine Bad Religion Kopie... Na und ? Es hat uns nicht interessiert.

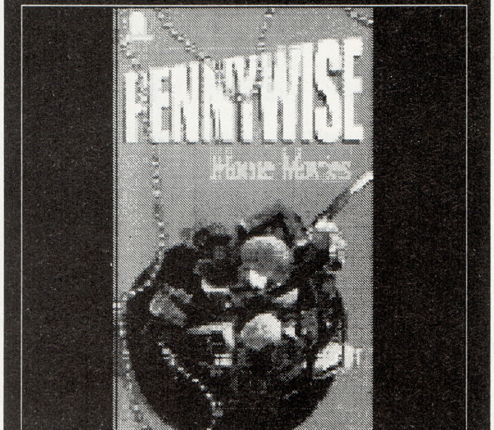
Als ihr letztes Jahr auf der Vans Warped-Tour in Duisburg nach ICE T gespielt habt, hat das Publikum 'Bro Hymn' während seiner gesamten Show weitergesungen...
Ja, das haben die Leute in Amerika auch gemacht.

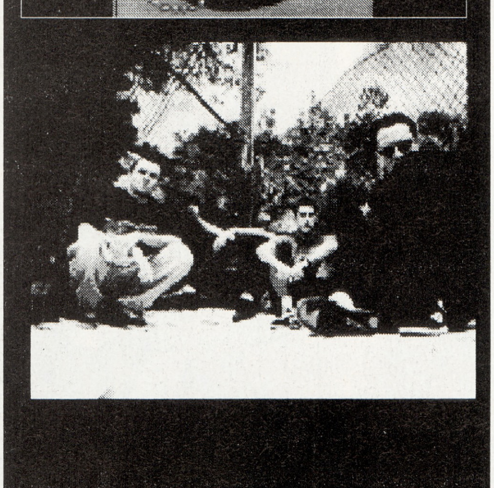
Es sah so aus, als ob ICE T da ziemlich sauer drüber war...
Ich bin nun wirklich kein Fan von ihm. Ich mag halt Rap-Musik überhaupt nicht. Aber er wußte worauf er sich eingelassen hat. Er wußte, daß auf der Vans Warped Tour mehr Punk- und Skatekids kommen würden. Aber er hat ein starkes Selbstbewußtsein und wollte seine Botschaften an die Leute bringen. Er wußte das es schwer werden würde.

Hat er denn darüber gesprochen ?
Nein, er ist cool. ... Versteht mich nicht falsch, er ist ein netter Kerl, mit dem man sicher gut Zeit verbringen kann. Nur ich bins nicht gewesen.

Okay, der melodische Punkrock der Westküste dominiert seit Ende der 80er ja ziemlich. Ist da ein Ende abzusehen ? Oder gibt es etwas neues ?
Hm, die Bands fangen an ihre Stile zu mischen. Immer mehr Bands wie H2O und CIV mischen West und Ostküsten-Hardcore... BETTER THAN A THOUSAND sind z.B. großartig.... aber etwas neues... hm, da die ganze Geschichte auf so hohem Niveau geschieht, ist sie sozusagen schon Mainstream... da suchen sich die Kids, die sich unterscheiden wollen lieber eine kleinere Gruppe. Die Kids wollen ihr eigenes Ding haben. Sie suchen sich ihre eigene kleine Sache. Im Moment stehen die Zeichen da wohl wieder auf Hardcore. Punk ist für die Nische zu groß geworden. Ich bin da sehr limitiert. Ich mag Ignite, 59 Times the Pain ..etc.

PENNYWISE
FULL CIRCLE





Ihr seid eine Band, die eine ziemlich positive Ausstrahlung hat und dennoch auch politische Botschaften rüberbringen will ? Wie kommt es, daß ihr da nicht die Energie verliert ? Viele eurer Hörer sind ziemliche Ignoranten, die sich für eure Texte nicht wirklich interessieren....
Hm, das wichtigste ist, daß wir das Musik machen lieben. Wir stehen so unglaublich gerne auf der Bühne. Das ist uns das wichtigste. Klar, gute Texte sind uns wichtig, aber in erster Linie sind wir Musiker. Daß politische Themen von uns rüber gebracht werden, gehört zu unserem Selbstverständnis. Es ist auch schön, wenn wir merken, da kommt auch mal ein Text an, aber in allererster Linie sind wir Musiker und keine Propheten.
Dazu kommt, daß wir immer ehrlich sind, darum wird uns das Banddasein nicht langweilig.
Aber zu unseren Hörern. Klar kaufen die T-Shirts und Merchandise. Das ist schön. Aber sie finden uns so gut, weil sie Musik und Texte gut finden.

Ich hatte so eine Antwort erwartet... noch mal eine ganz alte Frage. Warum habt ihr euch nach PENNYWISE benannt. Das ist doch nicht die interessanteste Figur aus dem Roman ES von Stephen King ?
Es geht nicht so sehr um die Figur des bösen Clowns, sondern viel mehr um die Philosophie des Buches. Die ist genauso wie die der Band. Du kannst all deine Ängste und Sorgen mit einer positiven Lebenseinstellung meistern. Scheißegal wie schlecht es dir geht oder wie beschissen deine Lebensumstände. Vieles kannst du durch Deine eigene Einstellung verbessern.

Ihr seid also nicht der Clown.
Nein. Der Clown ist zwar immer da, aber wir singen davon, wie man ihn besiegen kann. Du mußt nur an dich glauben.

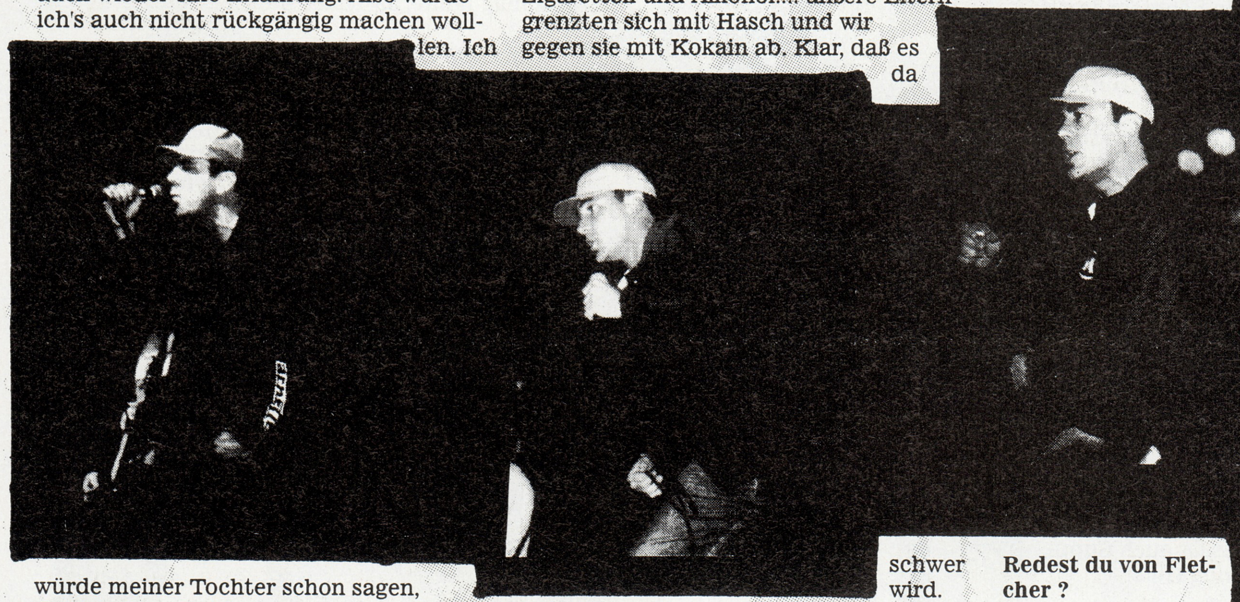
Du bist Vater ?
Ja. Seit 7 Monaten habe ich eine Tochter.

Da kannst du ihr ja alles erzählen. Hast ja eine Menge Weisheiten ....
Klar, ich habe in meinem Leben soviel falsch gemacht. Ich weiß was davon.

PENNYWISE

Was würdest du denn nicht mehr so machen ?
Hm, die vielen Drogen. Das war ganz schön hart. Aber im Nachinein ist das ja auch wieder eine Erfahrung. Also würde ich's auch nicht rückgängig machen woll- [illegible] len. Ich würde meiner Tochter schon sagen, daß ich diese Erfahrungen an ihrer Stelle nicht machen würde. Ich lief so lange neben der Spur.... das ist einfach zu grausam. Das sind ziemliche Eigentore.

Die Zeitungen oder das Fernsehen dramatisieren Drogen und Alkohol.... und ach die so kriminelle Jugend ja gewaltig. Hast du den Eindruck, daß diese Geschichten wirklich mehr geworden sind ?
Ich glaube, daß sich Jugendliche unbedingt von ihren Eltern abgrenzen wollen. Dieses Verlangen war schon immer da. Und da muß man etwas finden, was noch gewaltiger und verrückter gewesen ist. Für unsere Großeltern waren es vielleicht Zigaretten und Alkohol.... unsere Eltern grenzten sich mit Hasch und wir gegen sie mit Kokain ab. Klar, daß es da [illegible] schwer wird. Jede Generation muß die letzte übertreffen. Dadurch scheint das ganze zu eskalieren, aber das Problem ist bei jeder Generation das gleiche. Und wenn es die Eltern nicht stören würde, was ihre Kinder machen, dann wäre es nicht der Rede wert.

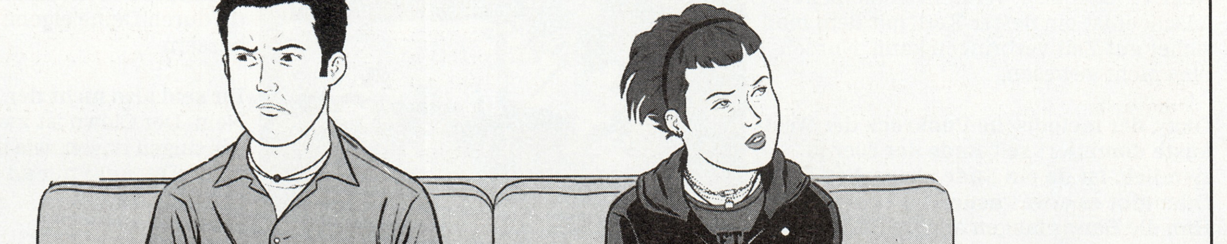


Vielleicht sollten Eltern dann lieber über ihre Heldentaten schweigen ?
Oder sie sollten ihren Kindern sagen, daß es zwecklos ist, sie zu übertreffen. Ich meine, kein Spaß... ich kenne soviele Eltern, die so dermaßen abgefuckt waren, daß sich das die Kinder sicher nie vorstellen könnten.

Redest du von Fletcher ?
Er könnte es sein.

Ist das manchmal ein Problem für euch ?
Klar, er übertreibt es doch manchmal zu sehr. Er ist schon sehr anstrengend. Und ich bin froh, daß er mein Freund ist. Wenn er Bier trinkt, dann geht es ja noch. Aber wenn er harten Stoff trinkt, z.B. Bacardi, dann sollte man besser in Deckung gehen. Dann sollte man ihm nicht im Weg stehen.

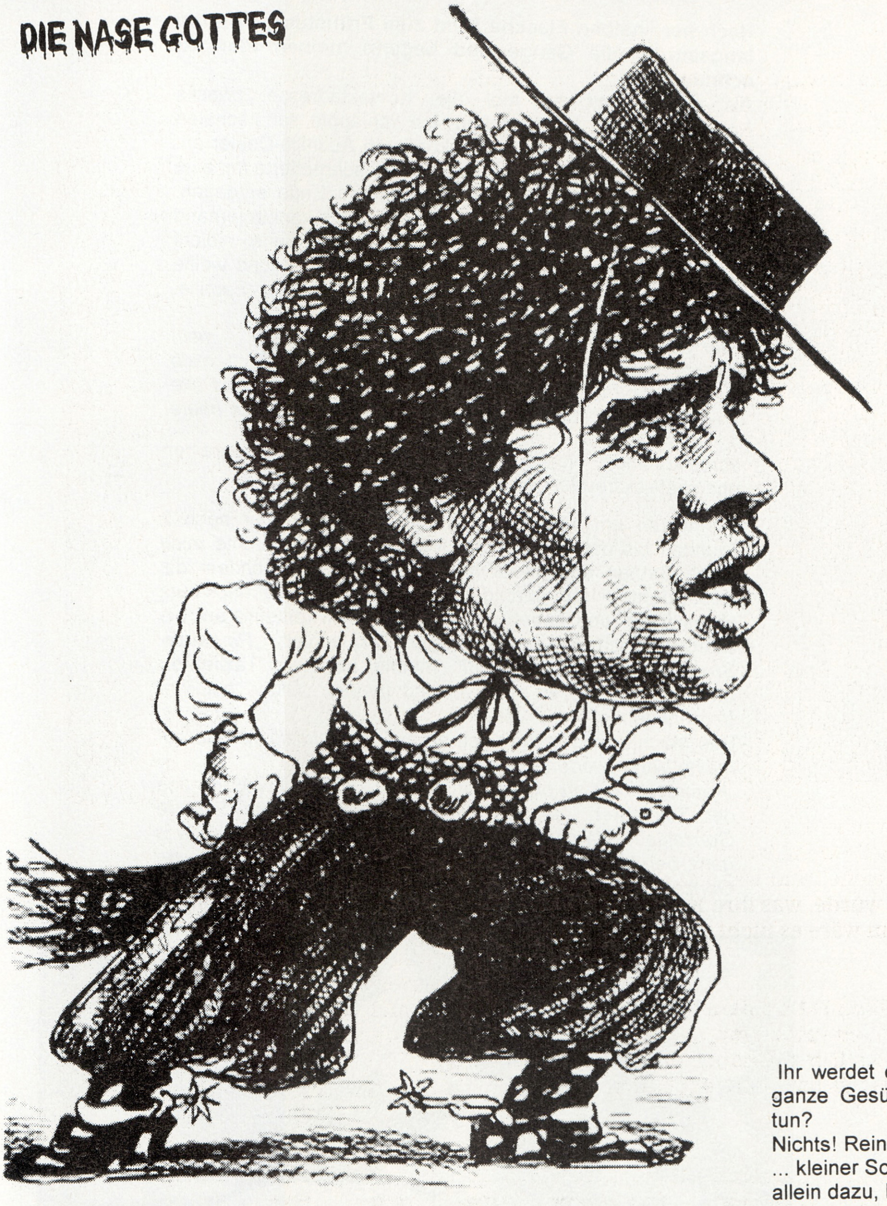
DANCE HALL CRASHERS
THE LIVE RECORD
Witless Banter and 25 Mildly Antagonistic Songs of Love



RECORDED LIVE IN LOS ANGELES NOVEMBER 1999

Pink & Black
P.O. BOX 190516
SAN FRANCISCO, CA 94119

DIE NASE GOTTES



„Was sind das für Zeiten...“, dachte ich mir während ich die Zeitung wütend in tausend Stücke zerfetzte, ***„...Zeiten in denen coole Menschen zwangstherapiert werden nur weil sie in der Öffentlichkeit stehen und diese ne heile Welt für sich und ihre beschissenen Nintendo-Bälger vorgespielt haben möchte“.*** Und warum? Bestimmt nicht weil die scheinbar ach so kaputten Menschen mit ihrem Ego, ihren Süchten und ihren Eskapaden selbst nicht zurecht kommen würden, sondern **einzig und allein um dem verpissten Spießbürger auf seinem warmen Sofa den vorzeigbaren Wunsch-Schwiegersohn zu markieren.** Oder aber dafür daß der Stammtischproll, die Hausfrau am Ende der Straße oder die sich von modernen Medien berieseln lassenden Techno-Kinder genügend Diskussionsstoff haben, um abgelenkt durch ihr gelangweiltes Leben ziehen zu können, ohne das sie bemerken müssen, wie beschissen es eigentlich ist. **Insgeheim träumen sie auch alle davon ein Outlaw, ein Querdenker, ein Staatsfeind oder Bankräuber zu sein.** Aber natürlich nur insgeheim, die dafür nötigen Konsequenzen würden sie niemals in Kauf nehmen. **Feiges Pack!** Selig sind die geistig Armen – und davon gibt's bekanntlich mehr als genug. Und kommt mir jetzt - Gott verdammte Scheisse - nicht wieder mit Sprüchen wie: *„Ich wünschte mir, ich wäre auch dumm, oder nicht so intelligent“ oder „ich wünschte mir, ich würde mir einfach auch keine Gedanken machen, dann wäre das Leben einfacher“.* **Dieses Gelaber kommt inzwischen von jedem Mainstream-Deppen, von jeder CDU-Tucke, von jedem GTI-Fahrer....** Dabei sind die meisten scheinbaren Dichter und Denker, bei denen ich diesen Spruch höre, genauso Scheisse wie der verfickte Rest, und benutzen diesen Satz nur um sich selber künstlich aufzuwerten. Was allerdings an ihrer, ihnen im wahrsten Sinne des Wortes, auf die Stirn geschriebener Dummheit scheitert, ohne daß sie es überhaupt merken. Aber jedem das seine - nur noch soviel dazu: **Hinterfragen hat bestimmt nichts mit Nachplappern subversiver Gedanken zu tun, auch wenn es sich so anhört.**

Da bin ich wirklich mal froh, daß ich mir meine Gedanken gerne mache, auch wenn es mir dadurch schlechter geht, auch wenn ich mich anschließend besaufen muß, um damit klar zu kommen.... ich will nicht dumm und glücklich sein. **Ich genieße es jegliche niedrigen Gepflogenheiten des Menschen kennenzulernen, zu analysieren und mich darüber animalisch aufzuregen.** Aber dies nur so am Rande...

Nein, vielleicht fühlen exzessiv lebende Menschen, die irgendwann ne Therapie anfangen „müssen“, sich in ihrer Rolle als „Gestörter“ oder „Abnormaler“ eigentlich ganz wohl, werden aber durch den massiven Druck der Allgemeinheit oder nennt es meinetwegen fuckin' Gesellschaft, dazu gedrängt, sich therapieren zu lassen. Warum? Weil sie sich täglich anhören müssen, wie abnormal sie doch sind, was sie ständig verbrechen würden, und wie sie sein sollten ,um einen „normalen“ Menschen darzustellen. Diese gesellschaftlichen Zwänge, dieser Druck können auch den härtesten Outlaw dazu bringen, daß er sich selbst nicht mehr vertrauen, sondern nach tausendmaligem vorkauen durch andere Personen, die ihn massiv beeinflussen , ihnen einfach glaubt, obwohl er es gar nicht will, weil er das ihm Erzählte eigentlich ablehnt. **Klarer Fall, wenn Dir selbst Deine besten Freunde einreden, mit Dir stimmt was nicht, dann glaubst Du es vielleicht irgendwann selber, auch wenn es nicht so ist.**

Dann zweifelst Du an Dir selbst, an dem was Du für richtig hältst, nur weil alle, wirklich alle auf Dich einreden **und Dich zu „Deinem Besten“ umfunktionieren wollen.** Doch warum fragt die Gesellschaft nicht mal ob man überhaupt ein normaler Mensch sein will? Ob man etwas darstellen möchte. Warum darf man sich nicht einfach gehen lassen? Einfach sich selber sein, hä? **Warum wird nicht endlich akzeptiert, daß auch ein Alkoholiker, ein Kokser, ein Spieler, ein Nymphomane oder sonst wer, trotz seiner Sucht, wenn er gelernt hat damit umzugehen, ein cooler Mensch sein kann?** Weil er anders ist? Weil er nicht ins Gesamtbild paßt? Jaja, ihr kennt die Sprüche... **Ab ins KZ mit den Haschischspritzern...**

Ihr werdet euch jetzt nicht zu unrecht fragen, was hat das ganze Gesülze mit der Überschrift **„Die Nase Gottes“** zu tun?

Nichts! Rein gar nichts – verarscht... harhar...

... kleiner Scherz am Rande. Die Überschrift diente einzig und allein dazu, Dein Interesse zu locken...

... nein jetzt mal im Ernst: Es hat sehr viel damit zu tun. Denn aus solchen und noch viel schlimmeren Gründen muß das einstige Idol eines ganzen Landes, ja der ganzen Welt erbärmlich und gegen seinen Willen leiden. Du fragst Dich wer denn gemeint sei? Da fragst Du Kulturbanause wirklich noch! **Es geht hier um keinen geringeren als Diego Armando Maradona.** Der Fußballgott schlechthin und bis dato bester Spieler aller Zeiten, nüchtert gerade mal wieder aus. Diesmal hat es ihn mit samt Familie nach Kuba verschlagen.

Neulich hatte ich diese Neuigkeiten beiläufig aus der Bildzeitung meines Arbeitskollegen entnommen.

Daraufhin holte ich mir sofort ne ordentliche Tageszeitung und tatsächlich es stimmte, der Axel Springer Verlag hatte zwar mal wieder extrem phantasiert, worauf ich jetzt aber nicht eingehen möchte, aber ein Fünkchen Wahrheit konnte man ihnen nicht absprechen: **Uns Diego weilt momentan auf Kuba, um seine Kokainsucht in den Griff zu bekommen. Staatschef Fidel Castro** höchstpersönlich hat Maradona zur kostenlosen Behandlung eingeladen. Ausgerechnet in Kuba clean werden. Naja, stellt sich natürlich auch die Frage ob **Diego** das überhaupt will, oder alles nur Show ist.

Je mehr ich darüber nachdachte, wurde mir klar, daß ich mit dem Kerl ein Interview machen muß. Aber wie?

Nächtelang zermarterte ich mir das Hirn, wie ich denn an ihn rankäme.

Eines Morgens, nach einem besonderes guten Fick, kam mir dann die glänzende Idee:

Ich kratzte meine letzten Kröten zusammen, machte bei Freunden Schulden, sprintete ins nächste Reisebüro und buchte ein Last-Minute Flug direkt ins Land der Zigarren und Revoluzzer.

Bereits in einer Woche sollte es losgehen, also galt es keine Zeit zu verlieren. Ich bereitete mich mit massig Infomaterial über Maradona vor, fand heraus wo genau er sich aufhielt und ließ mir von meinem Hausdealer ne Adresse geben, unter der ich günstig an gutes Koks auf Kuba rankommen würde.

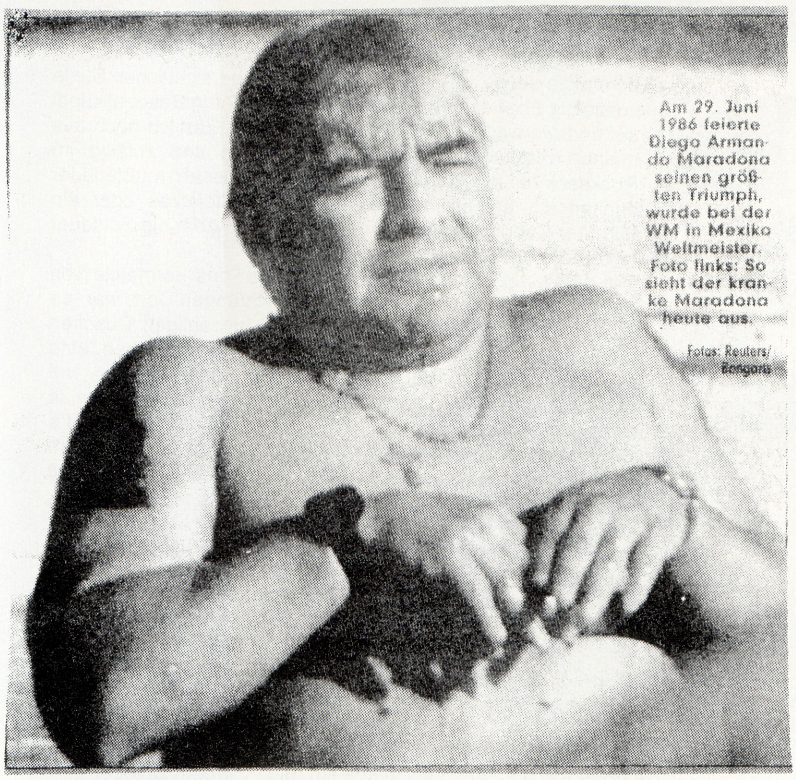
Die Woche verging wie im Flug und eh ich mich versah, stand auch schon der große Tag der Abreise bevor:
Während der Fahrt nach Zürich zum Flughafen, verwöhnte mich meine Freundin bei 200 km/h auf der Autobahn, daß mir Hören und Sehen verging. Weil unser jähes Dasein um Haares breite vor einem Gott verdammten Tiertransporter geendet hätte, sah ich uns schon für einen Moment in der Hölle schmoren. Doch geistesgegenwärtig riß ich das Steuer des Chevys nach links herum, und **wir zeigten dem Sensenmann noch einmal lachend den Stinkefinger.**
Vielleicht hätte ich es aber auch nicht tun sollen, es wäre bestimmt ein geiler Tod gewesen, kurz vor dem Orgasmus stehend mit seinem Schatz in atemberaubender Geschwindigkeit und das noch auf Ticket, zu sterben.
„Doch das können wir ja ein anderes mal nachholen", dachte ich mir während Elvira unerschrocken weitermachte.
Jetzt war die Bahn wieder frei und unter den Klängen von Rancid wurde ich von meinem Babe verwöhnt bis ich statt der Autobahn nur noch Sternchen sah. Kurzzeitig übernahm sie das Steuer, während wir weiter wie die Verrückten über den Highway donnerten. ***„Damit Du mich in Kuba nicht vergißt"*** hauchte sie mir zärtlich ins Ohr und gab mir einen sanften Kuß auf die Wange...
Weder sie noch ich wußten, wann wir wieder dazu kommen sollten uns in die Arme zu fallen. Ich hatte keine Ahnung, wie lange mich die **Operation Maradona** in Kuba verweilen ließ, aber ich wußte, ich würde nur mit dem Interview in der Tasche zurückkommen. Koste es was es wolle. Und wenn ich ein verdammtes Jahr dazu brauchte. Ich war wie besessen von der Idee diese Interview durchzuführen. Aus diesem Grund buchte ich auch nur einen One-Way-Flug.

Mit einem innigen Kuß und den Worten „Ich liebe Dich – komm bald wieder zurück" verabschiedete mich Elvira sichtlich gerührt. Mit gemischten Gefühlen stieg ich in den Flieger, besoff mich so schnell ich konnte, um meine Flugangst zu verdrängen und versuchte zu schlafen.

Da ich jedoch zu aufgeregt war, zischte ich auf der Toilette noch drei Tütchen, warf etwas Valium hinterher und ließ mich per Walkman mit den Goldene Zitronen berieseln, woraufhin ich tatsächlich einschlief. Ich träumte von heißem Sex mit Elvira und sollte erst wieder 17 Stunden später mit dickem Kopf , total gerädert aufwachen. Erschrocken fuhr ich auf, als mich jemand an der Schulter rüttelte und meinte: *„Mister, wir sind da, sie müssen jetzt aussteigen"*. **Ich blickte in die Augen einer dieser typisch auf einheitlich getrimmten Möchtegernschönheiten.** Eine fürwahr strohdummen Tussi, die es eben nur zur Friseuse oder Stewardeß bringen konnte, hatte mich aus den schönsten Träumen gerissen.
Im normal Fall versuche ich den Ausdruck „Tussi" oder „Tucke" zu vermeiden, aber dieses dumme Geschöpf war noch eine Beleidigung für das an und für sich diskriminierende Wort. Und das will echt mal was heißen. Ihre einzige Aufgabe bestand darin gut auszusehen, und selbst dazu war sie noch zu blöd. Untertänig lächelnd sah sie mich an, woraufhin ich ihr nur einen grimmigen Blick zuwarf, meinen Krempel packte und aus dem Flugzeug stieg.
Kaum war ich draußen, haute es mich gleich mal derart aus den Latschen, daß wirklich alles zu spät war. Diese Hitze, diese extreme Luftfeuchtigkeit. Wahnsinn, einfach Wahnsinn. Ich schaffte es gerade noch mich zum Taxi zu schleppen und ließ mich von dem Fahrer in eine schäbige Absteige am Rande der Stadt bringen.
Total erschöpft flackte ich mich ins vergilbte Bett. Keine Ahnung wer in das übelst' verschmutzte Laken schon reingewichst hatte. Mir sollte es egal sein. **Ich massierte noch kurz mein primäres Geschlechtsteil, fügte dem Laken noch einige Flecken hinzu und schlief unter den Klängen der Teen Idols den Schlaf der Gerechten.**
Am nächsten Morgen wurde ich unsanft durch eine **Kackerlakenhorde**, die sich gerade dazu aufmachte mein Gesicht als Spielplatz zu mißbrauchen, aufgeweckt...
Ich wischte sie vom Gesicht und klatschte sie gegen die Wand. Doch diese **Teufelsviecher** krabbelten putzmunter weiter, als ob ihnen mein tätlicher Angriff völlig am Arsch vorbei ginge. Ich erinnerte mich an meinen Lieblingsfilm. **Rock n Roll Highschool** mit den **Ramones** und daran wie die Ratte unter lauter Musik abging. Ich hängte die Aktivboxen an den Walkman, drehte alle Regler nach rechts und ließ die ***„Rocket to Russia"*** aus den Boxen dröhnen.
Ihr werdet es kaum glauben. **Familie Kakerlaki** nahm ihre Beine unter die Arme und räumte murrend das Feld. ***„Sieg auf ganzer Linie"***, dachte ich mir und genoß meine morgendliche Dusche.

Nach ner halben Flasche Rum zum Frühstück, kam ich langsam in die Gänge und begann meinen Plan zu schmieden:
Als erstes galt es mal die Kontaktadresse zwecks Koksbeschaffung abzuchecken. Ich schlappte zur nächsten Telefonzelle und rief meinen zukünftigen Aushilfs-Dealer an. ***„Sie sprechen mit Rodrigo Gonzales"***, schmetterte mir eine extrem tief klingende Stimme am anderen Ende entgegen. Zuerst glaubte ich an einen üblen Scherz. Ich kannte jemand mit dem gleichen Namen, doch der war Chilene , nicht Kubaner, hatte eher eine schwuchtelige Stimme und weilte meines Wissens gerade in Hamburg bei seiner Familie. Seltsam, seltsam... dachte ich...
„Hier spricht Stefan from Germany..." erwiderte ich *„...mein Kumpel Howard,* ***Howard Marks*** *sagte mir ich soll mich vertrauensvoll an Sie wenden..."*. *„Ahhh Howard, das alte Greenhorn, klar das geht in Ordnung – willst du noch heute vorbeikommen?"* Ich bejahte, ließ mir den Weg beschreiben und stiefelte freudestrahlend zurück in meine Pension.

Wir waren um 17 Uhr verabredet. Es waren nur noch 2 Stunden bis dahin. Ich wurde nervöser und versuchte mich durch Saufen und Musik hören abzulenken. Nachdem die **Decendents-Platte** durchgelaufen war, machte ich mich kurz etwas frisch und begab mich, schon leicht torkelnd auf die Straße wo ich den nächst besten Taxi anhielt. ***„Plessure-Street 69, auf Snow Hill"*** meinte ich zum Taxifahrer. Skeptisch blickte er mich an und meinte: *„Okay, auf Ihre Verantwortung"*
Das machte mich dann doch ein bißchen *stutzig „Wieso auf meine Verantwortung, stimmt dort was nicht?"*
„Kommt darauf an ob sie dort jemand kennen" erwiderte Joe der Taxifahrer. *„Ja, ich bin ein Bekannter von Signore Gonzales"* . *„Na dann ist es was anderes, dann können Sie ja ganz beruhigt sein - wenn dort Gefahr aus geht dann von Gonzales, aber da sie ihn kennen, ist ja alles in bester Ordnung"*



Am 29. Juni 1986 feierte Diego Armando Maradona seinen größten Triumph, wurde bei der WM in Mexiko Weltmeister. Foto links: So sieht der kranke Maradona heute aus.

Fotos: Reuters/Bongarts

„Jaja, alles in bester Ordnung“ stammelte ich, zog meinen Flachmann heraus und trank ihn auf Ex.

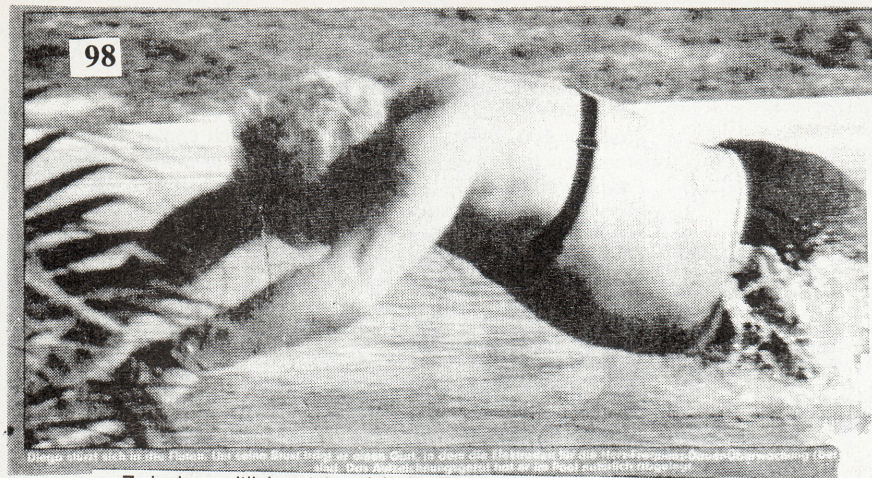
Wir fuhren endlose Serpentinen entlang immer höher und höher. Ich konnte auf das nahegelegen Meer herunter blicken. **Es war eine wunderschöne Aussicht, die einheimischen Girls räkelten sich in der prallen Sonne, auf dem Wasser herrschte emsiges Treiben - doch ich war zu aufgeregt um es zu genießen**. An der Straße war ein Schild auf dem stand *‚Snow Hill 2 Miles‘*. Wir fuhren also gerade Richtung Gipfel von Snow Hill dem höchsten Berg auf Kuba. Es war ein beeindruckender 3 Tausender. *„Hm, Snow Hill dachte ich, wie bezeichnend...“*
Nach schier endloser Kurverei, bog der Fahrer in einen kleinen Feldweg ein. Diesem folgten wir noch ca. ne viertel Stunde. So holperten wir über Stock und Stein, mir kam davon schon der Schnaps hoch und das ganze erinnerte mich an die guten alten Transitstrecken aus der Zone.
Auf einmal tat sich vor uns eine andere Welt auf. Der Dschungel ähnliche Wald ging langsam in einen riesigen gepflegten Garten über. Etwas weiter weg erblickten wir eine Villa, nein sogar eher ein kleines Schloß. Joe meinte: *„So Freundchen hier ist Endstation, muß ich auf Dich warten?“*
„Ja klar sagte ich, fahren sie bloß nicht weg... sie müssen auf jeden Fall warten.“
Ich verließ den Wagen und schlappte an die Tür. Bevor ich überhaupt dazu kam zu klingeln, öffnete mir ein gedrungener Greis jenseits der 70 und meinte: „Sie müssen Sir Stefano sein, kommen sie rein, Signore Gonzales erwarte sie schon“. Er führte mich durch die scheinbar endlose Vorhalle, den Korridor entlang in die Gemächer von **Kubas Edel-Dealer Nummer eins.**
Dieser empfing mich breit grinsend im Whirlpool während im unterdessen 2 kubanische Schönheiten den Rücken schrubbten und eine dritte damit beschäftigt war seinen Pillemann mit ihren Lippen auf Vordermann zu bringen.
„Buenos Dias, Hombre, Du mußt Stefano sein, wie kann ich Dir weiterhelfen?“. „Guten Tag Senor Gonzales, die Sache ist die...“ „Nenn mich Rod, Junge – willst Du nicht zu mir in den Pool kommen“, fiel er mir ins Wort. *„Ein anderes mal gerne...“* fuhr ich fort, *„... aber zuerst die Arbeit dann das Vergnügen“.*
„Das ist typisch für euch Deutschen, Ihr denkt immer nur an Arbeit“ *„Das ist nicht ganz richtig in Deutschland gibt es sogar eine Partei, die Arbeit offiziell für Scheisse erklärt“ „Das muß dann bei euren Tugenden eine erhebliche Randgruppe sein, aber raus mit der Sprache, Tededesco, was hast Du auf dem Herzen?“ „Um mal direkt zu sein:* ***Ich brauche das beste Koks, das dieses Land zu bieten hat“***. Rod begann mich lautstark auszulachen. „Wenn das alles ist“. Er schnippte mit dem Finger: *„Evita, hol mal etwas Nachschub“*. **Eine der 3 Schönheiten bewegte ihren graziösen Körper aus dem Whirlpool und kam wenig später mit mindestens einem halben Kilo Koks zurück.**

Mir fielen beinahe die Augen aus. Ich hatte noch nie soviel von dem Teufelszeug auf einem Haufen gesehen. *„Ich hab aber nur 500 Dollar auf Tasche“* stotterte ich und er begann erneut zu lachen. *„Freunde von Howard, sind auch meine Freunde, sehe es als Geschenk des Hauses“*. Jetzt haute es mich noch völlig aus den Latschen. **Der Irre wollte mir tatsächlich ein halbes Kilo feinstes Kokain schenken.** *„Das kann ich unmöglich annehmen, Herr... äh Rodrigo“.*
Das hätte ich wohl nicht sagen sollen. Aufbrausend schrie er mich an ***„Willst Du mich beleidigen, Hombre?“*** *„Nein, keineswegs, ich bin nur solch großzügige Gastfreundschaft nicht gewohnt, vielen Dank Rodrigo!“.*
„Nichts zu danken, das ist doch pillapalle, tust Du mir jetzt den Gefallen und kommst endlich in den Pool? Cassandra hat schon ein Auge auf dich geworfen, ***sie steht auf kleine blonde Punker wie Dich“****. „Ich muß sie leider enttäuschen, Rod, doch in fuckin‘ Germany wartet meine Freundin auf mich, die ich über alles liebe“. „Und ich dachte Du wärst ein Punk. Wenn ich das schön höre, Liebe, was ist denn das für ne Hippiekacke“.* Entschuldigend zuckte ich mit den Schultern. *„Schon gut Jungchen, in Deinem Alter hab ich auch noch an die große Liebe geglaubt, doch das läßt nach verlaß Dich drauf...“. „Ich will's nicht hoffen...“* erwiderte ich mit skeptischer Miene. *„Okay, Boy dann will ich Dich nicht länger mit dem nervenden Gesabbel eines alten Greises langweilen, ich wünsch‘ Dir einen schönen Aufenthalt in Kuba, grüß mir Howard wenn Du ihn siehst und alles gute...“ „Das wünsche ich Ihnen auch Rodrigo, und herzlichen Dank für...“* Mit einem verächtlichen Blick winkte er ab und Cassandra brachte mich zur Tür. **Zum Abschied gab sie mir einen feuchten Kuss auf die Wange und meinte :** ***„Wenn Dir in Deutschland eines Tages das Herz zerbrechen sollte, dann komm zurück nach Kuba, bei uns bist du immer willkommen.“*** Grinsend, zwinkerte ich ihr zu und stieg in mein Taxi. Etwas verwundert sah Joe, der Fahrer mich an. Vermutlich hatte er damit gerechnet, daß ich wenn überhaupt mit einem Zettelchen am Fuß Gonzales Villa verlassen würde. Er rieb sich die Augen und fragte: *„Alles gut gegangen, Kleiner...?“* Ich meinte: *„Na Klar, fahren sie mich zurück zu meiner Pension, aber zackig!“.* Auf der Fahrt bis dahin, machte ich mir ständig Gedanken, was ich denn jetzt mit dem ganzen Koks anstellen sollte. Für die Aktion Maradona hätten 10 Gramm locker gereicht. Ich malte mir aus, daß ich ein gemachter Mann wäre, wenn ich das Zeugs in Deutschland hätte. Doch zum Schmuggeln war ich einfach nicht geboren. Nicht auszudenken, was mit mir geschehen würde, wenn sie mich dabei erwischten.

PANKER KNACKER
#6/00 3 REICHSMARK
ROCK N ROLL KLAUS NACKT
EIN PANKERKNACKERGRUPPIE PACKT AUS

Nigel nagleneuer Pankerknacker
Gibt's jetzt im Plastic Bomb Mailorder
Oder für 4 Mark in Briefmarken (inkl. Porto) bei.
Pankerknacker, Postfach 2022, 78010 Villingen

IM STARRING:
TEEN IDOLS. GWAR. MOSES ARNDT. MARKY RAMONE & THE INTRUDERS. MARADONNA. DIE KASSIERER. BUTLERS. BLISTER. LABGET. KREUZBERGER SONDERSCHULE. SPLATTER. HORROR. SEX. UROLOGIE. AUFKLÄRUNG. EGOMANIE. SELBSTVERHERRLICHUNG. FETISH. DAZU NATÜRLICH MASSIG SCHWÄNZE UND TITTEN DAS ES KRACHT !!!
(DEM EINEN SEINE CD-BEILAGE. DEM ANDEREN SEINE VERKAUFSFÖRDERNDEN SEXBILDCHEN)



Zwischenzeitlich setzte mich der Taxman ab, ich drückte ihm ein paar Scheine in die Hand und ging auf mein Zimmer um mich frisch zu machen. Nach ner äußerst belebenden Dusche, beschloß ich den Stoff hier in Kuba zu bunkern, und ein paar Monate später wieder mit Elvira zurückzukommen, das Leben zu genießen und uns **mit dem Verkauf des Kokas ein luxuriöses Lotterleben zu finanzieren.**
Doch dies sollte jetzt erst mal Nebensache sein.
Schließlich stand bereits morgen früh das von mir lang ersehnte Interview bevor.
Auf dem bisherigen journalistischen Höhepunkt meiner Karriere, wollte ich so gut wie nur möglich vorbereitet sein. **Nach zwei Nasen war ich trotz der schon fortgeschrittenen Zeit und meines nicht gerade geringen Alkoholkonsums, dermaßen klar im Kopf, daß sich scheinbar jedes Detail über Maradona wie von alleine mühelos in meinem Kopf festzeckte.** In dieser Nacht laß ich noch 3 Bücher über den argentinischen Wunderstumpen in englischer Sprache, mit der ich normalerweise erhebliche Probleme habe. Doch mit Koka inner Blutbahn biste clever wie.... äh ja lassen wir das.

Ganz nebenbei trank ich noch ne halbe Flasche Wodka um meine Nervosität zu bekämpfen und versuchte anschließend etwas zu schlafen.
Nach allerhöchstens drei Stunden Schlaf, weckte mich erneut die allmorgendliche Kakerlakenabordnung, der ich aber auf altbewährte Weise den Garaus machte.

Trotzdem hatte ich um ne geschlagen Stunde verschlafen. Hektisch erfrischte ich mich mit etwas kaltem Wasser und ließ mich von nem Taxi zu Maradonas Entzugsklinik bringen. Als wir dort ankamen fragte ich mich erst mal, was dieser prunkvolle Schuppen mit ner Klinik gemeinsam hätte. Das was ich sah, war keine Klinik, sondern ein 5-Sterne Hotel. Nicht für umsonst nannte sich das Teil „La pradera Health Hotel".
Das palastartige Gebäude stand direkt am Meer und war umgeben von einem riesigen Grundstück das alles beinhaltete was man braucht, um sich wohl zu fühlen. Das einzige Manko war der endlos hohe Stacheldrahtzaun der ringsum verlief.
„Das wird nicht einfach, Stefan" dachte ich mir und ließ die Zahnrädchen in meinem Gehirn rattern, wie ich denn an meine Helden herankäme.
Da mir auf die schnelle nichts einfiel, beschloß ich erst mal ums gesamte Gelände zu wandern, und einen strategisch günstigen Ort herauszufinden um in das Gelände ungesehen einzudringen. Was ich bei meinem Rundgang so alles entdeckte, grenzte schon an Dekadenz. Zur Klinik gehörten eine Reihe Tennisplätze, zahlreiche Schwimmbäder, ein Wasservergnügungspark, Freiluftdiscotheken, ein kleiner Zoo und eben alles was das Herz zur Berieselung noch so alles begehrt.
Etwas später entdeckte ich dann zu allem Überfluß noch einen protzigen Golfplatz, der sich endlos auf dem Gelände entlang streckte. Ich brauchte eine halbe Ewigkeit bis ich nur ein Drittel des Golfplatzes umwandert hatte. Diese Strapazen sollten sich wenig später jedoch auszahlen:
Ihr werdet es nicht glauben, aber als ich an Loch 6 angekommen war, sah ich zum ersten mal 2 der wichtigsten Menschen Südamerikas in natura. **Fidel Castro himself war gerade dabei einen Birdy einzupatten, während ein kaum wiederzuerkennender Diego Maradona scherzend daneben stand und versuchte den alten Fidel aus dem Konzept zu bringen**. Doch dem war nicht so. Fidel lochte souverän ein, zündete sich lässig ne Havanna an und grinste über beide Ohren. Seine Augen funkelten vor Freude!
Ehrfürchtig, beinahe gelähmt schaute ich den beiden beim Spielen durch den Zaun zu. Plötzlich hatte ich einen Geistesblitz. Endlich wurde mir klar wie ich an Diego herankäme:
Ich folgte dem Zaun, bis ich an einer unübersichtlichen Stelle vorsichtig über diesen kletterte. Ich zog mir ein Baseballkäppi auf und ein weißes Fred Perry Hemd über, das ich noch aus meiner vergangenen Skinhead-Zeit hatte und zufällig im Rucksack mit mir führte. So wie ich jetzt aussah, mußte jeder denken ich sei ein Angestellter des Golfplatzes oder ein dummer Caddy, der für irgend nen Bonzen dem die Schläger hinterher trägt.
Gut verkleidet schlenderte ich als wär's das normalste von der Welt in Richtung sanitäre Einrichtungen.Dort war es enorm protzig eingerichtet. Neben den unzähligen Duschen fand ich diverse Auslauf-, Kneip-, und Massagebecken, eine Vielzahl von riesigen Whirlpools und sogar ne überdimensionale Wasserrutsche wie man sie sonst nur in bonzigen Wasserparks sieht, vor. **Ich entschied mich auf's Scheisshaus zu sitzen und dort auf Maradona zu warten.** Ich machte mich auf eine längere Wartezeit gefaßt und überbrückte diese mit diversen Fanzines, die ich im Rucksack mit mir führte.
Nachdem ich das brandneue Alf Garnett-Fanzine entzückt durchgelesen hatte, und in meinem Rucksack gerade nach neuem Lesestoff suchte, hörte ich 2 Stimmen, die sich in spanisch unterhielten. Aus den paar Wortfetzen, die ich verstand, entnahm ich, daß Maradona sich gerade von Mr. Castro verabschiedete, und sich jetzt alleine zu den Duschen aufmachte.

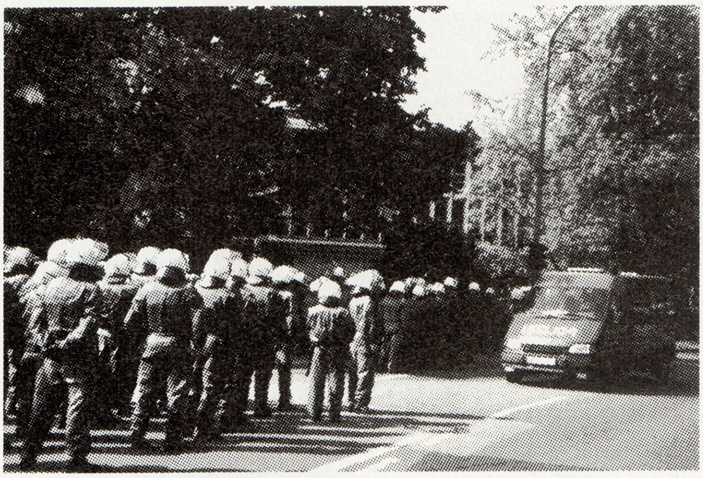
Das war meine Chance. Ich schnappte meinen Rucksack, verließ das Klo und tat so als würde ich mich vor dem Spiegel etwas zurecht machen. Maradona betrat die Duschen und stellte sich unmittelbar neben mich. Er blickte zu mir herüber und meinte: *„Ciao, Gringo, bist wohl neu hier, was?"*. *„Ja, erst seit gestern..."*, stotterte ich in gebrochenem spanisch. *„Wegen was bis Du denn hier"*, fragte er neugierig, **woraufhin ich ihm erklärte, daß ich hochgradig kokainsüchtig wäre und deshalb von meiner Familie hier zwangseingeliefert wurde.** *„Das kenn ich..."* seufzte Diego, *„...mir geht's ähnlich"*.
Mein Plan verlief noch besser als ich es mir ausgemalt hatte. Dadurch daß wir scheinbar genau das selbe Schicksal erlitten , baute Diego sofort ne Vetrauensbasis zu mir auf. *„Sag mal, wie hältst Du es hier denn so ganz ohne das ein oder andere Näschen aus?" „Gar nicht – ich hab genug Vorrat für das nächste halbe Jahr dabei!"*, erwiderte ich und öffnete meinen Rucksack. Neugierig schaute er hinein und seine Augen begannen zu leuchten.
Plötzlich wurde er total nervös, fing an zu zittern und fragte stotternd: *„Glaubst Du, ich könnte davon etwas probieren"*. Ich tat so als wollte ich ihm nichts geben und sagte*: „Aber nein Senor, ich will ihrem Entzug nicht im Wege stehen. Es ist schon schlimm genug, wenn ich mich selber nicht unter Kontrolle habe"*. *„Ach scheiss auf Entzug"*, brüllte Diego erzürnt, *„Ich will gar nicht entziehen - mein Vater will das ich das tue. Ich liebe Kokain, ich kann ohne das Zeug gar nicht leben!" „Okay"*, meinte ich *„Du bekommst Dein Näschen, aber nur unter der Bedingung, daß Du mir einige Fragen beantwortest, die ich schon immer von Dir wissen wollte"*. *„Also bist Du gar kein Patient"*, stammelte Maradona *„Wie kommst du dann hier her?" „Ich bin einzig und allein hier um ein Interview mit dir zu führen. Du warst in meiner Kindheit schon mein Idol schlechthin und heutzutage finde ich dich immer noch cool, weil Du Dein Leben lebst, wie es sich gehört. Ich bin extra von Deutschland hier her geflogen um Dich zu interviewen. Bis Du bereit den Deal einzugehen?"*
Ohne mit der Wimper zu zucken bejahte er, feilschte mir unverschämterweise die Hälfte meines gesamten Koksbrocken ab und bestand darauf das ich das Interview nur in einer Undergroundgazette abdrucken dürfe, was ich hiermit ergebens tue.
Bevor wir allerdings zum Interview übergingen, zogen wir noch 2 kräftige Lines und ließen uns 2 Schönheiten die uns den Rücken während des Gesprächs schrubben sollten, hereinkommen.

Kaum hatten sich die beiden Grazien zu uns gesellt, begaben wir uns in den Whirlpool, schlürften lecker Sekt, und plauderten in entspannter Atmosphäre über das exzessive Leben eines lebenden weil saufenden und koksenden Denkmals. Euphorisch warf ich meinen Diktator an und stellte dem guten Diego teilweise ziemlich unverschämte Fragen. Was er darauf zu sagen hatte, und das war einiges, könnt ihr Penner im brandneuen Pankerknacker nachlesen den es neben der neuen EA80 Scheibe im Plastic Bomb Vertrieb für schlappe 3 Reichsmark zu erstehen gilt.

Opa Knack

Betriebsausflug nach Essen

NPD-Aufmarsch



Nachdem ich sonst immer in die SBZ fahren mußte, um mich **bei Aufmärschen rechter Bollerbirnen** zu vergnügen, hatten wir, das Plastic Bomb-Eingriff-Kommando der extremen Mitte, diesmal das Vergnügen sozusagen vor der Haustür. In Essen, was ja ansonsten auch gerne als Kurzziel für Gewalterlebniskuren herhalten muß.

In der Einkaufstadt oder Ox-City sollte dieses mal also die NPD ihre troie Gefolgschaft aufmarschieren, um **gegen Sozialabbbau und sonstiges Heulsusenblabla**, insbesondere dem Austauschprogramm 'Lieber Arbeitsplätze für Nicht-Deutsche anstatt ABMs für Deutsch-Primaten', zu protestieren.
Bemerkenswert das ihnen das ungefähr alle 30 Jahre bisher gelang. Das spricht nicht gerade für das genetische Material dieser Unterart Mensch, denn schließlich gab's keine generationenübergreifenden Änderungen.

Die üblichen Verdächtigen hatten zur vergleichenden Werbung aufgerufen, und ich kann's direkt sagen, eindeutig die Nase vorn. Spielsystem, Optik und Taktik, der **von fetten Renees und bläßlich kranken Stubenhockern** dominierten Truppe, deren beste Zeit, das 1000jährige Reich, schon in der Testphase überholt und überrollt wurden, waren einfach antquiert.

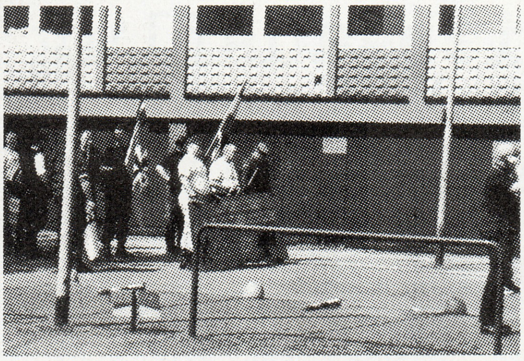
Dagegen präsentierte sich das Jungvolk, ob Autonom, Punk, Crustie, Skin oder New-Hardcore, schön, bunt, grell und spritzig, kurz: in blendender Verfassung.
Während die Sicherheitsfetischisten den offizielllen Demonstrationszug am Willy Brandt Platz aufsuchten, um zu demonstrieren, daß man sich nicht zum Primatenvolk zählte, verließ' viel buntes Volk den nur öffentlich rechtliche Unterhaltung versprechenden Platz in alle Richtungen, um sich **der Spielwiese der Rechten** 'Saalbau' zu nähern.

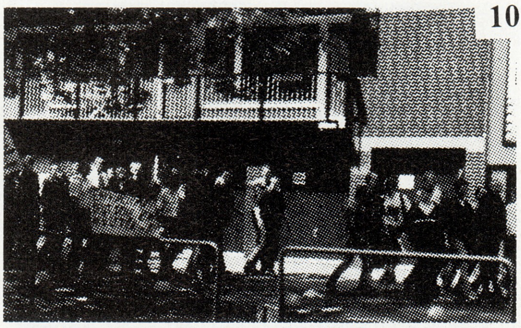
Damit's nicht zu einsam und einfach würde, hatte die **Einsatztruppe Grün** alle strategischen Positionen im Essener Zentrum besetzt.
Da manchmal der direkte Weg der einfachste ist, entschieden wir uns für die U-Bahn. Bei der Gelegenheit staunten wir gleich mal wieder, wie schön doch so eine U-Bahn sein kann, wenn man nur genug Geld da rein steckt. Es fuhr sich direkt auch viel entspannnter, und wir beschlossen einstimmmig, jedwede Geldausgabe für solchen schönen Schick-Schnack fortan zu unterstützen. Besser auf jeden Fall dafür Geld als für die ABMs der Generation 88.
Zur Entäuschung aller hielt die U-Bahn allerdings lieber erst gar nicht an der Haltestelle Saalbau, wo die Party steigen sollte. Eine Komplettsperrung dieser verhinderte sowohl unsere RAN-Fahrt, sowie allzuviel Publikumsverkehr. So fuhren wir eine Station weiter und sammelten uns an einem Stand von der PDS, der fleißig Stadtpläne an das Volk verteilte.

Unsere 'Schlendere unbeteiligt, guck in die Luft und pfeife unschuldige Lieder, **während du dich an den Landschaftsgärtnern verbeischmugggelst**'-Taktik zog dann auch nicht, und unsere Ausflugsgruppe wurde sanft aber bestimmt von den Gärtners gebeten, nicht die freie Wildbahn am Saalbau zu kreuzen.

Etwas enttäuscht zogen wir ab zurück zum PDS-Stand an der U-Bahnstation, wo wir erst einmal ein Sonnenbad nahmen. Das Bad geriet schnell zu einem solchen in der Menge, **denn immer mehr buntes und schwarzes Volk drängelte sich aus den U-Bahn-Schächten.** Und schnell macht sich ein spontan zusammengefundenes Grüppchen von 100 Leuten auf zur spontanen Love-Parade um das Raubtiergehege. Das brachte Bewegung in die Gruppe der Freunde und Helfer, die panisch suchten jetzt alle Lücken zu zumachen.
Aber schnell ging es auf einmal ganz schnell. **Einfach losrennen und die Hürden nehmen wie sie kommen, hieß das Konzept.** Und so fanden wir schnell eine Lücke in einer vermeintlichen Sackgasse. Freundliche Anwohner öffneten uns schnell ein Tor und wir waren am Park am Saalbau.

NPD-Aufmarsch

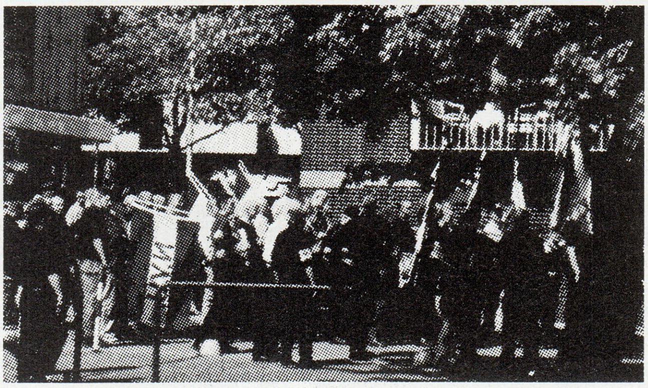




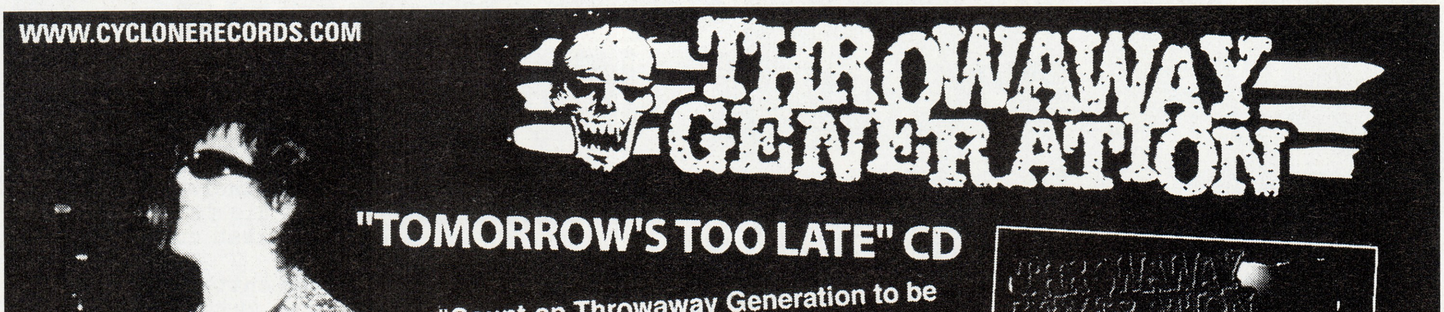
Wir kamen gerade noch rechtzeitig, oder besser rechtszeitig, um die Eröffnungsgala zu verhindern. 'Auf sie mit Gebrüll', rannten wir auf den 400-Köpfe zählenden Feind zu, und auch die marschierende Horde nahm Witterung auf und schickte ihre abgerichteten Vorzeigebullen an die vorderste Front. War schon ganz witzig, was für ein bunter Haufen sich da anschickte, die 'ach so gefährlichen Nazis' zu begrüßen.

Aber leider machten die Grünen dann doch noch zu und verhinderten einen Abschluß der Mär vom unbezwingbaren Neonazi. Als gesetzestreue Abenteuerurlauber blieb' den Unsrigen nichts anderes übrig als sich von der Polizei einkesseln zu lassen. Wofür Vater Staat auch einen Großteil seiner 1000 Mann starken Truppe aufbrachte (siehe Photos). Letztendlich hatte unser Kurzeinsatz aber zur Folge, daß der Aufmarsch nicht wie geplant beginnen konnte, die Zeit und Route stark verkürzt unter Ausschluß der Öffentlichkeit quasi nur um den Häuserblock ging. Ich vergnügte mich mit Katz und Maus spielen zwischen den Fronten und bin wohl Wichsvorlage auf ganz vielen Home-Videos von dicken Nazi-Renees.

Später schaffte es die Einsatztruppe Grün doch noch einen Großteil der unplanmäßig agierenden jungen Antifa-Schar zusammenzutreiben, um sie zum Hauptbahnhof zu befördern. Dort war der Abtransport in umliegende Städte geplant, damit der Raum frei für die Abreise der braunen Mamasöhnchen war. Aber aus der Not wurde flugs eine Tugend gemacht, und der Essener HBF im Sitzstreik lahmgelegt, so daß sich die Abreise für die vom heimweh geplagten Herrenmenschen zum Geduldsspiel geriet.



Bleibt als Fazit eine Essener Stadt im Ausnahmezustand, ein Punktsieg für uns Asseln, Penner und Zecken und so gut wie keine Presse für die NPD. Man mag ihnen zuschreien: 'Geht's doch nach Österreich !'.
Bei soviel sympathischen Jungvolk, was hier auf den Beinen war, scheint die Hoffnung wohl wieder in den Frühling zu kommen.
Swen.


WWW.CYCLONERECORDS.COM

THROWAWAY GENERATION

"TOMORROW'S TOO LATE" CD

"Count on Throwaway Generation to be one of the hottest up & coming Punk bands in the next year" - Rock N Roll Outbreak Zine #3

"This band produces some of the most tantalizing candy for punkers in the last four years" - Rock Pile Magazine #47

Weekend Bowlers 7" • Dead Empty 7" • The Bruisers CD • The Boils CD

CYCLONERECORDS • 24 PHEASANT RUN • MERRIMACK NH 03054 USA • PRICES INCL. SHIPPING • CD $13.00 • 7" $6.00

__Am 09. Oktober__ letzten Jahres gastierten **CONCORD** *im Kölner Underground. Ein, zwei Tage vorher hatte ich ihre neue MCD (s.PB Nr.29) erhalten und so war ich nicht beson-ders überrascht, daß die (Wahl-)Hamburger, statt sich in deutschem Die-Welt-ist-gar-nicht-nett-zu-mir-Gejammer zu ergehen, lieber ein geniales Punk-Konzert ablieferten. Das soll nun nicht heißen, daß ich die (vermeintlich) typischen "Hamburger Schule"-Bands nicht mag, aber CONCORD sind da-hingehend etwas Besonderes, daß Punk-Rock bei ihnen, im Gegensatz zu vielen anderen, nicht (nur) am Anfang ihrer musikalischen Entwicklung steht. Zwischen ihrer ersten Vinyl-Maxi, die wir auf der Hinfahrt noch kurz im Auto gehört haben, und "Cat Explosion" vollzog sich allerdings auch ein nahezu kompletter Wechsel bei den Band-mitgliedern. Dazu später mehr. Auf meinem Zettel fanden sich jedenfalls mal wieder nur ein paar Stichworte und diesmal kam noch erschwerend hinzu, daß ich gegen Ende des Konzerts und zu Interview-Beginn bereits dermaßen voll war, daß ich das Backstage-Bier wirklich nicht mehr gebraucht hätte. Aber natürlich hält einen auch keiner vom Saufen ab. Wer solche Freunde hat... Trotz-dem ist dabei, glaube ich, ein relativ informa-tives und, dem Gelächter auf der Kasi nach, auch lustiges Gespräch herausgekommen. Beteiligt waren: Foxxy bee (Julia) Lubcke (Gesang, Git., Keyboards, Programmieren), Cosmo Christofides (Git., Synths; etc.) und Long Jan Apel (Bass, Gesang). Gelegentlich wuchs sich das Ganze übrigens zu einer regelrechten Diskussion zwischen den dreien aus, so daß die Unterhaltung manchmal ins absolute Durcheinander abzugleiten drohte und ich einiges kürzen mußte.*

P.S. Die Vorband, ESZELLA GARNI, macht wunderschönen Gitarren-Pop. Mit ner klasse Sängerin.

Erzählt doch mal kurz was zur Bandgeschichte..

F(oxxy): 1995 CONCORD gegründet. Nach vier Monaten sind wir dann mit unserer ersten Maxi zu L´Age D´Or gegangen. Die hatten wir relativ schnell aufgenommen...

Moment. Wie seid Ihr überhaupt an L Age D Or gekommen?

F: Ich kenne die Leute einfach schon ewig lange. Das ging dann damals auch noch über TOCOTRONIC, wobei das führt jetzt zu weit... In Hamburg kennt eben tatsächlich jeder jeden. Taucher, der jetzt den Gold Musikverlag macht, ist auch ein alter Freund von mir. Irgendwann sind die jedenfalls mal in unseren Proberaum gekommen. Es hat ihnen sehr gut gefallen und sie haben die Maxi rausgebracht. So kam das... Na ja, nach der Tour mit den STERNEN haben wir uns sehr schnell wieder aufgelöst, weil die anderen beiden ziemliche Lahmärsche waren. Zwei Monate später -ich hatte inzwischen eigentlich gar keine Lust mehr Musik zu machen- habe ich die drei Jungs getroffen, wir sind zu-sammen in den Proberaum gegangen und das Ergebnis hat mir sehr gut gefallen. Also haben wir beschlossen die Band weiterzuführen. Da gab´s dann noch Überlegungen ob wir den Namen beibehalten oder nicht, aber da zu diesem Zeitpunkt durch Maxi und Tour schon eine gewisse Öffentlichkeit existierte und CONCORD auch nicht so schlecht war haben wir uns dafür entschieden. Heute heißen viele Bands so ähnlich, das nervt etwas...

Hat der Name einen bestimmten Grund? Gibt es dazu eine Geschichte?

F: Wir hatten damals unseren Proberaum in so nem besetzten Haus. Und um die Ecke war so ein Concord-Matratzenlager. Das ist mir aber vorher nie aufgefallen. Jedenfalls haben wir uns im Proberaum gerade Bandnamen überlegt, haben verschiedenes so in die Runde geworfen und einer meinte plötzlich CONCORD. Das wurde angenommen und an diesem Tag habe ich, als wir aus dem Proberaum kamen, zum ersten mal das Matratzenlager wahrgenommen.

Und es gab keine Einwände dagegen, daß Ihr den Namen übernehmt?

F: Nee. Das war auch tatsächlich eher meine Band. Das hat mich daran auch immer etwas gestört. Ich bin mit Gesang und Akkorden ange-kommen und die anderen haben dann was dazu gespielt. Dabei hat sich halt nichts mehr verändert. Das war nicht wirklich Band-Musik. Das war mehr so ein Songwriter-Dasein. Unter ande-rem deshalb habe ich das Ganze schließlich aufgelöst. Das hat mir so definitiv nicht mehr gefallen.

Autoritäten
sehen und sie umgehen oder sogar **angreifen**. Das ist für mich ***"Punk"***, und das ist auch das, was mir am nächsten steht.

Sound und Stil haben sich seitdem sehr verändert. Das geht jetzt ja mehr in die Punk-Rock-Ecke...

F: Im Lauf der Jahre hat sich auch mein Musikgeschmack ziemlich verändert. Dieses Deutsch-Getexte und dieses Indie-Rock-mäßige ist doch weitestgehend verloren gegangen. Ich höre solche Musik auch selbst nicht mehr. Eine Weile habe ich mich dann für elektronische Sachen, für House und sowas, interessiert und jetzt ist das ganz klar wieder zu Punk-Rock gewechselt. Ich höre zur Zeit total viel Gitarren-Musik, aber eben nicht so´n Indie-Kram.

Gitarren-Musik ist ein schönes Stichwort. Eine ganze Menge Leute halten sie für tot. Auf Eurer neuen MCD arbeitet Ihr bei einem Song auch mit Techno-Elementen.

Seht Ihr in einer solchen Verbindung mit elektronischen Klängen möglicherweise eine/ die Zukunft für die Gitarre?

J(an): Darf ich auch mal was sagen? Erstmal ist Gitarrenmusik überhaupt gar kein Stück tot. Außerdem ist das auch nicht der einzige Weg, Gitarren-Musik dadurch aus der Affäre zu zie-hen, daß man sie mit elektronischen Kompo-nenten kombiniert. Das machen derzeit sehr viele Bands, fast zu viele. Und es gibt gerade im traditionellen Indie-Rock-Bereich so eine Tendenz, daß die Leute immer instrumentaler, immer esoterischer zu Werke gehen, Orgeln benutzen, auf Gesang verzichten usw. Das ist eine Tendenz, die mir persönlich gar nicht gefällt. Andererseits gibt´s neue Bands, die sozusagen voll auf die 12 hauen, TUBONEGRO zum Beispiel, oder diese ganzen anderen skandina-vischen Kapellen. Und daneben existieren noch tausend andere Gitarren-Bands, die auch funktionieren. Für mich besteht da aber auch kein Entscheidungszwang, so Gitarre oder Elektronik. Wir benutzen elektronische Elemente mehr zur Verzierung der Songs. Das soll auch nicht Gottweißwas sein, so "Ein Loop! Hört, hört!". Wir versuchen weiter straighte Songs zu machen, die relativ simpel und direkt kommen, nicht zu verspielt. Und da gibt´s halt verschiedene Möglichkeiten das umzusetzen. Das hat sich bei uns auch ein bißchen daraus ergeben, wie wir jetzt aufnehmen. Wir machen das nämlich inzwischen, auch aus Kostengründen, mit Computer und sind darüber mit solchen Sachen in Kontakt gekommen, also Songs so aufzubauen.

F: Ich finde es halt schon noch extrem span-nend Beides zu verbinden. Ich glaube auch nicht, daß das so eine "Entweder-Oder"-Kiste ist. Das ist einfach die Zeit, die das mit sich bringt. Man hat viel mehr Möglichkeiten als noch vor zwanzig Jahren. Es kommt nur darauf an wie man das einsetzt. Und ich denke, bei uns ist noch klar, daß das Rock-Musik ist. Das soll auch mit Sicherheit nicht mal irgendwann elektronische Musik werden. Wir werden garantiert nie auf Gesang verzichten. Im Gegenteil, das wird wohl noch mehr werden.

J: Viele Bands schrauben sich heutzutage aus Image-Gründen wie selbstverständlich irgend-welche Loops unter ihre mittelprächtigen Alter-native-Rock-Songs. Das weiß man ja. Es ist auch obligatorisch bei so einer modernen Gitarrenproduktion, gerade für die großen Plattenfir-men, daß da im Studio ein paar TripHop-Loops druntergelegt werden. Selbst bei Demo-CDs von unbekannten Bands hörst du das immer öfter.

Ihr habt da aber die Kontrolle? Zu Euch kommt niemand und sagt:

"Ey, macht da doch mal ein paar Loops drunter!"...

F: Nee. Wir haben uns in den letzten drei Mo-naten so´n Proberaum-Studio gebastelt. Wir hatten ja schon versucht für die MCD ein Label zu finden, aber das hat nicht wirklich funktioniert. Ein paar haben zwar fast angebissen, sind aber nicht besonders entscheidungsfreudig. Das heißt im Moment haben wir alles voll unter Kontrolle. Ich glaube auch nicht, daß wir das aufgeben werden. Wir haben die Möglichkeit aufzunehmen wie wir wollen, und auch so daß es richtig gut klingt...

J: Dazu muß man sagen, daß wir uns in einer sehr schönen, aber auch sehr privilegierten Situation befinden. Wir haben da richtig Kohle investiert...

F: Wie hört sich das denn an...

J: Da kann man schon mal drüber reden. Wir haben uns halt Räume angemietet für die wir im Monat soundso viel Geld zahlen...

F: Ja, durch vier...

(Es folgen noch verschiedene Einwürfe...)

Ist okay. Ihr müßt das jetzt nicht vor mir ausbreiten...

J: Ich wollte eigentlich nur festhalten, daß das eine privilegierte Situation ist. Viele Leute können sich das einfach nicht leisten. Die müssen dann zu Hause aufnehmen, oder im Proberaum über so´n Vier-Spur-Teil. Da haben wir es eben besser.

Da steckte ja vorhin schon sehr viel Rock n Roll-Geist drin. Aber sagt vielleicht nochmal konkret wie Ihr "Punk" für Euch definiert, was Euch damit verbindet. Im Presse-Info steht schließlich was von 77-er Punk...

CONCORD

J: Also zwei Songs von der CD hauen klar in diese Kerbe, insofern dürfte das nachvollziehbar sein. Ansonsten ist das halt eine alte Liebe von mir, die nie ganz eingeschlafen ist. Wobei ich persönlich auch einen eher spielerischen Zugriff auf Punk-Rock habe, weil ich nie so richtig tief in so einer Szene drin gewesen bin. Und selbst der harte Kern dieser Szene führt ständig Auseinan-dersetzungen darüber was "Punk" ist. Es gibt Regeln und Leute die das doof finden... Wer definiert was... An solchen Verteilungskämpfen können wir uns gar nicht beteiligen, weil wir da von außen rankommen. Wir bedienen uns be-stimmter Stilmittel, wir haben gewisse Berüh-rungspunkte mit "Punk".

F: Das ist halt ein ganz subjektives Gefühl was man hat...

C(osmo): Ich find´s große Klasse. Punk ist einfach das Selbermachen, das Sich-nicht-bestimmen-lassen. Sein Ding durchziehen und seine eigenen Maßstäbe voll konsequent anwenden. Das ist so in der Hafenstraße, das ist so bei allen möglichen Sachen...

F: In der Hafenstraße ja wohl auch nicht mehr

J: Da werden inzwischen Kinder ausgebrütet...

F: Du meinst glaube ich letztendlich "auto-nom"... So´n Ding durchziehen...

C: Ja, irgendwo. So Autoritäten sehen und sie umgehen oder sogar angreifen. Das ist für mich "Punk" und das ist auch das was mir am Näch-sten steht. Wobei, da ist ja noch ein Unterschied zwischen Punk-Rock und "Punk" als Lebensgefühl.

Ja, klar. Darauf zielte die Frage, auf das Lebensgefühl. Hat das eine politische Konsequenz, was Euch betrifft? Seht Ihr Euch irgendwo als politische Band?

F: Das ist schwierig. Ich halte uns nicht für eine komplett unpolitische Band, aber Politik ist auch nichts was wir jetzt bewußt in die Musik reintragen wollen.

Ihr habt z.B. diese Zeile: " ...an der Wand "Nazi verrecke!" hat schon bessere Tage gesehen...". Und da sind noch einige Sachen mehr, "Bomben für DeinHeim!" etwa...

F: Das ist aus "Secmen". Der Song richtet sich gegen diese Security-Dienste. Das ist in Hamburg extrem schlimm, wie die vorgehen. Ist zur Zeit auch wieder in den Schlagzeilen.

J: "DeinHeim" klingt da wie ein Ortsname, meint aber das "deutsche Eigenheim" an sich, so als sichere Bastion gegen Fremdheit, Anderssein usw. Um auf den Ausgangspunkt zurückzukommen: Ich habe mit "Punk" eigentlich etwas sehr Positives erlebt, dahingehend, daß ich darüber politisiert worden bin. Das lief über bestimmte Erfahrungen, auch über bestimmte Bands, z.B. CRASS, DEAD KENNEDYS und CONFLICT, so Mitte der 80-er. Damals war das auch schon nicht mehr wirklich neu, aber für mich waren das Bands, die aufregend und anders waren, die aggressive, intelligente Texte hatten. Das hat mich auch in die entsprechen-den Kreise gebracht. Ich glaube auch, daß es dieses Modell heute noch gibt, daß Menschen über diese Musik mit Politik in Berührung kom-men. Ich hing dann mit eher autonomen Leuten rum und da gab es dann auch ziemlich schnell diesen Konflikt zwischen Autonomen und Punks, Hannover etc.

Ich habe mit "Punk" eigentlich etwas sehr Positives erlebt, dahingehend, dass ich darüber **politisiert** worden bin. Das lief über bestimmte Erfahrungen, auch über Bands, z.B. CRASS, **DEAD KENNEDYS** u. **CONFLICT**...

F: Aggression ist da für mich auch so ein Stichwort. Jetzt nicht im Sinne von aggro durch die Gegend laufen, sondern Aggressivität auch in der Musik. So als Gegenpol...

C: Ja. Aggression in die Musik reinzutragen. Viele Bands haben da inzwischen scheinbar Angst vor oder kommen da einfach nicht mehr drauf.

F: Es ist alles so ausgeglichen.

C: Da soll einen die Musik lieber anspringen, als so künstlerisch sein. Sie soll ruhig auch mal nerven, mal plump sein, da haben wir keine Angst vor. Das ist auch ein Punk-Element.

F: Was wir nicht mögen ist eben so dieses Esoterisch-TripHopige.

Hippie-Kram...

C: So dieses Kunststudentenmäßige, dieses Konstruierte. Sich ein musikalisches Modell ausdenken...

F: Wir machen auf jeden Fall kein Konzept...

J: So Musik, die immer augenzwinkernd mitbehauptet: "Wir haben die ganzen französischen Philosophen gelesen. Wir reden zwar nicht darüber, aber ihr wißt schon..." Das geht ziemlich auf die Nerven, denn obwohl ich nur unge-fähr weiß worum´s bei denen geht, halte ich das nicht für das Wichtigste auf der Welt.

F: Das ist vor allem nicht das was man in Musik reintragen muß.

Ihr geht also, wenn Ihr Musik macht, eher von einer emotionalen Basis aus?

J: In gewisser Weise schon. Wir sind aber auch alle kopfgesteuert, das ist ganz klar. Wir haben alle unsere Kontroll-Instanzen.

F: Ich nicht.

J: Du nicht? Das ist ja ganz was Neues!

Dirk: Singt Ihr deswegen jetzt auch mehr auf Englisch?

F: Das ist zwar immer noch relativ ausgeglichen, aber das schwingt da schon ein Bißchen mit.

Liegt vielleicht auch daran, daß wir aus Hamburg kommen. Da wird ja extrem viel Wert auf deutsche Texte gelegt und ich fand das schon irgendwie blöd das die Texte immer so ausein-andergenommen werden und die Musik dabei in den Hintergrund gerät. Ich find, da kann man ruhig etwas von wegkommen.

Wie steht Ihr dann zu dem Begriff "Hamburger Schule"?

J: Wir haben sicher etwas damit zu tun, viel-leicht insofern als das ein Stück gemeinsame Vergangenheit ist, daß wir auch viele Leute aus diesem Umfeld persönlich kennen. Das ist aber nicht das was wir als Modell noch weiter verfol-gen wollen, wir fühlen uns da nicht zugehörig. Das geht aber vielen Bands so, die eigentlich immer viel mehr dazugehört haben. Selbst die STERNE oder BLUMFELD hätten heute keine Lust mehr über diesen Begriff zu reden.

F: Das ist ja auch irgendwann entstanden von außerhalb, das ist ja nicht definitiv in Hamburg entstanden...

J: Den Begriff hat ein Journalist erfunden.

F: Da waren halt ein paar Leute, die sich alle auch schon früher kannten, noch aus Bad Sal-zuflen. Da kommt er übrigens auch her...

Bad Salzuflen???

F: Ja, der Jochen Distelmeyer von BLUMFELD und der Frank von den STERNEN zum Beispiel, die kommen alle daher. Die sind alle irgendwann nach Hamburg gezogen und haben da Bands gegründet. Dadurch kam das vielleicht auch zu Stande, daß die ähnliche Sachen gemacht haben. Wobei, klar, da waren auch noch andere. KOLOSSALE JUGEND, WE SMILE, HUAH...

J: Cossa hat früher übrigens bei WE SMILE gespielt, das war so eine der ersten L´Age D´Or-Bands...

Ich hab sogar noch eine Platte von Euch. Warum habt Ihr Euch aufgelöst?

C: Der Sänger hat sich unglaublich verliebt. Das heißt es war eine ganze Menge Wut weg. Er wollte dann nur noch akustische Musik machen. Das wollten wir aber nicht. Auf der letzten Platte wollten der Schlagzeuger und ich eigentlich nur noch Krach machen. Dem Sänger schwebten als Idealbesetzung allerdings leider nur Akustik-Gitarre und Bass vor. Für die dritte Platte, wir waren da noch im Probestadium, haben wir einfach keinen gemeinsamen Nenner mehr gefunden. Der Sänger meinte immer: "Dreh leiser!" Das ging nicht mehr. Schließlich hat er dann seine Akustik-Songs gemacht und wir haben andere Bands gegründet, u.a. auch ne Punk-Band.

In den 90er-Jahren hat diese **Selbsterfahrungs-Scheisse** eine Konjunktur erlebt, dass es kaum auszuhalten war.

(Einiges Blabla über diese Punk-Band, ziemlich durcheinander, kaum zu verstehen...)

Ihr habt, das wird recht deutlich, also gewisse Vorbehalte gegen diesen Studentenmief...

J: Ja. Wir kommen aber auch irgendwo daraus. Das hängt schon zusammen.

Ja, das war klar. Ist schon übel. Habt Ihr denn auch diesen Hippie-Vorbehalt? In der "Punk-Szene" ist das z.B. super nervig, kaum nimmt jemand ne Akustik-Gitarre...

J: Nö. Das kommt immer darauf an wie man so etwas belegt. Wir nehmen auch Songs mit Akustik-Gitarren oder Bongos auf...

C: Allerdings bearbeiten wir sie mit Filtern und allen möglichen Sachen, so daß sie sich hinter-her total anders anhören...
F: Was mich an diesem Hippie-Kram nervt ist schon dieses Selbsterfahrungsmäßige, wobei das hat jetzt nichts mit schönen akustischen Songs zu tun. Da fahr ich auch manchmal drauf ab. Es ist dieses extrem Reflektierte...

Auf diese Selbsterfahrungs-Kiste, dieses Esoterische seid Ihr jetzt des Öfteren einge-gangen. Warum lehnt Ihr das so vehement ab? Auch weil diese Leute sich aus dem gesellschaftlichen Kontext rausnehmen?

Otze: Eigentlich gar nicht mal. Das kommt halt einfach nicht aus dem Quark, kommt nicht zu Potte.
F: Das ist ja letztendlich schon das, das es nicht zu Potte kommt, weil es die Umwelt nicht mehr wahrnimmt.

> Ich bin ein totaler **Sozialdemokraten-Fresser**. Am besten gleich einen zum Frühstück.

J: Für mich hat das einen starken Bezug zu diesem Jahrzehnt. Ich weiß, die davor waren auch nicht besser. Nur in den 90-er Jahren hat diese Selbsterfahrungs-Scheiße eine Konjunktur erlebt, das es kaum auszuhalten war. Da wird sehr viel Empfindlichkeit ausgespielt, in sich hinein gehört, die Mitte gesucht, was weiß ich. Ich will nicht sagen, daß das pauschal immer schlecht ist. Nur in der Form wie das oft passiert, geht´s mir gehörig auf den Zeiger.
F: Das geht bis in die hohe Politik. Wo jetzt die SPD an der Macht ist...

Schönes Stichwort. Entttäuscht von der neuen Regierung? Hattet Ihr's so schlimm erwar-tet? Wie beurteilt Ihr das letzte Jahr?

F: Ich finde den Umgang mit gewisssen historischen Fragen/ Themen schlimm. Unter der CDU-Regierung gab es beispielsweise noch mal Erklärungen zu bestimmten Jahrestagen, die im Zusammenhang mit den Nazi-Verbrechen standen. Oder der Tod von Bubis, das wäre unter Kohl anders gelaufen als jetzt. Heute wird das alles so hingenommen, es wird vorausgesetzt, daß ja eh alle wisssen, daß es schrecklich war. Die SPD-Regierung meint halt nicht mehr darauf hinweisen zu müssen. Das ist der eine Aspekt. Auf der anderen Seite gibt´s aber auch kleine Verbesserungen, etwa die Kindergelderhöhung. Wenn sie in dieser Art weitermachen würden, wär das nicht schlecht. Ich habe zwar nicht den Eindruck, daß sie das tun, aber wirklich schlim-mer geworden ist es nun auch nicht. Höchstens das Selbstverständnis...
J: Ich bin ein totaler Sozialdemokraten-Fresser. Am Besten gleich einen zum Frühstück. Und ich denke, daß jetzt alles noch wesentlich schlim-mer geworden ist, denn nun setzen Sozialdemo-kraten genau die Dinge durch, die Konservative sich nie getraut haben.
F: Dadurch wird´s aber doch nicht schlimmer...
C: Doch. Weil so eine Illusion geweckt wird, daß es besser werden könnte...
J: Ich beklag mich auch nicht. Als ganz linker ist man sowieso immer auf der sicheren Seite. Ich habe schon vorher gesagt, daß es mit rot-grün noch übler kommt. Das überrascht mich nicht. Wenn ich an die englischen Popmusiker denke, die noch ganz lange Werbung für Blair gemacht haben, wie PULP oder BLUR, und die jetzt schreien: "Tony Blair hat uns verraten!"... Das könnte mir nicht passieren.

Ich halte es auch für noch gefährlicher wenn es ein sozialdemokratischer Innenminister ist, der die schnellere Abschiebung von Kurden fordert...

J und C (antworten hier mehr oder weniger im Chor): Dadurch wird´s noch allmächtiger. Da hast du ja oft noch diesen Einknicker: "Ja, aber es ist doch ein Sozialdemokrat!" Und der sagt dann: "Die Zeichen der Zeit sind so schlimm, daß die Kurden einfach schneller abgeschoben werden müssen!" So entsteht in der Bevölkerung ein Bewußtsein... Normalerweise hast du das Gefühl es sind vielleicht 50 Prozent der Bevölkerung die so eine Politik mittragen, aber jetzt denkt man ja schon fast es sind 80 oder 90 Prozent. Wenn schon Sozialdemokraten sowas machen...
F: Es ist dann bei mir aber so, daß ich nicht nur die Politik, also CDU oder SPD, dafür verantwortlich mache. Ich bin dann wütend auf die Bevölkerung. Leute, die sowas mit sich machen lassen halte ich für dumm. Ich beschwer mich nicht über die Sozialdemokraten...

Diese Menschen werden aber doch gelenkt und manipuliert. Und dann finde ich, muß man sich erstens fragen warum sind die Leute so manipulierbar oder so "dumm" und zweitens was kann ich dagegen tun. Da wären wir bei der Verantwortung als Musiker...

C: Also man kann hier und da ein kleines Steinchen ins Rollen bringen, indem man das richtige Wort zur richtigen Zeit sagt. Und man kann einfach eine gewisse Energie ausstrahlen, sowas von "die Dinge selbst in die Hand nehmen. Und das funktioniert auch.
J: Ich hoffe, daß das so ein Modell ist. Daß das so klappt. Ich bin mir aber nicht sicher ob das nicht doch eine Illusion ist. Gerade erst haben übrigens die GRAUEN ZELLEN bei uns die Vorproduktion für ihre neue Platte aufgenom-men. Die haben auch sehr traditionell Polit-Punker-mäßige Texte. Noch sehr ungebrochen irgendwie, wo unsereiner dann schon mal denkt: "Au, das war aber nen bißchen viel mit der Kelle draufgehauen..." Aber die Leute stehen da voll hinter und das begeistert mich dann auf eine Art auch wieder. Obwohl ich manchmal denke, daß hätte man auch vorsichtiger sagen können, weil viele Leute eh Bescheid wissen und gar keine Lust haben sich das so erzählen zu lassen.

(Es folgten dann noch Diskussionen über Foxxy bee Lubckes elitäres Denken, den Kosovo-Krieg und manches mehr. Aus Platzgründen sehe ich mich genötigt diese erstmal außen vorzulassen.)

ATAKEKS

P.S. Noch einige CONCORD-News:

1. Die MCD gibt´s jetzt auch über „Flight13“.
2. Die neue Platte ist in Arbeit und soll Ende des Jahres rauskommen. Stilistisch geht´s wieder in die Punk-Rock-Ecke.
3. Andreas „Otze“ Reth ist nach der letzten Tour ausgestiegen. Der neue Drummer heißt Jens Brandel und hat früher bei WITTE XP gespielt.

Call explosion

CONCORD

DIE ZWANGSVERSTEIGERTEN DOPPELHAUSHÄLFTEN
ABARTIG!!!

Wollt Ihr so werden wie Eure Eltern????

Das Album " Abartig"- nicht nur für Eure Eltern!!!
TUG 095 Indigo Best Nr.: 93962
Mit den Hits: Er nimmt sie ran im Klärwerkschlamm, Leck mir die Sacknaht, Du alte Drecksau, Die Lende von Marion, Bierschieß, Ein Bett im Bierzelt und weitere Leckerbissen- inkl. Kurz Hörspiele!
Noch zu haben- die geniale 7" im bunten Vinyl " Leck mir die Sacknaht, Du alte Drecksau"
Mehr Sachen haben wollen??? Dann Katalog unter TUG Rec- Schoppershofstr. 89 RG - 90489 Nürnberg T: 0911-9518770 F: 0911-9518771 anfordern.
Der Reverend predigt weiter: Haltet die Augen offen und laßt Euch bekehren.
Reverend Jürgen & Igor- Klatschnasse Bärchen 2000 CD
TUG 092 Indigo Best Nr.: 90922

GET YOUR HEAD OUT OF THE SAND!

PUNK PROPAGANDA

...unkritisch...rechthaberisch...verlogen...
peinlich...unhygienisch...arrogant...
gewaltverherrlichend...kleinkariert...

THE BOYS

Das DESERT INN Label aus Italien plant einen BOYS-Tribut-Sampler für diesen Sommer. Ob die Welt darauf gewartet hat, darf bezweifelt werden. Zugesagt haben bereits ELECTRIC FRANKENSTEIN, JEFF DAHL und die DIALTONES.

TROOPERS & MIOZÄN

Die Berliner Streetrock-Assis namens TROOPERS waren mal wieder im Studio, um den Nachfolger ihrer „Gassenhauer"-Scheibe einzuspielen. Ihr dürft die gewohnt harte Kelle von Atze & Co. erwarten. Im Herbst soll die runde Scheibe dann erscheinen. Das wird bestimmt wieder ein Spassfür die ganze Familie... Für die HC-Recken von MIOZÄN gilt dasselbe. Ebenfalls im Herbst kommt deren neuer Longplayer, ebenfalls auf dem TROOPERS-Label BAD DOG.

ADELINE RECORDS...

...Neuheiten: DILLINGER FOUR / PINHEAD GUNPOWDER Split-7"e.p., der LP/CD-Sampler "Might As Well.... Can´t Dance" mit zumeist neuen Songs von: Dillinger Four, Common Rider, Lifter Puller, Enemies, The Influents, The Frustrators, Free Beer, One Man Army, The Thumbs, Samiam, The Criminals, Fetish, God Hates Computers, Pinhead Gunpowder und One Time Angels.

Für den 12. Juni wird dann noch die 7"EP/CDEP der THUMBS aus Baltimore mit dem Titel "All Lesser Devils" erwartet.

COCKNEY REJECTS

Die alten Oi!-Punk-Helden aus dem Londoner East End haben sich wieder zusammengefunden. Im Studio haben sie neue Versionen ihrer alten Hits eingespielt. Und diese sind so ziemlich das übelste Stück Musik seit der neuen CRO-MAGS - Scheibe. Entsetzliche Gitarrensoli und ein schrecklicher Gesang stossen mehr als sauer auf. Dass das Ganze dann noch unter dem dämlichen Titel „Greatest Hits Vol.4" veröffentlicht wurde, ist nichts weiter als ein grosser Rip Off und eine einzige Abzockerei. Bleibt zu hoffen, dass nicht allzu viele auf diesen schlechten Scherz hereinfallen.

DUANE PETERS

Ex-US BOMBS-Sänger Duane Peters arbeitet an seinem ersten Solo-Album, welches Ende Mai / Anfang Juni über die Ladentheken rollen soll. Hoffentlich wird's nicht so´n armseeliges Selbstdarsteller-Geschrammel wie es viele Leute befürchten. Erscheinen soll das Album von DUANE PETERS & THE HUNS auf ALIVE / BOMP! RECORDS.

PLATTENLADEN

In Braunschweig hat ein neuer Laden für Punk, Hardcore, Crust, Emocore, Grind, Indie, Rock usw. eröffnet. Der Plattenladen namens BETTY FORD CLINIC liegt in der Kastanienallee 11. Wer in der Nähe wohnt, kann ja mal vorbeischauen.

INTERNET

2 neue Projekte sind gerade in Arbeit und auch schon erreichbar. Als erstes wäre da das Punk-Portal, hier gibt es tausende Links zu Bands, Labels, Distros, Clubs, Veranstaltern, Mailorder, Fanzines und und und... da ist bestimmt für jeden was

Dem nächsten ***PLASTIC BOMB*** *liegt wieder eine* ***CD-Beilage*** *bei. Wenn ihr also ein Label oder eine Band habt und einen Song auf unserer CD unterbringen möchtet, dann kontaktiert uns. Der Spass kostet euch*

110,-DM pro Minute (+ Mwst.)

und muss im voraus bezahlt werden, da wir keinen Bock haben, jedem einzelnen anschliessend hinterherzurennen. Abgerechnet wird 1/4 minütlich. Der Preis ist, unserer Meinung nach, sehr fair und soll allen, die kaum Kohle haben, die Chance geben, für wenig Geld mal was auf Platte zu bringen. Wenn ihr Bock habt ein Lied zum nächsten PLASTIC BOMB-Sampler beizusteuern, meldet euch (bitte ausschliesslich !!!) bei:

PLASTIC BOMB, Gustav-Freytag-Str. 18, 47057 Duisburg, Tel.: 0203-730613, Fax: 0203-734288.
E-Mail: NEJC@PLASTIC-BOMB.de

dabei. Wer sich hier noch nicht findet, kann online ein Formular ausfüllen oder schickt einfach eine Mail mit Link und Beschreibung an webmaster@stagetime.de

Die Seiten sind ab sofort unter folgender Adressen (URL´S) abrufbar:
http://www.stagetime.de
http://www.seitensuche.de
http://www.seitensucher.de
http://www.punk-portal.de
http://www.punkportal.de

Als Zweites gibt es vegane und vegetarische Rezepte online unter der Adresse http://www.web-rezept.de Auch hier kann jeder aktiv durch Einsenden von Rezepten teilnehmen und mitgestalten.

THE DAMNED...

...sind mal wieder zusammen und werden vom 30.Mai bis zum 4. Juni Konzerte in Deutschland spielen. Ein neues Album ist ebenfalls in der Mache und soll im Sommer erscheinen. Nach den letzten grausamen musikalischen Verbrechen der ehemaligen Kultband darf man dieses Vorhaben wohl als Drohung verstehen. NITRO RECORDS, das Label von OFFSPRING-Sänger Dexter, sonst Garant für unspektakulären 08/15-Melodiccore, bemüht sich um die Band. Na, da haben sich dann ja 2 gefunden...

KILLER RELEASE RECORDS

Guntram, seines Zeichens Saitenzerschrubber bei den Neussern SMALL BUT ANGRY, hat sich einen lange gehegten Wunsch erfüllt und sein eigenes Label mit dem bescheidenen Namen KILLER RELEASE RECORDS aus der Taufe gehoben. Die erste Veröffentlichung wird eine auf 500 Kopien limitierte Split-Single von ELECTRIC FRANKENSTEIN und ADZ sein. Weitere Infos gibt´s in Kürze unter http://www.killer-release.de

FORGOTTEN REBELS

Die Aufnahmen zum neuen Album sind nun schon 1 Jahr im Kasten, aber die Platte ist immer noch nicht erschienen. Woran es liegt, ist leider nicht bekannt. Im Herbst wollen sie zum 2.Mal nach Deutschland übersetzen und touren.

BODIES

Die US-Streetpunkband BODIES wurden von ihrem Label TKO RECORDS rausgeschmissen. Grund dafür ist die patriotische, äusserst „unpolitische" Sicht- und Denkweise der Bandmitglieder. Das nennen wir mal konsequent ! Aber Bands dieser Art werden sicher schnell ein neues Zuhause finden. Denn Labels wie VULTURE ROCK oder PUNKCORE ist leider so ziemlich alles scheissegal, hauptsache der Sound ist okay. Schade...

LOIKÄMIE & CARGO REC.

Ein super United Ding haben Cargo & Loikämie nun laufen. Nach anfänglichem Zögern entschied man sich Ende Dezember die Platte der Plauener doch zu vertreiben. Dies ist in dem Interview nicht berücksichtigt, da es Mitte November stattfand. Also Daumen hoch für den Cargo-Vertrieb.

HAUSDURCHSUCHUNG BEI SKULD RELEASES

Am 16.03. gegen 11 Uhr vormittags fand bei SKULD RELEASES unter dem Vorwurf der Verwendung verfassungsfeindlicher Symbole (§ 86a Abs. 1 Nr.2 StGB), das widerrechtliche Verwenden von geschützten Markenzeichen (§ 143 Markengesetz) & dem Verdacht der Steuerhinterziehung (§ 370 Abs. 1 Nr.1 AO) eine Hausdurchsuchung statt.

Die Vorgeschichte dazu ist, dass eine Lieferung aus den USA gründlich gefilzt und dabei wie DOOM -police bastard-7" von der Zollfahndung an den Verfassungsschutz weitergereicht wurde. Weiterhin wurde beanstandet, dass die Band ARMISTICE einen Bär als Logo hat, der „Winnie the Pooh" ähnlich sehen soll; Walt Disney Deutschland hat inzwischen Anzeige gegen SKULD RELEASES erstattet. Der Vorwurf der Steuerhinterziehung beruht darauf, dass laut Zollrechnung Waren im Wert von US$ 195,30 nicht deklariert wurden (die Einfuhrsteuer darauf beträgt ca. 30 DM).

Auf diesen Grundlagen wurde ein Durchsuchungsbefehl erwirkt und richterlich genehmigt.
Bei der 4-stündigen Durchsuchung selbst wurde alles sichergestellt, was im entferntesten mit oben genannten Vorwürfen in Zusammenhang gebracht werden konnte.
Es wurden beispielsweise Ausgangsrechnungen von Januar ´98 bis Februar ´00, Teile der Buchhaltung und Schallplatten, die hauptsächlich mit zerschlagenen Hakenkreuzen verziert waren, oder deren Verwendung einen eindeutig antifaschistischen Kontext hatten, sichergestellt.
Es handelt sich dabei um folgende Tonträger:

ABUSO SONORO / AMOR, PROTESTO Y ODIO-Split LP, **AMEN 81**-stadtfeind-10", **AXIOM**-apathy-LP, **AUS-ROTTEN**-discography-CD, **AUS-ROTTEN**-fuck nazi sympathy-7", **DOOM**-police bastard-7", **DOOM**-fuck peaceville-Do.LP, **DOOM**-hail to sweden-7", **INFEKCJA / S.O. WAR**-Split 7", **LTS**-ocean intime-CD, **PANDEMONIUM**-wir fahren gegen dreck-LP, **RECHARGE**-hamburg 42-LP, **V/A IRON COLUMNS**-Do.LP

Es wurde zum wiederholten Mal das rechtliche Instrumentarium des Staates, um gegen ´rechte´ Strukturen vorzugehen, gegen Antifaschisten angewendet, was von den ermittelnden Beamten auch zugegeben wurde. Aber Gesetz ist Gesetz, man hat ja die deutsche Pflicht gegen böse Nazisymbole etwas zu unternehmen, egal in welchem Zusammenhang sie verwendet werden. Somit wurde bewusst eine Rechtsverdrehung vorgenommen, die ihnen auch noch die moralische Rechtfertigung bietet gegen linke Politik vorgehen zu können. Die Sicherstellung hatte nur das eine Ziel antifaschistische Musikgruppen, Produzenten, Hersteller, Vertriebe & Konsumenten; kurz Linke, antifaschistische (Punk)Strukturen zu durchleuchten und einen erneuten Kriminalisierungsversuch gegen eine antifaschistische Gegenkultur zu unternehmen.
Dabei geht es nicht vornehmlich um SKULD RELEASES selbst, sondern SKULD RELEASES steht in diesem Moment nur stellvertretend für jeden, der noch für antifaschistische Ideale steht.
Letzter Stand ist: Was die Hakenkreuze angeht, ist anscheinend nur noch die DOOM-police bastard-Single für den Staat strafrechtlich relevant. Es wurde auch schon angeboten, das Verfahren gegen Zahlung einer Geldstrafe einzustellen. Wie hoch die allerdings sein soll, ist noch nicht klar. Und das die Platte danach hochoffiziell verboten wäre, schmeckt Kleister von SKULD nicht so richtig. Ob ein Prozess zu gewinnen ist und wie teuer das Ganze wird, falls er den Fall verliert, ist auch noch nicht raus. Eine drohende Vorstrafe ist ihm relativ egal, da er weder Ambitionen hat Politiker noch Beamter zu werden.

Wer sich für mehr Infos interessiert, wendet sich am besten direkt an SKULD: Tel.: 07159-920259, Fax: 920281, e-mail: skuld@swol.de

PHANTASTIX & La Cry-Uwe

Neuer Sänger der wiederauferstandenen Phantastix ist der gute Uwe von La Cry, von denen man ja im Augenblick gar nichts mehr hört. Darum wird man in Zukunft wohl vom Soul Boys-Uwe sprechen.

TOD & MORD-SCHLAG...

...haben sich bekanntermassen aufgelöst und das bleibt auch so. Aber die Band lässt verkünden, dass sie bald in der Lage sein wird, die Kohle für die Tonträger solimässig weiterzuleiten, da sie in absehbarer Zeit schuldenfrei sein wird. Geplant ist deswegen die Unterstützung von Axel, Harald und Sabine, die seit Dezember 1999 wegen des Vorwurfs der Mitgliedschaft in den RZ im Knast sitzen. Weiterhin unterstützen sie ein Flüchtlingsprojekt auf Sri Lanka und einen Kinderbauernhof. Wer also Platten von TOD & MORSCHLAG kauft, weiss, dass die Kohle gut angelegt ist. Wer darüber hinaus noch was spenden möchte kann das tun, z.B. auf das Konto von Martin Poell, Kontonummer 2705-104, Blz: 10010010 Postbank Essen, Stichwort „Freilassung". Trotz des Ablebens von TOD & MORDSCHLAG erscheint demnäxt eine „Live in Marburg"-CD. Die ist dann voll und ganz zur finanziellen Unterstützung der Leute, denen vorgeworfen wird, 1997 Manfred Roeder verkloppt zu haben, als er irgendwo recht verloren mit einem Schild gegen die Wehrmachtsausstellung rumstand.

PUNX PICNIC...

... in Neubrandenburg findet vom 24.-28. Mai statt. Dreh- und Angelpunkt ist das AJZ. Konzerte, Parties & Veranstaltungen etc. sind an ca. 4-5 verschiedenen Stellen und natürlich auch im öffentlichen Stadtbild geplant. Zahlreiches Erscheinen sollte Pflicht sein !

SCATTERGUN & NO EXIT...

...sind mittlerweile auch im Internet aktiv und haben ihre eigene homepages. Passenderweise könnt ihr beide erreichen unter www.scattergun.de und www.NoExit.de.vu

THE WANDERERS

Im Sommer erscgeint auf CAPTAIN OF OI! das ´81er-Album von den WANDERERS „only lover left alive" als CD, die Vorgängerband der Poserband LORDS OF THE NEW CHURCH, mit Stiv Bators, aber ohne Brian James (DAMNED) an der Gitarre, sondern mit Dave Parsons (SHAM

69). Fragt sich, wer die Pisse heutzutage noch braucht...

DIE OPTIMALE HÄRTE

Sind immer noch auf der Suche nach nem 2. Gitarristen.Jetzt auch online: www.optimale-haerte.de Neue E-Mail Adresse: optimale-haerte@gmx.de

PRODIGY

Tänzer Leeroy hat THE PRODIGY verlassen. Die Band besteht somit nur noch aus drei Leuten: Liam Howlett (Musik) und den beiden Vokalisten Keith Flint und Maxim. Die Band arbeitet derzeit an ihrem neuen Album. Fragt sich, wer das wissen will und welches Hund damit hinterm Ofen hervorgelockt werden soll... Als Vorab-Single erscheint am 29.05. seine Kollaboration mit Skin (SKUNK ANANSIE) namens "Carmen Queasy". Gäähhnn, ich glaub ich leg mich schlafen, wenn noch mehr so spannende News kommen...

ST. PAULI

Endlich, nach gut 1,5 Jahren gibt´s ne neue Kneipe, die als Nachfolger der legendären Kaschemme „Letzter Pfennig“ gehandelt wird.. JOLLY ROGER heißt der Laden, befindet sich in der Detlev-Bremer-Str.41 auf St.Pauli (100 m neben der Reeperbahn) und wird zukünftig täglich ab 20.00 Uhr (bei Heimspielen ab 2 Std. vor Anpfiff) eine gesunde Mischung aus Fußball und Punkrock bieten. Bischen mehr Punkrock-Einfluß deshalb, weil so ziemlich alle Tresenkräfte aus dem Bereich kommen, bspw. Ex-Seemannsgarn, Ex-Gun Club etc. Bei einem Hamburgbesuch dürfte ein Auftritt dort also Pflicht sein.

PUNKFESTIVAL in Düsseldorf

Unter dem Motto „Flingern calling“ wird das alljährliche 2-Tagesfestival im besagten Düsseldorfer Stadtteil stattfinden. Nach-

MASSIVE REPRESSIONEN GEGEN INHAFTIERTEN REDSKIN

Thomas Meyer-Falk, ein Redskin wurde 1996 in Deutschland wegen eines Banküberfalls zu einer Haftstrafe verurteilt, deren Ende auf 2010 festgesetzt ist. Dennoch erhielt er als "Zulage" die Sicherungsverwahrung, d.h. auch nach 2010 wird er weiterhin interniert bleiben. Thomas hat nie der antifaschistischen Idee abgeschworen und für seinen Idealismus und seine feste Überzeugung auch etliche Sondermaßnahmen hinnehmen müssen: ein Fernstudium an einer Uni wurde abgelehnt (mit der Begründung, daß er dieses Wissen gegen den Staat einsetzen könnte); mehrmals pro Woche körperliche Durchsuchungen mit nackt ausziehen vor Beamten; tägliche Zellenrazzia; kein Zeitungsbezug; Verbot Pakete zu empfangen; alleine Gefängnishof; strenge Isolationshaft (angeblich wegen Gefahr einer Geiselnahme, zwecks Befreiung); keine Teilnahme am Gefängnisgottesdienst; strenge Zensur der ein-/ ausgehenden Post usw.

Thomas Meyer-Falk sitzt derzeit in einer mit Stahlboden versehenen Sicherheitszelle, in welcher die Fenster aus morschem Holz sind und nicht dicht schließen. Dazu wird seine Zelle nur einige wenige Stunden pro Tag geheizt, den Rest des Tages muß er frierend in einer kalten Zelle verbringen. Thomas leidet an chronischer Bronchitis (ist Nichtraucher!) und so trifft ihn diese Form der Unterbringung natürlich besonders heftig. Außerdem ist es ihm fast unmöglich am Zellentisch zu sitzen, da er ständig friert. So werden Aktivitäten wie Schreiben und Lesen sehr erschwert, was somit auch seine politischen Aktivitäten einschränkt. Auf ein Protestschreiben an das Parlament, hat dieses Thomas mit folgenden Worten geantwortet: "Dem Petenten kann nur dringend empfohlen werden, seine Grundhaltung zur gesellschaftlichen Ordnung in wesentlichen Punkten zu überdenken."

Thomas Situation hat sich in den letzten 2 Monaten wesentlich verschärft. Er ist einer ständigen Repression durch die Anstaltsleitung ausgesetzt, die sich mittlerweile auch auf andere GenossInnen und FreundInnen außerhalb der Knastmauern ausgeweitet hat, die sich mit ihm solidarisch erklärt haben. So wurde von der Direktion der JVA Bruchsal die Aussendung des Flugblattes "Schluß mit den untragbaren Haftbedingungen von Thomas Meyer-Falk" (von Anarchist Black Cross Innsbruck hergestellt) untersagt. Außerdem soll sich die Kriminalpolizei bei der Anstaltsleitung beschwert haben, daß ein Gefangener weiterhin politisch tätig sein kann.

Am 1. Februar 2000 wurde ein Brief von Thomas an ABC Innsbruck zurückgehalten, mit der Begründung, daß er "möglicherweise" in diesem zu Straftaten für den 2. August 2000 aufrufen könnte. ABC Innsbruck hat gemeinsam mit Thomas Meyer-Falk für den 2.8.00 einen internationalen Protesttag geplant. Einem Schreiben von ABC Innsbruck an Thomas vom 31. Januar 2000 wurden alle Beilagen konfisziert, und der Brief selber in Kopie zu den Akten der Justiz gelegt, scheinbar um "Straftaten zu verhindern oder zu verfolgen durch welche die Sicherheit oder Ordnung der Anstalt gefährdet werden". ABC Innsbruck hat daraufhin eine Anzeige bei dem Landesgericht in Stuttgart eingebracht.

Ein weiterer Brief von ABC Innsbruck an Thomas vom 15. Februar 2000 wurde bis auf den Umschlag gleich ganz beschlagnahmt, mit der Begründung, daß der Brief das "Ziel des Vollzuges Sicherheitsordnung der Anstalt gefährde und zudem grob entstellte Tatsachenbehauptungen über Anstaltsverhältnisse" enthalte. Thomas wurde der leere Briefumschlag von einem grinsenden Schließer ausgehändigt. Ferner wurde eine Kopie der "Entfesselt" (ABC Info Bulletin, Ausgabe #3) konfisziert, obschon es für die Zustellung dieser Zeitschrift seit längerem eine gerichtliche Genehmigung gibt. Zusätzlich zu dieser eindeutigen Postzensur zwischen ABC Innsbruck und Thomas Meyer-Falk wurden weitere Briefe von ihm an andere GenossInnen zurückgehalten, bzw. deren Briefe konfisziert, weil er "nach hiniger Ansicht zu Straftaten anstifte" und AnarchistInnen im In- und Ausland für seine "vollzugsfeindlichen Ziele einspanne".

Der Briefkontakt zwischen ABC Dijon und Thomas Meyer-Falk wurde dann mal gleich gänzlich untersagt. Die GenossInnen aus Dijon vermuten, daß dies mit ihrer Soli-Aktion vor einigen Monaten zu tun hat. Sie hatten nämlich aus Solidarität mit Thomas das deutsche Konsulat in Dijon besetzt, und den Konsul dazu "gebracht" ein Protestfax an den deutschen Justizminister zu schicken.

Der Briefkontakt zu Thomas ist durch diese Geschehnisse auf schwerste eingeschränkt, weil es fast nicht mehr möglich ist über politische Themen und Ansätze zu diskutieren und über seine Haftbedingungen zu berichten. So mußte ABC Innsbruck von einem anderen Gefangenen aus England erfahren, daß Thomas scheinbar per Gericht jeglicher Briefkontakt zu politischen Gruppierungen untersagt wurde.

Wir sehen in dem Vorgehen der deutschen Justiz- und Knastbehörden einen eindeutigen Angriff auf das Recht der freien Meinungsäußerung und eine erhebliche Einschränkung der so gerne hochgehaltenen Menschenrechte. Es reicht den Herrschenden scheinbar nicht aus Menschen physisch einzusperren, sondern sie wollen auch noch deren Kampfgeist brechen und ihrer politischen Ansichten berauben. Während inhaftierte Nazis weiterhin ihre menschenverachtenden Postillen frei beziehen dürfen, werden Gefangene aus dem linksradikalen Widerstand schikaniert und all ihrer Rechte beraubt. Wir lassen uns von den Herrschenden das Maul nicht verbieten, und unsere Solidarität mit denen, die für uns hinter Gitter sitzen, nicht einengen.

Wenn ihr helfen möchtet, schreibt Protestbriefe- und faxe an die folgenden Empfänger und fordert eine Verlegung von Thomas Meyer-Falk (Zelle 3177, JVA Bruchsal) in eine geheizte Zelle und eine Auflockerung seiner strikten Haftbedingungen, primär der Aufhebung der Postzensur. Lobenswert wäre es auch Protestbriefe an die jeweiligen deutschen Botschaften und Konsulate zu verschicken, bzw. Protestkundgebungen vor diesen abzuhalten. Bei Anarchist Black Cross Innsbruck ist auch eine Soli-Postkarte gegen Portounkosten erhältlich.

Petitionsausschuß des Landtages, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart, Deutschland
FAX aus Europa: 0049-711-2063540 / FAX aus Deutschland: 0711-2063540

Justizvollzugsanstalt Bruchsal, Schönbornstr. 32, 76646 Bruchsal, Deutschland
FAX aus Europa: 0049-7251-788299 / FAX aus Deutschland: 07251-788299

Justizminister Professor Groll, Schillerplatz 4, 70173 Stuttgart, Deutschland
FAX aus Europa: 0049-711-2792264 / FAX aus Deutschland: 0711-2792264

Thomas Meyer-Falk, JVA Bruchsal, Zelle 3117, Schönbornstr. 32, 76646 Bruchsal

Kontakt zu ABC Innsbruck unter folgender Adresse: LOM, Postlagernd, 6024 Innsbruck, Austria, e-mail: abcibk@hotmail.com dem das letztjährige Festival „This is Flingern not L.A." einen enormen Zuspruch erlebte, wird auch diesmal wieder mit einer grossen Resonanz gerechnet. Am 15. und 16. September spielt im AK47 auf der Kiefernstrasse für 10,-DM pro Tag ein Haufen Bands, wie z.B. BAD NEWS, SOUL BOYS, ANOTHER PROBLEM, SALMONELLENPOGO, DEMON DOLLS und garantiert noch der ein oder andere hochkarätige Kracher. Lasst euch überraschen. Das Festival ist ein Benefit für das „fifty-fifty"-Obdachlosenmagazin. Sinn ist es, auf die neue Politik von OB Erwin hinzuweisen (der es sich nicht nehmen lässt, mit einer Stimme der REPs Politik zu machen). Man möchte nämlich in Düsseldorf das durch Punx & Obdachlose verschandelte Stadtbild mittels „Schwarzer Sheriffs" und Platzverbote korrigieren. Weitere Infos bekommt ihr bei Luki (0211-674815), wenn das Telefon nicht gerade mal wieder gesperrt wurde.

A.M. MUSIC...

...sind zwar vom Papier her pleite. Vor kurzem erreichte uns jedoch ein interessantes Fax, wo das Entstehen einer neuen Mailorderfirma angekündigt wurde, deren erster Mailorder / Merchandise-Katalog in Kürze veröffentlicht werden soll.

Rein zufällig ist der Geschäftsführer Ex-A.M.-Boss Thomas Ziegler, rein zufällig hat die Firma ihren Sitz in der Robert-Bosch-Strasse in Holzgerlingen, der ehemaligen Adresse von A.M. MUSIC.

„Vom Angebot her werden wir viel Musik, Geschenk-, Scherzartikel, T-Shirts, usw. anbieten. Unser Angebot wird ähnlich dem der (verblichenen) A.M. MUSIC Mailorder sein", lautet es in besagtem Schreiben.

Na, Zufälle gibt´s im Leben...

Das Schreiben war übrigens unterzeichnet von Howie, der früher bei INFERNO mitspielte und für´s TRUST schreibt. Eine steile Karriere vom politisch motivierten Punk-Radakteur zum Chefverkäufer für BUMS-Platten und Penis-Kerzen...

TRASH BRATS

Auf "Lawless Records" erschien im Mai eine neue 7"inch von den TRASH BRATS; "Rocket To Heaven" / "Third Generation Nation" (klar, dem DEAD BOYS - Klassiker als Flipside!). Auf "Storm Records" wird das neue Album dann für den Spätsommer erwartet.

Zweierlei Mass

27. März 2000: „Kohl sieht in seinem Schweigen zur Herkunft der Millionenspenden weiterhin keinen Verfassungsbruch." (Focus).

Szenenwechsel: Vor ein paar Wochen wurde ein 15-jähriger – nicht vorbestrafter – Sprayer von einem 52jährigen Amtsrichter wegen fortgesetzten Sprayens zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahr ohne Bewährung verurteilt. Der Richter begründete die unverhältnismässige Härte seines Urteils mit dem „grossen Mangel an Unrechtsbewusstsein" und der kriminellen Energie des Angeklagten. Anschliessend präsentierte er sich, grinsend und selbstgerecht, den Fotoreportern der BILD-Zeitung – für einen Tag herausgerissen aus der Bedeutungslosigkeit eines kleinen Amtsrichters.

Eins von garantiert vielen unfassbaren Urteilen, führt man sich die Zurückhaltung der deutschen Justiz angesichts des ungeheuerlichen Ausmasses an Korruption, kriminellen Machenschaften und Lügen vor Augen, zu der CDU-Politiker wie Kohl, Kanther, Weyrauch etc. neigen. Wohlgemerkt unter Anwendung eines erheblich höheren Aufwandes an krimineller Energie als ein kleiner Sprayer. Und immer noch ungestraft.

Solange ein- und dieselben Gesetze mit zweierlei Mass angewendet werden, je nachdem wie „wichtig" und „wertvoll" ein Mensch ist, solange muss sich niemand wundern, wenn diese Gesetze immer öfter nicht anerkannt werden. Solange die Reichen & Mächtigen ihre eigenen Gesetze konsequent & nach Belieben zu ihrem Gunsten manipulieren, während der arme Schlucker wegen nichts im Dreck krepieren kann, solange ist diese Gesellschaft mit all ihren Gesetzen, Normen & vermeintlichen Werten ebenso verlogen wie inakzeptabel. No justice – no peace !

Mike Weger (Rabauz Rec. & Startrommler bei den Vageenas und Bash) bezieht neue 12-Zimmer Villa

Wer auch in Zukunft noch mit dem Punkrock-Superstar vom Niederrhein zu tun haben will, kann ihn wie folgt erreichen: rabauz rec., joh.-girmes str.20, 47929 grefrath, tel:02158-692664, fax:02158-692665 www.rabauz.de, wegermike 77@aol.com

ANGELIC UPSTARTS

Wie viele Besucher der letzten ANGELIC UPSTARTS-Kurztour mitbekommen haben, gab es leider einige Probleme. Sänger Mensi war scheinbar erkrankt und konnte die Konzerte nicht mitspielen. Da er nunmal ein fundamental wichtiger Bestandteil der Band ist, waren viele Leute zurecht stinksauer. Zumal Max Splodge, der ihn am Mikro überraschend ersetzte, auch nicht den allerbesten Eindruck hinterliess. Die Band möchte sich nun öffentlich dafür entschuldigen. Trotzdem riecht das alles gefährlich nach Abzockerei. Auch wenn man in Leipzig wohl einen Grossteil der Gage an die örtliche Antifa spendete. Wäre es nicht konsequenter gewesen die Gigs abzusagen, statt so ein halbgares Kaspertheater abzuziehen?? Warum hing draussen vor dem Konzertort (zumindest in Düsseldorf) kein Hinweisplakat?? Viele der Anwesenden kamen hauptsächlich wegen der UPSTARTS. Statt sie aufzuklären, wurden sie erstmal reingelockt, sie mussten die teure Eintrittskohle abdrükken und wurden dann vor vollendete Tatsachen gestellt. Die Tour soll nun mit Mensi im Frühjahr 2001 wiederholt werden. Alle Konzertbesucher aus Leipzig und Düsseldorf sollen ihre Karten aufheben, da man sich speziell für diese Leute was einfallen lassen will. Ein korrekter Ansatz, der hoffentlich auch zu einem Ergebnis führt...

THROWAWAY GENERATION

Im Juni erscheint das zweite Album von der US-Streetpunx mit dem Titel "Tomorrow´s Too Late" auf CYCLONE RECORDS.

CASUALTIES

Die amerikanischen Streetpunk-Poser mussten während ihrer Europatour bei der Hälfte der Gigs auf ihren Sänger Jorge verzichten. Dieser hatte nämlich Schiss, dass ihm während seiner Abwesenheit der Vermieter die Bude leerräumt, und flog deshalb kurzerhand nach Hause. Als er für die letzte Tourwoche wieder nach Deutschland zurückkommen sollte, wartete Jeschke (DIRTY FACES) morgens um 6 Uhr vergeblich am Düsseldorfer Flughafen, um ihn abzuholen. Gründe für sein Fernbleiben sind bisher nicht bekannt.

RASTA KNAST...

...haben mal wieder ihren Schlagzeuger gewechselt. Nun schwingt der Drummer von ANTIKÖRPER die Trommelstöcke. Seiner Hamburger Band bleibt er allerdings auch erhalten.

EUROPEAN PUNKFESTIVAL in AMSTERDAM

Vom 18. bis 20. August 2000 werden in Amsterdam rund 25 holländische & europäische Bands in insgesamt 5 Läden der holländischen Hauptstadt aufspielen. Am Start sind bereits MR POTATOHEAD, THE OUTCASTED TEENS, BREZHNEV,BEP, YAMP, NITWITZ uns andere. Die Veranstalter betonen, dass es ein überregionales Punktreffen werden soll, ein Punk weekend ohne überteuerte Eintrittspreise & Abzockerei, das sich jeder leisten kann. Nähere Infos gibt´s im Internet unter http://go.to/punk.festival oder kontaktiert Red Ear / E.P.F., PO Box 60, 1800 AB, Alkmaar, Niederlande. Bands, die dort spielen wollen, sollen sich auch melden. Die Holländer sind bekannt für ihre guten Punkfeste. Als aufgerappelt und los geht´s über die Grenze !!!

JUZ BURGLENGENFELD

Nachdem bei den letzten Konzerten zu Zwischenfällen kam (Sachbeschädigung, Pöbeleien mit Anwohnern usw.) sieht es in Sachen Punk schlecht aus im JUZ Burgengenfeld, da selbst bei Bandmitgliedern nicht mit Vernunft und Verstand zu rechnen ist bzw. war. Und aufgrund einiger Vorschriften (z.B. Schlafverbot im Juz), die ignoriert wurden, ist ein Konzertbetrieb fast unmöglich geworden. Die Anwohner wehren sich mit allen Mitteln. Super Leute, macht euch alles selbst kaputt, damit ihr in Zukunft wieder schön rummjammern könnt, dass in eurer Region nix los und der Punk echt tot ist...

PUNKTREFFEN mit PUNKROCK-PORNOS

Am 17.6. gibbet endlich wieder lecka Punkrockmeeting in RATINGEN !

Diesmal Premiere : Livebands auffem Punktreffen... Beginn 15 Uhr.

Lecka grillen, saufen, kiffen, kotzen ,vögeln versteht sich wie von selbst?

Ort des regen Treibens wird diesmal nicht der Stadthallenpark sondern das "LUX" in der Turmstr. 5, Nähe Marktplatz sein ....

Ausserdem findet zur gleichen Zeit am gleichen Ort auch ein Probecasting für Igor von Müngstenbrügges und Sir Fichli von Ficks PUNKROCKPORNO statt.

Neue Darsteller bzw. vor allem junge gut aussehende DARSTELLERINNEN werden immer gesucht .....

!!!! Sir Fichli und Igor werden sich um das Wohlergehen der künftigen weiblichen Stars kümmern... Also alle auf am 17.6. nach Ratingen ....

WOLVERINE RECORDS

Neu auf WOLVERINE: **TINNITUS** sind ein junge Pop Punk Band aus Linz am Rhein, deren CD Mitte Juli erscheinen wird. „Klasse Melodien mit der nötigen Härte vermengt mit guten, parolenfreien deutschen Texten werden sie sicher schnell in die erste Liga der deutschen Bands bringen! Fans von Bands wie Wohlstandskinder dürften voll auf Ihre Kosten kommen...“ Das sind die Worte von Labelboss Sascha. Nun ja, abwarten... Ob die Band selbst Tinnitus hat oder der zukünftige Hörer davon befallen wird, zeigt die Zukunft... Mehr Infos auf der Band eigenen Homepage: www.tinnitus.de.vu

Auch Mitte Juli erscheint der angekündigte **TV SUCKS** CD-Sampler, auf dem Punk- und Ska-Bands bekannte TV Serienmelodien covern. U.a. sind vertreten Bands wie: NO USE FOR A NAME, SWOONS, BUTLERS, KONTERBANDE, SKIN OF TEARS, FLUCHTWEG, BENUTS, BRADLEYS, DIE STRAFE, OPTIMALE HÄRTE, BLUEKILLA, FROHLIX u.v.m. Es erwarten euch Coverversionen von Sachen wie Friends, Magnum, Weltspiegel, Raumpatrouille Orion, Flintstones, Cheers, Rockford, Wickie und anderen...

ANNOYED

Es gibt eine gute Nachricht und eine Schlechte. Zunächst die Gute: Eine neue EP von THE ANNOYED ist gerade erschienen. Der Titel heißt "Massenmenschenhaltung" und ist auf Freibeuter-Records erschienen. Wie schon auf der "Ausgelebt"-EP von 1998 gibt es ein aufwendiges Artwork: Booklet mit Texten auf Deutsch und englischer Übersetzung, Poster und Aufkleber. Handnummeriert auf 1000 Stück limitiert und selbstverständlich die ersten Exemplare in farbigen Vinyl.

Die Schlechte: Das war die definitiv letzte Veröffentlichung von THE ANNOYED. Sie haben sich im März 2000 kurz vor der angekündigten Tour mit POPPERKLOPPER aufgelöst. Die Gründe sind denkbar unspektakulär: Es hatte schon längere Zeit gekrieselt. Teils haben sie sich persönlich nicht immer gut verstanden, teils auch einfach auseinandergelebt. Auch die räumliche Entfernung der Bandmitglieder (Obernburg, Würzburg, Mainz, Gießen) war dem Zusammenhalt nicht gerade förderlich. Drummer Björn ist im Dezember ausgestiegen und konnte kurzfristig durch Thilo von REPROACH ersetzt werden. Als Gitarrist Marco kurz vor der Tour seinen Ausstieg bekannt gab, war nicht mehr viel zu kitten. Die Luft war einfach raus. Ob es eine Nachfolgeband geben wird steht in den Sternen...

Innsbruck: Widerstand gegen Schwarz-Blau unter Repression

Am 4. Februar 2000 wurde in Wien die neue schwarz-blaue Regierung angelobt. In ganz Österreich kam es an diesem Tag zu Protestkundgebungen gegen diese rechts-rechte Regierung. Auch in Innsbruck taten mehr als 900 Personen ihren Unmut über die neue Regierung und deren verwerfliches, menschenverachtendes Programm kund. Nach dieser angemeldeten Demonstration zogen rund 50 Jugendliche zur FPÖ-Zentrale in der Innenstadt. Vor der Zentrale kam es zu einer Sitzblokkade, der Durchgang zur Altstadt wurde für kurze Zeit blockiert. Obwohl die Stimmung absolut friedlich war und PassantInnen ungestört durch den Durchgang gehen konnten zog die Polizei mehr und mehr Beamte zusammen.

Willkürlich begann die Polizei mit Verhaftungen von Personen die am Boden saßen - insgesamt wurden 4 Personen, teilweise unter Gewaltanwendung, verhaftet und ca. 9 Stunden lang vernommen bzw. auf der Wache festgehalten. Den 4 wird "Widerstand gegen die Staatsgewalt", "versuchte schwere Körperverletzung" sowie eine Reihe von Verwaltungsübertretungen (Störung der öffentlichen Ordnung, usw...) vorgeworfen, auch gegen andere DemonstrantInnen wurden Anzeigen wegen Verwaltungsübertretungen ausgesprochen.

Ungewöhnlich schnell agierte die Polizei bei den Verwaltungsstrafen. Bereits wenige Wochen nach dem Vorfall erhielt ein Demonstrant eine Geldstrafe von über 9000,- wegen "Lärmerregung" und "Störung der öffentlichen Ordnung". Die Verhandlung gegen die 4 Verhafteten wurde auf unbestimmte Zeit vertagt, da bei der Vorverhandlung am 23. März weitere Beweismittel und ZeugInnen beantragt wurden. Angeklagt sind einige, gemeint sind wir alle! Darum ist es wichtig, daß die 4 Jugendlichen nicht alleine gelassen werden. Besonders in Zeiten wie diesen ist Solidarität dringend notwendig. Jegliche Unterstützung, moralische wie natürlich auch finanzielle ist nötig. Angesichts der Tatsache, daß bereits ein Aktivist 9000,- für eine Bagatelle hat hinlegen müssen, ist zu erwarten, daß die Strafe für die 4 Verhafteten um einiges höher ausfallen wird.

Ein Spendenkonto wurde bereits eingerichtet.
Kontonummer: 33.808.353
BLZ: 36000
Raiffeisen Bank

Kontakt: Solikomitee 4. Februar, Pf 705, 6021 Innsbruck, Austria

Anarchist Black Cross Innsbruck, c/o LOM, Postlagernd, 6024 Innsbruck, Austria (e-mail: abcibk@hotmail.com)

BRAUNSCHWEIG

In der Frankfurter Str. 253 in Braunschweig soll ein Unabhängiges Wohn- und Kulturprojekt entstehen. In dem Zentrum sollen ein unkommerzielles Cafe´, ein Konzert- und Veranstaltungssaal, Büroräume für politische Initiativen und Jugendgruppen sowie Bandübungsräume entstehen. Wer sich informieren möchte ist eingeladen an einem Frühstück teilzunehmen, wo man bei Kaffee und Brötchen Näheres zum Projekt in Erfahrung bringen kann. Es findet an jedem 1. Sonntag im Monat im Jugendzentrum „Drachenflug“ statt. Ausserdem wird jeweils um 15 Uhr eine Besichtigung des Gebäudes durchgeführt, um zu zeigen, was in den Räumlichkeiten alles möglich sein wird. Nächste Termine sind der 4.6. und der 2.7. Infos: 0531-125155.

STEAKKNIFE

Die Punkrock-Helden aus Saarbrücken haben es geschafft und ihr drittes Album eingespielt - großes Ausrufezeichen. Voraussichtlich (und bei STEAKKNIFE will das nichts heißen) soll es den Titel "AMP OF GOD" heißen. Und genau dieser wurde in die Vielklang Studios geschleppt und hier tagelang bis zum Anschlag aufgerissen. 17 Tracks sind fertig, und sollen das beste und kompromißloseste sein, was der Saarland-Fünfer bislang gemacht hat. Lee Hollis gibt sein bestes, und trotz unverkennbarem Stil, sind einige Überraschungen dabei. Einen Vorgeschmack gibt es natürlich - wie immer - in diversen Clubs und auf Festivals, denn die Scheibe wird erst im Spät-Sommer kommen. Laut Shortegg-Fachverkäuferschlampen : Erscheinungstermin Anfang August.

AUS-ROTTEN...

... sollten in diesem Frühjahr auf Tour kommen, und die Telefone liefen deswegen schon heiss. Allerdings scheint die Band aus super lahmarschigen Pennern zu bestehen, die nicht gerade viel auf die Reihe kriegen. Deshalb kommen AUS-ROTTEN frühestens im September / Oktober nach Deutschland. Und das auch nur, wenn sie bis dahin die Ärsche hochkriegen...

TKO RECORDS

Aktuelle Neuheiten: The RANDUMBS "Things Are Tough All Over" LP/CD + THOSE UNKOWN "Malice and Misfortune" CD EP. Am 22. Mai erscheint dann TERMINUS CITY "Justice Isn´t Always Fair" LP/CD

US BOMBS...

...sind gerade zusammen mit den PUSHERS auf großer US-Tour, im Juni kommen die Bomben dann zusammen im Package mit AGNOSTIC FRONT wieder zu uns. Scheinbar haben sie sich wieder mit Sänger Duane Peters zusammengerauft... Johnny Two Bags hat die U.S. BOMBS derweil verlassen um den Platz bei SOCIAL DISTORTION von Dennis Danell (1961 - 2000 / RIP) zu ersetzen. Die

Bomben werden nun zu viert weitermachen.

BAD TASTE RECORDS

Nach jahrelangen Verhandlungen ist es NASTY VINYL gelungen, die lästige Konkurrenz in die Knie zu zwingen und den Saftladen von BAD TASTE für ein Butterbrot zu übernehmen. Sämtliche BAD TASTE Platten sind ab 1.6. exklusiv über NASTY VINYL erhältlich !

thorsten heise gewinnt prozess gegen "focous"

der northeimer neonazifführer thorsten heise hat gegen focous den prozess vor dem oberlandesgericht braunschweig gewonnen. focous hatte behauptet, heise wolle die geschäfte des linger nazi CD-Vertrieb nach der verhaftung hesslers weiterführen. Das gericht meinte, "focous" könne trotz des zeitlichen zusammenhangs aus der tatsache, das heise einen „grosshandel für bild- und tonträger, geschenkartikel, militärbekleidung- und schuhe und campingartikel" gegründet hat, nicht den schluss ziehen, heise habe die "gleichen straftaten begehen wollen".

INDIANAPOLIS / USA

Falls ihr zufällig im Sommer in der Gegend um Indianapolis abhängt, dann schaut doch mal am 03. Juni im "Emerson Theatre" vorbei. Da spielen die SLOPPY SECONDS auf ihrer CD-Release Party zur Mini-CD "Garbage Days Regurgitated", die am 23. Mai weltweit auf "Nitro Records" erschien. Enthält nur Coverversionen, u.a. von: JOAN JETT, DEE DEE RAMONE, + HOLLY & THE ITALIANS. Im Oktober soll dann das neue Album erscheinen.

IAN DURY...,

der seit seiner Kindheit an Polio (spinale Kinderlähmung) litt, starb am 27. März in London im Alter von 57 Jahren an einem Krebsleiden. Sein bekanntestes Lied & grösster Chart Erfolg war „hit me with your rhythm stick".

MAD PARADE

Das neue Album von MAD PARADE mit dem Titel "God Bless America" ist auf "Dr. Strange Records" raus. Anfang April spielten sie zusammen mit den GENERATORS und den VIBRATORS auf ihrer Record Release Party".

BITTER GRIN...

...haben ihre eigene Homepage, unter http://www.torontoscene.com/BITTERGRIN könnt Ihr versuchen etwas Wissenswertes über diese uninteressante kanadische Oi!-Band erfahren.

SAMIAM...

... werden auch nach 12 Jahren nicht müde. Für ihre neue Platte namens „astray" wechselten sie von BURNING HEART RECORDS zu HOPELESS RECORDS. Bei den letzten 4 Platten hatten sie also 4 verschiedene Labels. .

SOCIAL DISTORTION

-Gitarrist Dennis Danell ist am 29.2.2000 verstorben. Angeblich eines natürlichen Todes, was angesichts eines Alters von nur 38 Jahren doch recht seltsam anmutet. Er hinterlässt seine Frau Christie sowie einen 3 Jahre alten Sohn und eine 6 Monate alte Tochter. Dennis gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Band, spielte seit 1979 alle wichtigen Scheiben mit ein und gönnte sich zuletzt eine Pause bei SOCIAL DISTORTION, um Aufnahmen von Orange County-Bands im Studio in Fullerton vorzunehmen. SOCIAL DISTORTION-Sänger Mike Ness zu dem tragischen Tod: *„Ich bin über alle Massen traurig. Dennis und ich waren Freunde seit unserer Kindheit und starteten SOCIAL DISTORTION während wir in der high school waren. Mein tiefstes Beileid gilt seiner Familie."*

Inzwischen wurde bekannt, dass auch Drummer Chuck Biscuit ausgestiegen ist und Bassist John Maurer lieber in seiner Computerfirma arbeitet. Stellt sich die Frage: War´s das mit SOCIAL DISTORTION?

Ein Benefit-Konzert für die Familie von Dennis ging am 6. Mai im Irvine Meadows Amphitheater in Irvine, California unter dem Motto „WHEN THE ANGELS SING - A BENEFIT FOR THE FAMILY OF DENNIS DANELL" über die Bühne. Es spielten: THE OFFSPRING, X (original lineup), PENNYWISE, T.S.O.L., AGENT ORANGE usw.

SOCIAL DISTORTION Sänger Mike Ness sagt dazu: "Music was our common thread. Doing this benefit show is a way for me to say goodbye to Dennis in my own way. We were as close as family and it means so much to me to play this benefit for his wife and children. I want to thank the other bands involved for taking the time to join Social Distortion in honoring him. Although it will be difficult to be on stage without him, his spirit will be felt."

PENNYWISE-Gitarrist Fletcher Dragge kam gerne zu dem Auftritt: "Social Distortion has been influencing my life for almost 20 years. Their impact on the punk scene has been invaluable. Dennis may have left this earth and will be greatly missed by many, but his music and spirit will live on forever".

Die IRREN OFFENSIVE ...

...aus Kiel (Kontakt: Scholle, Postfach 4613, 24046 Kiel) sich noch ein Plattenlabel, das deren neue 10 Songs (superfett und genial!!) als 10" heraus bringen will. Wer hier nicht zugreift ist echt ein Narr!

FAT WRECK

Folgende Veröffentlichungen stehen an: Mai: NOFX "Pods & Gods" 7" ltd Edition + BRACKET "When all Else Fails" LP/CD + GOOD RIDDANCE "The Phenomenon of Craving" EP + MAD CADDIES "The Holiday Has Been Cancelled"

Juni: DANCE HALL CRASHERS (on Pink & Black) "The Live Record - Witless Banter and 25 Mildly Antagonistic Songs of Love" LP / CD + AVAIL "One Wrench" LP/CD + STRUNG OUT "The Element of Sonic Defiance" 8 Song EP

TERVEET KÄDET

Unter der Rubrik „Grausamkeiten, die die Welt nicht braucht" werden allem Anschein nach denmäxt die finnischen TERVEET KÄDET auftauchen. Die ehemalige Kultband hat in jüngster Vergangenheit derart grottenschlechte Metalscheiben verbrochen, dass ihr neues Werk, welches sie diesen Sommer im SM-Studio in Oulu (Finnland) aufnehmen, wenig Anlass zu Optimismus liefert.

PUBLIC TOYS

Die Düsseldorfer Band ist nun endgültig Geschichte. Am 28.4. liessen sie sich zum Abschluss im Düsseldorfer „Haus der Jugend" von 400 bis 500 Leuten noch einmal gebührend feiern. Alle ehemaligen Bandmitglieder standen noch einmal auf der Bühne. Unterstützung bekamen sie für wenige Minuten auch von TOTEN HOSEN-Schlagzeuger, der sich die Ehre gab.

BEATSTEAKS

Ich weiss zwar nicht, wen solche unwahrscheinlich essentielle Nachrichten interessieren sollen, aber trotzdem: BEATSTEAKS-Bassist Ali ist ausgestiegen, Ersatz ist Torsten, der bei der Band früher als Backliner und Aushilfsbassist schon dabei war. Bewundern dürft Ihr "den Neuen" bei sieben Deutschland-Shows, die sie Ende Mai im Vorprogramm von den TOTEN HOSEN spielen werden.

MOTÖRHEAD & SEX PISTOLS

Auf dem in Kürze erscheinenden neuen MOTÖRHEAD-Album wird auch eine Coverversion der SEX PISTOLS zu finden sein, nämlich „god save the queen". Als Sänger wurde – wir ahnen fürchterliches – Pistols-Sänger Johnny Rotten verpflichtet. Na, das kann ja was werden...

CHAOSTAGE in Köln...

... sollen laut Flugblatt vom 19. bis 25.6. stattfinden. Na, wenn das mal was gibt...

TURBONEGRO

Heftig gefeilt wird derzeit am Line- up des TURBONEGRO Tribute Albums, welches im Januar des nächsten Jahres bei BITZCORE erscheinen wird. Wenn alles so hinhaut, wie es im Moment aussieht, dürfen wir uns auf einen Haufen wirklich illustrer Gäste auf dem Sampler freuen. Noch mehr TURBONEGRO: Am 29.05 wird "Hot Cars And Spent Contraceptives" auf Bitzcore rereleased. Laut HAPPY TOM ist "Hot Cars..." die Geburtsstunde des Deathpunks! Neben HAPPY TOM, der auf "HOT CARS.." Schlagzeug (!) spielt, sind auf dem Album noch zu hören: PAL POT PAMPARIUS (Gitarre), RUNE REBELLION (Gitarre), BENGT "BINGO" CALMEYER (Bass) und die norwegische Punkrock Legende HAROLD FOSSBERG (Gesang). Die Album kommt mit insgesamt 15 Songs (4 Bonus Tracks), neuem Artwork, und einer Spieldauer von über 75 Minuten. Zudem ist die Platte erstmals auch als Vinyl erhältlich.

BAMBIX...

...waren im April in der brasilianischen TV-Show „Turma Cultura" zu sehen. Ausserdem erschienen 2 Livesongs und 1 Interview auf MTV-Brasil. Die Brasilien-Tour war insgesamt sehr erfolgreich, laut BAMBIX die erfolgreichste bisher.

DEUTSCHPUNK-TERROR bei NASTY VINYL

Nach den Erfolgen der Deutschpunk-Serie **BRD PUNK TERROR** wird auch nächstes Jahr eine Deutschpunk-Compilation bei dem Hannoveraner Label erscheinen. Voraussichtlicher Titel: Sicher gibt es bessere **BRD** Alptraum Schlachtrufe. Interessierte Bands können sich beim Labeleigenen Kreativ-Direktor Micha Krieger unter dem Stichwort „Arsch voll – toll!“ melden.

RANTANPLAN

Nach dem Ende von **...BUT ALIVE** ist Sänger Markus nun bei seiner anderen Band **RANTANPLAN** raus. Gründe sind nicht bekannt, aber es dürfte in seinem Leben schon mal positivere Tage gegeben haben als zur Zeit...

FLENSBURG...

...hat seid 15. Februar diesen Jahres einen neuen Plattenladen namens **SUBVERT**. Wer Interesse an Punk, Hardcore, Riot Grrl, Pop, Crust & lofi-Sound hat, kann ja mal reinschauen. Tee / Kaffee und gute Ratschläge („mach ma lieber ´ne Ausbildung´...“) gibbet auch noch gratis. **SUBVERT** in der Norderstrasse 41 hat **MO – FR** von 12.00 – 19.00 und **SA.** 11.00 – 16.00 geöffnet. Tel.: 0461-1506590.

BAFFDECKS

Die neue Scheibe is nu endlich eingespielt und trägt den arbeitstitel "bewegung !". Erscheinen wird sie definitiv am 1.9. auf dem **DRITTE WAHL**-Label "Rausch Records" im **EFA**-Vertrieb... Man darf gespannt sein auf ein weiteres fettes Hardcore-Punk-Brett, das das Haus rocken wird....

Das Ereignis wird man gebührend am 9.9. im Karlsruher Jubez feiern, wobei man so hochkarätige Gäste wie **BRIGHTSIDE** und **MIOZÄN** gewinnen konnte, ebenso ein zusätzlicher Special-Guest, dessen Namen aber noch geheim ist...

Ab Ende September gehts dann mit den Doom-Corelern von **FORCED TO DECAY** auf eine 10-tägige Deutschland-Tour...

Im Anschluss ist ne kleine Österreich-Tour mit **RADIKALKUR** aus Wien geplant.. Genauso wird man im Dezember bei einigen grösseren Weihnachts-happenings dabei sein und zuguterletzt ist für den April 2001 eine weitere Festival-Tour mit **BRIGHTSIDE** und **MIOZÄN** in Planung....

Zudem kann man die **BAFFDECKS** nun auch im Internet ansehen unter: www.baffdecks.de

„GRUFTIES GEGEN RECHTS“

Angesichts der Tatsache, dass sich auch in Teilen der Dark Wave / Gothic-Szene in den letzten Jahren rechtsextreme Tendenzen breit gemacht haben, wollen sich die „Grufties gegen Rechts“ öffentlich von diesem Teil der Szene distanzieren. Sie halten es für unabdingbar sich klar von rechten Inhalten, Strömungen, Bands, Zeitungen, Vertrieben und Labels abzugrenzen. *„Rechtsradikale Bestrebungen innerhalb unserer Subkultur dürfen ebensowenig wie in Politik und Gesellschaft geduldet werden“,* heisst es in einem Infoflyer. Deshalb erscheint pünktlich zum 9. Wave-Gothic Treffen in Leipzig die neue Broschüre „Grufties gegen Rechts“. Am 11.6. wird im „Conne Island“ besagte Broschüre auf einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wie wünschen dem Projekt viel Erfolg.

PETER & THE TEST TUBE BABIES...

... Studiotermin verzögert sich weiterhin – das neue Album "The Final Nail" verzögert sich somit weiterhin und wird erst im Herbst 2000 erscheinen! Es werden noch Wetten angenommen, ob die Retortenkinder sich tatsächlich auflösen. Wir tippen: frühestens 2010 !!!

BATMOBILE...

... werden sich nach 17 Jahren leider auflösen! Die unten angekündigten Konzerte werden wie geplant stattfinden. Im Laufe dieses Jahres wird eine "Tribute To Batmobile" CD auf On The Hill Records (Japan). Diese CD wird noch einen bisher unveröffentlichten **BATMOBILE** Song enthalten.

ALL...

...waren wieder im Studio, um ihr neues Meisterwerk aufzunehmen. Die Scheibe heisst „Problematic“ und erscheint am 8.6. Im September starten die Jungs dann zu einem Kurztrip nach Japan, bevor sie im Oktober durch die Staaten touren werden. Dann steht nämlich die „Punk-O-Rama“-Tour an, auf der sie von **AGNOSTIC FRONT, VOODOO GLOW SKULLS** und **STRAIGHT FACED** begleitet werden.

HAMMERHAI...

...wollen vom 26.10. bis 5.11. diesen Jahres auf Tour gehen. Wer Konzerte klar machen möchte, meldet sich am besten bei Tim: 0511-2123897.

UNTERGANGSKOMMANDO...

...packen auch in diesem Jahr ein weiteres Mal ihre Koffer für die etwas anderen Sommerferien. Irgendwann zwischen dem 7.7. und dem 22.7. gehen sie auf „Ruhr-Tuhr“. Neben abendlichen Konzerten in Clubs wird´s wieder das Ferienprogramm von Fussgängerzonen-Gigs mit Notstromaggregat bis zu Kollektiven Museums-Überfällen zwecks Besichtigung geben. Das eingespielte Geld wird wie immer in ein gemeinsames Saufen investiert. Wer mit an Bord kommen will, muss auf Flyer achten. Ab Ende Juni gibt´s feste Daten. E-Mail: paetzi666@gmx.de

LOIKAEMIE

Wie einige von euch sicher schon wissen, wurde die **LOIKAEMIE**-LP/CD „Ihr für uns und wir für euch“ im September 1999 indiziert. Grund für die Indizierung waren die Lieder „Perverse Sau“ und „Leichenschänder“. Das bedeutete, dass die Scheibe zwar verkauft, aber nicht öffentlich angeboten oder beworben werden darf. Im Klartext heisst das, dass die LP/CD nur auf Anfrage und gegen Altersnachweis verkauft werden darf.

Nun hat **KNOCK OUT RECORDS** die restlichen 15 Lieder durch einen Rechtsanwalt prüfen lassen und teilt mit, dass es am 21.6.2000 eine 2. Auflage (LP u. CD) geben wird, auf welcher dann auch nur die 15 „unbedenklichen“ Lieder sind. Diese Auflage darf dann wieder frei verkauft werden.

BRANDANSCHLAG aufs JUZ MANNHEIM

In der Nacht zum ersten Mai kletterten rund 10 Neonazis über den Zaun auf das Gelände des Jugendzentrums in Selbstverwaltung (JUZ) „Friedrich Dürr“. Sie wurden dabei von 2 Personen beobachtet, die vor den Nazis ins Gebäude flüchteten. Anschliesssend entzündeten die Rechtsextremen an der Rückseite des Gebäudes an mehreren Stellen Brände. Die zwischenzeitlich alarmierte Feuerwehr konnte die Brände schnell löschen. Es entstand kein Schaden am Gebäude. Die Polizei nahm 8 Leute fest. Nach Überprüfung der Personalien wurden sie jedoch freigelassen.

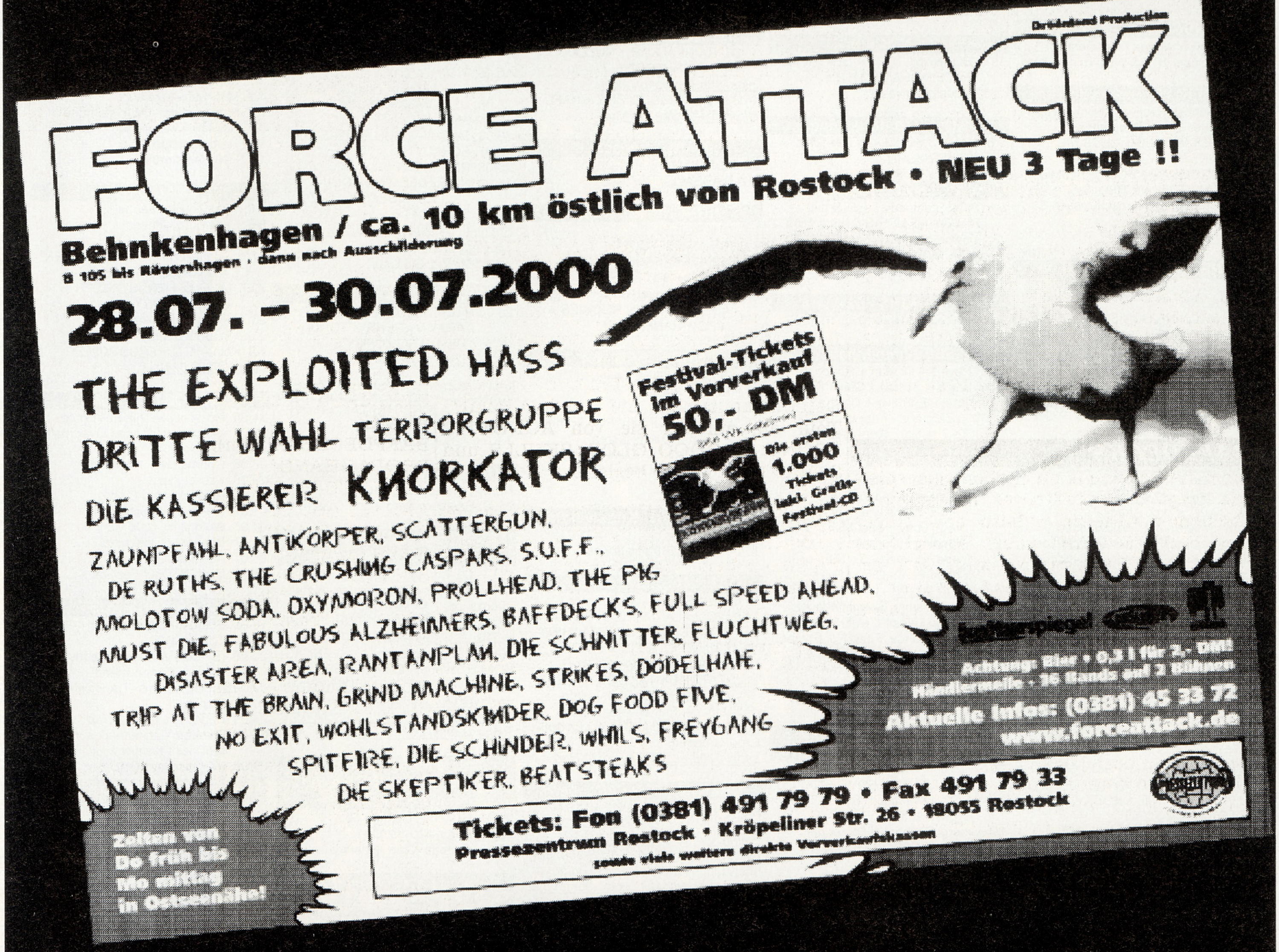
Neue Scheiben werden in Kürze erwartet von :

GUITAR GANGSTERS (Album)
AVAIL (Album)
BRATSETH (Album)
DANCE HALL CRASHERS (Album)
SWINGIN` UTTERS (Album)
ÜBERFLÜSSIG (Album) auf SCHLECHT & SCHWINDLIG Rec.
MONOCHORDS (Album)
DROPKICK MURPHYS (Album) im Sep.
EARTH CRISIS (Album)
SHELTER (Album)
HAMMERHEAD -10“/CD
STIGMATA (Album)
AVAIL
BAFFDECKS (Album)
PROPAGHANDI
STILETTO BOYS
ANFALL (Album)
WALLRIDE -MCD
HASS (Album)
SIN DIOS –1991-197 Do.LP
KAFKA PROSESS –ingen fattige...-LP
PROTESTERA -kampen gar vidare (Album)
KOBAYASHI (7“)
AUS-ROTTEN (Album)
SLOPPY SECONDS (Album)
SUBURBAN REBELS-CD

Im Laufe des Jahres kommen auf Tour:

ANTI HEROS
ANTI NOWHERE LEAGUE
AGRY BARGY
BIERPATRIOTEN
BONECRUSHERS (Sept)
COCKNEY REJECTS (Aug.)
CRO-MAGS (Okt.)
D.I.
DAILY TERROR
DOUBLE TORTURE
DROPKICK MURPHYS (Sep.)
EARTH CRISIS (Sep. / Okt.)
ENSIGN (Aug./Sept.)
GUITAR WOLF
IGNITE (Mai / Juni)
KILL YOUR IDOLS (Okt.)
LOIKAEMIE
MAD BALL (Sep. / Okt.)
MENACE
MIOZÄN
ONE WAY SYSTEM
RED ALERT (Aug. / Sep.)
REDUCERS SF (August)
SPECIAL DUTIES
SLAPSHOT (Herbst 2000)
SKARHEAD
SLAUGHTER & THE DOGS (Sep.)
SOUL BOYS
VANILLA MUFFINS (Herbst)
VISION (Aug. / Sep.)
VISION OF DISORDER (Juli 2000)

Das Festival Highlight



Dröhnland Production

FORCE ATTACK

Behnkenhagen / ca. 10 km östlich von Rostock • NEU 3 Tage !!

B 105 bis Rövershagen · dann nach Ausschilderung

28.07. – 30.07.2000

THE EXPLOITED HASS

DRITTE WAHL TERRORGRUPPE

DIE KASSIERER KNORKATOR

ZAUNPFAHL, ANTIKÖRPER, SCATTERGUN,
DE RUTHS, THE CRUSHING CASPARS, S.U.F.F.,
MOLOTOW SODA, OXYMORON, PROLLHEAD, THE PIG
MUST DIE, FABULOUS ALZHEIMERS, BAFFDECKS, FULL SPEED AHEAD,
DISASTER AREA, RANTANPLAN, DIE SCHNITTER, FLUCHTWEG,
TRIP AT THE BRAIN, GRIND MACHINE, STRIKES, DÖDELHAIE,
NO EXIT, WOHLSTANDSKINDER, DOG FOOD FIVE,
SPITFIRE, DIE SCHINDER, WHILS, FREYGANG
DIE SKEPTIKER, BEATSTEAKS

Festival-Tickets im Vorverkauf 50,- DM

Die ersten 1.000 Tickets inkl. Gratis-Festival-CD

Achtung: Bier • 0,3 l für 2,- DM!
Händlermeile • 30 Bands auf 2 Bühnen
Aktuelle Infos: (0381) 45 33 72
www.forceattack.de

Zelten von Do früh bis Mo mittag in Ostseenähe!

Tickets: Fon (0381) 491 79 79 • Fax 491 79 33
Pressezentrum Rostock • Kröpeliner Str. 26 • 18055 Rostock
sowie viele weitere direkte Vorverkaufskassen

Vorverkauf läuft & läuft & läuft !

Sammelbestellungen sinnvoll !

www.forceattack.de

KEIN GLAS!

KEIN GLAS!

BONN / Bla (bornheimerstr.20)
3.6. WINCHESTER 73

BAD NAUHEIM –Juz
9.6. FIXTURES + UNABOMBER
23.6. BAMBIX + NAFI + 2 weitere

BIELEFELD –AJZ
9.6. SCRAPY
14.10. MOLOTOW SODA + DIE OPTIMALE HÄRTE

BERLIN –Köpi
9.6. RECTIFY + DAVOVA PSYCHOSA + CONTEMPT
23.6. FISCALES AD HOC (Chile) + 46 SHORT

BRAUNSCHWEIG-Drachenflug
24.06.: 46 Short (ex Final Conflict)
01.09.: Super Hi 5 & Why Things Burn

BERLIN / Hellersdorf
(Kulturschock-Festival, U-Bhf Neue Grottkauer Str., Rohrbruchpark)
3.6. LOST WORLD + GUTS PIE EARSHOT + DR. GREEN + BAZOOKAS + POST REGIMENT
außerdem: Filmzelt, Theather, Comedy, Keinkunst, Fressen & Saufen, Stände
draussen & umsonst

BREMEN –Friesenstrasse
11.6. FIXTURES + WHY THINGS BURN
23.6. MACHINE GUN ETIQUETTE + GASHEBEL
15.7. 46 SHORT
Infos: Quaddel 0421-76175

BAYREUTH
14.7. Antifa-Solikonzert mit SCRAPY + EX-MARQUINA

BEHNKENHAGEN
(ca. 10 km östlich von Rostock)
(Info: 0381/ 453372)
28. -30.07. „Force Attack Festival" Unter anderen mit The Exploited, Terrorgruppe, Die Kassierer, Strikes, Molotow Soda, Oxymoron, Baffdecks, Dog Food Five, Rantanplan, Knorkator, Dritte Wahl, Beatsteaks.

BITTERFELD / FESTUNG
3.6. Reizgas u. a.
8.7. 4 Promille (evt. Stomper 98)

BOCHUM-blackout
5.6. DUVALS + FATTY JONES
9.06.ERRORTYPE: 11 + REAL + RYDELL + DISMEMBERMENT PLAN
16.06. HAMMERHAI + SKIN OF TEARS + SO WHAT!
22.06. LEADFOOT + HOEK
24.06.RANTANPLAN
30.06. NO KNIFE + SUNSHINE
1.07. THE MAKE UP
17.08.THE PEEPSHOWS + PUFFBALL
31.08. ZEN GUERRILLA
3.09. SUPERSUCKERS
4.09. GRADE
8.09. SIXPACK-FESTIVAL #8

COTTBUS / KLUB SÜDSTADT
(Info: Cordula / 0355-544496)
02.6. TEMPLARS + GUNDOG + STOMPER 98
03.6. Complete Madness Festival mit MIOZÄN + RAISED FIST + DISRESPECT + SHORTAGE
01.7. ZONA A + LOUSY
08.7. FORGOTTEN u.a.

DUISBURG- Fabrik
2.6. ERU + GRUNDEL
16.6. P.A.I.N. + SCALE SHEER SURFACE

DÜSSELDORF / AK47
15. + 16.9. BAD NEWS + SOUL BOYS, ANOTHER PROBLEM, SALMONELLENPOGO, DEMON DOLLS
Infos: Luki (0211-674815)

HAMBURG - Logo
03.06. TEMPLARS + GUNDOG + SOUL BOYS + STOMPER 98
5.07.US BOMBS + LA CRY
Info: 040-31793593

HAMBURG / ALTONA (Bahnhof)
2.-5.6 Spass Tage incl. Live-Mucke

HUSUM –Speicher
13.6. LEATHERFACE+TURBOSTAAT

GÜTERSLOH /die weberei
18.11. Mental Hell presents: 4th SATANIC STOMP mit METEORS (UK) & many more
Info: 0172-5957100

KOBLENZ / SUPP`KULTUR
25.06. „Burning Heart Festival" NO FUN AT ALL + LIBERATOR + 59 TIMES THE PAIN + BOMBSHELL ROCKS + VOICE OF A GENERATION

KÖLN -Kantine
19.8. BOXHAMSTERS + LEATHERFACE + BRATSETH u.a. (Trust-Festival)

KÖLN / Underground
9.6. MASTIC SCUM + COMATOSE + VÖLKERMORD

KÖLN / CLUB MTC
8.6. Punk Stampede Festival mit DADDY MEMPHIS & his drifting Cowboys + VAGEENAS + THE VOMIX + ONE MAN TRASH ARMY + 1982

KARLSRUHE –Ex-Steffi
3.7. VARUKERS + 46 SHORT

KASSEL-Immenhausen
30.6. Reversal Of Man + Robocop Kraus + Systral + Seein´Red [tbc] + Engrave + Chispa + Tupamaros - Fear Is The Path To The Dark Side – Hillside
Beginn: 17.30h

01.07. No Knife + Mörser + Reno Kid + Reveal + Reaching Forward + Enfold - Sunshine - My Hero Died Today + Last Man Standing + Durango 95 + Oil-Yage + Lvmen + To Die For + Bobby Peru - Oliver Twist
Beginn: 12.30 Uhr
Rahmenprogramm: Swimmingpool, Fussball, Basketball & evtl. Skaterampe !!! Plattenstände, Food Not Bombs u. Radix wird leckeres veganes & vegetarisches Essen servieren
Infos 0221-131343 [Hoffi]
Mail: underdogrecords@aol.com

Kirchheim (bei München)-Rülps
15.07. PSR + DREAD CANIBALS + BORING CITY BOYS + NAFI + 1328 + evtl. noch SMALLTOWN CRIMINALS
infos: joergi@schenkelklopfer.de
30.08. HUNTINGTONS + BUCKWEEDS
infos: www.trashculture.de

LINGEN
15.7. „Brunnentage mit reichlich Freibier". Abends dann Konzert mit BOMBECKS + PROSECUTION + COCKROACH + ZAUNPFAHL

MENDIG (30km von Koblenz)
25.+26.8. „Terlfete" mit WWK + CARDIA + BASALT + ANTIDOTE + SEASICK + A.O.B. + BARSEROS u.a.

MÜNCHEN / GLOCKENBACHWERKSTATT
10.6. RANCORS + PAPARAZZI + HAPPY REVOLVERS + LIBERTINE

MÜNSTER / BARACKE
2.6. SCATTERGUN + POPPERKLOPPER

MÜNSTER / TRIPTYCHON
31.5. DIE KASSIERER
11.6. MIOZÄN + HELLFIRE – ROCKERS + SINSERITY
27.6. EARTH CRISIS
18.8. Oi / Psychobilly Festival

MÜLHEIM / AZ
9.6. INSTINCT OF SURVIVAL + CREUTZFELD
23.06. USUAL SUSPECTS (Sänger ist Arnaud von Adrenalin Rec. & No Government Fanzine, Ex-Charge 69) + LOS BUFFOS + MESSIES

MÜNCHEN / Backstage
3.6. KILLER BARBIES + NEW WAVE HOOKERS
11.6. GUTTERMOUTH + MAD CADDIES
20.6. MY HERO DIED TODAY + DEAD CITY RADIO + NORTH OF AMERICA
30.6. SHELTER
3.7. MADBALL + EARTH CRISIS

MÜNCHEN / Feierwerk
24.6. LOKALMATADORE + PAPARAZZI
Infos: 089-51009813

MÜNCHEN/ Wessling -Calimu
10.06. RADIKALKUR + NULLART + REINHARDT
infos: http://come.to/calimu
14.07. BORINGCITY BOY + NAFI
infos: http://come.to/calimu

MARL / Schacht 8
26.6. CRO-MAGS
6.7. MADBALL

NUNCHRITZ / Kombi
2.6. CHARGE 69
7.6. FIXTURES + QUYD
11.6. LEATHERFACE + TEMPO ZERO + BOTTLES
17.6. Fussballturnier, anschl. Konzert mit ATTENTION ROOKIES + APC + RANK MIASM

NÜRNBERG –K4
7.6. Dumbell + Silver Tongued Devil + 16 Hell Ventiler
08.06. Checksum
12.06. Dismemberment Plan + The Flamingo Massacres
26.06. U.S. Bombs + Use to Abuse
29.06. Reversal of Man + Static 84
08.07. FSK

NÜRNBERG -Kunstverein
09.06. Quid
11.06. Duvals + Fattie Jones

OBERHAUSEN / Druckluft
10.6. MONSTERS (garage-rock´n´roll)
24.6. VOLLALARMSPEKTAKEL 4 mit: POST REGIMENT + MACHINE GUN ETIQUETTE + LOST WORLD + KOBAYASHI + TATORT + TAKE OUT THE TRASH + Fressbuden, Infostände, Plattenverkäufer...
ab 14 Uhr, DM 15,- ..Benefiz für Anti-Expo-Gruppen
Infos: 0208-852454 (Di ab 20 Uhr)

OBERHAUSEN / Altenberg
28.6. AGNOSTIC FRONT + U.S. BOMBS + THE FORGOTTEN
Eintritt: vvk 20 DM, ak 25 DM
Kartenvorverkauf unter 0208-8597817 oder auf unserer Homepage unter: http://members.xoom.com/altenberg/start.html oder per e-mail unter: altenberg@cityweb.de

OFFENBURG -Alter Flugplatz
2. + 3.6. REACT + DEKADENT + BASALT + WARTOYS + AMEN 81 + SCATTERGUN + ADERLASS + DADDY LONGLEG + SMALL TOWN CRIMINALS + ACCION MUTANTE + SCHEISSE + MUFF POTTER (open Air)

PEINE –UJZ
4. + 5.8. CHURCH OF CONFIDENCE + APC + RANTANPLAN + DIE ASOZIALEN SUPERHELDEN + SCROOGE + ZSK + PLANLOS + TERRORGRUPPE + SHE-MALE TROUBLE + LATE SEPTEMBER DOGS u.a.
(Info: 05171/72565)

RATINGEN / Lux
17.6. Punkrock Sommerfest
Beginn 15 h, grillen, saufen, LIVE Punkrock, abends Party+Special Guest
23.9. KASSIERER + WÄRTHERS SCHLÄCHTE (Termin kann sich verschieben !!!)

SALZGITTER Lebenstedt - Forellenhof
29.09. HASS

SCHELLENBERG (bei Chemnitz)
(Info: 037294/90322 und rotesi@gmx.de)
26.8. „Punk`N`Ska in der Pampa Festival" mit MARK FOGGO & THE SKASTERS + DRITTE WAHL + SCATTERGUN + LOS NUEVOS MUTANTES + TSCHIGGEDAB + COUCH-POTATO

SCHONGAU / JUZE KÖHLERSTADEL
(Info: 08861/9552)
3.6. PACOW + NO COMPLY + TOSTERS

ULM / Beteigeuze
2.06. CONTEMPT (UK) + VIOLENT AFFRAY (UK)
10.06. PHANTASTIX + support
24.06. LOIKAEMIE + PILLOCKS
26.06. US BOMBS + RAUSCHANGRIFF
30.06. MACHINE GUN ETIQUETTE
15.07. SCRAPY
20.08. RED ALERT
16.09. NO REDEEMING SOCIAL VALUE + SIDEKICK + ERADICATE
Kontakt : Dienstags ab 20.30 h
Tel.0731/56080 oder
www.beteigeuze-ulm.de

WEINHEIM - Cafe Central
26.08.NEKROMANTIX + THE CARAVANS + KRYPTONIX + THE ASTRO ZOMBIES
Info: 0172-5957100

WIESBADEN /Schlachthof
6.6. FATTY JONES (Ex-Leatherface) + DUVALS
7.6. HIVES + MONSTER

Enjoy Soul Music'
Northern Soul Allnighter
30. 9. Hamburg-Bergedorf / Lola

03.06. HöhNIE-Party / UJZ Peine (Open-Air) mit
WTZ (1. Gig seit 1981!) + UPRIGHT CITIZENS (einer der letzten Auftritte überhaupt!) + RASTA KNAST + MÜLLSTATION + POPPERKLOPPER + THE BRATBEATERS + TROUBLEMAKERS (Schweden) + VENNASKOND (Estland) / CHRISTCORE
Beginn: 15 Uhr (bei schlechtem Wetter im Haus!)
Vorverkauf + Infos bei HöhNIE Records unter 05141-740229

complete MADness Festivals mit DISRESPECT + RAISED FIST + MIOZÄN
01.06. Gräfenheinichen - t.b.a.
02.06. Bonn -Klangstation
03.06. Cottbus -Club Südstadt

Burning Heart Festival Tour
NO FUN AT ALL + 59 TIMES THE PAIN + LIBERATOR + VOIVE OF A GENERATION + BOMBSHELL ROCKS
23.06. Roitschora -With Full Force
24.06. (NL) Desselt -Grasspop
25.06.Koblenz -Suppkultur

PUNK UF`M DORF -Open Air Festival
1.7. in Wilhelmsaue mit ZAUNPFAHL + RUHESTÖRUNG + SFB + DIE BEUTELS + OXO 86 + PFUI TEUFEL + BOCKWURSCHTBUDE + LOKALVERBOT usw. inkl. Zelten
Eintritt: 15,-DM
Beginn: 16 Uhr
Infos: Marko 0177-3602316
Karsten: 0381-7684058

ABDA-Festival in Ungarn (8 km von Györ)
22.6. KUD IDIJOTI +HEIDEROOSJES + RASENDE LEICHENBESCHAUER + NVU usw.
23.6. DISTRICT (D) + ANTIKÖRPER + BAD NEWS + REEKYS + OVERFLOW + TERROR ART usw.
24.6. KOFLIKT + SPEICHELBROISS + SQUARE THE CIRCLE + USE TO ABUSE + AURORA usw.
Eintritt ca. 25,-DM für alle Tage

Summer Madness festival mit ENSIGN + AS FRIENDS RUST + DISRESPECT + MIOZÄN + PUNISHABLE ACT + NO REDEEMING SOCIAL VALUE + SHELTER + many more
8.-9.09. Potsdam -Lindenpark

4 PROMILLE
8.7. Bitterfeld / Festung

46 SHORT
16.6. Wernigerode –festival
17.6. Wermelskirchen
19.6. Bochum –zwischenfall
20.6. Hannover –korn
22.6. Weimar –gerber
23.6. Berlin –köpi
24.6. Braunschweig –drachenflug
25.6. Dresden –az connie
26.6. (CZ) Prag –ladronka + RECTIFY
28.6. (A) Graz –explosiv
3.7. Karlsruhe –steffi + VARUKERS
4.7. München –kafe kult
7.7. Saarbrücken –juz folsterhöhe
8.7. Haunau –metzgerstr.
14.7. Ludwigsfelde –nva
16.7. (NL) Amsterdam

ANAL O.H.G.
1.6. Oldendorf –scheune
8.6. Paderborn –limericks + MURUROA ATTÄCK
21.7. (A) Innsbruck + FRUSTKILLER + MURUROA ATTÄCK
22.7. (A) Graz + FRUSTKILLER + MURUROA ATTÄCK
26.7. Rheinfelden –kaffcafe + FRUSTKILLER
1.8. Köln –MTC + FRUSTKILLER
Infos: 05159-6349

AGNOSTIC FRONT
24.06. Roitschora -With Full Force
25.06. (A) Oberwart -Mind Over Matter Festival
28.06. Oberhausen -Altenberg
29.06. Kassel -Spot
30.06. Rostock -Mau Club
01.07. Wiesbaden -Schlachthof
04.07. Weinheim -Cafe Central
05.07. Bremen -Schlachthof
06.07. Aachen -AZ
07.07. Dour, B./Dour Festival

AS FRIENDS RUST
18.08. Brandenburg -Ferrum
19.08. Tilleda -JUZ
20.08. (B) Iper -Vort and Vise festival
01.09. Leipzig -Conne Island
02.09. (A) Hohenems -Transmitter Festival
04.09. Hannover -Ches Heinz
08.09. Potsdam -Lindenpark summer MADness festival
09.09. (A) Oberwart -OHO
22.09. Schorndorf -Hammerschlag
23.09. (CH) Stäfa -JUZ Domino

ACROSS THE BORDER
(Info: 07257/931395)
16.6. Hamm / Altrhein
17.6. Konstanz / Contrast
23.6. Geislingen / Open Air
24.6. Bad Wildbad / Polterplatz (Open Air)
01.7. Calw / Woodstöckle (Open Air)
22.7. Augsburg / Open Air
12.8. Zöblitz / Open Air

BATMOBILE (NL) -last shows in Europe ever !!
09.06. NL-Enschede/Atak
12.08. NL-Oude Wetering/Farm
29.09. Hamburg/Logo
30.09. Weinheim/Cafe Central
06.10. Berlin/Razzle Dazzle
07.10. Wermelskirchen/AZ Bahndamm
Info: 0172-5957100

B-MOVIE RATS & DOG TOFFEE
16.06. Limburg -Kakadu
17.06. Berlin -Wild At Heart

BATES + LOLITA 18
Booking:Scorpio,Tel: 0561 / 739 08 50
30.05. Köln -Underground
31.05. Hamburg -Logo
01.06. Berlin -Knaack
02.06.Neuruppin -Live Club
03.06.Glauchau -Woodstage
06.06.München -Bongo Bar
07.06.Düsseldorf -Stahlwerk (ohne LOLITA 18)
08.06.Hannover-Jam City
09.06.Buxtehude -Festhalle
10.06.Frankfurt -Elfer (ohne

LOLITA 18)

THE BUSINESS
21.06. Bielfeld -Luna
22.06. Bochum -TUB
24.06. Roitschora -With Full Force Festival (www. With full force.com)
25.06. (A) Oberwart -Mind Over Matter Festival

BAFFDECKS
10.06. Karlsruhe / substage (+ RED DAWN + FLEISCHKREUZER)
16.06.: Trier / Ex-Haus + RÜCKKOPPLUNG
17.06. Wermelskirchen / AJZ (+ FORCED TO DECAY + GRAUE ZELLEN etc.)
01.07. Kaiserslautern / Osaka Inn + LOS NUEVOS MUTANTES
29.07. Rostock –Force Attack
09.09. Karlsruhe / Jubez (+ BRIGHTSIDE + MIOZÄN + GÄSTE)
Infos unter: 0171-5410628 ("Gert")

BLASCORE
16.06. Altenburg / Music Hall
15.07. Oettersdorf / Open Air
26.08. Bremen / Schlachthof
08.09. Hamburg / Lola tbc
09.09.Fraureuth / Waldbad Open Air

BLUEKILLA
17.06. Schrobenhausen / Festival
22.07. Murnau / Kulturknall
02.09. Berlin / Wabe

BEATSTEAKS
02.06. Neustrelitz/Open Air
03.06. Laatzen (Hannover)/Open Air (+ GET UP KIDS)
28.06. Aurich/Abifete
22.07. Hemslingen (Hamburg)/Village Vibe Open Air (+ SKIN OF TEARS, MIOZÄN)
29.07. Rostock/Force Attack Festival

BURNING KITCHEN
1.6. Neubrandenburg
2.6. Leipzig
3.6. Potsdam
4.6. Berlin
5.6. Hamburg
6.6. Karlsruhe
7.6. Leverkusen
8.6. Bremen
9.6. Flensburg
10.6. (DK) Kopenhagen

THE BUTLERS
1. 6. Plauen / Kaffeer=F6sterei
2. 6. Cottbus / Gladhouse
3. 6. Potsdam / Lindenpark
15. 7. Berlin / SO 36

CHURCH OF CONFIDENCE + DAMNATION
25.6. Roitschora / Full Force Festival
Infos: 030-61401300

CONTEMPT + VIOLENT AFFRAY
2.6. Ulm – Beteigeuze
3.6. Filderstadt – Z
4.6. Freiberg – Schloss
6.6. Schwarzenberg –Beatclub
7.6. Dresden
8.6. Leipzig – Zoro
9.6. Berlin – Köpi + RECITY
10.6. Stendal – Zenit
11.6. Hannover -Koperikus
Infos: Ballo (04266-8734)

COURT JESTERS CREW
21. 6. Tübingen / Epplehaus
12. 8. Mainz / Reduit Open Air
13. 8. Freiburg / Atlantik
14. 8. Leonberg/Bayern / Open Air

COUNTERVEIL
07.07. Schorndorf -Hammerschlag

CRAVING
23.6. Freiburg –KTS
3.11. Bochum –blackout
10.11. Berlin + BHANG DEXTRO
11.11. Dresden –AZ Connie + BHANG DEXTRO
12.11. Nürnberg –zentralcafe 4 + BHANG DEXTRO

CRO-MAGS + IN MY EYES
24.06. Leipzig-With Full Force Festival
25.06. (B) Desselt -Grasspop Festival
26.06. Marl -Schacht 8
01.07. (NL) Waldrock -Festival
07.07. (NL) Rotterdam -De Barog
08.07. (B) Dour -Dour Festival

DAILY TERROR
07.06. Roitschora -With Full Force Festival

DIE DUKES OF THE MIST
30.06 Siegburg, SJZ mit Kassierer
02.09 Darmstadt, Goldene Krone

DR. RING-DING & THE SENIOR ALLSTARS
10. 6. Idar-Oberstein / Karma Open Air
11. 6. Limburg / Kalkwerk Open Air

DIE OPTIMALE HÄRTE
22.06. Mörs, Südring (falls Renovirungabgeschlossen) sonst ZUFF Rheinberg
23.06. Gütersloh, Bureau
24.06. Cafe Flopp
07.11. Punkolonia Festival Köln, MTC

DIE KASSIERER
02.06.Krefeld, Kulturfabrik (+Lokalmatadore)
30.06. Siegburburg, SJZ, (Heinrichstr.4)
21.07. Kappel (bei Burg Ebrach), Open Air
29.07. Potsdam, Archiv
30.07. Rostock, Forth Attack, Open Air
02.09. Ratingen, Lux, (Turmstr.5)

THE DAMNED
01.06. Weinheim -Cafe Central
02.06. Bochum -Tub
03.06. Berlin -S036
04.06. München -Elser Halle

DROPKICK MURPHYS
25.06. Roitschora - With Full Force

DRITTE WAHL
(Info: 0381/453372)
28.07. Rostock / Force Attack Festival (http://www.forceattack.de)
18.08. Hohenlobbse (bei Postdam) / Freygang Open Air
19.08. Bannderscheid (bei Koblenz) / Fun & Crust Festival
26.08. Schellenberg (bei Chemnitz) / Open Air

EARTH CRISIS
21.06. Schweinfurt -Alter Stadtbahnof
24.06. (A) Oberwart -Mind Over Matter Festival
25.06. Roitschora -with Full force Festival
27.06. Münster -Tryptichon
29.06. Kassel -Spot
02.06. München -Backstage
06.07. (CH) Genf -Kabaret Le Usine
07.07. Schorndorf -Hammerschlag
08.07. Wuppertal -Haus der Jugend
09.07. (B) Dour -Festival

ENSIGN
19.08. Aachen -AZ
24.08. München
25.08. (CH) Zug -Industrie 4
26.08. Gräfenheinichen -Festival
01.09. Leipzig -Conne Island
03.09. (A) Wiener Neustadt -Triebwerk
08.09. Schorndorf -Hammerschlag
09.09. Potsdam -Summer Madness Festival
22.09. Hannover -Ches Heinz
23.09. Blieskastel -P-Werk

EX – MAQUINA + SCRAPY
13.7. Regensburg / tba *
14.7. Bayreuth / Glashaus*
15.7. Ulm / Beteigeuze *

FRANTIC FLINTSTONES
14.09. Berlin - Pool Club
15.09. Altenmark - Libella
16.09. Weinheim - Cafe Central
17.09. Köln - Underground
Info: 0172-5957100

FORCED TO DECAY
25.08. Wermelskirchen / AJZ + VADER
26.08. Hammerstadt -Kommerzbänck-Festival + Wojzek, Narziß, Fleshless, Radioactive Toys

FORGOTTEN
19.06. Schweinfurt -Alter Stadtbahnhof
21.06. Bielefeld -Luna
22.06. Bochum -TUB
23.06. (B) Kontich -Lintfabrik
24.06. (A) Oberwart -Mind Over Matter Festival
25.06. Weinheim -Cafe Central
28.06. Oberhausen -Altenberg
30.06. Hamburg -Knust
01.07. Limburg -Sommerloch Festival
05.07. Bremen -Schlachthof
07.07. Berlin -Wild At Heart
08.07. Cottbus -Club Südstadt

FIXTURES
03.06. A- Wien -EKH
04.06. Straubing -Linde
07.06. Nünchritz -Kombi + QUYD
09.06. Bad Nauheim -JUZ Alte Feuerwache
10.06. Flensburg Hafermarkt
11.06. Bremen Friesenstr. + WHY THINGS BURN

GUNDOG
28.05. Berlin - Wild At Heart

THE GEE STRINGS
1.6. Weimar, Gerberstrasse
2.6. Dresden –groove station
3.6. Jena, Rosenkeller
16.6. Hanau, Böckle Haus
17.6. Bingen, Juz
19.6. Trier, Exil + TV KILLERS
21.6. Volkach, Neue Heimat
22.6. Freiburg, KTS
23.6. Backnang, Straßenfest
24.6. Voerde, Stockumer Schule
(Info: 0241/157990)

GET UP KIDS
4.6. Berlin / Knaack
5.6. Hamburg / Molotow
8.6. Bielefeld / Forum
9.6.Köln / Underground
10.6. Wiesbaden / Schlachthof
11.6. München / Backstage

GUTS PIE EARSHOT
1.6. Hamburg –hafenklang
2.6. Berlin –supamolli
3.6. Berlin-Heliersdorf –open air
4.6. Berlin –supamolli
8.6. Rostock –hafen

HAMMERHAI
7.7. Berlin -T.Weißbäcker Haus
8.7. Ludwigsfelde -NVA
15.7. Hannover -„Kohleofen Kollektiv" Party
22.7. Hannover -chez heinz
28.7. Wiesbaden -Schlachthof
29.7. Karlsruhe -ackerfest
26.10.-5.11. Tour (wer was klar machen will, kann anfragen unter: 0511-2123897)

HASS
(Info: 0381/453372)
30.07. – Rostock / Force Attack Festival
29.09. – Salzgitter / Forellenhof
30.09. – Berlin / Pfefferberg
01.10. – Dresden / Titty Twister
02.10. – Leipzig / Conne Island
06.10. – Bad Salzungen / Kallewerk
07.10. – München / Feierwerk
13.10. – Oldenburg / Alhambra
14.10. – Lübeck /Treibsand Alternative
15.10. – Hamburg / Hafenklang
20.10. – Koblenz / Suppkultur
21.10. – Karlsruhe / Altes Stadion
27.10. – Oettingen / Juze
28.10. – Hof / Rockwerk
31.10. – Essen / Zeche Carl
04.11. – Zürich (CH) / Dynamo

THE HOTKNIVES
1. 6. Saalfeld / Clubhaus
3. 6. Mainz / Reduit

IGNITE
21.06. Schweinfurt -Schlachthof
22.06. Weinheim -Cafe Cental
24.06. Roitschora -with full force
25.06. (A)Oberwart -Oho festival

INTENSIFIED
7. 7. B-Hoegaarden / Jeugdhuis 't Paenhuys
8. 7. Hannover / Jam City (Maschsee / Sportpark)

JUGENDRENTE
17.06. ratingen lux

KAFKAS
(Info: 0661/48288 / Markus)
02.6. – (A) Wien / EKH
09.6. – Bautzen / Steinhaus
10.6. – Bad Vilbel / Festival
24.6. – Mannheim / Juz Veb
01.7. – Bad Kissingen / Umsonst + Draußen Festival
26.8. – Groß Karben / Ducktail Festival

LAUREL AITKEN
12. 8. Mainz / Reduit Open Air
14. 8. Leonberg/Bayern / Open Air

LOIKAEMIE
10.6. Dörverden -la scala + 4 PROMILLE + DEAD END YOBS
Infos: 04231-85509
24.06. Ulm -Beteigeuze
15.07. Bischofswerda - East Club

LOKALMATADORE + PAPARAZZI
24.6. München -feierwerk

LOLITA NO.18
01:06. Berlin-Knaack + Bates
02.06 Neuruppin-Live Club +Bates
03.06. Glauchau – Woodstage +Bates
06.06. München-Bongo Bar +Bates
07.06. Düsseldorf – Stahlwerk
08.06 Hannover-Jam City Expo+Bates
09.06. Buxtehude – Festhalle +Bates
10.06. Frankfurt – Elfer

MACHINE GUN ETIQUETTE
22.6. (NL) Groningen – squat cafe
23.6. Bremen-Friesenstr.
24.6. Oberhausen-Druckluft
25.6. Hannover-Kopernikus
28.6. Bielefeld –AJZ
29.6. Göttingen – Juzi
30.6. Ulm – Beteigeuze
1.7. Leipzig – Zoro
2.7. Dresden –Conny
5.7. Schwarzenberg – Beatclub
7.7. Berlin – Köpi
9.7. Hamburg-Rote Flora
Infos: Ballo (04266-8734)

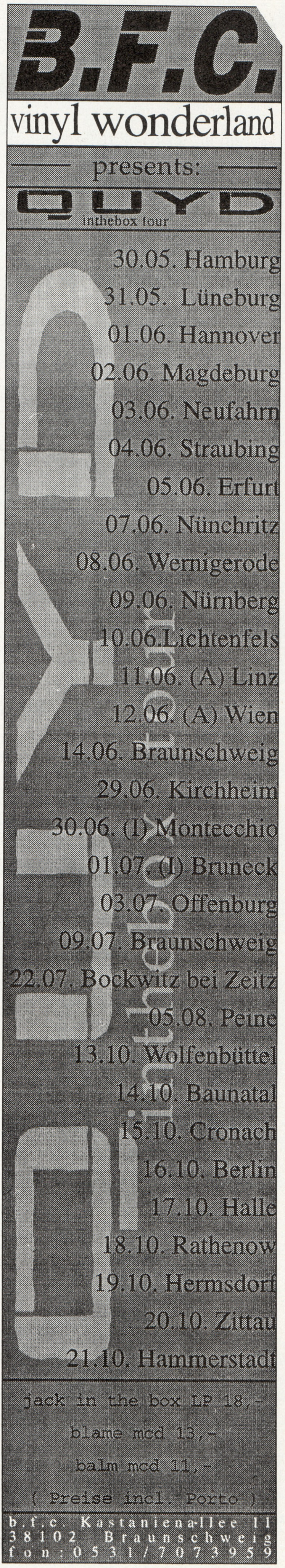
MILLENCOLIN
Auf den Hard Pop Days 2000 mit Die Ärzte, Die Fantastischen Vier, Bloodhound Gang, Bad Religion u.a.
25.08. Landsberg-Bosse-Wiese
26.08. Hannover – Sportpark Garbsen
27.08. Lichtenfels – Schützenanger
1.8.Halle -Kurt Wabbel Stadion
02.09.Ohne Millencolin
03.09. Koblenz-Kurfürstliches Schloss

MARK FOGGO's SKASTERS
2. 6. Mannheim / Feuerwache
24. 6. Lünen / Lukaz

MADBALL
23.06. Roitschora -With Full Force
24.06. (B) Desselt-Grasspop Festival
25.06. (A) Oberwart – OHO festival
27.06. Schorndorf-Villa Hammerschlag
28.06. (CH) Solothurn – Kofmehl
29.06. Freiburg -Cräsh
01.07. (NL) Bergum – Waldrock
03.07. München – Backstage
04.07. Lindau -Club Vauderville
05.07. Eschberg
06.07. Marl -Schacht8
07.07. (B) Dour -Dour Festival
08.07. (NL) Amsterdam – Melkweg

MAD CADDIES & GUTTERMOUTH solo gigs
08.06. Flensburg / Volxbad
09.06. Marburg / Café Trauma
11.C6. München / Backstage

MUFFS
10.10. Berlin -Wild At Heart
11.10. Hannover -Chez Heinz



B.F.C.
vinyl wonderland
presents:
QUYD
inthebox tour
30.05. Hamburg
31.05. Lüneburg
01.06. Hannover
02.06. Magdeburg
03.06. Neufahrn
04.06. Straubing
05.06. Erfurt
07.06. Nünchritz
08.06. Wernigerode
09.06. Nürnberg
10.06.Lichtenfels
11.06. (A) Linz
12.06. (A) Wien
14.06. Braunschweig
29.06. Kirchheim
30.06. (I) Montecchio
01.07. (I) Bruneck
03.07. Offenburg
09.07. Braunschweig
22.07. Bockwitz bei Zeitz
05.08. Peine
13.10. Wolfenbüttel
14.10. Baunatal
15.10. Cronach
16.10. Berlin
17.10. Halle
18.10. Rathenow
19.10. Hermsdorf
20.10. Zittau
21.10. Hammerstadt
jack in the box LP 18,-
blame mcd 13,-
balm mcd 11,-
(Preise incl. Porto)
b.f.c. Kastanienallee 11
38102 Braunschweig
fon:0531/7073959

12.10. Wiesbaden –Schlachthof

MURUROA ATTÄCK
8.6. Paderborn –limericks (+ ANAL O.H.G.)
23.6. Moers –südring (??)
21.7. (A) Graz –traminer Weinstube
22.7. (A) Innsbruck
23.7. Kappel (bei Bamberg)
28.7. (CH) Bern o. Basel
29.7. (CH) Bern o. Basel
Infos: 05731-60223)

MUFF POTTER
2.6. Offenburg + AMEN 81 (Festival)
3.6. München –cafe kult + KLOTZS
4.6. Nürnberg –kunstverein
10.9. Neustadt (weinstr.) (open air)

MONSTERS
(Info: 030/28390017)
1.6. – Töging / Silo
2.6. – Rettenbach / t.b.c.
3.6. – Chemnitz / Atomino
4.6. – Frankfurt / Dreikönigskeller
5.6. – Bremen / Tower
10.6. – Oberhausen / Druckluft

MAMBO KURT
>The Return Of The Return Of Alleinunterhalter<
16.06.Koeln-Rheinterassen "Salzburger Stier"
20.06. (CH) Zuerich - Sixtyone
23.06. Potsdam -Waschhaus Open Air
01.07. (CH) St. Gallen Open Air
14.07. (CH) Gurten Open Air
15.07. (CH) Gurten - Open Air
16.07.Karlsruhe - Das Fest
22.07.Schrobenhausen Open Air tbc
12.08.Lugau - Ralley Monte Lugau tbc
16.09.(B) Pukema Rock Festival
06.10. Chemnitz -Begegnungswochen

MORGENTOT
27.05. Ludwigsfelde, NVA + Koma
31.05. - 03.06. Schweiz
16.06. Fürstenau, JUKS + Gang-O-Lengo, Cockroach, Gäste
15.07. Papenburg, Wasserwerk + Zaunpfahl
Weitere Infos unter www.morgentot.de

MOSKOVSKAYA
(Info: 0621/3361212)
10.6. – Schmalegg / Festival
23.6. – Urlau / Festival
28.7. – Riedlingen / Festival
29.7. – Aalen / festival

NO REDEEMINING SOCIAL VALUE
Info: MAD)
01.9. Osnabrück / Ostbunker
30.9. Leipzig / Conne Island + Rykers

NOBODYS
14.09. Berlin -Wild At Heart
15.09. Hannover -Chez Heinz

NO FUN AT ALL + 59 TIMES THE PAIN + BOMBSHELL ROCKS + VOICE OF A GENERATION + LIBERATOR
23.06. Roitschora -With Full Force
24.06. (B) Desselt -Grasspop
25.06.Koblenz –Suppkultur

NINEWOOD
01/06 (CH) LuzernBoa Club
02/06 (CH) Genf -Piment Rouge
03/06 (CH) Zofingen –Ochsen
04/06 Frankfurt
06/06 Bielefeld -AJZ Musik-Offensive
08/06 (B) Antwerpen –Cartoons
09/06 (B) lauwe La Gare
10/06 (B) Brüssel Magaisin 4
11/06 (NL) Rotterdam -Poortebouw
13/06 (NL) Amsterdam -Entrepotdok
15/06 (NL) Utrecht –ACU
16/06 Hamburg –Subotnik
17/06 Hannover -Glocksee + Buckethead
20/06 Marburg -Cafe Träume + Buckethead
21/06 Celle -Buntes Haus + Buckethead
22/06 Hildesheim + Buckethead
23/06 Bremen -Wehrschloss + Buckethead
24/06 Berlin –Supamolly

NOFX auf der DECONSTRUCTION Tour.
29.05. Lindau - Vauderville Open Air
04.06. Brüssel - Ancienne Belgique
05.06. Tilburg - Club 013
06.06. Bremen - Aladin
09.06. Innsbruck - Air and Style Festival NUR NOFX
10.06. Nürnberg-Rock im Park NUR NOFX
12.06. Berlin - Tba
Tickethotline: 030-6158818

NO REDEEMING SOCIAL VALUE
01.09. Osnabrück -Ostbunker
08.09. Potsdam -Summer Madness Festival
09.09. (A) Oberwart -OHO
23.09. (B) Kontich -Lintfabrik
29.09. Cottbus -Club Südstadt
30.09. Leipzig-Conne Island + Rykers

NRA
2.6. Essen –zeche carl + LEATHFACE
3.6. Frankfurt –Au Fest

NEW WAVE HOOKERS + KILLER BARBIES
01.06. A-Salzburg - Rockhouse
02.06. Dortmund - You 2000 / tbc
03.06. München - tba
04.06. Ludwigsburg / Rockfabrik / tbc
05.06. Solingen / Getaway / tbc

NGOBO NGOBO
2. 6. Mannheim / Feuerwache
23. 6. A-Kirchdorf / Festival
24. 6. A-Ebensee / Festival
1. 7. Schwäbisch-Hall / Sonnenhof
22. 7. Lohr/Main / Rock Am Rostblock
27. 10. Bamberg / Live Club

PEACOCKS
1. 6. CH-Zuerich / Abart
2. 6. CH-Geneve / L'usine
3. 6. CH-Solothurn / Kofmehl

PROMISE RING.
04.06. Wien – Chelsea
06.06. Berlin – Knaack
07.06. Hannover – Korn
08.06. Fulda - Cafe Panama
09.06. Nürnberg – Komm
10.06. Monheim - Sojus 7
11.06. Münster - Gleis 22

PARASITES
08.06. Düsseldorf -Unique, Bolkerstr.
Beginn: 21 h
Eintritt: 15,- DM
Infos: 0177 - 4070835
09.06. Neumünster -T-Stube
14.06. Hannover -Chez Heinz

PSYCHO GAMBOLA
17.6.00 Siegen, VEB

QUYD
(Info: B.F.C. (Olli) 0531-2405971)
01.06. Goslar – JUZ
02.06. Magdeburg – Factory
03.06. Neufahrn b.M. – Studio N11
04.06. Straubing – Zur Linde*
05.06. Erfurt – AJZ
07.06. Nünchritz – Kombi*
08:06. Werningerode – Center*
09.06 Nürnberg – Kunstverein
10.06. Lichtenfels – JUZ
11.06. Linz (A) – KAPU
12.06. Wien (A) – EKH
14.06. Braunschweig – Brain
29.06. Kirchheim – Rülps
02.07. Crailsheim – JUZ
03.07. Offenburg – Kessel
09.07 Braunschweig-Rocktage Open Air
22.07. Bockwitz b. Zeitz – JH
04.08. Peine – UJZ Open Air
30.09. Northeim – 1910er Saalbau
13.10. Wolfenbüttel – Limes
14.10. Baunatal – Second Home
15.10. Cronach – Struwelpeter
16.10. Berlin
17.10. Halle
18.10 Rathenow -Cafe Handgemenge
19.10. Hermsdorf – JH
20.10. Zittau – Emil
21.10. Hammerstadt – Komärzbank
**mit Fixtures*

RAISED FIST
02.06. Bonn -Klangstation Complete MADness festival
01.06. Cottbus -Club Südstadt Complet MADness festival
06.06. Berlin -Wild At Heart
08.06. Schorndorf -Hammerschlag
09.06. Hamburg -Rote Flora

RED ALERT
19.08. Eschberg -JUZ
26.08. Gräfenhainichen -Festival
31.08. Weinheim -Cafe Central
01.09. Cottbus -Club Südstadt
02.09. Leipzig -Conne Island
03.09. Berlin -Wild At Heart

ROH
02.06. Belzig / Pogo
03.06. Jena / Zeiss Campus
18.06. Hünfeld / Hessentag ´00
22.06. Kiel / Kieler Woche
23.06. Ahaus / Logo
24.06. Erfurt / Pauker
29.06. Köln / Stollwerk
01.07 .Emden / EXPO-Schulfest

RECITFY
6.6. Bremen -Schlachthof + VARUKERS
8.6. Hamburg -Rote Flora + DAVOVA PSYCHOSA

RADIKALKUR
9.6. (A) Hohenems + NULLART
10.6 Oberpfaffenhofen + NULLART
11.6. (CH) Bern + NULLART
24.6. (A) Amstetten/Castle Rock 2000 (open Air)
10.8. (A) Wien + DRITTE WAHL

RYKERS
30.09. Leipzig- Conni Island

RANTANPLAN
24.06. Bochum - Blackout
25.06. Oldenburg - Alhambra
30.06. Dillingen - Sound
1.07. Limburg - Open Air
29.07. Behnkenhagen - Force Attack
4.08. Peine - Open Air
5.08. Stuttgart - Limelight
8.09. Wiltingen - tba
9.09. Bad Königshofen - Open Air

RASTAKNAST
(Info: 05141/740229)
03.6. – Peine (Höhnie Open-Air)
14.-28.6. – Brasilien Tour 2000
01.7. – Limburg (Open Air)
07.7. – Hannover (Open Air)
08.7. – Bischowswerda (Open Air)

REGATTA 69
(Info: 0621/3361212)
01.6. – Saarbrücken / Juz
02.6. – Heidelberg / Schwuimmbad
03.6. – Mainz / Festival
04.6. – Aachen / Musikbunker

REIZGAS
3.6. – Bitterfeld / Festung

RYKERS
(Info: MAD)
30.9. – Leipzig / Conne Island

SCATTERGUN
(Info: 0381/453372)
28.07. Rostock / Force Attack Festival
19.08. Bannerscheid (bei Koblenz) / Fun & Crust Festival
26.08. Schellenberg (bei Chemnitz) / Open Air

SKAFERLATINE
(Info: 0621/3361212)
01.6. – Köln / Underground
02.6. – Marburg / Cafe Trauma
03.6. – Mainz / Reduit
04.6. – Aachen / Musikbunker
09.6. – Neugruppin / Jfz Club
10.6. – Bischofswerda / East Club
13.6. – CZR – Praha / 007 Club
21.6. – Hamburg / Fabrik
22.6. – Bremen / Schlachthof
23.6. – Berlin / All
24.6. - DK – Copenhagen / tbc
27.6. – Saarbrücken / Hellmut
30.6. – Halberstadt / Festival
02.7. – Köln / Summer Jam

SHELTER
8.6. Schorndorf -Hammerschlag
17.06. (NL) Arnheim -Goudvishal
17.06. (NL) Tilburg -Mundial (night show)
18.06. (B) Kontich -Lintfabrik
21.06. Schweinfurt -Festival
23.06. Roitschora - with Full Force Festival
24.06. (A) Oberwart -Mind Over Matter Festival
26.06. Solingen -Getaway
27.06. (CH) Will -Remise
28.06. (CH) Genf-Kabaret De Le Usine
30.06. München -Backstage
01.07. (CZ) Prag-Mystic Skate Festival
05.07. Kaltenkirchen -Schwarz
06.07. (NL) Amsterdam -Melkweg
07.07. (B) Dour, B. -Festival
08.07. Kassel -Spot
09.07. (B) Gierle -Sjock
10.07. Weinheim -Cafe Central

SKAOS
05.08. Oberviechtach / Open Air

STATIC 84
28.6. Rheinfelden / JuZe +Reversal of man
29.6. Nürnberg / K-4 +Reversal of man
7./8. 7. Regensburg / Jahninsel Open air +NRA +Texta +Something like Elvis +Steaknife +Kick joneses +Tagtraum +Petrograd

SPITFIRE
Capital Music Tel:030 / 308 72 883
31.05. Magdeburg / Campus tbc
03.06. Frankfurt/M. / Au Fest
09.06. CH-Huttwil / Improvisorium
10.06. CH-Chur / Safari Beat Club
14.06. Freiberg / Füllort
24.06. Dillingen / Open Air tbc
30.07. Rostock-Behnkenhagen / Force Attack Open Air

SMOKE BLOW
17.06. Osnabrück-Ostbunker + Payola
11.08. Stemwede-Open Air
09.09. Leer-Juze + Payola
Infos: 0561-7393260

SKATREK
2. 6. Mannheim / Feuerwache

SKARFACE
24. 6. D-Rosslau / Ska Festival

SILVER TONGUED DEVIL
2.06. Dortmund -Kanal + NOTHING BUT PUKE
3.06. Düsseldorf/Altstadt -Tube + THE SCRAMPS
4.06. Berlin -Wild At Heart + ERRORTYPE ELEVEN
5.06. Hannover -Chez Heinz
6.06. Köln -Sonic Ballroom
7.06. Nürnberg -K4 + 16 HELLVENTILER + DUMBELL
8.06. Speyer -Flaming Star + BAREBIE Q's
9.06. Schweiz + CRIME KAISERS
10.06. Stuttgart -Che + ELECTRIC HELLCLUB
www.kickin-ass.de/std.htm
Tel. 0721-616642

STEAKKNIFE
29.06. A- Wien / Chelsea
30.06. A- Linz / Kapu
01.07. Bonn / Rheinkultur mittags
Wiesbaden / Festival abends

STIGMATA
11.08. (NL) Maastrich- t.b.a.
12.08. Freiburg -Cräsh
14.08. (A) Oberwart - Oho
18.08. Hengelo -Metroplol
24.08. München -Backstage

SMALLTOWN CRIMINALS
29.07.2000 Open Air,Peesten

STRAHLER 80 & KNALLKOPF
(Info:B.F.C. (Olli) 0531-2405971)
01.09 Nürnberg – Kunstverein
02.09 Rathenow -Cafe Handgemenge
03.09. Berlin
04.09. Ludwigsfelde – N.V.A.
05.09. Rendsburg – Teestube
06.09. Osnabrück
07.09. Gießen
08.09. Hannover – Sturmglocke
09.09. Offenburg – Kessel
10.09. Kirchheim - Rülps

SWOONS
30.6. SoliFestival, Bayreuth, Glashaus
Mit Support: Paula Fix (Nürnberg)
1.7. Open Air, Lauterbach, Rock im Steinbruch,Mit Telly Skavallas, Movement u.a.

SKARHEAD
24.06. (B) Herk De Stard -Rock Herk festival (day time)
24.06. Desslet, B. / Grasspop festival (night show)
25.06. Roitschora -with Full Force
30.06. (NL) Nijmegen -Doornroosje
01.07. Neumünster -AJZ
02.07. (NL) Amsterdam -Melkweg
07.07. Wolfenbüttel -Wallhaller Skatehalle
08.07. (B) Dour -Dour festival

SELECTER
(Info: 0621/3361212)
01.6. – Saarbrücken / Juz
02.6. – Lindau / Vaudeville
30.6. – Darmstadt / Centralstation
02.7. – Köln / Summer Jam Festival

THE TROJANS
(Info: 0621/3361212)
02.7. – Köln / Summer Jam
22.7. – Lindau / Festival
29.7. – Tokio (Jap) / Fuji Festival

TEQUILA GIRLS
7.6. Ochtrup –Kultcafe hubi
8.6. Rheine –trinkhalle
9.6. (NL) Eindhoven –burgers
10.6. Bielefeld/Delbrück –dirk´s
11.6. Halberstadt –zora
12.6. Halle / S. –ludwigstrasse
14.6. Ochtrup –paddy´s
15.6. Ahaus –logo
16.6. (NL) Utrecht –acu
17.6. Marsberg –jugendzentrum
Infos: 02553-971520

TROOPERS
22.07. Magdeburg -Two Tribe Festival

DIE TOTEN HOSEN
03.06.00 A-Wien - Stadthalle
10.06.00 Nürnberg - Rock im Park
11.06.00 Nürburg - Rock am Ring
12.06.00 (NL) Landgraaf - Pink Pop-Festival
01.07.00 Hamburg - Trabrennbahn
07.07.00 (DK) Midtfyns - Festival
14.07.00 (CH) Bern - Gurten Open Air
15.07.00 Berlin - Wuhlheide tba
16.07.00 Berlin - Wuhlheide

TRIP SCOPE
1.6. Oldendorf –scheune +ANAL OHG
17.6. Bodenwerder –Klex + JENIGER + PISSED YOUTH

TERRORGRUPPE
4.06. B-Brüssel / Ancienne Belgique
5.06. NL-Tilburg / Club 0
13. 6. Bremen / Aladin
7.06.DK-Kopenhagen / Greyhall
9.06.Nürburgring / Rock am Ring
10.06.CH-Zürich / Rote Fabrik
11.06. Nürnberg / Rock im Park
12.06. Berlin / Columbiahalle
30.07. Rostock-Behnkenhagen / Force Attack Festival
04.08. Püttlingen-Saar / Handball SV Rocko del Schlacke Gelände Festival
05.08. Peine /UJZ Open Air
23.9.Berlin / Mauerpark Festival

ÜBERFLÜSSIG
17.6. Iserlohn –friedensfestival
4.8. Hagen –globe
5.12. Köln -mtc

US BOMBS
23.06. (B) Kontich -Lintfabrik
24.06. Roitschora -With Full Force
26.06. Nünberg -K4
27.06. Hannover -Ches Heinz
28.06. Oberhausen -Altenberg
30.06. (NL) Sneek -Het Bolwerk
01.07. Limburg -Sommerloch Festival
04.07. Lindau -Club Vauderville
06.07. Weinheim -Cafe Central
07.07. (B) Dour -Dour Festival
08.07. Aachen -AZ
09.07. (B) Gierle -Sjock Festival

VISION OF DISORDER
24.06. (A) Oberwart -OHO
25.06. Roitschora -With Full Force
26.06. (CH) Le Vauduox
27.06. Schorndorf-Villa Hammerschlag
01.07. (NL) Enschede -Attack
02.07. (NL) Amsterdam -Melkweg
09.07. (B) Dour -Dour Festival

WTZ
(Erstes Konzert seit 1981 !)
3.6. Peine „UJZ“ + UPRIGHT CITIZENS + RASTA KNAST + MÜLLSTATION + TROUBLE-MAKERS (S) + VENNASKOND (Estland) + BRATBEATERS + POPPERKLOPPER u.a.
Beginn: 15 Uhr
Eintritt: 20 DM

ZEKE
01.06. Berlin - Poolclub tbc
02.06. Köln - Underground
Infos: 030 - 6143 945

Punk ist käuflich.

CD / LP

ACAB (Malaysia) - Eastern Oi	**CD - 19,90 DM**
Alliierten - Ruhm & Ehre	**LP - 16,00 DM**
Alta Tension (Spanien) - La Historia continua	**CD - 19,90 DM**
Agnostic Front - Riot, Riot Upstart	**CD - 28,90 DM**
Dödelhaie - Oi!-It´s Deutschpunk	**MCD - 12,90 DM.**
Fluch - Sünde	**CD - 25,90 DM**
Kassierer - Musik für beide Ohren	**LP / CD - 19,90 / 27,90 DM**
Keltoi (Spanien) - Casco Vello	**CD - 19,90 DM**
Klasse Kriminale - Electric Caravanas	**LP / CD - 16,90 / 19,90 DM**
Lard - 70ies Rock must die	**CD - 21,90 DM**
Loikaemie - Wir sind die Skins	**LP / CD - 19,90 / 27,90 DM**
NoFX - The Decline	**CD - 21,90 DM**
Oi-The Arrase (Spanien) - Anarkoi	**CD - 19,90 DM**
Oiters - Hier sind die Oiters	**LP / CD - 19,90 / 21,90 DM**
Rasta Knast - Die Katze beißt in Draht	**LP / CD - 17,90 / 22,90 DM**
Saturday Heroes (Malaysia) - Oi,Oi, City Boy !	**CD - 19,90 DM**
Terrorgruppe - 1 World : 0 Future	**LP / CD - 19,90 / 29,90 DM**
Wohlstandskinder - En Garde	**CD - 25,90 DM**
V.A. - Punkrock - The Next Generation Vol. 4	**CD - 16,90 DM**
V.A. - Skins & Punks = TNT	**LP - 12,90 DM**

+ ca. 1000 weitere Punk, Oi, HC CDs im aktuellen Katalog !!!!!

Schuhe, Buxen u.s.w.

Boots & Braces / schwarz, 10-Loch, Gr. 5 - 12	**159,90 DM**
Boots & Braces / burgundy rub off, 10-Loch, Gr. 5 - 12	**159,90 DM**
Bondagehose/tartan - Gr. S,M,L,XL	**75,90 DM**
Bondagehose/schwarz - Gr. S,M,L,XL	**75,90 DM**
Hose/tartan - Gr. S,M,L,XL	**69,90 DM**
Harrington - Jacke / schwarz, Gr. M & XL	**89,90 DM**
Harrington - Jacke / burgund, Gr. M & XL	**89,90 DM**

+ ca. 1000 weitere Klamotten und Schuhe im aktuellen Katalog !!!!!!!!

Directions-Haarfarbe

Directions - Haarfarbe : Neon Blue, Flamingo Pink, Lilac, Lavender, Plum, Aatlantic Blue, Lagoon Blue, Alpine Green, Apple Green, Spring Green, Bright Daffodil, Fire, Midnight Blue, Ebony, Coral Red, White Toner, Rose Red, Pillarbox Red, Mandarin - Pro Topf..........**9,50 DM**

Lederjacke M / L / XL......199,00 DM

Killernietengürtel (hoch)
2reihig...........39,90 DM

Bondagehose schwarz
mit abnehmbaren Rock
S/M/L/XL.....119,00 DM

Undercover - Boots
schwarz / 10-Loch
Gr. 5 - 12.......99,90 DM

GRATIS - KATALOG ANFORDERN !!

IMPACT
MAILORDER

IMPACT MAILORDER - AM MARKT 1 - 47229 DUISBURG
TEL. : 02065 / 40338 - FAX : 02065 / 40237
E-Mail : office@impact-records.com

Punk, Oi, HC, Independent CDs, LPs, Videos, Großer Headshop (Bongs, Wagen,Kräuter, Literatur...), T-Shirts, Kapus, Nieten (Armbänder, Halsbänder Gürtel, Einzelnieten), Fanzines, Bücher, Poster, Army-Shop.....

PORN OI!

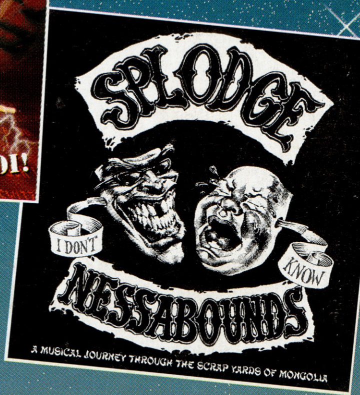
THE WRETCHED ONES
WE DON'T BELONG TO NOBODY
THE WRETCHED ONES
GO TO WORK

WRETCHED ONES
„WE DON´T BELONG TO NOBODY“
LP VINYL AUSGABE IHRES
AKTUELLEN ALBUMS.
13 HARD HIT OI! SONGS

WRETCHED ONES „S/T“ LP
WRETCHED ONES „GO TO WORK“ LP
LIMITIERTE NACHPRESSUNG
DER GLOREICHEN 1. UND 2. LP.
AMERICAS FINEST OI!

VANILLA MUFFINS
GIMME SOME SUGAR OI!

VANILLA MUFFINS
„GIMME SOME SUGAR OI!“
LP + CD
BRANDNEUES ALBUM
DER SCHWEIZER.
13 MEGAHITS
KOMMEN AUCH BALD
AUF TOUR!


SPLODGE
I DON'T
KNOW
NESSABOUNDS
A MUSICAL JOURNEY THROUGH THE SCRAP YARDS OF MONGOLIA

SPLODGENESSABOUNDS
„I DON´T KNOW“ LP
NACH 10 JAHREN ENDLICH
WIEDER EIN SOLOALBUM
VON SPLODGE UND SEINEN JUNGS.
DER TITEL IST PROGRAM !!!

THE METEORS
WRECKIN' CREW

METEORS „WRECKING CREW“ LP
ENDLICH WIEDER AUF
KNOCK-OUT !!!
LIMITIERTE NACHPRESSUNG IHRER
ZWEITEN LP VON ´82
ERSTPRESSUNG IN
GOLD / SILBER VINYL.

DEMENTED ARE GO
DEMENTED ARE GO

DEMENTED ARE GO
„KICKED OUT OF HELL“
„IN SICKNESS & IN HEALTH“
NACHPRESSUNG IHRER ´86 & ´89 LPS.
ERSTPRESSUNG KOMMT IN
LIMITIERTEM GOLD/SILBER VINYL.

OITERS
HIER SIND DIE OITERS

OITERS
„HIER SIND DIE OITERS“ LP
VON 0 AUF 100 IN DIE
DEUTSCHE OI! PUNK LIGA.
13 SONGS BRANDNEU !!!

O. ABB.: RED LONDON „STREETLIFE - BEST OF FROM ´83-´99“ 21 SONGS
DER KOMPLETTE QUERSCHNITT! CD

KNOCK-OUT REC. • POSTFACH 100716 • 46527 DINSLAKEN
FAX: 0 20 64 / 9 08 64 • MOSH@KNOCK-OUT.DE

VERTRIEB CARGO RECORDS

SAVE THE VINYL !
KNOCK-OUT-REC.

CARGO RECORDS
GERMANY / U.K.